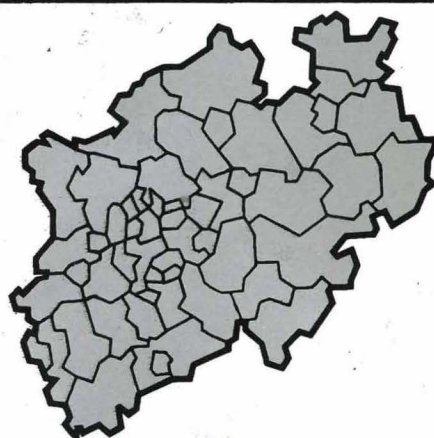
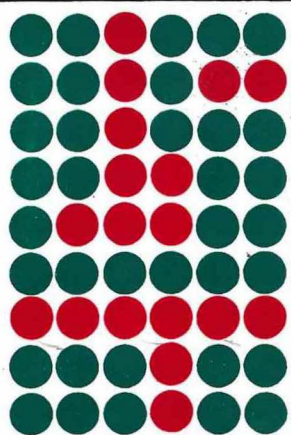


Statistisches Jahrbuch Nordrhein- Westfalen

1977





Amber

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

— Bibliothek —

Archiv-Exemplar

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1977

19. Jahrgang

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.
Druck: waz-druck, Duisburg

Vorwort

Das „Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen“ erscheint in seiner 19. Auflage 1977 überwiegend in der gleichen bewährten Zusammenstellung wie in den vergangenen Jahren.

An die Stelle der bislang aus der Arbeitsstättenzählung 1970 veröffentlichten Daten über die Erwerbstätigen traten die neueren Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik.

Seiner Bedeutung entsprechend konnte der im Vorjahre zum ersten Mal veröffentlichte Abschnitt „Umweltschutz“ — dank der aus der Erhebung nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. 8. 1974 erstmals gewonnenen Ergebnisse — weiter ausgebaut werden.

In einigen Bereichen war es möglich, regionale Nachweise noch über den bisherigen Umfang hinaus fortzuführen.

Dort wo zur Zeit keine aktualisierten Nachweise möglich sind, wie z. B. zu vergleichenden Daten aus den letzten Volkszählungen, wurden die bisher publizierten Ergebnisse zur Abrundung des umfassenden Informationsgehaltes wieder mit aufgenommen.

Bei der Zusammenstellung des umfangreichen Zahlenmaterials für diese Veröffentlichung wurde das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen von Landesbehörden, kommunalen Dienststellen und anderen Institutionen bereitwillig unterstützt; ihnen gilt mein besonderer Dank.

Düsseldorf, im September 1977

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen (LDS)

Benker

Inhaltsübersicht

	Seite
Veröffentlichungen und Auskunftsdienst des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	15
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	17
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben	19
Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen	19
Verfassungsrechtlicher Aufbau	19
Organisation der Landesregierung	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Gesamtfläche	21
Äußerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Eisenbahntunnel	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Wohnbevölkerung 1950, 1961 und 1970 nach Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 7. 1976	29
3. Mittlere Bevölkerung 1913 — 1976	31
4. Bevölkerung 1871 — 1976 nach Regierungsbezirken	31
5. Fläche und Bevölkerung 1976 nach Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1976	34
7. Gemeinden und Einwohner in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1976 nach Gemeindegrößenklassen	37
8. Bevölkerung am 31. Dezember 1976 nach Alters- und Geburtsjahren	38
9. Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 7. 1976	42
10. Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1970 nach der Religionszugehörigkeit	44
11. Privathaushalte am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken — Gebietsstand 1. 7. 1976	45
II. Bevölkerungsbewegung	47
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913 — 1976	48
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1976 nach Verwaltungsbezirken	50
3. Eheschließende 1976 nach Altersgruppen	52
4. Eheschließende 1976 nach Alter und bisherigem Familienstand	52
5. Eheschließende 1938 — 1976 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat	53
6. Eheschließungen 1976 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	53
7. Eheschließende 1976 nach der beiderseitigen Staatsangehörigkeit	54
8. Gerichtliche Ehelösungen 1956 — 1976	54
9. Ehescheidungen 1976 nach Grund und Schuld	55
10. Geschiedene 1976 nach dem religiösen Bekenntnis	56
11. Ehescheidungen 1976 nach Eheschließungsjahr, Alter des Mannes bei der Eheschließung sowie Kinderzahl	56
12. Gerichtliche Ehelösungen 1975 und 1976 nach dem Kläger	57
13. Geschiedene Ehen 1976 nach Eheschließungsjahr und Scheidungsgrund	57
14. Geschiedene Ehen 1976 nach Altersunterschied der Ehegatten und Eheschließungsjahr	58
15. Geschiedene Ehen 1976 nach Eheschließungsjahr und Kinderzahl	59
16. Geborene 1975 und 1976 nach dem Geburtsjahr der Mutter	60
17. Ehelich Lebendgeborene 1976 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	61
18. Lebendgeborene 1976 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	62

	Seite
19. Geburtenhäufigkeit 1970 — 1976 nach dem Alter der Mutter	63
20. Lebendgeborene 1976 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	64
21. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit 1976 in den Verwaltungsbezirken	64
22. Gestorbene 1976 nach Altersjahren und Geschlecht	66
23. Gestorbene 1976 nach der Religionszugehörigkeit	67
24. Sterbehäufigkeit 1950, 1961, 1972 — 1976 nach Alter und Geschlecht	67
25. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 — 1975 nach dem Alter	68
26. Säuglingssterblichkeit 1970 — 1975 nach Lebensmonaten	68
27. Sterbetafel 1970/72	69
28. Gesamtwanderung 1965 — 1976	72
29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1962 — 1976 nach Herkunft und Ziel	73
30. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1976 nach Herkunft bzw. Ziel und Stellung zum Erwerbsleben	74
31. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1976 nach Altersgruppen	75
32. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden auf 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe 1974 — 1976	75
33. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1975 und 1976	76
34. Wanderungen 1976 nach Verwaltungsbezirken	77
 III. Gesundheitswesen	 79
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1966 — 1976	80
2. Tuberkulosekranke am 31. Dezember 1976 nach Befunden und Altersgruppen	81
3. Zugänge an Tuberkulosekranke 1976 nach Befunden und Altersgruppen	82
4. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1976	83
5. Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1976	84
6. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff im Winter 1976/77 nach Geburtsjahrgang der Geimpften	85
7. Krankenhäuser und Krankenbetten 1969 — 1976 nach Rechtsträgern und Größenklassen	86
8. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflégetage 1976 nach Bettenfachrichtungen	87
9. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1960 — 1976	88
10. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1976 nach Fachgebieten	89
11. Krankenhäuser am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken	90
12. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1976 nach Berufsgruppen	94
13. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1976 nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit	95
14. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1976 nach Berufsgruppen	96
15. Apotheken 1963 — 1976	97
16. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1976	97
17. Fachpersonal des Gesundheitsamtes 1976	97
18. Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken	98
19. Gestorbene 1976 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	102
20. Gestorbene Säuglinge 1974 — 1976 nach Todesursachen	110
21. Gestorbene Säuglinge 1976 nach Geburtsgewicht, Körpergröße, Lebensdauer und Todesursachen	111
22. Selbstmörder 1976 nach Todesursachen und Altersgruppen	112
23. Tödliche Unfälle 1975 und 1976 nach Unfallarten, Geschlecht und Altersgruppen	113
 IV. Bildung und Kultur	 115
1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1975 und 1976	116
2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken	117
3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen) und übrige Sonderschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken	119
4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken	121
5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1974 — 1976	123
6. Öffentliche und private berufliche Schulen am 15. Oktober 1976	125
7. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1976	127
8. Öffentliche und private berufliche Schulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken	128
9. Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst 1975 — 1977	136
10. Bestandene 2. Staatsprüfungen 1974 — 1976	136
11. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1960/61 — 1976/77	137
12. Studenten im Wintersemester 1976/77 nach Hochschulen	138
13. Studenten im Wintersemester 1976/77 an Hochschulen nach Fachgruppen	140
14. Deutsche Studenten im Wintersemester 1976/77 an Hochschulen nach Fachgruppen und Fachsemestern	141

	Seite
15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 1975/76 und im Sommersemester 1976	142
16. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1976	143
17. Öffentliche Büchereien 1976	145
18. Kirchliche Büchereien 1975	147
19. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1975/76	149
V. Kirchliche Verhältnisse	151
1. Evangelische Landeskirchen 1974 und 1975	151
2. Römisch-katholische Kirche 1974 und 1975	152
3. Jüdische Kultusgemeinden 1975 und 1976	152
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	153
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1976	154
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1976	154
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1973 — 1976	155
4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976	161
5. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1972 — 1976	167
6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1972 — 1976	167
7. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1972 — 1975	168
8. Geschäftsanfall bei Sozialgerichten 1975 und 1976	168
9. Abgeurteilte 1972 — 1975 nach Art der Entscheidung	169
10. Verurteilungsziffer 1970 — 1975	169
11. Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1972 — 1975 nach Deliktgruppen	170
12. Verurteilte 1971 — 1975 nach ausgewählten Straftaten	171
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1975 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	174
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1973 — 1976 nach Straftat	182
15. Verurteilte Probanden 1975 nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht	182
16. Entlassene Probanden 1975 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	183
17. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1969 — 1976	183
18. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle 1973 — 1976	185
19. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1976 nach Regierungsbezirken	185
20. Brandobjekte, -ursachen und Hilfeleistungen der Feuerwehren 1972 — 1976	186
VII. Wahlen	187
1. Landtagswahlen 1950 — 1975	188
2. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen	188
3. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1970 und 1975	189
4. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1954 — 1975	189
5. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1976	189
6. Wahlbeteiligung in Nordrhein-Westfalen bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976 nach Geschlecht und Altersgruppen	190
7. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Altersgruppe der Wähler — jeweilige Altersgruppe = 100 —	190
8. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen 1969, 1972 und 1976 in Nordrhein-Westfalen nach Geschlecht und Altersgruppe der Wähler — jeweilige Partei = 100 —	190
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 1969 bis 1976	191
10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 — 1976 in Nordrhein-Westfalen erzielten Sitze	192
11. Kommunalwahlen 1946 — 1975	192
12. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1969 und 1975	193
13. Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1964, 1969 und 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen	193
14. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte 1969 und 1975	194
15. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1969 und 1975	194
VIII. Erwerbstätigkeit	195
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1975 und 1976 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	196
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1975 und 1976 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	200
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1976 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	204

	Seite
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1976 nach Verwaltungsbezirken	205
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1976 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	207
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1975 und 1976 nach Staatsangehörigkeit	208
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1975 und 1976 nach Deutschen und Ausländern sowie Altersgruppen	210
8. Arbeitslose 1975 — 1977 nach Arbeitsamtsbezirken	210
9. Heimarbeiter ausgewählter Wirtschaftszweige 1973 — 1976	211
10. Streiks 1970 — 1976	211
11. Wohnbevölkerung 1975 und 1976 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	212
12. Erwerbsbeteiligung 1958 — 1976 nach Altersgruppen und Geschlecht	212
13. Einkommensbezieher nach Stellung zum Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Nettoeinkommen März 1976	213
14. Erwerbstätige 1975 und 1976 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	214
15. Erwerbstätige 1976 nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	215
16. Erwerbsquoten 1975 und 1976 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand	216
17. Haushalte 1976 nach Haushaltsgröße, Geschlecht des Haushaltsvorstandes und Haushaltsnettoeinkommen	217
18. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1976 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Familienstand	218
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	219
1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1976	219
2. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1976 nach Wirtschaftszweigen	220
3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1976 nach Wirtschaftszweigen	221
4. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1976 nach Rechtsformen	222
5. Handwerkskammern am 1. Januar 1977	223
6. Gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1975	223
7. Handwerkliche Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1976	224
8. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1976	225
9. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1976	226
X. Land- und Forstwirtschaft	227
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1976 nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche	229
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1976 nach Verwaltungsbezirken	230
3. Landwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1976 nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche	234
4. Forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1976 nach Größenklassen der Waldfläche	234
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1972/73 und Oktober 1974/75	235
6. Bodennutzung 1976 nach Verwaltungsbezirken	236
7. Das Ackerland nach Fruchtarten 1976	240
8. Bodennutzung 1952, 1960, 1970 und 1976	242
9. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1960, 1970, 1976	244
10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1960, 1970, 1976	245
11. Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1970, 1972, 1976	246
12. Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff 1976	247
13. Obsternte 1965, 1968 und 1976	247
14. Pflanzenbestände in Baumschulen 1976	248
15. Viehhalter und Viehbestände 1950 — 1976	250
16. Viehhalter und -bestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken	252
17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1975 nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen	256
18. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1950 — 1976	260
19. Brütereien und Schlupf von Geflügel 1976 nach Verwaltungsbezirken und Fassungsvermögen der Brutanlagen	261
20. Geflügelschlachtereien und Geflügelschlachtungen 1976 nach Verwaltungsbezirken und Kapazität der Schlachthanlagen	262
21. Milcherzeugung 1976	263
22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1965 — 1976	265
23. Landwirtschaftliche Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen und buchführende landwirtschaftliche Betriebe 1974	266
24. Schlepperbestände am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1975	270
25. Düngemittelverbrauch 1964/65 bis 1975/76	270

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	271
1. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1976	272
2. Jahresabschlüsse 1974 und 1975 von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien mit Sitz in Nordrhein-Westfalen	276
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961 und am 27. Mai 1970 sowie Löhne und Gehälter 1969 nach Verwaltungsbezirken	284
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 nach Beschäftigtengrößenklassen	288
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961 und am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen	290
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	291
1. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1966 — 1976	293
2. Betriebe, tätige Personen und Umsatz in der Industrie im September 1966 und 1976 nach Betriebsgrößenklassen	293
3. Index der industriellen Nettoproduktion 1967 — 1976 nach Industriegruppen	294
4. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz der Industrie 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	298
5. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz der Industrie (einschließlich Kohlenbergbau) 1976 nach Verwaltungsbezirken	300
6. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1976 nach Industriegruppen bzw. -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen	304
7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976	312
8. Garmverbrauch der Gaspinstverarbeiter der Textilindustrie 1973 — 1976	326
9. Bestand ausgewählter betriebsbereiter Maschinen und -teile der Textilindustrie 1974 — 1976	326
10. Unternehmen, tätige Personen, Umsatz und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1965 — 1975	327
11. Betriebe, tätige Personen und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1965 — 1975	327
12. Betriebe, tätige Personen und Investitionen der Industrie 1975 nach Industriehauptgruppen und -gruppen	328
13. Investitionen der Betriebe 1975 nach Verwaltungsbezirken	330
14. Steinkohlenbergbau 1961 — 1976	332
15. Braunkohlenbergbau 1960 — 1976	333
16. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch in der Industrie 1964 — 1976	333
17. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch in der Industrie 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	334
18. Stromerzeugung und -verbrauch 1968 — 1976	336
19. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der industriellen Stromerzeugungsanlagen 1974 und 1976 nach Kraftquellen	336
20. Gasabsatz 1969 — 1976 nach Verbrauchergruppen	337
21. Investitionen 1970 — 1975 bei öffentlichen Strom- und Gasversorgungsunternehmen	337
22. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk 1976 nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen	338
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	341
1. Bauvolumenindex 1970 — 1976	342
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1966 — 1976	342
3. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1976 nach Betriebsgrößenklassen	343
4. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1969 — 1976 (MD) nach der Stellung im Betrieb	343
5. Bauleistungen 1969 — 1976 (MD) nach Bauarten	343
6. Baugeräte im Bauhauptgewerbe 1969 — 1976	344
7. Investitionen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1970 — 1975	344
8. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 1973 — 1976	345
9. Umbauter Raum und veranschlagte-reine Baukosten genehmigter Bauten 1975 und 1976 nach Regierungsbezirken	346
10. Bauüberhang 1967 — 1976	346
11. Erteilte Baugenehmigungen 1976	347
12. Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken	348
13. Fertiggestellte Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1976	352
14. Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1976	353

15. Rohzugang an Wohngebäuden sowie Wohnungen und Wohnräumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1976 nach Verwaltungsbezirken	354
16. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken	356
17. Wohngeldempfänger nach der Zuschußhöhe am 31. Dezember 1976	358
18. Anträge auf Wohngeld 1976 nach Art der Erledigung	358
19. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngeld 1975 und 1976	358
XIV. Handel und Gastgewerbe	359
1. Index der Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel 1976	360
2. Index der Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe 1976	366
3. Warenverkehr 1975 und 1976 mit Berlin (West) nach Verkehrswegen	368
4. Warenverkehr 1974 — 1976 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	368
5. Ausfuhr 1974 — 1976 nach Warengruppen und Wert	369
6. Ausfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert	369
7. Einfuhr 1974 — 1976 nach Warengruppen und Wert	372
8. Einfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert	373
9. Ausfuhr 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	376
10. Einfuhr 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	378
11. Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden am 1. April 1976 und 1977	380
12. Der Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden 1976/77 nach Beherbergungsstätten	382
13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer von Gästen 1976 und 1977	383
14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1976 und im Winterhalbjahr 1976/77 nach Betriebsarten	385
XV. Verkehr	387
1. Schleusenverkehr 1974 — 1976	388
2. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1974 — 1976	389
3. Schiffs- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1968 — 1976	389
4. Schiffs- und Güterverkehr 1975 und 1976 nach Wasserstraßengebieten	390
5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1975 und 1976 nach Flaggen	391
6. Güterverkehrsentwicklung 1966 — 1976 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	392
7. Straßen am 1. Januar 1977 nach Verwaltungsbezirken	393
8. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1977 nach Baulastträgern	395
9. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1967 — 1976	395
10. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1975 und 1976	395
11. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger am 1. Januar 1977 nach Verwaltungsbezirken	396
12. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger am 1. Juli 1972 — 1976 nach Hubraum und Nutzlast	400
13. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1973 — 1976 nach Verkehrsformen	401
14. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1973 — 1976	402
15. Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1969 — 1976 nach ihrer Art	404
16. Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1976 nach Art der Verkehrsbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden	404
17. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1971 — 1976 nach Ort, Art und Beteiligten	405
18. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1976 nach Altersgruppen	405
19. Straßenverkehrsunfälle 1976 nach Ortslage, Art und Folgen und Verwaltungsbezirken	406
20. Polizeiliche Maßnahmen zur Überwachung des Straßenverkehrs 1973 — 1976	408
21. Gewerblicher Flughafenverkehr 1970 — 1976 in Düsseldorf und Köln	409
22. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie Segelfluggelände 1974 — 1976	409
23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1969 — 1976	410
24. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1970 — 1976	410
25. Deutsche Bundesbahn 1973 — 1976	411
26. Deutsche Bundespost 1972 — 1976	412
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	413
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1975 — 1977	414
2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute	416
3. Zahlungsschwierigkeiten	419
4. Private und öffentliche Bausparkassen 1973 — 1976	421
5. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1974 — 1976 nach Größenklassen	422
6. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1973 — 1975 nach dem Versicherungsverhältnis	423
7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1971 — 1974	423
8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1974	424
9. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1974 je Mitglied	425

	Seite
10. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1973 und 1974	425
11. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1974 und 1975	426
12. Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen Ende 1974	426
13. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1970 bis 1975	427
14. Gesetzliche Unfallversicherung 1970 bis 1975	428
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	429
1. Empfänger von Sozialhilfe 1970 — 1975	430
2. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1971 — 1976	431
3. Empfänger von Sozialhilfe 1975 nach Hilfeart, Alter und Geschlecht	432
4. Empfänger von Sozialhilfe 1975 nach Hilfeart und Trägern der Sozialhilfe	433
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1976 nach Hilfeart und Trägern	435
6. Öffentliche Jugendhilfe 1975 und 1976	437
7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken	439
8. Bruttoaufwendungen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1976	441
9. Kriegsgopfürsorge 1976	443
10. Einmalige Leistungen der Kriegsgopfürsorge nach Verwaltungsbezirken und Trägern 1976	443
XVIII. Öffentliche Finanzen	445
1. Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976	446
2. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 nach Arten	450
3. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 und 1976	451
4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 nach Arten	452
5. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976	454
6. Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1974 — 1976	455
7. Personal des Landes am 30. Juni 1976 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	456
8. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1976 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	458
9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974 nach wirtschaftlicher Gliederung	460
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 und 1974 nach Umsatzgrößenklassen	465
11. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1974 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	466
12. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1971 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	470
13. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1974 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	472
14. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 nach Steuerklassen	473
15. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtige 1971 nach Einkunftsgruppen und Körperschaftsarten	474
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 1976	475
17. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1972	475
18. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung	476
19. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach Einheitswertgruppen	476
20. Einheitswerte der bebauten Grundstücke am 1. Januar 1964	477
21. Einheitswerte der unbebauten Grundstücke am 1. Januar 1964	478
22. Einheitswerte der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft am 1. Januar 1964	479
23. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerbekapital und Steuermeßbeträge 1970 nach Gewerbeertrags- und Gewerbekapitalgruppen	480
24. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme, Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1970 nach Lohnsummengruppen	482
XIX. Preise	483
1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren 1974 — 1977	484
2. Preiszeigern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1974 — 1977	485
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1971 — 1977 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	487
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1971 — 1977 nach Hauptgruppen	487
5. Preisindex für die Lebenshaltung 1938, 1948 — 1976	488
6. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 — 1977 nach Wohnungstypen	488
7. Übernachtungspreise im Gastgewerbe 1973 — 1976	489
8. Baulandpreise 1969 — 1976 nach Grundstücksarten	490
9. Baulandpreise 1967 — 1976 nach Grundstücksarten und Baugebieten	491

	Seite
10. Baulandpreise 1975 und 1976 nach Regierungsbezirken	492
11. Streuung der Baulandpreise 1976 nach Gemeindegrößenklassen	492
12. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1971 bis 1976 nach Gemeindegrößenklassen	493
13. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1975 und 1976 nach Veräußerern und Erwerbern	494
14. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet nach verschiedenen Basisjahren	495
15. Preisindex für Neubau und Instandhaltung 1973 — 1976	495
16. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und Straßenbau 1974 — 1977	496
17. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1974 bis 1976	497
XX. Löhne und Gehälter	499
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1966 — 1976	500
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 — 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	501
3. Durchschnittliche Verdienste männlicher Arbeiter im Bergbau 1974 — 1976	508
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1974 — 1976	509
5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der Industrie 1966 — 1976	512
6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 — 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	513
7. Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1975	524
8. Personalkosten der verarbeitenden Industrie 1975 nach Wirtschaftszweigen	525
9. Kosten der Berufsausbildung 1975	526
10. Personalbelastung im produzierenden Gewerbe 1975 nach Beschäftigtengrößenklassen	526
11. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1972	526
12. Arbeiter im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftsbereichen	527
13. Angestellte im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftszweigen	528
14. Arbeitskosten im Großhandel 1974 nach Aufwandsarten	533
15. Arbeitskosten im Großhandel 1974 nach Wirtschaftszweigen	533
16. Arbeitskosten im Großhandel 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen	534
17. Arbeitskosten im Einzelhandel 1970 und 1974 nach Aufwandsarten	534
18. Arbeitskosten im Einzelhandel 1970 und 1974 nach Wirtschaftszweigen	535
19. Arbeitskosten im Einzelhandel 1970 und 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen	535
20. Arbeitskosten im Bankgewerbe 1974 nach Aufwandsarten	536
21. Arbeitskosten im Bankgewerbe 1970 und 1974 nach Zweigen	536
22. Arbeitskosten im Versicherungsgewerbe 1970 und 1974 nach Aufwandsarten	536
XXI. Versorgung und Verbrauch	537
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1973 — 1976	538
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1973 — 1976	539
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1973 — 1976	540
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1976 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabebeträgen	541
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1976 nach Verbrauchergruppen	544
6. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Monatsdurchschnitt 1973 nach Haushaltsgröße	546
7. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Monatsdurchschnitt 1973 nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes	548
8. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte im Monatsdurchschnitt 1973 nach Haushaltsnettoeinkommen	550
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	553
1. Bruttoinlandsprodukt 1963 — 1976 nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen	554
2. Bruttoinlandsprodukt 1963 — 1976 nach Wirtschaftsbereichen in konstanten Preisen	556
3. Bruttoinlandsprodukt 1964 — 1976 je Einwohner	558
4. Bruttoinlandsprodukt 1972 und 1974 in jeweiligen Preisen nach Regierungsbezirken	558
5. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1974 nach Verwaltungsbezirken	559
6. Nettozialprodukt zu Faktorkosten nach Einkommensarten 1964 bis 1975	560
7. Bruttoanlageinvestitionen 1964 bis 1975	560
8. Einkommen der privaten Haushalte nach Einkommens- und Verwendungsarten 1964 bis 1975	562
9. Bruttozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungsarten 1964 bis 1975	564
10. Nettozialprodukt zu Faktorkosten, Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1964 bis 1975	566

	Seite
XXIII. Umweltschutz	567
1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1975 nach Verwaltungsbezirken	568
2. Betriebe mit und ohne Anlagen zur Abfallbeseitigung sowie gewerbliche Abfallbeseitigungsanlagen 1975	570
3. In betriebseigenen sowie gewerblichen Anlagen beseitigte Abfallmengen 1975	571
4. Abfallmengen und Betriebe nach Wirtschaftsbereichen 1975	572
5. Betriebe mit eigenen Verbrennungsanlagen und den darin beseitigten Abfallmengen sowie gewerbliche Verbrennungsanlagen 1975	574
6. Betriebseigene Deponien nach noch zu verfüllendem Restvolumen sowie gewerbliche Deponien 1975	575
7. Öffentliche Wasserversorgung 1975	576
8. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975	580
9. Träger der öffentlichen Wasserversorgung 1975	582
10. Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung 1975	582
11. Öffentliche Kläranlagen nach Art der Abwasserbehandlung 1975	582
12. Abwasserbeseitigung am Standort der Kläranlagen 1975	583
13. Behandeln, Verwenden und Beseitigen des Klärschlammes 1975	583
14. Wasseraufkommen in der Wirtschaft und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1975	584
15. Wasserverwendung in der Wirtschaft und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1975	586
16. Wasserableitung in der Wirtschaft sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1975	588
17. Abwasserbehandlung in der Wirtschaft 1975	590
18. Aufwendungen der Betriebe für Umweltschutz 1975	592
XXIV. Vergleichbare Ergebnisse aus Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik kreisfreier Städte und Kreise	594
XXV. Ergebnisse für die Länder des Bundesgebietes	598
Sachregister	611
Grafiken	
Bevölkerung am 31. 12. 1976 nach Alter und Geschlecht	41
Wanderungen 1965 — 1976	72
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen 1969 — 1975	173
Verurteilte 1975 nach Hauptdeliktgruppen	173
Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen am 30. 6. 1976	209
Beschäftigte nach Geschlecht und Altersgruppen am 30. 6. 1976	209
Getreideanbau 1953 bis 1976	243
Index der industriellen Nettoproduktion 1975 und 1976	296
Tätige Personen in der Industrie 1976 (Anteil der Bundesländer)	297
Konkurse und Vergleichsverfahren 1967 — 1976	421
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1976	444
Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1975 und 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	511
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1975 und 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	511
Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter 1966 und 1972	523
Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1966 und 1972	532
Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1976	552
Zusammensetzung des Abfallaufkommens 1975	575
Abfälle 1975 nach der Herkunft	575

Anhang

Karte der Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens 1964 und 1976
 Schaubild: Aufbau der Landesbehörden

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, einziger Träger der amtlichen Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, erhebt z. Z. 160 Bundesstatistiken und koordinierte Landesstatistiken sowie 22 Landesstatistiken und führt 21 Sondererhebungen durch. Die auf Grund dieser Erhebungen ermittelten Daten werden an die zuständigen Fachressorts der Landesregierung und an das Statistische Bundesamt in Wiesbaden, die wichtigsten Ergebnisse außerdem sofort an alle Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen in Nordrhein-Westfalen weitergeleitet. Die Ergebnisse der amtlichen Statistik werden darüber hinaus in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit mitgeteilt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rd. 165 000 Exemplaren.

Die einzelnen Veröffentlichungsbereiche sind:

1. Gebiet und Bevölkerung
2. Bevölkerungsbewegung
3. Gesundheitswesen
4. Bildung und Kultur
5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit
6. Wahlen
7. Erwerbstätigkeit
8. Land- und Forstwirtschaft
9. Unternehmen und Arbeitsstätten
10. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft
11. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen
12. Handel und Gastgewerbe
13. Verkehr
14. Geld und Kredit, Versicherungen
15. Öffentliche Sozialleistungen
16. Öffentliche Finanzen
17. Preise
18. Löhne und Gehälter
19. Versorgung und Verbrauch
20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
21. Umweltschutz

Daten über diese Bereiche werden in den einzelnen vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Veröffentlichungsreihen publiziert.

So werden in regelmäßigen Abständen die „Statistischen Berichte“ mit den Ergebnissen der laufenden Statistiken und mit den ersten Resultaten der Sonderzählungen herausgegeben. Daneben erscheinen die „Statistischen Berichte in gehobener Form“, die sich von den „Statistischen Berichten“ durch die Darstellung weiterer wesentlicher Einzelheiten unterscheiden. Sie erreichen jedoch nicht die Materialfülle der „Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen“, die die Ergebnisse der verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches des öffentlichen Lebens oder der Wirtschaft und deren langfristige Entwicklung detailliert darstellen.

Die monatlich erscheinende „Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen“ enthält neben aktuellen Kurznachrichten Aufsätze und Kurzberichte über die einzelnen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern sowie den monatlichen „Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen“.

Die „Statistische Rundschau für den Regierungsbezirk ...“ bringt ausgewählte Daten in der Gliederung nach Kreisen, amtsfreien Gemeinden und Ämtern und amtsangehörigen Gemeinden eines Regierungsbezirktes sowie Vergleichszahlen der übrigen Regierungsbezirke und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die „Statistische Rundschau für das Ruhrgebiet“ enthält Daten über die Struktur der Bevölkerung, über die Wirtschaft und über die sozialen Verhältnisse in der regionalen Abgrenzung des „Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk“. Die Angaben sind bis zur Gemeindeebene gegliedert.

Die „Statistische Rundschau für den Kreis ...“ vermittelt neben einem geschichtlichen und geographischen Überblick in Text, Tabelle und Graphik ein anschauliches Bild von der wirtschaftlichen, kulturellen, politischen und sozialen Struktur des jeweiligen Kreises.

Das jährlich als ausführliches Nachschlagewerk erscheinende „Statistische Jahrbuch Nordrhein-Westfalen“ enthält die wichtigsten statistischen Ergebnisse aus allen Bereichen der amtlichen Statistik Nordrhein-Westfalens und ausgewählte Daten aus dem nichtamtlichen statistischen Bereich.

Die jährlich herauskommenden „Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen“ bringen interessante statistische Aussagen über die kreisfreien Städte und Kreise in Form von Vergleichszahlen.

Erstmals 1976 wurden mit einer „Gemeindestatistik Nordrhein-Westfalen“ statistische Daten aus laufenden statistischen Erhebungen für alle Gemeinden des Landes publiziert. Diese im Taschenbuchformat herausgegebene Publikation wird künftig ebenfalls jährlich erscheinen.

Der Schnellbericht „Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens in Zahlen“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten. In gleicher Weise berichtet der ebenfalls monatlich vorliegende Schnellbericht „Der Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen“ über die Bereiche Verkehr, Fremdenverkehr und Außenhandel.

Außerdem erscheinen zahlreiche Sonderveröffentlichungen, wie der „Verwaltungsatlas“, der „Krankenhausesatlas“, der „Industrieatlas“, der „Jahresgesundheitsbericht“ sowie Sammlungen von Anschriften, die bei der Durchführung der Statistiken bekannt und häufig in Verbindung mit wichtigen statistischen Angaben herausgegeben werden, wie die „Schulverzeichnis“, das „Behördenverzeichnis“, das „Verzeichnis der Krankenhäuser“, das „Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe“ u. a.

Das 1974 erstmals erschienene Nordrhein-Westfalen-Lexikon präsentiert sich mit über 1 600 Stichwörtern aus Verwaltung, Organisation, Landeskunde, Kommunen, Politik, Recht, Bildung, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Verkehr sowie mit kurzen Charakteristika aller Gemeinden des Landes als eine übersichtliche Orientierungshilfe.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird allen in Frage kommenden Interessenten laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch Rundschreiben bekanntgegeben. Anfang jeden Jahres wird ein umfassendes Verzeichnis aller erschienenen Veröffentlichungen herausgegeben. Es kann von allen Interessenten kostenlos bezogen werden.

Die Publikationen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik können gegen ein entsprechendes Entgelt entweder über den Buchhandel oder direkt vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf 1, Mauerstr. 51, Postfach 1105, Telefon 0211/44971, bezogen werden.

In der Regel werden nur die bedeutendsten Ergebnisse — und zwar in Form einer Zusammenfassung, vor allem in der regionalen und sachlichen Gliederung — veröffentlicht. Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen hat deswegen einen gut ausgebauten Auskunftsdienst eingerichtet, um auf Anfrage den Interessenten speziellere und weiter aufgegliederte Daten anbieten zu können.

Als neues und vielseitig verwendbares Instrument steht neben den beschriebenen Veröffentlichungen die beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen eingerichtete Landesdatenbank zur Verfügung. Sie bietet die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken in besonders tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Die Speicherung umfaßt sowohl die aktuellen Daten als auch die der länger zurückliegenden Monate bzw. Jahre, so daß jederzeit auch Abrufe von Zeitreihen möglich sind. Die Lieferung der Daten erfolgt je nach Wunsch als EDV-Maschinendruck, auf Band oder Lochkarten. Über den Datenbestand informiert ein kostenlos beziehbarer Katalog.

Darüber hinaus stehen allen Interessenten in der Bibliothek des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen etwa 68 000 Publikationen zur Einsichtnahme, und zwar Montag bis Freitag von 8.30 — 11.30 Uhr und 13.00 — 16.00 Uhr, zur Verfügung.

Abkürzungen

St	= Stück	a	= Ar
h	= Stunde	ha	= Hektar
DM	= Deutsche Mark	m ³	= Kubikmeter
Pf	= Pfennig	l	= Liter
Mrd.	= Milliarde	hl	= Hektoliter
Mill.	= Million	g	= Gramm
%	= Prozent (vom Hundert)	kg	= Kilogramm
MD	= Monatsdurchschnitt	dt	= Dezitonne
ME	= Monatsende	t	= Tonne
JD	= Jahresdurchschnitt	tkm	= Tonnenkilometer
m	= Meter	PS	= Pferdestärke
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	Krfr. St.	= Kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
rm	= Raummeter	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
fm	= Festmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärungen

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
—	= nichts
.	= Zahlenangaben sind nicht vorhanden oder sie unterliegen der Geheimhaltung bzw. Fragestellung ist nicht zutreffend
...	= Angaben fallen später an
()	= Werte nur bedingt verwendbar
/	= Kein Nachweis wegen zu hohen Stichprobenfehlers
r	= Berichtigung

A. Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen

Nach der 1945 erfolgten Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946¹⁾. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Erweiterung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt.

Verfassungsrechtlicher Aufbau

„Nordrhein-Westfalen ist ein Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland“ (Art. 1 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1959). Der bundesstaatliche Aufbau der Bundesrepublik und der Staatscharakter des Landes Nordrhein-Westfalen kommen darin übereinstimmend mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 zum Ausdruck. Nordrhein-Westfalen ist eines der 11 Länder — einschließlich des Landes Berlin — der Bundesrepublik.

Die Kompetenzen des Landes auf dem Gebiete der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung ergeben sich aus dem föderalistischen Charakter der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesetzgebung des Landes erstreckt sich auf die dem Bund nicht vorbehaltenen Gebiete. Dagegen führt das Land die Bundesgesetze grundsätzlich als eigene Angelegenheit aus. Soweit die Gesetzgebung und die Verwaltung beim Bund liegen, wirken die Länder durch den Bundesrat mit. Auch die Rechtsprechung ist grundsätzlich Landessache, jedoch entscheiden in allen Gerichtszweigen obere Bundesgerichte in letzter Instanz, soweit es sich um die Anwendung von Bundesrecht handelt.

Die verfassungsmäßige Ordnung des Landes entspricht den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaats, wie es Art. 20 des Grundgesetzes verlangt. Sie hat ihren Niederschlag in der bereits genannten Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen gefunden.

Organisation der Landesregierung

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist eine oberste Landesbehörde (§ 3 Gesetz über die Landesverwaltung — Landesorganisationsgesetz — vom 10. Juli 1962 GV.NW. 1962, S. 421, SGV. NW. 2 005) und besteht (Art. 51 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950 GV.NW. 1950, S. 127, SGV. NW. 100) aus dem Ministerpräsidenten und den Landesministern. Die Zahl ihrer Mitglieder ist verfassungsrechtlich nicht festgelegt.

Der Landtag wählt aus seiner Mitte den Ministerpräsidenten (Art. 52), dieser ernennt und entläßt die Minister (Art. 52). Er führt den Vorsitz der Landesregierung und leitet die Geschäfte nach einer von ihr beschlossenen Geschäftsordnung (Art. 54).

Die Landesregierung entscheidet bei Meinungsverschiedenheiten über Fragen, die den Geschäftsbereich mehrerer ihrer Mitglieder betreffen, sie beschließt über Gesetzesvorlagen, die beim Landtag einzubringen sind und erläßt die zur Ausführung eines Gesetzes erforderlichen Verordnungen, soweit das Gesetz diese Aufgabe nicht einzelnen Ministern zuweist (Art. 56). Sie ernennt die Landesbeamten, kann diese Befugnis aber auch auf andere Stellen übertragen (Art. 58). Sie kann unter bestimmten Voraussetzungen (Art. 60) Verordnungen mit Gesetzeskraft erlassen und gegen ein vom Landtag beschlossenes Gesetz Bedenken erheben (Art. 67). Sie entscheidet über die Zulässigkeit von Volksbegehren (Art. 68), die von ihr unter Darlegung ihres Standpunktes unverzüglich dem Landtag zu unterbreiten sind (Art. 68). Je nachdem, welche Bedingungen des Artikels 68 Abs. 3 erfüllt sind, kann die Landesregierung den Landtag auflösen oder muß selbst zurücktreten.

Die Gesetze werden von der Landesregierung unverzüglich ausgefertigt und im Gesetz- und Verordnungsblatt verkündet; sie werden vom Ministerpräsidenten und den beteiligten Ministern unterzeichnet (Art. 71).

Behörden werden durch die Landesregierung oder auf Grund der von ihr erteilten Ermächtigung durch die einzelnen Landesminister eingerichtet (Art. 77).

Ist bis zum Schluß eines Rechnungsjahres der Haushaltsplan für das folgende Jahr nicht festgestellt, so ist bis zu seinem Inkrafttreten die Landesregierung ermächtigt, bestimmte Ausgaben zu leisten und Schatzanweisungen in bestimmter Höhe auszugeben (Art. 82).

1) Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Chef der Staatskanzlei

4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 83 71

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 1, Elisabethstr. 5, Tel. 87 11

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 1, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 97 21

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretäre

4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 30 21

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 30, Roßstr. 135, Tel. 45 63 1

Der Minister
für Bundesangelegenheiten
des Landes Nordrhein-Westfalen

5300 Bonn 12, Dahlmannstr. 2

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 1, Horion-Platz 1, Tel. 83 51

Der Kultusminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 1, Völklinger-Str. 49, Tel. 3 03 51

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 1, Völklinger-Str. 49, Tel. 3 03 21

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Staatssekretär

4000 Düsseldorf 1, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21

Heinz Kühn

Dr. Herbert Schnoor

Dr. Burkhard Hirsch

Karl-Friedrich Brodeßer

Prof. Dr. Friedrich Halstenberg

Dr. Martin Döring

Dr. Horst-Ludwig Riemer

Dr. Adolf Graf, Dr. Heinz Nehrling

Diether Deneke

Dr. Arnold Ebert

Ingeborg Donepp

Prof. Dr. Friedrich Farthmann

Paul Nelles

Jürgen Girsensohn

Günter Thiele

Johannes Rau

Ulrich Kleiner

Dr. Diether Posser

Dr. Kurt Wöhler

B. Geographische Angaben

Gesamtfläche: 34 069,45 km²

Äußerste Grenzpunkte des Landes

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Seifkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km¹⁾.

Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil:

Belgien ¹⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in Meter über Normal-Null)

Aachen	173	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	60
Bielefeld	118	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	25	Hagen	106	Paderborn	110
Bochum	100	Hamm	63	Recklinghausen	85
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	365
Detmold	130	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	247	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	27
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in Meter über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	823
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henne	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordheile	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	588
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	584
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köter Berg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	497
Olberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Dören Berg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	383
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	186
Stemmer Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warndorf	173

1) Ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn.

noch: B. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren²⁾

(Staursaum in Millionen m ³)		Lister (Attendorf, Kreis Olpe und	
Rur (Heimbach, Kreis Düren u.		Meinerzhagen, Märkischer Kreis)	22,0
Simmerath, Kreis Aachen)	205,0	Diemel (Marsberg, Hochsauerlandkreis, und	
Bigge (Attendorf u. Olpe, Kreis Olpe)	150,0	zum Teil im Land Hessen gelegen)	20,0
Möhne (Möhnesee, Kreis Soest)	134,0	Olef (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Dhünn (Kürten, Wermelskirchen u.		Agger (Bergneustadt und Gummersbach,	
Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0	Oberbergischer Kreis)	17,3
Sorpe (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Kerspe (Wipperfurth, Oberberg. Kreis, sowie	
Urft (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnbach (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,3	Obernau (Netphen, Kreis Siegen)	14,9
Henne (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Ennepe (Breckerfeld,	
Verse (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Wiehl (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5	Im Bau befindlich:	
Bever (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7	Wupper (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	26,9

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen—Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen—Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken—Holzminden
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg—Warburg
Hoffnungsthal/Honrath	1 086	Köln—Overath
Löttringhausen/Wittbräucke	944	Dortmund Süd—Hagen
Altena/Werdohl	936	Hagen—Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen—Unna
Asbeck/Albringhausen	845	Schwelm—Witten

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	778	226
Lippe	255	—	255
Ruhr	235	41	235
Sieg	130	—	110
Weser (bis Bremerhaven)	440	440	113
Ems	371	136	175
Eder	135	—	65
Rur (deutscher Anteil)	120	—	120
Wupper	105	—	105
Niers (deutscher Anteil)	105	—	105
Erfurt	115	—	115

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal	266	121	1 350	16	5
Mittelland-(Ems-Weser-) Kanal	259	64	1 000	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	1 350	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 000	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1 350	7	7
Ruhrkanal (Mülheim)	13	13	1 700	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	10	600	1	1

2) In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 63 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 000 Mill. m³ vorhanden.

C. Meteorologische Angaben 1976

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
Mittlere Lufttemperatur (°C)													
Aachen	3,6	3,7	3,8	7,9	14,2	19,2	20,2	17,7	14,3	11,8	6,5	1,7	10,4
Köln	4,7	4,3	4,7	9,3	15,0	20,2	21,5	18,5	15,0	11,9	7,1	1,5	11,1
Essen	3,3	3,2	3,2	8,2	14,1	18,9	20,4	18,0	14,2	11,3	6,2	0,9	10,2
Kleve	3,6	3,2	3,0	7,9	13,8	18,7	19,9	18,1	13,8	11,2	6,5	1,1	10,1
Münster	3,3	3,2	3,0	8,2	14,2	18,4	20,3	17,5	13,9	11,2	6,5	0,9	10,0
Gütersloh	2,8	2,7	2,4	7,8	13,4	17,9	20,1	16,7	13,3	10,5	6,1	0,4	9,5
Herford	2,7	2,5	2,3	8,1	13,6	18,0	20,0	17,4	13,8	10,7	6,4	0,7	9,7
Bad Driburg	1,3	0,7	1,0	6,2	11,3	16,1	18,3	15,0	11,9	9,0	5,0	-0,8	7,9
Arnsberg	2,3	1,6	1,4	5,8	12,4	16,9	19,1	15,0	12,6	10,2	5,4	-0,1	8,6
Dortmund	3,4	3,4	3,2	8,4	14,3	19,2	20,6	18,1	14,2	11,6	6,7	1,3	10,4
Kahler Asten	-2,0	-1,4	-2,3	3,2	9,2	13,7	15,6	12,9	9,3	7,3	1,3	-1,8	5,4
Siegen	2,3	1,5	2,1	7,5	13,1	18,3	20,2	16,2	12,7	10,0	5,0	-0,6	9,0
Lüdenscheid	1,4	1,6	1,5	6,7	12,6	17,2	19,0	16,4	12,6	10,2	4,4	-0,7	8,6

Mittleres Maximum der Lufttemperatur (°C)

Aachen	5,7	6,4	8,1	12,7	19,3	24,2	26,1	23,7	18,7	15,6	8,4	3,8	14,4
Köln	6,9	7,3	9,6	14,7	20,9	25,5	27,1	24,6	19,6	16,0	9,6	3,9	15,5
Essen	5,4	5,7	6,8	12,4	18,8	23,2	25,4	22,9	18,1	14,6	8,2	2,8	13,7
Kleve	5,8	5,9	7,1	13,0	19,0	23,9	25,7	24,2	18,4	14,8	8,8	3,2	14,2
Münster	5,7	5,9	6,7	13,1	19,3	23,6	26,0	23,4	18,4	14,7	8,8	2,9	14,0
Gütersloh	5,2	5,9	6,9	13,4	19,2	23,7	26,2	23,3	18,1	14,5	8,6	2,6	14,0
Herford	5,2	5,0	6,0	13,0	19,0	23,4	25,6	23,4	18,2	14,5	8,7	2,8	13,7
Bad Driburg	4,4	3,8	5,2	11,7	17,8	22,4	24,9	22,1	17,0	13,6	7,7	1,7	12,7
Arnsberg	5,2	6,4	6,9	12,5	19,4	23,8	26,1	22,9	18,4	14,9	7,9	2,4	13,9
Dortmund	5,7	6,3	7,0	12,7	19,1	23,6	25,6	22,8	18,3	15,4	8,7	3,4	14,1
Kahler Asten	0,0	0,8	1,2	8,3	14,1	18,8	21,0	17,8	12,8	10,5	2,9	-1,6	8,9
Siegen	4,7	4,8	7,4	14,3	19,8	24,8	26,8	23,5	18,2	14,8	7,4	1,6	14,0
Lüdenscheid	3,5	4,2	5,4	10,9	17,0	21,5	23,6	20,8	16,3	13,5	6,1	1,0	12,0

Mittleres Minimum der Lufttemperatur (°C)

Aachen	1,7	1,1	-0,0	3,0	9,2	13,1	15,1	12,1	10,8	9,1	4,5	-0,7	6,6
Köln	2,4	1,0	0,4	3,6	8,8	13,1	15,6	12,3	10,9	9,1	4,6	-1,1	6,7
Essen	1,2	0,7	0,1	3,7	9,6	13,5	15,3	13,0	10,9	8,9	4,3	-0,9	6,7
Kleve	1,2	-0,6	-1,0	2,5	8,0	12,0	13,8	11,9	9,7	8,3	4,0	-1,5	5,7
Münster	0,9	0,3	-0,4	3,0	8,8	12,2	14,4	12,0	10,1	8,5	4,4	-1,3	6,1
Gütersloh	0,3	-0,4	-1,5	2,0	7,4	10,7	13,0	10,1	9,2	7,7	3,6	-2,3	5,0
Herford	0,5	-0,2	-0,9	2,9	8,1	11,5	13,9	11,4	10,0	8,2	4,3	-1,0	5,7
Bad Driburg	-1,3	-1,8	-2,6	0,6	4,7	8,4	11,0	8,4	7,6	5,5	2,2	-3,7	3,3
Arnsberg	-0,3	-2,3	-3,0	0,0	5,5	9,4	12,1	8,5	8,2	6,9	2,7	-3,4	3,7
Dortmund	1,3	0,6	-0,1	3,3	8,9	12,5	14,6	11,9	10,5	8,7	4,5	-1,1	6,3
Kahler Asten	-3,9	-3,4	-5,1	-0,7	5,2	9,3	11,8	9,2	6,9	5,2	-0,5	-5,8	2,4
Siegen	0,1	-1,0	-2,0	1,2	6,1	10,5	13,3	9,6	8,6	6,6	2,7	-2,9	4,4
Lüdenscheid	-0,4	-0,5	-1,4	2,7	8,5	12,6	14,8	12,4	10,0	8,1	2,9	-2,4	5,6

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen.

noch: C. Meteorologische Angaben 1976

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Monatssummen der Niederschläge (mm)													
Aachen	80	32	25	23	54	26	74	22	62	30	86	26	540
Köln	106	37	23	15	53	29	80	22	41	52	61	34	553
Essen	148	39	29	15	69	27	77	44	49	40	84	46	667
Kleve	82	23	26	7	51	24	28	24	62	32	64	46	469
Münster	119	28	23	14	51	32	63	36	44	42	69	54	575
Güterloh	125	20	21	17	75	34	46	22	59	55	67	35	576
Herford	139	35	18	15	55	27	46	15	66	40	82	37	575
Bad Driburg	278	33	48	20	68	25	60	27	48	30	85	34	756
Arnsberg	198	28	46	18	81	38	79	28	51	58	103	56	784
Dortmund	133	21	28	12	66	20	70	40	41	41	79	52	603
Kahler Asten	405	46	73	28	101	66	81	45	69	69	188	103	1 274
Siegen	201	35	33	9	67	34	61	36	56	57	93	51	733
Lüdenscheid	232	34	40	12	61	51	65	20	69	58	121	61	824

Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum: mindestens 25°C)

Aachen	7	14	17	12	50
Köln	7	17	20	16	60
Essen	6	12	17	10	45
Kleve	6	13	14	16	49
Münster	6	13	17	12	48
Gütersloh	6	13	19	10	48
Herford	5	13	15	11	44
Bad Driburg	3	11	18	5	37
Arnsberg	6	13	18	8	45
Dortmund	5	12	16	7	40
Kahler Asten	7	10			17
Siegen	6	15	19	11	51
Lüdenscheid	4	9	12	2	27

Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum: 0°C und tiefer)

Aachen	8	10	16	4					1	16	55	
Köln	8	10	15	3					1	18	55	
Essen	8	12	14	4					1	18	57	
Kleve	8	14	18	8					1	20	69	
Münster	8	13	17	5					1	19	63	
Gütersloh	8	16	19	7					3	19	72	
Herford	8	15	18	6					2	17	66	
Bad Driburg	10	22	21	11	2				3	7	23	99
Arnsberg	10	21	21	14	3				1	7	26	103
Dortmund	8	12	15	6					1	16	58	
Kahler Asten	28	20	27	19	2				4	15	31	146
Siegen	10	19	20	10	2				1	6	20	88
Lüdenscheid	11	13	18	6					3	22	73	

Erläuterungen:**Wohnbevölkerung**

Sie umfaßt diejenigen Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthalts.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit sowie Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören, ebenso wie die ständigen Insassen von Anstalten, zur Wohnbevölkerung der Gemeinden, in denen sich die Gemeinschaftsunterkünfte befinden. Grundwehrdienstpflichtige, Patienten in Krankenhäusern, Untersuchungsgefangene zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinden. Ausländische Streitkräfte und Diplomaten mit ihren Familienangehörigen gehören nicht zur Wohnbevölkerung.

Die laufend ermittelten Bevölkerungszahlen basieren auf der jeweils letzten Volkszählung.

Ortsanwesende Bevölkerung

Es sind die am Zähltag in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand

A 1, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die Bevölkerung der Gemeinden

A 1 2, halbjährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

A 1 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Bevölkerung und Erwerbsleben in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse des Mikrozensus

A/S 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bevölkerung

Teil 1: Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung
jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonderreihe Volkszählung 1970

Heft 1: Die Wohnbevölkerung

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)

Heft 2a: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gemeindestatistik

Heft 3b: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Heft 3c: Entwicklung der Gebietskörperschaften 1961 — 1975

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit

Heft 4a: Landesergebnisse

Heft 4b: Kreisergebnisse

Heft 4c: Gemeindeergebnisse (für Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern).

Heft 5: Die Vertriebenen und die Deutschen aus der DDR
nach Alter, Familienstand und Religion

Heft 6: Die Ausländer nach Staatsangehörigkeit, Alter,
Familienstand und Religionszugehörigkeit

Die Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle

Heft 7a: Landes- und Kreisergebnisse

Heft 7b: Gemeindeergebnisse (für Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern).

Heft 10: Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer
nach der wirtschaftlichen Gliederung

Heft 13: Die Haushalte nach Art und Größe

Heft 14: Die Haushalte und Familien nach Typen,
Zahl der Kinder und Einkommensbezieher

Heft 15: Die Wohnbevölkerung nach abgeschlossener
Schulbildung — Schüler und Studierende

Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse — Gebietsstand: 1. 1. 1975

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte a	14	2	1	6	2	13	38
b	13	2	1	6	1	11	34
c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige	251	235	301	242	647	661	2 327
Gemeinden zusammen b	143	86	177	174	331	332	1 243
c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon							
amtsfrei a	99	52	34	47	184	34	450
b	85	55	50	63	52	74	379
c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig a	152	183	267	195	463	617	1 877
b	58	31	127	111	279	258	864
c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt . a	265	237	302	248	649	664	2 365
b	156	88	178	180	332	343	1 277
c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise a	9	7	7	10	12	12	57
b	9	6	7	10	12	12	56
c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter a	39	35	48	55	55	62	294
b	16	9	32	34	32	26	149
c	—	—	—	—	—	—	—

Kreisfreie Städte

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
Reg.-Bez. Düsseldorf		Reg.-Bez. Münster	
1. Düsseldorf	1. Düsseldorf	1. Bocholt 9)	1. Bottrop
2. Duisburg	2. Duisburg	2. Bottrop	2. Gelsenkirchen
3. Essen	3. Essen	3. Gelsenkirchen	3. Münster
4. Krefeld	4. Krefeld	4. Gladbeck 10)	
5. Leverkusen 5)	5. Mönchengladbach	5. Münster	
6. Mönchengladbach	6. Mülheim a. d. Ruhr	6. Recklinghausen 11)	
7. Mülheim a. d. Ruhr	7. Oberhausen		
8. Neuss 6)	8. Remscheid	Reg.-Bez. Detmold	
9. Oberhausen	9. Solingen	1. Bielefeld	1. Bielefeld
10. Remscheid	10. Wuppertal	2. Herford 12)	
11. Rheydt 7)		Reg.-Bez. Arnsberg	
12. Solingen		1. Bochum	1. Bochum
13. Viersen 8)		2. Castrop-Rauxel 11)	2. Dortmund
14. Wuppertal		3. Dortmund	3. Hagen
		4. Hagen	4. Hamm
		5. Hamm	5. Herne
		6. Herne	
		7. Iserlohn 13)	
		8. Lüdenscheid 14)	
		9. Lünen 15)	
		10. Siegen 16)	
		11. Wanne-Eickel 17)	
		12. Wattenscheid 18)	
		13. Witten 19)	
Reg.-Bez. Köln			
1. Bonn	1. Aachen 1)		
2. Köln	2. Bonn		
	3. Köln		
	4. Leverkusen 5)		
Reg.-Bez. Aachen ¹⁾			
1. Aachen 1)			

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der letzten beiden Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform. — Weitere Anmerkungen S. 28

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Düsseldorf

Dinslaken 20)	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann 21)	11	14	3	11	13	3	102)	—	—
Geldern 20)	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich 22)	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld 23)	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve 20)24)	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers 20)	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees 20)	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis 20)	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel 24)	—	—	—	—	—	—	13	—	—

Regierungsbezirk Köln

Aachen 1)	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erft) 20)	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn 25)	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren 1)	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg 1)	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln 20)	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis 20)24)	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein-Berg-Kreis 20)24)	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erftkreis 24)	—	—	—	—	—	—	103)	—	—

Regierungsbezirk Aachen 1)

Aachen 1)	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren 1)	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz 26)	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg 1)	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich 26)	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau 26)	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden 26)	3	68	9	10	5	1	—	—	—

Regierungsbezirk Münster

Ahaus 20)	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum 20)	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken 9)20)24)	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld 20)24)	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen 20)	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster 20)	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	104)	—	—
Steinfurt 20)24)	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg 20)	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf 20)24)	2	18	5	4	9	3	13	—	—

noch: Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld 27)	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren 20)	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold 28)	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh 29)	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) 27)	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter 20)24)	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo 28)	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe 28)	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke 27)	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden 27)	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke 29)	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn 20)24)	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg 20)	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück 27)	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg 20)	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon 20)	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerland Kreis 24)	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn 20)	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt 20)	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid 14)20)	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis 24)	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede 20)	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen 20)24)	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest 20)24)	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna 20)24)	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein 20)	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1.8.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) Ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln. — 6) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert. — 7) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen. — 8) Am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert. — 9) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert. — 10) Am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert. — 11) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert. — 12) Am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert. — 13) Am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert. — 14) Am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde. — 15) Am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert. — 16) Am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert. — 17) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen. — 18) Am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen. — 19) Am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert. — 20) Am 1. 1. 1975 aufgelöst. — 21) Am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann. — 22) Am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss. — 23) Am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen. — 24) Am 1. 1. 1975 Neubildung. — 25) Am 1. 8. 1969 aufgelöst. — 26) Am 1. 1. 1972 aufgelöst. — 27) Am 1. 1. 1973 aufgelöst. — 28) Am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen. — 29) Am 1. 1. 1973 Neubildung.

2. Wohnbevölkerung 1950, 1961 und 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 7. 1976 —

Verwaltungsbezirk	Fläche 1. 7. 1976	Wohnbevölkerung am					Verän- de- rung 1970 — 1961	Ein- woh- ner 1970 je km²
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970				
		km²	insgesamt			männlich	weiblich	%	Anzahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	214,21	510 447	715 864	681 370	317 275	364 095	— 4,8	3 181
Duisburg	233,09	526 896	663 147	625 758	301 359	324 399	— 5,6	2 685
Essen	210,13	625 718	749 040	715 237	333 456	381 781	— 4,5	3 404
Krefeld	140,40	184 402	226 575	235 653	110 633	125 020	+ 4,0	1 688
Mönchengladbach	170,64	213 044	257 965	263 745	124 868	138 877	+ 2,2	1 546
Mülheim a. d. Ruhr	91,19	150 076	186 216	192 196	90 489	101 707	+ 3,2	2 108
Oberhausen	77,02	202 808	256 773	246 736	118 569	128 167	— 3,9	3 204
Remscheid	74,65	104 326	128 390	138 326	67 630	70 696	+ 7,7	1 853
Solingen	89,41	149 772	172 011	178 672	84 209	94 463	+ 3,9	1 998
Wuppertal	172,99	369 018	427 676	424 551	197 042	227 509	— 0,7	2 454
Kreise								
Kleve	1 230,11	199 382	223 791	243 960	117 430	126 530	+ 9,0	198
Mettmann	406,14	245 068	325 347	418 807	203 273	215 534	+28,7	1 031
Neuss	576,56	208 965	275 498	359 924	176 870	183 054	+30,6	624
Viersen	558,55	204 319	225 182	254 491	120 808	133 683	+13,0	455
Wesel	1 042,07	242 849	329 633	386 940	188 582	198 358	+17,4	371
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,16	4 137 090	5 163 108	5 366 366	2 552 493	2 813 873	+ 3,9	1 015
Kreisfreie Städte								
Aachen	159,06	171 391	216 381	230 449	108 776	121 673	+ 6,5	1 449
Bonn	141,27	201 829	270 874	274 518	126 402	148 116	+ 1,3	1 943
Köln	406,82	659 534	909 143	994 705	475 459	519 246	+ 9,4	2 445
Leverkusen	77,99	99 003	137 648	163 277	80 199	83 078	+18,6	2 094
Kreise								
Aachen	550,64	225 499	270 630	283 258	137 360	145 898	+ 4,7	514
Düren	939,34	169 322	208 732	231 055	112 574	118 481	+10,7	246
Erftkreis	703,33	230 742	279 373	335 797	164 861	170 936	+20,2	477
Euskirchen	1 250,09	127 735	136 153	149 769	72 362	77 407	+10,0	120
Heinsberg	627,84	151 837	181 174	201 643	98 717	102 926	+11,3	321
Oberbergischer Kreis	916,89	189 082	206 911	227 241	107 823	119 418	+ 9,8	248
Rhein.-Berg. Kreis	437,60	143 092	175 846	221 832	106 667	115 165	+26,2	507
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	257 084	301 045	376 800	183 059	193 741	+25,2	327
Reg.-Bez. Köln	7 364,15	2 626 150	3 293 910	3 690 344	1 774 259	1 916 085	+12,0	501
Kreisfreie Städte								
Bottrop	100,58	101 269	120 247	118 604	57 064	61 540	— 1,4	1 179
Gelsenkirchen	104,82	315 583	382 842	348 292	165 935	182 357	— 9,0	3 323
Münster	302,21	151 528	220 704	251 593	119 222	132 371	+14,0	833

noch: 2. Wohnbevölkerung 1950, 1961 und 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 7. 1976 —

Verwaltungsbezirk	Fläche 1. 7. 1976	Wohnbevölkerung am				Verän- de- rung 1970 — 1961	Ein- woh- ner 1970 je km²	
		13. 9. 1950	6. 6. 1961,	27. 5. 1970				
	km²	insgesamt			männlich	weiblich	%	Anzahl
Kreise								
Borken	1 415,68	222 093	245 227	277 528	134 961	142 567	+13,2	196
Coesfeld	1 107,80	123 949	131 190	148 165	71 661	76 504	+12,9	134
Recklinghausen	759,58	482 241	608 513	630 620	303 100	327 520	+ 3,6	830
Steinfurt	1 790,53	294 167	317 809	356 645	172 477	184 168	+12,2	199
Warendorf	1 313,68	192 842	206 261	229 772	111 629	118 143	+11,4	175
Reg.-Bez. Münster	6 894,88	1 883 672	2 232 793	2 361 219	1 136 049	1 225 170	+ 5,8	342
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	259,09	252 808	302 312	314 391	146 319	168 072	+ 4,0	1 213
Kreise								
Gütersloh	965,87	201 745	233 452	264 180	128 569	135 611	+13,2	274
Herford	448,39	214 394	222 706	231 419	108 848	122 571	+ 3,9	516
Höxter	1 199,31	142 444	131 242	141 536	67 877	73 659	+ 7,8	118
Lippe	1 246,37	274 169	279 050	312 191	146 541	165 650	+11,9	250
Minden-Lübbecke	1 150,95	256 798	271 529	286 990	135 589	151 401	+ 5,7	249
Paderborn	1 243,86	159 917	170 796	195 753	93 901	101 852	+14,6	157
Reg.-Bez. Detmold	6 513,84	1 502 275	1 611 087	1 746 460	827 644	918 816	+ 8,4	268
Kreisfreie Städte								
Bochum	145,33	357 096	440 584	424 724	201 669	223 055	— 3,6	2 922
Dortmund	279,82	511 401	646 743	647 164	306 428	340 736	+ 0,1	2 313
Hagen	159,39	177 965	230 174	235 887	112 392	123 495	+ 2,5	1 480
Hamm	225,96	142 940	161 960	169 676	81 231	88 445	+ 4,8	751
Herne	51,36	198 128	220 404	203 233	96 864	106 369	— 7,8	3 957
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	406,74	280 056	338 558	355 303	170 558	184 745	+ 4,9	874
Hochsauerlandkreis	1 957,64	226 063	237 565	263 920	127 120	136 800	+11,1	135
Märkischer Kreis	1 060,14	343 600	399 213	432 405	207 217	225 188	+ 8,3	408
Olpe	709,24	97 831	108 138	119 184	58 410	60 774	+10,2	168
Siegen	1 131,29	221 320	257 107	283 801	136 928	146 873	+10,4	251
Soest	1 327,37	222 459	231 687	257 030	124 266	132 764	+10,9	194
Unna	542,25	279 741	339 389	358 011	173 853	184 158	+ 5,5	660
Reg.-Bez. Arnsberg	7 996,53	3 058 600	3 611 522	3 750 338	1 796 936	1 953 402	+ 3,8	469
Nordrhein-Westfalen	34 056,56	13 207 787	15 912 420	16 914 727	8 087 381	8 827 346	+ 6,3	497

3. Mittlere Bevölkerung 1913 — 1976*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1913 ¹⁾	10 149	1929	11 340	1945 ³⁾	11 200	1961	15 920
1914 ¹⁾	10 363	1930	11 407	1946	11 273	1962	16 117
1915 ¹⁾	10 428	1931	11 465	1947	11 818	1963	16 280
1916 ¹⁾	10 446	1932	11 517	1948	12 242	1964	16 463
1917 ¹⁾	10 425	1933	11 587	1949	12 613	1965	16 661
1918 ¹⁾	10 368	1934	11 671	1950	12 926	1966	16 807
1919 ¹⁾	10 293	1935	11 772	1951	13 221	1967	16 835
1920	10 359	1936	11 869	1952	13 489	1968	16 888
1921	10 490	1937	11 965	1953	13 807	1969	17 044
1922	10 620	1938	11 877	1954	14 149	1970	16 914
1923	10 726	1939	11 945	1955	14 442	1971	17 091
1924	10 829	1940 ²⁾	12 059	1956	14 733	1972	17 167
1925	10 965	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1957	15 028	1973	17 223
1926	11 073	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1958	15 304	1974	17 230
1927	11 168	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1959	15 529	1975	17 176
1928	11 259	1944		1960	15 694	1976	17 096

*) Quelle: 1913 — 1943 Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 — 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 — 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. — 1) Einschl. Eupen und Malmédy. — 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen. — 3) Geschätzt.

4. Bevölkerung 1871 — 1976 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung					
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970	31. Dez. 1975	31. Dez. 1976
Reg.-Bez. Düsseldorf	a 1 345,6	b 3 022,8	a 4 188,7	b 2 014,1	a 5 387,0	b 2 554,6	a 5 625,9	b 2 678,7
							5 314,0	2 495,1
Reg.-Bez. Köln	a 613,3	b 1 141,7	a 1 596,8	b 762,7	a 1 670,0	b 782,0	a 2 127,8	b 1 006,7
							2 412,2	1 155,2
Reg.-Bez. Aachen ³⁾	a 436,3	b 593,3	a 768,5	b 380,4	a 780,0	b 372,7	a 941,2	b 454,4
							1 016,4	491,7
Reg.-Bez. Münster	a 451,5	b 965,8	a 1 598,5	b 792,0	a 1 904,2	b 916,9	a 2 255,0	b 1 079,9
							2 402,1	1 156,9
Reg.-Bez. Detmold	a 584,0	b 831,5	a 1 114,1	b 547,9	a 1 499,6	b 702,4	a 1 606,0	b 750,0
							1 756,9	822,7
Reg.-Bez. Arnsberg	a 833,5	b 1 932,7	a 2 678,5	b 1 324,6	a 3 040,6	b 1 448,5	a 3 594,8	b 1 714,4
							3 720,6	1 781,9
Nordrhein-Westfalen	a 4 264,2	b 8 487,9	a 11 945,1	b 5 821,7	a 13 207,0	b 6 260,3	a 15 911,8	b 7 559,8
							8 087,1	8 183,3
Kreisfreie Städte	a 1 571,7	b 4 737,5	a 6 587,8	b 3 163,8	a 6 350,5	b 3 005,8	a 7 922,1	b 3 773,0
							3 741,2	3 775,2
Kreise	a 2 692,4	b 3 750,0	a 5 357,3	b 2 657,9	a 6 856,5	b 3 254,5	a 8 992,0	b 3 786,8
							9 125,1	4 408,1
							9 283,9	4 481,3

1) Gebietsstand 31. 12. 1966. — 2) Gebietsstand 27. 5. 1970. — 3) Am 4. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt.

5. Fläche und Bevölkerung 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1976						1976	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	214,21	615 494	283 570	331 924	2 873	621 102	-18,2
Duisburg	233,09	581 971	277 097	304 874	2 497	587 060	-16,2
Essen	210,13	670 221	309 900	360 321	3 190	674 005	-10,7
Krefeld	140,40	226 042	104 323	121 719	1 610	227 338	-10,9
Mönchengladbach	170,64	260 076	122 146	137 930	1 524	260 700	- 4,8
Mülheim a. d. Ruhr	91,19	187 677	87 581	100 096	2 058	188 398	- 8,3
Oberhausen	77,02	234 580	112 151	122 429	3 046	235 799	-10,7
Remscheid	74,65	131 528	62 708	68 820	1 762	132 283	-12,0
Solingen	89,41	169 584	79 308	90 276	1 897	170 591	-12,9
Wuppertal	172,99	401 609	185 461	216 148	2 322	403 154	- 9,2
Kreise							
Kleve	1 230,11	252 517	122 407	130 110	205	251 968	+ 2,9
Mettmann	406,14	471 479	227 679	243 800	1 161	469 814	+ 5,5
Neuss	576,56	401 867	197 323	204 544	697	400 374	+ 5,4
Viersen	558,55	262 439	124 690	137 749	470	262 612	- 0,6
Wesel	1 042,07	409 219	198 798	210 421	393	408 574	+ 2,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,16	5 276 303	2 495 142	2 781 161	998	5 293 772	- 7,0
davon krfr. Städte	1 473,73	3 478 782	1 624 245	1 854 537	2 361	3 500 430	-22,8
Kreise	3 813,43	1 797 521	870 897	926 624	471	1 793 342	+24,9
Kreisfreie Städte							
Aachen	159,06	242 701	117 369	125 332	1 526	242 132	+ 1,0
Bonn	141,27	284 957	132 869	152 088	2 017	283 764	+ 4,4
Köln	406,82	981 021	465 657	515 364	2 411	983 657	- 5,7
Leverkusen	77,99	164 754	80 748	84 006	2 113	165 305	- 7,1
Kreise							
Aachen	550,64	286 766	138 530	148 236	521	287 156	- 2,9
Düren	939,34	236 708	115 682	121 026	252	236 950	- 2,1
Erfk. Kreis	703,33	383 246	188 261	194 985	545	381 317	+ 9,1
Euskirchen	1 250,09	154 578	74 879	79 699	124	154 667	+ 0,2
Heinsberg	627,84	210 115	102 755	107 360	335	209 572	+ 4,1
Oberbergischer Kreis	916,89	241 188	114 829	126 359	263	241 530	- 1,8
Rhein.-Berg. Kreis	437,60	244 447	117 108	127 339	559	243 887	+ 3,6
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	439 734	213 844	225 890	381	437 143	+10,8
Reg.-Bez. Köln	7 364,15	3 870 215	1 862 531	2 007 684	526	3 867 080	+ 0,7
davon krfr. Städte	785,14	1 673 433	796 643	876 790	2 131	1 674 858	-19,0
Kreise	6 579,01	2 196 782	1 065 888	1 130 894	334	2 192 222	+16,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,58	115 724	55 477	60 247	1 151	116 118	- 7,7
Gelsenkirchen	104,82	317 980	150 996	166 984	3 034	320 235	-14,2
Münster	302,21	266 083	125 343	140 740	881	264 393	+ 5,8

noch: 5. Fläche und Bevölkerung 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1976						1976	
Kreise							
Borken	1 415,68	290 768	142 025	148 743	205	290 274	+ 3,9
Coesfeld	1 107,80	164 196	80 161	84 035	148	163 404	+ 7,2
Recklinghausen	759,58	633 265	303 725	329 540	834	633 803	- 1,5
Steinfurt	1 790,53	372 914	181 478	191 436	208	372 387	+ 3,1
Warendorf	1 313,68	242 382	118 065	124 317	185	242 403	+ 0,8
Reg.-Bez. Münster	6 894,88	2 403 312	1 157 270	1 246 042	349	2 403 017	- 0,5
davon krfr. Städte	507,61	699 787	331 816	367 971	1 379	700 746	-50,2
Kreise	6 387,27	1 703 525	825 454	878 071	267	1 702 271	+ 1,5
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	259,09	314 258	145 163	169 095	1 213	315 092	- 5,6
Kreise							
Gütersloh	965,87	279 551	136 422	143 129	289	279 246	+ 2,9
Herford	448,39	233 294	109 512	123 782	520	233 721	- 4,2
Höxter	1 199,31	143 368	69 299	74 069	120	143 440	+ 0,2
Lippe	1 246,37	323 173	152 114	171 059	259	323 122	- 0,2
Minden-Lübbecke	1 150,95	289 245	136 612	152 633	251	289 689	- 2,6
Paderborn	1 243,86	216 197	104 159	112 038	174	214 536	+14,9
Reg.-Bez. Detmold	6 513,84	1 799 086	853 281	945 805	276	1 798 846	+ 0,2
davon krfr. Stadt	259,09	314 258	145 163	169 095	1 213	315 092	- 5,6
Kreise	6 254,75	1 484 828	708 118	776 710	237	1 483 754	+ 1,4
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,33	412 889	195 787	217 102	2 841	413 671	- 4,6
Dortmund	279,82	623 677	294 576	329 101	2 229	627 407	-10,9
Hagen	159,39	226 301	106 401	119 900	1 420	227 442	-12,7
Hamm	225,96	171 765	82 012	89 753	760	172 068	- 2,5
Herne	51,36	188 357	88 922	99 435	3 667	189 351	-11,5
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	406,74	349 599	165 874	183 725	860	350 388	- 5,7
Hochsauerlandkreis	1 957,64	268 589	129 153	139 436	137	269 056	- 4,2
Märkischer Kreis	1 060,14	426 773	202 928	223 845	403	427 664	- 4,8
Olpe	709,24	122 285	60 073	62 212	172	122 353	- 1,1
Siegen	1 131,29	288 336	139 047	149 289	255	288 557	- 2,5
Soest	1 327,37	268 887	130 498	138 389	203	269 422	- 4,3
Unna	542,25	376 818	183 401	193 417	695	375 791	+ 4,0
Reg.-Bez. Arnsberg	7 996,53	3 724 276	1 778 672	1 945 604	466	3 733 170	- 5,3
davon krfr. Städte	861,86	1 622 989	767 698	855 291	1 883	1 629 939	- 8,8
Kreise	7 134,67	2 101 287	1 010 974	1 090 313	295	2 103 231	- 2,8
Nordrhein-Westfalen	34 056,56	17 073 192	8 146 896	8 926 296	501	17 095 885	- 3,2
davon krfr. Städte	3 887,43	7 789 249	3 665 565	4 123 684	2 004	7 821 065	- 8,8
Kreise	30 169,13	9 283 943	4 481 331	4 802 612	308	9 274 820	+ 1,4

6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1976

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1976			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1976		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, Stadt	981 021	465 657	515 364	Dorsten, Stadt	66 437	32 313	34 124
Essen, Stadt	670 221	309 900	360 321	Detmold, Stadt	65 737	29 711	36 026
Dortmund, Stadt	623 677	294 576	329 101	Bocholt, Stadt	65 443	31 267	34 176
Düsseldorf, Stadt	615 494	283 570	331 924	Herford, Stadt	64 043	29 361	34 682
Duisburg, Stadt	581 971	277 097	304 874	Lippstadt, Stadt	62 344	29 577	32 767
Bochum, Stadt	412 889	195 787	217 102	Hattingen, Stadt	58 070	27 643	30 427
Wuppertal, Stadt	401 609	185 461	216 148	Stolberg (Rhld.), Stadt	57 180	27 380	29 800
Gelsenkirchen, Stadt	317 980	150 996	166 984	Dinslaken, Stadt	56 944	27 677	29 267
Bielefeld, Stadt	314 258	145 163	169 095	Grevenbroich, Stadt	56 937	28 447	28 490
Bonn, Stadt	284 957	132 869	152 088	Troisdorf, Stadt	56 843	27 631	29 212
Münster, Stadt	266 083	125 343	140 740	Wesel, Stadt	56 428	26 714	29 714
Mönchengladbach, Stadt	260 076	122 146	137 930	Unna, Stadt	55 052	26 295	28 757
Aachen, Stadt	242 701	117 369	125 332	Dormagen, Stadt	54 864	28 192	26 672
Oberhausen, Stadt	234 580	112 151	122 429	Ahlen, Stadt	53 690	26 430	27 260
Hagen, Stadt	226 301	106 401	119 900	Menden, Stadt	53 537	25 654	27 883
Krefeld, Stadt	226 042	104 323	121 719	Eschweiler, Stadt	53 281	25 566	27 715
Herne, Stadt	188 357	88 922	99 435	Hilden, Stadt	52 272	25 039	27 233
Mülheim a. d. Ruhr, Stadt	187 677	87 581	100 096	Hürth	51 251	25 374	25 877
Hamm, Stadt	171 765	82 012	89 753	Bergheim, Stadt	51 068	25 466	25 612
Solingen, Stadt	169 584	79 308	90 276	Kerpen, Stadt	50 990	24 997	25 993
Leverkusen, Stadt	164 754	80 748	84 006	Meerbusch, Stadt	50 745	24 176	26 569
Neuss, Stadt	148 790	72 299	76 491	Bad Salzuflen, Stadt	50 581	22 824	27 757
Remscheid, Stadt	131 528	62 708	68 820	Gummersbach, Stadt	48 757	22 896	25 861
Recklinghausen, Stadt	121 583	57 360	64 223	Langenfeld (Rhld.), Stadt	47 084	22 856	24 228
Siegen, Stadt	116 060	55 548	60 512	Alsdorf, Stadt	46 771	22 950	23 821
Bottrop, Stadt	115 724	55 477	60 247	Bergkamen, Stadt	46 697	23 467	23 230
Witten, Stadt	107 722	50 702	57 020	Schwerte, Stadt	46 090	22 342	23 748
Paderborn, Stadt	105 809	50 113	55 696	Bad Oeynhausen, Stadt	44 508	20 498	24 010
Moers, Stadt	100 893	48 902	51 991	Brühl, Stadt	43 912	21 081	22 831
Bergisch Gladbach, Stadt	99 722	47 459	52 263	Kleve, Stadt	43 896	20 694	23 202
Iserlohn, Stadt	95 717	44 589	51 128	Sankt Augustin	43 723	21 599	22 124
Velbert, Stadt	95 236	45 960	49 276	Euskirchen, Stadt	43 592	20 729	22 863
Marl, Stadt	91 688	44 395	47 293	Kamen, Stadt	43 006	20 673	22 333
Ratingen, Stadt	88 006	42 446	45 560	Herzogenrath, Stadt	42 703	20 632	22 071
Düren, Stadt	87 399	41 609	45 790	Ibbenbüren, Stadt	42 147	20 219	21 928
Lünen, Stadt	85 586	41 164	44 422	Frechen, Stadt	42 076	20 528	21 548
Viersen, Stadt	83 299	38 976	44 323	Erfstadt, Stadt	41 649	20 429	21 220
Gladbeck, Stadt	81 461	38 643	42 818	Gronau (Westf.), Stadt	40 515	19 275	21 240
Castrop-Rauxel, Stadt	81 407	39 088	42 319	Soest, Stadt	40 345	19 024	21 321
Arnsberg, Stadt	79 877	38 107	41 770	Lemgo, Stadt	39 652	18 818	20 834
Minden, Stadt	78 665	36 646	42 019	Bünde, Stadt	39 651	18 511	21 140
Gütersloh, Stadt	76 980	36 606	40 374	Pulheim	39 517	19 567	19 950
Lüdenscheid, Stadt	75 317	34 790	40 527	Willich, Stadt	38 910	18 479	20 431
Rheine, Stadt	71 414	34 625	36 789	Kamp Lintfort, Stadt	38 591	18 996	19 595
Herten, Stadt	70 118	33 757	36 361	Beckum, Stadt	38 180	18 403	19 777
				Datteln, Stadt	37 941	18 369	19 572
				Monheim, Stadt	37 608	18 571	19 037
				Nettetal, Stadt	37 523	18 071	19 452
				Rheda-Wiedenbrück, Stadt	37 408	18 121	19 287
				Löhne, Stadt	37 260	17 722	19 538
				Erkrath, Stadt	37 095	18 034	19 061
				Dülmen, Stadt	37 080	18 307	18 773

noch: 6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1976

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1976			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1976		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Mettmann, Stadt	36 904	17 846	19 058	Leichlingen (Rhld.), Stadt	24 474	11 565	12 909
Ennepetal, Stadt	36 863	17 975	18 888	Geldern, Stadt	24 368	11 451	12 917
Heinsberg, Stadt	36 434	17 949	18 485	Petershagen, Stadt	24 237	11 780	12 457
Hückelhoven, Stadt	34 975	17 578	17 397	Wegberg, Stadt	24 190	11 684	12 506
Wermelskirchen, Stadt	34 884	16 645	18 239	Sprockhövel, Stadt	24 144	11 464	12 680
Porta Westfalica, Stadt	34 871	16 461	18 410	Radevormwald, Stadt	23 731	11 368	12 363
Siegburg, Stadt	34 818	16 715	18 103	Baesweiler, Stadt	23 177	11 340	11 837
Königswinter, Stadt	34 753	16 622	18 131	Selm	23 055	11 656	11 399
Kaarst	34 627	16 877	17 750	Herdecke, Stadt	23 040	10 996	12 044
Würselen, Stadt	34 625	16 572	18 053	Espelkamp, Stadt	22 996	11 021	11 975
Erkelenz, Stadt	34 256	16 375	17 881	Rietberg, Stadt	22 769	11 367	11 402
Hemer, Stadt	33 487	16 325	17 162	Ubach-Palenberg, Stadt	22 502	10 930	11 572
Bornheim	32 990	16 064	16 926	Marsberg, Stadt	22 199	10 874	11 325
Lage, Stadt	32 880	15 521	17 359	Warburg, Stadt	22 031	10 581	11 450
Warendorf, Stadt	32 325	15 513	16 812	Olpe, Stadt	21 968	10 428	11 540
Meschede, Stadt	31 776	15 148	16 628	Lohmar	21 948	10 665	11 283
Lage, Stadt	31 759	15 118	16 641	Attendorf, Stadt	21 889	10 899	10 990
Schwelm, Stadt	31 645	14 792	16 853	Werdohl, Stadt	21 868	10 565	11 303
Steinfurt, Stadt	31 521	15 399	16 122	Tönisvorst	21 861	10 284	11 577
Voerde (Niederrhein).	31 458	15 321	16 137	Netphen	21 662	10 833	10 829
Jülich, Stadt	31 221	15 214	16 007	Meckernich, Stadt	21 544	10 649	10 895
Goeselsberg, Stadt	31 072	14 540	16 532	Rheinbach, Stadt	21 459	10 618	10 841
Coesfeld, Stadt	30 675	14 807	15 868	Wipperfurth, Stadt	21 164	10 179	10 985
Wetter (Ruhr), Stadt	30 423	14 469	15 954	Rösrath	21 158	10 126	11 032
Borken, Stadt	30 274	14 795	15 479	Overath	21 051	10 193	10 858
Emsdetten, Stadt	30 242	14 534	15 708	Bad Honnef, Stadt	21 019	9 612	11 407
Kreuztal, Stadt	30 185	14 487	15 698	Lübbecke, Stadt	20 996	9 529	11 467
				Kvelaer, Stadt	20 994	9 938	11 056
Haltern, Stadt	29 993	14 412	15 581	Geilenkirchen, Stadt	20 826	10 324	10 502
Kempfen, Stadt	29 821	14 118	15 703	Lengerich, Stadt	20 670	9 820	10 850
Heiligenhaus, Stadt	29 742	14 388	15 354	Vlotho, Stadt	20 493	9 697	10 796
Plettenberg, Stadt	29 037	14 167	14 870	Bad Berleburg, Stadt	20 321	9 806	10 515
Emmerich, Stadt	29 035	13 843	15 192	Geseke, Stadt	20 261	10 457	9 804
Warstein, Stadt	28 966	13 895	15 071	Jüchen	20 248	9 806	10 442
Goch, Stadt	28 228	13 998	14 230	Delbrück, Stadt	20 013	10 092	9 921
Hennef (Sieg)	28 086	13 815	14 271				
Greven, Stadt	27 669	13 431	14 238	Hamminkeln	19 994	10 109	9 885
Haan, Stadt	27 543	12 975	14 568	Wülfrath, Stadt	19 989	9 564	10 425
Wessling, Stadt	27 317	13 357	13 960	Hiddenhausen	19 748	9 460	10 288
Ahaus, Stadt	27 312	13 264	14 048	Fröndenberg, Stadt	19 615	9 582	10 033
Oelde, Stadt	27 215	13 163	14 052	Wiehl	19 334	9 140	10 194
Waltrop, Stadt	26 746	12 860	13 886	Ennigerloh, Stadt	19 103	9 445	9 658
Lennestadt, Stadt	26 175	12 783	13 392	Schloß Holte-Stukenbrock	19 039	9 895	9 144
Altena, Stadt	25 945	12 047	13 898				
Oer-Erkenschwick, Stadt	25 891	12 528	13 363	Bedburg, Stadt	18 620	9 202	9 418
Rheinberg, Stadt	25 815	12 562	13 253	Meinerzhagen, Stadt	18 484	9 141	9 343
Werl, Stadt	25 537	12 669	12 868	Versmold, Stadt	18 480	9 078	9 402
Werne, Stadt	25 524	12 519	13 005				
Sundern (Sauerland), Stadt	25 252	12 255	12 997	Bergneustadt, Stadt	17 999	8 651	9 348
Schmallenberg, Stadt	24 866	11 919	12 947	Bönen	17 977	8 882	9 095
Brilon, Stadt	24 613	11 886	12 727	Vreden, Stadt	17 950	9 121	8 829
Neukirchen-Vluyn	24 574	12 044	12 530	Wilnsdorf	17 941	8 706	9 235
Korschenbroich	24 549	11 936	12 613	Halle (Westf.), Stadt	17 877	8 381	9 496
Niederkassel	24 482	12 030	12 452	Harzewinkel, Stadt	17 762	8 949	8 813
				Bad Driburg, Stadt	17 567	8 379	9 188
				Windeck	17 545	8 509	9 036
				Lüdinghausen, Stadt	17 528	8 426	9 102

noch: 6. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1976

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1976			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1976		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Büren, Stadt	17 434	8 561	8 873	Rahden	13 518	6 584	6 934
Verl	17 391	8 760	8 631	Spenge, Stadt	13 386	6 292	7 094
Salzkotten, Stadt	17 249	8 165	9 084	Bedburg-Hau	13 383	6 854	6 529
Engelskirchen	17 134	7 906	9 228	Senden	13 355	6 527	6 828
Horn-Bad Meinberg, Stadt	16 981	7 945	9 036	Swistal	13 303	6 664	6 639
Elsdorf	16 846	8 270	8 576	Neunkirchen-Seelscheid	13 219	6 466	6 753
Rees, Stadt	16 797	8 036	8 761	Marlenheide	13 141	6 362	6 779
Stadtlohn, Stadt	16 397	8 051	8 346	Linnich, Stadt	13 068	6 733	6 335
Ochtrup, Stadt	16 391	8 011	8 380	Erwitte, Stadt	12 992	6 323	6 669
Finnentrop	16 242	7 992	8 250	Wassenberg, Stadt	12 752	6 186	6 566
Zülpich, Stadt	16 220	7 718	8 502	Extertal	12 727	6 206	6 521
Wachtberg	15 988	7 816	8 172	Meckenheim, Stadt	12 702	6 260	6 442
Enger, Stadt	15 880	7 536	8 344	Simmerath	12 517	6 176	6 341
Alfter	15 839	7 754	8 085	Aldenhoven	12 455	6 314	6 141
Lindlar	15 837	7 624	8 213	Brüggen	12 173	6 144	6 029
Burscheid, Stadt	15 815	7 702	8 113	Herzebrock	12 162	6 109	6 053
Steinhagen	15 778	7 687	8 091	Weilerswist	12 108	5 906	6 202
Brakel, Stadt	15 627	7 685	7 942	Odenthal	12 084	5 895	6 189
Xanten, Stadt	15 609	7 393	8 216	Steinheim, Stadt	12 079	5 852	6 227
Hilchenbach, Stadt	15 384	7 538	7 846	Hünxe	12 018	5 924	6 094
Telgte, Stadt	15 365	7 185	8 180	Schleiden, Stadt	11 989	5 692	6 297
Freudenberg, Stadt	15 358	7 318	8 040	Wickede (Ruhr)	11 899	5 774	6 125
Reichshof	15 283	7 466	7 817	Bestwig	11 846	5 610	6 236
Kürten	15 259	7 523	7 736	Kirchhundem	11 818	5 901	5 917
Beverungen, Stadt	15 227	7 395	7 832	Leopoldshöhe	11 774	5 690	6 084
Halver, Stadt	15 121	7 229	7 892	Nottuln	11 616	5 692	5 924
Laasphe, Stadt	15 001	7 120	7 881	Hövelhof	11 612	5 981	5 631
Eitorf	14 808	7 188	7 620	Niederzier	11 288	5 534	5 754
Wenden	14 786	7 415	7 371	Ascheberg	11 273	5 568	5 705
Hörstel	14 681	7 341	7 340	Rüthen, Stadt	11 241	5 559	5 682
Oerlinghausen, Stadt	14 644	7 078	7 566	Schalksmühle	11 164	5 384	5 780
Rhede, Stadt	14 638	7 193	7 445	Neuenkirchen	11 147	5 502	5 645
Neunkirchen	14 608	7 058	7 550	Rommerskirchen	11 107	5 590	5 517
Kirchlengern	14 587	7 007	7 580	Hüllhorst	11 087	5 435	5 742
Kalletal	14 529	7 126	7 403	Lügde, Stadt	11 026	5 253	5 773
Hille	14 465	7 016	7 449	Monschau, Stadt	10 980	5 245	5 735
Blomberg, Stadt	14 458	6 966	7 492	Bad Lippspringe, Stadt	10 970	4 973	5 997
Bad Müntersee, Stadt	14 402	7 023	7 379	Kalkar, Stadt	10 960	5 662	5 298
Schwalmtal	14 354	6 919	7 435	Niederkrüchten	10 935	5 443	5 492
Waldbröl, Stadt	14 336	6 703	7 633	Langerwehe	10 928	5 310	5 618
Holzwickede	14 216	6 821	7 395	Schermbach	10 859	5 483	5 376
Hückeswagen, Stadt	14 035	6 707	7 328	Nümbrecht	10 845	5 047	5 798
Winterberg, Stadt	13 989	6 610	7 379	Straelen, Stadt	10 725	5 234	5 491
Olzberg, Stadt	13 931	6 758	7 173	Wadersloh	10 706	5 339	5 367
Kreuzau	13 690	6 707	6 983	Drensfurt, Stadt	10 591	5 228	5 363
Gescher, Stadt	13 621	6 737	6 884	Reken	10 586	5 578	5 008
Kierspe, Stadt	13 588	6 608	6 980	Kerken	10 379	4 972	5 407
Grefrath	13 563	6 256	7 307	Preußisch Oldendorf, Stadt	10 360	4 931	5 429
Burbach	13 558	6 638	6 920	Neuenrade, Stadt	10 356	5 137	5 219
Sternwede	13 542	6 801	6 741	Balve, Stadt	10 301	5 106	5 195
				Lippetal	10 107	5 017	5 090
				Welver	10 033	4 853	5 180
				Mettingen	10 032	4 895	5 137

**7. Gemeinden und Einwohner in den Regierungsbezirken am 31. Dezember 1967
und am 31. Dezember 1976 nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeinden		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
Einwohner		Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
a = 31. 12. 1967	b = 31. 12. 1976							
Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern								
Gemeinden a	101	111	217	82	460	462	1 433	
Einwohner a	88 157	91 617	175 085	90 353	370 366	285 191	1 100 769	
Gemeinden b	—	—	—	—	—	—	—	
Einwohner b	—	—	—	—	—	—	—	
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern								
Gemeinden a	57	42	52	82	119	79	431	
Einwohner a	187 815	141 212	152 471	274 411	345 982	248 138	1 350 029	
Gemeinden b	—	2	—	3	1	1	7	
Einwohner b	—	8 477	—	13 227	4 984	4 666	31 354	
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern								
Gemeinden a	41	45	20	36	49	34	225	
Einwohner a	280 670	308 290	138 999	249 402	336 672	230 968	1 545 001	
Gemeinden b	8	18	—	29	16	11	82	
Einwohner b	59 788	138 418	—	215 681	127 539	87 872	629 298	
Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern								
Gemeinden a	49	32	16	36	17	46	196	
Einwohner a	1 148 376	663 813	318 501	719 247	275 189	974 760	4 099 886	
Gemeinden b	37	67	—	34	46	56	240	
Einwohner b	893 319	1 542 153	—	771 376	910 490	1 219 467	5 336 805	
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern								
Gemeinden a	4	3	1	4	4	8	24	
Einwohner a	280 114	195 298	53 861	260 995	222 533	578 049	1 590 850	
Gemeinden b	9	8	—	8	5	8	38	
Einwohner b	594 731	507 734	—	581 658	336 006	565 500	2 585 629	
Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern								
Gemeinden a	10	1	1	4	1	4	21	
Einwohner a	2 226 404	137 960	176 608	795 470	169 224	753 986	4 559 652	
Gemeinden b	9	3	—	4	2	6	24	
Einwohner b	1 860 779	692 412	—	821 370	420 067	1 223 094	5 017 722	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern								
Gemeinden a	2	1	—	—	—	1	4	
Einwohner a	1 393 706	854 482	—	—	—	648 244	2 896 432	
Gemeinden b	3	1	—	—	—	1	5	
Einwohner b	1 867 686	981 021	—	—	—	623 677	3 472 384	
Gemeinden insgesamt								
Gemeinden a	264	235	307	244	650	634	2 334	
Einwohner a	5 605 242	2 392 672	1 015 525	2 389 878	1 719 966	3 719 336	16 842 619	
Gemeinden b	66	99	—	78	70	83	396	
Einwohner b	5 276 303	3 870 215	—	2 403 312	1 799 086	3 724 276	17 073 192	

8. Bevölkerung am 31. Dezember 1976 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1976	163 525	83 668	79 857
1 bis unter 2	1975	159 258	81 517	77 741
2 " " 3	1974	163 611	83 547	80 064
3 " " 4	1973	168 928	86 606	82 322
4 " " 5	1972	188 934	97 105	91 829
Zusammen		844 256	432 443	411 813
5 bis unter 6	1971	212 863	109 235	103 628
6 " " 7	1970	219 107	112 428	106 679
7 " " 8	1969	250 537	128 208	122 329
8 " " 9	1968	268 509	137 465	131 044
9 " " 10	1967	279 179	143 035	136 144
Zusammen		1 230 195	630 371	599 824
10 bis unter 11	1966	286 249	146 775	139 474
11 " " 12	1965	288 669	147 910	140 759
12 " " 13	1964	293 382	150 288	143 094
13 " " 14	1963	290 071	148 272	141 799
14 " " 15	1962	278 196	142 847	135 349
Zusammen		1 436 567	736 092	700 475
15 bis unter 16	1961	277 864	142 053	135 811
16 " " 17	1960	273 373	139 672	133 701
17 " " 18	1959	268 906	137 916	130 990
18 " " 19	1958	258 261	132 650	125 611
19 " " 20	1957	255 160	131 205	123 955
Zusammen		1 333 564	683 496	650 068
20 bis unter 21	1956	245 901	124 727	121 174
21 " " 22	1955	237 383	118 624	118 759
22 " " 23	1954	240 538	119 575	120 963
23 " " 24	1953	231 655	114 234	117 421
24 " " 25	1952	234 450	116 374	118 076
Zusammen		1 189 927	593 534	596 393
25 bis unter 26	1951	227 248	113 343	113 905
26 " " 27	1950	233 684	117 726	115 958
27 " " 28	1949	236 754	120 442	116 312
28 " " 29	1948	224 432	114 494	109 938
29 " " 30	1947	209 972	107 400	102 572
Zusammen		1 132 090	573 405	558 685
30 bis unter 31	1946	199 542	102 105	97 437
31 " " 32	1945	173 729	88 872	84 857
32 " " 33	1944	223 660	113 820	109 840
33 " " 34	1943	227 208	116 906	110 302
34 " " 35	1942	225 619	117 531	108 088
Zusammen		1 049 758	539 234	510 524

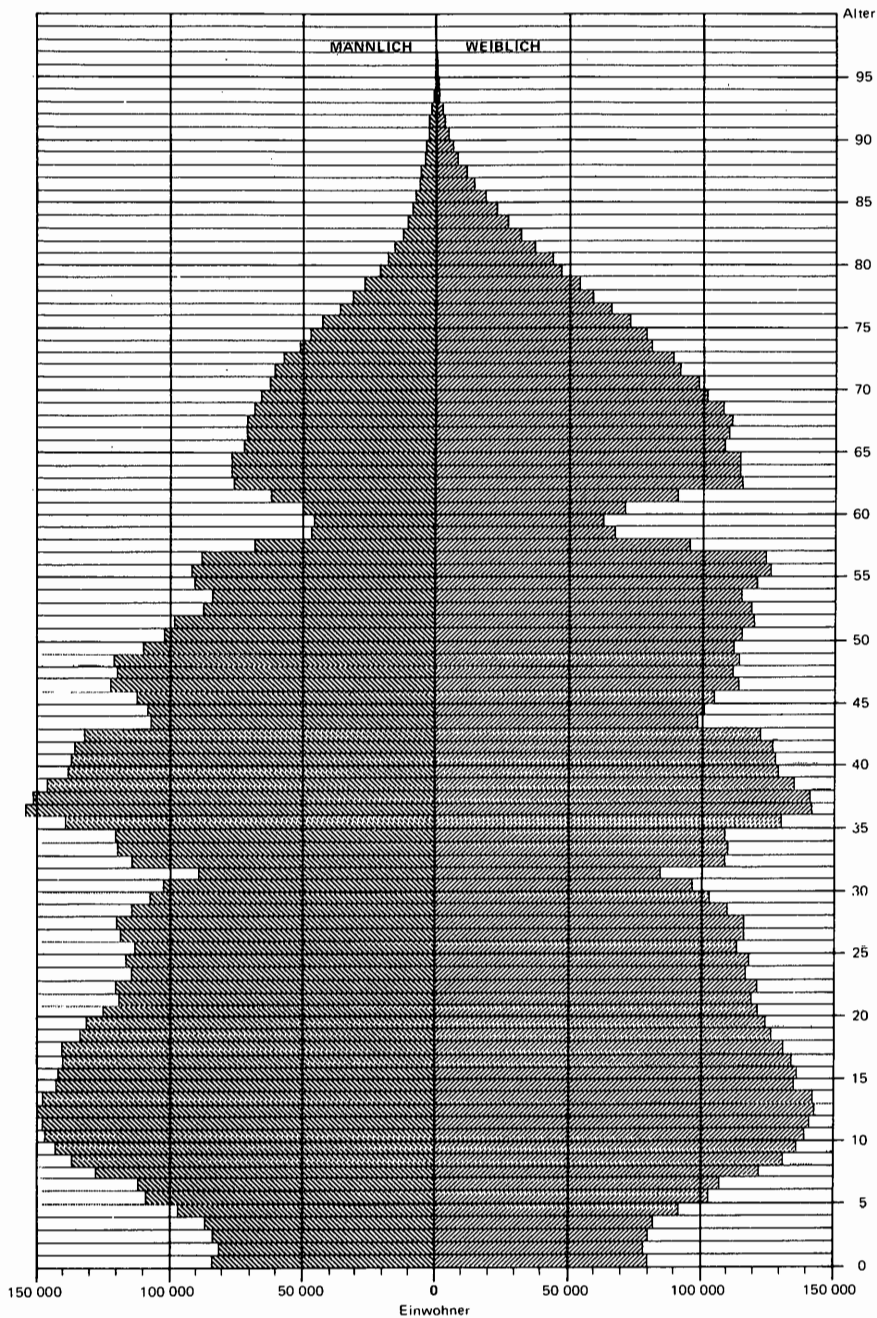
noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1976 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 bis unter 36	1941	268 693	139 153	129 540
36 " " 37	1940	295 844	153 575	142 269
37 " " 38	1939	292 472	151 897	140 575
38 " " 39	1938	280 611	145 914	134 697
39 " " 40	1937	266 672	137 824	128 848
Zusammen		1 404 292	728 363	675 929
40 bis unter 41	1936	264 977	137 174	127 803
41 " " 42	1935	262 689	135 590	127 099
42 " " 43	1934	253 929	131 761	122 168
43 " " 44	1933	205 105	106 579	98 526
44 " " 45	1932	208 850	108 282	100 568
Zusammen		1 195 550	619 386	576 164
45 bis unter 46	1931	217 154	112 363	104 791
46 " " 47	1930	236 274	122 383	113 891
47 " " 48	1929	232 181	119 945	112 236
48 " " 49	1928	235 565	121 257	114 308
49 " " 50	1927	221 092	109 536	111 556
Zusammen		1 142 266	585 484	556 782
50 bis unter 51	1926	216 888	102 340	114 548
51 " " 52	1925	218 116	97 890	120 226
52 " " 53	1924	205 989	87 448	118 541
53 " " 54	1923	199 096	83 953	115 143
54 " " 55	1922	211 844	90 737	121 107
Zusammen		1 051 933	462 368	589 565
55 bis unter 56	1921	217 850	91 896	125 954
56 " " 57	1920	211 316	87 700	123 616
57 " " 58	1919	162 625	67 613	95 012
58 " " 59	1918	113 928	47 246	66 682
59 " " 60	1917	108 689	45 592	63 097
Zusammen		814 408	340 047	474 361
60 bis unter 61	1916	120 439	49 693	70 746
61 " " 62	1915	153 812	62 462	91 350
62 " " 63	1914	190 543	76 153	114 390
63 " " 64	1913	190 948	76 769	114 179
64 " " 65	1912	190 865	76 938	113 927
Zusammen		846 607	342 015	504 592
65 bis unter 66	1911	179 590	71 543	108 047
66 " " 67	1910	180 685	70 639	110 046
67 " " 68	1909	181 566	70 975	110 591
68 " " 69	1908	176 498	68 034	108 464
69 " " 70	1907	168 784	65 824	102 960
Zusammen		887 123	347 015	540 108

noch: 8. Bevölkerung am 31. Dezember 1976 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geburtsjahr	Wohnbevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 bis unter 71	1906	161 398	62 495	98 903
71 " " 72	1905	153 286	61 047	92 239
72 " " 73	1904	146 378	57 484	88 894
73 " " 74	1903	133 040	51 150	81 890
74 " " 75	1902	125 769	47 261	78 508
Zusammen		719 871	279 437	440 434
75 bis unter 76	1901	115 013	42 429	72 584
76 " " 77	1900	102 097	36 295	65 802
77 " " 78	1899	89 754	30 664	59 090
78 " " 79	1898	80 155	25 936	54 219
79 " " 80	1897	68 571	21 223	47 348
Zusammen		455 590	156 547	299 043
80 bis unter 81	1896	61 597	17 864	43 733
81 " " 82	1895	51 973	15 081	36 892
82 " " 83	1894	44 211	12 367	31 844
83 " " 84	1893	37 593	10 483	27 110
84 " " 85	1892	31 308	8 714	22 594
Zusammen		226 682	64 509	162 173
85 bis unter 86	1881	25 847	7 301	18 546
86 " " 87	1880	20 839	5 949	14 890
87 " " 88	1879	16 683	4 835	11 848
88 " " 89	1878	13 262	3 918	9 344
89 " " 90	1877	9 866	2 942	6 924
Zusammen		86 497	24 945	61 552
90 bis unter 91	1876	7 481	2 275	5 206
91 " " 92	1875	5 615	1 726	3 889
92 " " 93	1874	4 039	1 233	2 806
93 " " 94	1873	2 640	816	1 824
94 " " 95	1872	1 984	608	1 376
Zusammen		21 759	6 658	15 101
95 und älter		4 265	1 507	2 758
Insgesamt		17 073 200	8 146 856	8 926 344

Die Bevölkerung am 31. 12. 1976 nach Alter und Geschlecht



9. Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 7. 1976 —

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung						
	insgesamt	davon waren					
		röm.-katholisch		evangelisch		sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	681 370	342 850	50,3	269 095	39,5	69 425	10,2
Duisburg	625 758	286 027	45,7	280 763	44,9	58 968	9,4
Essen	715 237	362 758	50,7	309 447	43,3	43 032	6,0
Krefeld	235 653	146 881	62,3	73 490	31,2	15 282	6,5
Mönchengladbach	263 745	186 220	70,6	68 232	25,9	9 293	3,5
Mülheim a. d. Ruhr	192 196	72 998	38,0	102 739	53,4	16 459	8,6
Oberhausen	246 736	135 835	55,0	98 372	39,9	12 529	5,1
Remscheid	138 326	37 147	26,9	86 355	62,4	14 824	10,7
Solingen	178 672	49 657	27,8	105 233	58,9	23 782	13,3
Wuppertal	424 551	104 739	24,7	276 027	65,0	43 785	10,3
Kreise							
Kleve	243 960	200 210	82,1	39 662	16,2	4 088	1,7
Mettmann	418 807	174 264	41,6	210 835	50,3	33 708	8,1
Neuss	359 924	243 967	67,8	97 833	27,2	18 124	5,0
Viersen	254 491	191 690	75,3	54 886	21,6	7 915	3,1
Wesel	386 940	177 200	45,8	189 161	48,9	20 579	5,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 366 366	2 712 443	50,5	2 262 130	42,2	391 793	7,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 449	177 936	77,2	42 510	18,5	10 003	4,3
Bonn	274 518	165 695	60,4	94 528	34,4	14 295	5,2
Köln	994 705	624 103	62,7	281 062	28,3	89 540	9,0
Leverkusen	163 277	85 370	52,3	66 250	40,6	11 657	7,1
Kreise							
Aachen	283 258	226 889	80,1	47 499	16,8	8 870	3,1
Düren	231 055	190 920	82,6	34 092	14,8	6 043	2,6
Erftkreis	335 797	248 301	73,9	74 204	22,1	13 292	4,0
Euskirchen	149 769	127 738	85,3	19 125	12,8	2 906	1,9
Heinsberg	201 643	159 782	79,2	35 685	17,7	6 176	3,1
Oberbergischer Kreis	227 241	87 173	38,4	128 555	56,6	11 513	5,0
Rhein.-Berg. Kreis	221 832	117 268	52,9	90 255	40,7	14 309	6,4
Rhein-Sieg-Kreis	376 800	259 636	68,9	101 354	26,9	15 810	4,2
Reg.-Bez. Köln	3 690 344	2 470 811	67,0	1 015 119	27,5	204 414	5,5
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 604	78 847	66,5	34 360	29,0	5 397	4,5
Gelsenkirchen	348 292	155 940	44,8	173 777	49,9	18 575	5,3
Münster	251 593	174 572	69,4	69 171	27,5	7 850	3,1

noch: 9. Wohnbevölkerung am 27. Mai 1970 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 7. 1976 —

Verwaltungsbezirk	Wohnbevölkerung						
	insgesamt	davon waren					
		röm.-katholisch		evangelisch		sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreise							
Borken	630 620	343 183	54,4	255 412	40,5	32 025	5,1
Coesfeld	148 165	128 324	86,6	17 843	12,0	1 998	1,4
Recklinghausen	547 374	300 775	54,9	220 326	40,3	26 273	4,8
Steinfurt	356 645	250 419	70,2	100 537	28,2	5 689	1,6
Warendorf	229 772	177 129	77,1	46 859	20,4	5 784	2,5
Reg.-Bez. Münster	2 361 219	1 543 370	65,4	736 212	31,2	81 637	3,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	314 391	55 030	17,5	236 724	75,3	22 637	7,2
Kreise							
Gütersloh	264 180	132 802	50,3	121 567	46,0	9 811	3,7
Herford	231 419	22 666	9,8	199 230	86,1	9 523	4,1
Höxter	141 536	112 446	79,4	26 897	19,0	2 193	1,6
Lippe	312 191	43 168	13,8	255 073	81,7	13 950	4,5
Minden-Lübbecke	286 990	23 580	8,2	252 323	87,9	11 087	3,9
Paderborn	195 753	163 228	83,4	29 148	14,9	3 377	1,7
Reg.-Bez. Detmold	1 746 460	552 920	31,7	1 120 962	64,2	72 578	4,1
Kreisfreie Städte							
Bochum	424 724	171 363	40,4	229 430	54,0	23 931	5,6
Dortmund	647 164	237 864	36,8	364 115	56,3	45 185	6,9
Hagen	235 887	77 943	33,1	137 378	58,2	20 566	8,7
Hamm	169 676	81 207	47,9	80 773	47,6	7 696	4,5
Herne	203 233	86 917	42,8	102 474	50,4	13 842	6,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	355 303	88 015	24,8	239 271	67,3	28 017	7,9
Hochsauerlandkreis	263 920	215 036	81,5	43 124	16,3	5 760	2,2
Märkischer Kreis	432 405	153 502	35,5	251 518	58,2	27 385	6,3
Olpe	119 184	102 114	85,7	14 414	12,1	2 656	2,2
Siegen	283 801	63 887	22,5	208 354	73,4	11 560	4,1
Soest	257 030	175 384	68,2	75 371	29,3	6 275	2,5
Unna	358 011	141 340	39,5	199 573	55,7	17 098	4,8
Reg.-Bez. Arnsberg	3 750 338	1 594 572	42,5	1 945 795	51,9	209 971	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 727	8 874 116	52,5	7 080 218	41,8	960 393	5,7

10. Bevölkerung 1939, 1950, 1961 und 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Jahr		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
a = Röm.-kath. b = Evangelisch ¹⁾ c = Sonstige		Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
1 000								
1939 ²⁾	a	2 253	1 218	691	1 138	328	1 147	6 774
	b	1 526	280	48	384	741	1 305	4 284
	c	401	98	24	80	45	228	876
1950	a	2 274	1 223	683	1 302	461	1 289	7 232
	b	1 707	383	79	541	986	1 564	5 260
	c	321	63	13	67	52	188	704
1961	a	2 669	1 414	767	1 472	486	1 475	8 283
	b	2 342	622	150	715	1 064	1 919	6 812
	c	365	91	19	72	56	204	807
1970	a	2 820	1 543	817	1 585	546	1 563	8 874
	b	2 395	717	167	736	1 118	1 947	7 080
	c	411	153	32	81	72	211	960
Prozent								
1939 ²⁾	a	53,9	76,3	90,5	71,0	29,4	42,8	56,8
	b	36,4	17,4	6,1	23,8	66,5	48,6	35,6
	c	9,7	6,3	3,4	5,2	4,1	8,6	7,6
1950	a	52,9	73,3	88,2	68,2	30,7	42,4	54,8
	b	39,7	23,0	10,2	28,3	65,8	51,4	39,9
	c	7,4	3,7	1,7	3,5	3,5	6,2	5,3
1961	a	49,7	66,5	82,0	65,2	30,2	41,0	52,1
	b	43,5	29,2	16,0	31,6	66,3	53,3	42,8
	c	6,8	4,3	2,0	3,2	3,5	5,7	5,1
1970	a	50,1	64,0	80,4	66,0	31,5	42,0	52,5
	b	42,6	29,7	16,5	30,7	64,4	52,3	41,8
	c	7,3	6,3	3,1	3,3	4,1	5,7	5,7

1) Evangelische Kirche in Deutschland. — 2) Die Volkszählung 1939 weist nur Angehörige der Evangelischen Kirche in Deutschland und der evangelischen Freikirchen zusammen aus. Die Angehörigen der evangelischen Freikirchen wurden daher schätzungsweise ermittelt und der Gruppe „Sonstige“ zugezählt.

11. Privathaushalte am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 7. 1976 —

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte				Personen in Privat- haushalten	Durch- schnittliche Haushalts- größe
	insgesamt	davon		insgesamt		
		Ein- personen- haushalte	Mehr- personen haushalte			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	286 978	96 062	66 506	190 916	657 560	2,3
Duisburg	242 327	65 011	45 760	177 316	614 522	2,5
Essen	282 748	76 766	59 238	205 982	703 633	2,5
Krefeld	90 471	23 727	17 455	66 744	230 880	2,6
Mönchengladbach	101 174	27 430	20 017	73 744	257 840	2,5
Mülheim a. d. Ruhr	74 149	18 160	13 740	55 989	189 170	2,6
Oberhausen	90 440	20 802	15 507	69 638	242 737	2,7
Remscheid	52 670	13 766	9 867	38 904	131 387	2,5
Solingen	73 405	21 587	15 566	51 818	176 001	2,4
Wuppertal	172 236	49 562	37 223	122 674	414 910	2,4
Kreise						
Kleve	73 932	12 110	9 615	61 822	235 492	3,2
Mettmann	151 739	34 257	23 304	117 482	408 862	2,7
Neuss	121 583	23 192	16 003	98 391	349 532	2,9
Viersen	87 792	18 578	13 833	69 214	248 510	2,8
Wesel	123 867	20 053	15 170	103 814	380 645	3,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 025 511	521 063	378 804	1 504 448	5 241 681	2,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	94 950	32 735	20 534	62 215	222 138	2,3
Bonn	111 976	38 772	26 473	73 204	263 910	2,4
Köln	404 908	129 277	84 638	275 631	960 722	2,4
Leverkusen	59 271	13 551	9 322	45 720	158 990	2,7
Kreise						
Aachen	98 395	18 973	14 198	79 422	279 769	2,8
Düren	76 993	14 593	10 775	62 400	224 861	2,9
Erfk. Kreis	114 584	20 142	13 999	94 442	331 197	2,9
Euskirchen	47 327	7 875	6 089	39 452	145 933	3,1
Heinsberg	62 730	9 142	7 096	53 588	197 382	3,1
Oberbergischer Kreis	80 269	17 824	13 596	62 445	223 401	2,8
Rhein-Berg. Kreis	78 885	16 900	12 193	61 985	217 692	2,8
Rhein-Sieg-Kreis	128 740	25 311	18 459	103 429	367 581	2,9
Reg.-Bez. Köln	1 359 028	345 095	237 372	1 013 933	3 593 576	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	41 056	7 577	5 977	33 479	117 077	2,9
Gelsenkirchen	130 691	30 803	23 618	99 888	342 253	2,6
Münster	94 276	33 127	20 958	61 149	236 629	2,5

noch: 11. Privathaushalte am 27. Mai 1970 nach Verwaltungsbezirken

— Gebietsstand 1. 7. 1976 —

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte				Personen in Privat- haushalten	Durch- schnittliche Haushalts- größe
	insgesamt	davon				
		Ein- personen- haushalte		Mehr- personen- haushalte		
		ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt		
Kreise						
Borken	74 231	9 836	7 809	64 395	272 490	3,7
Coesfeld	39 410	5 187	4 287	34 223	143 477	3,6
Recklinghausen	220 199	43 911	33 930	176 288	622 285	2,8
Steinfurt	99 535	14 400	10 987	85 135	350 322	3,5
Warendorf	67 653	10 643	7 845	57 010	225 317	3,3
Reg.-Bez. Münster	767 051	155 484	115 411	611 567	2 309 850	3,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	118 999	31 074	23 436	87 925	302 079	2,5
Kreise						
Gütersloh	83 049	14 888	10 614	68 161	258 894	3,1
Herford	82 818	17 047	13 584	65 771	228 754	2,8
Höxter	42 586	7 828	6 208	34 758	137 344	3,2
Lippe	113 320	26 950	21 199	86 370	306 164	2,7
Minden-Lübbecke	95 766	19 566	15 268	76 200	281 491	2,9
Paderborn	59 939	12 002	8 743	47 937	189 273	3,2
Reg.-Bez. Detmold	596 477	129 355	99 052	467 122	1 703 999	2,9
Kreisfreie Städte						
Bochum	162 681	40 473	30 580	122 208	416 392	2,6
Dortmund	255 284	69 454	50 118	185 830	638 186	2,5
Hagen	93 024	26 525	19 444	66 499	230 188	2,5
Hamm	59 403	12 376	9 440	47 027	167 144	2,8
Herne	77 214	18 806	14 657	58 408	198 482	2,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	131 519	28 994	21 753	102 525	347 156	2,6
Hochsauerlandkreis	80 384	14 163	10 698	66 221	256 235	3,2
Märkischer Kreis	156 644	35 776	26 220	120 868	424 170	2,7
Olpe	35 222	5 158	4 008	30 064	117 129	3,3
Siegen	92 986	18 162	13 447	74 824	279 322	3,0
Soest	77 794	13 802	10 682	63 992	244 889	3,1
Unna	122 677	22 490	17 465	100 187	353 902	2,9
Reg.-Bez. Arnsberg	1 344 832	306 179	228 512	1 038 653	3 673 195	2,7
Nordrhein-Westfalen	6 092 899	1 457 176	1 059 151	4 635 723	16 522 301	2,7

Erläuterungen:**Geborene**

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. (Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen, und zwar auch dann, wenn jemand die bisherige Wohnung beibehält oder in die bisherige Wohnung unter Aufgabe der weiteren Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht als Wanderung erfaßt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Veröffentlichungen**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die natürliche Bevölkerungsbewegung**

A II 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

A II 1, monatlich und vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

Die gerichtlichen Ehelösungen

A II 2, jährlich, Ergebnisse für Landgerichtsbezirke

Selbstmorde

A II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wanderungen

A III 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Vorausberechnung der Wohnbevölkerung

A I 8, unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Die Bevölkerung**

Teil 1: Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung

Teil 2: Wanderungsströme (Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln)

Teil 3: Wanderungsströme (Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg)
jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913 — 1976

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr	
1913 ¹⁾	82 165	315 478	162 098	8 991	138 417	73 906	39 907	+177 061
1924	79 557	239 515	123 494	8 280	116 926	60 584	22 043	+122 589
1926	87 646	225 566	116 243	7 568	114 800	59 782	20 661	+110 766
1928	104 975	218 164	112 156	6 853	118 033	61 843	18 366	+100 131
1930	102 132	208 204	107 351	6 446	111 715	58 636	16 699	+ 96 489
1932	93 267	173 917	89 539	5 259	108 092	55 642	13 267	+ 65 825
1934	129 485	214 915	110 968	5 809	113 456	58 827	13 276	+101 459
1936	106 534	220 401	113 790	5 927	125 426	65 505	14 583	+ 94 975
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462		5 754	143 580		16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585		3 793	135 664		13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570		3 628	133 055 ²⁾		12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 595	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 617
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802

1) Einschl. Eupen und Malmédy. — 2) Ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen.

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913 — 1976

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene unter 1 Jahr je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Gestor- benen (—)				
1913 ²⁾	8,1	31,1	13,6	+17,4	1 057	45,5	27,7	126,5
1924	7,3	22,1	10,8	+11,3	1 064	52,5	33,4	92,0
1926	7,9	20,4	10,4	+10,0	1 063	55,4	32,5	91,5
1928	9,3	19,4	10,5	+8,9	1 058	52,9	30,5	84,2
1930	9,0	18,3	9,8	+8,5	1 064	50,6	30,0	80,2
1932	8,1	15,1	9,4	+5,7	1 061	47,2	29,4	76,3
1934	11,1	18,4	9,7	+8,7	1 068	32,9	26,3	61,8
1936	9,0	18,6	10,6	+8,0	1 067	36,4	26,2	66,2
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5			22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5			20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0			20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	

1) Ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — 2) Einschl. Eupen und Malmédy. — 3) Ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Nicht-ehe-lich Lebendgeborene je 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter nicht-ehe-lich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 805	5 077	456	29	8 371	108	6,1	8,2	13,5	89,8	21,3
Duisburg	3 754	5 526	438	52	7 642	148	6,4	9,4	13,0	79,3	26,8
Essen	4 352	5 347	388	50	9 423	107	6,5	7,9	14,0	72,6	20,0
Krefeld	1 463	2 125	202	16	2 994	47	6,4	9,3	13,2	95,1	22,1
Mönchengladbach	1 743	2 416	198	21	3 161	59	6,7	9,3	12,1	82,0	24,4
Mülheim a. d. Ruhr	1 121	1 449	70	10	2 505	27	6,0	7,7	13,3	48,3	18,6
Oberhausen	1 639	2 329	154	21	2 827	47	7,0	9,9	12,0	66,1	20,2
Remscheid	737	1 281	79	10	1 753	22	5,6	9,7	13,3	61,7	17,2
Solingen	906	1 470	91	10	2 469	28	5,3	8,6	14,5	61,9	19,0
Wuppertal	2 342	3 316	245	16	5 709	70	5,8	8,2	14,2	73,9	21,1
Kreise											
Kleve	1 657	2 471	105	11	2 934	58	6,6	9,8	11,6	42,5	23,5
Mettmann	2 313	4 122	256	31	4 576	65	4,9	8,8	9,7	62,1	15,8
Neuss	2 388	4 171	212	32	3 690	90	6,0	10,4	9,2	50,8	21,6
Viersen	1 580	2 531	114	21	3 068	45	6,0	9,6	11,7	45,0	17,8
Wesel	2 575	4 110	208	33	4 090	93	6,3	10,1	10,0	50,6	22,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	32 375	47 741	3 216	363	65 212	1 014	6,1	9,0	12,3	67,4	21,2
davon krfr. Städte	21 862	30 336	2 321	235	46 854	663	6,2	8,7	13,4	76,5	21,9
Kreise	10 513	17 405	895	128	18 358	351	5,9	9,7	10,2	51,4	20,2
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 587	2 229	171	22	2 753	34	6,6	9,2	11,4	76,7	15,3
Bonn	1 843	2 317	150	13	3 324	55	6,5	8,2	11,7	64,7	23,7
Köln	6 000	9 641	819	67	11 172	192	6,1	9,8	11,4	84,9	19,9
Leverkusen	817	1 425	79	6	1 625	22	4,9	8,6	9,8	55,4	15,4
Kreise											
Aachen	1 976	2 803	159	28	3 100	52	6,9	9,8	10,8	56,7	18,6
Düren	1 685	2 313	142	28	2 651	33	7,1	9,8	11,2	61,4	14,3
Erftkreis	2 187	3 616	166	23	3 707	56	5,7	9,5	9,7	45,9	15,5
Euskirchen	1 056	1 570	68	11	1 900	32	6,8	10,2	12,3	43,3	20,4
Heinsberg	1 508	2 171	110	23	2 229	40	7,2	10,4	10,6	50,7	18,4
Oberbergischer Kreis	1 312	2 511	117	17	3 043	50	5,4	10,4	12,6	46,6	19,9
Rhein.-Berg. Kreis	1 294	2 333	100	13	2 552	38	5,3	9,6	10,5	42,9	16,3
Rhein-Sieg-Kreis	2 515	4 179	179	36	4 349	73	5,8	9,6	9,9	42,8	17,5
Reg.-Bez. Köln	23 780	37 108	2 260	287	42 405	677	6,1	9,6	11,0	60,9	18,2
davon krfr. Städte	10 247	15 612	1 219	108	18 874	303	6,1	9,3	11,3	78,1	19,4
Kreise	13 533	21 496	1 041	179	23 531	374	6,2	9,8	10,7	48,4	17,4
Kreisfreie Städte											
Bottrop	822	1 100	59	12	1 425	30	7,1	9,5	12,3	53,6	27,3
Gelsenkirchen	2 048	2 918	200	29	4 553	67	6,4	9,1	14,2	68,5	23,0
Münster	1 722	2 495	156	17	2 525	42	6,5	9,4	9,6	62,5	16,8

noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Nicht-ehe-lich Lebendgeborene je 1 000 Lebendgeborene	Gestorbene unter 1 Jahr je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter nicht-ehe-lich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Kreise											
Borken	1 961	3 784	124	29	2 730	96	6,8	13,0	9,4	32,8	25,4
Coesfeld	1 068	2 078	80	10	1 517	34	6,5	12,7	9,3	38,5	16,4
Recklinghausen	4 324	6 446	341	52	7 315	137	6,8	10,2	11,5	52,9	21,3
Steinfurt	2 315	4 516	123	42	3 571	98	6,2	12,1	9,6	27,2	21,7
Warendorf	1 521	2 988	107	25	2 430	70	6,3	12,3	10,0	35,8	23,4
Reg.-Bez. Münster	15 781	26 325	1 190	216	26 066	574	6,6	11,0	10,8	45,2	21,8
davon krfr. Städte	4 592	6 513	415	58	8 503	139	6,6	9,3	12,1	63,7	21,3
Kreise	11 189	19 812	775	158	17 563	435	6,6	11,6	10,3	39,1	22,0
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 674	2 805	177	18	3 873	40	5,3	8,9	12,3	63,1	14,3
Kreise											
Gütersloh	1 575	3 186	134	23	2 769	49	5,6	11,4	9,9	42,1	15,4
Herford	1 275	2 234	97	16	2 857	42	5,5	9,6	12,2	43,4	18,8
Höxter	897	1 681	75	11	1 756	27	6,3	11,7	12,2	44,6	16,1
Lippe	1 786	3 011	150	16	3 852	51	5,5	9,3	11,9	49,8	16,9
Minden-Lübbecke	1 613	2 634	123	28	3 646	39	5,6	9,1	12,6	46,7	14,8
Paderborn	1 365	2 688	143	19	2 131	34	6,4	12,5	9,9	53,2	12,6
Reg.-Bez. Detmold	10 185	18 239	899	131	20 884	282	5,7	10,1	11,6	49,3	15,5
davon krfr. Stadt	1 674	2 805	177	18	3 873	40	5,3	8,9	12,3	63,1	14,3
Kreise	8 511	15 434	722	113	17 011	242	5,7	10,4	11,5	46,8	15,7
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 567	3 489	224	25	5 407	58	6,2	8,4	13,1	64,2	16,6
Dortmund	3 947	5 530	470	44	8 242	102	6,3	8,8	13,1	85,0	18,4
Hagen	1 357	2 009	144	15	3 018	47	6,0	8,8	13,3	71,7	23,4
Hamm	1 216	1 950	113	13	2 015	43	7,1	11,3	11,7	57,9	22,1
Herne	1 148	1 720	121	19	2 623	40	6,1	9,1	13,9	70,3	23,3
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 969	3 207	154	23	4 335	74	5,6	9,2	12,4	48,0	23,1
Hochsauerlandkreis	1 657	2 950	102	30	2 973	44	6,2	11,0	11,0	34,6	14,9
Märkischer Kreis	2 521	4 340	262	30	5 217	86	5,9	10,1	12,2	60,4	19,8
Olpe	819	1 527	43	13	1 236	25	6,7	12,5	10,1	28,2	16,4
Siegen	1 910	3 008	113	9	3 243	64	6,6	10,4	11,2	37,6	21,3
Soest	1 652	2 978	164	21	3 018	58	6,1	11,1	11,2	55,1	19,5
Unna	2 399	4 007	199	38	4 036	86	6,4	10,7	10,7	49,7	21,5
Reg.-Bez. Arnsberg	23 162	36 715	2 109	260	45 363	727	6,2	9,8	12,2	57,4	19,8
davon krfr. Städte	10 235	14 698	1 072	116	21 305	290	6,3	9,0	13,1	72,9	19,7
Kreise	12 927	22 017	1 037	164	24 058	437	6,1	10,5	11,4	47,1	19,8
Nordrhein-Westfalen	105 283	166 128	9 674	1 277	199 930	3 274	6,2	9,7	11,7	58,2	19,7
davon krfr. Städte	48 610	69 964	5 204	535	99 409	1 435	6,2	8,9	12,7	74,4	20,5
Kreise	56 673	96 164	4 470	742	100 521	1 839	6,1	10,4	10,8	46,5	19,1

3. Eheschließende 1976 nach Altersgruppen

Alter des Mannes	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Männer insgesamt
	unter 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 und mehr	
unter 20 Jahre	4 991	1 306	73	13	7	—	2	—	—	—	6 392
20 bis unter 25 Jahre	16 717	25 016	2 076	239	87	25	5	3	1	2	44 171
25 " " 30 Jahre	3 835	15 833	6 254	975	323	79	33	5	3	2	27 342
30 " " 35 Jahre	652	3 378	3 361	1 680	751	212	69	25	1	2	10 131
35 " " 40 Jahre	234	1 127	1 653	1 432	1 328	491	172	70	11	6	6 524
40 " " 45 Jahre	51	271	448	588	823	577	267	102	25	17	3 169
45 " " 50 Jahre	17	99	159	266	455	565	402	186	46	12	2 207
50 " " 55 Jahre	2	28	53	103	186	270	346	295	86	31	1 400
55 " " 60 Jahre	3	15	7	40	88	112	210	300	112	57	944
60 und mehr Jahre	2	7	17	28	77	110	290	588	633	1 251	3 003
Frauen insgesamt	26 504	47 080	14 101	5 364	4 125	2 441	1 796	1 574	918	1 380	105 283

4. Eheschließende 1976 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾		ledig	ver-witwet ¹⁾	ge-schieden ²⁾
unter 20 Jahre	6 392	6 385	—	7	26 504	26 343	16	145
20 bis unter 21 Jahre	6 555	6 542	2	11	12 659	12 433	6	220
21 " " 22 Jahre	8 383	8 347	—	36	11 477	11 074	23	380
22 " " 23 Jahre	10 143	10 048	6	89	9 727	9 197	20	510
23 " " 24 Jahre	9 914	9 722	11	181	7 506	6 835	30	641
24 " " 25 Jahre	9 176	8 822	12	342	5 711	4 896	29	786
20 bis unter 25 Jahre	44 171	43 481	31	659	47 080	44 435	108	2 537
25 " " 30 Jahre	27 342	23 930	91	3 321	14 101	9 821	226	4 054
30 " " 35 Jahre	10 131	6 321	159	3 651	5 364	2 125	178	3 061
35 " " 40 Jahre	6 524	2 799	312	3 413	4 125	1 157	319	2 649
40 " " 45 Jahre	3 169	848	364	1 957	2 441	601	324	1 516
45 " " 50 Jahre	2 207	310	541	1 356	1 796	403	398	995
50 " " 55 Jahre	1 400	126	540	734	1 574	362	533	679
55 " " 60 Jahre	944	45	498	401	918	175	443	300
60 und mehr Jahre	3 003	95	2 345	563	1 380	168	912	300
Insgesamt	105 283	84 340	4 881	16 062	105 283	85 590	3 457	16 236

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“.

5. Eheschließende 1938 — 1976 nach dem durchschnittlichen Heiratsalter und dem Familienstand vor der Heirat

Eheschließungs-jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1946	31,3	28,4	46,3	39,0	27,2	25,2	35,5	36,1
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1961	28,5	26,0	55,1	39,7	25,4	23,7	46,4	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1963	28,5	25,9	55,7	39,2	25,6	23,8	47,9	36,2
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,6	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — 3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe.

6. Eheschließungen 1976 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions-zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau								Männer insgesamt	Dagegen	
	Röm.-kath. Kirche einschl. der übrigen Riten	Evang. Kirche 1)	Evang. Freikirchen	Sonstige ²⁾	Jüdische Religionsgemeinschaft	Andere Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse u. Weltanschauungsgemeinschaft.	Gemeinschaftslose ³⁾		1975	1974
Röm.-kath. Kirche einschl. übrigen Riten	37 061	15 281	258	296	6	61	3	1 033	53 999	57 762	55 277
Ev. Kirche in Deutschland	15 929	21 192	330	296	9	29	3	1 113	38 901	42 434	40 685
Ev. Freikirchen	336	382	196	12	—	1	—	28	955	940	937
Sonstige ²⁾	321	280	7	950	1	1	—	34	1 594	1 911	2 118
Jüdische Religionsgemeinschaften	13	5	—	1	11	—	—	5	35	26	28
Andere Volks- und Weltreligionen	347	230	4	15	—	355	—	50	1 001	1 017	757
Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften	1	1	—	—	—	—	1	—	3	3	—
Gemeinschaftslose ³⁾	3 014	3 195	79	79	2	27	—	2 399	8 795	8 592	7 492
Frauen insgesamt	57 022	40 566	874	1 649	29	474	7	4 662	105 283		
dagegen 1975	60 491	44 248	923	1 919	29	533	2	4 540		112 685	
1974	57 920	42 084	866	2 185	19	406	—	3 814			107 294

1) In Deutschland. — 2) Ostkirchen, Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften. — 3) Einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“.

7. Eheschließende 1976 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Österreich	Spanien
Deutschland	96 846	97	138	340	537	208	106
Griechenland	130	362	1	1	—	—	3
Italien	722	6	194	16	2	2	16
Jugoslawien	315	1	3	152	2	1	1
Niederlande	515	1	—	2	17	1	1
Österreich	259	—	—	—	2	12	1
Spanien	160	—	3	3	—	—	229
Großbritannien	324	—	—	2	1	—	1
Türkei	190	2	—	5	1	—	—
Europa	99 859	469	341	523	562	224	364
Afrika	276	1	3	—	—	—	—
Amerika	143	1	—	—	—	—	—
Asien	279	—	2	—	1	1	—
Australien	3	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angaben	219	3	1	10	6	—	—
Insgesamt	100 779	474	347	533	569	225	364

8. Gerichtliche Ehelösungen 1956 — 1976

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
1956	65	75	12 036	12 176	876,7	81,7
1957	58	92	12 297	12 447	885,0	81,8
1958	61	93	13 072	13 226	918,7	85,3
1959	47	90	13 182	13 319	951,8	84,7
1960	57	63	13 728	13 848	938,8	87,2
1961	41	72	13 721	13 834	922,5	86,2
1962	31	85	13 663	13 780	915,9	84,4
1963	24	57	13 768	13 849	967,2	84,6
1964	24	58	16 032	16 114	1 122,0	97,4
1965	30	56	16 575	16 661	1 119,4	99,5
1966	28	54	16 522	16 604	1 141,2	92,6
1967	20	57	17 301	17 378	1 218,4	102,8
1968	24	71	16 542	16 637	1 406,8	97,9
1969	17	43	19 634	19 694	1 581,8	115,2
1970	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,9	161,5

beiderseitigen Staatsangehörigkeit

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	Insgesamt
115	41	98 970	29	117	263	8	128	99 515
—	—	498	—	1	—	—	2	501
2	2	975	—	2	3	—	2	982
1	2	482	—	2	—	—	—	484
1	—	543	—	—	1	—	—	544
—	1	276	—	—	1	1	—	278
—	—	404	—	1	1	—	—	406
17	—	346	—	—	2	—	1	349
2	352	555	—	1	1	—	—	557
140	398	103 558	29	124	274	9	134	104 128
—	—	282	7	—	1	1	—	291
2	1	150	—	16	1	—	—	167
4	3	295	—	—	131	—	1	427
—	—	4	—	—	—	—	—	4
1	—	247	2	1	4	—	12	266
147	402	104 536	38	141	411	10	147	105 283

9. Ehescheidungen 1976 nach Grund und Schuld

Ehescheidungen	Ehescheidungen											
	bei denen die Frau				bei denen der Grund bei der Frau lag nach				bei denen ein Schuldanspruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	zusammen	Ehescheidungen auf Grund des § 48	Ehescheidungen insgesamt
	nicht schuldig war.	schuldig war nach			§ 44	§ 45	§ 46	Verbindung vorstehender §§				
		§ 42	§ 43	§ 42 in Verbindung mit § 43								
bei denen der Mann nicht schuldig war	—	36	4 804	22	12	5	1	—	—	4 880	—	4 880
schuldig war nach	74	10	5	—	—	—	—	—	—	89	—	89
§ 42	14 807	12	6 043	3	—	—	—	—	697	21 562	—	21 562
§ 43	64	—	2	3	—	—	—	—	1	70	—	70
§ 42 in Verbindung m. § 43												
bei denen der Grund bei dem Mann lag nach	15	—	—	—	1	—	—	—	—	16	—	16
§ 44	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
§ 45	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
§ 46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbindung vorsteh. §§	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei denen ein Schuldanspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	—	2	352	—	—	2	—	—	—	356	—	356
Zusammen	14 964	60	11 206	28	13	7	1	—	698	26 977	—	26 977
dazu Ehescheidungen auf Grund des § 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	627
Ehescheidungen insgesamt	14 964	60	11 206	28	13	7	1	—	698	26 977	627	27 604

10. Geschiedene 1976 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau								Männer insgesamt
	Evangel. Kirche in Deutschland	Evangel. Freikirchen	Röm.-Kath. Kirche ¹⁾	Sonstige Kirchen ²⁾	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- u. Weltreligionen	Freireligiöse ³⁾	Gemeinschaftslosse u. ohne Angabe	
Evangelische Kirche in Deutschland	8 242	16	3 689	52	2	3	—	114	12 118
Evangelische Freikirchen	26	21	14	—	—	—	—	1	62
Röm.-kath. Kirche ¹⁾	3 883	11	9 215	50	—	3	1	99	13 262
Sonstige Kirchen ²⁾	55	—	59	92	—	—	—	5	211
Jüdische Religionsgemeinschaft	3	—	4	—	—	—	—	—	7
Sonstige Volks- und Weltreligionen	35	—	35	3	—	7	—	6	86
Freireligiöse ³⁾	5	—	2	—	—	—	1	—	8
Gemeinschaftslose und ohne Angabe	328	3	242	9	—	1	—	1 267	1 850
Frauen insgesamt	12 577	51	13 260	206	2	14	2	1 492	27 604

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Und christliche Sondergemeinschaften. — 3) Und Weltanschauungsgemeinschaften.

11. Ehescheidungen 1976 nach Eheschließungsjahr, Alter des Mannes bei der Eheschließung sowie Kinderzahl

Ehe- schließungs- jahr	Geschie- dene Ehen ins- gesamt	Alter des Mannes bei der Eheschließung von ... bis unter ... Jahre						Geschiedene Ehen mit ... Kindern ¹⁾			
		unter 21	21 — 25	25 — 35	35 — 45	45 und mehr	0	1	2	3 und mehr	
1976	191	21	57	70	25	18	153	26	7	5	
1975	1 443	331	499	407	134	72	1 175	243	18	7	
1974	1 909	243	875	588	131	72	1 379	482	41	7	
1973	2 121	309	976	621	147	68	1 328	696	83	14	
1972	2 255	302	1 109	656	121	67	1 279	783	169	24	
1971	1 950	296	902	588	115	49	998	693	207	52	
1970	1 785	258	743	619	116	49	794	678	263	50	
1969	1 533	215	661	526	90	41	593	629	253	58	
1968	1 369	201	564	499	73	32	452	518	321	78	
1967	1 305	137	580	507	58	23	390	516	300	99	
1966	1 186	124	555	426	64	17	301	414	338	133	
1965	1 063	102	474	417	55	15	263	362	318	120	
1964	1 030	85	491	397	47	10	216	308	351	155	
1963	927	79	474	327	39	8	177	285	299	166	
1962	816	79	393	304	36	4	149	209	293	165	
1961	786	76	388	284	31	7	131	190	255	210	
1960	737	68	387	254	23	5	113	191	221	212	
1959	661	60	339	225	33	4	86	168	190	217	
1958	610	52	304	217	30	7	103	152	171	184	
1957	559	42	274	209	26	8	110	163	140	146	
1956	495	44	233	188	26	4	133	133	123	106	
1955	424	39	186	175	18	6	153	114	81	76	
1954 und früher	2 449	219	1 085	1 013	112	20	1 507	533	225	184	
Insgesamt	27 604	3 382	12 549	9 517	1 550	606	11 983	8 486	4 667	2 468	

1) Noch lebende minderjährige Kinder einschl. der legitimierten.

12. Gerichtliche Ehelösungen 1975 und 1976 nach dem Kläger

Kläger	Gerichtliche Ehelösungen							
	Ehescheidungen		Aufhebungen		Nichtigkeits- erklärungen		insgesamt	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Mann	7 548	7 961	4	6	4	—	7 556	7 967
darunter Widerkläger Frau	3 044	3 084	—	—	1	—	3 045	3 084
Frau	18 791	19 643	11	11	3	5	18 805	19 659
darunter Widerkläger Mann	4 558	5 174	3	—	—	—	4 561	5 174
Staatsanwalt	—	—	—	—	—	2	—	2
Insgesamt	26 339	27 604	15	17	7	7	26 361	27 628

13. Geschiedene Ehen 1976 nach Eheschließungsjahr und Scheidungsgrund*)

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon auf Grund von						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48	sonstigen Para- graphen- verbin- dungen
1976	191	1	190	—	—	—	—	—
1975	1 443	1	1 438	3	—	—	—	1
1974	1 909	6	1 896	5	2	—	—	—
1973	2 121	9	2 096	8	2	—	2	4
1972	2 255	13	2 221	8	1	—	12	—
1971	1 950	7	1 906	9	1	—	27	—
1970	1 785	6	1 733	10	2	—	33	1
1969	1 533	8	1 492	6	2	—	23	2
1968	1 369	7	1 325	4	3	—	29	1
1967	1 305	—	1 268	6	3	—	28	—
1966	1 186	3	1 145	2	—	—	36	—
1965	1 063	8	1 031	3	1	—	19	1
1964	1 030	6	984	4	3	—	31	2
1963	927	7	896	1	—	—	23	—
1962	816	3	792	1	2	—	18	—
1961	786	2	764	1	1	—	17	1
1960	737	2	719	1	1	—	14	—
1959	661	4	637	2	1	—	16	1
1958	610	6	585	2	1	—	15	1
1957	559	2	538	1	2	—	14	2
1956	495	5	477	2	1	—	9	1
1955	424	1	402	3	3	1	14	—
1954	359	6	329	1	1	—	22	—
1953	309	4	284	2	—	—	19	—
1952	307	—	285	—	2	—	20	—
1951	246	1	226	1	—	1	16	1
1950	—	—	—	—	—	—	—	—
und früher	1 228	4	1 044	4	3	—	170	3
Insgesamt	27 604	122	26 703	90	38	2	627	22

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

14. Geschiedene Ehen 1976 nach Altersunterschied der Ehegatten und Eheschließungsjahr

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon geschlossen in den Jahren						1950 und früher
		1975 und 1976	1970	1965	1960	1955	1951	
			bis einschließlich					
		1974	1969	1964	1959	1954		
Frauen								
16 und mehr Jahre	99	7	49	21	8	8	4	2
11 bis 15 Jahre	183	10	73	37	31	13	11	8
10 Jahre	84	4	35	23	4	10	1	7
9 "	94	7	27	26	13	9	8	4
8 "	123	4	38	30	21	15	7	8
7 "	147	10	53	29	22	15	13	5
6 "	189	13	54	48	28	18	18	10
5 "	268	13	88	65	48	19	21	14
4 "	391	27	105	105	63	36	32	23
3 "	594	36	162	135	114	67	32	48
2 "	881	45	273	192	159	102	49	61
1 Jahr	1 411	81	445	308	237	167	72	101
Mann und Frau gleich- altig oder Altersunter- schied geringer als 1 Jahr .	2 464	137	842	531	437	229	144	144
Männer								
1 Jahr	3 430	228	1 263	805	515	338	131	150
2 Jahre	3 718	218	1 434	855	573	361	140	137
3 "	3 272	184	1 349	718	477	314	134	96
4 "	2 605	147	932	636	406	275	111	98
5 "	1 989	121	719	492	311	189	86	71
6 "	1 497	77	539	367	242	154	57	61
7 "	1 054	41	361	265	182	104	42	59
8 "	790	42	266	219	119	81	31	32
9 "	542	35	202	137	58	68	20	22
10 "	464	35	166	114	68	46	10	25
11 "	320	26	122	80	47	28	8	9
12 "	231	20	94	50	24	25	8	10
13 "	170	14	73	43	17	11	9	3
14 "	118	11	57	24	10	8	4	4
15 "	95	8	42	20	11	8	2	4
16 bis 20 Jahre	264	22	114	51	33	20	14	10
21 und mehr Jahre	117	11	43	30	18	11	2	2
Geschiedene Ehen insgesamt	27 604	1 634	10 020	6 456	4 296	2 749	1 221	1 228

15. Geschiedene Ehen 1976 nach Eheschließungsjahr und Kinderzahl

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen														
	insgesamt	ohne Kin- der	mit in dieser Ehe lebend geborenen Kindern ¹⁾							mit noch lebenden minderjährigen Kindern					
			1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr	
1976	191	153	26	7	3	1	—	1	153	26	7	3	2	—	
1975	1 443	1 166	246	19	6	3	1	2	1 175	243	18	4	2	1	
1974	1 909	1 372	486	42	6	1	—	2	1 379	482	41	5	1	1	
1973	2 121	1 321	698	86	13	3	—	—	1 328	696	83	11	3	—	
1972	2 255	1 271	785	172	23	2	2	—	1 279	783	169	20	2	2	
1971	1 950	993	691	211	47	4	3	1	998	693	207	45	4	3	
1970	1 785	785	678	265	45	7	4	1	794	678	263	41	5	4	
1969	1 533	586	630	255	49	10	2	1	593	629	253	46	9	3	
1968	1 369	446	516	326	65	8	7	1	452	518	321	62	8	8	
1967	1 305	389	513	303	65	24	8	3	390	516	300	64	25	10	
1966	1 186	295	414	339	99	26	8	5	301	414	338	97	25	11	
1965	1 063	259	362	316	84	29	12	1	263	362	318	79	28	13	
1964	1 030	208	313	353	108	28	15	5	216	308	351	108	30	17	
1963	927	173	279	303	120	37	10	5	177	285	299	116	37	13	
1962	816	140	209	293	110	45	7	12	149	209	293	105	42	18	
1961	786	127	188	257	133	55	12	14	131	190	255	138	48	24	
1960	737	109	189	220	116	60	26	17	113	191	221	116	58	38	
1959	661	86	157	192	131	55	22	18	86	168	190	131	53	33	
1958	610	82	147	172	119	54	14	22	103	152	171	110	45	29	
1957	559	81	124	162	99	41	24	28	110	163	140	82	36	28	
1956	495	77	96	141	95	39	18	29	133	133	123	59	17	30	
1955	424	75	94	115	70	28	19	23	153	114	81	38	17	21	
1954	359	68	80	84	63	27	14	23	136	106	63	33	8	13	
1953	309	59	69	82	47	23	11	18	135	94	42	21	12	5	
1952	307	67	72	70	56	22	10	10	154	93	33	16	5	6	
1951	246	65	54	56	40	13	5	13	143	57	30	9	3	4	
1950 und früher	1 228	299	272	285	177	97	43	55	939	183	57	27	9	13	
Geschiedene Ehen insgesamt	27 604	10 752	8 388	5 126	1 989	742	297	310	11 983	8 486	4 667	1 586	534	348	

1) Einschl. der legitimierten Kinder.

16. Geborene 1975 und 1976 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1975				1976			
	Lebendgeborene			Tot- geborene	Lebendgeborene			Tot- geborene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1962 u. später	—	—	—	—	36	3	33	1
1961	28	2	26	—	148	27	121	2
1960	142	21	121	2	696	246	451	5
1959	691	261	430	9	1 998	1 099	899	14
1958	2 045	1 210	835	22	3 658	2 631	1 027	22
1957	3 832	2 794	1 038	32	5 894	4 892	1 002	48
1956	5 972	5 043	929	34	7 488	6 614	874	64
1955	7 340	6 584	756	72	9 048	8 319	729	56
1954	8 773	8 060	713	61	10 367	9 744	623	65
1953	10 074	9 545	529	76	11 317	10 820	497	69
1952	11 611	11 096	515	86	12 507	12 025	482	66
1951	11 910	11 529	381	55	12 586	12 219	367	78
1950	13 181	12 804	377	102	13 112	12 768	344	102
1949	12 718	12 412	306	80	12 586	12 302	284	62
1948	11 490	11 268	222	77	10 822	10 598	224	86
1947	9 826	9 634	192	71	9 154	8 926	228	79
1946	8 194	8 015	179	56	7 470	7 302	168	51
1945	6 286	6 147	139	64	5 390	5 251	139	50
1944	6 853	6 697	156	57	5 811	5 667	144	53
1943	5 822	5 691	131	45	4 933	4 811	122	36
1942	4 874	4 752	122	40	4 129	4 002	127	37
1941	4 699	4 567	132	54	3 726	3 605	121	40
1940	4 179	4 034	145	55	3 328	3 188	140	35
1939	3 483	3 368	115	44	2 630	2 529	101	28
1938	2 724	2 631	93	44	2 134	2 030	104	27
1937	2 069	1 982	87	30	1 627	1 557	70	34
1936	1 677	1 601	76	22	1 200	1 120	80	12
1935	1 311	1 240	71	40	873	813	60	16
1934	946	893	53	19	615	564	51	16
1933	597	566	31	15	341	317	24	13
1932	383	362	21	17	239	221	18	4
1931	227	213	14	6	130	119	11	3
1930	146	142	4	5	64	61	3	2
1929	62	60	2	2	40	37	3	1
1928	33	33	—	1	15	14	1	—
1927 und früher	30	30	—	3	16	14	2	—
Insgesamt	164 228	155 287	8 941	1 398	166 128	156 454	9 674	1 277

17. Ehelich Lebendgeborene 1976 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Eheschließungs- jahr	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weitere
		Kinder ¹⁾						
1976	11 920	11 465	366	57	22	5	1	4
1975	20 856	19 444	1 310	88	6	7	—	1
1974	16 613	12 496	3 832	248	26	6	1	4
1973	17 391	10 278	6 357	642	90	12	8	4
1972	17 114	7 536	8 028	1 339	160	35	7	9
1971	15 431	5 168	8 094	1 700	374	69	19	7
1970	12 966	3 362	6 852	2 102	487	121	26	16
1969	9 913	1 881	5 172	2 035	609	164	36	16
1968	6 994	1 046	3 235	1 834	611	202	50	16
1967	6 313	775	2 694	1 837	688	228	74	17
1966	4 597	456	1 587	1 487	661	259	104	43
1965	3 589	294	1 000	1 120	643	333	125	74
1964	3 001	203	668	964	567	324	150	125
1963	2 174	142	430	627	481	268	133	93
1962	1 806	79	291	513	418	236	137	132
1961	1 386	75	200	364	304	202	137	104
1960	1 174	48	148	280	264	193	113	128
1959	889	39	86	193	206	146	98	121
1958	678	27	69	135	138	108	90	111
1957	515	15	42	88	107	99	65	99
1956	373	16	35	46	77	56	51	92
1951 bis 1955	705	14	31	83	112	94	120	251
1950 und früher	56	4	3	3	10	5	6	25
Insgesamt ..	156 454	74 863	50 530	17 785	7 061	3 172	1 551	1 492

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

18. Lebendgeborene 1976 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter									Dagegen:	
	Röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evan- ge- liche Kirche ²⁾	Evan- gelische Frei- kir- chen	Son- stige ³⁾	Jüd. Reli- gions- gemein- schaft	Ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Frei- religiöse , und Welt- anschau- ungsge- meinsch	Gemein- schafts- lose ⁴⁾	Lebend- gebo- rene ins- gesamt	1975	1974
Röm. katholische Kirche einschl. der unierten Riten	58 816	15 574	314	338	3	45	—	496	75 586	74 946	78 933
Evangelische Kirche ²⁾	16 592	30 163	419	257	6	29	1	572	48 039	47 716	50 545
Evangelische Freikirchen	337	362	728	10	1	5	—	34	1 477	1 341	1 430
Sonstige Kirchen ³⁾ und christliche Sondergemein- schaften	328	249	7	4 699	—	1	—	33	5 317	6 183	6 861
Jüdische Reli- gionsgemeinschaft	3	5	—	—	24	—	—	9	41	50	30
Andere Volks- und Weltreligionen	310	240	19	17	—	16 732	3	44	17 365	17 825	15 557
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	9	7	1	—	—	—	7	—	24	13	1
Gemeinschaftslose ⁴⁾ ..	2 123	2 612	101	87	3	36	—	3 643	8 605	7 213	6 140
Ehelich Lebend- geborene insgesamt ...	78 518	49 212	1 589	5 408	37	16 848	11	4 831	156 454		
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt ...	4 845	3 953	71	208	1	267	—	329	9 674		
dagegen											
1975											
ehelich Lebend- geborene	77 234	48 896	1 475	6 267	41	17 354	9	4 011		155 287	
nichtehelich Lebendgeborene	4 498	3 672	76	207	2	231	—	255		8 941	
1974											
ehelich Lebend- geborene	81 321	51 213	1 521	6 840	38	15 100	2	3 462		159 497	
nichtehelich Lebendgeborene	4 813	3 915	81	249	1	218	—	257			9 534

1) Bei ehelich Lebendgeborenen. — 2) In Deutschland. — 3) Oskirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften. — 4) Einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“.

19. Geburtenhäufigkeit 1970 — 1976 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene auf 1 000 Frauen nebenstehenden Alters						
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
15	1,1	1,5	1,4	1,6	1,2	1,1	1,1
16	6,3	7,9	7,6	7,1	6,3	5,3	5,2
17	24,0	26,0	25,4	22,1	19,0	16,4	15,3
18	51,6	53,4	47,5	41,0	36,5	31,0	29,2
19	83,9	79,2	66,5	56,2	53,8	49,5	47,6
20	103,2	95,3	84,0	68,8	64,7	62,0	61,9
21	116,3	109,7	95,1	82,2	78,3	72,7	76,3
22	126,6	120,5	106,7	91,3	89,2	85,8	85,8
23	132,3	125,4	112,6	103,5	102,0	98,1	96,4
24	132,2	126,5	116,4	106,1	106,9	104,0	105,9
25	125,7	128,5	116,9	110,2	111,3	113,3	110,3
26	124,8	122,2	112,5	107,0	109,4	108,8	113,0
27	120,7	114,9	104,3	98,6	102,4	103,8	108,0
28	112,4	110,4	98,5	91,5	94,3	95,0	98,2
29	104,3	98,6	90,3	81,5	81,6	83,4	89,0
30	94,7	88,4	80,4	74,1	71,5	73,4	76,5
31	85,4	78,5	69,6	63,5	63,3	62,0	63,3
32	73,9	69,2	60,5	53,5	53,7	52,4	52,8
33	65,9	61,5	53,9	45,3	43,1	44,8	44,6
34	56,8	53,3	46,1	40,6	37,4	36,1	38,1
35	50,3	46,1	40,0	34,2	32,0	29,2	28,7
36	44,8	40,5	33,6	29,8	27,2	24,6	23,4
37	39,4	34,1	29,3	25,2	22,5	20,1	18,7
38	31,9	29,4	25,1	20,4	18,0	16,0	15,8
39	25,4	23,9	21,9	17,5	15,1	13,1	12,6
40	19,3	18,8	16,8	14,7	12,1	10,3	9,4
41	15,1	13,9	12,7	10,8	9,8	7,7	6,9
42	10,6	9,7	7,8	7,2	6,8	6,0	5,0
43	6,9	6,4	5,6	4,9	4,5	3,8	3,5
44	3,9	3,6	3,2	2,8	2,5	2,2	2,4
Insgesamt ²⁾	65,1	61,9	55,0	49,1	47,7	46,2	46,4

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr: z. B. 1976: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1961; 16 = 1960 usw. — 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

20. Lebendgeborene 1976 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Vaters	Land der						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Österreich	Spanien
Deutschland	121 299	98	165	293	773	181	113
Griechenland	150	2 959	1	6	4	1	—
Italien	809	5	2 660	14	9	—	13
Jugoslawien	309	—	4	2 907	2	1	3
Niederlande	575	—	—	—	172	1	4
Österreich	275	—	1	1	1	52	5
Spanien	160	5	5	4	1	1	1 279
Großbritannien	271	—	—	—	2	—	—
Türkei	167	2	1	2	1	—	2
Europa	124 308	3 071	2 839	3 228	969	237	1 425
Afrika	234	2	—	3	—	2	1
Amerika	104	1	1	1	—	—	4
Asien	305	2	1	4	2	3	1
Australien	4	—	—	1	—	—	1
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	141	6	—	9	3	—	2
Nichteheich Lebendgeborene	8 805	45	92	224	35	21	33
Insgesamt	133 901	3 127	2 933	3 470	1 010	263	1 467

21. Lebendgeborene insgesamt und Lebendgeborene mit nicht

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	ins- gesamt	mit nichtdeutscher Staats- angehörigkeit			ins- gesamt	mit nichtdeutscher Staats- angehörigkeit	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	5 077	1 405	27,7	Aachen	2 229	386	17,3
Duisburg	5 526	1 761	31,9	Bonn	2 317	452	19,5
Essen	5 347	661	12,4	Köln	9 641	2 941	30,5
Krefeld	2 125	530	24,9	Leverkusen	1 425	335	23,5
Mönchengladbach	2 416	506	20,9				
Mülheim a. d. Ruhr	1 449	250	17,3	Kreise			
Oberhausen	2 329	443	19,0	Aachen	2 803	353	12,6
Remscheid	1 281	436	34,0	Düren	2 313	253	10,9
Solingen	1 470	433	29,5	Erftkreis	3 616	521	14,4
Wuppertal	3 316	854	25,8	Euskirchen	1 570	86	5,5
				Heinsberg	2 171	224	10,3
Kreise				Oberberg. Kreis	2 511	440	17,5
Kleve	2 471	120	4,9	Rhein.-Berg. Kreis	2 333	394	16,9
Mettmann	4 122	853	20,7	Rhein-Sieg-Kreis	4 179	536	12,8
Neuss	4 171	776	18,6				
Viersen	2 531	274	10,8	Reg.-Bez. Köln	37 108	6 921	18,7
Wesel	4 110	640	15,6				
				Kreisfreie Städte			
Reg.-Bez. Düsseldorf	47 741	9 942	20,8	Boitrop	1 100	178	16,2
				Gelsenkirchen	2 918	821	28,1
				Münster	2 495	163	6,5

1.) Bei ehelicher Geburt: beide Elternteile nichtdeutsch; bei nichtehelicher Geburt: Mutter nichtdeutsch.

Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit der Mutter

Groß-britannien	Türkei	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	Insgesamt
150	40	123 846	21	145	193	14	87	124 306
1	1	3 126	—	—	—	—	1	3 127
1	—	3 517	—	2	—	—	2	3 521
2	2	3 235	—	1	3	—	2	3 241
—	1	760	—	2	1	—	2	765
—	—	338	—	3	—	—	—	341
—	—	1 472	—	3	—	—	1	1 476
118	—	397	—	1	5	1	2	406
1	14 969	15 149	—	—	3	—	—	15 152
274	15 015	153 362	24	159	208	15	99	153 868
2	3	252	790	—	1	—	—	1 043
3	1	123	—	150	3	1	—	277
6	2	333	6	5	694	1	2	1 041
1	—	8	—	—	1	6	—	15
—	—	165	2	1	2	—	40	210
22	208	9 567	18	12	29	1	47	9 674
308	15 229	163 810	840	327	938	24	188	166 128

deutscher Staatsangehörigkeit 1976 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene			Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene		
	insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit			insgesamt	mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	%			Anzahl	%
Kreise				Kreisfreie Städte			
Borken	3 784	317	8,4	Bochum	3 489	470	13,5
Coesfeld	2 078	48	2,3	Dortmund	5 530	1 020	18,4
Recklinghausen	6 446	1 005	15,6	Hagen	2 009	523	26,0
Steinfurt	4 516	350	7,8	Hamm	1 950	421	21,6
Warendorf	2 988	410	13,7	Herne	1 720	412	24,0
Reg.-Bez. Münster	26 325	3 292	12,5				
Kreisfreie Stadt				Kreise			
Bielefeld	2 805	575	20,5	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 207	630	19,6
Kreise				Hochsauerlandkreis	2 950	334	11,3
Gütersloh	3 186	586	18,4	Märkischer Kreis	4 340	942	21,7
Herford	2 234	318	14,2	Olpe	1 527	183	12,0
Höxter	1 681	110	6,5	Siegen	3 008	355	11,8
Lippe	3 011	396	13,2	Soest	2 978	400	13,4
Minden-Lübbecke	2 634	197	7,5	Unna	4 007	761	19,0
Paderborn	2 688	324	12,1	Reg.-Bez. Arnsberg	36 715	6 451	17,6
Reg.-Bez. Detmold	18 239	2 506	13,7	Nordrhein-Westfalen	166 128	29 112	17,5

22. Gestorbene*) 1976 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	3 274	1 911	1 363	55 - 56	1 919	1 106	813
1 - 2	175	102	73	56 - 57	2 082	1 247	835
2 - 3	114	58	56	57 - 58	1 378	813	565
3 - 4	115	59	56	58 - 59	1 308	800	508
4 - 5	112	60	52	59 - 60	1 539	878	661
5 - 6	95	54	41	60 - 61	1 815	1 062	753
6 - 7	122	65	57	61 - 62	2 820	1 676	1 144
7 - 8	117	72	45	62 - 63	3 310	1 975	1 335
8 - 9	96	58	38	63 - 64	3 733	2 258	1 475
9 - 10	97	62	35	64 - 65	3 836	2 243	1 593
10 - 11	83	47	36	65 - 66	4 314	2 559	1 755
11 - 12	84	50	34	66 - 67	4 798	2 741	2 057
12 - 13	103	64	39	67 - 68	5 171	3 012	2 159
13 - 14	77	49	28	68 - 69	5 644	3 185	2 459
14 - 15	101	67	34	69 - 70	6 119	3 517	2 602
15 - 16	138	89	49	70 - 71	6 258	3 575	2 683
16 - 17	201	125	76	71 - 72	6 830	3 825	3 005
17 - 18	231	152	79	72 - 73	7 068	3 958	3 110
18 - 19	282	215	67	73 - 74	7 209	3 829	3 380
19 - 20	269	204	65	74 - 75	7 524	3 985	3 539
20 - 21	256	198	58	75 - 76	7 414	3 737	3 677
21 - 22	259	183	76	76 - 77	7 259	3 533	3 726
22 - 23	203	144	59	77 - 78	7 178	3 298	3 880
23 - 24	230	164	66	78 - 79	6 798	2 940	3 858
24 - 25	216	140	76	79 - 80	6 507	2 615	3 892
25 - 26	208	149	59	80 - 81	6 248	2 497	3 751
26 - 27	211	136	75	81 - 82	5 981	2 209	3 772
27 - 28	190	133	57	82 - 83	5 768	2 061	3 707
28 - 29	214	143	71	83 - 84	5 159	1 759	3 400
29 - 30	202	123	79	84 - 85	4 863	1 602	3 261
30 - 31	203	155	48	85 - 86	4 330	1 489	2 841
31 - 32	232	153	79	86 - 87	3 800	1 215	2 585
32 - 33	261	184	77	87 - 88	3 369	1 117	2 252
33 - 34	314	202	112	88 - 89	2 889	932	1 957
34 - 35	353	232	121	89 - 90	2 401	829	1 572
35 - 36	362	237	125	90 - 91	1 943	643	1 300
36 - 37	478	317	161	91 - 92	1 485	511	974
37 - 38	496	326	170	92 - 93	1 209	391	818
38 - 39	494	335	159	93 - 94	866	294	572
39 - 40	513	347	166	94 - 95	622	222	400
40 - 41	632	402	230	95 - 96	438	144	294
41 - 42	714	472	242	96 - 97	320	123	197
42 - 43	597	402	195	97 - 98	184	53	131
43 - 44	647	425	222	98 - 99	115	47	68
44 - 45	739	471	268	99 - 100	88	29	59
45 - 46	909	600	309	100 - 101	41	13	28
46 - 47	1 000	667	333	101 - 102	19	8	11
47 - 48	1 121	755	366	102 u. mehr	18	3	15
48 - 49	1 126	719	407	Alter unbek.	14	13	1
49 - 50	1 196	767	429				
50 - 51	1 326	814	512				
51 - 52	1 349	796	553				
52 - 53	1 420	836	584				
53 - 54	1 572	913	659				
54 - 55	1 800	1 063	737				
				Insgesamt	199 930	100 237	99 693

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen.

23. Gestorbene 1976 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit a = männlich b = weiblich	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Evangelische Kirche in Deutschland	a 13 248 b 14 343	a 5 319 b 5 428	a 4 422 b 4 337	a 6 928 b 7 073	a 11 666 b 12 393	a 41 583 b 43 574
Evangelische Frei- kirchen	a 128 b 161	a 75 b 97	a 30 b 29	a 52 b 28	a 108 b 124	a 393 b 439
Röm.-kath. Kirche einschl. un. Riten	a 15 323 b 16 229	a 14 192 b 15 195	a 8 140 b 7 953	a 2 975 b 2 872	a 8 924 b 8 904	a 49 554 b 51 153
Sonstige Kirchen ¹⁾ und christl. Sondergem.	a 301 b 346	a 126 b 146	a 117 b 133	a 144 b 137	a 252 b 262	a 940 b 1 024
Jüdische Religions- gemeinschaft	a 32 b 14	a 26 b 11	a — b 1	a 2 b 1	a 9 b 5	a 69 b 32
Andere Volks- und Weltreligionen	a 160 b 92	a 117 b 69	a 82 b 43	a 36 b 26	a 113 b 42	a 508 b 272
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinsch. ²⁾	a 3 307 b 1 528	a 1 097 b 507	a 557 b 222	a 430 b 180	a 1 799 b 762	a 7 190 b 3 199
Gestorben insgesamt	a 32 499 b 32 713	a 20 952 b 21 453	a 13 348 b 12 718	a 10 567 b 10 317	a 22 871 b 22 492	a 100 237 b 99 693

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen. — 2) Einschl. Gemeinschaftslose, ungeklärte und „ohne Angabe“.

24. Sterbehäufigkeit 1950, 1961, 1972 — 1976
nach Alter*) und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1950		1961		1972		1973		1974		1975		1976	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 11)	67,5	55,0	38,4	30,1	28,1	21,0	28,1	20,5	26,3	19,7	24,3	18,1	22,8	17,1
1 — 5	2,8	2,5	1,5	1,2	1,0	0,7	0,9	0,7	0,9	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7
5 — 10	1,0	0,8	0,7	0,4	0,6	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4
10 — 15	0,8	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,2	0,4	0,3	0,4	0,2
15 — 20	1,6	0,9	1,3	0,4	1,3	0,6	1,3	0,5	1,1	0,4	1,3	0,5	1,1	0,5
20 — 25	2,2	1,3	1,9	0,7	1,5	0,5	1,4	0,6	1,4	0,5	1,5	0,6	1,4	0,6
25 — 30	2,3	1,5	1,7	0,8	1,4	0,6	1,3	0,6	1,1	0,6	1,3	0,6	1,2	0,6
30 — 35	2,5	1,9	1,9	1,1	1,6	0,9	1,6	0,9	1,5	0,9	1,6	0,9	1,7	0,9
35 — 40	3,2	2,2	2,3	1,7	2,4	1,3	2,3	1,3	2,3	1,3	2,2	1,3	2,1	1,2
40 — 45	4,5	2,8	3,7	2,4	3,8	2,1	3,8	2,2	3,6	2,1	3,8	2,1	3,5	2,0
45 — 50	6,9	4,5	5,8	3,6	5,8	3,3	5,7	3,5	5,9	3,5	6,1	3,4	6,0	3,3
50 — 55	11,1	6,6	9,9	5,4	9,7	5,4	9,3	5,2	9,9	5,3	9,7	5,4	9,6	5,2
55 — 60	16,1	10,2	17,1	8,5	16,4	8,0	15,9	8,0	15,2	7,5	15,6	7,6	14,2	7,1
60 — 65	23,3	16,7	28,4	14,1	27,2	12,5	26,7	12,4	25,8	12,2	26,4	12,0	26,9	12,5
65 — 70	35,7	29,5	43,9	24,5	45,5	22,1	45,1	21,4	43,8	21,1	45,1	21,0	43,3	20,4
70 und mehr	87,6	83,3	100,4	78,9	105,3	74,8	105,0	74,1	101,7	72,8	104,8	74,6	100,3	70,0
Insgesamt	11,4	9,5	12,1	9,6	12,4	10,9	12,3	10,9	12,1	10,9	12,6	11,4	12,3	11,2

*) Ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter. — 1) Auf 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

25. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1973 – 1975 nach dem Alter

Alter	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Weniger als 24 Stunden	916	863	714	681	600	487	1 597	1 463	1 201
1 bis unter 2 Tage	127	117	87	79	75	75	206	192	162
2 " " 3 Tage	222	187	176	145	126	110	367	313	286
3 " " 4 Tage	119	96	97	63	75	62	182	171	159
4 " " 5 Tage	67	70	58	53	49	41	120	119	99
5 " " 6 Tage	64	51	45	41	38	37	105	89	82
6 " " 7 Tage	42	35	35	34	36	25	76	71	60
7 " " 8 Tage	25	36	25	30	24	17	55	60	42
8 " " 9 Tage	22	19	38	13	22	16	35	41	54
9 " " 10 Tage	21	12	16	7	13	13	28	25	29
10 " " 11 Tage	16	23	12	18	7	10	34	30	22
11 " " 12 Tage	16	12	6	10	6	12	26	18	18
12 " " 13 Tage	11	15	12	14	10	14	25	25	26
13 " " 14 Tage	13	12	14	9	7	7	22	19	21
14 " " 21 Tage	54	63	62	45	39	56	99	102	118
21 " " 28 Tage	43	41	35	32	32	38	75	73	73
0 bis unter 28 Tage zusammen	1 778	1 652	1 432	1 274	1 159	1 020	3 052	2 811	2 452
0 bis unter 1 Monat	1 791	1 660	1 445	1 282	1 169	1 033	3 073	2 829	2 478
1 " " 2 Monate	162	139	121	97	112	95	259	251	216
2 " " 3 Monate	131	133	127	66	76	73	197	209	200
3 " " 4 Monate	99	79	71	55	58	53	154	137	124
4 " " 5 Monate	78	67	74	47	44	37	125	111	111
5 " " 6 Monate	52	60	50	33	39	43	85	99	93
6 " " 7 Monate	55	35	38	38	31	23	93	66	61
7 " " 8 Monate	39	45	41	37	26	14	76	71	55
8 " " 9 Monate	35	34	22	28	18	30	63	52	52
9 " " 10 Monate	30	18	35	18	26	18	48	44	53
10 " " 11 Monate	20	24	18	22	17	18	42	41	36
11 " " 12 Monate	33	15	17	13	9	12	46	24	29
Im ersten Lebensjahr Gestorbene insgesamt	2 525	2 309	2 059	1 736	1 625	1 449	4 361	3 934	3 508

26. Säuglingssterblichkeit 1970 – 1975 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von 10'000 Säuglingen starben innerhalb des ... Lebensmonats											
	männlich						weiblich					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1. Monat	210,9	215,8	215,1	201,0	190,8	171,4	155,2	161,6	161,2	152,6	142,1	129,7
2. Monat	12,6	12,7	13,7	18,0	15,9	14,3	8,1	10,6	10,7	11,4	13,6	11,9
3. Monat	9,3	11,2	11,4	14,5	15,3	15,0	8,7	7,8	8,9	7,8	9,3	9,1
4. Monat	8,2	8,1	10,1	10,8	9,1	8,3	6,6	6,3	5,4	6,4	7,1	6,6
5. Monat	6,9	5,9	6,9	8,5	7,7	8,7	5,0	4,3	3,9	5,4	5,3	4,6
6. Monat	5,7	5,5	6,6	5,7	6,9	5,9	3,5	4,0	4,4	3,8	4,7	5,3
7. Monat	3,2	3,8	3,1	5,9	4,0	4,4	3,6	3,4	4,4	4,3	3,7	2,9
8. Monat	3,6	4,7	4,8	4,2	5,2	4,8	3,3	3,8	2,5	4,2	3,1	1,7
9. Monat	2,9	3,0	2,7	3,7	3,9	2,5	3,8	3,9	3,2	3,1	2,2	3,6
10. Monat	2,9	3,5	3,2	3,1	2,0	4,1	2,0	3,2	2,1	2,0	3,1	2,2
11. Monat	3,0	3,7	2,4	2,0	2,7	2,0	2,6	1,9	2,4	2,4	2,1	2,2
12. Monat	2,4	2,7	1,4	3,3	1,7	2,0	2,1	2,0	1,0	1,4	1,1	1,5
1. Lebensjahr	271,6	280,6	281,4	280,7	265,2	243,4	204,5	212,8	210,1	204,8	197,4	181,3

27. Sterbetafel 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen						
	Überlebende	Ge-storbene	Sterbens-wahr-schein-lichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebens-erwartung in Jahren	Überlebende	Ge-storbene	Sterbens-wahr-schein-lichkeit	Von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	Mittlere Lebens-erwartung in Jahren		
x	l x	d x	q x	e ⁰ x	l x	e ⁰ x	l x	d x	q x	e ⁰ x	l x	e ⁰ x
Monate		während eines Monats	für einen Monat					während eines Monats	für einen Monat			
0	100 000	2 136	0,02136	6 688 639	66,89	100 000	1 542	0,01592	7 346 320	73,46		
1	97 864	130	0,00133	6 680 462	68,26	98 408	97	0,00099	7 338 104	74,57		
2	97 734	107	0,00109	6 672 312	68,27	98 311	85	0,00086	7 329 907	74,56		
3	97 627	88	0,00090	6 664 172	68,26	98 226	61	0,00062	7 321 718	74,54		
4	97 539	66	0,00068	6 656 040	68,24	98 165	44	0,00045	7 313 535	74,50		
5	97 473	58	0,00060	6 647 914	68,20	98 121	39	0,00040	7 305 356	74,45		
6	97 415	34	0,00035	6 639 794	68,16	98 082	38	0,00039	7 297 181	74,40		
7	97 381	43	0,00044	6 631 677	68,10	98 044	32	0,00033	7 289 009	74,34		
8	97 338	29	0,00030	6 623 564	68,05	98 012	37	0,00038	7 280 840	74,29		
9	97 309	32	0,00033	6 615 454	67,98	97 975	24	0,00024	7 272 674	74,23		
10	97 277	30	0,00031	6 607 346	67,92	97 951	24	0,00025	7 264 510	74,16		
11	97 247	22	0,00023	6 599 241	67,86	97 927	17	0,00017	7 256 348	74,10		
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr					während eines Jahres	für ein Jahr			
0	100 000	2 775	0,02775	6 688 639	66,89	100 000	2 090	0,02090	7 346 320	73,46		
1	97 225	150	0,00154	6 591 138	67,79	97 910	129	0,00131	7 248 188	74,03		
2	97 075	102	0,00105	6 493 988	66,90	97 781	76	0,00078	7 150 342	73,13		
3	96 973	80	0,00082	6 396 964	65,97	97 705	59	0,00060	7 052 599	72,18		
4	96 893	76	0,00078	6 300 031	65,02	97 646	55	0,00056	6 954 923	71,23		
5	96 817	73	0,00076	6 203 176	64,07	97 591	52	0,00053	6 857 304	70,27		
6	96 744	69	0,00072	6 106 395	63,12	97 539	47	0,00048	6 759 739	69,30		
7	96 675	63	0,00066	6 009 685	62,16	97 492	41	0,00042	6 662 223	68,34		
8	96 612	57	0,00059	5 913 041	61,20	97 451	35	0,00036	6 564 751	67,36		
9	96 555	51	0,00053	5 816 457	60,24	97 416	31	0,00032	6 467 317	66,39		
10	96 504	46	0,00048	5 719 927	59,27	97 385	29	0,00029	6 369 916	65,41		
11	96 458	43	0,00044	5 623 446	58,30	97 356	29	0,00029	6 272 545	64,43		
12	96 415	42	0,00043	5 527 009	57,33	97 327	30	0,00031	6 175 203	63,45		
13	96 373	44	0,00046	5 430 615	56,35	97 297	34	0,00035	6 077 891	62,47		
14	96 329	52	0,00054	5 334 264	55,38	97 263	38	0,00039	5 980 611	61,49		
15	96 277	67	0,00070	5 237 961	54,41	97 225	44	0,00045	5 883 367	60,51		
16	96 210	94	0,00097	5 141 717	53,44	97 181	50	0,00051	5 786 164	59,54		
17	96 116	129	0,00134	5 045 564	52,49	97 131	56	0,00057	5 689 008	58,57		
18	95 987	159	0,00166	4 949 502	51,56	97 075	59	0,00061	5 591 905	57,60		
19	95 828	168	0,00175	4 853 594	50,65	97 016	57	0,00059	5 494 859	56,64		

noch: 27. Sterbetafel 1970/72

Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen						
	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren		
x	l x	d x	q x	e ⁰ x	l x	e ⁰ x	l x	d x	q x	e ⁰ x	l x	e ⁰ x
Jahre			während eines Jahres	für ein Jahr					während eines Jahres	für ein Jahr		
20	95 660	166	0,00174	4 757 850	49,74	96 959	59	0,00061	5 397 871	55,67		
21	95 494	162	0,00170	4 662 273	48,82	96 900	58	0,00060	5 300 941	54,71		
22	95 332	154	0,00162	4 566 860	47,90	96 842	57	0,00059	5 204 070	53,74		
23	95 178	146	0,00154	4 471 605	46,98	96 785	57	0,00059	5 107 256	52,77		
24	95 032	139	0,00147	4 376 500	46,05	96 728	57	0,00059	5 010 499	51,80		
25	94 893	135	0,00143	4 281 537	45,12	96 671	58	0,00060	4 913 799	50,83		
26	94 758	134	0,00142	4 186 711	44,18	96 613	60	0,00062	4 817 157	49,86		
27	94 624	135	0,00143	4 092 020	43,25	96 553	62	0,00064	4 720 574	48,89		
28	94 489	137	0,00145	3 997 463	42,31	96 491	65	0,00067	4 624 052	47,92		
29	94 352	140	0,00149	3 903 042	41,37	96 426	69	0,00071	4 527 593	46,95		
30	94 212	144	0,00153	3 808 760	40,43	96 357	73	0,00076	4 431 201	45,99		
31	94 068	149	0,00158	3 714 620	39,49	96 284	78	0,00081	4 334 880	45,02		
32	93 919	155	0,00165	3 620 626	38,55	96 206	85	0,00089	4 238 635	44,06		
33	93 764	163	0,00173	3 526 784	37,61	96 121	94	0,00097	4 142 471	43,10		
34	93 601	173	0,00184	3 433 101	36,68	96 027	103	0,00107	4 046 397	42,14		
35	93 428	185	0,00198	3 339 586	35,75	95 924	113	0,00118	3 950 421	41,18		
36	93 243	201	0,00216	3 246 250	34,81	95 811	124	0,00129	3 854 553	40,23		
37	93 042	220	0,00237	3 153 107	33,89	95 687	135	0,00142	3 758 804	39,28		
38	92 822	242	0,00261	3 060 175	32,97	95 552	148	0,00155	3 663 184	38,34		
39	92 580	267	0,00288	2 967 474	32,05	95 404	163	0,00171	3 567 706	37,40		
40	92 313	293	0,00317	2 875 027	31,14	95 241	178	0,00187	3 472 383	36,46		
41	92 020	320	0,00348	2 782 860	30,24	95 063	195	0,00205	3 377 231	35,53		
42	91 700	347	0,00379	2 691 000	29,35	94 868	211	0,00222	3 282 265	34,60		
43	91 353	376	0,00411	2 599 473	28,46	94 657	227	0,00240	3 187 502	33,67		
44	90 977	407	0,00447	2 508 308	27,57	94 430	245	0,00260	3 092 958	32,75		
45	90 570	441	0,00487	2 417 534	26,96	94 185	266	0,00283	2 998 650	31,84		
46	90 129	482	0,00535	2 327 184	25,82	93 919	293	0,00312	2 904 598	30,93		
47	89 647	531	0,00593	2 237 296	24,96	93 626	326	0,00348	2 810 825	30,02		
48	89 116	589	0,00661	2 147 914	24,10	93 300	363	0,00389	2 717 362	29,12		
49	88 527	652	0,00736	2 059 092	23,26	92 937	402	0,00433	2 624 243	28,24		
50	87 875	716	0,00815	1 970 891	22,43	92 535	440	0,00475	2 531 507	27,36		
51	87 159	780	0,00895	1 883 374	21,61	92 095	474	0,00515	2 439 192	26,49		
52	86 379	845	0,00978	1 796 605	20,80	91 621	505	0,00551	2 347 334	25,62		
53	85 534	913	0,01067	1 710 648	20,00	91 116	535	0,00587	2 255 965	24,76		
54	84 621	990	0,01170	1 625 570	19,21	90 581	567	0,00626	2 165 116	23,90		
55	83 631	1 079	0,01290	1 541 444	18,43	90 014	603	0,00670	2 074 818	23,05		
56	82 552	1 181	0,01430	1 458 352	17,67	89 411	646	0,00723	1 985 105	22,20		
57	81 371	1 295	0,01592	1 376 390	16,91	88 765	696	0,00784	1 896 017	21,36		
58	80 076	1 421	0,01774	1 295 666	16,18	88 069	754	0,00856	1 807 600	20,52		
59	78 655	1 557	0,01979	1 216 300	15,46	87 315	819	0,00938	1 719 908	19,70		

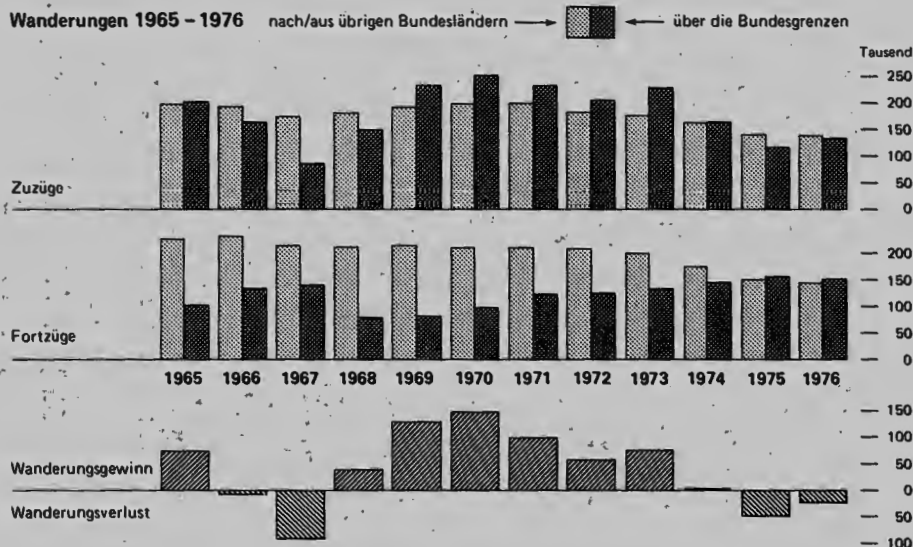
noch: 27. Sterbetafel 1970/72

Voll- endetes Alter	Männliche Personen					Weibliche Personen						
	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren	Über- lebende	Ge- storbene	Sterbens- wahr- schein- lichkeit	Von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	Mittlere Lebens- erwartung in Jahren		
x	l x	d x	q x	e ^o x	l x	e ^o x	l x	d x	q x	e ^o x	l x	e ^o x
Jahre	während eines Jahres		für ein Jahr			während eines Jahres		für ein Jahr				
60	77 098	1 704	0,02210	1 138 423	14,77	86 496	894	0,01033	1 633 002	18,88		
61	75 394	1 860	0,02468	1 062 177	14,09	85 602	979	0,01143	1 546 953	18,07		
62	73 534	2 024	0,02753	987 713	13,43	84 623	1 077	0,01272	1 461 840	17,27		
63	71 510	2 191	0,03064	915 191	12,80	83 546	1 188	0,01422	1 377 755	16,49		
64	69 319	2 356	0,03399	844 776	12,19	82 358	1 312	0,01594	1 294 803	15,72		
65	66 963	2 518	0,03761	776 635	11,60	81 046	1 450	0,01789	1 213 101	14,97		
66	64 445	2 678	0,04156	710 931	11,03	79 596	1 599	0,02009	1 132 780	14,23		
67	61 767	2 834	0,04588	647 825	10,49	77 997	1 758	0,02254	1 053 983	13,51		
68	58 933	2 982	0,05060	587 475	9,97	76 239	1 927	0,02528	976 865	12,81		
69	55 951	3 116	0,05569	530 033	9,47	74 312	2 105	0,02833	901 589	12,13		
70	52 835	3 226	0,06106	475 640	9,00	72 207	2 295	0,03178	828 329	11,47		
71	49 609	3 305	0,06663	424 418	8,56	69 912	2 494	0,03567	757 269	10,83		
72	46 304	3 348	0,07231	376 461	8,13	67 418	2 701	0,04006	688 604	10,21		
73	42 956	3 354	0,07808	331 831	7,72	64 717	2 909	0,04495	622 536	9,62		
74	39 602	3 326	0,08397	290 552	7,34	61 808	3 110	0,05032	559 273	9,05		
75	36 276	3 269	0,09013	252 613	6,96	58 698	3 298	0,05619	499 020	8,50		
76	33 007	3 189	0,09663	217 971	6,60	55 400	3 467	0,06258	441 971	7,98		
77	29 818	3 089	0,10360	186 558	6,26	51 933	3 616	0,06963	388 304	7,48		
78	26 729	2 971	0,11116	158 284	5,92	48 317	3 745	0,07751	338 179	7,00		
79	23 758	2 836	0,11937	133 040	5,60	44 572	3 851	0,08639	291 734	6,55		
80	20 922	2 682	0,12819	110 700	5,29	40 721	3 921	0,09628	249 087	6,12		
81	18 240	2 511	0,13768	91 119	5,00	36 800	3 943	0,10716	210 326	5,72		
82	15 729	2 327	0,14797	74 134	4,71	32 857	3 907	0,11892	175 497	5,34		
83	13 402	2 131	0,15900	59 568	4,44	28 950	3 802	0,13133	144 593	4,99		
84	11 271	1 924	0,17066	47 231	4,19	25 148	3 627	0,14423	117 544	4,67		
85	9 347	1 708	0,18273	36 922	3,95	21 521	3 388	0,15743	94 209	4,38		
86	7 639	1 490	0,19508	28 429	3,72	18 133	3 095	0,17068	74 382	4,10		
87	6 149	1 279	0,20800	21 535	3,50	15 038	2 769	0,18413	57 796	3,84		
88	4 870	1 080	0,22186	16 025	3,29	12 269	2 432	0,19819	44 142	3,60		
89	3 790	900	0,23740	11 695	3,09	9 837	2 099	0,21341	33 089	3,36		
90	2 890	738	0,25520	8 355	2,89	7 738	1 783	0,23044	24 301	3,14		
91	2 152	592	0,27488	5 834	2,71	5 955	1 487	0,24976	17 454	2,93		
92	1 560	461	0,29581	3 978	2,55	4 468	1 210	0,27074	12 242	2,74		
93	1 099	338	0,30755	2 648	2,41	3 258	949	0,29134	8 379	2,57		
94	761	249	0,32774	1 718	2,26	2 309	706	0,30563	5 595	2,42		
95	512	179	0,34904	1 081	2,11	1 603	523	0,32642	3 639	2,27		
96	333	124	0,37148	658	1,98	1 080	376	0,34798	2 297	2,13		
97	209	83	0,39504	387	1,85	704	261	0,37026	1 405	2,00		
98	126	53	0,41972	219	1,74	443	174	0,39323	831	1,88		
99	73	33	0,44650	119	1,63	269	112	0,41681	475	1,77		
100	40	19	0,47232	62	1,55	157	69	0,44093	262	1,67		

28. Gesamtwanderung 1965 – 1976

Jahr	Binnen- wanderung	Außenwanderung						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾		nach dem übrigen Bundesgebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundesgebietes ²⁾	
Personen								
1965	682 966	402 273	198 574	203 699	330 284	229 269	101 015	+ 71 989
1966	707 365	358 773	193 336	165 437	365 457	231 587	133 870	- 6 684
1967	708 576	264 476	176 781	87 695	355 823	215 663	140 160	- 91 347
1968	711 891	330 718	181 261	149 457	290 350	211 290	79 060	+ 40 368
1969	699 842	424 878	192 702	232 176	294 688	213 118	81 570	+130 190
1970	674 678	454 618	202 762	251 856	308 283	211 216	97 067	+146 335
1971	699 289	434 520	201 258	233 262	334 026	211 755	122 271	+100 494
1972	705 313	392 405	184 109	208 296	334 310	209 913	125 297	+ 58 095
1973	713 284	410 363	178 746	231 617	333 811	201 203	132 608	+ 76 552
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 7 111
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
Je 1 000 Einwohner								
1965	41,0	24,1	11,9	12,2	19,8	13,8	6,0	+ 4,3
1966	42,1	21,3	11,5	9,8	21,7	13,8	8,0	- 0,4
1967	42,1	15,7	10,5	5,2	21,1	12,8	8,3	- 5,4
1968	42,2	19,6	10,7	8,8	17,2	12,5	4,7	+ 2,4
1969	41,1	24,9	11,3	13,6	17,3	12,5	4,8	+ 7,6
1970	39,9	26,9	12,0	14,9	18,2	12,5	5,7	+ 8,7
1971	40,9	25,4	11,8	13,6	19,5	12,4	7,3	+ 5,9
1972	41,1	22,9	10,7	12,1	19,5	12,2	7,3	+ 3,4
1973	41,4	23,8	10,4	13,5	19,4	11,7	7,7	+ 4,4
1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	-
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3

1) Einschl. Berlin (West). – 2) Einschl. ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz.



29. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1962 bis 1976
nach Herkunft und Ziel

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Zu- und Fortzüge, Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)					
		1962 bis 1971	1972	1973	1974	1975	1976
a = Zuzug b = Fortzug c = Gewinn bzw. Verlust							
Schleswig-Holstein	a	114 621	10 999	10 612	9 623	8 522	8 632
	b	136 300	13 638	12 966	11 478	10 422	10 084
	c	- 21 679	- 2 639	- 2 354	- 1 855	- 1 900	- 1 452
Hamburg	a	70 205	6 234	6 125	4 938	4 497	4 178
	b	75 466	6 493	5 807	5 596	5 290	4 852
	c	- 5 261	- 259	+ 318	- 658	- 793	- 674
Niedersachsen	a	477 433	43 794	42 906	39 659	35 288	35 821
	b	475 821	46 160	46 303	43 252	36 885	35 681
	c	+ 1 612	- 2 366	- 3 397	- 3 593	- 1 597	+ 140
Bremen	a	34 587	3 631	3 385	2 931	2 452	2 493
	b	37 920	3 833	3 788	3 328	3 066	2 942
	c	- 3 333	- 202	- 403	- 397	- 614	- 449
Hessen	a	256 222	24 927	25 359	23 738	19 617	19 214
	b	333 559	30 903	30 946	26 301	22 908	22 513
	c	- 77 337	- 5 976	- 5 587	- 2 563	- 3 291	- 3 299
Rheinland-Pfalz	a	260 020	24 851	24 776	24 070	21 133	21 251
	b	292 727	27 703	26 928	24 034	21 406	21 804
	c	- 32 707	- 2 852	- 2 152	+ 36	- 273	- 553
Baden-Württemberg	a	287 046	26 937	26 046	22 754	19 990	18 639
	b	356 822	33 104	31 752	26 552	20 920	20 273
	c	- 69 776	- 6 167	- 5 706	- 3 798	- 930	- 1 634
Bayern	a	248 785	23 836	24 239	20 752	18 297	16 547
	b	318 222	30 958	29 371	25 343	21 426	21 317
	c	- 69 437	- 7 122	- 5 132	- 4 591	- 3 129	- 4 770
Saarland	a	35 618	3 612	3 652	3 415	2 763	2 778
	b	30 262	2 706	2 298	2 203	2 025	1 917
	c	+ 5 356	+ 906	+ 1 354	+ 1 212	+ 738	+ 861
Berlin (West)	a	148 992	15 288	11 646	10 287	9 346	9 460
	b	136 256	13 515	11 044	8 869	6 908	6 543
	c	+ 12 736	+ 1 773	+ 602	+ 1 418	+ 2 438	+ 2 917
Bundesgebiet zusammen	a	1 933 529	184 109	178 746	162 167	141 905	139 013
	b	2 193 355	209 013	201 203	176 956	151 256	147 926
	c	-259 826	-24 904	-22 457	-14 789	-9 351	-8 913
DDR einschl. Berlin (Ost)	a	57 202	4 393	3 681	3 684	4 743	4 115
	b	9 922	212	215	247	275	238
	c	+ 47 280	+ 4 181	+ 3 466	+ 3 437	+ 4 468	+ 3 877
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)	a	61 038	4 854	4 655	4 215	3 177	15 227
	b	565	285	970	900	510	42
	c	+ 60 473	+ 4 569	+ 3 685	+ 3 315	+ 2 667	+15 185
Ausland	a	1 722 893	198 659	223 233	155 530	110 223	115 037
	b	1 016 936	124 690	131 415	146 786	157 064	149 926
	c	+705 957	+73 969	+91 818	+ 8 744	-46 841	-34 889
Ungeklärt und ohne Angabe	a	1 888	390	48	-	974	2 278
	b	344	110	8	-	97	159
	c	+ 1 544	+ 280	+ 40	+ 4	+ 877	+ 2 119
Übrige Gebiete zusammen	a	1 844 909	208 686	231 665	163 434	120 091	136 657
	b	1 028 111	125 407	132 616	147 933	158 043	150 365
	c	+816 798	+83 279	+99 049	+15 501	-37 952	-13 708
Insgesamt	a	3 776 550	392 405	410 363	325 600	261 022	275 670
	b	3 221 122	334 310	333 811	324 889	309 202	298 291
	c	+555 428	+58 095	+76 552	+ 711	-48 180	-22 621

**30. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1976
nach Herkunft bzw. Ziel und Stellung zum Erwerbsleben**

Ankunft bzw. Ziel a = insgesamt b = männlich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	5 004	5 897	3 197	3 748	268	299	163	140
b	3 544	4 103	1 294	1 532	202	229	81	71
Hamburg a	2 265	2 778	1 451	1 615	312	332	150	127
b	1 572	1 854	552	694	254	261	82	63
Niedersachsen a	17 611	17 930	15 034	15 540	2 048	1 410	1 128	801
b	11 323	11 784	6 417	6 417	1 660	1 139	484	343
Bremen a	1 338	1 665	927	1 040	161	176	67	61
b	921	1 160	430	466	139	144	25	26
Hessen a	8 659	10 272	7 376	10 196	2 199	1 394	980	651
b	5 657	6 626	3 056	4 340	1 867	1 134	450	342
Rheinland-Pfalz a	10 444	10 301	8 875	9 999	1 353	1 069	579	435
b	6 570	6 840	3 858	3 975	1 090	850	268	204
Baden-Württemberg a	8 939	9 549	6 950	8 890	1 832	1 185	918	649
b	5 771	6 118	2 961	3 697	1 475	889	494	336
Bayern a	7 795	10 730	5 965	8 869	1 944	1 194	843	524
b	5 154	6 960	2 450	3 646	1 563	940	460	245
Saarland a	1 256	873	912	877	437	109	173	58
b	832	601	390	378	383	94	123	40
Berlin (West) a	4 768	3 039	4 109	3 044	329	281	254	179
b	3 270	2 060	1 809	1 490	247	201	149	120
Bundesgebiet zusammen . . . a	68 079	73 034	54 796	63 818	10 883	7 449	5 255	3 625
b	44 614	48 106	23 217	26 635	8 880	5 881	2 616	1 790
DDR einschl. Berlin (Ost) . . a	1 246	67	2 768	165	61	2	40	4
b	763	45	851	57	45	2	17	1
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. 12. 1937) a	6 870	5	7 466	9	393	10	498	18
b	4 010	2	2 839	1	218	6	111	4
Ausland a	7 682	6 457	8 809	6 790	33 512	59 665	65 034	77 014
b	4 995	4 153	3 302	2 424	25 541	46 130	26 463	36 085
Ungeklärt und ohne Angabe . a	1 558	94	688	61	14	—	18	4
b	1 295	80	316	32	10	—	12	2
Übrige Gebiete zusammen . . a	17 356	6 623	19 731	7 025	33 980	59 677	65 590	77 040
b	11 063	4 280	7 308	2 514	25 814	46 138	26 603	36 092
Insgesamt a	85 435	79 657	74 527	70 843	44 863	67 126	70 845	80 665
b	55 677	52 386	30 525	29 149	34 694	52 019	29 219	37 882

31. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1976 nach Altersgruppen

Altersgruppe (31. 12. 1976)	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
Jahre	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 6	28 585	15 607	28 534	15 829	+ 51	- 222
6 bis 15	34 928	18 818	34 244	19 363	+ 684	- 545
15 " 18	11 781	5 847	9 133	4 704	+2 648	+1 143
18 " 21	23 999	11 282	23 279	11 834	+ 720	- 552
21 " 25	41 257	23 524	38 872	21 976	+2 385	+1 548
25 " 30	38 280	22 255	42 140	24 311	-3 860	-2 056
30 " 35	26 042	15 732	32 769	20 399	-6 727	-4 667
35 " 40	21 249	13 094	28 271	18 844	-7 022	-5 750
40 " 45	12 948	7 944	17 760	12 095	-4 812	-4 151
45 " 50	8 534	5 030	11 391	7 433	-2 857	-2 403
50 " 55	5 978	2 923	8 019	4 276	-2 041	-1 353
55 " 60	4 067	1 678	5 533	2 553	-1 466	- 875
60 " 65	5 212	1 813	6 357	2 992	-1 145	-1 179
65 " 70	5 103	1 985	5 027	2 316	+ 76	- 331
70 " 75	3 612	1 350	3 112	1 272	+ 500	+ 78
75 " 80	2 184	697	2 058	731	+ 126	- 34
80 " 85	1 251	346	1 131	315	+ 120	+ 31
85 " 90	526	138	488	143	+ 38	- 5
90 und mehr	134	52	173	50	- 39	+ 2
Insgesamt	275 670	150 115	298 291	171 436	-22 621	-21 321

32. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden auf 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe 1974 - 1976

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) auf 1 000 Einw. je Altersgruppe					
	1974		1975		1976	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
unter 6	+8,0	+ 9,3	+1,1	+ 0,8	+0,0	-0,4
6 bis 15	+4,2	+ 4,6	+0,3	- 0,2	+0,3	-0,4
15 " 18	+4,4	+ 4,4	-	- 0,7	+3,3	+2,8
18 " 21	-2,5	-12,6	-4,6	-10,6	+1,0	-1,4
21 " 25	+2,4	- 0,6	-3,0	- 5,1	+2,5	+3,3
25 " 30	-1,3	- 4,9	-6,3	- 9,0	-3,4	-3,6
30 " 35	-2,9	- 5,2	-7,6	-10,7	-6,2	-8,3
35 " 40	-4,3	- 7,2	-7,3	-10,9	-5,0	-7,9
40 " 45	-4,3	- 7,1	-6,2	- 9,1	-4,1	-6,8
45 " 50	-2,5	- 4,2	-3,9	- 5,9	-2,5	-4,1
50 " 55	-2,0	- 2,9	-2,4	- 3,5	-1,9	-2,9
55 " 60	-2,1	- 2,4	-2,2	- 3,1	-1,9	-2,7
60 " 65	-1,5	- 3,5	-1,7	- 3,5	-1,3	-3,3
65 " 70	-0,8	- 2,0	-0,7	- 1,9	+0,1	-0,9
70 " 75	+0,4	- 0,3	-0,2	- 0,6	+0,7	+0,3
75 " 80	+0,6	+ 0,1	+0,5	- 0,1	+0,3	-0,2
80 " 85	+0,6	+ 0,8	+0,5	+ 1,0	+0,5	+0,5
85 " 90	+0,3	+ 0,3	+0,7	-	+0,4	-0,2
90 und mehr	-0,8	- 1,6	+0,1	+ 1,1	-1,5	+0,2
Insgesamt	+0,0	- 1,6	-2,8	- 4,8	-1,3	-2,6

33. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1975 und 1976

Herkunfts- bzw. Zielland	1975				1976			
	Deutsche		Ausländer und Staatenlose		Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 217	1 587	1 060	907	1 273	1 632	1 043	838
Bulgarien	7	7	113	87	4	1	117	91
Dänemark	63	115	188	147	56	79	192	118
Finnland	34	37	195	228	50	34	232	196
Frankreich	617	722	1 905	1 510	581	729	1 823	1 477
Griechenland	88	166	5 658	21 505	111	153	4 949	19 683
Großbritannien	726	499	3 031	2 066	620	599	3 623	2 321
Irland	56	28	124	87	49	46	338	192
Italien	485	512	12 963	25 854	604	593	17 747	22 602
Jugoslawien	118	130	9 322	17 064	80	162	7 946	14 756
Luxemburg	70	86	99	113	72	88	102	73
Niederlande	1 639	2 374	2 544	2 994	1 627	2 156	2 380	2 638
Norwegen	24	57	87	105	30	47	121	127
Österreich	528	727	1 540	1 511	445	650	1 499	1 443
Polen	534	134	3 665	3 534	1 205	235	4 644	4 400
Portugal	194	72	3 300	5 386	131	106	2 282	5 026
Rumänien	531	12	518	612	425	21	458	424
Schweden	93	93	255	323	67	123	205	269
Schweiz	566	541	650	492	522	524	594	446
Sowjetunion	1 630	36	472	109	2 766	41	556	175
Spanien	577	590	2 382	12 296	580	603	1 918	11 373
Tschechoslowakei	55	15	605	406	122	12	627	499
Türkei	159	186	33 753	36 786	150	174	33 303	36 128
Ungarn	20	7	501	482	18	22	702	493
Übriges Europa	37	23	39	52	38	16	50	22
Europäisches Ausland	10 068	8 756	84 969	134 656	11 626	8 846	87 451	125 810
Marokko	39	31	800	597	35	28	1 001	653
Tunesien	26	39	471	561	42	48	523	575
Übriges Afrika	1 087	980	923	886	1 335	858	946	961
Afrika zusammen	1 152	1 050	2 194	2 044	1 412	934	2 470	2 189
Brasilien	232	355	201	251	251	354	221	235
Kanada	260	492	300	507	267	479	235	345
USA	930	903	1 723	1 575	916	948	1 493	1 770
Übriges Amerika	476	478	705	438	660	465	764	433
Amerika zusammen	1 898	2 228	2 929	2 771	2 094	2 246	2 713	2 783
Asien	816	688	5 319	3 881	1 015	853	5 612	5 413
Australien	365	312	309	348	294	341	263	326
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 231	4 278	10 751	9 044	4 815	4 374	11 058	10 711
Unbekanntes Ausland	149	174	55	156	50	27	37	158
Ausland insgesamt	14 448	13 208	95 775	143 856	16 491	13 247	98 546	136 679

34. Wanderungen 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	durch		je 1 000 Ein- wohner
		männlich	Erwerbs- per- sonen		männlich	Erwerbs- per- sonen		Binnen- wanderung	Außen- wanderung	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	29 714	16 160	18 070	37 924	20 801	21 580	-8 210	-3 663	-4 547	-13,2
Duisburg	19 019	9 775	8 961	26 567	14 719	12 794	-7 548	-4 747	-2 801	-12,9
Essen	19 449	10 599	10 670	22 720	12 322	11 536	-3 271	-1 698	-1 573	-4,9
Krefeld	8 927	4 654	4 620	10 561	5 861	5 368	-1 634	- 376	-1 258	-7,2
Mönchengladbach	9 269	4 711	4 730	9 815	5 245	4 838	- 546	+ 123	- 669	-2,1
Mülheim a. d. Ruhr	6 676	3 398	3 587	7 202	3 824	3 655	- 526	+ 82	- 608	-2,8
Oberhausen	7 025	3 882	3 949	9 094	5 186	4 923	-2 069	-1 114	- 955	-8,8
Remscheid	5 629	3 092	3 017	6 774	3 917	3 597	-1 145	- 15	-1 130	-8,7
Solingen	5 880	3 167	3 148	7 107	3 965	3 635	-1 227	- 223	-1 004	-7,2
Wuppertal	13 559	7 417	7 433	14 926	8 123	7 785	-1 367	+ 265	-1 632	-3,4
Kreise										
Kleve	12 596	6 710	6 387	11 391	6 036	5 761	+1 205	+1 444	- 239	+4,8
Mettmann	29 844	15 527	16 391	26 795	14 364	14 953	+3 049	+4 426	-1 377	+6,5
Neuss	24 694	13 483	13 831	23 012	12 798	12 580	+1 682	+3 027	-1 345	+4,2
Viersen	13 105	6 853	6 318	12 761	6 846	6 294	+ 344	+ 895	- 551	+1,3
Wesel	22 919	12 381	11 938	21 869	12 204	11 621	+1 050	+1 610	- 560	+2,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	228 305	121 809	123 050	248 518	136 211	130 920	-20 213	+ 36	-20 249	-3,8
davon krfr. Städte	125 147	66 855	68 185	152 690	83 963	79 711	-27 543	-11 366	-16 177	-7,9
Kreise	103 158	54 954	54 865	95 828	52 248	51 209	+7 330	+11 402	-4 072	+4,1
Kreisfreie Städte										
Aachen	13 156	7 479	5 610	12 384	6 787	6 493	+ 772	+ 422	+ 350	+3,2
Bonn	20 583	10 975	9 646	18 330	9 798	10 041	+2 253	+ 123	+2 130	+7,9
Köln	47 844	26 555	25 218	52 047	29 548	27 134	-4 203	-2 074	-2 129	-4,3
Leverkusen	6 633	3 661	3 674	7 626	4 307	4 142	- 993	+ 66	-1 059	-6,0
Kreise										
Aachen	12 891	7 124	6 849	13 447	7 480	7 311	- 556	- 301	- 255	-1,9
Düren	12 639	7 091	6 652	12 819	7 277	6 832	- 180	+ 163	- 343	-0,8
Erfk. Kreis	23 944	12 661	12 293	20 403	11 178	10 873	+3 541	+3 846	- 305	+9,3
Euskirchen	8 222	4 256	4 340	7 855	4 259	4 361	+ 367	+ 434	- 67	+2,4
Heinsberg	10 779	5 549	5 141	9 863	5 221	4 963	+ 916	+ 621	+ 295	+4,4
Oberberg. Kreis	14 239	7 508	6 951	14 165	7 719	7 278	+ 74	+1 064	- 990	+0,3
Rhein.-Berg. Kreis	15 263	7 783	7 789	14 175	7 434	7 533	+1 088	+2 085	- 997	+4,5
Rhein-Sieg-Kreis	32 326	16 960	16 385	27 449	14 695	14 241	+4 877	+4 320	+ 557	+11,2
Reg.-Bez. Köln	218 519	117 602	110 548	210 563	115 703	111 202	+7 956	+10 769	-2 813	+2,1
davon krfr. Städte	88 216	48 670	44 148	90 387	50 440	47 810	-2 171	-1 463	- 708	-1,3
Kreise	130 303	68 932	66 400	120 176	65 263	63 392	+10 127	+12 232	-2 105	+4,6
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3 642	1 941	1 855	4 228	2 341	2 097	- 586	- 304	- 282	-5,0
Gelsenkirchen	10 824	5 869	5 299	13 793	7 401	6 737	-2 969	-2 114	- 855	-9,3
Münster	16 949	9 030	7 290	15 382	8 017	7 834	+1 567	+1 516	+ 51	+5,9

noch: 34. Wanderungen 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	durch		je 1 000 Ein- wohner
		männlich	Erwerbs- per- sonen		männlich	Erwerbs- per- sonen		Binnen-	Außen-	
Kreise										
Borken	10 898	5 773	6 170	10 833	5 637	5 893	+ 65	+ 327	- 262	+0,2
Coesfeld	9 564	5 115	5 520	8 947	4 892	5 475	+ 617	+ 712	- 95	+3,8
Recklinghausen	28 209	15 046	14 077	28 354	15 337	14 120	+ 145	+ 911	-1 056	-0,2
Steinfurt	15 704	8 365	7 845	15 508	8 348	7 852	+ 196	+ 563	- 367	+0,5
Warendorf	11 019	5 653	5 478	11 390	5 957	5 690	- 371	+ 386	- 757	-1,5
Reg.-Bez. Münster	106 809	56 792	53 534	108 435	57 930	55 698	-1 626	+1 997	-3 623	-0,7
davon krfr. Städte	31 415	16 840	14 444	33 403	17 759	16 668	-1 988	- 902	-1 086	-2,8
Kreise	75 394	39 952	39 090	75 032	40 171	39 030	+ 362	+2 899	-2 537	+0,2
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	14 196	7 729	7 225	14 928	8 365	8 114	- 732	+ 438	-1 170	-2,3
Kreise										
Gütersloh	15 534	8 890	8 579	15 146	8 816	8 653	+ 388	+1 028	- 640	+1,4
Herford	10 478	5 619	5 507	10 868	5 879	5 828	- 390	+ 47	- 437	-1,7
Höxter	6 774	3 559	3 199	6 669	3 479	3 240	+ 105	+ 65	+ 40	+0,7
Lippe	17 904	9 259	8 577	17 160	9 061	8 769	+ 744	+ 782	- 38	+2,3
Minden-Lübbecke	13 214	6 905	6 704	12 977	6 874	6 695	+ 237	+ 706	- 469	+0,8
Paderborn	13 520	7 061	6 078	10 898	5 767	5 368	+2 622	+2 083	+ 539	+12,2
Reg.-Bez. Detmold	91 620	49 022	45 869	88 646	48 241	46 667	+2 974	+5 149	-2 175	+1,7
davon krfr. Stadt	14 196	7 729	7 225	14 928	8 365	8 114	- 732	+ 438	-1 170	-2,3
Kreise	77 424	41 293	38 644	73 718	39 876	38 553	+3 706	+4 711	-1 005	+2,5
Kreisfreie Städte										
Bochum	15 399	8 461	7 234	15 434	8 721	7 767	- 35	+ 301	- 336	-0,1
Dortmund	19 832	10 913	10 142	24 052	13 454	12 009	-4 220	-1 800	-2 420	-6,7
Hagen	8 555	4 693	4 544	10 469	6 054	5 157	-1 914	- 161	-1 753	-8,4
Hamm	6 659	3 694	3 391	7 039	4 077	3 581	- 360	- 200	- 180	-2,2
Herne	6 626	3 584	3 274	7 927	4 352	4 058	-1 301	- 952	- 349	-6,9
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	17 047	9 201	9 250	17 947	9 826	9 472	- 900	+ 583	-1 483	-2,6
Hochsauerlandkreis	12 192	6 441	6 089	13 328	7 144	6 691	-1 136	- 182	- 954	-4,2
Märkischer Kreis	22 735	12 464	11 904	23 981	13 260	12 255	-1 246	+ 501	-1 747	-2,9
Olpe	5 387	2 914	2 511	5 819	3 066	2 683	- 432	- 22	- 410	-3,5
Siegen	14 341	7 956	7 530	14 870	8 480	8 059	- 529	+ 297	- 826	-1,8
Soest	14 068	7 402	6 803	15 225	8 225	7 259	-1 157	+ 271	-1 428	-4,3
Unna	39 363	20 373	19 763	37 825	19 898	18 443	+1 538	-16 587	+18 125	+4,1
Reg.-Bes. Arnberg	182 204	98 096	92 435	193 916	106 557	97 434	-11 712	-17 951	+6 239	-3,1
davon krfr. Städte	57 071	31 345	28 585	64 921	36 058	32 572	-7 850	-2 812	-5 038	-4,8
Kreise	125 133	66 751	63 850	128 995	69 899	64 862	-3 862	-15 139	+11 277	-1,8
Nordrhein-Westfalen	827 457	443 321	425 436	850 078	464 642	441 921	-22 621	-22 621	-22 621	-1,3
davon krfr. Städte	316 045	171 439	162 587	356 329	197 185	184 875	-40 284	-16 105	-24 179	-5,2
Kreise	511 412	271 882	262 849	493 749	267 457	257 046	+17 663	+16 105	+1 558	+1,9

Erläuterungen:**Krankenhäuser**

Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden und Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen und Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können. Als Krankenhäuser gelten auch Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten.

Todesursachen

Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste; oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen — Positionsnummern 630 bis 678 der ICD 1968 — verstorbenen Frauen.

Säuglingssterbefälle

Im Alter unter einem Jahr verstorbene Kinder.

Frühgeburten

Im allgemeinen gilt eine Entbindung, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat, als Frühgeburt. Gleichzusetzen sind Entbindungen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichtes wegen noch nicht vollausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt dem Arzt oder der Hebamme.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Berufe des Gesundheitswesens**

A IV 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Krankenhäuser

A IV 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen

A IV 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Sterbefälle nach Todesursachen

A IV 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

A IV 4, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Tuberkuloseerkrankungen

A IV 5, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Geschlechtskrankheiten

A IV 6, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Das Gesundheitswesen**

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonstige Veröffentlichungen

Jahresgesundheitsbericht (jährlich)

Verzeichnis der Krankenhäuser (unregelmäßig)

Krankenhausatlas (unregelmäßig)

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1966 — 1976

Jahr		Erkrankungen an										
		Ente- ritis- infec- tiosa	über- trag- barer Gehirn- ent- zündung	Para- typhus A und B	Ruhr		Typhus abdo- minalis	Diph- therie	übertragb. Hirn- hautentzündung		Hepa- titis in- fec- tiosa	Schar- lach
					bakte- rieller Ruhr	Amö- ben- ruhr			Meningo- kokken, Mening- itis	übrige Formen		
a = Anzahl	b = Je 100 000 Einwohner											
1966	a	1 668	30	198	153	—	312	57	424	690	5 760	9 545
	b	10,0	0,2	1,2	0,9	—	1,9	0,3	2,5	4,1	34,3	56,8
1967	a	3 027	26	212	122	6	209	35	420	1 931	5 984	9 010
	b	18,8	0,2	1,3	0,7	0,04	1,2	0,2	2,5	11,5	35,5	54,0
1968	a	1 821	32	121	60	2	207	308	296	973	6 017	7 961
	b	10,8	0,2	0,7	0,4	0,01	1,2	1,8	1,8	5,8	35,6	47,1
1969	a	2 081	32	116	28	6	179	67	329	1 099	6 488	8 100
	b	12,2	0,2	0,7	0,2	0,04	1,1	0,4	1,9	6,4	38,1	47,9
1970	a	3 452	34	98	96	6	144	18	543	1 710	7 618	7 970
	b	20,1	0,2	0,6	0,6	0,03	0,8	0,1	3,2	9,9	44,2	46,3
1971	a	2 988	31	92	82	4	108	12	479	1 348	7 744	8 964
	b	17,5	0,2	0,5	0,5	0,02	0,6	0,1	2,8	7,9	45,3	52,4
1972	a	3 742	29	79	168	8	120	12	448	1 323	7 348	9 993
	b	21,8	0,2	0,5	1,0	0,05	0,7	0,1	2,6	7,7	42,8	58,2
1973	a	4 575	31	94	48	9	161	8	424	1 564	8 229	11 680
	b	26,6	0,2	0,5	0,3	0,05	0,9	0,05	2,5	9,1	47,8	67,8
1974	a	6 459	52	73	54	4	122	5	382	1 573	6 940	10 058
	b	37,5	0,3	0,4	0,3	0,02	0,7	0,03	2,2	9,1	40,3	58,4
1975	a	8 177	41	67	96	7	87	21	373	1 411	6 916	9 404
	b	47,7	0,2	0,4	0,6	0,04	0,5	0,1	2,2	8,2	40,4	54,9
1976	a	8 987	28	50	47	4	66	53	309	1 546	7 167	9 960
	b	52,6	0,2	0,3	0,3	0,02	0,4	0,3	1,8	9,0	41,9	58,3
Von den 1976 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 1		658	3	3	2	—	1	—	58	106	33	54
1 bis unter 5		2 040	7	5	17	—	7	2	117	427	405	3 250
5 " " 15		1 417	6	15	14	—	16	28	73	779	930	6 117
15 " " 25		1 245	3	5	3	—	8	13	21	94	1 492	378
25 " " 45		1 824	4	12	9	4	16	8	18	86	1 976	107
45 " " 65		1 121	3	7	1	—	11	1	13	34	1 601	11
65 und mehr		657	2	3	1	—	7	—	9	19	706	4
unbekannt		25	—	—	—	—	—	1	—	1	24	39

2. Tuberkulosekranke am 31. Dezember 1976 nach Befunden und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre a = männlich b = weiblich c = zusammen	Bestand an Tuberkulosekranken								
	mit					insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	Aus- länder	
	Tuberkulose der Atmungsorgane				Tuber- kulose anderer Organe				
	zusammen	mit Nachweis von Tbk.-Bakterien		ohne Nachweis von Tbk.- Bakterien					
		zusammen	darunter chronische Tbk.						
unter 5	a	92	5	1	87	7	99	2,3	52
	b	65	2	—	63	17	82	2,0	40
	c	157	7	1	150	24	181	2,1	92
5 bis unter 15	a	250	8	1	242	42	292	2,1	105
	b	248	12	2	236	48	296	2,3	87
	c	498	20	3	478	90	588	2,2	192
15 " " 25	a	798	147	20	651	99	897	7,0	134
	b	883	158	31	725	155	1 038	8,3	199
	c	1 681	305	51	1 376	254	1 935	7,7	333
25 " " 35	a	1 472	330	47	1 142	245	1 717	15,4	512
	b	1 051	180	31	871	324	1 375	12,9	346
	c	2 523	510	78	2 013	569	3 092	14,2	858
35 " " 45	a	2 424	589	109	1 835	434	2 858	21,2	601
	b	957	151	32	806	377	1 334	10,7	190
	c	3 381	740	141	2 641	811	4 192	16,1	791
45 " " 55	a	2 674	583	177	2 091	517	3 191	30,5	229
	b	858	172	49	686	479	1 337	11,7	69
	c	3 532	755	226	2 777	996	4 528	20,6	298
55 " " 65	a	2 262	507	166	1 755	328	2 590	38,0	82
	b	728	136	44	592	327	1 055	10,8	21
	c	2 990	643	210	2 347	655	3 645	21,9	103
65 " " 75	a	2 646	644	260	2 002	236	2 882	46,0	20
	b	749	164	52	585	295	1 044	10,6	13
	c	3 395	808	312	2 587	531	3 926	24,4	33
75 und mehr	a	947	220	103	727	75	1 022	40,2	8
	b	485	119	31	366	172	657	12,2	6
	c	1 432	339	134	1 093	247	1 679	21,1	14
Insgesamt	a	13 565	3 033	884	10 532	1 983	15 548	19,1	1 743
	b	6 024	1 094	272	4 930	2 194	8 218	9,2	971
	c	19 589	4 127	1 156	15 462	4 177	23 766	13,9	2 714
je 10 000 Einwohner	a	16,7	3,7	1,1	12,9	2,4	19,1		24,5
	b	6,7	1,2	0,3	5,5	2,5	9,2		19,7
	c	11,5	2,4	0,7	9,1	2,4	13,9		22,5
dagegen									
1975	c	22 733	5 142	1 988	17 591	4 931	27 664	16,1	2 931
je 10 000 Einwohner	c	13,3	3,0	1,2	10,3	2,9	16,1		23,9
1974	c	23 978	5 459	2 358	18 519	5 415	29 393	17,1	2 895
je 10 000 Einwohner	c	13,9	3,2	1,4	10,8	3,1	17,1		24,1

3. Zugänge an Tuberkulosekranken 1976 nach Befunden und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahre		Zugänge an Tuberkulosekranken							
		mit				insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	und zwar	
		Tuberkulose der Atmungsorgane			Tuberkulose anderer Organe			Ausländer	Erst- erkrankte
		zusammen	m. Nachw. von Tbk.- Bakterien	o. Nachw. von Tbk.- Bakterien					
a = männlich b = weiblich c = zusammen									
unter 5	a	34	5	29	5	39	0,9	35	74
	b	23	1	22	9	32	0,8	32	64
	c	57	6	51	14	71	0,8	67	138
5 bis unter 15	a	77	4	73	12	89	0,7	60	144
	b	86	7	79	17	103	0,8	52	154
	c	163	11	152	29	192	0,7	112	298
15 " " 25	a	306	135	171	27	333	2,6	68	377
	b	333	127	206	65	398	3,2	103	464
	c	639	262	377	92	731	2,9	171	841
25 " " 35	a	469	261	208	86	555	5,0	220	703
	b	301	138	163	109	410	3,8	137	495
	c	770	399	371	195	965	4,4	357	1 198
35 " " 45	a	784	418	366	123	907	6,7	248	956
	b	273	105	168	118	391	3,1	68	371
	c	1 057	523	534	241	1 298	5,0	316	1 327
45 " " 55	a	773	335	438	139	912	8,7	105	730
	b	250	98	152	164	414	3,6	21	319
	c	1 023	433	590	303	1 326	6,0	126	1 049
55 " " 65	a	643	297	346	68	711	10,4	28	476
	b	231	85	146	90	321	3,3	12	250
	c	874	382	492	158	1 032	6,2	40	726
65 " " 75	a	649	313	336	51	700	11,2	3	480
	b	248	107	141	87	335	3,4	7	265
	c	897	420	477	138	1 035	6,4	10	745
75 und mehr	a	266	140	126	23	289	11,4	3	204
	b	161	91	70	44	205	3,8	—	167
	c	427	231	196	67	494	6,2	3	371
Insgesamt	a	4 001	1 908	2 093	534	4 535	5,6	770	4 144
	b	1 906	759	1 147	703	2 609	2,9	432	2 549
	c	5 907	2 667	3 240	1 237	7 144	4,2	1 202	6 693
je 10 000 Einwohner	a	4,9	2,3	2,6	0,7	5,6	—	10,8	5,1
	b	2,1	0,8	1,3	0,8	2,9	—	8,7	2,9
	c	3,5	1,6	1,9	0,7	4,2	—	10,0	3,9
dagegen									
1975	c	6 518	2 600	3 918	1 416	7 934	4,6	1 198	6 318
je 10 000 Einwohner	c	3,8	1,5	2,3	0,8	4,6	—	9,8	3,7
1974	c	6 714	2 643	4 071	1 341	8 055	4,7	1 239	6 472
je 10 000 Einwohner	c	3,9	1,5	2,4	0,8	4,7	—	10,3	3,8

4. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1976

(Bundesstatistik)

Altersgruppe Familienstand	Erkrankungen								
	insgesamt			darunter an					
				Lues			Gonorrhoe		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Altersgruppe									
unter 15 Jahre	49	44	93	14	15	29	35	29	64
15 bis " 20 "	1 061	1 074	2 135	64	94	158	995	975	1 970
20 " " 25 "	3 117	1 491	4 608	180	140	320	2 934	1 349	4 283
25 " " 30 "	3 152	859	4 011	219	104	323	2 926	754	3 680
30 " " 40 "	4 807	762	5 569	528	120	648	4 265	641	4 906
40 " " 50 "	1 350	243	1 593	224	56	280	1 124	187	1 311
50 und mehr Jahre	372	151	523	116	73	189	256	78	334
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Familienstand									
ledig	8 971	2 752	11 723	756	290	1 046	8 198	2 455	10 653
verheiratet	3 215	1 284	4 499	409	221	630	2 801	1 062	3 863
verwitwet	48	50	98	17	15	32	31	35	66
geschieden, getrennt lebend	1 513	501	2 014	141	64	205	1 366	436	1 802
ohne Angabe	161	37	198	22	12	34	139	25	164
Insgesamt	13 908	4 624	18 532¹⁾	1 345	602	1 947	12 535	4 013	16 548
je 100 000 Einwohner dagegen	170,4	51,8	108,4	16,5	6,7	11,4	153,6	44,9	96,8
1975	16 851	5 467	22 318	1 160	461	1 621	15 666	4 992	20 658
je 100 000 Einwohner	204,5	60,9	129,6	14,1	5,1	9,4	190,1	55,6	120,0
1974	17 204	5 600	22 804	985	469	1 454	16 187	5 112	21 299
je 100 000 Einwohner	208,4	62,4	132,4	11,9	5,2	8,4	196,1	57,0	123,6
Von den Erkrankten waren bereits früher an Geschlechtskrankheiten erkrankt									
einmal	2 213	438	2 651	168	44	212	2 043	392	2 435
darunter an									
Lues	168	44	212	64	17	81	104	27	131
Gonorrhoe	2 043	392	2 435	79	25	104	1 956	367	2 323
zwei- und mehrmal	1 631	366	1 997	77	24	101	1 549	341	1 890
nicht oder keine Angabe	10 064	3 820	13 884	1 100	534	1 634	8 943	3 280	12 223

1) Einschl. 23 sonstiger Erkrankungen und 14 Mehrfachinfektionen.

5. Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1976

Nr. der ICD 1968	Art der Fehlbildungen	Lebend-	Tot-	Geborene		
		geborene		insgesamt	Knaben	Mädchen
740	Anenzephalus	14	4	18	7	11
741	Spina bifida	20	—	20	10	10
742	Hydrocephalus	5	3	8	5	3
743	Sonstige Mißbildungen des Nervensystems	2	—	2	—	2
744	Mißbildungen des Auges	—	—	—	—	—
745	Mißbildungen des Ohres, Gesichtes, Halses	9	—	9	7	2
	darunter					
	Mißbildungen des Ohres (745,0 — 745,3)	6	—	6	5	1
746	Mißbildungen des Herzens	11	2	13	4	9
747	Sonstige Mißbildungen des Kreislaufsystems	4	—	4	2	2
748	Mißbildung der Atmungsorgane	2	—	2	2	—
749	Gaumen- und Lippenspalte	60	3	63	41	22
	darunter					
	Fissur des Gaumens (749,0)	8	—	8	2	6
	Lippenspalte (749,1)	15	—	15	12	3
	Gaumenspalte mit Lippenspalte (749,2)	37	3	40	27	13
750—751	Mißbildungen des Verdauungssystems	8	—	8	6	2
752—753	Mißbildungen des Urogenitalsystems	16	—	16	13	3
	darunter					
	Hypospadie (752,2)	8	—	8	8	—
754	Klumpfuß	47	—	47	22	25
755	Sonstige Mißbildungen der Gliedmaßen	34	2	36	25	11
	darunter					
	Polydaktylie (755,0)	4	—	4	4	—
	Syndaktylie (755,1)	5	—	5	3	2
	Reduktionsdeformität der oberen Gliedmaßen (755,2)	11	1	12	10	2
	Sonstige Mißbildungen der oberen Gliedmaßen (755,5)	5	—	5	3	2
	Hüftgelenkverrenkung (755,6)	1	—	1	—	1
	Mißbildungen der unteren Gliedmaßen (755,3; 755,7)	5	1	6	3	3
756	Sonstige Mißbildungen des Muskel- und Skelettsystems	11	—	11	6	5
757	Mißbildungen der Haut, Haare und Nägel	1	—	1	—	1
758	Sonstige und nicht näher bezeichnete Mißbildungen	—	—	—	—	—
759	Mißbildungssyndrome mehrerer Organsysteme	19	—	19	8	11
	darunter					
	chromosomal bedingte Fehlentwicklungen (759,3—759,5)	17	—	17	7	10
	Geborene mit sonstigen mehrfachen Fehlbildungen zusammen	77	6	83	38	45
	Insgesamt	340	20	360	196	164

6. Polio-Schluckimpfung mit trivalentem Impfstoff im Winter 1976/77 nach Geburtsjahrgang der Geimpften

Jahrgang	Grundimmunisierung					Aufrüstungsimpfung	
	Geimpfte				zwei- oder dreimal Geimpfte in % des jeweiligen Geburtsjahrgangs	Geimpfte	
	insgesamt	nur einmal geimpft	zweimal geimpft	dreimal geimpft		insgesamt	in % des jeweiligen Geburtsjahrgangs
1976	94 625	56 885	35 219	2 521	23,5	—	—
1975	124 641	41 130	42 362	41 149	51,9	—	—
1974	70 455	15 595	20 284	34 576	33,4	—	—
1973	34 430	9 540	10 309	14 581	14,8	—	—
1972	28 893	8 496	8 715	11 682	10,8	—	—
1971	27 315	7 824	7 986	11 505	9,2	—	—
1970	27 415	7 769	7 780	11 866	8,9	—	—
1969	26 376	7 426	7 346	11 604	7,5	—	—
1968	25 637	7 011	6 837	11 789	6,9	—	—
1967	41 548	9 474	9 602	22 472	11,5	—	—
1966	35 818	10 922	10 495	14 401	8,7	—	—
1965 und älter	322 108	118 132	106 797	97 179	1,6 ¹⁾	—	—
1966 und jünger	—	—	—	—	—	81 286	—
1965	—	—	—	—	—	16 526	5,7
1964	—	—	—	—	—	11 230	3,8
1963	—	—	—	—	—	10 388	3,6
1962	—	—	—	—	—	9 646	3,5
1961	—	—	—	—	—	7 882	2,8
1960	—	—	—	—	—	5 937	2,2
1959	—	—	—	—	—	5 335	2,0
1958	—	—	—	—	—	4 848	1,9
1957	—	—	—	—	—	5 015	2,0
1956	—	—	—	—	—	6 655	2,7
1955 und älter	—	—	—	—	—	100 219	1,0 ²⁾
Insgesamt	859 261	300 204	273 732	285 325	—	264 967	1,6

1) Bezogen auf die 11- bis unter 65jährigen. — 2) Bezogen auf die 21- bis unter 65jährigen.

7. Krankenhäuser und Krankenbetten 1969 – 1976 nach Rechtsträgern und Größenklassen

Jahr	Betten a = Allgemeinkrankenhäuser b = Sonderkrankenhäuser c = zusammen	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
		Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Anzahl	Betriebene Betten insgesamt
1969	a	602	142 925	94	38 258 ¹⁾	463	97 860 ¹⁾	45	1 404 ¹⁾
	b	142	51 996	60	30 643 ¹⁾	55	16 680 ¹⁾	27	1 895 ¹⁾
	c	744	194 921	154	72 344	518	118 975	72	3 602
1970	a	599	143 663	95	38 693 ¹⁾	457	98 490 ¹⁾	47	1 448 ¹⁾
	b	148	52 338	61	30 639 ¹⁾	56	16 981 ¹⁾	31	2 453 ¹⁾
	c	747	196 001	156	72 329	513	119 468	78	4 194
1971	a	582	144 841	98	41 285	442	102 312	42	1 244
	b	144	52 026	59	31 703	55	17 713	30	2 610
	c	726	196 867	157	72 988	497	120 025	72	3 854
1972	a	573	146 160	99	41 791	435	103 162	39	1 197
	b	153	50 946	60	31 082	58	16 933	35	2 931
	c	726	197 096	159	72 873	493	120 095	74	4 128
1973	a	561	146 783	102	42 453	421	103 165	38	1 165
	b	162	49 067	62	30 235	63	15 377	37	3 455
	c	723	195 850	164	72 688	484	118 542	75	4 620
1974	a	552	146 439	98	42 086	417	103 214	37	1 139
	b	166	49 880	64	29 879	64	16 000	38	4 001
	c	718	196 319	162	71 965	481	119 214	75	5 140
1975	a	538	146 004	93	41 811	410	103 030	35	1 163
	b	171	52 632	64	29 945	65	17 859	42	4 828
	c	709	198 636	157	71 756	475	120 889	77	5 991
1976	a	520	144 780	91	41 385	394	102 247	35	1 148
	b	169	52 908	64	29 319	64	18 335	41	5 254
	c	689	197 688	155	70 704	458	120 582	76	6 402
davon in Krankenhäusern mit ... Betten									
600 und mehr	a	31	30 453	20	23 041	11	7 412	—	—
	b	19	27 419	15	20 880	3	5 879	1	660
	c	50	57 872	35	43 921	14	13 291	1	660
321 bis 600	a	141	59 691	24	10 085	117	49 606	—	—
	b	16	7 409	4	1 763	11	5 051	1	595
	c	157	67 100	28	11 848	128	54 657	1	595
181 bis 320	a	147	36 040	24	5 632	123	30 417	—	—
	b	38	9 252	15	3 607	17	4 231	6	1 414
	c	185	45 292	39	9 230	140	34 648	6	1 414
101 bis 180	a	90	12 885	15	2 087	74	10 689	11	109
	b	41	5 832	16	2 282	17	2 291	8	1 259
	c	131	18 717	31	4 369	91	12 980	9	1 368
bis 100	a	111	5 711	8	549	69	4 123	34	1 039
	b	55	2 996	14	787	16	883	25	1 326
	c	166	8 707	22	1 336	85	5 006	59	2 365

1) Nur Planbetten.

8. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflage tage 1976 nach Bettenfachrichtungen

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt		Be- triebene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den betrie- benen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behan- delte Krankel ¹⁾	Pflage- tage in 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ²⁾	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten- nutzung	
				Belag- betten	Intensiv- pflege- betten						
am 31. 12. 1976						1976					
Allgemeine	a	38 692	38 210	491	1 001	767 088	11 737	43,8	15,7	83,1	303,3
Chirurgie	b	599	444	12	—	8 324	185	0,5	23,1	84,6	308,7
	c	39 291	38 654	503	1 001	775 412	11 921	44,1	15,8	83,1	303,4
Mund- und Kiefer- Chirurgie	a	582	577	120	4	18 559	174	1,1	9,5	82,0	299,2
	b	70	70	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	652	647	120	4	—	—	—	—	—	—
Unfall-Chirurgie	a	2 363	2 280	—	43	46 910	730	2,7	16,1	84,7	309,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 363	2 280	—	43	46 910	730	2,7	16,1	84,7	309,1
Neuro-Chirurgie	a	614	615	—	49	13 924	197	0,8	14,6	88,1	321,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	614	615	—	49	13 924	197	0,8	14,6	88,1	321,6
Orthopädie	a	4 331	4 297	775	16	52 182	1 305	2,9	26,0	82,5	301,3
	b	448	379	50	27	3 045	141	0,2	51,9	86,1	314,4
	c	4 779	4 676	825	43	55 227	1 446	3,1	27,3	82,9	302,5
Urologie	a	4 995	4 960	959	38	102 038	1 546	5,8	15,5	84,8	309,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4 995	4 960	959	38	102 038	1 546	5,8	15,5	84,8	309,4
Innere Medizin	a	44 435	44 146	477	1 314	791 847	14 176	44,4	18,7	87,4	319,0
insgesamt	b	6 693	2 032	120	66	60 376	1 921	3,4	33,2	78,6	287,0
	c	51 128	46 178	597	1 380	852 223	16 097	47,8	19,7	86,3	314,8
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	1 284	1 269	130	7	7 635	365	0,4	54,4	77,9	284,2
	b	2 777	1 215	—	—	10 091	796	0,5	96,8	78,5	286,6
	c	4 061	2 484	130	7	17 726	1 161	0,9	77,7	78,3	285,9
Frauenheilkunde	a	11 866	11 608	1 340	60	313 288	3 836	18,1	12,4	88,6	323,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	11 866	11 608	1 340	60	313 288	3 836	18,1	12,4	88,6	323,3
Geburtshilfe	a	7 451	7 240	1 038	3	182 180	1 747	10,5	9,8	64,2	234,5
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	7 452	7 240	1 038	3	—	—	—	—	—	—
Kinderheilkunde	a	9 259	9 166	563	145	157 982	2 402	8,9	15,8	71,1	259,4
	b	75	25	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	9 334	9 191	563	145	—	—	—	—	—	—
Kinderchirurgie	a	418	418	16	41	12 059	130	0,7	10,9	84,9	310,0
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	418	418	16	41	12 059	130	0,7	10,9	84,9	310,0
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	6 037	5 860	4 262	4	218 648	1 511	12,7	7,0	68,6	250,3
	b	98	98	30	—	—	—	—	—	—	—
	c	6 135	5 958	4 292	4	—	—	—	—	—	—

1) Ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses. — 2) Stationär behandelte Kranke je 1 000 Einwohner (Jahresmittel).

noch: 8. Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1976
nach Bettenfachrichtungen

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt	Be- triebene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den betrie- benen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behan- delte Kranke ¹⁾	Pfle- ge- tage in 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ²⁾	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten- nutzung		
			Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten					%	Tage	
am 31. 12. 1976					1976						
Augenheilkunde . . .	a	2 289	2 303	959	—	44 476	573	2,6	13,1	68,6	250,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 289	2 303	959	—	44 476	573	2,6	13,1	68,6	250,4
Dermatologie und Venerologie	a	1 596	1 612	420	—	21 838	461	1,2	21,9	79,2	288,9
	b	72	72	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 668	1 684	420	—	—	—	—	—	—	—
Geriatric (chron. Kranke) . . .	a	583	583	74	8	5 941	147	0,3	26,4	68,9	251,5
	b	381	374	—	—	1 212	131	0,1	150,4	94,0	342,9
	c	964	957	74	8	7 153	277	0,4	43,2	78,8	287,6
Psychiatrie	a	955	955	30	—	10 765	312	0,6	31,0	89,4	326,3
	b	32 458	32 534	50	58	76 010	10 461	2,8	221,6	88,3	322,3
	c	33 413	33 489	80	58	86 775	10 773	3,4	188,1	88,3	322,4
Kinder- und Jugendpsychiatrie . .	a	11	11	—	—	126	6	0,0	49,1	139,5	509,2
	b	4 438	4 363	—	—	5 857	1 236	0,1	510,8	76,3	278,5
	c	4 449	4 374	—	—	5 983	1 242	0,2	490,0	76,5	279,1
Neurologie	a	2 379	2 422	195	30	36 119	745	2,0	21,6	85,8	313,2
	b	865	680	—	—	5 846	276	0,3	52,1	87,3	318,6
	c	3 244	3 102	195	30	41 965	1 021	2,3	25,6	86,2	314,6
Radiologie	a	1 199	1 193	11	1	22 127	298	1,3	13,8	68,1	248,6
	b	90	90	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 289	1 283	11	1	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Betten	a	3 441	2 991	3 198	14	44 654	951	2,5	22,3	75,7	276,3
	b	3 843	—	—	—	35 818	1 079	2,0	31,2	77,0	280,9
	c	7 284	2 991	3 198	14	80 472	2 030	4,5	26,3	76,4	278,7
Betten insgesamt	a	144 780	142 716	15 058	2 778	2 656 252	43 347	150,6	16,8	82,0	299,4
	b	52 908	42 376	262	151	210 673	16 368	10,0	95,7	84,8	309,4
	c	197 688	185 092	15 320	2 929	2 866 925	59 715	160,6	21,8	82,8	302,1

Anmerkungen S. 87

9. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1960 — 1976

Jahr	Krankenhaushäufigkeit ¹⁾			Verweildauer ²⁾		Bettennutzung			
	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Kranken- häuser insgesamt	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Allgemein- kranken Häuser		Sonderkranken Häuser	
						Tage		Tage	
						%)	Tage ⁴⁾	%)	Tage ⁴⁾
1960 . . .	124,9	6,8	131,7	21,5	214,1	84,5	308,6	93,0	339,4
1962 . . .	120,1	8,6	128,8	21,3	170,0	78,1	285,2	94,1	343,5
1964 . . .	123,9	8,2	132,1	20,6	184,0	83,3	303,9	95,4	348,2
1966 . . .	126,1	8,2	134,3	20,1	178,9	83,3	304,2	93,4	340,8
1968 . . .	133,5	8,7	142,3	19,7	166,3	83,1	303,3	93,2	340,0
1970 . . .	138,0	9,4	147,4	19,1	152,7	83,1	303,3	92,2	336,6
1972 . . .	144,6	10,1	154,7	18,5	132,5	82,9	302,5	92,0	335,8
1974 . . .	148,7	11,3	160,0	17,8	106,0	82,4	300,6	89,4	326,4
1976 . . .	150,6	10,0	160,6	16,8	95,7	82,0	299,4	84,8	309,4

1) Stationär behandelte Kranke auf je 1 000 Einwohner (Jahresmittel). —
Pflegetage x 2

2) Patienten (Zugang + Abgang) 3) Betten insgesamt x 365

Pflegetage

4) Betten insgesamt

**10. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte
am 31. Dezember 1976 nach Fachgebieten**

Beruf Fachgebiet/Teilgebiet	Hauptamtliche Ärzte					Beleg- ärzte	Sonstige Ärzte	Ärzte	
	Lei- tende Ärzte	Nach- geordnete Ärzte	darunter		zu- sam- men			ins- gesamt	darunter Aus- länder
			Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte					
Allgemeinarzt	35	19	7	12	54	108	5	167	8
Anästhesist	251	353	207	146	604	4	15	623	157
Augenarzt	25	59	32	27	84	209	18	311	7
Chirurg	449	839	602	237	1 288	63	19	1 370	322
darunter m. Teilgebiet									
Kinderchirurgie	15	18	16	2	33	—	—	33	5
Unfallchirurgie	68	65	52	13	133	3	—	136	18
Frauenarzt	267	420	301	119	687	165	9	861	139
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	33	71	37	34	104	410	7	521	20
Hautarzt	24	50	26	24	74	38	10	122	10
Internist	508	978	638	340	1 486	61	23	1 570	137
darunter m. Teilgebiet									
Gastroenterologie	19	23	20	3	42	—	—	42	2
Kardiologie	17	29	18	11	46	1	—	47	1
Lungen- u. Bronchial- heilkunde	40	18	11	7	58	—	1	59	2
Kinderarzt	98	239	127	112	337	41	13	391	45
Kinder- u. Jugend- psychiater	11	15	8	7	26	—	—	26	1
Laborarzt	21	14	12	2	35	—	—	35	2
Lungenarzt	18	47	16	31	65	6	—	71	13
Mund- u. Kieferchirurg	18	25	16	9	43	27	3	73	3
Neurologe u. Psychiater	109	282	170	112	391	6	12	409	31
Neurologe	28	67	35	32	95	9	12	116	17
Psychiater	12	21	12	9	33	1	5	39	5
Neurochirurg	17	39	17	22	56	1	1	58	19
Orthopäde	44	99	58	41	143	62	3	208	14
Pathologe	39	47	34	13	86	1	3	90	6
Pharmakologe	11	16	14	2	27	—	—	27	—
Radiologe	148	176	115	61	324	10	8	342	20
Urologe	74	119	78	41	193	71	3	267	36
Sonstige Ärzte	47	8 603	120	8 483	8 650	59	95	8 804	2 286
Ärzte insgesamt	2 287	12 598	2 682	9 916	14 885	1 352	264	16 501	3 298
darunter weiblich	108	2 761	458	2 303	2 869	79	81	3 029	456
Zahnärzte	21	171	18	153	192	10	7	209	19
darunter weiblich	1	37	3	34	38	2	2	42	4
tätig als Facharzt für Kieferorthopädie	5	16	4	12	21	—	—	21	3
dagegen 1975									
Ärzte	2 250	12 107	2 658	9 449	14 357	1 430	206	15 993	2 974
Zahnärzte	22	194	19	175	216	9	6	231	14

11. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Anzahl	Betriebene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betriebene Betten	Intensiv- pflege- betten	Stationär behandelte Kranke 1976 in 1 000
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	16	6 352	6 290	145	125
2	Duisburg	16	5 696	5 696	96	100
3	Essen	16	6 906	6 863	180	123
4	Krefeld	4	1 989	1 989	54	45
5	Mönchengladbach	7	2 265	2 265	12	44
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	1 161	1 161	50	23
7	Oberhausen	6	2 573	2 573	100	40
8	Remscheid	3	1 081	1 026		
9	Solingen	2	1 243	1 356		
10	Wuppertal	6	3 372	3 360	55	64
	Kreise					
11	Kleve	11	2 179	2 179	35	39
12	Mettmann	14	2 417	2 353	19	45
13	Neuss	7	1 804	1 742	35	40
14	Viersen	10	2 150	2 092	23	33
15	Wesel	12	3 717	3 699	46	63
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	133	44 905	44 644	910	829
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	6	2 134	2 111	47	48
18	Bonn	16	4 631	4 613	111	84
19	Köln	26	9 463	9 457	251	175
20	Leverkusen	3	1 217	1 215	32	25
	Kreise					
21	Aachen	5	1 940	1 937	39	39
22	Düren	6	1 602	1 558	39	34
23	Erfstkreis	10	1 760	1 752	24	36
24	Euskirchen	4	1 026	1 026	26	19
25	Heinsberg	5	1 070	1 070	—	21
26	Oberbergischer Kreis	10	2 093	2 063	43	37
27	Rhein.-Berg. Kreis	6	1 110	1 041	21	23
28	Rhein-Sieg-Kreis	11	1 779	1 719	35	37
29	Reg.-Bez. Köln	108	29 825	29 562	668	578
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 199	1 194	39	23
31	Gelsenkirchen	11	3 434	3 434	47	50
32	Münster	8	3 697	3 641	83	72

1976 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.
Pflege- tage 1976 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Zugelassene betriebene Betten	
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung				
1 861	1 073	1 021	3 873	1 057	6	1 820	1 742	1
1 764	552	517	3 175	660	—	—	—	2
2 048	946	901	4 235	951	3	544	311	3
619	235	227	1 476	345	2	573	573	4
705	219	193	1 417	419	2	377	377	5
347	104	98	603	171	1	40	40	6
721	209	191	1 221	324	—	—	—	7
	104	94	609	126	1	747	747	8
	140	137	791	189	1	175	175	9
973	366	358	2 290	804	1	230	—	10
658	186	144	1 244	363	1	3 650	3 650	11
709	194	163	1 152	285	4	2 085	2 085	12
552	183	157	1 011	288	2	950	953	13
627	172	138	967	329	3	2 137	2 137	14
1 097	281	242	1 948	528	1	23	—	15
13 342	4 964	4 581	26 012	6 739	28	13 351	12 790	16
621	457	445	1 324	279	4	941	330	17
1 359	746	714	2 742	782	4	1 578	1 578	18
2 784	1 342	1 280	5 360	1 326	4	695	643	19
382	144	129	597	—	—	—	—	20
611	193	181	1 176	413	1	4	—	21
482	155	141	1 022	368	1	1 400	1 400	22
529	172	132	847	176	1	500	500	23
290	95	89	607	162	8	754	265	24
319	86	69	489	123	1	476	476	25
606	169	143	992	233	5	775	292	26
335	131	113	716	207	1	249	—	27
525	168	133	934	173	10	991	335	28
8 844	3 858	3 569	16 806	4 242	40	8 363	5 819	29
376	130	122	668	139	—	—	—	30
1 013	277	248	1 768	485	—	—	—	31
1 111	610	586	2 344	665	3	1 841	2 007	32

noch: 11. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Anzahl	Betriebene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betriebene Betten	Intensiv- pflege- betten	Stationär behandelte Kranke 1976 in 1 000
	Kreise					
33	Borken	20	2 757	2 652	34	44
34	Coesfeld	10	1 281	1 173	6	20
35	Recklinghausen	16	5 565	5 488	127	102
36	Steinfurt	21	3 216	3 068	44	62
37	Warendorf	16	2 232	2 161	10	34
38	Reg.-Bez. Münster	105	23 381	22 811	390	407
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	9	2 769	2 714	94	55
	Kreise					
40	Gütersloh	14	2 008	1 861	10	36
41	Herford	5	1 410	1 410	38	28
42	Höxter	7	1 386	1 386	18	23
43	Lippe	6	1 944	1 794	35	38
44	Minden-Lübbecke	8	2 246	2 093	43	42
45	Paderborn	8	1 829	1 777	18	36
46	Reg.-Bez. Detmold	57	13 592	13 035	256	258
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	12	4 508	4 508	71	73
48	Dortmund	14	5 513	5 463	105	97
49	Hagen	7	2 485	2 470	32	40
50	Hamm	8	2 592	2 367	31	47
51	Herne	6	2 048	2 048	32	32
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10	2 352	2 352	42	43
53	Hochsauerlandkreis	11	2 235	2 235	16	39
54	Märkischer Kreis	14	3 072	3 027	55	58
55	Olpe	4	825	825	8	16
56	Siegen	11	2 222	2 144	58	46
57	Soest	11	2 510	2 510	16	43
58	Unna	9	2 715	2 715	88	51
59	Reg.-Bez. Arnsberg	117	33 077	32 664	554	584
60	Nordrhein-Westfalen	520	144 780	142 716	2 778	2 656

1976 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.
Pflege- tage 1976 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Anzahl	Betriebene Betten insgesamt	Zugelassene betriebene Betten	
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung				
819	206	122	1 198	257	1	530	530	33
366	94	60	534	130	2	568	568	34
1 657	504	446	3 078	921	1	504	504	35
993	230	144	1 394	250	3	1 198	1 180	36
648	141	87	883	113	3	670	370	37
6 984	2 192	1 815	11 867	2 960	13	5 311	5 159	38
850	310	294	1 732	364	2	3 387	3 227	39
599	149	79	915	131	2	1 389	1 397	40
443	153	144	863	273	—	—	—	41
428	111	102	665	91	2	937	937	42
596	191	179	1 283	316	12	2 203	206	43
711	229	211	1 485	353	13	4 480	2 528	44
556	143	111	1 199	493	12	1 914	1 018	45
4 183	1 286	1 120	8 142	2 021	43	14 310	9 313	46
1 376	423	393	2 259	579	1	184	—	47
1 689	533	495	3 407	892	1	1 233	1 386	48
740	226	201	1 309	322	1	250	—	49
801	207	189	1 344	449	3	270	270	50
601	178	160	1 047	268	1	150	150	51
701	202	159	1 268	336	5	618	410	52
652	155	130	1 191	381	11	2 839	2 100	53
899	240	207	1 613	392	5	741	688	54
243	65	50	410	88	1	166	—	55
682	228	208	1 424	480	7	1 012	115	56
763	193	150	1 240	377	8	4 005	4 125	57
848	227	201	1 364	325	1	105	51	58
9 995	2 877	2 543	17 876	4 889	45	11 573	9 295	59
43 347	15 177	13 628	80 703	20 851	169	52 908	42 376	60

**12. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1976
nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar	
				teilbeschäftigt	Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger .. a	6 023	35 026	41 049	5 741	3 892
b	3 095	13 410	16 505	—	691
Kinderkrankenschwestern, a	2	5 502	5 504	710	92
-pfleger b	9	3 485	3 494	—	16
Krankenpflegehelfer a	2 206	9 994	12 200	1 311	1 799
b	332	1 234	1 566	—	54
Wochenpflegerinnen a	—	160	160	20	8
b	—	1	1	—	—
Sonstige Pflegehilfskräfte ¹⁾ ..	2 117	8 324	10 441	2 485	666
Pflegepersonal insgesamt a	10 348	59 006	69 354	10 267	6 457
b ²⁾	3 486	18 934	22 420	—	770
Hebammen a	—	1 395	1 395	119	91
b	—	202	202	—	21
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	2 942	15 233	18 175	2 204	631
darunter					
Krankengymnasten	46	899	945	197	37
Masseure, med. Bademeister	993	886	1 879	119	19
Med. technische Assistenten	157	5 758	5 915	571	316
Med. technische Gehilfen	70	2 384	2 454	339	66
Desinfektoren	215	38	253	11	5
Sozialarbeiter	117	192	309	39	5
Beschäftigungstherapeuten	184	262	446	54	9
Apothekenpersonal insgesamt	192	1 050	1 242	210	25
darunter					
Apotheker	86	127	213	22	3
Apothekenhelfer, Laboranten	60	587	647	127	11
Verwaltungs- und Wirtschafts- personal insgesamt	14 128	50 828	64 956	17 368	7 211

1) Einschl. Säuglings- und Kinderpflegerin. — 2) Einschl. Krankenpflegevorschüler.

13. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1976
nach Fachgebieten und Art der Tätigkeit

Beruf	Berufstätige Ärzte, Medizinalassistenten bzw. Zahnärzte								
	in freier Praxis		haupt- amtlich in einem Kranken- haus	im öffentl. Ge- sund- heits- dienst	bei sonst. öffentl. rechtli- chen Be- hörden und Körper- schaften	bei sonstigen Arbeit- gebern	in Indu- strie und Wirt- schaft	insgesamt	
	Anzahl	darunter mit Tätig- keit in einem Kranken- haus						Anzahl	weiblich
Fachgebiet/Teilgebiet									
Allgemeinarzt	2 069	106	54	38	57	12	69	2 299	344
Anästhesist	10	5	604	1	—	1	—	616	251
Augenarzt	723	211	84	1	3	8	—	819	172
Chirurg	359	52	1 288	8	27	3	14	1 699	67
darunter mit Teilgebiet									
Kinderchirurgie	—	—	33	—	—	—	1	34	1
Unfallchirurgie	27	2	133	—	1	1	—	162	3
Frauenarzt	1 132	160	687	4	5	5	3	1 836	278
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	707	382	104	—	5	—	1	817	54
Hautarzt	455	42	74	10	10	—	4	553	132
Internist	2 221	60	1 486	89	161	21	72	4 050	582
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	11	—	42	—	—	3	—	56	4
Kardiologie	12	1	46	—	1	—	—	59	7
Lungen- und Bronchial- heilkunde	26	—	58	3	5	—	—	92	6
Kinderarzt	811	45	337	94	3	3	3	1 251	530
Kinder- und Jugend- psychiater	—	—	26	3	—	3	—	32	13
Laborarzt	49	1	35	16	2	11	1	114	17
Lungenarzt	118	5	65	55	9	1	4	252	45
Mund- und Kieferchirurg	49	26	43	—	—	—	—	92	5
Neurologe und Psychiater	223	10	391	23	8	5	—	650	160
Neurologe	107	10	95	3	6	1	—	212	43
Psychiater	24	1	33	3	1	1	—	62	18
Neurochirurg	5	1	56	—	—	—	—	61	3
Orthopäde	444	54	143	10	9	2	—	608	29
Pathologe	13	2	86	2	—	36	—	137	12
Pharmakologe	1	—	27	—	—	23	4	55	1
Radiologe	291	8	324	1	14	5	—	635	56
Urologe	298	71	193	—	—	3	—	494	1
Sonstige Ärzte	4 446	65	8 650	373	449	323	203	14 444	3 205
Ärzte insgesamt	14 555	1 317	14 885	734	769	467	378	31 788	6 018
und zwar									
weiblich	2 444	87	2 869	389	143	108	65	6 018	—
mit staatsmed. Examen (Physikat)	15	12	390	225	4	—	15	649	154
Ausländer	430	35	3 249	9	8	18	5	3 719	509
Medizinalassistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnärzte	7 024	13	192	139	36	1	2	7 394	1 272
und zwar									
weiblich	1 162	2	38	66	6	—	—	1 272	—
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie	197	—	21	5	—	—	—	223	102
dagegen									
1975 Ärzte	14 164	1 385	14 353	749	775	439	387	30 867	5 792
Zahnärzte	7 226	14	215	127	149	4	4	7 625	1 351
1974 Ärzte	13 554	1 399	14 063	783	778	447	370	29 995	5 641
Zahnärzte	7 270	21	221	145	30	1	8	7 675	1 381

15. Apotheken 1963 — 1976

Jahr	Vollapotheken	Zweigapotheken	Krankenhaus- apotheken	Apotheken insgesamt	Dispensieranstalten Rezeptsammelstellen
1963	2 653	7	85	2 745	
1965	2 770	10	96	2 876	
1967	2 866	9	104	2 979	
1969	2 996	10	108	3 114	
1970	3 083	12	109	3 204	71 ¹⁾
1971	3 186	12	114	3 312	103 ¹⁾
1972	3 289	7	116	3 412	143
1973	3 441	7	114	3 562	150
1974	3 599	7	123	3 729	174
1975	3 754	6	124	3 884	195
1976	3 871	7	137	4 015	200

1) Nur Dispensieranstalten.

16. Pharmazeutisches Personal am 31. Dezember 1976

Berufsgruppe	Pharmazeutisches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Apotheker	3 477	3 344	6 821	24
Pharmazeutisch-technische Assistenten	118	2 903	3 021	18
Sonstiges pharmazeut. Personal	82	346	428	7
Apothekerassistenten	309	1 043	1 352	7
Apothekenhelferlehrlinge	36	3 006	3 042	18
Laboranten	162	6 372	6 534	27
Pharmazeutisches Personal insgesamt	4 184	17 014	21 198	101

17. Fachpersonal des Gesundheitsamtes 1976

Berufsgruppe	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar			
				teilzeitbeschäftigt		beamtet	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Ärzte	264	353	617	14	107	232	175
darunter							
mit staatsärztl. Prüfung	170	77	247	6	1	160	69
Ärzte (nebenamtlich)	197	180	377	—	—	—	—
Zahnärzte	67	62	129	5	14	39	28
Zahnärzte (nebenamtlich)	20	17	37	—	—	—	—
Apotheker	1	2	3	—	—	1	2
Krankenschwestern bzw. -pfleger	—	—	—	—	—	—	—
und Kinderkrankenschwestern	—	88	88	—	5	—	—
Med.-techn. Assistenten	6	227	233	—	36	—	1
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten	—	18	18	—	—	—	—
Med.-techn. Radiologieassistenten	—	11	11	—	—	—	—
Gesundheitsaufseher	219	2	221	—	—	5	—
Desinfektoren	90	9	99	2	2	2	—
Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrtspfleger, Gesundheitspfleger) ¹⁾	64	549	613	—	49	29	300
Arzthelfer	1	—	—	—	—	—	—
Zahnarzthelfer	1	539	540	1	62	1	2
Sozialmed. Assistenten	1	63	64	—	—	—	—
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	37	166	203	1	23	5	2

1) Soweit im Stellenplan des Gesundheitsamtes.

18. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Facharzt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 186	881	1 085	1 205
2	Duisburg	1 027	444	517	543
3	Essen	1 620	603	939	768
4	Krefeld	523	259	239	274
5	Mönchengladbach	484	245	209	272
6	Mülheim a. d. Ruhr	264	156	100	158
7	Oberhausen	383	166	191	228
8	Remscheid	249	119	118	183
9	Solingen	323	166	141	176
10	Wuppertal	863	405	370	544
	Kreise				
11	Kleve	349	154	176	172
12	Mettmann	639	398	211	361
13	Neuss	494	291	176	253
14	Viersen	383	187	184	188
15	Wesel	538	248	243	261
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	10 325	4 722	4 899	5 586
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	823	302	479	358
18	Bonn	1 494	503	759	750
19	Köln	2 800	1 314	1 317	1 482
20	Leverkusen	307	152	129	180
	Kreise				
21	Aachen	408	180	182	184
22	Düren	379	179	173	217
23	Erfkreis	465	296	144	262
24	Euskirchen	241	117	112	108
25	Heinsberg	213	116	75	99
26	Oberbergischer Kreis	393	201	181	199
27	Rhein.-Berg. Kreis	350	206	135	208
28	Rhein-Sieg-Kreis	541	320	169	310
29	Reg.-Bez. Köln	8 414	3 886	3 855	4 357
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	199	71	122	90
31	Gelsenkirchen	519	217	248	329
32	Münster	1 157	330	631	605

Personen am 31. Dezember 1976
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
111	485	380	4 319	1 127	1 192	1
240	222	216	3 328	660	992	2
177	328	353	5 129	951	1 801	3
60	112	120	1 704	348	643	4
65	115	113	1 512	425	334	5
38	83	77	624	171	281	6
60	81	104	1 235	334	303	7
37	52	67	937	260	180	8
35	81	69	1 025	189	423	9
139	199	180	2 682	706	1 035	10
66	91	89	2 361	615	352	11
78	177	163	1 683	346	506	12
53	147	146	1 383	367	419	13
76	90	87	1 607	376	373	14
110	138	135	1 935	538	455	15
1 345	2 401	2 299	31 464	7 413	9 289	16
62	136	142	1 468	333	707	17
37	268	205	3 867	941	1 278	18
164	590	513	5 929	1 326	1 927	19
25	63	72	659	—	588	20
54	97	116	1 178	413	371	21
58	69	93	1 438	426	493	22
47	116	139	1 061	193	468	23
28	53	57	723	165	250	24
45	64	63	657	123	216	25
75	62	89	1 333	235	1 266	26
23	101	98	780	207	279	27
41	170	168	1 462	173	529	28
659	1 789	1 755	20 555	4 535	8 372	29
61	29	39	672	139	198	30
93	108	134	1 848	485	490	31
55	256	157	2 971	848	1 185	32

noch: 18. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Facharzt
	Kreise				
33	Borken	316	180	123	183
34	Coesfeld	177	97	67	92
35	Recklinghausen	852	350	458	479
36	Steinfurt	458	262	172	306
37	Warendorf	274	155	100	169
38	Reg.-Bez. Münster	3 952	1 662	1 921	2 253
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	717	317	342	471
	Kreise				
40	Gütersloh	312	192	106	166
41	Herford	346	186	144	180
42	Höxter	285	105	132	131
43	Lippe	543	271	239	304
44	Minden-Lübbecke	557	244	296	279
45	Paderborn	343	165	166	216
46	Reg.-Bez. Detmold	3 103	1 480	1 425	1 747
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	762	301	398	418
48	Dortmund	1 163	574	517	759
49	Hagen	433	195	207	245
50	Hamm	360	121	205	168
51	Herne	306	133	160	160
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	476	266	183	297
53	Hochsauerlandkreis	394	190	177	221
54	Märkischer Kreis	603	329	239	367
55	Olpe	126	71	52	69
56	Siegen	471	203	239	190
57	Soest	445	201	205	263
58	Unna	455	221	203	244
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5 994	2 805	2 785	3 401
60	Nordrhein-Westfalen	31 788	14 555	14 885	17 344

Personen am 31. Dezember 1976
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
36	99	92	1 412	242	373	33
13	53	33	676	130	244	34
156	196	206	3 353	921	765	35
32	130	120	1 707	283	405	36
28	80	79	1 010	119	379	37
474	951	860	13 649	3 167	4 039	38
83	173	151	2 998	542	1 066	39
27	109	94	1 258	192	334	40
37	117	87	1 129	273	521	41
60	57	43	1 105	91	427	42
32	153	109	1 694	316	630	43
102	131	99	2 343	395	720	44
57	89	82	1 460	454	361	45
398	829	665	11 987	2 263	4 059	46
110	157	155	2 704	599	961	47
167	262	167	4 134	910	1 375	48
82	92	81	1 521	367	462	49
30	59	64	1 532	295	345	50
73	56	75	1 074	237	321	51
61	156	137	1 680	341	560	52
45	94	67	1 990	576	397	53
90	199	173	1 928	454	507	54
14	42	31	402	88	123	55
66	94	91	1 554	480	456	56
59	105	88	2 488	537	429	57
50	108	113	1 412	323	409	58
847	1 424	1 242	22 419	5 207	6 345	59
3 723	7 394	6 821	100 074	22 585	32 104	60

19. Gestorbene 1976 nach Todes

Todesursache (Positionsnnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
Infektiöse u. parasitäre Krankheiten (000 - 136)	a b c	979 732 1 711	109 90 199	24 15 39	12 6 18	6 3 9	12 8 20	8 9 17	9 5 14	8 10 18	16 6 22
darunter Tuberkulose der Atmungsorgane (010 - 012)	a b c	471 151 622	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — 1	— 1 1	3 2 5	6 2 8	8 3 11
darunter Silikotuberkulose (010)	a b c	131 — 131	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Tuberkulose sonstiger Organe (013 - 018)	a b c	14 17 31	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — 1	— 1 1	— — —	— — —
Spätfolgen der Tuberkulose (019)	a b c	69 22 91	— — —	— — —	1 — 1	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Bösartige Neubildungen (140 - 199)	a b c	19 739 19 028 38 767	— 3 3	8 9 17	15 12 27	11 12 23	17 13 30	45 15 60	65 45 110	78 89 167	183 219 402
darunter des Magens (151)	a b c	2 746 2 285 5 031	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	4 — 4	5 2 7	12 7 19	28 18 46
der Atmungsorgane (160 - 163)	a b c	6 832 1 119 7 951	— — —	— — —	1 2 3	— 1 1	— — —	3 3 6	5 1 6	11 1 12	43 9 52
der Brustdrüsen (174)	a b c	34 3 298 3 332	— — —	— — —	— — —	— 1 1	— 1 1	— — —	— 9 9	— 27 27	2 78 80
der Gebärmutter (180 - 182)	b	1 452	—	—	—	—	—	4	7	10	35
der Prostata (185)	a	1 883	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Neubildungen der lym- phatischen u. blutbilden- den Organe (200 - 209)	a b c	1 245 1 179 2 424	3 4 7	12 13 25	19 22 41	22 15 37	30 18 48	27 15 42	25 13 38	21 16 37	43 25 68
Gutartige Neubildungen u. Neubild. unbekannten Charakters (210 - 239)	a b c	770 952 1 722	3 3 6	3 9 12	10 10 20	10 6 16	9 8 17	5 3 8	3 5 8	10 11 21	24 19 43
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernäh- rungs- u. Stoffwechsel- krankheiten (240 - 279)	a b c	2 087 4 277 6 364	17 8 25	1 3 4	4 12 16	9 4 13	4 8 12	5 6 11	6 7 13	9 7 16	33 14 47
darunter Diabetes mellitus (250)	a b c	1 923 3 992 5 915	— — —	— 1 1	— 2 2	2 1 3	2 1 3	2 5 7	4 2 6	7 6 13	27 11 38

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968. —
 5) Darunter 7 Fälle Alter unbekannt. — 6) Darunter 12 Fälle Alter unbekannt. — 7) Darunter 13 Fälle Alter unbekannt. —
 10) Bezogen auf Einwohner im Alter von 60 und mehr Jahren.

Ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- woh- ner
bis unter ... Jahren											
40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	
27	58	51	55	94	132	130	117	63	38	10	12,0
15	24	25	24	36	88	92	91	93	54	38	8,2
42	82	76	79	130	220	222	208	156	92	48	10,0
14	34	27	31	56	90	81	68	34	17	1	5,8
5	11	6	9	8	24	23	20	21	11	5	1,7
19	45	33	40	64	114	104	88	55	28	6	3,6
—	5	6	8	13	33	35	19	10	1	1	1,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	6	8	13	33	35	19	10	1	1	0,8
1	2	1	1	3	3	1	2	—	—	—	0,2
—	1	1	—	3	1	5	2	2	1	—	0,2
1	3	2	1	6	4	6	4	2	1	—	0,2
3	3	5	7	8	16	10	10	5	1	—	0,8
1	—	2	2	2	7	2	4	1	—	1	0,2
4	3	7	9	10	23	12	14	6	1	1	0,5
309	685	965	1 223	2 368	3 672	4 362	3 151	1 669	714	199	241,8
409	717	1 263	1 269	2 153	2 887	3 173	3 116	2 247	1 088	289	213,0
718	1 402	2 228	2 492	4 521	6 559	7 535	6 267	3 916	1 802	488	226,8
32	98	125	148	324	467	609	475	267	118	34	33,6
36	50	91	75	197	289	380	479	398	213	50	25,6
68	148	216	223	521	756	989	954	665	331	84	29,4
99	263	400	522	1 000	1 457	1 605	951	347	103	22	83,7
19	44	68	78	155	215	228	151	91	45	8	12,5
118	307	468	600	1 155	1 672	1 833	1 102	438	148	30	46,5
1	1	3	1	3	8	6	3	3	3	—	0,4
153	224	352	323	438	490	416	374	246	126	40	36,9
154	225	355	324	441	498	422	377	249	129	40	19,5
56	87	132	126	205	226	219	182	111	48	4	16,3
3	5	13	36	119	242	442	450	339	172	60	23,1
47	72	67	88	156	189	189	136	69	25	5	15,3
31	42	58	59	131	172	205	195	94	43	8	13,2
78	114	125	147	287	361	394	331	163	68	13	14,2
19	40	52	58	76	100	133	119	59	26	11	9,4
17	39	48	59	89	112	115	158	139	74	28	10,7
36	79	100	117	165	212	248	277	198	100	39	10,1
32	46	67	108	205	368	512	362	226	52	21	25,6
22	46	83	152	334	690	1 077	884	643	236	41	47,9
54	92	150	260	539	1 058	1 589	1 246	869	288	62	37,2
27	34	55	98	191	355	489	340	218	52	20	23,6
18	33	68	140	312	646	1 027	838	619	223	39	44,7
45	67	123	238	503	1 001	1 516	1 178	837	275	59	34,6

2) Darunter 1 Fall Alter unbekannt. — 3) Darunter 3 Fälle Alter unbekannt. — 4) Darunter 6 Fälle Alter unbekannt. —
 8) Bezogen auf männl. Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren. — 9) Bezogen auf 100 000 Lebendgeborene. —

noch: 19. Gestorbene 1976 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe (280 - 289)	a b c	147 192 339	— — —	5 — 5	1 2 3	4 1 5	1 1 2	2 2 4	1 2 3	2 1 3	2 2 4
Seelische Störungen, Krank- heiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (290 - 389)	a b c	1 850 1 505 3 355	42 31 73	22 19 41	14 13 27	17 13 30	41 24 65	40 15 55	40 20 60	61 26 87	87 51 138
darunter senile und präsenile Demenz (290)	a b c	91 168 259	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
Krankheiten des Kreis- laufsystems	a b c	44 121 49 420 93 541	— — —	4 3 7	5 4 9	5 5 10	18 15 33	17 20 37	28 33 61	105 38 143	254 118 372
darunter Bluthochdruck (400 - 404, ohne 400.2)	a b c	1 086 2 058 3 144	— — —	— — —	— — —	— 2 2	— — —	— — —	— 3 3	3 6 9	9 9 18
Herzmuskelinfarkt (410)	a b c	14 665 8 788 23 453	— — —	— — —	— — —	— — —	— 2 2	5 — 5	4 4 8	45 6 51	117 20 137
Sonstige ischämische Herzkrankheiten (411 - 414)	a b c	8 251 10 125 18 376	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	3 2 5	5 1 6	12 5 17
Chronische nichtrheu- matische Herzmuskel- krankh. (425, 428)	a b c	4 976 7 395 12 371	— — —	— — —	— 1 1	1 1 2	— — 2	5 1 6	1 — 1	6 1 7	12 8 20
Mangelhaft bezeich- nete Herzkrankheiten (429)	a b c	172 175 347	— — —	— — —	— — —	1 — 1	1 — 1	— — —	— — —	1 — 1	2 1 3
Hirngefäß- krankheiten (400.2, 430 - 438)	a b c	10 795 15 893 26 688	— — —	1 1 2	2 2 4	— 2 2	5 6 11	2 12 14	7 10 17	17 12 29	51 32 83
Krankheiten der Atmungsorgane (460 - 519)	a b c	8 336 ²⁾ 4 587 12 923 ²⁾	79 57 136	28 18 46	13 12 25	18 9 27	16 14 30	15 14 29	20 15 35	22 16 38	52 25 77
darunter Grippe (470 - 474)	a b c	91 122 213	3 1 4	— — —	1 — 1	1 — 1	— — —	1 — 1	1 — 1	1 — 1	2 1 3
Pneumonie (Lungenentzündung) (480 - 486)	a b c	2 189 2 353 4 542	43 36 79	7 8 15	6 3 9	7 4 11	5 8 13	6 9 15	9 7 16	9 8 17	19 9 28
Brönchitis (466, 490, 491)	a b c	3 410 ²⁾ 1 144 4 554 ²⁾	10 8 18	6 3 9	— 2 2	— — —	1 — 1	— — —	3 1 4	— 1 1	10 2 12

Anmerkungen S. 102

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen

bis unter ... Jahren

40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	je 100 000 Einwohner
5	5	5	4	14	18	26	30	15	5	2	1,8
1	6	6	6	13	19	27	34	45	17	7	2,1
6	11	11	10	27	37	53	64	60	22	9	2,0
129	166	136	141	178	222	233	158	66	41	16	22,7
53	77	107	94	136	188	207	202	133	55	41	16,8
182	243	243	235	314	410	440	360	199	96	57	19,6
—	1	—	—	6	5	7	25	16	20	11	1,1
—	—	1	5	3	10	21	32	44	23	29	1,9
—	1	1	5	9	15	28	57	60	43	40	1,5
539	1 129	1 697	1 887	3 910	6 911	9 219	8 282	5 545	3 160	1 406	540,6
209	347	640	930	2 145	4 837	8 111	10 948	10 985	7 025	3 007	553,2
748	1 476	2 337	2 817	6 055	11 748	17 330	19 230	16 530	10 185	4 413	547,2
16	29	40	41	86	182	227	228	133	71	21	13,3
15	23	37	43	103	210	353	435	448	280	91	23,0
31	52	77	84	189	392	580	663	581	351	112	18,4
313	659	964	1 047	1 919	3 010	3 152	2 077	934	329	90	179,7
54	89	180	305	712	1 481	2 051	1 923	1 298	529	134	98,4
367	748	1 144	1 352	2 631	4 491	5 203	4 000	2 232	858	224	137,2
30	105	183	216	545	1 035	1 665	1 785	1 371	863	433	101,1
10	17	50	85	270	691	1 461	2 279	2 595	1 841	818	113,3
40	122	233	301	815	1 726	3 126	4 064	3 966	2 704	1 251	107,5
10	45	84	88	257	559	969	1 089	893	627	328	61,0
11	14	56	89	207	525	955	1 566	1 847	1 387	726	82,8
21	59	140	177	464	1 084	1 924	2 655	2 740	2 014	1 054	72,4
3	4	10	14	17	25	28	30	23	11	2	2,1
1	2	2	9	12	15	23	34	49	20	7	2,0
4	6	12	23	29	40	51	64	72	31	9	2,0
79	159	218	282	731	1 474	2 395	2 337	1 697	954	384	132,3
63	99	167	210	526	1 418	2 579	3 776	3 823	2 292	863	177,9
142	258	385	492	1 257	2 892	4 974	6 113	5 520	3 246	1 247	156,1
68	103	173	239	605	1 251	1 975	1 730	1 042	594	292	102,1
30	63	91	110	212	419	639	901	932	690	320	51,3
98	166	264	349	817	1 670	2 614	2 631	1 974	1 284	612	75,6
1	4	—	3	5	9	7	17	10	15	10	1,1
—	1	4	3	2	8	12	20	33	24	13	1,4
1	5	4	6	7	17	19	37	43	39	23	1,2
29	33	51	47	93	234	381	454	365	252	139	26,8
16	19	21	37	72	164	308	470	547	424	183	26,3
45	52	72	84	165	398	689	924	912	676	322	26,6
12	26	59	104	292	554	825	748	405	244	110	41,8
2	14	19	28	65	133	175	255	220	148	68	12,8
14	40	78	132	357	687	1 000	1 003	625	392	178	26,6

noch: 19. Gestorbene 1976 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen	Gestorbene									
	insgesamt	davon im Alter von ...								
		unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
Krankheiten der Verdauungsorgane (520 - 577) c	6 166 ²⁾ 5 175 11 341 ²⁾	35 15 50	5 5 10	5 5 10	7 6 13	9 7 16	16 11 27	33 25 58	105 37 142	182 68 250
darunter										
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531, 532) c	852 438 1 290	— — —	— — —	1 — 1	— 1 1	— — —	3 — 3	3 2 5	11 2 13	27 1 28
Darmverschuß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560) c	353 631 984	7 2 9	1 1 2	— 3 3	2 — 2	— 1 1	— 1 1	2 3 5	4 1 5	4 5 9
Leberzirrhose (571) c	3 078 ²⁾ 1 719 4 797 ²⁾	1 2 3	2 1 3	— — —	1 1 2	2 1 3	1 1 2	13 7 20	60 20 80	106 39 145
Sonst. Krankh. der Leber, Gallenblase, Gallengänge (570, 572 - 576) . . c	745 1 215 1 960	4 — 4	1 3 4	— 1 1	— 1 1	4 1 5	1 — 1	2 6 8	7 6 13	16 9 25
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577) c	227 259 486	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	4 2 6	2 3 5	12 1 13	14 4 18
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (580 - 629) c	1 993 1 696 3 689	1 — 1	— — 1	2 1 3	2 6 8	2 4 6	7 2 9	3 5 8	10 15 25	16 17 33
darunter										
Nephritis und Nephrose (580 - 584) c	162 214 376	— — —	— — —	— 1 1	2 2 4	1 — 1	1 — 1	— 1 1	4 — 4	7 1 8
Prostatahypertrophie (600) a	710	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen u. im Wochenbett (630 - 678) b	84	—	—	—	—	2	18	24	18	19
darunter Fehlgeburt (640 - 645) b	6	—	—	—	—	—	3	1	1	1
Krankheiten der Haut- u. des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln u. des Bindegewebes (680 - 738) c	231 563 794	— — —	1 — 1	1 1 2	1 1 2	— — —	2 2 4	1 1 2	1 4 5	3 4 7
Angeborene Mißbildungen (740 - 759) c	506 408 914	338 280 618	51 33 84	23 17 40	6 15 21	15 7 22	6 5 11	7 4 11	6 3 9	9 4 13
darunter angeborene Mißbildungen des Herzens (746) c	234 169 403	154 112 266	24 16 40	17 9 26	1 9 10	8 3 11	3 3 6	4 1 5	3 1 4	4 — 4

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen

bis unter ... Jahren

40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 — 70	70 — 75	75 — 80	80 — 85	85 — 90	90 und mehr	je 100 000 Einwohner
282	422	473	473	757	951	1 000	727	434	185	64	75,5
129	182	293	274	417	703	834	907	744	384	129	57,9
411	604	766	747	1 174	1 654	1 834	1 634	1 178	569	193	66,3
29	40	57	39	100	148	180	113	77	20	4	10,4
8	15	25	18	28	64	72	93	68	34	7	4,9
37	55	82	57	128	212	252	206	145	54	11	7,5
6	7	16	20	21	40	71	68	49	26	9	4,3
8	10	10	18	35	74	100	117	137	76	29	7,1
14	17	26	38	56	114	171	185	186	102	38	5,8
188	276	304	299	439	520	441	243	111	59	9	37,7
63	106	172	130	185	250	245	254	158	73	11	19,2
251	384	476	429	624	770	686	497	269	132	20	28,1
24	43	39	47	83	109	131	123	65	27	19	9,1
26	23	34	51	81	152	228	236	214	103	40	13,6
50	66	73	98	164	261	359	359	279	130	59	11,5
16	22	13	18	20	23	41	25	12	4	1	2,8
10	10	19	15	33	38	43	42	21	16	2	2,9
26	32	32	33	53	61	84	67	33	20	3	2,8
28	38	56	34	108	218	367	416	340	250	95	24,4
25	40	55	60	129	187	334	360	287	136	33	19,0
53	78	111	94	237	405	701	776	627	386	128	21,6
10	3	6	4	14	23	37	24	16	10	—	2,0
3	8	13	8	13	33	36	41	33	17	4	2,4
13	11	19	12	27	56	73	65	49	27	4	2,2
—	—	—	2	14	49	102	160	172	143	68	35,2 ⁸⁾
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50,6 ⁹⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,6 ⁹⁾
6	7	12	15	24	45	47	35	20	7	3	2,8
8	11	14	19	37	70	119	106	92	48	26	6,3
14	18	26	34	61	115	166	141	112	55	29	4,6
10	12	8	4	3	3	3	—	1	1	—	6,2
2	9	8	1	7	8	2	—	1	1	1	4,6
12	21	16	5	10	11	5	—	2	2	1	5,3
6	5	2	1	1	1	—	—	—	—	—	2,9
1	5	4	—	2	1	1	—	—	1	—	1,9
7	10	6	1	3	2	1	—	—	1	—	2,4

noch: 19. Gestorbene 1976 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1 Jahr	1-5	5-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit (760-779)	a	1 181	1 181	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	807	807	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 988	1 988	—	—	—	—	—	—	—	—
Symptome u. mangelhaft bezeichnete Todesursachen (780-796)	a	4 101 ³⁾	2	19	10	14	42	78	56	88	158
	b	3 917	4	17	7	8	17	35	31	45	44
	c	8 018 ³⁾	6	36	17	22	59	113	87	133	202
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	a	551	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1 201	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 752	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle u. Vergiftungen (E 800-949)	a	4 495 ²⁾	93	91	171	121	464	374	213	215	273
	b	3 855	52	87	90	58	140	81	38	45	56
	c	8 350 ²⁾	145	178	261	179	604	455	251	260	329
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- u. außerhalb des Verkehrs (E 810-823)	a	2 254	1	45	116	88	411	299	134	112	135
	b	1 031	2	49	69	41	121	73	31	28	42
	c	3 285	3	94	185	129	532	372	165	140	177
Sonstige Fahrzeugunfälle (E 800-807, E 825-845)	a	105	—	—	4	4	7	10	15	4	13
	b	47	—	1	—	3	3	2	—	3	1
	c	152	—	1	4	7	10	12	15	7	14
Vergiftungen (E 850-877)	a	34	—	1	1	—	1	3	3	3	4
	b	19	—	2	1	—	1	—	—	2	—
	c	53	—	3	2	—	2	3	3	5	4
Unfälle durch Sturz (E 880-887)	a	1 079	4	5	6	1	5	14	15	24	29
	b	2 366	2	7	1	3	2	1	2	1	6
	c	3 445	6	12	7	4	7	15	17	25	35
Unfall durch Explosion eines Druckgefäßes oder Explosivstoffe (E 921, 923)	a	12	—	—	—	2	1	1	2	1	2
	b	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	c	15	—	—	—	2	1	1	3	1	2
Selbstmord u. Selbstbeschädigung (E 950-959)	a	1 914	—	—	—	13	78	145	146	158	176
	b	1 096	—	—	—	5	32	66	56	45	67
	c	3 010	—	—	—	18	110	211	202	203	243
Mord u. Totschlag (E 960-969)	a	93	5	1	2	7	6	7	11	7	12
	b	73	6	3	1	3	9	10	4	2	9
	c	166	11	4	3	10	15	17	15	9	21
Sonstige Gewalteinwirkungen (E 970-999)	a	283 ⁴⁾	3	4	4	4	21	30	17	20	39
	b	147 ²⁾	3	3	1	1	9	6	8	9	14
	c	430 ⁵⁾	6	7	5	5	30	36	25	29	53
Sterbefälle insgesamt (000-999)	a	100 237 ⁶⁾	1 911	279	311	277	785	829	684	926	1 562
	b	99 693 ³⁾	1 363	237	216	171	336	335	341	437	781
	c	199 930 ⁷⁾	3 274	516	527	448	1 121	1 164	1 025	1 363	2 343

Anmerkungen S. 102

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen

bis-unter ... Jahren

40—45	45—50	50—55	55—60	60—65	65—70	70—75	75—80	80—85	85—90	90 und mehr	je 100 000 Ein- woh- ner
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 386,6 ⁹⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	996,8 ⁹⁾
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 196,7 ⁹⁾
184	249	274	224	344	474	532	463	330	309	248	50,2
63	77	126	129	196	304	361	496	718	691	548	43,8
247	326	400	353	540	778	893	959	1 048	1 000	796	46,9
—	—	—	—	1	4	17	57	118	176	178	44,5 ¹⁰⁾
—	—	—	—	1	5	22	79	271	409	414	59,1 ¹⁰⁾
—	—	—	—	2	9	39	136	389	585	592	53,6 ¹⁰⁾
255	236	213	157	211	287	325	322	211	160	102	55,1
53	58	68	83	119	218	330	566	708	659	346	43,1
308	294	281	240	330	505	655	888	919	819	448	48,8
121	111	104	77	105	110	118	100	46	16	5	27,6
30	33	39	39	50	92	100	91	67	29	5	11,5
151	144	143	116	155	202	218	191	113	45	10	19,2
7	8	9	2	6	7	6	1	2	—	—	1,3
2	3	2	1	3	7	4	7	2	3	—	0,5
9	11	11	3	9	14	10	8	4	3	—	0,9
4	3	4	2	—	—	1	3	—	1	—	0,4
1	—	1	—	3	1	1	3	1	2	—	0,2
5	3	5	2	3	1	2	6	1	3	—	0,3
36	34	30	22	50	111	145	181	143	130	94	13,2
8	10	15	21	33	87	191	424	603	615	334	26,5
44	44	45	43	83	198	336	605	746	745	428	20,2
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	0,1
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	—	0,1
211	206	146	114	142	155	103	67	36	13	5	23,5
80	94	143	99	126	109	81	60	25	5	3	12,3
291	300	289	213	268	264	184	127	61	18	8	17,6
7	6	9	3	6	1	—	1	—	1	1	1,1
3	4	3	4	2	6	1	3	—	—	—	0,8
10	10	12	7	8	7	1	4	—	1	1	1,0
14	28	18	17	13	17	17	7	2	1	1	3,5
4	8	14	10	18	15	9	6	5	1	2	1,6
18	36	32	27	31	32	26	13	7	2	3	2,5
2 172	3 508	4 422	4 844	9 214	15 014	19 173	16 123	10 128	5 582	2 481	1 228,1
1 157	1 844	3 045	3 382	6 300	11 032	15 717	19 033	17 891	11 207	4 867	1 115,9
3 329	5 352	7 467	8 226	15 514	26 046	34 890	35 156	28 019	16 789	7 348	1 169,5

20. Gestorbene Säuglinge 1974 — 1976 nach Todesursachen

Todesursache (Nr. der ICD 1968)	Gestorbene unter 1 Jahr								
	1974			1975			1976		
	Anzahl	darunter Früh- geburten	je 1 000 Lebend- geborene	Anzahl	darunter Früh- geburten	je 1 000 Lebend- geborene	Anzahl	darunter Früh- geburten	je 1 000 Lebend- geborene
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136 ohne 009.2)	124	48	0,7	146	48	0,9	161	49	1,0
Darmerkrankungen, Ernährungsstörungen (009.2, 269.9, 536.9, 561)	61	2	0,4	53	8	0,3	55	6	0,3
Lungenentzündung (480-486)	87	19	0,5	106	28	0,6	79	33	0,5
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	894	630	5,3	841	605	5,1	728	539	4,4
Angeborene Mißbildungen (740-759)	613	187	3,6	588	179	3,6	618	211	3,7
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (764-772, ohne 769.4)	345	209	2,0	331	202	2,0	328	209	2,0
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	619	619	3,7	456	456	2,8	403	403	2,4
Angeborene Lebens- schwäche (778.4)	3	—	0	4	—	0	5	—	0
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen (800-999)	187	—	1,1	182	—	1,1	162	—	1,0
Sonstige Todesursachen	1 001	319	5,9	801	233	4,9	735	223	4,4
Insgesamt	3 934	2 033	23,3	3 508	1 759	21,5	3 274	1 673	19,7

21. Gestorbene Säuglinge 1976 nach Geburtsgewicht, Körpergröße, Lebensdauer und Todesursachen

Körpergröße Lebensdauer Todesursache (Pos. Nr. ICD 1968)	Gestorbene unter 1 Jahr										
	insgesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Körpergröße											
bei Geburt in cm											
unter 30	76	31	38	6	1	—	—	—	—	—	—
30 bis " 35	293	11	237	32	9	2	1	1	—	—	—
35 " " 40	482	—	168	281	29	4	—	—	—	—	—
40 " " 45	480	—	4	146	238	67	20	5	—	—	—
45 " " 50	569	—	1	10	77	250	168	60	3	—	—
50 " " 55	734	—	—	—	1	17	182	491	40	3	—
55 und mehr	99	—	—	—	—	—	—	48	39	12	—
ohne Angabe	541	—	—	—	—	—	—	—	—	—	541
Insgesamt	3 274	42	448	475	355	340	371	605	82	15	541
Lebensdauer											
unter 24 Std.	1 282	41	347	258	161	140	105	147	18	4	61
" 7 Tage	1 876	42	408	366	265	226	195	254	31	5	84
" 1 Monat	2 282	42	440	444	322	272	263	331	37	10	121
1 bis " 3 Monate	423	—	8	20	20	34	59	116	23	1	142
3 " " 6 Monate	302	—	—	8	7	20	25	85	13	2	142
6 " " 9 Monate	177	—	—	2	4	9	16	53	6	—	87
9 " " 12 Monate	90	—	—	1	2	5	8	20	3	2	49
Insgesamt	3 274	42	448	475	355	340	371	605	82	15	541
Todesursache											
Infektionen, parasitärer Befall, Magen- Darmerkrankungen (000—129, 130.1, 131—136, 561, 563, 761.4)	203	—	13	14	15	16	33	66	6	—	40
Lungenentzündung (480—486) ..	79	—	2	9	10	12	8	23	3	—	12
Angeborene Mißbildungen (740—759)	618	1	6	39	63	101	126	176	25	8	73
Geburtsverletzungen der Neugeborenen (764—772, außer 769.4)	328	2	43	67	55	45	38	52	9	2	15
Mehrlingsschwangerschaft (769.4)	106	11	53	26	7	4	1	—	—	—	4
Hämolytische Krankheiten mit und ohne Angabe von Kernikterus (774, 775)	25	—	1	1	1	4	5	11	1	—	1
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen, nicht näher bezeichnete Unreife und sonstige Zustände des Fötus (776—778)	1 510	28	327	310	189	135	116	163	16	2	224
Sonstige	405	—	3	9	15	23	44	114	22	3	172
Insgesamt	3 274	42	448	475	355	340	371	605	82	15	541

22. Selbstmörder 1976 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = zusammen	Selbstmörder									je 100 000 Ein- woh- ner	
	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		10 - 18	18 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 und mehr		
Feste oder flüssige Stoffe	a	520	5	13	99	108	115	73	64	43	6,4
	b	478	9	6	81	55	80	93	91	63	5,3
	c	998	14	19	180	163	195	166	155	106	5,8
Haushaltsgas	a	3	—	—	2	—	—	—	1	—	0,0
	b	3	1	—	—	1	—	—	1	—	0,0
	c	6	1	—	2	1	—	—	2	—	0,0
Sonstige Gase	a	110	1	2	19	29	34	12	11	2	1,3
	b	14	2	1	—	2	3	4	1	1	0,2
	c	124	3	3	19	31	37	16	12	3	0,7
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	832	28	8	83	106	186	123	163	135	10,2
	b	354	9	—	17	26	54	91	83	74	4,0
	c	1 186	37	8	100	132	240	214	246	209	6,9
Ertrinken	a	24	—	—	4	3	11	3	—	3	0,3
	b	56	—	—	1	5	7	14	19	10	0,6
	c	80	—	—	5	8	18	17	19	13	0,5
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	124	3	7	21	27	24	22	13	7	1,5
	b	10	—	—	1	4	2	1	2	—	0,1
	c	134	3	7	22	31	26	23	15	7	0,8
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	31	—	—	3	3	7	5	9	4	0,4
	b	19	—	—	1	1	3	7	4	3	0,2
	c	50	—	—	4	4	10	12	13	7	0,3
Sturz aus der Höhe	a	95	1	4	16	17	8	9	23	17	1,2
	b	86	1	1	12	10	11	15	18	18	1,0
	c	181	2	5	28	27	19	24	41	35	1,1
Überfahrenlassen	a	98	4	10	28	22	21	4	4	5	1,2
	b	19	1	1	4	2	3	4	4	—	0,2
	c	117	5	11	32	24	24	8	8	5	0,7
Sonstige Art und Weise	a	77	2	3	16	19	11	9	9	8	0,9
	b	57	5	—	5	6	11	13	12	5	0,6
	c	134	7	3	21	25	22	22	21	13	0,8
Insgesamt	a	1 914	44	47	291	334	417	260	297	224	23,4
	b	1 096	28	9	122	112	174	242	235	174	12,3
	c	3 010	72	56	413	446	591	502	532	398	17,6
je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	c	17,6	3,2	11,0	17,9	17,9	25,5	27,5	29,9	26,7	
dagegen 1975	c	2 859	62	70	335	453	565	473	471	427	16,7
je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung	c	16,7	2,8	14,1	14,8	17,5	24,6	26,8	25,5	29,4	

1) Vorläufiges Ergebnis.

**23. Tödliche Unfälle 1975 und 1976
nach Unfallarten, Geschlecht und Altersgruppen**

Geschlecht	insgesamt	Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- woh- ner	
		im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	un- be- kannt		
a = 1975 b = 1976													
Straße													
Männlich	a	2 313	2	53	122	71	420	551	388	289	417	—	28,3
	b	2 314	1	45	117	88	412	548	370	298	435	—	28,4
Weiblich	a	1 074	—	49	78	38	117	141	132	144	374	1	12,0
	b	1 078	2	49	69	42	124	133	107	136	416	—	12,1
Zusammen	a	3 387	2	102	200	109	537	692	520	433	791	1	19,8
	b	3 392	3	94	186	130	536	681	477	434	851	—	19,8
Schiene, Luft, Wasser ¹⁾													
Männlich	a	162	—	13	19	9	12	38	30	19	22	—	2,0
	b	102	—	10	9	8	7	24	28	7	8	1	1,2
Weiblich	a	36	—	5	2	1	2	7	6	5	8	—	0,4
	b	32	—	1	—	2	1	3	5	2	18	—	0,4
Zusammen	a	198	—	18	21	10	14	45	36	24	30	—	1,2
	b	134	—	11	9	10	8	27	33	9	26	1	0,8
Verkehr zusammen													
Männlich	a	2 475	2	66	141	80	432	589	418	308	439	—	30,2
	b	2 416	1	55	126	96	419	572	398	305	443	1	29,6
Weiblich	a	1 110	—	54	80	39	119	148	138	149	382	1	12,4
	b	1 110	2	50	69	44	125	136	112	138	434	—	12,4
Zusammen	a	3 585	2	120	221	119	551	737	556	457	821	1	20,4
	b	3 526	3	105	195	140	544	708	510	443	877	1	20,6
Bergwerk													
Männlich	a	79	—	—	—	—	4	29	40	5	1	—	1,0
	b	51	—	—	—	—	—	14	28	8	1	—	0,3
Landwirtschaftliche Arbeitsstätten													
Männlich	a	25	—	—	1	3	—	1	5	5	10	—	0,3
	b	12	—	—	—	—	1	1	3	1	6	—	0,1
Weiblich	a	6	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	0,1
	b	3	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	0,0
Zusammen	a	31	—	—	1	3	—	1	5	7	14	—	0,2
	b	15	—	—	—	—	1	2	3	2	7	—	0,1
Sonstige Arbeitsstätten													
Männlich	a	421	—	—	—	—	18	100	184	93	26	—	5,1
	b	365	—	—	—	—	10	101	151	87	16	—	4,5
Weiblich	a	17	—	—	—	—	—	5	3	5	4	—	0,2
	b	6	—	—	—	—	—	1	1	3	1	—	0,1
Zusammen	a	438	—	—	—	—	18	105	187	98	30	—	2,6
	b	371	—	—	—	—	10	102	152	90	17	—	2,2
Arbeitsstätten zusammen													
Männlich	a	525	—	—	1	3	22	130	229	103	37	—	6,4
	b	428	—	—	—	—	11	116	182	96	23	—	5,2
Weiblich	a	23	—	—	—	—	—	5	3	7	8	—	0,3
	b	9	—	—	—	—	—	2	1	4	2	—	0,1
Zusammen	a	548	—	—	1	3	22	135	232	110	45	—	3,1
	b	437	—	—	—	—	11	118	183	100	25	—	2,6

1) Soweit nicht Badeunfall.

noch: 23. Tödliche Unfälle 1975 und 1976
nach Unfallarten, Geschlecht und Altersgruppen

Geschlecht a = 1975 b = 1976		Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- woh- ner	
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren										
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr		un- be- kannt
Häuslicher Bereich													
Männlich	a	1 357	98	37	14	8	17	55	109	138	881	—	16,6
	b	1 066	88	25	9	7	9	36	79	87	726	—	13,1
Weiblich	a	2 674	62	28	11	3	4	23	43	80	2 420	—	29,9
	b	2 319	46	30	11	3	6	11	34	76	2 102	—	26,0
Zusammen	a	4 031	160	65	25	11	21	78	152	218	3 301	—	23,5
	b	3 385	134	55	20	10	15	47	113	163	2 828	—	19,8
Hallen- und Freibad													
Männlich	a	12	—	2	1	2	4	2	1	—	—	—	0,1
	b	16	—	—	7	4	—	1	3	1	—	—	0,2
Weiblich	a	7	—	1	1	2	1	—	1	—	1	—	0,1
	b	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	0,0
Zusammen	a	19	—	3	2	4	5	2	2	—	1	—	0,1
	b	19	—	1	5	4	—	1	3	1	—	—	0,1
Freie Gewässer													
Männlich	a	33	—	—	5	2	8	11	4	2	1	—	0,4
	b	55	—	4	9	2	8	15	12	4	1	—	0,7
Weiblich	a	5	—	1	2	—	1	—	—	1	—	—	0,1
	b	3	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	0,0
Zusammen	a	38	—	1	7	2	9	11	4	3	1	—	0,2
	b	58	—	5	10	2	8	16	12	4	1	—	0,3
Sportplatz, Sporthalle, Schule													
Männlich	a	37	—	1	2	5	4	9	13	2	1	—	0,5
	b	31	—	1	8	4	3	4	5	4	2	—	0,4
Weiblich	a	8	—	1	—	3	—	1	1	2	—	—	0,1
	b	12	—	—	1	3	3	2	—	3	—	—	0,1
Zusammen	a	45	—	2	2	8	4	10	14	4	1	—	0,3
	b	43	—	1	9	7	6	6	5	7	2	—	0,3
Sonstige Orte und ohne Angabe													
Männlich	a	456	2	5	8	11	29	62	99	69	169	2	5,6
	b	483	4	6	12	8	14	58	85	84	212	—	5,9
Weiblich	a	373	3	3	6	5	9	13	21	36	277	—	4,2
	b	399	4	5	6	8	6	12	20	49	289	—	4,5
Zusammen	a	829	5	8	14	16	38	75	120	105	446	2	4,8
	b	882	8	11	18	16	20	70	105	133	501	—	5,2
Tödlich Verunglückte insgesamt													
Männlich	a	4 895	102	111	172	111	516	858	873	622	1 528	2	59,8
	b	4 495	93	91	171	121	464	802	764	581	1 407	1	55,1
Weiblich	a	4 200	65	88	100	52	134	190	207	275	3 088	1	46,9
	b	3 855	52	87	90	58	140	164	167	270	2 827	—	43,1
Insgesamt	a	9 095	167	199	272	163	650	1 048	1 080	897	4 616	3	53,1
	b	8 350	145	178	261	179	604	966	931	851	4 234	1	48,8
je 100 000 Einwohner ¹⁾	a	53,1	102,2	26,2	20,3	11,5	50,6	30,4	29,2	33,0	196,5	—	—
	b	48,8	89,4	25,2	20,6	12,5	45,9	28,5	25,0	31,4	177,6	—	—

1) Der gleichaltrigen Bevölkerung (vorläufiges Ergebnis).

Erläuterungen:

Grundschulen: 1. — 4. Schuljahr

Hauptschulen: 5. — 9. Schuljahr sowie freiwilliges 10. Schuljahr (Aufbauklasse)

Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen: Schulen, in denen die Trennung in Grund- und Hauptschulen noch nicht vollzogen ist.

Sonderschulen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Schulen für Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte, Krankenhausschulen

Realschulen: 5. — 10. Schuljahr (Abschluß: Zeugnis der mittleren Reife/Fachoberschulreife)

Gymnasien: 5. — 13. Schuljahr (Abschluß: Zeugnis der Hochschulreife)

Gesamtschulen und freie Waldorfschulen: Die integrierte Gesamtschule ist ein seit dem 1. 8. 1969 in Nordrhein-Westfalen aufgenommener Schulversuch (5. — 13. Schuljahr). Die freien Waldorfschulen, die auch die Grundschuljahre (1. — 4. Schuljahr) führen, sind mit den Gesamtschulen zusammen erfaßt. (Abschlüsse: Hauptschulabschluß, mittlere Reife/Fachoberschulreife, Hochschulreife).

Abendrealsschulen: Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der mittleren Reife

Abendgymnasien: Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der Hochschulreife

Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife

Berufsbildende Schulen:

Fachoberschulen: Die seit 1969 eingerichteten Fachoberschulen bereiten auf das Studium an einer Fachhochschule vor. (Auch in Teilzeitform)

Fachschulen: Schulen, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. (Mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren)

Berufsschulen: Teilzeitschulen, zu deren Besuch sämtliche Jugendliche nach Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis Ende der Lehrzeit verpflichtet sind, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende Schulen oder Berufsfachschulen besuchen. (Das erste Jahr seit 1967 auch als Berufsgrundschuljahr in Vollzeitschulen)

Berufsfachschulen: Vollzeitschulen, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zur Vorbereitung auf oder auch zur vollen Ausbildung für einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlichen oder sozialpflegerischen Beruf besucht werden. (Mindestens ein Jahr).

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, Technische Hochschulen, Sporthochschulen, Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, Pädagogische Hochschulen, Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen sowie Fachhochschulen. Die ersten Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der Pädagogischen Hochschulen am jeweiligen Hochschulort übergeleitet; die Fernuniversität Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Studenten an den Hochschulen

B III 1, halbjährlich, Ergebnisse für das Land und je Hochschule

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Bildungswesen

Teil 1: Allgemeinbildende Schulen

Teil 2: Berufsbildende Schulen

Teil 3: Hochschulen

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonstige Veröffentlichungen

Schulverzeichnisse; nach Schularten getrennt, jährlich

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1975 und 1976

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler					Hauptamtl. u. hauptberufl. Lehrer ²⁾	
				insgesamt	weiblich	auf eine Klasse	auf einen Lehrer	weibl. auf 100 männl.	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1975	3 564	37 292	1 103 867	539 678	29,6	31,7	95,7	34 856	27 021
	1976	3 509	36 754	1 052 190	513 782	28,6	28,8	95,4	36 518	28 751
Hauptschulen	1975	1 394	21 267	651 096	308 694	30,6	25,1	90,2	25 978	12 688
	1976	1 377	22 379	677 789	320 201	30,3	23,6	89,5	28 743	14 523
Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen	1975	12	177	5 370	2 576	30,3	25,9	92,2	207	140
	1976	12	189	5 547	2 625	29,3	23,8	89,8	233	158
Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)	1975	493	5 723	97 590	40 209	17,1	16,0	70,1	6 083	3 822
	1976	480	5 632	95 006	39 125	16,9	15,3	70,0	6 198	3 959
Übrige Sonderschulen	1975	211	2 497	24 649	9 271	9,9	6,6	60,3	3 710	2 736
	1976	228	2 780	27 380	10 428	9,8	6,3	61,5	4 359	3 285
Realschulen	1975	540	9 588	310 477	166 633	32,4	25,4	115,8	12 220	6 988
	1976	544	10 139	330 318	177 794	32,6	25,6	116,6	12 923	7 402
Gymnasien	1975	638	19 117	554 518	270 526	29,0	22,8	95,3	24 351	9 618
	1976	642	19 887	577 368	283 911	29,0	21,4	96,7	27 032	10 506
Gesamtschulen und Freie Waldorfschulen	1975	31	955	29 709	14 120	31,1	16,2	90,6	1 829	900
	1976	36	1 146	35 709	16 959	31,2	15,9	90,4	2 242	1 107
Abendrealschulen	1975	29	188	4 220	1 820	22,4	6,4	75,8	655	112
	1976	28	186	4 106	1 760	22,1	6,6	75,0	621	111
Abendgymnasien	1975	13	259	5 542	2 456	21,4	8,1	79,6	682	100
	1976	13	248	5 187	2 400	20,9	8,7	86,1	597	101
Kollegs	1975	13	164	3 553	1 349	21,7	8,9	61,2	398	68
	1976	14	177	3 632	1 367	20,5	9,4	60,4	388	62

1) Bei Gymnasien mit differenzierter Oberstufe einschl. der Klassen, die ohne Differenzierung gebildet worden wären. — 2) An den Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer. Abweichend von den Veröffentlichungen des Vorjahres, wurden die Lehrer mit Mehrarbeit nicht mehr bei den nebenamtlichen Lehrern mitgezählt.

**2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die
Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Grundschulen			Hauptschulen			Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	106	28 822	1 040	34	15 881	679	2	1 267	58
Duisburg	96	32 846	1 112	50	24 343	1 002	—	—	—
Essen	109	35 935	1 250	47	21 093	882	—	—	—
Krefeld	36	14 327	486	15	8 563	353	—	—	—
Mönchengladbach	59	15 236	517	20	10 516	450	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	33	10 064	347	11	5 511	239	—	—	—
Oberhausen	44	13 593	452	21	9 611	400	—	—	—
Remscheid	23	7 408	261	8	4 586	180	—	—	—
Solingen	25	9 365	335	10	6 328	250	—	—	—
Wuppertal	67	20 937	744	25	13 711	560	1	513	26
Kreise									
Kleve	62	17 801	578	25	14 386	563	—	—	—
Mettmann	95	30 601	1 092	30	17 838	748	—	—	—
Neuss	93	26 488	902	34	16 076	679	—	—	—
Viersen	52	17 756	588	25	12 281	488	—	—	—
Wesel	99	27 747	941	37	19 967	794	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	999	308 926	10 645	392	200 691	8 267	3	1 780	84
Kreisfreie Städte									
Aachen	39	12 426	438	14	6 588	293	1	132	4
Bonn	55	13 859	500	14	6 031	272	—	—	—
Köln	153	51 008	1 820	53	25 872	1 207	2	1 538	57
Leverkusen	28	10 114	366	9	5 149	231	—	—	—
Kreise									
Aachen	67	18 029	636	27	12 167	517	—	—	—
Düren	59	15 004	511	22	10 700	454	1	498	17
Erftkreis	83	25 679	891	29	14 851	633	—	—	—
Euskirchen	47	10 332	355	16	7 817	330	—	—	—
Heinsberg	61	14 320	482	18	9 895	418	—	—	—
Oberbergischer Kreis	60	15 905	533	20	10 919	460	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	54	16 085	566	17	8 301	371	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	96	29 451	1 020	32	17 160	748	1	283	12
Reg.-Bez. Köln	802	232 212	8 108	271	135 450	5 934	5	2 451	90

1) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer einschl. abgeordnete und beurlaubte Lehrer.

noch: 2. Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen und noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen			Hauptschulen			Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte									
Bottrop	27	7 156	261	11	5 059	216	—	—	—
Gelsenkirchen	55	17 290	586	28	12 037	509	—	—	—
Münster	49	14 311	542	14	6 679	303	—	—	—
Kreise									
Borken	81	23 898	827	33	19 751	828	1	361	14
Coesfeld	43	12 973	460	18	8 785	387	—	—	—
Recklinghausen	129	40 705	1 380	60	27 389	1 154	—	—	—
Steinfurt	94	30 411	1 020	41	20 030	847	—	—	—
Warendorf	61	18 389	641	25	12 789	550	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	539	165 133	5 717	230	112 519	4 794	1	361	14
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	46	17 926	644	22	10 034	446	—	—	—
Kreise									
Gietersloh	73	20 766	695	24	13 810	567	—	—	—
Herford	57	14 534	514	17	9 648	407	—	—	—
Höxter	47	9 827	332	13	6 676	286	—	—	—
Lippe	64	20 343	707	24	12 854	534	—	—	—
Minden-Lübbecke	72	18 705	648	29	13 331	555	—	—	—
Paderborn	56	14 945	513	21	10 630	450	2	529	20
Reg.-Bez. Detmold	415	117 046	4 053	150	76 983	3 245	2	529	20
Kreisfreie Städte									
Bochum	66	22 106	778	36	12 999	577	—	—	—
Dortmund	99	35 249	1 239	43	22 026	942	—	—	—
Hagen	38	12 736	450	17	8 555	366	—	—	—
Hamm	28	11 051	393	20	7 480	323	—	—	—
Herne	27	9 883	355	17	7 229	304	—	—	—
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	66	20 196	709	29	14 276	599	—	—	—
Hochsauerlandkreis ..	86	18 884	640	28	13 132	580	—	—	—
Märkischer Kreis	91	27 380	944	38	18 286	770	—	—	—
Olpe	46	9 084	319	13	7 054	292	—	—	—
Siegen	74	19 389	682	38	14 073	601	—	—	—
Soest	60	19 237	658	26	12 719	544	—	—	—
Unna	73	23 678	828	29	14 317	605	1	426	25
Reg.-Bez. Arnsberg	754	228 873	7 995	334	152 146	6 503	1	426	25
Nordrhein-Westfalen ..	3 509	1 052 190	36 518	1 377	677 789	28 743	12	5 547	233

Anmerkung S. 117

**3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)
und übrige Sonderschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)			Übrige Sonderschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	2 603	164	13	1 977	260
Duisburg	16	3 692	218	9	1 271	213
Essen	18	3 616	206	9	1 629	265
Krefeld	7	1 317	76	3	272	46
Mönchengladbach	9	1 367	79	5	498	77
Mülheim a. d. Ruhr	4	851	48	1	122	22
Oberhausen	9	1 555	97	1	135	20
Remscheid	3	638	37	1	100	14
Solingen	4	767	51	2	261	36
Wuppertal	10	1 997	123	4	556	71
Kreise						
Kleve	8	1 630	96	3	366	55
Mettmann	14	2 425	166	6	583	89
Neuss	9	1 430	90	5	404	71
Viersen	10	1 690	111	3	368	50
Wesel	12	2 457	158	6	386	45
Reg.-Bez. Düsseldorf	147	28 035	1 720	71	8 928	1 334
Kreisfreie Städte						
Aachen	7	1 096	76	8	921	167
Bonn	5	1 082	81	5	609	90
Köln	24	5 085	350	21	2 679	418
Leverkusen	3	589	42	2	169	23
Kreise						
Aachen	13	2 349	158	4	300	47
Düren	7	1 462	97	4	402	87
Erfk. Kreis	9	2 043	135	5	403	75
Euskirchen	6	1 091	84	7	516	101
Heinsberg	7	1 259	86	1	244	48
Oberbergischer Kreis	6	935	67	3	286	45
Rhein.-Berg. Kreis	7	981	69	6	447	81
Rhein-Sieg-Kreis	13	1 721	129	4	513	92
Reg.-Bez. Köln	107	19 693	1 374	70	7 489	1 274

1) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer einschließlich abgeordnete und beurlaubte Lehrer.

noch: 3. Öffentliche und private Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)
und übrige Sonderschulen am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)			Übrige Sonderschulen		
	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ¹⁾
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	794	58	1	69	13
Gelsenkirchen	12	2 404	145	6	799	110
Münster	5	979	74	8	1 110	177
Kreise						
Borken	8	1 820	117	4	477	81
Coesfeld	3	682	51	1	49	4
Recklinghausen	19	4 241	288	5	365	53
Steinfurt	10	2 096	145	1	113	11
Warendorf	7	1 440	102	1	59	7
Reg.-Bez. Münster	67	14 456	980	27	3 041	456
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7	1 650	107	5	904	171
Kreise						
Gütersloh	7	1 743	117	1	117	24
Herford	6	1 285	93	2	288	49
Höxter	6	1 005	67	3	456	79
Lippe	10	2 074	135	2	248	48
Minden-Lübbecke	7	1 643	120	5	645	104
Paderborn	6	1 470	107	5	453	81
Reg.-Bez. Detmold	49	10 870	746	23	3 111	556
Kreisfreie Städte						
Bochum	10	2 195	133	5	641	103
Dortmund	16	3 752	236	5	1 182	177
Hagen	5	1 156	73	2	213	31
Hamm	5	1 229	67	1	114	14
Herne	7	1 445	80	2	201	33
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	1 643	109	6	586	98
Hochsauerlandkreis	10	1 520	99	5	589	69
Märkischer Kreis	12	2 363	152	2	295	50
Olpe	4	655	51	2	22	4
Siegen	12	1 568	114	1	185	35
Soest	7	1 650	101	5	622	93
Unna	13	2 776	163	1	161	32
Reg.-Bez. Arnsberg,	110	21 952	1 378	37	4 811	739
Nordrhein-Westfalen	480	95 006	6 198	228	27 380	4 359

1) Anmerkung S. 119

**4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen
am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Realschulen ¹⁾			Gymnasien ²⁾			Gesamtschulen ³⁾		
	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	16	9 244	352	24	20 507	1 034	1	1 271	71
Duisburg	10	7 285	280	19	16 353	795	1	264	16
Essen	17	10 841	427	24	23 248	1 097	2	1 776	102
Krefeld	5	4 365	184	9	8 404	405	1	458	27
Mönchengladbach	5	3 470	131	11	11 146	500	—	—	—
Mülheim a. d. Ruhr	4	2 816	111	5	5 510	229	1	1 938	131
Oberhausen	4	3 237	127	6	6 022	274	1	1 948	122
Remscheid	2	1 938	70	4	4 136	180	—	—	—
Solingen	3	2 639	103	5	4 665	212	—	—	—
Wuppertal	8	4 999	197	10	11 707	528	1	524	28
Kreise									
Kleve	6	3 681	138	13	9 546	458	—	—	—
Mettmann	19	12 603	481	17	17 464	791	—	—	—
Neuss	13	7 958	320	17	15 410	689	—	—	—
Viersen	7	4 437	165	10	9 224	415	—	—	—
Wesel	12	8 569	323	14	14 410	642	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	131	88 082	3 389	188	177 752	8 249	8	8 179	497
Kreisfreie Städte									
Aachen	7	4 022	159	11	9 035	468	—	—	—
Bonn	10	5 019	209	21	17 722	937	—	—	—
Köln	28	16 858	734	38	32 485	1 589	6	4 907	319
Leverkusen	5	3 292	128	7	8 835	454	1	1 896	121
Kreise									
Aachen	10	5 806	223	10	7 457	345	—	—	—
Düren	7	3 475	145	9	9 008	405	—	—	—
Erftkreis	15	8 943	362	14	13 939	645	—	—	—
Euskirchen	4	2 229	92	9	6 850	315	—	—	—
Heinsberg	8	5 388	202	7	6 661	288	—	—	—
Oberbergischer Kreis	11	6 115	225	9	8 260	376	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	11	6 301	261	9	9 023	413	1	1 122	76
Rhein-Sieg-Kreis	14	8 072	321	20	17 466	789	1	362	22
Reg.-Bez. Köln	130	75 520	3 061	164	146 741	7 024	9	8 287	538

1) Ohne Abendrealschulen. — 2) Ohne Abendgymnasien und Kollegs. — 3) Einschl. der Freien Waldorfschulen. — 4) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer einschl. abgeordnete und beurlaubte Lehrer.

noch: 4. Öffentliche und private Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen
am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Realschulen ¹⁾			Gymnasien ²⁾			Gesamtschulen ³⁾		
	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾	Schulen	Schüler	Lehrer ⁴⁾
Kreisfreie Städte									
Bottrop	2	1 496	51	3	3 736	166	—	—	—
Gelsenkirchen	8	5 290	201	9	7 044	340	1	1 782	128
Münster	10	5 524	248	14	13 649	700	1	1 352	87
Kreise									
Borken	11	6 809	252	11	9 135	410	—	—	—
Coesfeld	9	5 057	198	7	4 960	244	—	—	—
Recklinghausen	19	11 418	457	19	19 117	860	4	2 286	148
Steinfurt	17	10 708	422	15	14 280	653	—	—	—
Warendorf	10	5 160	206	10	8 542	392	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	86	51 462	2 035	88	80 463	3 765	6	5 420	363
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	10	6 457	262	10	10 561	532	2	1 374	83
Kreise									
Gütersloh	12	7 637	285	8	6 649	273	—	—	—
Herford	9	5 456	216	8	7 122	316	—	—	—
Höxter	9	4 267	165	10	5 789	273	—	—	—
Lippe	11	6 901	274	12	9 996	491	—	—	—
Minden-Lübbecke	12	7 479	281	8	7 538	348	—	—	—
Paderborn	10	5 098	215	8	6 750	323	1	313	18
Reg.-Bez. Detmold	73	43 295	1 698	64	54 405	2 556	3	1 687	101
Kreisfreie Städte									
Bochum	11	6 621	248	12	13 642	655	2	2 620	149
Dortmund	18	10 965	442	20	18 266	842	2	2 148	123
Hagen	6	3 703	141	9	7 030	328	1	555	35
Hamm	6	3 541	131	6	5 250	244	—	—	—
Herne	4	2 627	99	5	4 545	198	1	975	75
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	5 813	220	11	10 346	445	—	—	—
Hochsauerlandkreis	14	7 681	300	14	9 476	442	—	—	—
Märkischer Kreis	14	9 464	340	16	12 042	558	1	1 715	110
Olpe	5	2 472	94	6	4 523	210	—	—	—
Siegen	14	6 635	258	13	9 932	472	—	—	—
Soest	11	5 750	225	14	11 046	504	—	—	—
Unna	11	6 687	242	12	11 909	540	3	4 123	251
Reg.-Bez. Arnsberg	124	71 959	2 740	138	118 007	5 438	10	12 136	743
Nordrhein-Westfalen	544	330 318	12 923	642	577 368	27 032	36	35 709	2 242

Anmerkungen S. 121

5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1974 — 1976

Aufnahmen Entlassungen Abschlüsse	Schüler an Schulen					
	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten	öffentlichen	privaten
	1974		1975		1976	

a = insgesamt/b = weiblich

Grundschulen, Hauptschulen,
noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen

Einschulungen ¹⁾	a	292 263	217	271 630	227	246 493	604
	b	141 265	91	131 115	96	118 377	270
Neuaufnahmen in die untere Klasse der Hauptschule und in die Volksschule (5. Schulj.)	a	139 547	200	129 806	179	125 624	169
	b	65 942	80	61 534	64	59 242	71
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht ²⁾ mit Abschußzeugnis	a	90 275	145	73 444	161	73 751	140
	b	45 325	69	35 814	87	35 589	69
ohne Abschußzeugnis	a	27 685	50	19 403	36	18 233	23
	b	11 557	20	7 929	12	7 354	9
aus Klasse 10 der Hauptschule mit Abschußzeugnis	a	18 367	7	18 777	63	15 426	72
	b	10 065	3	10 103	26	7 865	27
ohne Abschußzeugnis	a	804	1	681	2	605	3
	b	339	1	276	2	249	1

Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)

Erstmalige Aufnahmen	a	13 353	57	12 081	31	11 293	42
	b	5 596	23	4 884	8	4 595	16
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	a	15 804	72	13 100	73	14 235	44
	b	6 624	20	5 509	24	5 822	13

Übrige Sonderschulen

Erstmalige Aufnahmen	a	3 133	529	3 648	492	3 943	867
	b	1 166	187	1 354	164	1 549	371
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	a	824	380	803	441	667	358
	b	290	113	285	116	222	85

1) Ohne zurückgestellte Schüler; einschl. der Einschulungen in den 1. Schuljahrgang der Freien Waldorfschulen und Gesamtschulen. — 2) Ohne Übergänge in Klasse 10 der Hauptschule. — 3) In den 5. Schuljahrgang der Realschulen bzw. 7. Schuljahrgang der Aufbaurealschulen. — 4) In den 5. Schuljahrgang der Gymnasien in Normalform bzw. 7. Schuljahrgang der Aufbaugymnasien. — 5) Einschl. der Abgänge aus dem 11. und 12. Schuljahrgang und der Abgänge aus dem 13. Schuljahrgang ohne Reifezeugnis. — 6) In den 5. Schuljahrgang. — 7) Von der Hiberniaschule in Wanne-Eickel (Gesamtschule eigener Art) liegen für 1974 keine Erhebungsunterlagen vor.

noch: 5. Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen 1974 - 1976

Aufnahmen Entlassungen Abschlüsse		Schüler an Schulen													
		öffentlichen		privaten		öffentlichen		privaten		öffentlichen		privaten			
		1974		1975		1976		1976		1976		1976			
a = insgesamt/b = weiblich															
Realschulen															
Neuaufnahmen in die unterste Klasse ³⁾		a	58 118	3 732	59 802	3 631	60 666	3 689	b	30 353	2 785	30 923	2 703	31 539	2 709
Abgänge mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule		a	36 592	2 575	39 559	2 645	35 203	2 432	b	19 194	1 991	20 862	2 115	18 413	1 888
Gymnasien															
Neuaufnahmen in die unterste Klasse ⁴⁾		a	69 151	10 524	69 106	10 370	68 336	10 214	b	32 724	6 553	32 795	6 389	32 974	6 294
Abgänge mit dem Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang (O II) ⁵⁾		a	6 391	1 232	6 428	1 156	7 746	1 181	b	3 283	887	3 412	813	4 026	841
Ausgegebene Reifezeugnisse		a	27 409	4 658	28 288	4 885	33 335	5 464	b	11 894	3 117	12 623	3 277	15 204	3 742
Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)															
Neuaufnahmen in die unterste Klasse ⁶⁾		a	4 515	493 ⁷⁾	5 970	613	7 207	611	b	2 126	242 ⁷⁾	2 799	300	3 429	323
Ausgegebene Reifezeugnisse		a	79	43 ⁷⁾	83	71	89	69	b	43	21 ⁷⁾	42	31	43	33
Abendrealschulen															
Ausgegebene Abschlußzeugnisse		a	1 088	45	1 087	85	1 139	81	b	459	23	489	37	504	45
Abendgymnasien und Kollegs															
Ausgegebene Reifezeugnisse		a	1 422	458	1 687	393	1 743	560	b	420	108	615	114	740	207

6. Öffentliche und private berufliche Schulen am 15. Oktober 1976

Schulgliederung	Schulen		Klassen		Schüler			
	insgesamt	privat	insgesamt	privat	insgesamt		privat	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Berufsschulen								
Berufsfeld								
Metall	155 ³⁾	10 ³⁾	4 265	510	95 766	2 452	11 178	79
Elektrotechnik	130 ³⁾	8 ³⁾	1 524	145	33 630	538	3 347	37
Bau und Holz	114 ³⁾	2 ³⁾	1 007	8	22 178	1 258	227	1
Textil und Bekleidung	89 ³⁾	3 ³⁾	356	10	7 674	6 247	188	80
Physik, Chemie, Biologie	65 ³⁾	3 ³⁾	465	54	10 410	3 844	1 237	221
Druck und Papier	42 ³⁾	2 ³⁾	97	4	1 903	262	78	7
Farb und Raumgestaltung	98 ³⁾	—	419	—	9 133	896	—	—
Wirtschaft und Verwaltung	210 ³⁾	7 ³⁾	5 270	42	123 117	88 706	867	524
Ernährungs- und Hauswirtschaft	143 ³⁾	4 ³⁾	1 613	13	34 872	23 460	204	39
Sozialpflege	54 ³⁾	1 ³⁾	86	3	1 826	1 763	41	41
Gesundheits- und Körperpflege	116 ³⁾	1 ³⁾	690	—	16 003	14 899	—	—
Landwirtschaft	74 ³⁾	—	361	—	8 278	2 306	—	—
Schüler ohne Arbeitsverhältnis	90 ³⁾	—	212	—	4 294	1 600	—	—
Sonderschulform	26 ³⁾	7 ³⁾	117	46	1 302	341	480	122
Kombinierte Berufsfelder			903	6	19 650	8 972	99	18
Ohne Angabe ¹⁾			1 974	66	43 021	14 982	1 655	338
Berufsgrundschuljahr ²⁾	(234)	(14)	809	23	17 440	9 643	395	196
Insgesamt	303 ⁴⁾	27 ⁴⁾	20 168	930	450 497	182 169	19 996	1 703
darunter Berufsschulen mit Blockunterricht			902	39	20 115	7 211	865	238
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	116 ³⁾	1 ³⁾			9 166	1 148	270	208
Wirtschaft	158 ³⁾	23 ³⁾			39 152	21 832	2 584	1 176
Ernährungs- und Hauswirtschaft	131 ³⁾	23 ³⁾			17 257	16 818	2 642	2 616
Sozialpflege	123 ³⁾	41 ³⁾			20 975	19 902	7 763	7 117
Gesundheitswesen	19 ³⁾	18 ³⁾			1 745	1 693	1 698	1 646
Landwirtschaft	4 ³⁾	—			478	328	—	—
Gestaltung	5 ³⁾	1 ³⁾			307	187	22	18
Sonderschulform	4 ³⁾	2 ³⁾			95	38	69	27
Insgesamt	345 ⁴⁾	91 ⁴⁾			89 175	61 946	15 048	12 808

1) Klassen und Schüler mit Blockunterricht, deren Unterrichtsblock bereits abgeschlossen ist oder noch nicht begonnen hat. — 2) Gezählt sind die Berufsschulen (sowie 6 Berufsfachschulen), an denen sich ein Berufsgrundschuljahr befindet.

— 3) Zahl der Berufsschulen bzw. Berufsfachschulen mit Schülern in der betreffenden Schulgliederung. — 4) Zahl der Berufsschulen bzw. Berufsfachschulen unabhängig von der Anzahl der an ihnen eingerichteten Schulgliederungen.

— 5) Sofern an einer Schule mehrere Schulgliederungen vertreten sind, ist die Schule mehrfach gezählt.

noch: 6. Öffentliche und private berufliche Schulen am 15. Oktober 1976

[illegible]

7. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1976

Schultyp	Schulen		Klassen		Schüler			
	insgesamt	privat	insgesamt	privat	insgesamt		privat	
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schulen								
Krankenpflegeschulen	234	181	821	591	17 355	13 955	12 302	10 287
Kinderkrankenpflegeschulen	61	40	197	111	3 564	3 553	1 898	1 894
Schulen für Krankenpflegehelfer	160	107	112	79	1 667	1 274	1 140	898
Pflegevorschulen	66	59	124	112	2 190	2 092	1 997	1 921
Hebammenlehranstalten	5	1	10	—	218	218	—	—
Wochenpflegeschulen	5	3	—	—	—	—	—	—
Lehranstalten für								
Technische Assistenten in der Medizin	23	8	54	14	1 754	1 685	446	430
Assistenten in der Zytologie	3	1	3	1	32	32	10	10
Krankengymnasten	5	—	12	—	271	245	—	—
Masseure	11	6	15	10	394	206	255	131
Orthoptisten	3	—	6	—	24	24	—	—
Diätassistenten	12	6	22	8	334	333	116	115
Beschäftigungs- u. Arbeitstherapeuten	2	—	3	—	58	39	—	—
Logopäden	1	—	3	—	13	12	—	—
Pharmazeutisch-technische Assistenten	15	1	40	2	1 346	1 288	72	67
Fachseminare für								
Altenpflege	24	22	44	41	817	661	759	612
Familienpflege	6	6	7	7	89	89	89	89
Insgesamt	636	441	1 473	976	30 126	25 706	19 084	16 454

8: Öffentliche und private berufliche Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschule			
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	12	870	20 724	8 751
2	Duisburg	9	825	19 305	6 111
3	Essen	10	728	16 922	6 702
4	Krefeld	6	405	9 201	3 520
5	Mönchengladbach	5	333	7 426	3 329
6	Mülheim a. d. Ruhr	3	138	3 112	1 407
7	Oberhausen	4	313	6 557	2 829
8	Remscheid	3	140	3 182	1 130
9	Solingen	4	151	3 441	1 257
10	Wuppertal	6	468	11 071	5 067
	Kreise				
11	Kleve	2	271	5 788	2 404
12	Mettmann	7	258	5 792	2 069
13	Neuss	5	277	5 945	2 329
14	Viersen	2	216	5 030	1 877
15	Wesel	6	418	9 358	4 382
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84	5 811	132 854	53 164
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	5	380	8 486	3 719
18	Bonn	7	370	8 455	3 986
19	Köln	18	1 086	26 120	11 159
20	Leverkusen	5	288	6 502	2 263
	Kreise				
21	Aachen	5	275	5 625	2 049
22	Düren	5	237	4 921	1 887
23	Erftkreis	6	255	5 443	1 764
24	Euskirchen	4	159	3 264	1 144
25	Heinsberg	4	204	4 372	1 625
26	Oberbergischer Kreis	4	211	4 599	1 823
27	Rhein-Berg. Kreis	3	142	3 018	1 125
28	Rhein-Sieg-Kreis	6	227	4 892	1 570
29	Reg.-Bez. Köln	72	3 834	85 697	34 114
	Kreisfreie Städte				
30	Boitrop	1	85	1 843	949
31	Gelsenkirchen	6	378	9 007	4 537
32	Münster	7	468	11 366	4 950

1) Einschl. der Berufsschulen (ohne Klassen und Schüler), an denen sich ein Berufsgrundschuljahr befindet. — 2) Gezählt
 rezahlen jeweils für berufliche Schulen insgesamt.

am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Berufsgrundschuljahr				Berufsfachschule				Lfd. Nr.
Schulen ²⁾	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
7	28	650	372	16	150	3 382	2 406	1
5	24	603	440	8	75	1 738	1 225	2
7	19	445	285	11	104	2 363	1 671	3
4	22	457	185	4	48	1 134	729	4
5	12	235	122	7	74	1 737	1 323	5
3	9	176	101	4	45	1 030	706	6
3	14	284	232	3	27	553	436	7
3	8	173	117	3	32	776	504	8
3	10	243	126	3	29	651	468	9
5	15	360	211	7	78	1 793	1 226	10
3	7	151	108	3	70	1 696	1 254	11
6	15	312	182	5	64	1 479	964	12
5	18	429	190	8	96	2 260	1 738	13
2	9	169	53	3	61	1 381	876	14
6	25	520	394	7	98	2 359	1 727	15
67	235	5 207	3 118	92	1 051	24 332	17 253	16
4	11	268	97	7	58	1 374	963	17
5	17	383	224	8	87	2 048	1 371	18
12	70	1 510	658	25	244	5 587	4 243	19
3	12	290	179	3	54	1 273	951	20
5	12	279	128	4	54	1 216	784	21
4	13	285	202	7	63	1 438	950	22
6	16	384	202	6	70	1 630	1 020	23
3	5	98	44	5	59	1 305	933	24
2	14	289	166	3	46	1 119	788	25
3	8	161	90	3	42	1 000	689	26
2	10	165	71	3	55	1 296	833	27
4	22	472	223	8	84	2 011	1 236	28
53	210	4 584	2 284	82	916	21 297	14 761	29
1	4	79	53	1	25	555	331	30
4	14	325	249	4	51	1 211	851	31
5	16	382	203	9	88	2 027	1 586	32

sind hier die Berufsschulen (sowie sechs Berufsfachschulen), an denen sich ein Berufsgrundschuljahr befindet. — 3) Leh-

noch: 8. Öffentliche und private berufliche Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschule			
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreise				
33	Borken	7	399	8 553	3 388
34	Coesfeld	3	184	3 931	1 549
35	Recklinghausen	11	840	17 896	6 116
36	Steinfurt	8	411	9 049	3 442
37	Warendorf	3	216	4 867	1 762
38	Reg.-Bez. Münster	46	2 981	66 512	26 693
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	8	499	11 042	4 153
	Kreise				
40	Gütersloh	6	310	6 906	2 710
41	Herford	5	298	6 504	2 867
42	Höxter	3	147	3 155	1 085
43	Lippe	3	290	6 270	2 512
44	Minden-Lübbecke	3	324	7 264	2 852
45	Paderborn	7	300	6 610	2 626
46	Reg.-Bez. Detmold	35	2 168	47 751	18 805
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	6	461	10 865	4 451
48	Dortmund	10	1 092	22 985	8 021
49	Hagen	6	402	8 978	3 649
50	Hamm	3	191	4 402	2 199
51	Herne	3	166	3 778	1 979
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	4	283	6 135	2 221
53	Hochsauerlandkreis	8	372	8 033	2 994
54	Märkischer Kreis	8	428	9 413	3 873
55	Olpe	2	148	3 123	1 239
56	Siegen	5	419	9 432	3 775
57	Soest	4	278	5 896	2 459
58	Unna	7	325	7 203	2 890
59	Reg.-Bez. Arnsberg	66	4 565	100 243	39 750
60	Nordrhein-Westfalen	303	19 359	433 057	172 526

am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Berufsgrundschuljahr				Berufsfachschule				Lfd. Nr.
Schulen ²⁾	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler		
		insgesamt	weiblich			insgesamt	weiblich	
5	15	315	162	10	81	1 948	1 345	33
4	8	152	68	5	62	1 428	1 048	34
8	32	598	417	12	166	3 839	2 889	35
6	18	371	202	10	102	2 452	1 518	36
2	4	104	49	4	36	911	712	37
35	111	2 326	1 403	55	611	14 371	10 280	38
4	11	225	110	8	105	2 409	1 641	39
4	8	143	62	6	63	1 424	927	40
4	10	202	87	7	70	1 710	1 087	41
2	6	124	53	6	59	1 445	980	42
4	18	398	177	5	79	1 860	1 243	43
3	21	461	235	6	77	1 848	1 237	44
3	9	165	62	8	80	1 845	1 346	45
24	83	1 718	786	46	533	12 541	8 461	46
4	14	325	193	6	54	1 236	791	47
8	25	557	319	9	98	2 160	1 613	48
4	14	290	170	5	47	1 051	741	49
3	8	195	105	5	43	990	702	50
3	7	155	103	3	31	724	442	51
4	12	271	187	5	50	1 140	786	52
6	12	233	105	7	81	1 832	1 233	53
8	29	580	290	11	141	3 269	1 870	54
1	2	47	22	2	16	372	289	55
5	17	322	196	6	43	999	738	56
3	7	181	106	5	57	1 309	890	57
6	23	449	256	6	69	1 552	1 096	58
55	170	3 605	2 052	70	730	16 634	11 191	59
234	809	17 440	9 643	345	3 841	89 175	61 946	60

noch: 8. Öffentliche und private berufliche Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschule			
		Schulen	Klassen	Vorklasse	
				Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	9	65	255	72
2	Duisburg	7	44	520	40
3	Essen	9	50	255	54
4	Krefeld	4	30	203	66
5	Mönchengladbach	6	35	215	58
6	Mülheim a. d. Ruhr	4	12	54	13
7	Oberhausen	3	17	105	2
8	Remscheid	3	7	42	1
9	Solingen	3	13	78	18
10	Wuppertal	5	31	152	59
	Kreise				
11	Kleve	3	18	126	21
12	Mettmann	2	17	51	6
13	Neuss	4	20	147	46
14	Viersen	2	16	187	43
15	Wesel	5	22	198	41
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	69	397	2 588	540
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	6	52	235	64
18	Bonn	4	29	111	24
19	Köln	15	97	482	155
20	Leverkusen	4	25	179	57
	Kreise				
21	Aachen	4	27	178	43
22	Düren	4	25	132	29
23	Erfbkreis	4	20	115	29
24	Euskirchen	2	14	105	19
25	Heinsberg	2	12	95	19
26	Oberbergischer Kreis	3	9	96	25
27	Rhein.-Berg. Kreis	2	11	79	28
28	Rhein-Sieg-Kreis	4	26	92	9
29	Reg.-Bez. Köln	54	347	1 899	501
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	1	10	108	32
31	Gelsenkirchen	5	25	125	28
32	Münster	6	50	177	57

am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Klasse 11 und 12		Fachschule				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ³⁾		Lfd. Nr.
		Schulen	Klassen	Schüler				
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich							
1 154	351	9	50	1 114	407	630	256	
506	59	4	24	575	59	433	116	2
919	235	7	41	816	90	506	170	3
504	127	4	15	258	32	263	75	4
552	194	2	30	582	231	294	115	5
263	54	1	3	49	16	141	53	6
274	45	—	—	—	—	151	58	7
106	45	1	1	15	15	99	42	8
211	57	1	11	183	3	138	49	9
543	200	4	14	260	43	318	115	10
313	165	5	9	171	74	210	102	11
330	87	3	9	172	8	231	101	12
269	54	3	9	168	112	269	135	13
152	18	1	3	75	—	188	67	14
340	67	4	8	180	23	346	149	15
6 436	1 758	49	227	4 618	1 113	4 217	1 603	16
969	365	3	11	200	—	300	96	17
553	112	4	19	372	181	359	179	18
1 711	517	8	84	2 264	471	1 055	439	19
306	76	2	6	147	42	200	90	20
393	107	1	3	60	—	199	57	21
352	100	3	5	103	9	210	69	22
341	121	1	4	82	1	228	78	23
188	20	2	4	83	61	145	54	24
185	49	3	5	109	23	168	55	25
128	12	1	1	12	—	133	42	26
163	68	—	—	—	—	135	53	27
513	169	3	12	191	6	263	95	28
5 802	1 716	31	154	3 623	794	3 395	1 307	29
102	15	—	—	—	—	64	23	30
392	98	4	21	393	128	262	91	31
1 030	414	6	14	275	194	398	183	32

noch: 8. Öffentliche und private berufliche Schulen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschule			
		Schulen	Klassen	Vorklasse	
				Schüler	
				insgesamt	weiblich
	Kreise				
33	Borken	7	30	151	54
34	Coesfeld	4	18	59	8
35	Recklinghausen	11	100	877	157
36	Steinfurt	6	39	210	43
37	Warendorf	3	13	105	11
38	Reg.-Bez. Münster	43	285	1 812	390
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	7	45	206	82
	Kreise				
40	Gütersloh	6	19	104	25
41	Herford	4	19	84	20
42	Höxter	3	20	89	40
43	Lippe	3	22	123	53
44	Minden-Lübbecke	3	19	113	31
45	Paderborn	8	27	111	37
46	Reg.-Bez. Detmold	34	171	830	288
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	6	43	236	60
48	Dortmund	10	75	508	89
49	Hagen	3	29	150	29
50	Hamm	3	14	96	45
51	Herne	3	18	136	33
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	29	79	24
53	Hochsauerlandkreis	5	35	112	35
54	Märkischer Kreis	9	46	244	63
55	Olpe	2	8	63	34
56	Siegen	4	30	169	47
57	Soest	2	13	30	—
58	Unna	5	21	131	9
59	Reg.-Bez. Arnsberg	55	361	1 954	468
60	Nordrhein-Westfalen	255	1 561	9 083	2 187

Anmerkung S. 128

am 15. Oktober 1976 nach Verwaltungsbezirken

Klasse 11 und 12		Fachschule				Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ³⁾		Lfd. Nr.
		Schulen	Klassen	Schüler				
Schüler				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
insgesamt	weiblich							
491	204	4	9	153	46	283	106	33
338	117	3	13	282	85	194	90	34
1 342	408	2	3	50	4	638	221	35
638	192	2	2	39	—	331	105	36
223	67	2	13	230	5	153	51	37
4 556	1 515	23	75	1 422	462	2 323	870	38
844	307	6	20	350	75	429	147	39
295	108	1	2	36	1	224	78	40
300	94	5	16	273	86	256	83	41
382	153	2	2	41	—	169	61	42
390	122	2	7	155	19	262	78	43
325	93	4	4	73	43	288	84	44
406	113	4	17	364	134	286	114	45
2 942	990	24	68	1 292	358	1 914	645	46
749	221	4	63	1 234	73	339	88	47
1 339	456	7	49	1 143	278	605	180	48
524	165	2	5	100	4	237	72	49
241	68	1	3	56	—	141	51	50
257	90	—	—	—	—	110	36	51
564	192	—	—	—	—	206	70	52
590	221	4	7	122	59	292	93	53
794	229	6	17	313	73	425	132	54
122	51	—	—	—	—	72	23	55
501	191	3	10	202	35	262	85	56
266	81	3	6	115	38	183	63	57
363	88	—	—	—	—	234	73	58
6 310	2 053	30	160	3 285	560	3 106	966	59
26 046	8 032	157	684	14 240	3 287	14 955	5 391	60

9. Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst 1975 — 1977

Geschlecht a = 1. 2. 1975 b = 15. 2. 1976 c = 15. 2. 1977	Lehramtsanwärter für das Lehramt an/am				
	der Grundschule und Hauptschule	Sonder- schulen	der Realschule	Gymnasium	berufsbildenden Schulen
Männlich a	1 780		310	1 899	1 094
b	2 250	83	370	2 546	1 320
c		148	382	2 905	1 644
Weiblich a	4 351		875	1 210	261
b	5 099	213	1 052	1 602	253
c		328	1 082	1 679	264
Insgesamt a	6 131		1 185	3 109	1 355
b	7 349	296	1 422	4 148	1 573
c		476	1 410	4 584	1 928

10. Bestandene 2. Staatsprüfungen 1974 — 1976

Lehramt	Mit Erfolg abgelegte 2. Staatsprüfung								
	1974 ¹⁾			1975 ¹⁾			1976 ¹⁾		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Lehramt									
an der Grundschule und Hauptschule .	1 523	3 527	5 050	1 644	4 040	5 684	699 ²⁾	1 200 ²⁾	1 899 ²⁾
an Sonderschulen .				34	50	84	15 ³⁾	37 ³⁾	52 ³⁾
an der Realschule .	221	674	895	229	583	812	76 ³⁾	241 ³⁾	317 ³⁾
am Gymnasium . .	979	582	1 561	1 222	726	1 948	825 ³⁾	525 ³⁾	1 350 ³⁾
an berufsbildenden Schulen	331	93	424	636	166	802	345 ³⁾	68 ³⁾	413 ³⁾

1) Wintersemester und vorangegangenes Sommersemester. — 2) Sommersemester. — 3) Wintersemester.

11. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1960/61 – 1976/77

Wintersemester	Studenten ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Universitäten, Technische Hochschulen, Sporthochschule	Gesamthochschulen, Fernuniversität ²⁾	Phil.-Theologischen und Kirchlichen Hochschulen	Pädagogischen Hochschulen	Kunst- und Musikhochschulen ³⁾	Fachhochschulen ⁴⁾
a = Deutsche b = Ausländer							
1960/61 a	48 077	39 106	—	573	7 401	997	—
b	4 537	4 423	—	9	5	100	—
1961/62 a	52 933	42 513	—	528	8 931	961	—
b	4 768	4 642	—	6	6	114	—
1962/63 a	57 491	45 470	—	557	10 494	970	—
b	4 916	4 737	—	12	19	148	—
1963/64 a	60 816	48 282	—	490	10 763	1 281	—
b	5 064	4 849	—	12	20	183	—
1964/65 a	63 149	50 479	—	516	10 983	1 171	—
b	5 063	4 829	—	18	25	191	—
1965/66 a	64 827	51 804	—	524	11 335	1 164	—
b	5 278	5 033	—	17	25	203	—
1966/67 a	74 341	57 284	—	647	15 174	1 236	—
b	5 184	4 884	—	16	43	241	—
1967/68 a	77 429	58 785	—	631	16 773	1 240	—
b	4 909	4 613	—	9	48	239	—
1968/69 a	85 198	64 582	—	575	18 723	1 318	—
b	5 046	4 736	—	14	48	248	—
1969/70 a	93 909	71 332	—	453	20 497	1 627	—
b	5 252	4 920	—	11	55	266	—
1970/71 a	103 221	78 765	—	422	22 360	1 674	—
b	5 239	4 806	—	8	112	313	—
1971/72 a	156 231	86 509	—	389	26 795	1 896	40 642
b	7 801	5 336	—	9	188	409	1 859
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	48 297
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache. — 2) Ab WS 1975/76 einschl. der Studenten an der Fernuniversität Hagen. — 3) Ab WS 1972/73 einschl. der Studenten an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik. — 4) Ab WS 1976/77 einschl. der Studenten an den Verwaltungsfachhochschulen NW.

12. Studenten im Wintersemester 1976/77 nach Hochschulen

Hochschule	Studenten ¹⁾				Aus- länder	insgesamt	
	Deutsche						
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschul- semester			
Universitäten, Technische Hochschule, Sporthochschule							
Aachen	15 274	4 455	19 729	2 750	2 242	21 971	
Bielefeld	3 511	1 613	5 124	900	217	5 341	
Bochum	15 614	6 116	21 730	3 324	898	22 628	
Bonn	14 867	9 366	24 233	3 341	1 257	25 490	
Dortmund	3 758	709	4 467	1 082	180	4 647	
Düsseldorf	3 804	2 624	6 428	941	346	6 774	
Köln	16 152	7 816	23 968	2 515	1 381	25 349	
Köln, Sporthochschule	1 409	592	2 001	180	195	2 196	
Münster	17 560	10 086	27 646	3 649	1 000	28 646	
Zusammen	91 949	43 377	135 326	18 682	7 716	143 042	
Gesamthochschulen, Fernuniversität							
Duisburg	3 502	2 220	5 722	1 064	205	5 927	
Essen	6 277	3 376	9 653	1 741	311	9 964	
Hagen	2 868	508	3 376	1 081	116	3 492	
Paderborn	4 897	1 511	6 408	1 478	165	6 573	
Siegen	4 153	1 443	5 596	1 320	133	5 729	
Wuppertal	3 805	1 989	5 794	1 206	217	6 011	
Zusammen	25 502	11 047	36 549	7 890	1 147	37 696	
Phil.-Theologische und Kirchliche Hochschulen							
Theologische Fakultät Paderborn	136	9	145	33	3	148	
Kirchliche Hochschule Bethel	198	98	296	130	5	301	
Kirchliche Hochschule Wuppertal	194	78	272	82	10	282	
Zusammen	528	185	713	245	18	731	
Pädagogische Hochschulen							
Rheinland	Abt. Aachen	817	1 822	2 639	305	26	2 665
	Abt. Bonn	953	2 357	3 310	378	43	3 353
	Abt. Köln	1 116	2 665	3 781	494	75	3 856
	Abt. Neuss	751	1 507	2 258	294	30	2 288
	Abt. f. Heilp. Köln	817	1 841	2 658	15	42	2 700
Ruhr		2 413	3 990	6 403	660	58	6 461
Westf.-Lippe	Abt. Bielefeld	843	1 533	2 376	340	15	2 391
	Abt. Münster	1 517	3 517	5 034	640	62	5 096
Zusammen		9 227	19 232	28 459	3 126	351	28 810
Kunst- und Musikhochschulen							
Staatl. Hochsch. f. Musik	Rheinland	885	594	1 479	245	325	1 804
Staatl. Hochsch. f. Musik	Ruhr	265	247	512	67	91	603
Staatl. Hochsch. f. Musik	Westf.-Lippe	429	310	739	99	234	973
Staatl. Kunstakademie		600	370	970	80	80	1 050
Zusammen		2 179	1 521	3 700	491	730	4 430

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache.

noch: 12. Studenten im Wintersemester 1976/77 nach Hochschulen

Hochschule		Studenten ¹⁾					insgesamt
		Deutsche				Ausländer	
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester		
Staatliche Fachhochschulen (ohne Staatliche Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Abt. Aachen	2 877	575	3 452	885	340	3 792
	Abt. Jülich	1 073	50	1 123	302	40	1 163
Bielefeld	Abt. Bielefeld	2 608	743	3 351	712	72	3 423
	Abt. Minden	416	39	455	102	23	478
Bochum	Abt. Bochum	2 266	240	2 506	715	54	2 560
	Abt. Gelsenkirchen	844	13	857	228	19	876
Dortmund		3 038	1 065	4 103	1 047	235	4 338
Düsseldorf		3 121	1 195	4 316	969	236	4 552
Hagen	Abt. Hagen	2 101	407	2 508	495	142	2 650
	Abt. Iserlohn	568	22	590	122	19	609
Köln		5 598	1 945	7 543	1 629	860	8 403
Lippe	Abt. Detmold	242	380	622	135	9	631
	Abt. Lage	415	119	534	126	63	597
	Abt. Lemgo	1 387	255	1 642	475	43	1 685
Münster	Abt. Münster	1 991	1 320	3 311	703	121	3 432
	Abt. Steinfurt	1 366	74	1 440	362	43	1 483
Niederrhein	Abt. Krefeld	1 674	229	1 903	490	403	2 306
	Abt. Mönchengladbach	1 109	1 043	2 152	520	235	2 387
Zusammen		32 694	9 714	42 408	10 017	2 957	45 365

Nichtstaatliche Fachhochschulen

Bergbau Bochum		632	3	635	205	39	674
Rhein. FH Köln		472	9	481	106	41	522
Ev. FH Rheinland-	Abt. Bochum	148	236	384	113	12	396
Westfalen-Lippe	Abt. Düsseldorf	108	60	168	23	1	169
	Abt. D'dorf-Kaisersw.	124	300	424	71	4	428
Kath. FH	Abt. Aachen	109	288	397	117	6	403
Nordrhein-	Abt. Köln	145	466	611	171	10	621
Westfalen	Abt. Münster	90	285	375	120	5	380
	Abt. Paderborn	151	373	524	176	10	534
Zusammen		1 979	2 020	3 999	1 102	128	4 127

Staatliche Verwaltungsfachhochschulen NW

FH für	Abt. Aachen	20	11	31	24	—	31
öffentliche	Abt. Bielefeld	61	53	114	109	—	114
Verwaltung NW	Abt. Dortmund	67	29	96	78	—	96
	Abt. Duisburg	17	24	41	37	—	41
	Abt. Düsseldorf	61	72	133	118	—	133
	Abt. Gelsenkirchen	25	22	47	44	—	47
	Abt. Hagen	16	16	32	29	—	32
	Abt. Köln	91	95	186	151	—	186
	Abt. Münster	68	44	112	107	—	112
	Abt. Soest	27	11	38	36	—	38
	Abt. Wuppertal	69	45	114	96	—	114
FH für Rechtspflege NW	Münstereifel	148	78	226	214	—	226
FH für Finanzen NW	Nordkirchen	479	241	720	668	—	720
Zusammen		1 149	741	1 890	1 711	—	1 890
Hochschulen insgesamt		165 207	87 837	253 044	43 264	13 047	266 091

Anmerkung S. 138

13. Studenten im Wintersemester 1976/77 an Hochschulen nach Fachgruppen

Fachgruppe	Studenten ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	dagegen im Winter- semester 1975/76 ²⁾
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschul- semester			
Evangelische Theologie	1 523	1 176	2 699	626	42	2 741	2 416
Katholische Theologie	1 841	1 410	3 251	701	114	3 365	2 864
Philosophie	1 193	581	1 774	414	200	1 974	1 832
Psychologie	1 546	1 476	3 022	215	186	3 208	2 881
Erziehungswissenschaften	4 057	4 904	8 961	266	198	9 159	8 584
Sonderpädagogik	1 542	2 929	4 471	123	42	4 513	4 590
Geschichte	3 037	2 312	5 349	716	170	5 519	5 137
Publizistik	314	108	422	44	36	458	447
Allgemeine Philologie	193	194	387	77	81	468	589
Alte Sprachen	294	182	476	139	18	494	437
Germanistik	6 678	10 086	16 764	2 195	611	17 375	16 826
Anglistik	3 644	6 720	10 364	1 732	292	10 656	10 074
Romanistik	1 248	3 226	4 474	566	345	4 819	4 720
Slawistik	202	299	501	95	64	565	479
Ostasiatische Philologie	131	98	229	23	25	254	230
Sonst. Sprach- und Kulturwissensch.	247	300	547	91	76	623	511
Rechtswissenschaft	12 549	4 009	16 558	2 084	196	16 754	15 047
Wirtschaftswissenschaften	24 593	4 977	29 570	5 321	1 073	30 643	27 136
Sozial- u. Politikwissensch.	4 078	2 052	6 130	773	327	6 457	5 762
Sozialwesen	3 563	5 780	9 343	2 111	141	9 484	9 223
Verwaltungswesen	1 149	741	1 890	1 711	—	1 890	—
Pharmazie	765	672	1 437	158	78	1 515	1 411
Mathematik	9 075	5 386	14 461	2 721	269	14 730	13 715
Informatik	1 334	228	1 562	312	69	1 631	1 416
Astronomie	81	14	95	26	5	100	84
Physik	5 226	579	5 805	1 055	207	6 012	5 622
Chemie	6 232	2 506	8 738	1 678	783	9 521	9 417
Biologie	2 575	3 667	6 242	765	189	6 431	6 585
Geographie	1 818	1 783	3 601	290	47	3 648	3 857
Geowissenschaften	1 092	398	1 490	215	272	1 762	2 259
Landwirtschaft	838	378	1 216	318	79	1 295	1 137
Haush.- u. Ernährungsw.	200	1 425	1 625	460	27	1 652	1 456
Allgemeine Medizin	7 989	3 404	11 393	949	920	12 313	10 759
Zahnmedizin	1 189	250	1 439	113	72	1 511	1 424
Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	271	46	317	8	6	323	404
Architektur	4 693	2 013	6 706	1 191	595	7 301	6 957
Raumplanung	419	78	497	93	16	513	466
Bauingenieurwesen	5 887	514	6 401	1 537	634	7 035	6 319
Vermessungswesen	1 119	83	1 202	327	28	1 230	1 196
Maschinenbau	15 299	643	15 942	4 123	1 917	17 859	16 609
Elektrotechnik	14 307	160	14 467	3 588	931	15 398	14 565
Berg- und Hüttenwesen	1 175	63	1 238	318	289	1 527	1 230
Druckereitechnik	189	6	195	53	7	202	207
Fotoingenieurwesen	241	42	283	76	33	316	295
Kunstgeschichte	465	763	1 228	77	72	1 300	1 498
Kunst, Design, Gestaltung	3 156	4 524	7 680	1 217	290	7 970	8 639
Musikgeschichte	263	137	400	74	29	429	383
Musik	1 803	1 587	3 390	548	534	3 924	3 672
Theater, Film, Fernsehen	284	279	563	49	171	734	709
Sport	3 600	2 649	6 249	902	241	6 490	5 662
Insgesamt	165 207	87 837	253 044	43 264	13 047	266 091	247 738

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkursus Deutsch als Fremdsprache.
 2) Wegen der Neuordnung der Fachgruppen sind die Zahlen in dieser Spalte nicht in allen Fällen mit den Zahlen im vorhergehenden Jahrbuch identisch.

14. Deutsche Studenten im Wintersemester 1976/77 an Hochschulen nach Fachgruppen und Fachsemestern

Fachgruppe	Deutsche Studenten ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	2 699	874	731	432	303	142	89	128
Katholische Theologie	3 251	984	823	507	351	248	131	207
Philosophie	1 774	750	273	183	135	122	90	221
Psychologie	3 022	507	550	491	425	323	260	466
Erziehungswissenschaften	8 961	886	724	994	2 634	1 888	979	856
Sonderpädagogik	4 471	533	907	1 552	980	434	57	8
Geschichte	5 349	1 147	945	1 040	802	503	351	561
Publizistik	422	55	74	101	54	41	46	51
Allgemeine Philologie	387	127	65	39	42	37	29	48
Alte Sprachen	476	180	106	54	34	21	17	64
Germanistik	16 764	3 374	3 128	3 818	2 734	1 589	931	1 190
Anglistik	10 364	2 387	1 886	1 862	1 565	1 181	702	781
Romanistik	4 474	796	712	788	620	608	419	531
Slawistik	501	150	99	59	62	45	28	58
Ostasiatische Philologie	229	59	52	32	24	15	13	34
Sonst. Sprach- u. Kulturwissensch.	547	194	128	61	55	22	32	55
Rechtswissenschaft	16 558	3 263	3 066	3 097	2 265	1 883	1 178	1 806
Wirtschaftswissenschaften	29 570	8 949	5 487	5 393	3 845	2 619	1 373	1 904
Sozial- u. Politikwissensch.	6 130	1 269	1 014	1 259	850	732	512	494
Sozialwesen	9 343	2 913	2 668	2 691	990	62	16	3
Verwaltungswesen	1 890	1 890	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	1 437	336	324	312	253	99	70	43
Mathematik	14 461	3 852	2 473	2 588	1 833	1 266	965	1 484
Informatik	1 562	371	359	321	245	154	73	39
Astronomie	95	37	14	8	13	8	6	9
Physik	5 805	1 305	947	850	764	581	410	948
Chemie	8 738	2 139	1 530	1 564	1 105	734	526	1 140
Biologie	6 242	1 150	1 042	1 454	1 013	536	448	599
Geographie	3 601	499	524	906	689	370	221	392
Geowissenschaften	1 490	263	497	234	169	146	61	120
Landwirtschaft	1 216	419	347	181	120	52	36	61
Haush.- u. Ernährungsw.	1 625	524	371	303	221	150	29	27
Allgemeine Medizin	11 393	2 125	2 067	1 798	1 506	1 560	1 388	949
Zahnmedizin	1 439	256	252	248	216	228	129	110
Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	317	39	90	114	56	13	4	1
Architektur	6 706	1 466	1 321	1 543	1 282	586	261	247
Raumplanung	497	128	96	100	80	32	33	28
Bauingenieurwesen	6 401	1 790	1 329	1 344	1 021	478	232	207
Vermessungswesen	1 202	360	311	260	155	58	40	18
Maschinenbau	15 942	4 657	3 615	3 755	1 871	905	506	633
Elektrotechnik	14 467	4 128	3 165	3 637	1 820	826	431	460
Berg- und Hüttenwesen	1 238	463	241	163	89	77	70	135
Druckereitechnik	195	54	36	59	37	7	1	1
Fotoingenieurwesen	283	104	107	53	13	5	1	—
Kunstgeschichte	1 228	142	388	216	121	103	72	186
Kunst, Design, Gestaltung	7 680	1 688	1 875	1 671	1 555	618	195	78
Musikgeschichte	400	117	72	70	49	19	25	48
Musik	3 390	1 001	850	664	442	279	90	64
Theater, Film, Fernsehen	563	120	128	77	63	60	47	68
Sport	6 249	1 588	1 347	1 424	970	488	221	211
Insgesamt	253 044	62 408	49 166	50 370	36 541	22 953	13 844	17 772

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache.

15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 1975/76 und im Sommersemester 1976

— Vorläufige Ergebnisse —

Fachgruppe	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins-	weiblich	ins-	weiblich	ins-	weiblich	ins-	weiblich
	gesamt		gesamt		gesamt		gesamt	

Wintersemester 1975/76

Sommersemester 1976

Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiaten- und Kirchliche Abschlüßprüfungen

Evangelische Theologie	41	9	1	—	42	7	1	—
Katholische Theologie	30	1	3	1	86	5	7	1
Allgemeine Medizin	433	111	37	5	615	167	27	6
Zahnmedizin	97	21	—	—	131	11	4	2
Pharmazie	—	—	—	—	55	30	2	1
Rechtswissenschaft	538	66	—	—	382	47	2	—
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	590	60	23	1	717	74	17	1
Sozialwissenschaften ²⁾	95	18	6	3	82	23	2	—
Lehramt an Grund- u. Hauptschulen	4 190	2 965	29	16	2 887	1 965	19	14
Sonderschulen	355	216	—	—	282	184	4	3
Realschulen	545	348	3	1	878	522	6	5
Gymnasien	1 436	550	15	7	1 736	668	17	6
Berufsbild. Schulen	399	42	5	—	709	71	3	—
Ergänzungspr. u. ä. f. Lehramter	732	284	5	3	448	142	3	2
Psychologie	143	59	6	3	107	53	3	1
Sonstige Geistes- und Sprachwissenschaften ³⁾	345	157	6	2	383	190	19	5
Mathematik, Informatik und Statistik	125	13	2	—	189	16	5	—
Physik	141	4	6	2	152	9	11	2
Chemie	156	12	10	1	153	34	18	1
Biologie	54	16	2	—	74	36	4	—
Sonst. Naturwissenschaften ⁴⁾	37	7	6	—	30	3	6	3
Landwirtschaft	26	5	2	—	24	8	—	—
Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften	27	26	—	—	44	41	—	—
Bauingenieurwesen ⁵⁾	205	15	14	3	140	14	13	1
Vermessungswesen	24	—	—	—	33	1	—	—
Maschinenbau	133	—	15	—	179	—	8	—
Elektrotechnik	99	—	4	—	92	—	6	—
Berg- und Hüttenwesen ⁶⁾	13	—	4	—	40	—	5	1
Leibeseziehung	61	22	5	3	70	24	5	1
Ohne Angabe	8	1	—	—	15	4	1	—
Insgesamt	11 078	5 028	209	51	10 775	4 349	218	56

Promotionen

Evangelische Theologie	6	—	—	—	3	—	—	—
Katholische Theologie	12	2	3	—	6	2	2	—
Allgemeine Medizin	397	78	34	4	397	105	19	5
Zahnmedizin	57	9	3	1	67	7	6	1
Pharmazie	16	3	1	—	4	1	—	—
Rechtswissenschaft	70	—	—	—	75	3	2	1
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	58	6	1	—	68	1	4	—
Sozialwissenschaften ²⁾	25	4	3	—	34	5	4	—
Psychologie	25	8	1	—	35	7	—	—
Philosophie	11	4	4	—	8	1	1	—
Pädagogik	37	12	1	—	31	10	1	—
Geschichte	26	3	1	—	28	6	3	—
Kunstwissenschaftl. Fächer	20	8	—	—	18	7	1	1
Sprachwissenschaften ⁷⁾	73	10	6	—	62	16	6	2
Naturwissenschaften	260	21	47	6	282	23	33	2
Landwirtschaft	18	6	2	—	18	2	3	1
Ingenieurwissenschaften	124	1	22	1	97	—	16	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	1	—
Insgesamt	1 236	175	129	12	1 233	196	102	13

1) Einschl. Handelsschullehrer und Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium. — 2) Einschl. Soziologie und Politikwissenschaft. — 3) Sprachwissenschaften, Philosophie, Pädagogik, Geschichte, Kunstwissenschaftliche Fächer, Publizistik. — 4) Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. — 5) Einschl. Architektur. — 6) Einschl. Industrielle Brennstofftechnik. — 7) Einschl. Publizistik.

noch: 15. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester
1975/76 und im Sommersemester 1976

— Vorläufige Ergebnisse —

Fachgruppe	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
	Wintersemester 1975/76				Sommersemester 1976			
Graduierungen								
Evangelische Theologie	8	3	—	—	16	4	—	—
Katholische Theologie	2	1	—	—	45	21	1	1
Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	949	106	4	—	1 018	157	16	1
Sozialarbeit	291	157	1	—	740	419	4	2
Sozialpädagogik	522	350	10	8	926	643	9	5
Heilpädagogik	—	—	—	—	13	11	—	—
Dolmetscher/Übersetzer	49	46	1	1	49	46	3	3
Informatik	7	—	2	—	32	6	1	—
Physikalische Technik	58	6	—	—	46	2	—	—
Chemieingenieurwesen	185	32	26	3	168	24	30	8
Landwirtschaft	3	—	1	—	41	3	—	—
Ernährungs- u. Haushaltswissensch.	60	58	—	—	69	68	1	—
Bauingenieurwesen ⁵⁾	598	92	32	5	654	103	45	5
Vermessungswesen	75	11	2	—	86	8	—	—
Maschinenbau	814	47	72	—	925	60	89	3
Elektrotechnik	728	8	22	—	777	8	27	—
Berg- und Hüttenwesen	13	—	3	—	17	—	—	—
Verfahrenstechnik	85	2	3	—	108	4	13	—
Fotoingenieurwesen	21	8	5	—	24	4	3	—
Design	243	94	17	6	269	119	20	10
Ohne Angabe	27	2	3	—	17	6	5	1
Insgesamt	4 738	1 023	204	23	6 040	1 716	267	39

Anmerkungen S. 142

16. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1976

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1976					
	insgesamt	davon				
		Ordentliche Professoren 1)	Wiss. Räte u. Professoren, Fachhochschul-lehrer	Dozenten, Oberassistenten, wiss. Assistenten ²⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ³⁾	Technisches, Verwaltungs- u. sonst. Personal ⁴⁾
Universitäten, Technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	10 317	195	145	2 204	2 757	5 016
Bielefeld	1 859	87	46	396	628	702
Bochum	5 534	237	137	1 326	1 804	2 030
Bonn	7 788	248	208	1 740	1 092	4 500
Dortmund	1 676	69	42	417	334	814
Düsseldorf	5 319	101	84	838	388	3 908
Köln	7 918	222	154	1 441	1 397	4 704
Köln, Sporthochschule	455	9	7	103	177	159
Münster	7 064	249	220	1 568	907	4 120
Zusammen	47 930	1 417	1 043	10 033	9 484	25 953
Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	1 231	66	89	218	440	418
Essen	5 404	114	220	708	924	3 438
Hagen	269	15	1	88		165
Paderborn	1 101	50	186	147	290	428
Siegen	1 154	53	204	172	284	441
Wuppertal	1 279	73	149	218	393	446
Zusammen	10 438	371	849	1 551	2 331	5 336

1) Einschl. Direktoren an Kunst- u. Musikhochschulen. — 2) Einschl. Akadem. Direktoren, Akadem. (Ober) Räte, Lektoren, Oberärzte, Obering., Studienräte im Hochschuldienst, wissensch. Mitarbeiter, Medizinalass. und sonst. hauptamtli. Lehrkräfte. — 3) Einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren. — 4) Einschl. Pflegepersonal in Kliniken.

noch: 16. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1976

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1976					
	insgesamt	davon				
		Ordentliche Professoren 1)	Wiss. Räte u. Professoren, Fachhochschul-lehrer	Dozenten, Oberassistenten, wiss. Assistenten ²⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ³⁾	Technisches, Verwaltungs- u. sonst. Personal ⁴⁾
Phil.- Theologische und Kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	55	11	2	7	11	24
Kirchliche Hochschule Bethel	49	—	11	5	7	26
Kirchliche Hochschule Wuppertal	42	10	—	6	7	19
Zusammen	146	21	13	18	25	69
Pädagogische Hochschulen						
Rheinland Abt. Aachen	276	30	16	75	67	88
Abt. Bonn	371	41	16	101	109	104
Abt. Köln	520	44	22	150	120	184
Abt. Neuss	257	30	18	67	63	79
Abt. f. Heilpäd. Köln	185	19	3	48	83	32
Ruhr	689	79	41	203	131	235
Westf.-Lippe Abt. Bielefeld	364	39	17	91	70	147
Abt. Münster	473	67	23	157	97	129
Zusammen	3 135	349	156	892	740	998
Kunst- und Musikhochschulen						
Staatl. Hochsch. f. Musik Rheinland	402	25	28	99	189	61
Staatl. Hochsch. f. Musik Ruhr	194	10	10	58	85	31
Staatl. Hochsch. f. Musik Westf.-Lippe	243	16	9	68	109	41
Staatl. Kunstakademie	150	20	8	37	40	45
Zusammen	989	71	55	262	423	178
Fachhochschulen						
Aachen Abt. Aachen	549	—	119	16	201	213
Abt. Jülich	172	—	43	—	56	73
Bielefeld Abt. Bielefeld	330	—	112	28	62	128
Abt. Minden	51	—	27	3	—	21
Bochum Abt. Bochum	347	—	92	6	138	111
Abt. Gelsenkirchen	96	—	31	2	26	37
Dortmund	497	—	147	37	140	173
Düsseldorf	462	—	118	28	184	132
Hagen Abt. Hagen	280	—	86	9	63	122
Abt. Iserlohn	61	—	33	4	—	24
Köln	898	—	249	63	265	321
Lippe Abt. Detmold	30	—	8	7	7	8
Abt. Lage	51	—	22	6	12	11
Abt. Lemgo	175	—	65	4	13	93
Münster Abt. Münster	428	—	116	35	174	103
Abt. Steinfurt	178	—	51	4	61	62
Niederrhein Abt. Krefeld	303	—	76	15	67	145
Abt. Mönchengladbach	281	—	74	18	98	91
Bergbau Bochum	98	—	28	—	33	37
Rhein. FH Köln	56	—	18	8	11	19
Ev. FH Rheinland-Westf.-Lippe	130	—	27	16	62	25
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	307	—	46	36	161	64
FH für öffentliche Verwaltung NW	61	—	8	17	—	36
FH für Rechtspflege NW Münsterareifel	55	—	—	24	—	31
FH für Finanzen NW Nordkirchen	180	1	—	57	—	122
Zusammen	6 076	1	1 596	443	1 834	2 202
Hochschulen insgesamt	68 714	2 230	3 712	13 199	14 837	34 736

17. Öffentliche Büchereien 1976

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücher und Medien	
	Büchereiorte	Ausleihstellen	Bestand	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	22	591 133	2 152 931
Duisburg	1	40	1 010 597	3 450 520
Essen	1	25	752 361	2 691 335
Krefeld	1	4	171 260	477 404
Mönchengladbach	1	6	343 484	600 200
Mülheim a. d. Ruhr	1	8	253 718	761 110
Oberhausen	1	7	225 385	549 511
Remscheid	1	4	145 550	448 578
Solingen	1	10	182 622	723 081
Wuppertal	1	19	558 641	1 241 438
Kreise				
Kleve	4	6	98 677	312 457
Mettmann	9	17	323 124	1 267 235
Neuss	5	18	227 341	633 957
Viersen	5	12	166 128	620 487
Wesel	13	32	371 828	1 288 021
Reg.-Bez. Düsseldorf	46	230	5 421 849	17 218 265
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	7	107 135	294 345
Bonn	1	13	313 673	890 937
Köln	1	31	763 226	3 018 371
Leverkusen	1	11	150 917	583 629
Kreise				
Aachen	7	11	106 662	297 629
Düren	11	14	90 367	375 710
Erfk. Kreis	10	25	202 047	773 997
Euskirchen	9	13	71 835	186 050
Heinsberg	10	13	81 135	160 284
Oberbergischer Kreis	13	34	217 060	605 010
Rhein.-Berg. Kreis	5	13	125 332	385 555
Rhein-Sieg-Kreis	14	30	212 255	764 486
Reg.-Bez. Köln	83	215	2 441 644	8 336 103
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	3	83 215	325 329
Gelsenkirchen	1	13	300 261	845 991
Münster	1	22	181 411	1 274 687

1) Darin enthalten: Ergänzungsbücherei der 6 Kreise. — — — Quelle: Landeskonferenz der Staatlichen Büchereistellen NW, Essen.

noch: 17. Öffentliche Büchereien 1976

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücher und Medien	
	Büchereiorte	Ausleihstellen	Bestand	Entleihungen
Kreise				
Borken	7	16	151 004	444 806
Coesfeld	5	17	80 750	275 586
Recklinghausen	10	64	529 928	1 581 391
Steinfurt	13	24	123 602	379 945
Warendorf	4	5	73 032	280 680
Reg.-Bez. Münster	42	164	1 523 203	5 408 415
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	11	422 302	1 591 474
Kreise				
Gütersloh	10	16	145 967	415 587
Herford	9	31	123 210	305 772
Höxter	5	11	39 194	75 087
Lippe	16	84	292 917	667 305
Minden-Lübbecke	11	65	220 320	553 225
Paderborn	5	22	114 108	258 547
Reg.-Bez. Detmold	57	240	1 371 093¹⁾	3 883 954¹⁾
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	17	397 087	1 277 913
Dortmund	1	19	412 746	2 181 074
Hagen	1	15	208 626	572 131
Hamm	1	10	161 663	439 372
Herne	1	14	234 043	547 281
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	33	300 101	966 160
Hochsauerlandkreis	8	32	125 814	390 804
Märkischer Kreis	15	45	420 614	991 516
Olpe	1	1	13 260	40 135
Siegen	11	22	174 626	469 378
Soest	10	13	148 464	509 147
Unna	9	21	255 706	773 875
Reg.-Bez. Arnsberg	68	242	2 842 750	9 158 786
Nordrhein-Westfalen	296	1 091	13 600 539	44 005 523

Anmerkung S. 145

18. Kirchliche Büchereien 1975

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücherbestand	Entleihungen
	Büchereiorte	Ausleihstellen		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	1	70	198 928	209 043
Duisburg	1	42	98 293	118 336
Essen	1	88	227 088	266 525
Krefeld	1	30	63 452	75 799
Mönchengladbach	1	28	82 991	181 276
Mülheim a. d. Ruhr	1	18	45 647	74 049
Oberhausen	1	35	87 682	117 063
Remscheid	1	13	27 469	27 229
Solingen	1	10	28 461	18 247
Wuppertal	1	36	77 063	92 578
Kreise				
Kleve	16	89	234 489	345 083
Mettmann	9	39	109 303	138 714
Neuss	9	74	207 485	231 384
Viersen	8	32	83 356	112 359
Wesel	13	67	122 903	172 735
Reg.-Bez. Düsseldorf	65	671	1 694 610	2 180 420
Kreisfreie Städte				
Aachen	1	32	112 183	206 070
Bonn	1	61	228 615	436 713
Köln	1	139	398 116	429 274
Leverkusen	1	25	49 675	40 701
Kreise				
Aachen	9	64	136 423	184 754
Düren	14	64	94 651	74 884
Erfdkreis	9	80	203 986	326 741
Euskirchen	11	60	101 164	71 547
Heinsberg	10	51	75 440	59 403
Oberbergischer Kreis	11	36	70 201	67 664
Rhein.-Berg. Kreis	8	48	131 174	161 645
Rhein-Sieg-Kreis	19	111	275 821	348 894
Reg.-Bez. Köln	95	771	1 877 449	2 408 290
Kreisfreie Städte				
Bottrop	1	31	71 481	126 271
Gelsenkirchen	1	27	73 577	81 172
Münster	1	54	163 920	406 572

Quelle: Katholische Büchereiarbeit in Deutschland, Bonn.

noch: 18. Kirchliche Büchereien 1975

Verwaltungsbezirk	Zahl der		Bücherbestand	Entleihungen
	Büchereiorte	Ausleihstellen		
Kreise				
Borken	17	74	211 874	493 374
Coesfeld	11	46	129 366	233 903
Recklinghausen	9	61	150 313	210 821
Steinfurt	22	85	255 375	439 192
Warendorf	13	55	142 458	270 803
Reg.-Bez. Münster	75	433	1 198 364	2 262 108
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	1	19	55 949	89 172
Kreise				
Gütersloh	13	30	67 174	101 507
Herford	4	8	18 477	76 995
Höxter	10	51	80 125	89 545
Lippe	6	8	13 478	12 303
Minden-Lübbecke	7	14	20 705	18 899
Paderborn	9	27	112 696	215 504
Reg.-Bez. Detmold	50	157	368 604	603 925
Kreisfreie Städte				
Bochum	1	37	78 538	117 312
Dortmund	1	27	69 106	237 844
Hagen	1	10	24 759	34 873
Hamm	1	20	45 445	61 568
Herne	1	5	8 673	6 783
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	26	46 933	64 891
Hochsauerlandkreis	12	76	153 273	220 683
Märkischer Kreis	12	46	90 126	95 410
Olpe	7	38	72 128	79 618
Siegen	9	22	35 690	42 773
Soest	12	43	95 577	118 227
Unna	8	29	57 627	96 311
Reg.-Bez. Arnsberg	73	379	777 875	1 176 293
Nordrhein-Westfalen	358	2 411	5 916 902	8 631 036

Quelle: Katholische Büchereiarbeit in Deutschland, Bonn.

19. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1975/76

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 75	Veranstaltungen	Besucher	Platzausnutzung ²⁾ in %	Zuweisungen insgesamt in 1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 679	850	631 313	83,5	8 478
Duisburg	3	2 862	297	253 959	78,3	6 367
Essen	3	1 434	431	223 649	77,3	16 826
Krefeld	3	2 019	328	217 999	85,5	15 001
Mönchengladbach	3	1 686	229	144 069	88,8	5 999
Mülheim a. d. Ruhr	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	2	895	225	105 852	73,0	7 010
Remscheid	—	—	—	—	—	—
Solingen	—	—	—	—	—	—
Wuppertal	2	1 609	426	287 657	84,5	15 564
Kreise						
Kleve	1	704	35	10 262	41,6	963
Mettmann	—	—	—	—	—	—
Neuss	1	394	144	54 865	96,7	1 501
Viersen	—	—	—	—	—	—
Wesel	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	22	14 282	2 965	1 929 625	82,0	77 709
Kreisfreie Städte						
Aachen	6	2 485	746	281 704	68,8	12 427
Bonn	4	2 146	436	251 951	89,5	17 111
Köln	3	2 597	690	527 988	84,3	40 779
Leverkusen	—	—	—	—	—	—
Kreise						
Aachen	—	—	—	—	—	—
Düren	—	—	—	—	—	—
Erfkreis	—	—	—	—	—	—
Euskirchen	—	—	—	—	—	—
Heinsberg	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	—	—	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	13	7 228	1 872	1 061 643	80,6	70 317
Kreisfreie Städte						
Bottrop	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	2	1 369	330	243 664	85,6	14 700
Münster	2	1 323	482	220 386	64,4	8 454

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. — 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater). — — Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden.

noch: 19. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1975/76

Verwaltungsbezirk	Öffent- liche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 75	Veran- stal- tungen	Besucher	Platzaus- nutzung ²⁾ in %	Zuweisungen insgesamt in 1 000 DM
Kreise						
Borken	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	2	545	37	9 832	75,5	1 419
Steinfurt	—	—	—	—	—	—
Warendorf	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	6	3 237	849	473 882	74,1	24 573
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	2 670	531	261 545	77,1	13 138
Kreise						
Gütersloh	—	—	—	—	—	—
Herford	—	—	—	—	—	—
Höxter	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—
Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—	—
Paderborn	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	3	2 670	531	261 545	77,1	13 138
Kreisfreie Städte						
Bochum	4	1 596	392	160 628	68,6	11 777
Dortmund	5	2 546	554	306 715	77,8	24 433
Hagen	1	806	242	166 543	85,4	7 961
Hamm	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	—	—	—	—
Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	—	—	—	—	—	—
Olpe	—	—	—	—	—	—
Siegen	—	—	—	—	—	—
Soest	—	—	—	—	—	—
Unna	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnaberg	10	4 948	1 188	633 886	77,0	44 171
Nordrhein-Westfalen	54	32 365	7 405	4 360 581	79,7	229 908

Anmerkungen S. 149

1. Evangelische Landeskirchen 1974 und 1975

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland ⁴⁾	Westfalen	Lippe
Kirchenkreise ¹⁾	1974	72	33	33	6
	1975	72	33	33	6
Kirchengemeinden ¹⁾	1974	1 199	500	630	69
	1975	1 203	499	635	69
Gemeindemitglieder ¹⁾ (in 1 000)	1974	6 860	3 004	3 572	284
(ohne Angeh. ev. Freikirchen)	1975	6 749	2 970	3 497	282
Theologen ²⁾¹⁾ insgesamt	1974	3 050	1 440	1 486	124
	1975	3 055	1 428	1 504	123
darunter					
in einem Gemeindepfarramt	1974	2 425	1 104	1 239	109
	1975	2 474	1 131	1 233	110
Bestandene erste theologische	1974	76	41	32	3
Examen	1975	67	39	27	1
Bestandene zweite theologische	1974	129	58	66	5
Examen	1975	108	54	50	4
Ordinationen insgesamt	1974	175	78	92	5
	1975	214	143	66	5
darunter					
von Frauen	1974	30	16	13	1
	1975	35	23	10	2
Taufen insgesamt	1974	50 219	20 993	27 104	2 122
	1975	47 222	19 858	25 432	1 932
darunter Taufen von					
Kindern aus ev. Ehen	1974	32 299	11 641	19 223	1 435
	1975	29 989	10 890	17 462	1 637
Kindern aus ev./r.-kath. Ehen	1974	13 489	7 152	6 141	196
	1975	13 431	7 060	6 153	218
Kindern aus ev./sonst. Ehen	1974	2 128	1 207	881	40
	1975	2 150	1 156	955	39
nichtehel. Kindern ev. Mütter	1974	1 460	633	776	51
	1975	1 337	589	715	33
Konfirmierte insgesamt	1974	84 742	38 861	42 728	3 153
	1975	86 538	39 260	43 894	3 384
Trauungen insgesamt	1974	25 660	10 098	14 424	1 138
	1975	25 376	10 135	14 195	1 046
darunter					
evangelische Paare	1974	15 930	5 241	9 802	894
	1975	15 401	5 219	9 302	880
ev./r.-kath. Paare	1974	9 084	4 547	4 367	150
	1975	9 353	4 640	4 568	145
ev./sonst. Paare	1974	503	241	247	15
	1975	596	256	319	21
Bestattungen/Beisetzungen insges.	1974	82 959	36 847	42 979	3 133
	1975	86 678	38 553	44 914	3 211
Kircheneintritte ³⁾ insgesamt	1974	3 953	2 058	1 796	99
	1975	4 049	1 903	2 054	92
darunter					
von Frauen	1974	2 075	1 122	899	54
	1975	2 255	1 016	1 185	54
Kirchenaustritte ³⁾ insgesamt	1974	48 058	29 638	17 845	575
	1975	33 310	20 267	12 535	508
darunter					
von Frauen	1974	15 810	10 262	5 373	175
	1975	12 892	8 140	4 597	155

1) Am Jahresende. — 2) Pfarrer, Geistliche ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst. — 3) Ohne religionsunmündige Kinder. — 4) Soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen. — — — Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold.

2. Römisch-katholische Kirche 1974 und 1975

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Jahr	Römisch-katholische Kirche						
		insgesamt	davon (Erz-) Diöcese ¹⁾					
			Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn	
Pfarren ²⁾	1974	2 425	497	228	649	511	540	
	1975	2 427	497	228	650	513	539	
Sonstige Seelsorgebezirke ²⁾	1974	582	53	95	152	55	227	
	1975	588	53	96	154	55	230	
Pfarrseelsorger ²⁾	1974	4 131	701	534	1 100	837	959	
	1975	4 018	672	538	1 075	809	924	
darunter								
Ordensgeistliche	1974	720	150	84	252	113	121	
	1975	681	132	89	248	108	104	
Sonstige Weltgeistliche ²⁾	1974	2 152	333	311	593	464	451	
	1975	2 196	361	308	616	461	450	
Kath. Bevölkerung (in 1 000) ²⁾⁵⁾	1974	8 982	1 404	1 260	2 590	1 852	1 876	
	1975	8 887	1 366	1 234	2 560	1 852	1 875	
Taufen ³⁾	1974	79 995	12 117	9 030	20 855	19 716	18 277	
	1975	76 425	11 267	8 667	20 134	19 036	17 321	
davon								
Kinder aus rein kath. Ehen	1974	59 898	9 878	5 449	14 995	16 152	13 424	
	1975	56 656	9 162	5 126	14 349	15 469	12 550	
Kinder aus konfessionell	1974	17 091	1 737	3 113	4 927	3 046	4 268	
gemischten Ehen	1975	16 911	1 656	3 145	4 837	3 077	4 196	
Kinder nicht kath.	1974	163	21	36	51	20	35	
Eltern	1975	184	28	33	62	23	38	
uneheliche Kinder	1974	2 843	481	432	882	498	550	
	1975	2 674	421	363	886	467	537	
Trauerungen ³⁾	1974	43 117	6 815	5 520	10 328	10 503	9 951	
	1975	42 347	6 887	5 357	10 240	10 178	9 685	
davon								
rein kath. Paare	1974	30 174	5 487	3 192	7 033	7 995	6 467	
	1975	29 366	5 469	2 933	6 859	7 782	6 323	
konfessionell gemischte	1974	12 934	1 328	2 328	3 295	2 508	3 484	
Paare	1975	12 981	1 418	2 424	3 381	2 396	3 362	
Beerdigungen	1974	97 538	16 506	15 643	28 623	17 355	19 411	
	1975	101 131	16 884	16 364	29 320	18 640	19 223	
Kommunionen	1974	115 446	18 699	12 331	25 975	31 453	26 377	
	1975	115 446	18 699	12 345	26 044	31 741	26 616	
Kirchenbesucher (in 1 000) ⁴⁾	1974	2 670	417	285	618	685	665	
	1975	2 609	407	276	604	674	648	
Übertritte zur kath. Kirche	1974	1 251	157	237	338	269	250	
	1975	1 290	125	226	399	259	281	
Rücktritte zur kath. Kirche	1974	819	110	169	328	104	108	
	1975	1 005	109	203	386	154	153	
Austritte aus der kath. Kirche	1974	29 957	2 775	5 759	14 415	2 955	4 053	
	1975	23 116	2 198	4 359	10 685	2 320	3 554	

1) Soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen. — 2) Am Jahresende. — 3) In den Seelsorgebezirken tatsächlich vollzogene Taufen bzw. Trauerungen. — 4) Durchschnittliche Zahl der Meßbesucher je Sonntag. — 5) Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970. — — — Quelle: Amtliche Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln.

3. Jüdische Kultusgemeinden* 1975 und 1976

Gebiet	Ge- mei- den		Betsäle		Syna- gogen		Ritual- bäder		Friedhöfe				Rab- biner		Kan- toren		Reli- gions- lehrer	
									offen		geschlossen							
	75	76	75	76	75	76	75	76	75	76	75	76	75	76	75	76	75	76
Landesverband																		
Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	20	21	224	223	—	—	6	6	3	3
Landesverband																		
Westfalen	9	9	2	1	8	8	1	1	10	10	230	248	1	1	1	2	1	1
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26	26	—	1	1	1	2	2
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	6	14	14	4	4	31	32	480	497	1	2	8	9	6	6

* Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 4 774 Mitglieder an. — — — Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein K.d.ö.R.

Erläuterungen:

Abgeurteilte

Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen

Anordnungen von Maßregeln der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die erste und letzte angeordnet werden.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden

Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils der Strafe die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die alsdann der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

Veröffentlichungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die Strafverfolgung

B VI 1/S, jährlich, Ergebnisse für das Land

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte

B VI 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften

B VI 2, jährlich, Ergebnisse für Gerichtsbezirke

Die Bewährungshilfe

B VI 7, jährlich, Ergebnisse für Oberlandesgerichtsbezirke

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1976

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Beruf Richter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	169	3 259
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	287
Arbeitsgerichtsbarkeit	31	136
Finanzgerichtsbarkeit	2	79
Sozialgerichtsbarkeit	9	230

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter
am 31. Dezember 1976

	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	33	23	91	147
Staats- und Anwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	26	20	25	71
Strafsenate	5	2	5	12
Landgerichten				
Zivilkammern	64	57	99	220
Kammern für Handelssachen	29	16	35	80
Strafkammern	65	52	109	226
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	133	98	149	380
Landgerichten	473	335	648	1 456
Amtsgerichten	422	315	686	1 423

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1973 — 1976

Vorgang	1973	1974	1975	1976
Amtgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 319 188	1 419 556	1 353 863	1 290 822
Zivilprozeßsachen				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	369 886	399 112	436 024	461 756
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	119 782	130 041	147 681	141 805
Erledigte Verfahren	250 270	269 226	287 698	309 854
davon waren gewöhnliche Prozesse	231 747	249 682	266 185	288 210
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	1 699	1 713	1 669	1 714
Entmündigungssachen	3 947	4 044	5 166	4 916
Aufgebotsverfahren	1 804	1 741	1 881	1 923
Arreste u. einstweilige Verfügungen	11 073	12 046	12 797	13 091
Verteilungsverfahren	199	139	133	152
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	6 935	10 369	11 143	10 374
Zwangsverwaltungen	926	1 525	1 619	1 818
Sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen	598 609	649 146	601 974	631 093
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	11 206	52 515	9 198	52 868
Konkurse und Vergleichsverfahren				
Eröffnung von Konkursverfahren einschl. Anschlußkonkursen	991	1 185	955	864
Eröffnung von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	118	483	109	55

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik. — 2) Bis 1974 § 429a StPO. — 3) Bis 1974 § 429a. — 4) Bis 1974 Beschwerden in Strafsachen (ohne Kostenbeschw.).

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1973 — 1976

Vorgang	1973	1974	1975	1976
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Privatklagesachen	3 593	3 400		
Bußgeldverfahren	122 814	161 769		
Anträge auf Erlaß von Strafverfügungen	5 060	4 211		
Anträge auf Erlaß jugendrichterl. Verfügungen	1 174	946		
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	126 904	124 086	112 551	106 768
Einzelne richterliche Anordnungen	172 124	172 876	132 146	131 818
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	415 742	463 580	501 847	527 937
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	109 963	118 641	121 582	121 116
Erledigte Verfahren	305 701	344 497	378 721	406 587
davon waren				
Anklagen	134 803	137 316	143 255	156 160
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	6 988	6 662	6 030	5 067
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	9 003	9 322	8 875	10 469
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	412	394	311	404
Einsprüche gegen				
Strafbefehle	26 881	27 087	27 116	28 054
Strafverfügungen	188	193		
jugendrichterliche Verfügungen	2	14		—
Privatklagen	3 554	3 606	3 869	3 972
Objektive Verfahren	175	211	173	176
Nachverfahren nach § 439 StPO	3	4	56	36
Eröffnung durch ein Gericht höh. Ordnung	30	207	55	35
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG) ²⁾	3	2	2	1
Bußgeldverfahren	98 365	121 211	139 383	151 735
Erzwingungshaftanträge	25 294	38 268	49 596	50 478
Urteile	156 673	163 156	170 072	179 959
Hauptverhandlungen	250 740	268 483	288 059	317 021
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	96 149	96 911	92 667	75 045

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1973 — 1976

Vorgang	1973	1974	1975	1976
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	196 396	226 942	219 576	203 207
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	79 476	91 193	77 179	71 874
Erledigte Verfahren	116 926	135 794	142 302	131 305
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	63 393	77 463	81 329	70 120
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	1 733	2 619	2 137	1 609
Arreste u. einstweilige Verfügungen	4 089	5 110	5 065	5 001
Ehe-, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	44 911	47 912	51 518	52 439
Baulandsachen	69	60	60	102
Entschädigungssachen	2 694	2 615	2 182	2 018
Rückerstattungssachen	37	15	11	16
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	18 862	20 714	21 891	25 175
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5 358	6 305	6 509	7 582
Erledigte Verfahren	13 513	14 441	15 364	17 585
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	13 317	14 216	15 139	17 400
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	30	24	28	28
Arreste u. einstweilige Verfügungen	166	201	197	157
Beschwerden				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	13 895	16 038	15 878	17 860
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 011	2 319	2 527	2 647
Erledigte Verfahren	11 888	13 723	13 340	15 207
davon waren				
Armenrechtsverfahren	569	525	529	618
Entmündigungssachen	48	30	40	38
Vollstreckungssachen	2 539	3 332	2 736	3 210
Konkurs- u. Vergleichsverfahren	129	127	201	162
Kostenangel. der streitigen Gerichtsbarkeit	1 347	1 258	1 220	1 635
sonst. Angel. der streitigen Gerichtsbarkeit	2 550	3 460	3 430	3 785
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschl. der Kosten auf diesem Gebiet	4 706	4 991	5 184	5 759

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1973 — 1976

Vorgang	1973	1974	1975	1976
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	5 311	5 186	5 621	5 442
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 774	1 687	1 967	1 808
Erledigte Verfahren	3 539	3 499	3 638	3 634
Darunter Waren				
Anklagen	3 374	3 337	3 462	3 444
Objektive Verfahren	—	8	14	11
Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—	—	2
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO) ³⁾	29	27	29	24
Vorlagen durch Gerichte niederer Ordnung	87	75	71	68
Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	45	50	62	82
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	2	1	—	3
Urteile	2 831	2 789	2 716	2 754
Hauptverhandlungen	3 309	3 296	3 163	3 140
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	20 861	21 686	22 210	23 081
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	5 611	5 560	5 189	5 246
Erledigte Verfahren	15 257	16 136	16 987	17 865
davon waren				
Offizialverfahren	15 057	15 893	16 745	17 630
Privatklageverfahren	200	243	242	235
Urteile	9 916	10 421	10 708	11 247
Hauptverhandlungen	13 959	14 571	15 154	16 635
Beschwerden in Strafsachen	21 602	23 409	21 389	22 084
Anmerkungen S. 155				

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1973 — 1976

Vorgang	1973	1974	1975	1976
Oberlandesgerichte				
Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	21 110	23 047	25 862	26 179
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	9 315	10 144	11 088	10 440
Erledigte Verfahren	11 795	12 903	14 761	15 734
davon waren				
gewöhnliche Prozesse	9 158	10 312	12 015	12 966
Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	31	40	105	114
Ehe, Kindschafts- u. Entmündigungssachen	1 631	1 617	1 684	1 787
Arreste u. einstweilige Verfügungen	115	102	124	124
Baulandsachen	17	19	16	13
Entschädigungssachen	843	813	817	730
Rückerstattungssachen	—	—	—	—
Beschwerden				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren u. Eingänge (Geschäftsanfall)	6 838	7 170	7 575	8 627
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	939	1 008	1 047	1 224
Erledigte Verfahren	5 899	6 162	6 526	7 405
davon waren				
Armenrechtsverfahren	362	344	297	254
Entmündigungssachen	2	4	3	2
Vollstreckungssachen	167	198	172	175
Kontkurs- u. Vergleichsverfahren	8	18	11	8
Kostenangel. d. streitigen Gerichtsharkeit	1 522	1 613	1 593	2 049
sonst. Angel. d. streitigen Gerichtsharkeit	3 246	3 368	3 760	4 221
Angeleg. d. freiw. Gerichtsbarkeit einschl. der Kosten auf diesem Gebiet	495	510	600	630
Landwirtschaftssachen	91	101	79	66
Rückerstattungssachen	6	6	11	—

noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
1973 – 1976

Vorgang	1973	1974	1975	1976
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	11	10	15	26
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2	3	9	13
Erledigte Verfahren	9	7	5	13
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 487	3 952	4 631	5 331
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	242	255	360	424
Erledigte Verfahren	3 245	3 697	4 278	4 909
davon waren				
Offizialverfahren	1 592	1 713	1 791	1 872
Privatklageverfahren	1	14	7	13
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	419	632	671	834
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 223	1 338	1 809	2 190
Urteile	559	518	491	419
Hauptverhandlungen	568	524	496	429
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.) ⁴⁾	3 388	3 226	4 574	4 645
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	1 444	1 261	1 051	1 102
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klagerzwangsverfahren (§ 172 StPO)	240	245	286	319
Auslieferungsverfahren	80	108	74	91
Verfahren nach § 23 EGGVG	281	368	285	342
Anträge nach § 99 BRA Geb O	409	380	472	717

Anmerkungen S. 155

4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976

Amtsgerichte, Zivilsachen

Gerichtsbezirk	Mahn- sachen	Zivilprozeßsachen				
		Gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden- Wechsel- und Scheck- prozesse	Ent- mündigungs- ver- fahren	Auf- gebots- ver- fahren	Arreste und einstweilige Verfügungen
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	118 583	30 975	152	370	131	1 376
Duisburg	73 207	18 378	53	257	72	914
Kleve	31 563	7 097	32	118	36	444
Krefeld	30 954	7 692	14	69	29	364
Mönchengladbach	36 079	7 499	35	89	69	487
Wuppertal	103 656	17 660	129	202	95	738
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	394 042	89 301	415	1 105	432	4 323
Landgerichtsbezirk						
Aachen	58 540	14 680	90	184	76	710
Bonn	59 521	15 683	79	165	143	787
Köln	170 920	35 704	168	492	174	1 596
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	288 981	66 067	337	841	393	3 093
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	30 428	6 698	60	218	73	406
Bielefeld	111 839	17 236	272	484	232	740
Bochum	58 257	15 334	55	385	78	759
Detmold	22 196	5 187	85	119	73	244
Dortmund	96 462	22 391	96	272	85	764
Essen	102 874	25 618	96	444	146	1 031
Hagen	50 577	12 641	65	206	120	417
Münster	87 125	17 397	132	541	190	781
Paderborn	25 493	6 384	70	204	57	388
Siegen	22 548	3 956	31	97	44	145
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	607 799	132 842	962	2 970	1 098	5 675
Nordrhein-Westfalen	1 290 822	288 210	1 714	4 916	1 923	13 091

1) Einschl. Armenrechtsverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übr. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge oder Klagen nach § 1046 ZPO.

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976

Amtsgerichte, Strafsachen, Bußgeldverfahren

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren					
	insgesamt	davon vor dem				
		Strafrichter	Schöffengericht	Erweiterten Schöffengericht	Jugendrichter	Jugendschöffengericht
Landgerichtsbezirk						
Düsseldorf	37 371	30 233	1 476	142	4 670	850
Duisburg	26 459	18 732	1 198	37	5 435	1 057
Kleve	8 608	4 862	613	86	2 550	497
Krefeld	10 151	7 573	244	35	1 970	329
Mönchengladbach	9 029	6 247	515	90	1 824	353
Wuppertal	22 808	17 099	726	139	4 104	740
Oberlandesgerichtsbezirk						
Düsseldorf	114 426	84 746	4 772	529	20 553	3 826
Landgerichtsbezirk						
Aachen	17 752	12 756	750	109	3 428	709
Bonn	18 412	13 726	1 392	—	2 480	814
Köln	48 113	38 433	2 130	90	6 695	765
Oberlandesgerichtsbezirk						
Köln	84 277	64 915	4 272	199	12 603	2 288
Landgerichtsbezirk						
Arnsberg	8 029	5 616	447	47	1 462	457
Bielefeld	26 220	19 627	924	82	4 952	635
Bochum	22 713	16 031	1 466	74	4 434	708
Detmold	5 582	3 713	557	44	1 011	257
Dortmund	33 553	25 897	2 238	32	4 476	910
Essen	49 435	39 438	2 348	61	6 489	1 099
Hagen	21 883	17 036	906	67	3 138	736
Münster	25 058	18 546	1 124	76	4 599	713
Paderborn	8 309	5 701	537	56	1 711	304
Siegen	7 102	5 310	403	12	1 274	103
Oberlandesgerichtsbezirk						
Hamm	207 884	156 915	10 950	551	33 546	5 922
Nordrhein-Westfalen . . .	406 587	306 576	19 994	1 279	66 702	12 036

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976

Landgerichte, Zivilsachen
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Erledigte Verfahren							
	insgesamt	davon						
		gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden-, Wechsel- u. Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ehe-, Kindschäfts- u. Entmündigungssachen	Baulandsachen	Entschädigungssachen	Rückersatzsachen
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	16 161	9 029	200	998	4 895	17	1 022	—
Duisburg	7 852	3 300	54	201	4 289	—	—	8
Kleve	3 646	1 640	43	95	1 868	—	—	—
Krefeld	3 369	1 884	50	140	1 295	—	—	—
Mönchengladbach	3 696	1 738	40	85	1 833	—	—	—
Wuppertal	7 634	3 843	66	287	3 438	—	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk								
Düsseldorf	42 358	21 434	453	1 806	17 618	17	1 022	8
Landgerichtsbezirk								
Aachen	6 475	3 248	52	246	2 919	10	—	—
Bonn	7 019	4 011	111	333	2 564	—	—	—
Köln	18 703	10 686	283	963	5 744	26	995	6
Oberlandesgerichtsbezirk								
Köln	32 197	17 945	446	1 542	11 227	36	995	6
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	2 954	1 724	16	78	1 115	20	1	—
Bielefeld	6 948	4 196	140	229	2 383	—	—	—
Bochum	6 427	2 924	18	127	3 358	—	—	—
Detmold	2 255	1 355	94	97	700	9	—	—
Dortmund	9 052	4 554	94	266	4 136	—	—	2
Essen	11 102	5 599	67	403	5 025	8	—	—
Hagen	5 474	2 734	47	126	2 567	—	—	—
Münster	8 424	5 391	190	215	2 616	12	—	—
Paderborn	2 213	1 207	33	75	898	—	—	—
Siegen	1 901	1 057	11	37	796	—	—	—
Oberlandesgerichtsbezirk								
Hamm	56 750	30 741	710	1 653	23 594	49	1	2
Nordrhein-Westfalen . . .	131 305	70 120	1 609	5 001	52 439	102	2 018	16

1) Einschl. Armenrechtsverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, Klagen nach § 722 ZPO, Anträge auf Vollstreckbarkeit eines ausländischen Urteils auf Grund eines Vollstreckungsvertrages, übr. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anfechtungsklagen gegen das Ausschlußurteil im Aufgebotsverfahren, Anträge oder Klagen nach § 1046 ZPO.

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976

Landgerichte, Zivilsachen
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz, Beschwerden

Gerichtsbezirk	Berufungen				Beschwerden			
	Erledigte Verfahren insgesamt	davon			Erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		gewöhnliche Prozesse ¹⁾	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen		Armenrechtsverfahren	Vollstreckungssachen	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Landgerichtsbezirk								
Düsseldorf	1 925	1 883	2	40	1 581	77	565	511
Duisburg	1 250	1 249	—	1	724	—	100	212
Kleve	450	442	1	7	508	1	55	264
Krefeld	546	535	4	7	372	22	43	119
Mönchengladbach	603	496	—	7	391	4	5	182
Wuppertal	1 018	1 010	—	8	811	48	249	334
Oberlandesgerichtsbezirk								
Düsseldorf	5 692	5 615	7	70	4 387	152	1 017	1 622
Landgerichtsbezirk								
Aachen	798	794	—	4	775	41	113	435
Bonn	908	903	—	5	1 002	2	242	351
Köln	2 193	2 187	2	4	1 782	33	431	686
Oberlandesgerichtsbezirk								
Köln	3 899	3 884	2	13	3 559	76	786	1 472
Landgerichtsbezirk								
Arnsberg	350	343	1	6	520	21	90	207
Bielsfeld	1 083	1 053	8	22	882	52	150	207
Bochum	858	834	5	19	836	61	112	305
Detmold	454	443	1	10	376	17	63	138
Dortmund	1 080	1 075	2	3	938	3	176	410
Essen	1 666	1 662	—	4	1 304	98	238	500
Hagen	680	678	1	1	649	5	312	240
Münster	1 121	1 118	1	2	1 064	88	166	390
Paderborn	488	481	—	7	435	29	54	163
Siegen	214	214	—	—	257	16	46	105
Oberlandesgerichtsbezirk								
Hamm	7 994	7 901	19	74	7 261	390	1 407	2 665
Nordrhein-Westfalen	17 585	17 400	28	157	15 207	618	3 210	5 759

1) Einschl. Armenrechtsverfahren, Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen, übr. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge oder Klagen nach § 1046 ZPO.

Oberlandesgerichte, Zivilsachen
Berufungen, Beschwerden

Gerichtsbezirk	Berufungen					Beschwerden			
	Erledigte Verfahren insgesamt	darunter				Erledigte Verfahren insgesamt	darunter		
		gewöhnliche Prozesse	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	Ehe-, Kindschaffs- und Entmündigungsverfahren	Arreste und einstweilige Verfügungen		Armenrechtsverfahren	Vollstreckungssachen	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Oberlandesgerichtsbezirk									
Düsseldorf	5 594	4 401	15	713	62	2 561	158	76	154
Köln	4 126	3 457	4	297	34	1 858	9	—	118
Hamm	6 014	5 106	95	777	28	2 986	87	99	358
Nordrhein-Westfalen	15 734	12 964	114	1 787	124	7 405	254	175	630

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976

Landgerichte und Oberlandesgerichte
Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte
	Erledigte Verfahren insgesamt	davon vor dem (der)			
		Schwur- gericht	Großen Strafkammer	Jugend- kammer	
Landgerichtsbezirk					
Düsseldorf	264	48	198	18	
Duisburg	318	39	262	17	
Kleve	186	9	87	90	
Krefeld	94	7	55	32	
Mönchengladbach	131	19	72	40	
Wuppertal	208	33	123	52	
Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf	1 201	155	797	249	13
Landgerichtsbezirk					
Aachen	212	16	176	20	
Bonn	201	14	150	37	
Köln	385	33	327	25	
Oberlandesgerichtsbezirk Köln	798	63	653	82	—
Landgerichtsbezirk					
Arnsberg	70	2	63	5	
Bielefeld	127	16	92	19	
Bochum	259	29	188	42	
Detmold	31	2	24	5	
Dortmund	266	16	193	57	
Essen	280	36	234	10	
Hagen	175	17	154	4	
Münster	269	14	224	31	
Paderborn	97	4	80	13	
Siegen	61	3	51	7	
Oberlandesgerichtsbezirk Hamm	1 635	139	1 303	193	—
Nordrhein-Westfalen	3 634	357	2 753	524	13

noch: 4. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1976

Landgerichte und Oberlandesgerichte
Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz

Gerichtsbezirk	Landgerichte				Oberlandesgerichte		
	Erledigte Verfahren insgesamt	davon vor der			Erledigte Verfahren insgesamt	davon	
		Kleinen Straf- kammer	Großen Straf- kammer	Jugend- kammer		Revisionen	Rechtsab- schwerden ¹⁾ und Zulassungs- anträge ²⁾
Landgerichtsbezirk							
Düsseldorf	1 441	899	345	197			
Duisburg	1 394	783	335	276			
Kleve	546	315	141	90			
Krefeld	442	303	68	71			
Mönchengladbach	446	234	122	90			
Wuppertal	977	678	162	137			
Oberlandesgerichtsbezirk							
Düsseldorf	5 246	3 212	1 173	861	1 563	637	926
Landgerichtsbezirk							
Aachen	861	508	199	154			
Bonn	1 009	659	197	153			
Köln	2 485	1 773	539	173			
Oberlandesgerichtsbezirk							
Köln	4 355	2 940	935	480	798	398	400
Landgerichtsbezirk							
Arnsberg	425	213	115	97			
Bielefeld	975	643	182	150			
Bochum	1 022	536	306	180			
Detmold	374	204	116	54			
Dortmund	1 386	854	351	181			
Essen	1 350	851	310	189			
Hagen	866	532	189	145			
Münster	1 173	780	222	171			
Paderborn	469	279	124	66			
Siegen	224	113	73	38			
Oberlandesgerichtsbezirk							
Hamm	8 264	5 005	1 988	1 271	2 548	850	1 698
Nordrhein-Westfalen	17 865	11 157	4 096	2 612	4 909	1 885	3 024

1) Nach dem OWiG. — 2) Nach § 80 OWiG.

5. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1972 — 1976

Verfahren	1972	1973	1974	1975	1976
Klageverfahren vor Verwaltungsgerichten					
Neueingänge	16 611	21 719	25 125	27 375	31 791
Erledigte Sachen	16 806	19 485	23 539	25 880	30 800
davon Klage abgewiesen	2 305	2 601	3 082	3 439	3 622
Klage stattgegeben	880	1 424	1 804	1 884	1 701
Verfahren in erster Instanz auf andere Weise erledigt	13 621	15 460	18 653	20 557	25 477
Unerledigte Sachen am 31. 12.	14 910	17 144	18 730	20 225	21 216
Berufungsverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht					
Neueingänge	2 325	2 664	3 376	3 837	4 403
Erledigte Sachen	2 190	2 485	2 917	3 377	4 069
davon Berufung abgewiesen	590	553	662	859	699
Berufung stattgegeben	175	154	214	184	249
Verfahren in zweiter Instanz auf andere Weise erledigt	1 425	1 778	2 041	2 334	3 121
Unerledigte Sachen am 31. 12.	2 228	2 407	2 866	3 326	3 660

Quelle: Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1972 — 1976

Verfahren	1972	1973	1974	1975	1976
Urteilsverfahren vor Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	73 550	82 496	100 420	105 318	97 957
darunter im Berichtsjahr eingereicht	59 134	65 620	79 271	79 160	72 841
Erledigte Klagen	56 674	61 347	74 262	80 202	77 164
davon durch Vergleich	20 436	20 978	27 680	30 506	31 278
streitiges Urteil	6 792	6 893	7 629	9 439	8 696
sonstiges Urteil	9 003	9 850	11 144	10 736	9 469
auf andere Weise	20 443	23 626	27 809	29 521	27 721
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	29 113	32 381	34 348	33 913	34 388
Arbeitszeit	31	90	46	94	138
Urlaub, Urlaubsentgelt	2 989	3 271	3 575	3 162	2 863
Kündigung	19 049	19 803	31 077	36 780	34 982
Herausgabe der Arbeitspapiere	4 779	5 084	4 810	4 429	4 283
Zeugniserteilung und -berichtigung	833	987	939	1 159	1 251
Sonstiges	11 205	12 875	14 786	14 610	13 929
Berufungsverfahren vor Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	3 653	3 953	4 780	5 956	6 273
Erledigte Berufungen	2 742	2 837	3 402	4 232	4 616
davon durch Vergleich	871	856	973	1 278	1 517
streitiges Urteil	946	1 032	1 264	1 310	1 540
sonstiges Urteil	68	59	71	74	69
auf andere Weise	857	890	1 094	1 570	1 490

1) Einschl. Bergbauliche Unfallversicherung. — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

7. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1972 — 1976

Verfahren	1972	1973	1974	1975	1976
Zu erledigende Sachen	16 618	14 886	15 990	19 195	23 706
davon aus dem Vorjahr	11 765	9 105	8 876	10 205	12 473
Neueingänge	4 853	5 781	7 114	8 990	11 233
Erledigte Sachen	7 513	6 010	5 785	6 722	8 058
durch Urteil oder Beschluß	4 763	4 603	5 292	6 166	7 532
davon durch					
Abweisung	1 202	1 307	1 506	854	1 923
teilweise Abweisung	267	213	279	298	342
Stattgabe	391	407	405	1 186	578
Verweisung an das zuständige Gericht	3	7	6	6	12
Einstellung des					
Verfahrens infolge Zurücknahme	1 308	1 215	1 444	1 658	1 894
Erledigung der Hauptsache	1 592	1 454	1 652	2 164	2 783
auf sonstige Art	2 750	1 407	493	556	526
Unerledigte Sachen am Ende des Jahres	9 105	8 876	10 205	12 473	15 648

Quelle: Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen

8. Geschäftsanfall bei Sozialgerichten 1975 und 1976

Art des Verfahrens		Verfahren								
		insgesamt	darunter der					Arbeits- losen- ver- sicherung 2)	Kriegs- opfer- ver- sorgung	
			Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	Knapp- schaftl. Renten- versi- cherung	Rentenversch. der				
Jahr						Arbeiter	Ange- stellten			
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen	1975	81 541	2 321	15 001	5 151	27 306	12 339	4 561	14 036	
	1976	82 952	2 676	14 276	5 297	26 461	10 577	7 243	15 345	
Erledigte Klagen	1975	41 005	1 193	8 491	2 523	13 739	6 954	1 987	5 603	
	1976	41 283	1 276	8 155	2 708	12 685	5 246	3 552	7 079	
davon 1976 durch										
Entscheidung		10 248	521	1 473	663	3 003	1 167	1 196	2 067	
gerichtlichen Vergleich		2 664	167	411	268	740	307	200	548	
außergerichtl. Vergleich		2 558	34	417	186	1 048	267	25	569	
Anerkenntnis		5 355	153	559	227	2 201	1 355	534	262	
Zurücknahme		18 691	304	5 027	1 295	5 215	1 954	1 384	3 260	
sonstige Art		1 767	97	268	69	478	196	213	373	
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht										
Anhängige Berufungen	1975	7 410	329	1 051	714	1 978	789	406	2 081	
	1976	7 916	357	1 078	750	2 290	865	479	2 005	
Erledigte Berufungen	1975	3 479	195	507	318	960	356	195	916	
	1976	3 689	196	517	334	1 052	426	227	899	
davon 1976 durch										
Entscheidung		1 503	105	190	109	377	161	66	482	
gerichtlichen Vergleich		600	52	49	67	191	90	42	115	
außergerichtl. Vergleich		74	—	5	11	29	15	5	8	
Anerkenntnis		94	1	18	11	33	16	13	2	
Zurücknahme		1 364	36	250	133	409	147	95	275	
sonstige Art		54	2	5	3	13	7	6	17	

1) Einschl. Bergbaulicher Unfallversicherung. — 2) Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

9. Abgeurteilte 1972—1975 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1972	1973	1974	1975
Nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	186 212	189 333	189 255	217 792
darunter				
freigesprochen	7 469	8 074	7 948	7 338
Verfahren eingestellt	16 297	18 721	19 366	18 265
verurteilt	162 202	162 284	161 199	181 852
darunter zu				
Freiheitsstrafe	27 985	28 317	30 494	28 084
darunter				
unter 6 Monate	17 622	17 650	18 659	16 031
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	7 829	8 245	9 157	9 500
mehr als ein Jahr ¹⁾	2 519	2 411	2 647	2 528
lebenslang	15	11	31	25
Strafarrest	50	25	20	115
Geldstrafe	134 167	133 942	130 685	125 198
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	615	584	704	833

Nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	37 880	37 911	38 336	38 614
darunter				
freigesprochen	1 158	1 213	1 187	1 141
Verfahren eingestellt	6 594	7 679	8 371	8 985
verurteilt	30 103	28 994	28 762	28 456
darunter zu Jugendstrafe	4 829	4 608	4 182	4 118
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 301	3 188	3 057	3 044
mehr als 1 Jahr	1 313	1 246	999	964
von unbestimmter Zeitdauer	215	174	126	110
Zuchtmittel insgesamt	33 269	32 097	31 646	29 651
davon				
Jugendarrest	7 798	7 039	6 606	6 834
Auferlegung besonderer Pflichten	12 873	13 065	12 908	11 018
Verwarnungen	12 598	11 993	12 132	11 799
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	4 357	4 400	4 918	6 691

1) Außer lebenslang.

10. Verurteilungsziffer 1970—1975

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte auf 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾											
	Strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1970	1 391	2 573	339	1 247	2 321	312	3 201	5 710	616	1 886	3 203	508
1971	1 415	2 633	337	1 259	2 358	309	3 456	6 167	648	1 901	3 227	506
1972	1 429	2 652	346	1 271	2 376	315	3 489	6 212	697	1 898	3 206	518
1973	1 410	2 612	346	1 266	2 364	316	3 311	5 862	698	1 786	3 016	483
1974	1 387	2 539	363	1 257	2 317	336	3 075	5 401	689	1 728	2 897	485
1975	1 322	2 385	379	1 188	2 149	357	2 962	5 190	672	1 702	2 896	441

1) Bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres.

11. Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1972 — 1975 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heraufwachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1972	3 448	506	218	4 172	564
	1973	3 573	457	260	4 290	590
	1974	3 766	535	254	4 555	628
(§§ 49a, 49b, 80 — 168, 331 — 359) ¹⁾	1975	3 239	470	256	3 965	587
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1972	3 766	93	7	3 866	388
	1973	3 983	93	6	4 082	400
(§§ 169 — 173)	1974	4 596	103	3	4 702	480
	1975	3 835	71	3	3 909	385
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1972	1 572	226	279	2 077	37
(§§ 174 — 184b)	1973	1 512	204	237	1 953	39
	1974	1 676	205	180	2 061	129
	1975	1 504	234	163	1 901	295
gegen die Person	1972	6 322	1 560	1 169	9 051	612
(§§ 185 — 241a) ¹⁾	1973	6 284	1 544	1 268	9 096	613
	1974	6 968	1 484	1 193	9 645	704
	1975	6 317	1 467	1 166	8 950	652
Diebstahl und Unterschlagung	1972	24 455	6 486	10 297	41 238	12 066
(§§ 242 — 248c)	1973	24 373	5 985	9 528	39 886	11 577
	1974	26 089	5 481	9 045	40 615	11 988
	1975	29 105	5 365	9 084	43 554	13 790
Raub und Erpressung	1972	482	360	422	1 264	48
(§§ 249 — 256)	1973	530	304	379	1 213	57
	1974	540	293	389	1 222	59
	1975	553	250	341	1 144	62
Andere Straftaten gegen das Vermögen	1972	11 412	1 605	1 429	14 446	2 274
(§§ 257 — 305)	1973	11 324	1 538	1 413	14 275	2 284
	1974	12 925	1 592	1 472	15 989	2 626
	1975	12 081	1 548	1 427	15 056	2 535
Gemeingefährliche Straftaten	1972	1 997	260	94	2 351	73
(§§ 306 — 330c) ¹⁾	1973	1 836	244	101	2 181	85
	1974	1 807	268	116	2 191	57
	1975	1 634	224	85	1 943	83
Straftaten im Straßenverkehr	1972	72 534	8 636	1 192	82 362	5 269
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 330a)	1973	72 368	8 800	1 273	82 441	5 757
	1974	66 081	7 914	1 533	75 528	5 842
	1975	61 206	7 812	1 575	70 593	5 770
Straftaten insgesamt	1972	125 988	19 732	15 107	160 827	21 331
	1973	125 783	19 169	14 465	159 417	21 405
	1974	124 448	17 875	14 185	156 508	22 513
	1975	119 474	17 441	14 100	151 015	24 159

1) Ohne Straßenverkehrsdelikte.

12. Verurteilte 1971 — 1975 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1971	1972	1973	1974	1975
Verurteilte Erwachsene insgesamt	147 189	150 051	150 240	150 176	142 293
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 653	1 572	1 512	1 676	1 504
Straftaten gegen das Leben	906	865	843	857	714
Körperverletzung	27 383	26 420	25 519	23 924	21 493
Diebstahl und Unterschlagung	24 808	24 455	24 373	26 089	29 105
Raub und Erpressung	456	482	530	540	553
Begünstigung und Hehlerei	1 130	1 025	1 082	1 166	982
Betrug und Untreue	7 271	6 811	6 657	7 853	7 361
Urkundenfälschung	2 036	2 232	2 311	2 560	2 533
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	14 349	12 005	11 277	10 344	9 140
 Verurteilte Erwachsene weiblich	 19 360	 19 950	 20 156	 21 472	 22 968
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27	34	33	90	213
Straftaten gegen das Leben	73	83	84	83	71
Körperverletzung	3 020	3 233	3 366	3 410	3 129
Diebstahl und Unterschlagung	9 074	9 180	8 895	9 321	11 364
Raub und Erpressung	24	24	30	23	36
Begünstigung und Hehlerei	192	178	166	213	173
Betrug und Untreue	1 562	1 410	1 334	1 636	1 492
Urkundenfälschung	297	289	345	401	405
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 350	1 142	1 116	1 013	965
 Verurteilte Heranwachsende insgesamt	 23 255	 23 900	 23 363	 22 056	 21 601
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	255	226	204	205	234
Straftaten gegen das Leben	207	164	190	168	136
Körperverletzung	5 383	5 205	5 104	4 520	4 328
Diebstahl und Unterschlagung	6 317	6 486	5 985	5 481	5 365
Raub und Erpressung	304	360	304	293	250
Begünstigung und Hehlerei	328	280	230	257	208
Betrug und Untreue	492	520	547	564	615
Urkundenfälschung	228	264	268	269	277
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	2 996	2 473	2 325	2 089	2 049

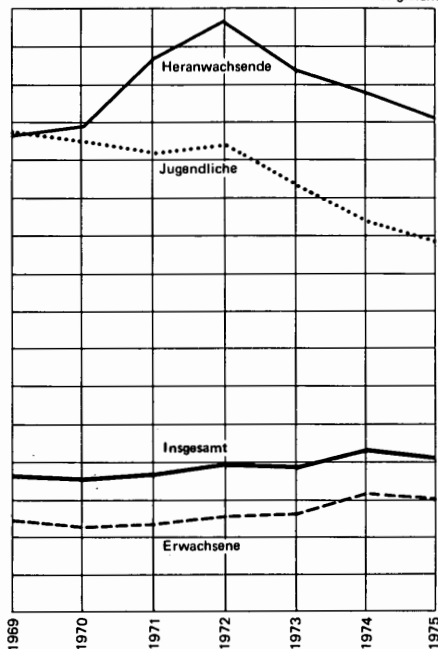
noch: 12. Verurteilte 1971 — 1975 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1971	1972	1973	1974	1975
Verurteilte Heranwachsende weiblich	2 143	2 359	2 435	2 437	2 418
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	—	1	5	30	64
Straftaten gegen das Leben	18	11	12	6	14
Körperverletzung	458	465	525	496	533
Diebstahl und Unterschlagung	934	1 003	937	928	820
Raub und Erpressung	6	11	13	13	11
Begünstigung und Hehlerei	31	33	33	38	30
Betrug und Untreue	104	107	123	132	123
Urkundenfälschung	39	39	39	43	51
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	294	317	293	251	232
 Verurteilte Jugendliche insgesamt	 17 764	 18 354	 17 675	 17 729	 17 558
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	277	279	237	180	163
Straftaten gegen das Leben	27	20	25	26	18
Körperverletzung	1 300	1 366	1 496	1 461	1 483
Diebstahl und Unterschlagung	10 081	10 297	9 528	9 045	9 084
Raub und Erpressung	303	422	379	389	341
Begünstigung und Hehlerei	371	365	277	306	279
Betrug und Untreue	352	314	356	359	360
Urkundenfälschung	143	151	176	204	227
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	2 578	2 299	2 255	2 483	2 870
 Verurteilte Jugendliche weiblich	 2 309	 2 436	 2 321	 2 415	 2 260
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbest.	1	2	1	9	18
Straftaten gegen das Leben	2	2	3	—	3
Körperverletzung	30	56	55	56	47
Diebstahl und Unterschlagung	1 801	1 883	1 745	1 739	1 606
Raub und Erpressung	6	13	14	23	15
Begünstigung und Hehlerei	47	45	25	34	32
Betrug und Untreue	95	86	100	105	102
Urkundenfälschung	22	23	27	47	46
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	151	145	156	159	146

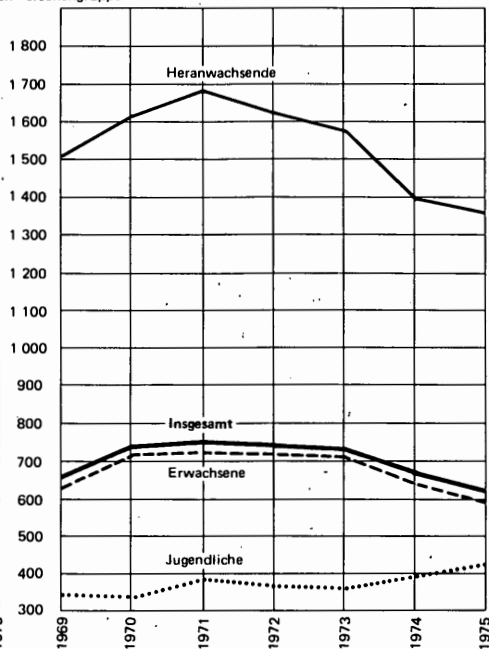
Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen 1969 bis 1975

Ohne Vergehen im Straßenverkehr

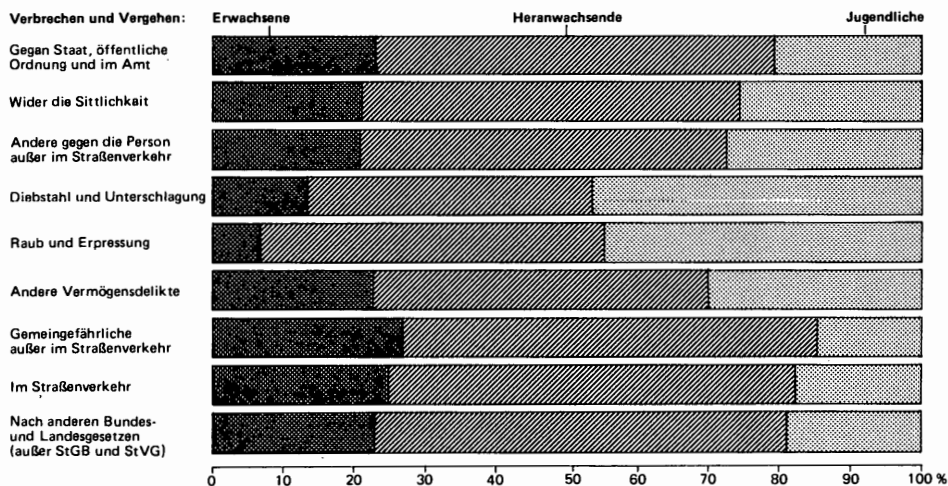
auf 100 000 Einwohner
der gleichen Personengruppe



Vergehen im Straßenverkehr



Verurteilte 1975 nach Hauptdeliktgruppen (auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)



Jugendliche = 14 bis 17 Jahre, Heranwachsende = 18 bis 20 Jahre, Erwachsene = 21 Jahre und älter

13. Abgeurteilte und Verurteilte 1975 nach

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat a Staatsgefährdung (§§ 80–90b) b	19 6	3 1	2 —	24 7	16 6	2 1	2 —	20 7
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren a Sicherheit (§§ 94–108b) b	6 —	— —	— —	6 —	5 —	— —	— —	5 —
3	Straftaten gegen die Landes- a verteidigung (§§ 109–109h) . . b	5 —	1 —	— —	6 —	4 —	— —	— —	4 —
4	Widerstand gegen die Staats- a gewalt (§§ 111–121) b	1 247 73	191 14	50 2	1 488 89	944 48	144 8	41 1	1 129 57
5	darunter Widerstand gegen Voll- a streckungsbeamte (§ 113) . . . b	1 194 67	179 14	45 2	1 418 83	914 45	132 8	36 1	1 082 54
6	Straftaten wider die öffentl. Ordnung a (§§ 123–145d) b	8 070 1 006	1 522 204	489 59	10 081 1 269	6 454 749	1 184 135	347 40	7 985 924
7	darunter Flucht nach Verkehrs- a unfall (§ 142) b	6 349 780	1 190 158	239 11	7 778 949	4 997 574	956 104	197 8	6 150 686
8	Geld- und Wertzeichen- a fälschung (§§ 146–149) b	17 2	— —	— —	17 2	14 1	— —	— —	14 1
9	Falsche uneidliche Aussage a und Meineid (§§ 153–163) . . . b	894 234	79 43	43 26	1 016 303	535 151	54 30	33 22	622 203
10	Falsche Verdächtigung a (§ 164) b	312 96	37 10	40 18	389 124	166 50	27 6	26 12	219 68
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung a beziehen (§§ 166–168) b	3 1	6 —	7 —	16 1	1 1	6 —	2 —	9 1
12	Straftaten gegen den Perso- nenstand, die Ehe und a Familie (§§ 169–173) b	4 854 428	99 60	5 3	4 958 491	3 835 343	71 41	3 1	3 909 385
13	darunter Doppelehe (§ 171) a b	1 —	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung a (§§ 174–184b) b	2 096 255	334 88	234 25	2 664 368	1 504 213	234 64	163 18	1 901 295
15	darunter Homosexuelle Handlungen (§ 175) a	51	1	—	52	29	1	—	30
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung a (§§ 177, 178) b	443 1	112 —	77 —	632 1	299 —	80 —	59 —	438 —

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung[illegible]

noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1975 nach

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
17	Beleidigung (§§ 185–189)	a 1 580 b 268	132 13	90 17	1 802 298	1 074 143	94 9	58 11	1 226 163
18	Verletzung des pers. Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201–205)	a 8 b 3	— —	— —	8 3	5 2	— —	— —	5 2
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211–222) darunter	a 1 096 b 126	195 24	22 3	1 313 153	714 71	136 14	18 3	868 88
20	Mord (§ 211)	a 69 b 9	11 2	3 —	83 11	59 9	11 2	3 —	73 11
21	Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 777 b 85	165 15	15 1	957 101	508 45	113 9	11 1	632 55
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 94 b 9	4 1	1 —	99 10	79 8	4 1	1 —	84 9
23	Abtreibung (§§ 218, 218c, 219)	a 20 b 13	2 2	1 1	23 16	9 3	1 1	1 1	11 5
24	Körperverletzung (§§ 223–230) darunter	a 27 236 b 3 937	5 753 781	2 212 110	35 201 4 828	21 493 3 129	4 328 533	1 483 47	27 304 3 709
25	Fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	a 20 921 b 3 388	4 031 698	729 47	25 681 4 133	17 157 2 789	3 097 481	445 19	20 699 3 289
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234–241a)	a 1 240 b 65	176 3	94 8	1 510 76	696 31	119 —	63 3	878 34
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242–248c)	a 32 978 b 12 268	6 754 1 126	12 315 2 367	52 047 15 761	29 105 11 364	5 365 820	9 084 1 606	43 554 13 790
28	Raub und Erpressung (§§ 249–255)	a 762 b 60	288 14	404 20	1 454 94	553 36	250 11	341 15	1 144 62
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257–260)	a 1 422 b 255	290 51	404 52	2 116 358	982 173	208 30	279 32	1 469 235
30	Betrug und Untreue (§§ 263–266)	a 9 906 b 2 024	965 237	664 191	11 535 2 452	7 361 1 492	615 123	360 102	8 336 1 717
31	Urkundenfälschung (§§ 267–281)	a 3 046 b 495	345 71	299 56	3 690 622	2 533 405	287 51	227 45	3 047 501
32	Strafbarer Eigennutz (§§ 284–302f)	a 361 b 29	43 —	34 —	438 29	237 17	25 —	19 —	281 17
33	Sachbeschädigung (§§ 303–305)	a 1 191 b 62	642 16	933 27	2 766 105	968 43	413 10	542 12	1 923 65
34	Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306–330c)	a 41 550 b 1 776	4 070 113	1 093 28	46 713 1 917	40 178 1 691	3 870 110	1 007 22	45 055 1 823

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht	Jugendstrafrecht			Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geld- strafe	Geldstra- fe neben Freiheits- strafe	Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch								
393 27	524 127	77 18	52 8	4 1	43 2	—	1 077 146	1 —	2 —	93 13	11 2	17
1 —	3 1	2 1	— —	— —	— —	— —	5 2	— —	— —	— —	— —	18
210 3	423 60	262 36	22 5	14 2	334 24	—	464 53	4 —	31 7	37 4	2 —	19
33 —	10 —	5 —	— —	— —	64 9	— —	— —	— —	9 2	— —	— —	20
132 1	306 43	191 28	19 3	14 2	167 3	— —	412 47	3 —	14 1	36 3	2 —	21
26 —	15 1	6 —	— —	— —	80 7	— —	1 1	1 —	3 1	— —	— —	22
3 2	11 10	5 4	1 1	— —	4 1	— —	6 3	— —	— —	1 1	— —	23
5 000 156	6 460 941	1 065 114	1 437 178	207 7	1 304 55	— —	23 065 3 499	28 1	262 11	2 552 136	121 8	24
2 410 88	4 253 718	533 66	729 126	67 5	348 4	— —	19 206 3 182	13 —	12 2	1 084 98	49 3	25
321 2	574 37	156 10	58 5	4 —	108 4	— —	637 27	2 —	14 1	109 1	10 1	26
14 670 1 872	4 459 1 032	1 550 364	4 034 939	480 97	7 252 626	— —	23 381 11 093	38 2	2 439 113	9 447 1 651	1 035 307	27
646 24	235 25	133 10	75 7	23 2	547 30	— —	33 8	3 —	404 16	151 8	9 —	28
591 61	484 94	228 35	163 29	33 3	260 24	— —	807 165	4 —	25 5	342 38	35 3	29
3 873 437	2 725 596	831 178	474 139	36 10	1 847 280	— —	5 800 1 269	75 9	69 7	562 144	58 17	30
1 407 138	540 99	163 25	103 22	1 1	919 123	2 —	1 737 311	15 —	58 15	305 46	26 6	31
71 —	130 12	25 2	27 —	1 —	14 2	— —	235 15	— —	— —	31 —	1 —	32
610 12	310 22	99 7	533 18	99 3	49 3	— —	1 073 46	1 —	12 —	688 11	101 5	33
13 875 232	1 477 86	728 42	181 8	46 3	6 869 95	2 —	35 951 1 675	34 —	114 2	2 020 42	100 9	34

[illegible]

noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1975 nach

Lfd. Nr.	Strafbare Handlung a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt
47	Wirtschafts- strafgesetz a	—	—	—	—	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen a	11	—	—	11	10	—	—	10
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb a	26	1	—	27	11	—	—	11
	. . . . . b	3	—	—	3	1	—	—	1
50	Lebensmittelgesetze einschl. Milchgesetz a	685	6	—	691	394	6	—	400
	. . . . . b	126	1	—	127	82	1	—	83
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmittel (Opiumgesetz) . . a	962	1 092	490	2 544	831	937	413	2 181
	. . . . . b	90	120	112	322	77	97	92	266
52	Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit a	6	—	—	6	4	—	—	4
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . . a	15	—	—	15	9	—	—	9
	. . . . . b	5	—	—	5	2	—	—	2
54	Tierschutzgesetz a	49	6	14	69	29	4	5	38
	. . . . . b	6	2	2	10	6	1	—	7
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) a	5 810	72	7	5 889	5 648	63	6	5 717
	. . . . . b	820	10	—	830	785	9	—	794
56	Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG) a	380	3	—	383	266	2	—	268
	. . . . . b	54	3	—	57	39	2	—	41
57	Strafvorschr. z. Schutze der Nato-Vertragsstaaten a	—	—	—	—	—	—	—	—
	. . . . . b	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Übrige Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen . . a	4 611	688	864	6 163	4 108	518	473	5 099
	. . . . . b	535	52	65	652	476	37	22	535
59	Straßenverkehrsgesetz a	10 179	2 532	4 198	16 909	9 140	2 049	2 870	14 059
	. . . . . b	1 124	322	238	1 684	965	232	146	1 343
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrsgesetz insges. . . a	24 930	4 751	5 751	35 432	22 318	3 845	3 854	30 017
	. . . . . b	3 166	557	438	4 161	2 788	421	268	3 477
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt a	108	11	10	129	96	7	4	107
	. . . . . b	10	—	—	10	10	—	—	10
62	Straftaten insgesamt a	165 550	27 042	25 200	217 792	142 293	21 601	17 958	181 852
	. . . . . b	26 658	3 427	3 460	33 535	22 968	2 418	2 260	27 646

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
darunter Vor- bestrafte	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht:				Jugendstrafrecht				
	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geld- strafe	Geldstra- fe neben Freiheits- strafe	Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch									
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
4	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	48
2	16	5	—	—	1	—	10	—	—	—	—	—	49
—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
76	291	78	—	—	2	—	398	—	—	—	—	—	50
10	44	11	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—
738	207	47	156	28	587	—	446	50	412	667	69	—	51
56	22	8	35	10	61	—	42	2	56	88	19	—	—
—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	52
4	6	4	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	53
—	3	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
11	21	9	10	2	1	—	30	—	—	7	—	—	54
1	1	1	2	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—
1 158	166	19	6	—	92	—	5 610	16	1	14	—	—	55
116	36	4	—	—	6	—	787	—	—	1	—	—	—
120	114	10	1	—	63	—	205	3	—	—	—	—	56
11	15	4	1	—	10	—	31	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 193	567	78	497	12	58	—	4 395	1	1	591	54	—	58
73	65	8	51	2	2	—	503	—	—	28	2	—	—
4 604	1 206	277	1 644	45	964	—	9 359	5	24	3 378	334	—	59
172	194	56	147	5	18	—	1 096	—	—	215	14	—	—
8 276	2 956	568	2 459	90	1 862	—	22 456	76	440	4 793	504	—	60
451	433	99	251	18	106	—	2 938	2	5	342	38	—	—
28	15	3	7	—	8	—	94	3	—	5	—	—	61
1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
57 074	25 782	7 338	10 158	1 141	28 084	115	125 198	333	4 118	22 284	2 054	—	62
3 885	4 170	1 124	1 719	164	2 025	—	22 361	16	261	2 592	407	—	—

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1973 — 1976 nach Straftat*)

Straftat Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾								
1973	9 009	246	81	1	—	—	9 090	247
1974	9 132	255	53	1	—	—	9 185	256
1975	8 499	210	66	1	—	—	8 565	211
1976	8 751	260	67	6	2	2	8 820	268
Jugendstrafe ²⁾								
1973	416	17	1 102	18	287	16	1 805	51
1974	433	14	1 076	33	313	19	1 822	66
1975	469	15	975	38	296	12	1 740	65
1976	486	9	1 046	33	267	11	1 799	53
Sicherungsverwahrung								
1973	154	—	—	—	—	—	154	—
1974	155	—	—	—	—	—	155	—
1975	126	—	—	—	—	—	126	—
1976	103	—	—	—	—	—	103	—
Insgesamt								
1973	9 579	263	1 183	19	287	16	11 049	298
1974	9 720	269	1 129	34	313	19	11 162	322
1975	9 094	225	1 041	39	296	12	10 431	276
1976	9 340	269	1 113	39	269	13	10 722	321

*) Stand 31. März. — 1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. — 2) Einschl. Gefängnisstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

15. Verurteilte Probanden 1975 nach allgemeinem Strafrecht und Jugendstrafrecht

Grund der Unterstellung	Probanden							
	Bestand am 1. 1. 1975		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1975	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Nach allgemeinem Strafrecht								
Strafaußsetzung								
nach § 56 Abs. 1	3 187	223	2 018	83	1 268	68	3 937	238
nach § 56 Abs. 2	218	5	48	11	61	2	205	14
im Wege der Gnade	139	14	28	4	34	5	133	13
Bedingte Entlassung								
nach § 57 Abs. 1	2 971	74	1 585	46	919	21	3 637	99
nach § 57 Abs. 2	164	7	169	4	131	3	202	8
im Wege der Gnade	161	11	71	3	76	4	156	10
Nach Jugendstrafrecht								
Aussetzung der								
Verhängung der Jugendstrafe	838	96	394	65	426	47	806	114
nach § 21 Abs. 1	6 215	328	3 008	233	2 703	191	6 250	410
nach § 21 Abs. 2	621	15	104	4	207	9	518	10
Jugendstrafe im Wege d. Gnade	43	—	53	3	18	—	78	3
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe	2 196	64	1 044	41	1 009	21	2 231	84
unbestimmten Jugendstrafe	381	3	173	2	183	2	371	3
Jugendstrafe im Wege der Gnade	22	1	4	1	7	2	19	—

16. Entlassene Probanden 1975 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Grund der Unterstellung	Probanden, deren Unterstellung endete							insgesamt	weiblich
	infolge								
	Widerruf ¹⁾								
	Be- wäh- rung	zu- sammen	davon						
			vor Ablauf von			1 Jahr und später			
			3	6	1 Jahr				
Monaten									
Nach allgemeinem Strafrecht	1 104	1 005	31	102	257	615	2 109	79	
Strafaussetzung nach § 56 StGB . .	560	621	19	64	177	361	1 181	64	
Bedingte Entlassung nach § 57 StGB	544	384	12	38	80	254	928	15	
Nach Jugendstrafrecht	2 407	1 766	62	263	495	946	4 173	210	
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	305	92	—	7	26	59	397	46	
Jugendstrafe zur Bewährung	1 503	1 162	40	179	330	613	2 665	144	
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe	522	419	18	64	113	224	941	18	
einer unbestimmten Jugendstrafe . .	77	93	4	13	26	50	170	2	
Insgesamt	3 511	2 771	93	365	752	1 561	6 282	289	

1) Einschl. infolge Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 JGG.

17. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1969 — 1976

	1969	1971	1973	1975	1976
Betriebsbesichtigungen					
Betriebe	404 482	432 407	623 103	637 010	666 253
Beschäftigte	5 037 810	5 710 394	6 322 969	6 264 179	6 347 330
Besichtigte Betriebe	85 995		90 471	99 386	96 820
Besichtigungen	170 124		152 979	165 427	167 993
Beanstandungen					
Zu widerhandlungen gegen Unfall-, Gesundheits- und Nachbarschutz	318 838	338 067	372 713	477 025	529 598
davon					
Eignung und Instandhaltung der Arbeitsräume, Arbeitsplätze, Verkehrswege, Treppen, Gerüste udgl.	57 954	50 267	70 933	86 301	92 375
Belegung der Arbeitsräume	2 714	2 583	3 172	3 968	5 614
Belichtung und Beleuchtung	7 319	8 362	8 878	7 644	10 335
Ent- und Belüftung, Beheizung	8 350	9 549	15 090	14 497	15 701
Beseitigung von Gasen, Dünsten, Staub und Abfällen	6 342	8 202	10 431	10 400	11 789

noch: 17. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen
1969 — 1976

	1969	1971	1973	1975	1976
noch: Beanstandungen					
Bekämpfung von Lärm und Erschütterungen	3 562	4 900	4 525	7 871	6 900
Gewinnung von Rohstoffen	1 422	1 236	891	935	908
Lagern und Stapeln	9 764	11 784	8 122	9 064	10 829
Dampfkessel, Feuerungs- und Heizungsanlagen	4 382	5 865	9 049	7 314	8 107
Gasgeneratoren, -behälter, -leitungen	1 432	1 978	1 682	1 777	2 087
Kraftmaschinen, Kraftübertragungsanlagen	4 214	3 998	2 000	2 192	2 412
Elektrische Anlagen und Geräte	44 887	48 832	38 864	51 481	63 094
Arbeitsmaschinen und Einrichtungen	26 153	30 813	23 196	31 242	34 922
Schweiß- und Schneideanlagen	5 360	6 175	2 958	3 526	3 824
Druckgefäße	4 906	6 111	6 145	6 221	7 620
Ortsbewegliche Druckgasbehälter	4 146	5 803	3 531	3 751	5 128
Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten	9 258	10 127	10 637	10 997	12 899
Hebezeuge und Förder-einrichtungen	10 232	11 073	8 695	10 487	11 838
Aufzüge	6 021	7 290	8 902	7 142	6 390
Beförderungsmittel	3 399	3 709	2 022	4 062	3 465
Handwerkzeug und Hilfsgeräte	16 363	16 465	5 317	9 944	7 261
Feuergefährliche, explosive, heiße, kalte, ätzende und gesundheitsschädliche Stoffe	4 475	4 778	5 355	4 660	5 977
Sprengstoffe und Sprengstoffwesen	951	933	4 367	5 511	6 311
Feuerschutz	10 526	12 312	11 440	13 983	19 232
Strahlenschutz	808	773	1 529	3 334	5 186
Nachbarschutz	14 632	21 656	71 815	76 454	97 749
Erste Hilfe, Rettungs- und Sicherheitswesen in ärztlicher Hinsicht	6 303	6 778	4 111	6 357	8 963
Gesundheitsüberwachung	2 309	2 111	1 669	24 532	12 856
Sozialräume, -einrichtungen	12 490	12 203	15 121	14 476	19 597
Arbeitsausrüstung	17 194	8 858	3 478	10 491	8 948
Verhalten der Arbeitnehmer	5 580	6 575	5 191	17 702	12 487
Arbeitsgestaltung, -erleichterung	1 490	1 366	726	1 113	1 145
Betriebliche Arbeitsaufsicht	3 900	4 602	2 871	7 596	7 649
Gesetzliche Vorschriften über die Beschäftigung bestimmter Personengruppen	30 691	30 421	11 211	11 796	11 786
davon betrafen					
männliche Erwachsene	8 795	10 430	2 600	4 388	5 621
weibliche Erwachsene	2 019	2 049	73	337	655
Jugendliche	19 531	17 587	8 331	6 996	5 362
Kinder	346	355	207	75	148
Sonstige Arbeitsschutzvorschriften	4 891	5 758	1 473	3 118	3 810
davon					
Mutterschutz	3 785	4 540	947	2 865	2 910
Nachtbackverbot	819	876	345	178	830
Ladenschluß	20	418	164	36	33
Heimarbeiterschutz (Gefahrenschutz)	111	87	15	14	11
Schwerbeschädigtenschutz	156	37	2	25	26
Formvorschriften	27 871	31 682	24 628	31 275	38 817

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen.

18. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle 1973 — 1976

	Untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten							
	1973		1974		1975		1976	
	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche
Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	240	22	259	30	229	23	350	6
Energieumsetzer, -speicher, -übertrager, Druckbehälter	280	24	351	6	279	24	253	22
Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	1 858	18	1 581	15	1 495	17	1 745	15
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	1 044	12	1 017	7	827	10	910	6
Fördereinrichtungen	741	56	706	37	672	49	764	33
Lasten und Beförderungsmittel	1 330	62	1 311	58	1 295	67	1 574	57
Bauten, Rüstzeug	1 446	96	1 438	68	1 408	74	1 369	61
Handwerkzeug, Verschiedenes	2 008	13	1 790	20	1 813	22	2 244	19
Gefährliche Stoffe und Arbeitsverfahren	898	40	642	38	699	11	798	23
Berufskrankheiten einschl. sonstiger beruflicher Erkrankungen	455	2	362	—	192	—	242	—
Insgesamt	10 300	345	9 457	279	8 909	297	10 249	242

1) Soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt. — — — Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen.

19. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1976 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Amsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	1	7	25
b	3 056	1 310	530	172	1 401	6 469
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	11 241	21 060	10 280	16 268	22 660	81 509
Werkfeuerwehren a	37	35	20	9	12	113
b	1 489	731	821	266	522	3 829
Betriebsfeuerwehren a	118	34	16	10	28	206
b	2 153	1 324	496	157	1 071	5 201
Insgesamt a	230	172	117	90	130	739
b	17 939	24 425	12 127	16 863	25 654	97 008

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

20. Brandobjekte, -ursachen und Hilfeleistungen der Feuerwehren 1972 — 1976

	1972	1973	1974	1975	1976
Brandobjekte					
Wohngebäude	7 164	8 232	7 861	8 705	9 400
Verwaltungs- u. Bürogebäude	416	384	423	405	440
Landwirtschaftliche Anwesen	1 387	1 567	1 454	1 527	1 638
Industriebetriebe	1 310	1 720	1 326	1 329	1 362
Gewerbebetriebe	2 178	2 607	2 342	2 118	2 349
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	194	225	250	255	227
Fahrzeuge	4 238	4 509	3 795	4 362	5 319
Wald, Heide, Moor	4 657	5 677	3 279	3 178	11 838
Sonstige Brandobjekte	9 432	12 680	7 706	9 097	16 496
Brandursachen					
Blitzschlag	134	82	120	208	96
Selbstentzündung	691	923	671	803	1 146
Explosion	153	105	142	115	135
Bauliche Mängel	444	435	448	362	416
Betriebliche u. maschinelle Mängel	1 396	1 395	1 430	1 286	1 553
Elektrizität	1 392	1 570	1 533	1 736	1 897
Sonst. Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 020	3 934	3 086	2 789	3 511
Vorsätzliche Brandstiftung	2 810	3 190	2 454	3 048	4 597
Fahrlässigkeit	6 958	7 346	5 656	5 712	8 366
Unbekannte Ursachen	13 978	18 621	12 896	14 917	27 352
Hilfeleistungen					
Menschen in Notlage	27 678	26 813	26 275	9 125	4 606
Tiere in Notlage	1 816	2 262	2 572	3 339	2 934
Betriebsunfälle	5 361	7 635	2 075	2 367	2 787
Einstürze von Baulichkeiten	396	285	266	257	342
Verkehrsunfälle	20 961	16 395	11 239	10 115	11 360
Verkehrsstörungen					
Olunfälle	3 105	4 097	3 943	4 131	4 832
Gasausströmungen	262	273	280	233	298
Gasvergiftungen	87	41	42	67	37
Wasserschäden	9 968	7 368	9 118	8 935	10 962
Sturmschäden					
Sonstige Hilfeleistungen	16 818	18 539	15 461	13 696	18 084

Quelle: Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

Erläuterungen:**Landtagswahl**

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 8. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 4. Mai 1975 waren u. a.: das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1974 (GV. NW. S. 660), die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. August 1974 (GV. NW. S. 813), die Verordnung über die gemeinsame Durchführung der Landtags- und Kommunalwahlen (GLK-WahlO) vom 27. August 1974 (GV. NW. S. 874), das Gesetz zur Änderung der Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen vom 28. Mai 1974 (GV. NW. S. 164).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976 waren u. a.: das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. September 1975 (BGBl. I S. 2384).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise und zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden am 4. Mai 1975 waren u. a.: das Gesetz zur vorübergehenden Regelung von Einzelfragen aus Anlaß der kommunalen Neugliederung (Vorschaltgesetz) vom 2. April 1974 (GV. NW. S. 108), das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1974 (GV. NW. S. 665), die Kommunalwahlordnung vom 30. Juli 1974 (GV. NW. S. 688), die Verordnung über die gemeinsame Durchführung der Landtags- und Kommunalwahlen (GLK-WahlO) vom 27. August 1974 (GV. NW. S. 874).

Veröffentlichungen**Landtagswahl 1975**

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Kreise

Kommunalwahlen 1975

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Kreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Kreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Kreise
- Heft 6: Mitglieder der kommunalen Vertretungen, Ergebnisse für das Land

Bundestagswahl 1972

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse für Kreise

Bundestagswahl 1976

- Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 2: Vorläufige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 3: Endgültige Ergebnisse, Ergebnisse für Wahlkreise
- Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden
- Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

- Heft 244: 50 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1919 — 1968

1. Landtagswahlen 1950 — 1975

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
18. 6. 1950 ..	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	18,7
27. 6. 1954 ..	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	12,7
6. 7. 1958 ..	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	3,2
8. 7. 1962 ..	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	3,4
10. 7. 1966 ..	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	0,3
14. 6. 1970 ..	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	2,1
4. 5. 1975 ..	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	1,1

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000.

2. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1966, 1970 und 1975
nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe	Von 100 Wahlberechtigten der nebenstehenden Altersgruppe haben gewählt					
	1966		1970		1975	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 bis unter 21 Jahre	—	—	62,8	61,4	77,9	75,5
21 bis unter 25 Jahre	62,7	62,7	56,7	55,3	74,5	74,5
25 bis unter 30 Jahre	66,6	67,1	58,7	59,9	78,8	79,4
30 bis unter 40 Jahre	75,3	74,8	68,5	69,5	84,6	85,9
40 bis unter 50 Jahre	81,0	77,5	77,8	75,8	89,5	88,4
50 bis unter 60 Jahre	82,2	77,9	81,1	76,7	91,2	88,7
60 bis unter 70 Jahre	84,4	78,3	83,1	77,9	91,4	88,6
70 Jahre und älter	80,4	67,6	79,6	67,9	87,9	81,4
Insgesamt	77,2	74,1	73,0	71,1	86,0	84,9

3. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1970 und 1975

Altersgruppe	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf							
	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1970				1975			
Männer								
18 bis unter 25 Jahre.					54,0	35,7	7,8	2,5
25 " " 35 "					49,5	42,1	7,3	1,1
35 " " 45 "					46,8	45,5	6,5	1,2
unter 45 " 1)	52,2	39,7	5,9	2,2	49,3	42,1	7,0	1,5
45 bis " 60 "	48,1	42,0	5,8	4,1	48,1	44,1	6,1	1,7
60 und mehr Jahre	46,4	45,1	4,8	3,6	44,3	48,9	5,3	1,6
Frauen								
18 bis unter 25 Jahre.					53,7	36,6	8,3	1,4
25 " " 35 "					46,9	44,5	8,1	0,5
35 " " 45 "					44,0	48,2	7,1	0,6
unter 45 " 1)	47,4	46,0	5,5	1,1	47,1	44,4	7,7	0,8
45 bis " 60 "	42,9	50,1	5,3	1,6	44,1	48,5	6,7	0,7
60 und mehr Jahre	40,9	53,8	4,1	1,3	41,4	52,9	5,1	0,7
Männer und Frauen								
18 bis unter 25 Jahre.					53,8	36,1	8,0	1,9
25 " " 35 "					48,2	43,3	7,7	0,9
35 " " 45 "					45,4	46,8	6,8	0,9
unter 45 " 1)	49,9	42,5	5,8	1,8	48,2	43,3	7,4	1,1
45 bis " 60 "	45,2	46,6	5,5	2,7	45,9	46,5	6,4	1,2
60 und mehr Jahre	43,3	50,0	4,4	2,4	42,5	51,3	5,2	0,9

1) 1970 ohne Männer bzw. Frauen der Altersgruppe „18 bis unter 21 Jahre“.

4. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1954 — 1975

Partei	Sitze											
	insgesamt						darunter in direkter Wahl					
	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1954	1958	1962	1966	1970	1975
SPD	76	81	90	99	94	91	65	58	74	99	85	74
CDU	90	104	96	86	95	95	85	92	76	51	65	76
F.D.P.	25	15	14	15	11	14	—	—	—	—	—	—
Zentrum	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
KPD	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	200	200	200	200	200	200	150	150	150	150	150	150

5. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 — 1976

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen ¹⁾	von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
14. 8. 1949	8 507	79,2	6 727	31,4	36,9	8,6	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 803	31,9	48,9	8,5	10,7
15. 9. 1957	10 353	88,5	8 855	33,5	54,4	6,3	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 571	42,6	47,1	7,6	2,7
23. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	0,6
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	0,8

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 1969 bis 1976

Stimmabgabe	Bundestagswahl	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme				
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	ungültig

Erststimmen = 100						
SPD	1969	93,2	2,3	3,1	0,8	0,7
	1972	91,0	1,1	7,7	0,1	0,2
	1976	93,9	1,0	4,7	0,1	0,3
CDU	1969	2,9	93,7	1,2	1,3	0,9
	1972	1,7	96,5	1,4	0,2	0,2
	1976	1,2	97,1	1,4	0,1	0,3
F.D.P.	1969	13,7	8,1	74,3	3,1	0,9
	1972	32,2	5,8	61,2	0,5	0,3
	1976	18,2	5,7	75,4	0,3	0,3
Sonstige	1969	6,8	10,7	2,0	79,3	1,1
	1972	19,0	10,0	3,3	66,9	0,7
	1976	20,5	7,2	3,1	68,2	0,9
Ungültig	1969	32,7	30,1	3,0	7,3	26,8
	1972	33,6	22,0	4,3	1,7	38,4
	1976	26,4	20,4	5,3	3,6	44,5

Zweitstimmen = 100						
SPD	1969	93,6	2,8	1,2	0,5	1,8
	1972	94,5	1,4	3,0	0,3	0,8
	1976	95,6	1,1	2,4	0,4	0,6
CDU	1969	2,4	94,2	0,7	0,9	1,7
	1972	1,3	97,2	0,7	0,2	0,5
	1976	1,2	97,4	0,8	0,1	0,5
F.D.P.	1969	27,9	10,5	58,6	1,4	1,5
	1972	53,2	7,8	38,0	0,3	0,7
	1976	25,9	7,8	61,3	0,3	0,7
Sonstige	1969	8,8	13,7	3,0	70,0	4,6
	1972	12,1	13,0	3,5	68,3	3,1
	1976	8,8	3,9	2,9	79,4	4,9
Ungültig	1969	21,3	26,2	2,4	2,8	47,3
	1972	14,4	13,4	1,9	0,8	69,6
	1976	18,4	16,7	2,8	1,0	61,1

1) Ohne Briefwähler.

10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen 1949 — 1976 in Nordrhein-Westfalen erzielten Sitze

Partei	a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl							
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976
SPD	a	25	13	13	25	35	47	52	45
	b	12	34	41	35	31	26	23	25
	c	37	47	54	60	66	73	75	70
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	23
	b	3	22	34	35	36	43	40	38
	c	43	73	87	76	74	69	61	66
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12
	c	10	12	11	19	13	9	12	12
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—
	c	19	6	2	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73
	b	43	72	88	89	80	78	75	75
	c	109	138	154	155	153	151	148	148

11. Kommunalwahlen*) 1946 — 1975

Wahl am	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
				SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%			
13. 10. 1946 ..	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	4,3	16,3
17. 10. 1948 ..	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	6,9	19,6
9. 11. 1952 ..	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	12,6	15,7
28. 10. 1956 ..	10 126	76,9	7 589	44,2	38,2	9,6	8,0
19. 3. 1961 ..	10 926	78,2	9 365	40,7	45,0	10,2	4,1
27. 9. 1964 ..	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	8,0	2,3
9. 11. 1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	6,3	2,4
4. 5. 1975 ..	12 006	85,7	10 169	45,2	46,3	7,1	1,4

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise. — 1) Einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973.

12. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1969*) und 1975

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1969	1975	1969	1975	1969	1975	1969	1975
Wahlberechtigte	5 607 407	5 751 609	5 708 669	6 254 134	11 316 076	12 005 743	5 647 463	6 244 278
Wähler	3 594 260	4 839 099	4 169 089	5 453 484	7 763 349	10 292 583	4 208 750	5 447 810
Wahlbeteiligung %	64,1	84,1	73,0	87,2	68,6	85,7	74,5	87,2
Gültige Stimmen	3 567 794	4 792 814	4 087 504	5 376 589	7 655 298	10 169 403	4 501 117	5 374 681
davon								
CDU	Anzahl 1 478 542	1 972 481	2 020 206	2 738 915	3 498 748	4 711 396	2 179 019	2 680 272
	% 41,4	41,2	49,4	50,9	45,7	46,3	48,4	49,9
SPD	Anzahl 1 801 475	2 388 169	1 690 025	2 210 422	3 491 500	4 598 591	1 772 671	2 174 403
	% 50,5	49,8	41,3	41,1	45,6	45,2	39,4	40,5
F.D.P.	Anzahl 204 449	341 309	281 325	379 785	485 774	721 094	290 128	365 473
	% 5,7	7,1	6,9	7,1	6,3	7,1	6,4	6,8
Sonstige ¹⁾	Anzahl 55 634	59 845	27 158	17 455	82 792	77 300	55 697	30 673
	% 1,5	1,2	0,7	0,3	1,1	0,8	1,2	0,6
Wählergruppen ²⁾	Anzahl 27 694	30 311	68 790	29 427	96 484	59 738	203 602	121 227
	% 0,8	0,6	1,7	0,5	1,3	0,6	4,5	2,3
Einzelbewerber	Anzahl	699		585		1 284		2 633
	%	0,0		0,0		0,0		0,0

*) Unter Berücksichtigung der in Teilgebieten vorgezogenen Wahlen am 23. 3. 1969 sowie der nachgezogenen Wahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973. — 1) Sonstige Parteien. — 2) 1969 einschl. Einzelbewerber.

13. Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen*) 1964, 1969 und 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen

Altersgruppe	Von 100 Wahlberechtigten der nebenstehenden Altersgruppen haben gewählt					
	1964		1969		1975	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 bis unter 21 Jahre	—	—	—	—	78,1	75,5
21 bis unter 25 Jahre	63,9	64,5	53,1	49,4	74,6	74,6
25 bis unter 30 Jahre	68,4	68,5	55,9	55,9	79,0	79,4
30 bis unter 40 Jahre	76,3	74,8	66,2	65,2	84,7	85,9
40 bis unter 50 Jahre	81,1	78,4	74,1	70,7	89,5	88,5
50 bis unter 60 Jahre	83,1	79,4	78,2	73,0	91,3	88,7
60 bis unter 70 Jahre	84,2	78,7	81,1	75,5	91,4	88,6
70 Jahre und älter	79,8	69,2	76,9	63,7	87,9	81,4
Insgesamt	77,6	75,0	70,4	67,2	86,1	84,9

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise.

**14. Wahlentscheidung nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler
bei den Wahlen zu den Vertretungen der Kreise und kreisfreien Städte
1969 und 1975**

Altersgruppe	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf							
	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	Sonstige
	1969				1975			
Männer								
18 bis unter 25 Jahre.	.	.	.	.	52,8	36,0	8,4	2,8
25 " " 35 "	.	.	.	.	48,3	41,9	8,0	1,8
35 " " 45 "	.	.	.	.	46,1	45,3	7,1	1,5
unter 45 "	50,7	38,6	7,7	3,0	48,3	42,0	7,7	1,9
45 bis " 60 "	48,2	40,7	7,6	3,5	47,4	44,2	6,7	1,7
60 und mehr Jahre	45,4	45,0	6,0	3,6	43,4	49,4	5,7	1,5
Frauen								
18 bis unter 25 Jahre.	.	.	.	.	52,7	37,0	8,5	1,8
25 " " 35 "	.	.	.	.	46,1	44,2	8,5	1,1
35 " " 45 "	.	.	.	.	43,5	48,1	7,4	1,1
unter 45 "	45,5	45,8	6,6	2,2	46,4	44,3	8,0	1,2
45 bis " 60 "	41,8	49,5	6,3	2,3	43,2	48,7	7,1	1,0
60 und mehr Jahre	38,5	54,9	4,6	2,0	40,4	53,6	5,2	0,9
Männer und Frauen								
18 bis unter 25 Jahre.	.	.	.	.	52,7	36,5	8,5	2,3
25 " " 35 "	.	.	.	.	47,2	43,1	8,2	1,5
35 " " 45 "	.	.	.	.	44,8	46,7	7,2	1,3
unter 45 "	48,1	42,1	7,1	2,6	47,4	43,2	7,9	1,6
45 bis " 60 "	44,6	45,7	6,9	2,9	45,1	46,6	6,9	1,3
60 und mehr Jahre	41,5	50,5	5,2	2,7	41,6	51,9	5,4	1,1

15. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1969*) und 1975

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1969	1975	1969	1975	1969	1975	1969	1975
Gewählte Vertreter insgesamt	1 746	1 557	2 200	1 859	3 946	3 416	18 160	13 980
davon								
CDU Anzahl	762	671	1 170	999	1 932	1 670	9 657	7 594
%	43,6	43,1	53,2	53,7	49,0	48,9	53,2	54,3
SPD Anzahl	895	784	874	747	1 769	1 531	6 375	5 207
%	51,3	50,4	39,7	40,2	44,8	44,8	35,1	37,2
F.D.P. Anzahl	64	93	110	110	174	203	895	743
%	3,7	6,0	5,0	5,9	4,4	5,9	4,9	5,3
Sonstige ¹⁾ Anzahl	2	4	18	—	20	4	265	41
%	0,1	0,3	0,8	—	0,5	0,1	1,5	0,3
Wählergruppen ²⁾ Anzahl	23	5	28	3	51	8	968	392
%	1,3	0,3	1,3	0,2	1,3	0,2	5,3	2,8
Einzelbewerber Anzahl	—	—	—	—	—	—	—	3
%	—	—	—	—	—	—	—	0,0

*) Unter Berücksichtigung der in Teilgebieten vorgezogenen Wahlen am 23. 3. 1969 sowie der nachgezogenen Wahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973. — 1) Sonstige Parteien. — 2) 1969 einschl. Einzelbewerber.

Erläuterungen:**Erwerbspersonen**

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben oder als „Mithelfende Familienangehörige“ tätig sind. Soldaten zählen zu den Erwerbstätigen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Wirtschaftsabteilung

Betriebliche Gliederung der Arbeitsstätten (von Erwerbspersonen) nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1970“.

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Betriebsabteilungen.

Veröffentlichungen**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Bevölkerung und Erwerbsleben (Ergebnisse des Mikrozensus)
A/S 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen, Sonderreihe Volkszählung 1970

Ämtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)
Heft 2a: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Gemeindestatistik

Heft 3b: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Die Erwerbstätigen nach der wirtschaftlichen Gliederung

Heft 8a: Landesergebnisse

Heft 8b: Kreisergebnisse

Heft 8c: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 9: Die Erwerbstätigen nach der beruflichen Gliederung

Heft 10: Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer nach der wirtschaftlichen Gliederung

Die Pendelwanderer (Berufs- und Ausbildungspendler)

Heft 11a: Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln, Aachen

Heft 11b: Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Verkehrsmittel und Zeitaufwand der Pendelwanderer (Berufs- und Ausbildungspendler)

Heft 12a: Landes- und Kreisergebnisse

Heft 12b: Gemeindeergebnisse (Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern)

Heft 16: Ausgewählte Gemeindeergebnisse — Gebietsstand: 1. 1. 1975

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1975 b = 30. Juni 1976 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegenüber 1975		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35
Anzahl							
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a	38 103	6 384	5 454	3 992	3 317
		b	36 274	6 758	5 369	3 656	2 902
		c	- 1 829	+ 374	- 85	- 336	- 415
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	261 572	15 475	16 559	20 809	24 013
		b	286 810	17 751	18 703	23 064	25 590
		c	+ 25 238	+ 2 276	+ 2 144	+ 2 255	+ 1 577
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	2 485 049	203 800	272 137	282 752	298 324
		b	2 404 637	192 566	264 178	272 948	268 372
		c	- 80 412	- 11 234	- 7 959	- 9 804	- 29 952
4	Baugewerbe	a	434 608	42 349	45 324	50 271	53 724
		b	418 112	39 836	43 525	47 435	46 638
		c	- 16 496	- 2 513	- 1 799	- 2 836	- 7 086
5	Handel	a	785 929	106 846	122 689	96 029	85 297
		b	788 906	101 214	125 585	98 796	81 413
		c	+ 2 977	- 5 632	+ 2 896	+ 2 767	- 3 884
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	254 185	17 178	33 910	32 605	30 868
		b	243 890	14 086	31 461	31 734	28 176
		c	- 10 295	- 3 092	- 2 449	- 871	- 2 692
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	182 310	13 422	37 762	28 004	20 870
		b	181 337	10 658	37 002	29 511	20 346
		c	- 973	- 2 764	- 760	+ 1 507	- 524
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	789 616	86 646	123 500	104 249	90 640
		b	806 631	88 681	128 784	110 637	88 745
		c	+ 17 015	+ 2 035	+ 5 284	+ 6 388	- 1 895
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a	94 962	5 637	12 239	10 098	9 524
		b	96 514	5 679	12 277	10 896	9 284
		c	+ 1 552	+ 42	+ 38	+ 798	- 240
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	315 424	13 146	31 899	29 718	27 559
		b	323 839	12 711	33 145	32 465	26 692
		c	+ 8 415	- 435	+ 1 246	+ 2 747	- 867
11	Ohne Angabe	a	1 150	36	97	96	102
		b	632	76	92	87	61
		c	- 518	+ 40	- 5	- 9	- 41
12	Insgesamt	a	5 642 908	510 919	701 570	658 623	644 238
		b	5 587 582	490 016	700 121	661 229	598 219
		c	- 55 326	- 20 903	- 1 449	+ 2 606	- 46 019
13	darunter männlich	a	3 708 261	278 918	352 996	418 358	462 347
		b	3 662 544	266 399	351 453	414 967	425 593
		c	- 45 717	- 12 519	- 1 543	- 3 391	- 36 754
14	weiblich	a	1 934 647	232 001	348 574	240 265	181 891
		b	1 925 038	223 617	348 668	246 262	172 626
		c	- 9 609	- 8 384	+ 94	+ 5 997	- 9 265

*) Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik der Bundesanstalt für Arbeit.

1975 und 1976 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen*)

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 — 65	65 und mehr	
Anzahl							
4 454	4 295	3 841	2 713	1 659	1 425	569	1
4 020	3 997	3 650	2 586	1 727	1 095	514	
- 434	- 298	- 191	- 127	+ 68	- 330	- 55	
35 406	38 928	48 962	37 364	17 116	6 465	475	2
38 237	42 489	54 588	41 131	19 475	5 418	364	
+ 2 831	+ 3 561	+ 5 626	+ 3 767	+ 2 359	- 1 047	- 111	
374 691	305 398	279 678	222 144	132 112	92 664	21 349	3
363 923	310 975	276 670	220 130	146 590	72 446	15 839	
- 10 768	+ 5 577	- 3 008	- 2 014	+ 14 478	- 20 218	- 5 510	
76 609	61 217	48 071	28 023	14 336	11 838	2 846	4
72 744	61 919	49 627	28 876	16 073	9 205	2 234	
- 3 865	+ 702	+ 1 556	+ 853	+ 1 737	- 2 633	- 612	
97 028	73 313	69 814	60 661	38 049	25 446	10 757	5
99 868	78 134	69 861	59 982	42 455	21 714	9 884	
+ 2 840	+ 4 821	+ 47	- 679	+ 4 406	- 3 732	- 873	
38 443	29 272	27 200	21 675	13 372	8 023	1 639	6
37 499	30 143	27 083	21 505	14 593	6 339	1 271	
- 944	+ 871	- 117	- 170	+ 1 221	- 1 684	- 368	
21 239	15 119	15 449	14 526	8 747	5 896	1 276	7
21 903	16 347	14 928	14 388	10 082	5 179	993	
+ 664	+ 1 228	- 521	- 138	+ 1 335	- 717	- 283	
96 930	74 108	71 915	63 639	38 442	26 694	12 853	8
99 346	77 762	71 665	62 923	43 702	22 877	11 509	
+ 2 416	+ 3 654	- 250	- 716	+ 5 260	- 3 817	- 1 344	
11 290	9 538	10 733	11 009	7 317	5 246	2 331	9
11 720	9 905	10 606	10 890	8 353	4 734	2 170	
+ 430	+ 367	- 127	- 119	+ 1 036	- 512	- 161	
38 732	35 464	41 269	42 294	28 104	22 257	4 982	10
40 128	38 193	41 895	43 112	32 114	19 618	3 766	
+ 1 396	+ 2 729	+ 626	+ 818	+ 4 010	- 2 639	- 1 216	
152	133	162	141	116	95	20	11
97	79	57	37	29	11	6	
- 55	- 54	- 105	- 104	- 87	- 84	- 14	
794 974	646 785	617 094	504 189	299 370	206 049	59 097	12
789 485	669 943	620 630	505 560	335 193	168 636	48 550	
- 5 489	+ 23 158	+ 3 536	+ 1 371	+ 35 823	- 37 413	- 10 547	
583 074	468 287	433 456	319 087	192 533	155 994	4 321	13
576 232	484 205	442 909	325 446	214 211	127 025	3 411	
- 6 842	+ 15 918	+ 9 453	+ 6 359	+ 21 678	- 28 969	- 910	
211 900	178 498	183 638	185 102	106 837	50 055	1 588	14
213 253	185 738	177 721	160 114	120 982	41 611	1 444	
+ 1 353	+ 7 240	- 5 917	- 4 988	+ 14 145	- 8 444	- 144	

noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1975 b = 30. Juni 1976 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegenüber 1975		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Prozent							
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a	100	16,7	14,3	10,5	8,7
		b	100	18,6	14,8	10,1	8,0
		c	- 4,8	+ 5,9	- 1,6	- 8,4	- 12,5
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	100	5,9	6,3	8,0	9,2
		b	100	6,2	6,5	8,1	8,9
		c	+ 9,6	+ 14,7	+ 12,9	+ 10,8	+ 6,6
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	100	8,2	11,0	11,4	12,0
		b	100	8,0	11,0	11,3	11,2
		c	- 3,2	- 5,5	- 2,9	- 3,5	- 10,0
4	Baugewerbe	a	100	9,7	10,4	11,6	12,4
		b	100	9,5	10,4	11,4	11,2
		c	- 3,8	- 5,9	- 4,0	- 5,6	- 14,1
5	Handel	a	100	13,6	15,6	12,2	10,9
		b	100	12,8	15,9	12,5	10,3
		c	+ 0,4	- 5,3	+ 2,4	+ 2,9	- 4,6
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	100	6,8	13,4	12,8	12,1
		b	100	5,8	12,9	13,0	11,5
		c	- 4,1	- 18,0	- 7,2	- 2,7	- 8,7
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	100	7,4	20,7	15,4	11,4
		b	100	5,9	20,4	16,3	11,2
		c	- 0,5	- 20,6	- 2,0	+ 5,4	- 2,5
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	100	11,0	15,6	13,2	11,5
		b	100	11,0	16,0	13,7	11,0
		c	+ 2,2	+ 2,3	+ 4,3	+ 6,1	- 2,1
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a	100	5,9	12,9	10,6	10,0
		b	100	5,9	12,7	11,3	9,6
		c	+ 1,6	+ 0,7	+ 0,3	+ 7,9	- 2,5
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	100	4,2	10,1	9,4	8,7
		b	100	3,9	10,2	10,0	8,3
		c	+ 2,7	- 3,3	+ 3,9	+ 9,2	- 3,1
11	Ohne Angabe	a	100	3,1	8,4	8,3	8,9
		b	100	12,1	14,6	13,8	9,7
		c	- 45,0	+ 111,1	- 5,2	- 9,4	- 40,2
12	Insgesamt	a	100	9,1	12,4	11,7	11,4
		b	100	8,8	12,5	11,8	10,7
		c	- 1,0	- 4,1	- 0,2	+ 0,4	- 7,1
13	darunter männlich	a	100	7,5	9,5	11,3	12,5
		b	100	7,3	9,6	11,3	11,6
		c	- 1,2	- 4,5	- 0,4	- 0,8	- 7,9
14	weiblich	a	100	12,0	18,0	12,4	9,4
		b	100	11,6	18,1	12,8	9,0
		c	- 0,5	- 3,6	+ 0,0	+ 2,5	- 5,1

1975 und 1976 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen*)

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
Prozent							
11,7	11,3	10,1	7,1	4,4	3,7	1,5	1
11,1	11,0	10,1	7,1	4,8	3,0	1,4	
- 9,7	- 6,9	- 5,0	- 4,7	+ 4,1	- 23,2	- 9,7	
13,5	14,9	18,7	14,3	6,5	2,5	0,2	2
13,3	14,8	19,0	14,4	6,8	1,9	0,1	
+ 8,0	+ 9,1	+ 11,5	+ 10,1	+ 13,8	- 16,2	- 23,4	
15,1	12,3	11,2	8,9	5,3	3,7	0,9	3
15,1	12,9	11,5	9,2	6,1	3,0	0,7	
- 2,9	+ 1,8	- 1,1	- 0,9	+ 11,0	- 21,8	- 25,8	
17,6	14,1	11,1	6,4	3,3	2,7	0,7	4
17,4	14,8	11,9	6,9	3,8	2,2	0,5	
- 5,0	+ 1,1	+ 3,2	+ 3,0	+ 12,1	- 22,2	- 21,5	
12,4	9,3	8,9	7,7	4,8	3,2	1,4	5
12,7	9,9	8,9	7,6	5,4	2,7	1,3	
+ 2,9	+ 6,6	+ 0,1	- 1,1	+ 11,6	- 14,7	- 8,1	
15,1	11,5	10,7	8,5	5,3	3,2	0,6	6
15,4	12,4	11,1	8,8	6,0	2,6	0,5	
- 2,5	+ 3,0	- 0,4	- 0,8	+ 9,1	- 21,0	- 22,5	
11,6	8,3	8,5	8,0	4,8	3,2	0,7	7
12,1	9,0	8,2	7,9	5,6	2,9	0,5	
+ 3,1	+ 8,1	- 3,4	- 1,0	+ 15,3	- 0,1	- 22,2	
12,3	9,4	9,1	8,0	4,9	3,4	1,6	8
12,3	9,7	8,9	7,8	5,4	2,8	1,4	
+ 2,5	+ 4,5	- 0,3	- 1,1	+ 13,7	- 14,3	- 10,5	
11,9	10,1	11,3	11,6	7,7	5,5	2,5	9
12,1	10,3	11,0	11,3	8,7	4,9	2,2	
+ 3,8	+ 3,8	- 1,2	- 1,1	+ 14,2	- 9,8	- 6,9	
12,3	11,2	13,1	13,4	8,9	7,1	1,6	10
12,4	11,8	12,9	13,3	9,9	6,1	1,2	
+ 3,6	+ 7,7	+ 1,5	+ 1,9	+ 14,3	- 11,9	- 24,9	
13,2	11,6	14,1	12,3	10,1	8,3	1,7	11
15,3	12,5	9,0	5,9	4,6	1,7	0,9	
- 36,2	- 40,6	- 64,8	- 73,8	- 75,0	- 88,4	- 70,0	
14,1	11,5	10,9	8,9	5,3	3,7	1,0	12
14,1	12,0	11,1	9,1	6,0	3,0	0,9	
- 0,7	+ 3,6	+ 0,6	+ 0,3	+ 12,0	- 18,2	- 17,8	
15,7	12,6	11,7	8,6	5,2	4,2	1,2	13
15,7	13,2	12,1	8,9	5,9	3,5	0,9	
- 1,2	+ 3,4	+ 2,2	+ 2,0	+ 11,3	- 18,6	- 21,1	
11,0	9,2	9,5	9,6	5,5	2,6	0,8	14
11,1	9,6	9,2	9,4	6,3	2,2	0,7	
+ 0,6	+ 4,1	- 3,2	- 2,7	+ 13,2	- 16,9	- 9,1	

2. Sozialversicherungspflichtig/beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1975 b = 30. Juni 1976 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegenüber 1975		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
			Anzahl				
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a b c	4 279 3 628 - 651	360 287 - 73	549 445 - 104	877 671 - 206	646 572 - 74
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a b c	29 436 33 332 + 3 896	1 419 1 626 + 207	1 365 1 241 - 124	6 767 6 522 - 245	7 211 8 596 + 1 385
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a b c	366 432 336 082 - 30 350	18 539 14 627 - 3 912	38 115 31 999 - 6 116	74 285 61 970 - 12 315	75 792 70 135 - 5 657
4	Baugewerbe	a b c	59 433 51 309 - 8 124	2 050 1 449 - 601	5 785 4 209 - 1 576	11 407 8 955 - 2 452	11 236 9 710 - 1 526
5	Handel	a b c	29 832 28 434 - 1 398	3 621 2 982 - 639	4 684 4 297 - 387	5 931 5 485 - 446	4 698 4 672 - 26
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	19 572 18 140 - 1 432	427 294 - 133	1 382 1 148 - 234	2 940 2 484 - 456	3 389 2 968 - 421
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	2 520 2 474 - 46	167 117 - 50	514 485 - 29	575 515 - 60	351 404 + 53
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	68 716 66 212 - 2 504	4 886 4 231 - 655	11 724 9 929 - 1 795	16 193 15 332 - 861	11 971 12 328 + 357
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a b c	3 507 3 494 - 13	147 122 - 25	551 515 - 36	836 802 - 34	540 598 + 58
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	11 353 12 357 + 1 004	267 233 - 34	1 202 1 154 - 48	1 815 1 955 + 140	1 584 1 800 + 216
11	Ohne Angabe	a b c	76 84 + 8	1 2 + 1	3 3 -	19 24 + 5	9 24 + 15
12	Insgesamt	a b c	595 156 555 546 - 39 610	31 884 25 970 - 5 914	65 874 55 425 - 10 449	121 645 104 715 - 16 930	117 427 111 807 - 5 620
13	darunter männlich	a b c	432 729 405 313 - 27 416	19 147 15 660 - 3 487	33 703 28 734 - 4 969	82 598 68 801 - 13 797	91 001 85 682 - 5 319
14	weiblich	a b c	162 427 150 233 - 12 194	12 737 10 310 - 2 427	32 171 26 691 - 5 480	39 047 35 914 - 3 133	26 426 26 125 - 301

30. Juni 1975 und 1976 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen*)

beschäftigte ausländische Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
Anzahl							
637	528	309	200	93	65	15	1
553	492	259	194	93	48	14	
- 84	- 36	- 50	- 6	-	- 17	- 1	
5 991	3 242	1 827	1 087	433	92	2	2
7 393	4 060	2 206	1 181	403	93	11	
+ 1 402	+ 818	+ 379	+ 94	- 30	+ 1	+ 9	
72 282	45 227	24 001	11 287	4 413	2 092	399	3
68 658	45 707	23 971	11 899	4 814	1 969	333	
- 3 624	+ 480	- 30	+ 612	+ 401	- 123	- 66	
11 700	8 407	4 962	2 361	967	480	78	4
10 251	8 052	4 784	2 410	1 004	403	82	
- 1 449	- 355	- 178	+ 49	+ 37	- 77	+ 4	
4 131	2 834	1 667	1 203	629	317	117	5
3 949	2 967	1 720	1 262	687	306	107	
- 182	+ 133	+ 53	+ 59	+ 58	- 11	- 10	
4 514	3 388	1 958	1 008	380	154	32	6
4 109	3 419	2 004	1 109	436	139	30	
- 405	+ 31	+ 46	+ 101	+ 56	- 15	- 2	
336	197	160	114	76	20	10	7
339	211	165	130	78	27	3	
+ 3	+ 14	+ 5	+ 16	+ 2	+ 7	- 7	
9 893	6 267	3 909	2 227	953	512	181	8
9 822	6 475	3 981	2 331	1 096	513	174	
- 71	+ 208	+ 72	+ 104	+ 143	+ 1	- 7	
511	322	218	189	93	69	31	9
505	342	227	190	97	65	31	
- 6	+ 20	+ 9	+ 1	+ 4	- 4	-	
1 611	1 247	1 083	1 031	680	596	237	10
1 770	1 550	1 144	1 141	777	595	238	
+ 159	+ 303	+ 61	+ 110	+ 97	- 1	+ 1	
14	8	6	10	3	3	-	11
14	10	4	2	1	-	-	
-	+ 2	- 2	- 8	- 2	- 3	-	
111 620	71 667	40 100	20 717	8 720	4 400	1 102	12
107 363	73 285	40 465	21 849	9 486	4 158	1 023	
- 4 257	+ 1 618	+ 365	+ 1 132	+ 766	- 242	- 79	
90 316	57 031	30 928	16 196	7 105	3 782	922	13
87 484	58 508	31 301	17 069	7 635	3 584	855	
- 2 832	+ 1 477	+ 373	+ 873	+ 530	- 198	- 67	
21 304	14 636	9 172	4 521	1 615	618	180	14
19 879	14 777	9 164	4 780	1 851	574	168	
- 1 425	+ 141	- 8	+ 259	+ 236	- 44	- 12	

noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1975 b = 30. Juni 1976 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegenüber 1975		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Prozent							
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a	100	8,4	12,8	20,5	15,1
		b	100	7,9	12,3	18,5	15,8
		c	- 15,2	- 20,3	- 18,9	- 23,5	- 11,5
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	100	4,8	4,6	23,0	24,5
		b	100	4,9	3,7	19,6	25,8
		c	+ 13,2	+ 14,6	- 9,1	- 3,6	+ 19,2
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	100	5,1	10,4	20,3	20,7
		b	100	4,4	9,5	18,4	20,9
		c	- 8,3	- 21,1	- 16,0	- 16,6	- 7,4
4	Baugewerbe	a	100	3,5	9,7	19,2	18,9
		b	100	2,8	8,2	17,4	18,9
		c	- 13,7	- 29,3	- 27,2	- 21,5	- 13,6
5	Handel	a	100	12,1	15,7	19,9	15,8
		b	100	10,5	15,1	19,3	16,4
		c	- 4,7	- 17,4	- 8,3	- 7,5	- 0,6
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a	100	2,2	7,1	15,0	17,3
		b	100	1,6	6,3	13,7	16,4
		c	- 7,3	- 31,1	- 16,9	- 15,5	- 12,4
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	100	6,7	20,4	22,8	13,9
		b	100	4,7	19,6	20,8	16,3
		c	- 1,8	- 29,9	- 5,6	- 10,4	+ 15,1
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	100	7,1	17,1	23,6	17,4
		b	100	6,4	15,0	23,2	18,6
		c	- 3,6	- 13,4	- 15,3	- 5,3	+ 3,0
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	a	100	4,2	15,7	23,8	15,4
		b	100	3,5	14,7	23,0	17,1
		c	- 0,4	- 17,0	- 6,5	- 4,1	+ 10,7
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a	100	2,3	10,6	16,0	14,0
		b	100	1,9	9,3	15,8	14,6
		c	+ 8,8	- 12,7	- 4,0	+ 7,0	+ 13,6
11	Ohne Angabe	a	100	1,3	3,9	25,0	11,8
		b	100	2,4	3,6	28,6	28,6
		c	+ 10,5	+ 100,0	-	+ 26,3	+ 166,7
12	Insgesamt	a	100	5,4	11,1	20,4	19,7
		b	100	4,7	10,0	18,9	20,1
		c	- 6,7	- 18,5	- 15,9	- 13,9	- 4,8
13	darunter männlich	a	100	4,4	7,8	19,1	21,0
		b	100	3,9	7,1	17,0	21,1
		c	- 6,3	- 18,2	- 14,3	- 16,7	- 5,8
14	weiblich	a	100	7,8	19,8	24,0	16,3
		b	100	6,9	17,8	23,9	17,4
		c	- 7,5	- 19,1	- 17,0	- 8,0	- 1,1

30. Juni 1975 und 1976 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen*)

beschäftigte ausländische Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr	
Prozent							
14,9	12,3	7,2	4,7	2,2	1,5	0,4	1
15,2	13,6	7,1	5,3	2,6	1,3	0,4	
- 13,2	- 6,8	- 16,2	- 3,0	-	- 26,2	- 6,7	
20,4	11,0	6,2	3,7	1,5	0,3	0,0	2
22,2	12,2	6,6	3,5	1,2	0,3	0,0	
+ 23,4	+ 25,2	+ 20,7	+ 8,6	- 6,9	+ 1,1	+ 450,0	
19,7	12,3	6,5	3,1	1,2	0,6	0,1	3
20,4	13,6	7,1	3,6	1,4	0,6	0,1	
- 5,0	+ 1,1	- 0,1	+ 5,4	+ 9,1	- 5,9	- 16,5	
19,7	14,1	8,4	4,0	1,6	0,8	0,1	4
20,0	15,7	9,3	4,7	2,0	0,8	0,2	
- 12,4	- 4,2	- 3,6	+ 2,1	+ 3,8	- 16,0	+ 5,1	
13,8	9,5	5,6	4,0	2,1	1,1	0,4	5
13,9	10,4	6,1	4,4	2,4	1,1	0,4	
- 4,4	+ 4,7	+ 3,2	+ 4,9	+ 9,2	- 3,5	- 8,5	
23,1	17,3	10,0	5,1	1,9	0,8	0,2	6
22,7	18,8	11,0	6,1	2,4	0,8	0,2	
- 9,0	+ 0,9	+ 2,3	+ 10,0	+ 14,7	- 9,7	- 6,3	
13,3	7,8	6,4	4,5	3,0	0,8	0,4	7
13,7	8,5	6,7	5,3	3,2	1,1	0,1	
+ 0,9	+ 7,1	+ 3,1	+ 14,0	+ 2,6	+ 35,0	- 70,0	
14,4	9,1	5,7	3,2	1,4	0,7	0,3	8
14,8	9,8	6,0	3,5	1,6	0,8	0,3	
- 0,7	+ 3,3	+ 1,8	+ 4,7	+ 15,0	+ 0,2	- 3,9	
14,6	9,2	6,2	5,4	2,6	2,0	0,9	9
14,4	9,8	6,5	5,4	2,8	1,9	0,9	
- 1,2	+ 6,2	+ 4,1	+ 0,5	+ 4,3	- 5,8	-	
14,2	11,0	9,5	9,1	6,0	5,2	2,1	10
14,3	12,6	9,3	9,2	6,3	4,8	1,9	
+ 9,9	+ 24,3	+ 5,6	+ 10,7	+ 14,3	- 0,2	- 0,4	
18,4	10,5	7,9	13,2	4,0	4,0	-	11
16,6	11,9	4,7	2,4	1,2	-	-	
-	+ 25,0	- 33,3	- 80,0	- 66,7	- 100,0	-	
18,8	12,0	6,7	3,5	1,5	0,7	0,2	12
19,3	13,2	7,3	3,9	1,7	0,7	0,2	
- 3,8	+ 2,3	+ 0,9	+ 5,5	+ 8,8	- 5,5	- 7,2	
20,9	13,2	7,2	3,7	1,6	0,9	0,2	13
21,6	14,4	7,7	4,2	1,9	0,9	0,2	
- 3,1	+ 2,6	+ 1,2	+ 5,4	+ 7,5	- 5,2	- 7,3	
13,1	9,0	5,7	2,8	1,0	0,4	0,1	14
13,2	9,8	6,1	3,2	1,2	0,4	0,1	
- 6,7	+ 1,1	- 0,1	+ 5,7	+ 14,6	- 7,1	- 6,7	

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1976
nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen*)**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	36 274	28 554	7 720	3 628	3 185	443
Energie, Bergbau	286 810	271 945	14 865	33 332	33 088	244
Verarbeitendes Gewerbe	2 404 637	1 824 026	580 611	336 082	247 516	88 566
Chemische Industrie	227 726	178 090	49 636	19 234	14 616	4 618
Kunststoffverarbeitung	74 225	48 877	25 348	13 995	8 528	5 467
Steine, Erden, Glas	92 222	79 868	12 354	14 454	12 855	1 599
Eisen- und Stahlerzeugung	246 950	223 835	23 115	37 078	34 804	2 274
Gießerei	55 856	49 058	6 798	14 674	12 934	1 740
Zieherei, Stahlverformung u. ä.	123 922	104 554	19 368	24 637	20 901	3 736
Stahl- und Leichtmetallbau	114 663	103 966	10 697	14 191	13 553	638
Maschinenbau	317 768	272 245	45 523	34 384	29 712	4 672
Fahrzeugbau	158 841	138 116	20 725	31 700	26 895	4 805
EDV-Anlagen, Büromaschinen	9 338	6 905	2 433	459	292	167
Elektrotechnik (o. 33)	201 131	134 092	67 039	27 340	13 192	14 148
Feinmechanik, Optik	25 194	14 947	10 247	1 709	932	777
EBM-Waren, Spielwaren, Schmuck	167 888	116 294	51 594	30 567	18 647	11 920
Säge- und Holzverarbeitung	117 390	99 472	17 918	11 926	9 742	2 184
Papierherstellung und -verarbeitung	51 197	34 847	16 350	8 965	5 630	3 335
Druckerei, Vervielfältigung	48 634	33 642	14 992	2 680	1 719	961
Leder, Schuhe	16 372	8 188	8 184	2 620	1 416	1 204
Textilverarbeitung	103 286	59 600	43 686	19 056	11 423	7 633
Bekleidungsgewerbe	83 197	18 130	65 067	8 598	1 629	6 969
Nahrungs- und Genußmittel	168 837	99 300	69 537	17 815	8 096	9 719
Baugewerbe	418 112	390 334	27 778	51 309	50 634	675
Bauhauptgewerbe	307 661	291 360	16 301	46 710	46 332	378
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	110 451	98 974	11 477	4 599	4 302	297
Handel	788 906	374 959	413 947	28 434	17 458	10 976
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	243 890	187 138	56 752	18 140	15 897	2 243
Eisenbahnen	53 409	48 007	5 402	7 488	7 041	447
Deutsche Bundespost	47 903	22 068	25 835	2 374	1 797	577
Straßenverkehr	64 491	57 371	7 120	3 123	2 967	156
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	78 087	59 692	18 395	5 155	4 092	1 063
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	181 337	90 426	90 911	2 474	1 070	1 404
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	806 631	292 270	514 361	66 212	27 499	38 713
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	75 902	33 566	42 336	16 915	8 803	8 112
Reinigung, Körperpflege	76 227	14 678	61 549	7 255	1 659	5 596
Wissenschaft, Kunst, Publizistik	186 928	73 791	113 137	9 583	4 843	4 740
Gesundheits-, Veterinärwesen	234 744	43 834	190 910	20 869	4 757	16 112
Rechts- und Wirtschaftsberatung	50 814	17 207	33 607	996	574	422
Sonstige Dienstleistungen	182 016	109 194	72 822	10 594	6 863	3 731
Organisationen ohne Erwerbs- charakter, private Haushalte	96 514	29 381	67 133	3 494	1 084	2 410
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	323 839	173 065	150 774	12 357	7 809	4 548
Gebietskörperschaften	274 310	151 789	122 521	10 876	6 946	3 930
Sozialversicherung	49 529	21 276	28 253	1 481	863	618
Ohne Angabe	632	446	186	84	73	11
Insgesamt	5 587 582	3 662 544	1 925 038	555 546	405 313	150 233

Anmerkung S. 196

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1976 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf ¹⁾	355 978	221 658	134 320	314 603	41 375
Duisburg	231 991	171 546	60 445	204 949	27 042
Essen	239 808	156 739	83 069	224 642	15 166
Krefeld	101 681	66 390	35 291	91 654	10 027
Mönchengladbach	88 973	55 411	33 562	80 094	8 879
Mülheim a. d. Ruhr	67 034	45 646	21 388	60 135	6 899
Oberhausen	72 988	52 101	20 887	67 106	5 882
Remscheid	52 971	34 927	18 044	43 096	9 875
Solingen	59 391	36 484	22 907	50 289	9 102
Wuppertal	153 215	90 825	62 390	136 469	16 746
Kreise					
Kleve	57 468	37 648	19 820	51 296	6 172
Mettmann ²⁾	119 851	75 925	43 926	101 678	18 173
Neuss	106 522	72 016	34 506	91 491	15 031
Viersen	64 719	39 823	24 896	58 025	6 694
Wesel	102 780	70 368	32 412	94 073	8 707
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 875 370	1 227 507	647 863	1 669 600	205 770
Kreisfreie Städte					
Aachen	90 261	54 140	36 121	78 720	11 541
Bonn	117 875	63 312	54 563	108 056	9 819
Köln ³⁾	443 886	285 226	158 660	388 993	54 893
Leverkusen	78 979	55 350	23 629	69 691	9 288
Kreise					
Aachen	70 101	48 969	21 132	64 255	5 846
Düren	67 430	46 128	21 302	61 901	5 529
Erfk ⁴⁾	69 328	47 461	21 867	61 567	7 761
Euskirchen	34 889	22 497	12 392	32 769	2 120
Heinberg	46 824	31 740	15 084	42 138	4 686
Oberbergischer Kreis	68 232	44 256	23 976	60 181	8 051
Rhein-Berg. Kreis	53 676	33 504	20 172	45 875	7 801
Rhein-Sieg-Kreis	89 199	59 243	29 956	79 097	10 102
Reg.-Bez. Köln	1 230 680	791 826	438 854	1 093 243	137 437
Kreisfreie Städte					
Bottrop	27 993	19 889	8 104	26 035	1 958
Gelsenkirchen	117 924	84 064	33 860	106 897	11 027
Münster	95 732	57 276	38 456	91 123	4 609

*) Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. — 1) Einschl. Monheim. — 2) Ohne Monheim. — 3) Einschl. Wesseling. — 4) Ohne Wesseling.

noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1976
nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	78 082	52 566	25 516	71 344	6 738
Coesfeld	31 770	20 592	11 178	30 896	874
Recklinghausen	167 073	116 181	50 892	156 639	10 434
Steinfurt	93 855	62 734	31 121	88 213	5 642
Warendorf	64 695	44 929	19 766	59 083	5 612
Reg.-Bes. Münster	677 124	458 231	218 893	630 230	46 894
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	129 343	79 406	49 937	117 356	11 987
Kreise					
Gütersloh	95 430	63 456	31 974	83 856	11 574
Herford	78 938	46 394	32 544	73 460	5 478
Höxter	34 133	22 237	11 896	32 388	1 745
Lippe	88 402	53 754	34 648	82 015	6 387
Minden-Lübbecke	89 367	55 339	34 028	84 676	4 691
Paderborn	61 808	41 377	20 431	56 397	5 411
Reg.-Bes. Detmold	577 421	361 963	215 458	530 148	47 273
Kreisfreie Städte					
Bochum	147 393	96 509	50 884	137 151	10 242
Dormund	232 128	159 060	73 068	214 870	17 258
Hagen	82 392	53 034	29 358	72 707	9 685
Hamm	57 412	40 079	17 333	53 080	4 332
Herne	50 365	33 618	16 747	44 504	5 861
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	113 430	78 051	35 379	99 336	14 094
Hochsauerlandkreis	77 964	52 035	25 929	70 616	7 348
Märkischer Kreis	151 995	95 591	56 404	130 967	21 028
Olpe	33 277	22 569	10 708	29 766	3 511
Siegen	104 855	73 675	31 180	96 458	8 397
Soest	77 577	50 538	27 039	69 589	7 988
Unna	98 199	68 258	29 941	89 771	8 428
Reg.-Bes. Arnsberg	1 226 987	823 017	403 970	1 108 815	118 172
Nordrhein-Westfalen	5 587 582	3 662 544	1 925 038	5 032 036	555 546

Anmerkung S. 205

5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1976 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)

Erdteil Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Europa zusammen	512 333	92,2	372 261	72,7	140 072	27,3
EG-Länder	123 332	22,2	89 573	72,6	33 759	27,4
Belgien	6 437	1,2	3 055	47,5	3 382	52,5
Dänemark	405	0,1	219	54,1	186	45,9
Frankreich	3 460	0,6	1 903	55,0	1 557	45,0
Großbritannien und Nordirland	7 851	1,4	5 233	66,7	2 618	33,3
Irland	177	0,0	106	59,9	71	40,1
Italien	72 376	13,0	53 174	73,5	19 202	26,5
Luxemburg	353	0,1	245	69,4	108	30,6
Niederlande	32 273	5,8	25 638	79,4	6 635	20,6
Übriges Europa	389 001	70,0	282 688	72,7	106 313	27,3
darunter						
Finnland	517	0,1	84	16,2	433	83,8
Griechenland	61 138	11,0	36 195	59,2	24 943	40,8
Jugoslawien	81 869	14,7	56 953	69,6	24 916	30,4
Österreich	9 533	1,7	6 729	70,6	2 804	29,4
Polen	2 556	0,5	1 894	74,1	662	25,9
Portugal	26 596	4,8	17 980	67,6	8 616	32,4
Rumänien	926	0,2	593	64,0	333	36,0
Schweiz	1 193	0,2	678	56,8	515	43,2
Spanien	39 007	7,0	27 073	69,4	11 934	30,6
Tschechoslowakei	2 332	0,4	1 508	64,7	824	35,3
Türkei	159 489	28,7	130 257	81,7	29 232	18,3
Ungarn	2 200	0,4	1 712	77,8	488	22,2
Afrika zusammen	14 073	2,5	13 266	94,3	807	5,7
darunter Ägypten	534	0,1	502	94,0	32	6,0
Marokko	8 142	1,5	7 901	97,0	241	3,0
Amerika zusammen	3 292	0,6	2 026	61,5	1 266	38,5
darunter						
USA	1 353	0,2	869	64,2	484	35,8
Asien zusammen	15 674	2,8	9 599	61,2	6 075	38,8
darunter						
Indien	2 371	0,4	1 133	47,8	1 238	52,2
Japan	1 230	0,2	1 036	84,2	194	15,8
Jordanien	1 342	0,2	1 290	96,1	52	3,9
Pakistan	687	0,1	670	97,5	17	2,5
Persien/Iran	897	0,2	776	86,5	121	13,5
Australien und Ozeanien	360	0,1	175	48,6	185	51,4
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit	9 814	1,8	7 986	81,4	1 828	18,6
Insgesamt	555 546	100	405 313	73,0	150 233	27,0

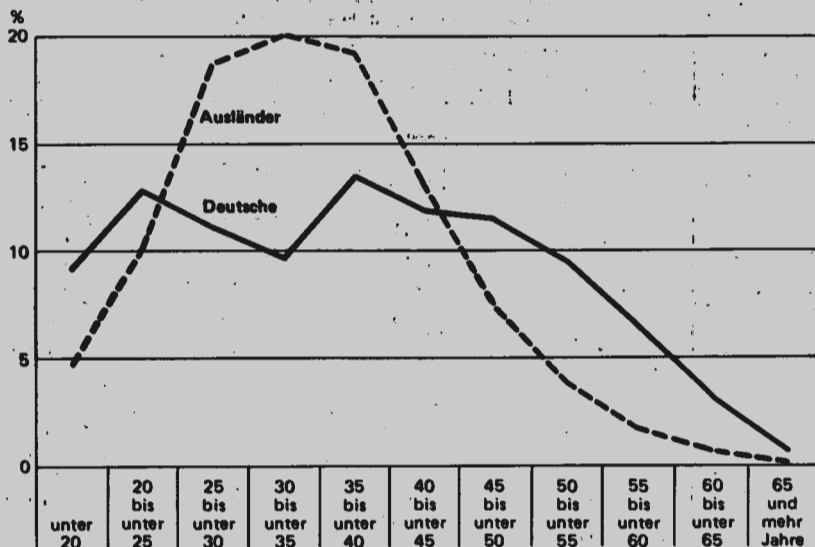
Anmerkung S. 205

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer
am 30. Juni 1975 und 1976 nach Staatsangehörigkeit*)**

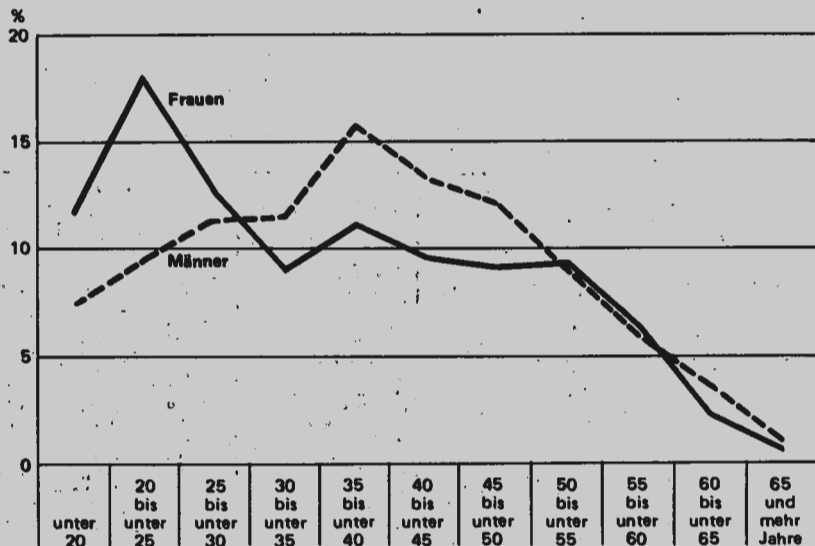
Erdeil Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer		
	30. Juni 1975	30. Juni 1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1976 gegenüber 1975
Europa zusammen	553 020	512 333	- 40 687
EG-Länder	134 740	123 332	- 11 408
Belgien	6 728	6 437	- 291
Dänemark	411	405	- 6
Frankreich	3 422	3 460	+ 38
Großbritannien und Nordirland	7 366	7 851	+ 485
Irland	212	177	- 35
Italien	78 458	72 376	- 6 082
Luxemburg	369	353	- 16
Niederlande	37 774	32 273	- 5 501
Übriges Europa	418 280	389 001	- 29 279
darunter			
Finnland	544	517	- 27
Griechenland	69 707	61 138	- 8 569
Jugoslawien	88 960	81 869	- 7 091
Österreich	9 522	9 533	+ 11
Polen	2 717	2 556	- 161
Portugal	29 347	26 596	- 2 751
Rumänien	920	926	+ 6
Schweiz	1 103	1 193	+ 90
Spanien	45 218	39 007	- 6 211
Tschechoslowakei	2 292	2 332	+ 40
Türkei	163 794	159 489	- 4 305
Ungarn	2 294	2 200	- 94
Afrika zusammen	14 603	14 073	- 530
darunter			
Ägypten	522	534	+ 12
Marokko	8 591	8 142	- 449
Amerika zusammen	3 167	3 292	+ 125
darunter			
USA	1 255	1 353	+ 98
Asien zusammen	14 040	15 674	+ 1 634
darunter			
Indien	2 331	2 371	+ 40
Japan	1 021	1 230	+ 209
Jordanien	1 527	1 342	- 185
Pakistan	266	687	+ 421
Persien/Iran	960	897	- 63
Australien und Ozeanien	370	360	- 10
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit	9 956	9 814	- 142
Insgesamt	595 156	555 546	- 39 610

Anmerkung S. 205

**Beschäftigte
nach Staatsangehörigkeit
und Altersgruppen
am 30. 6. 1976**



**Beschäftigte
nach Geschlecht und Altersgruppen
am 30. 6. 1976**



7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1975 und 1976 nach Deutschen und Ausländern sowie Altersgruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			
	Deutsche		Ausländer	
	30. 6. 1975	30. 6. 1976	30. 6. 1975	30. 6. 1976
Anzahl				
Insgesamt	5 047 752	5 032 036	595 156	555 546
unter 20	479 035	464 046	31 884	25 970
20 — 25	635 696	644 696	65 874	55 425
25 — 30	536 978	556 514	121 645	104 715
30 — 35	526 811	486 412	117 427	111 807
35 — 40	683 354	682 122	111 620	107 363
40 — 45	575 118	596 658	71 667	73 285
45 — 50	576 994	580 165	40 100	40 465
50 — 55	483 472	483 711	20 717	21 849
55 — 60	290 650	325 707	8 720	9 486
60 — 65	201 649	164 478	4 400	4 158
65 und mehr	57 995	47 527	1 102	1 023
Prozent				
unter 20	9,5	9,2	5,4	4,7
20 — 25	12,6	12,8	11,1	10,0
25 — 30	10,6	11,1	20,4	18,9
30 — 35	10,4	9,7	19,7	20,1
35 — 40	13,5	13,5	18,8	19,3
40 — 45	11,4	11,9	12,0	13,2
45 — 50	11,4	11,5	6,7	7,3
50 — 55	9,6	9,6	3,5	3,9
55 — 60	5,8	6,5	1,5	1,7
60 — 65	4,0	3,3	0,7	0,7
65 und mehr	1,2	0,9	0,2	0,2

Anmerkung S. 205

8. Arbeitslose 1975 — 1977 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose		
	1975	1976	1977		1975	1976	1977
Aachen	14 794	16 887	16 602	Herford	10 770	11 505	8 507
Ahlen	5 594	5 423	5 709	Iserlohn	9 670	7 930	5 998
Bergisch Gladbach	7 278	8 261	8 272	Köln	17 467	21 018	20 571
Bielefeld	8 949	7 556	7 707	Krefeld	11 303	12 191	12 016
Bochum	12 481	13 116	13 638	Meschede	2 992	3 270	2 509
Bonn	7 776	9 853	8 996	Mönchengladbach	12 855	13 596	12 695
Brühl	8 712	11 064	10 987	Münster	4 510	4 880	5 296
Coesfeld	7 862	7 329	6 890	Oberhausen	6 265	7 852	8 553
Detmold	5 973	6 424	5 488	Paderborn	7 029	6 303	5 632
Dortmund	14 549	17 313	18 308	Recklinghausen	8 625	9 899	9 676
Düren	5 355	6 736	6 538	Rheine	5 968	6 068	5 512
Diisseldorf	12 161	14 245	13 659	Siegen	5 510	6 382	5 499
Duisburg	6 945	10 056	10 767	Soest	6 003	6 548	4 953
Essen	12 017	13 529	15 167	Sölingen	9 177	9 703	8 656
Gelsenkirchen	12 573	13 622	13 285	Wesel	9 159	11 469	12 415
Hagen	9 604	10 564	10 250	Wuppertal	13 344	13 088	11 955
Hamm	5 806	6 587	7 038	Nordrhein-Westfalen	299 076	330 267	319 734

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen. — Stand jeweils Ende März.

9. Heimarbeiter ausgewählter Wirtschaftszweige 1973 — 1976*)

Wirtschaftszweig	Heimarbeiter							
	1973		1974		1975		1976	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alle Wirtschaftszweige	36 913	31 220	30 770	26 113	26 467	22 086	23 416	19 888
darunter								
Eisen-, Stahl- und Metall-								
warenindustrie	7 347	4 367	6 896	4 471				
Elektrotechnik	7 201	6 714	5 231	4 905	4 917	4 567	4 772	4 456
Herstellung von Kunststoff-								
teilen und -waren	3 572	3 290	2 985	2 698	2 797	2 462	2 495	2 226
Textilgewerbe	4 168	3 388	3 119	2 586	2 773	2 281	2 189	1 915
Papierherzeugung und								
-verarbeitung	1 487	1 401	1 407	1 301	1 009	937	748	715
Druck- und Vervielfälti-								
gungsgewerbe	459	435	494	463	452	420	394	363
Ledergewerbe	456	411	379	336	329	297	311	276
Kautschuk- und Asbest-								
verarbeitung	494	450	443	402				
Böttcherei usw.	358	286	266	188				
Tabakindustrie	1 546	1 527	1 516	1 171	811	801	690	684
Schneiderei, Näherei, Kleider-								
und Wäscheherstellung	3 474	3 249	2 937	2 731	2 169	1 997	2 127	1 968
Mützen-, Hut-, Putzmacherei,								
Kürschnerei usw.	1 392	1 336	1 093	1 068	991	962	874	831
Handel und Handelshilfs-								
gewerbe	1 113	984	845	730	1 057	918	787	651

*) Ergebnisse der Bundesanstalt für Arbeit. — Stand jeweils 30. Juni.

10. Streiks 1970 — 1976

Gegenstand der Nachweisung	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Betroffene Betriebe	59	84	24	449	303	25	199
Beteiligte Arbeitnehmer	73 278	35 445	16 015	56 595	79 893	10 980	21 606
davon							
bei Streiks mit einer							
Dauer							
von weniger als 7							
Arbeitstagen	73 252	31 020	15 546	55 101	79 850	10 831	18 658
von 7 — 24 Arbeitstagen	26	4 425	453	1 466	43	—	2 948
von mehr als 24							
Arbeitstagen	—	—	16	28	—	149	—
Verlorene Arbeitstage	50 326	160 402	43 110	125 695	187 631	13 510	135 659
darunter							
durch Aussperrung	—	—	—	—	—	—	35 352

11. Wohnbevölkerung*) 1975 und 1976 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Wohnbevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
insgesamt								
Erwerbstätige	6 806,6	6 729,0	6 369,4	6 306,2	42,6	54,6	394,6	368,2
Nichterwerbstätige . .	10 383,6	10 370,3	—	—	3 018,6	3 113,6	7 365,0	7 256,7
Insgesamt	17 190,2	17 099,3	6 369,4	6 306,2	3 061,2	3 168,2	7 759,6	7 624,9
männlich								
Erwerbstätige	4 524,6	4 460,0	4 397,4	4 322,6	22,2	29,3	105,0	108,1
Nichterwerbstätige . .	3 697,6	3 703,9	—	—	1 372,8	1 399,0	2 324,8	2 304,9
Zusammen	8 222,2	8 163,9	4 397,4	4 322,6	1 395,0	1 428,3	2 429,8	2 413,0
weiblich								
Erwerbstätige	2 282,0	2 269,0	1 972,0	1 983,6	20,4	25,3	289,6	260,1
Nichterwerbstätige . .	6 686,0	6 666,4	—	—	1 645,8	1 714,6	5 040,2	4 951,8
Zusammen	8 968,0	8 935,4	1 972,0	1 983,6	1 666,2	1 739,9	5 329,8	5 211,9

*) Einschl. Soldaten. — 1) Einschl. Arbeitslosengeld, —hilfe.

12. Erwerbsbeteiligung 1958 — 1976 nach Altersgruppen und Geschlecht*)

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Jahr Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				Auf 100 Personen entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	darunter Rentner u. dgl.		
					zusammen	männlich	
1958	7 053,1	4 778,7	8 325,5	2 525,4			45,9
1959	7 050,4	4 751,4	8 520,1	2 624,6			45,3
1960	7 051,8	4 749,6	8 707,4	2 719,8	1 950,3	816,3	44,7
1961	7 133,5	4 834,6	8 850,8	2 762,2	1 959,4	806,7	44,6
1962	7 085,0	4 810,3	9 009,8	2 773,9	2 101,3	845,9	44,0
1963	7 130,9	4 857,8	9 035,7	2 811,9	2 099,2	840,0	44,1
1964	7 125,5	4 807,6	9 220,0	2 954,5	2 170,7	900,8	43,8
1965	7 223,1	4 864,4	9 319,6	3 013,9	2 121,0	868,1	43,7
1966	7 194,3	4 868,7	9 502,7	3 092,9	2 184,1	889,9	43,1
1967	6 985,3	4 739,7	9 750,7	3 213,8	2 259,6	955,6	41,7
1968	6 926,7	4 718,8	9 843,5	3 238,1	2 316,4	968,1	41,3
1969	6 956,6	4 750,6	9 962,9	3 298,8	2 449,8	1 027,0	41,1
1970	6 980,2	4 756,0	10 110,0	3 405,5	2 554,0	1 071,5	40,8
1971	6 896,9	4 705,8	10 058,4	3 366,3	2 521,6	1 049,8	40,7
1972	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
davon im Alter von							
unter 20 Jahren	664,8	360,2	4 310,7	2 197,5	86,1	45,1	13,4
20 bis " 39 Jahren	3 312,6	2 168,2	1 361,4	199,7	109,3	59,1	70,9
40 " " 59 Jahren	2 678,8	1 841,5	1 495,2	134,8	312,6	127,8	64,2
60 " " 64 Jahren	232,3	174,9	666,2	190,2	434,6	188,7	25,9
65 Jahre und älter	99,1	62,4	2 278,2	834,5	1 912,4	831,1	4,2

*) Bis 1971 ohne Soldaten; ab 1972 einschl. Soldaten; bis 1962 Stand Oktober, ab 1963 Stand April/Mai.

13. Einkommensbezieher*) nach Stellung zum Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Nettoeinkommen März 1976

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige	davon			Nicht- erwerbstätige
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	
insgesamt					
— 300	275,8	(5,4)	136,1	134,3	321,8
300 — 600	507,1	12,3	236,2	258,6	598,2
600 — 800	406,5	(9,7)	193,4	203,4	537,0
800 — 1 200	1 491,7	41,1	591,5	859,1	937,1
1 200 — 1 800	2 098,3	72,5	830,6	1 195,2	459,6
1 800 und mehr	1 290,0	247,4	880,0	162,6	147,1
Ohne Einkommensangabe ¹⁾	659,6	317,2	206,9	135,5	389,6
Kein Einkommen	—	—	—	—	6 979,9
Insgesamt	6 729,0	705,6	3 074,7	2 948,7	10 370,3
männlich					
— 300	150,5	(0,9)	73,4	76,2	73,6
300 — 600	131,7	(3,2)	46,8	81,7	153,1
600 — 800	74,0	(4,1)	21,4	48,5	142,7
800 — 1 200	831,4	25,8	164,2	641,4	480,0
1 200 — 1 800	1 764,4	55,7	543,1	1 165,6	342,4
1 800 und mehr	1 163,8	221,7	781,4	160,7	113,8
Ohne Einkommensangabe ¹⁾	344,2	139,3	104,0	100,9	166,2
Kein Einkommen	—	—	—	—	2 232,1
Zusammen	4 460,0	450,7	1 734,3	2 275,0	3 703,9
weiblich					
— 300	125,3	(4,5)	62,7	58,1	248,2
300 — 600	375,4	(9,1)	189,4	176,9	445,1
600 — 800	332,5	(5,6)	172,0	154,9	394,3
800 — 1 200	660,3	15,3	427,3	217,7	457,1
1 200 — 1 800	333,9	16,8	287,5	29,6	117,2
1 800 und mehr	126,2	25,7	98,6	(1,9)	33,3
Ohne Einkommensangabe ¹⁾	315,4	177,9	102,9	34,6	223,4
Kein Einkommen	—	—	—	—	4 747,8
Zusammen	2 269,0	254,9	1 340,4	673,7	6 666,4

*) Einschl. Soldaten. — 1) Einschl. Selbständige Landwirte und Mithelfende Familienangehörige für die kein Einkommen erfragt wurde.

14. Erwerbstätige*) 1975 und 1976 nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

Ergebnisse des Mikrozensus

1 000

Wirtschaftsabteilung	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Abhängige		Erwerbstätige insgesamt
			Beamte und Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft, 1975	89,0	93,6	(6,8)	36,8	226,2
Tierhaltung und Fischerei 1976	70,3	76,4	(8,7)	34,5	189,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 1975	(0,4)	—	72,4	210,0	282,8
1976	(0,6)	—	76,1	214,1	290,8
Verarbeitendes Gewerbe 1975	120,0	20,4	859,0	1 769,6	2 769,0
(ohne Baugewerbe) 1976	110,2	24,7	810,3	1 676,5	2 621,7
Baugewerbe 1975	41,4	(7,8)	84,6	308,6	442,4
1976	43,4	(7,2)	90,0	322,6	463,2
Handel 1975	140,2	29,8	496,2	167,2	833,4
1976	126,3	29,3	513,9	165,7	835,2
Verkehr, Nachrichtenübermittlung 1975	14,2	(2,4)	183,8	154,0	354,4
1976	19,0	(3,9)	181,2	154,1	358,2
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe 1975	10,8	(0,8)	167,4	(9,4)	188,4
1976	11,4	(2,2)	191,0	(9,5)	214,1
Dienstleistungen 1975	142,0	28,2	607,8	215,8	993,8
1976	145,1	34,1	633,7	231,5	1 044,4
Organisationen o. Erwerbscharakter, priv. Haushalte 1975	(1,6)	(1,0)	70,0	33,6	106,2
1976	(1,3)	(0,2)	67,8	29,6	98,9
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen 1975	—	—	505,6	104,4	610,0
1976	—	—	502,0	110,6	612,6
Insgesamt 1975	559,6	184,0	3 053,6	3 009,4	6 806,6
1976	527,6	178,0	3 074,7	2 948,7	6 729,0
darunter männlich					
Land- und Forstwirtschaft, 1975	78,2	14,0	(5,2)	26,6	124,0
Tierhaltung und Fischerei 1976	62,2	12,6	(5,4)	27,0	107,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 1975	(0,4)	—	60,2	205,2	265,8
1976	(0,5)	—	64,3	208,9	273,7
Verarbeitendes Gewerbe 1975	104,6	(2,8)	582,9	1 425,2	2 115,4
(ohne Baugewerbe) 1976	97,8	(2,1)	554,8	1 343,6	1 998,3
Baugewerbe 1975	40,6	(1,2)	59,0	301,6	402,4
1976	41,9	(0,7)	66,7	317,3	426,6
Handel 1975	100,6	(3,0)	175,4	99,6	378,6
1976	90,6	(2,4)	179,3	97,5	369,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung 1975	13,6	(0,6)	139,0	133,0	286,2
1976	18,4	(0,5)	142,2	133,0	294,1
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe 1975	(9,8)	—	81,6	(2,6)	94,0
1976	10,4	(0,5)	98,3	(2,3)	111,5
Dienstleistungen 1975	101,6	(4,6)	217,0	66,4	389,6
1976	105,8	(3,6)	231,9	66,3	407,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte 1975	(1,0)	—	29,4	(5,6)	36,0
1976	(0,7)	—	27,8	(5,9)	34,4
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen 1975	—	—	367,0	65,6	432,6
1976	—	—	363,6	73,2	436,8
Zusammen 1975	450,4	26,2	1 716,6	2 331,4	4 524,6
1976	428,3	22,4	1 734,3	2 275,0	4 460,0

*) Einschl. Soldaten. — 1) Einschl. kaufmännisch Auszubildende. — 2) Einschl. gewerblich Auszubildende.

15. Erwerbstätige*) 1976
nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse des Mikrozensus

Altersgruppe in Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Landwirtschaft		Produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschafts- bereiche (Dienst- leistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

insgesamt

15 - 19	616,2	9,2	10,7	5,6	310,1	9,2	124,5	10,4	170,9	8,7
20 - 24	761,7	11,3	11,8	6,2	315,5	9,3	134,8	11,3	299,6	15,2
25 - 29	722,9	10,7	11,2	5,9	351,9	10,4	124,9	10,5	234,9	11,9
30 - 34	734,1	10,9	13,5	7,1	381,0	11,3	123,4	10,3	216,2	11,0
35 - 39	965,5	14,3	24,7	13,0	529,1	15,7	163,6	13,7	248,1	12,6
40 - 44	795,6	11,8	25,2	13,3	445,6	13,2	130,4	10,9	194,4	9,9
45 - 49	793,2	11,8	22,6	11,9	430,1	12,7	139,2	11,7	201,3	10,2
50 - 54	648,3	9,6	22,9	12,1	318,4	9,4	118,0	9,9	189,0	9,6
55 - 59	367,7	5,5	14,7	7,7	170,3	5,0	70,7	5,9	112,0	5,7
60 - 64	225,4	3,3	13,8	7,3	97,1	2,9	41,9	3,5	72,6	3,7
65 und älter	98,4	1,5	18,8	9,9	26,6	0,8	22,0	1,8	31,0	1,6
Insgesamt	6 729,0	100	189,9	100	3 375,7	100	1 193,4	100	1 970,0	100

darunter männlich

15 - 19	339,4	7,6	(7,6)	(7,1)	227,7	8,4	46,6	7,0	57,5	5,8
20 - 24	415,8	9,3	(8,5)	(7,9)	212,8	7,9	64,6	9,7	129,9	13,1
25 - 29	467,2	10,5	(6,7)	(6,3)	272,6	10,1	77,1	11,6	110,8	11,2
30 - 34	512,8	11,5	(6,8)	(6,3)	317,0	11,7	75,7	11,4	113,3	11,4
35 - 39	695,9	15,6	14,5	13,5	441,6	16,4	99,4	15,0	140,4	14,2
40 - 44	569,6	12,8	13,5	12,6	373,7	13,8	76,2	11,5	106,2	10,7
45 - 49	560,3	12,6	12,1	11,3	359,3	13,3	79,4	12,0	109,5	11,1
50 - 54	422,6	9,5	10,4	9,7	254,6	9,4	63,5	9,6	94,1	9,5
55 - 59	244,6	5,5	(7,5)	(7,0)	135,5	5,0	39,7	6,0	61,9	6,3
60 - 64	169,7	3,8	(7,9)	(7,4)	84,2	3,1	28,3	4,3	49,3	5,0
65 und älter	62,1	1,4	11,7	10,9	19,6	0,7	13,4	2,0	17,4	1,8
Zusammen	4 460,0	100	107,2	100	2 698,6	100	663,9	100	990,3	100

*) Einschl. Soldaten.

16. Erwerbsquoten*) 1975 und 1976 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand
Ergebnisse des Mikrozensus

in %

Altersgruppe in Jahren	Personen		davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
insgesamt								
15 — 19	52,3	49,4	52,1	49,0	58,2	62,2	(100,0)	(60,0)
20 — 24	70,6	71,9	71,9	73,4	68,2	69,3	(80,4)	78,1
25 — 29	69,6	70,7	79,4	80,6	66,6	67,5	80,5	80,3
30 — 34	70,9	70,4	89,3	89,5	68,1	67,4	85,0	83,0
35 — 39	69,5	70,5	91,3	91,2	67,4	68,6	73,2	75,3
40 — 44	69,7	70,0	88,4	87,6	68,1	68,7	72,7	69,9
45 — 49	68,5	68,7	87,0	86,1	66,8	67,1	71,8	73,3
50 — 54	61,6	62,1	82,5	84,7	60,7	61,1	55,8	56,4
55 — 59	50,1	50,9	71,2	73,6	51,0	51,8	38,9	38,1
60 — 64	29,9	25,9	32,2	33,1	35,1	29,6	13,6	13,1
65 — 69	8,1	6,5	(11,6)	(14,0)	9,0	7,1	5,7	3,9
70 und älter	2,9	2,7	(4,6)	(5,2)	4,5	4,2	(1,2)	(1,1)
Insgesamt	41,1	40,9	27,0	27,1	55,4	55,1	20,7	20,8
männlich								
15 — 19	55,3	52,5	55,0	52,1	(100,0)	(98,0)		
20 — 24	76,3	78,1	71,4	73,6	92,0	92,4	(100,0)	(87,5)
25 — 29	89,8	90,9	77,6	79,3	94,9	96,0	(93,5)	(93,3)
30 — 34	97,1	96,9	91,5	90,2	98,3	98,1	93,8	96,4
35 — 39	98,3	98,5	92,3	92,8	99,1	99,1	93,4	98,6
40 — 44	97,7	98,0	88,0	88,4	98,5	98,9	97,6	90,6
45 — 49	96,0	96,0	82,9	80,9	97,0	96,9	88,9	92,7
50 — 54	92,0	91,7	74,4	77,6	92,9	92,6	87,2	83,9
55 — 59	79,8	81,0	(63,2)	(68,2)	81,7	82,4	(59,4)	64,8
60 — 64	55,0	47,9	(41,9)	(45,3)	56,7	49,0	(36,7)	(34,3)
65 — 69	12,5	9,8	(7,4)	(16,8)	13,1	10,0	(9,6)	(6,6)
70 und älter	5,4	5,0	(7,2)	(10,8)	6,2	5,8	(2,5)	(1,4)
Zusammen	56,9	56,4	29,9	29,8	79,3	78,3	38,0	39,5
weiblich								
15 — 19	49,1	46,3	48,8	45,6	53,3	57,6	(100,0)	(60,0)
20 — 24	64,8	65,8	72,7	73,1	58,0	58,6	(76,2)	(76,0)
25 — 29	49,8	50,5	83,3	83,4	43,6	44,0	76,1	73,7
30 — 34	42,5	43,2	83,4	87,8	38,4	38,2	78,0	74,6
35 — 39	39,0	40,7	89,3	88,0	34,9	36,6	61,3	61,8
40 — 44	40,4	40,9	88,8	86,7	35,4	36,4	62,2	59,8
45 — 49	41,1	41,0	89,8	89,5	33,8	34,0	65,9	65,2
50 — 54	38,2	39,0	85,2	87,1	30,6	31,3	50,0	50,8
55 — 59	30,0	29,3	74,1	75,3	22,4	22,3	36,2	34,1
60 — 64	12,1	10,8	28,6	30,1	10,7	8,2	11,1	10,5
65 — 69	5,2	4,2	(12,9)	(13,2)	4,0	(3,5)	5,0	(3,4)
70 und älter	1,4	1,5	(4,0)	(4,0)	(1,6)	(1,5)	(1,0)	(1,0)
Zusammen	26,6	26,6	23,9	24,2	31,5	31,6	17,1	16,7

*) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters und Familienstandes.

18. Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen 1976 nach Regierungsbezirken, Geschlecht und Familienstand

Ergebnisse des Mikrozensus

Regierungsbezirk	Personen			darunter		
				verheiratet		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen

Wohnbevölkerung in 1 000

Düsseldorf	2 508,0	2 790,2	5 298,2	1 393,6	1 378,5	2 772,1
Köln	1 860,6	2 004,7	3 865,3	1 000,1	984,6	1 984,7
Münster	1 156,9	1 245,9	2 402,8	588,7	592,0	1 180,7
Detmold	853,4	944,8	1 798,2	454,8	444,9	899,7
Arnsberg	1 785,0	1 949,8	3 734,8	982,9	961,8	1 944,7
Nordrhein-Westfalen	8 163,9	8 935,4	17 099,3	4 420,1	4 361,8	8 781,9
darunter Ruhrgebiet	2 340,3	2 581,4	4 921,7	1 307,8	1 289,8	2 597,6

Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000

Düsseldorf	1 439,0	760,3	2 199,3	1 097,1	445,9	1 543,0
Köln	1 057,0	528,4	1 585,4	797,0	312,1	1 109,1
Münster	624,1	300,2	924,3	453,3	163,3	616,6
Detmold	477,1	291,7	768,8	353,6	175,3	528,9
Arnsberg	1 010,0	499,8	1 509,8	760,6	283,7	1 044,3
Nordrhein-Westfalen	4 607,2	2 380,4	6 987,6	3 461,6	1 380,3	4 841,9
darunter Ruhrgebiet	1 320,5	613,3	1 933,8	991,5	341,2	1 332,7

Erwerbsquoten²⁾ in Prozent

Düsseldorf	57,4	27,2	41,5	78,7	32,3	55,7
Köln	56,8	26,4	41,0	79,7	31,7	55,9
Münster	53,9	24,1	38,5	77,0	27,6	52,2
Detmold	55,9	30,9	42,8	77,7	39,4	58,8
Arnsberg	56,6	25,6	40,4	77,4	29,5	53,7
Nordrhein-Westfalen	56,4	26,6	40,9	78,3	31,6	55,1
darunter Ruhrgebiet	56,4	23,8	39,3	75,8	26,5	51,3

1) Erwerbstätige und Erwerbslose. — 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der Wohnbevölkerung.

1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1976

Industrie- und Handelskammer	Vollversamm- lungsmitglieder 1. 1. 76	Eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1976			
		insgesamt	Handels- register	davon ins	
				Genossenschaftsregister	
				kammer- zugehörig	nicht kammer- zugehörig
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	60	6 015	5 918	97	70
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	49	4 237	4 161	76	76
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	66	14 577	14 445	132	144
Industrie- und Handelskammer zu Bochum	39	4 430	4 401	29	37
Bonn	60	5 993	5 872	121	—
Lippe zu Detmold	40	2 754	2 731	23	9
zu Dortmund	74	7 931	7 841	90	—
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	67	4 786	4 749	37	16
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	90	10 536	10 502	34	22
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim/Ruhr und Oberhausen zu Essen	84	7 051	7 014	37	14
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	69	7 924	7 857	67	23
Industrie- und Handelskammer zu Köln	93	13 907	13 751	156	—
zu Krefeld	65	5 380	5 288	92	—
zu Mönchengladbach	67	4 655	4 630	25	15
zu Münster	81	16 051	15 798	253	144
zu Neuss	43	1 993	1 967	26	11
Bergische Industrie- und Handels- kammer zu Remscheid	51	2 610	2 607	3	10
Industrie- und Handelskammer Siegen	39	3 532	3 501	31	51
zu Solingen	36	3 893	3 880	13	19
Wuppertal	75	6 567	6 530	37	11
Insgesamt	1 248	134 822	133 443	1 379	672

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

**2. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1976
nach Wirtschaftszweigen*)**

Industrie- und Handelskammer	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen								
	insgesamt	davon							
		Industrie, Energie- wirtschaft	Groß- handel	Einzel- 	Handels- ver- mittler	Banken, Versiche- rungen	Gaststätten	Verkehr	sonstige
Aachen	5 918	1 642	1 191	1 472	90	99	75	322	1 027
Arnsberg	4 161	1 114	661	1 138	80	45	108	193	822
Bielefeld	14 445	3 684	2 444	3 458	448	157	187	489	3 578
Bochum	4 401	1 016	895	1 353	113	25	53	145	801
Bonn	5 872	1 899	1 182	1 245	216	75	82	316	857
Detmold	2 731	710	402	804	69	26	82	112	526
Dortmund	7 841	1 414	1 484	2 441	173	141	115	392	1 681
Duisburg	4 749	1 090	1 001	1 170	72	92	39	392	893
Düsseldorf	10 502	1 964	2 723	1 308	464	348	105	511	3 079
Essen	7 014	1 403	1 712	1 449	285	140	75	228	1 722
Hagen	7 857	3 160	1 333	1 485	269	62	53	375	1 120
Köln	13 751	4 245	2 974	2 288	979	369	177	610	2 109
Krefeld	5 288	1 570	1 101	1 058	96	69	33	197	1 164
Mönchengladbach	4 630	1 195	895	1 166	221	57	64	218	814
Münster	15 798	2 963	2 543	4 999	224	191	222	626	4 030
Neuss	1 967	621	553	339	100	10	10	114	220
Remscheid	2 607	919	552	396	67	14	24	65	570
Siegen	3 501	1 276	644	819	89	36	68	157	412
Solingen	3 880	1 561	644	816	120	37	31	113	558
Wuppertal	6 530	2 582	1 122	1 063	269	77	36	227	1 154
Insgesamt	133 443	36 028	26 056	30 267	4 444	2 070	1 639	5 802	27 137

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen. — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

3. Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1976 nach Wirtschaftszweigen*)

Industrie- und Handelskammer	Ins Genossenschaftsregister eingetragene Unternehmen							
	insgesamt	davon						
		Industrie, Energie- wirtschaft	Groß- handel	Einzel- handel	Handels- ver- mittler	Banken, Versiche- rungen	Verkehr	sonstige
Aachen	97	3	12	7	—	70	—	5
Arnsberg	76	1	13	6	—	56	—	—
Bielefeld	132	5	16	—	—	108	1	2
Bochum	29	2	14	—	—	11	—	2
Bonn	121	9	16	1	—	70	4	21
Detmold	23	—	8	—	—	15	—	—
Dortmund	90	5	34	1	—	26	2	22
Duisburg	37	—	10	—	—	22	2	3
Düsseldorf	34	1	16	2	—	10	—	5
Essen	37	3	20	1	—	7	2	3
Hagen	67	3	15	8	—	30	—	11
Köln	156	42	26	—	—	61	—	27
Krefeld	92	6	30	1	—	37	—	18
Mönchengladbach	25	—	3	1	—	20	—	1
Münster	253	26	31	2	1	130	2	60
Neuss	26	2	13	—	—	7	1	3
Remscheid	3	—	1	—	—	2	—	—
Siegen	31	—	5	4	—	22	—	—
Solingen	13	—	2	1	—	5	2	3
Wuppertal	37	3	15	—	—	3	—	16
Insgesamt	1 379	111	300	35	1	712	16	202

*) Kammerzugehörige Genossenschaften; Hauptsitze und Zweigniederlassungen. — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

**4. Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1976
nach Rechtsformen *)**

Industrie- und Handelskammer	Ins Handelsregister eingetragene Unternehmen						
	insgesamt	davon					
		Einzelfirmen	GmbH	KG	OHG	AG	sonstige
Aachen	5 918	2 209	1 630	1 467	527	82	13
Arnsberg	4 161	1 974	790	874	496	27	—
Bielefeld	14 445	5 765	3 421	3 795	1 363	98	3
Bochum	4 401	1 688	1 282	1 003	355	60	13
Bonn	5 872	1 771	2 106	1 408	506	76	5
Detmold	2 731	1 243	624	618	233	12	1
Dortmund ?	7 841	3 156	2 188	1 856	517	108	16
Duisburg	4 749	1 595	1 563	1 161	352	71	7
Düsseldorf	10 502	2 120	5 125	2 452	572	201	32
Essen	7 014	1 954	2 574	1 890	479	104	13
Hagen	7 857	2 756	1 707	1 990	1 287	109	8
Köln	13 751	3 204	5 590	3 532	1 160	240	25
Krefeld	5 288	1 663	1 754	1 386	420	56	9
Mönchengladbach	4 630	1 864	1 127	1 136	449	54	—
Münster	15 798	6 504	4 178	3 724	1 226	125	41
Neuss	1 967	548	696	494	206	22	1
Remscheid	2 607	1 047	479	684	379	18	—
Siegen	3 501	1 419	780	946	321	34	1
Solingen	3 880	1 239	1 029	1 205	363	42	2
Wuppertal	6 530	2 187	1 736	1 842	702	56	4
Insgesamt	133 443	45 906	40 379	33 453	11 913	1 595	197

*) Hauptsitze und Zweigniederlassungen. — — — Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

5. Handwerkskammern am 1. Januar 1977

Handwerkskammer- bezirk	Handwerksbetriebe ¹⁾		Kreis-hand- werker- schaften	Innungen
	Anzahl	%	Anzahl	
Aachen	9 972	7,9	4	129
Arnsberg	10 466	8,2	4	160
Ostwestfalen Lippe zu Bielefeld . . .	17 911	14,1	7	227
Dortmund	15 134	11,9	8	204
Düsseldorf	38 439	30,3	16	460
Köln	17 545	13,8	6	139
Münster	17 561	13,8	10	280
Insgesamt	127 028	100	55	1 599

1) Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei. — — — Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

6. Gewerbliche und kaufmännische Auszubildungsverhältnisse am 31. Dezember 1975

Industrie- und Handelskammer	Auszubildungsverhältnisse						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr			
				1.	2.	3.	4.
Aachen	5 946	3 235	9 181	2 848	3 347	2 499	487
Arnsberg	3 038	2 321	5 359	1 549	1 895	1 575	340
Bielefeld	9 179	7 357	16 536	4 716	6 016	4 768	1 036
Bochum	4 918	3 415	8 333	2 536	2 987	2 243	567
Bonn	3 486	2 357	5 843	1 759	2 105	1 693	286
Detmold	1 669	1 309	2 978	694	1 037	1 148	99
Dortmund	8 633	4 809	13 442	4 170	4 684	3 731	857
Duisburg	6 803	3 484	10 287	3 341	3 660	2 759	527
Düsseldorf	5 817	3 296	9 113	2 568	3 077	2 828	640
Essen	7 134	4 174	11 308	3 600	3 928	3 095	685
Hagen	5 613	3 641	9 254	2 857	3 333	2 550	514
Köln	10 753	6 092	16 845	5 017	6 117	4 738	973
Krefeld	4 924	2 893	7 817	2 376	2 753	2 166	522
Mönchengladbach . . .	2 825	1 957	4 782	1 374	1 710	1 365	333
Münster	16 465	11 758	28 223	8 230	10 341	8 320	1 332
Neuss	1 585	931	2 516	831	890	609	186
Remscheid	1 474	908	2 382	729	903	641	109
Siegen	4 009	2 384	6 393	2 069	2 239	1 608	477
Solingen	3 687	1 926	5 613	1 718	2 047	1 498	350
Wuppertal	4 296	2 473	6 769	2 353	2 192	1 455	769
Insgesamt	112 254	70 720	182 974	55 335	65 261	51 289	11 089

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

7. Handwerkliche Ausbildungsverhältnisse am 31. Dezember 1976

Handwerkskammer Handwerksgruppe	Auszubildende						
	insgesamt	weiblich	im ... Ausbildungsjahr				Vorzeitige Lösung ¹⁾
			1.	2.	3.	4.	
Aachen	8 686	1 963	2 728	2 646	2 725	587	686
Arnsberg	8 968	1 880	2 880	2 579	2 688	821	343
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	16 484	2 778	5 317	4 684	4 924	1 559	807
Dortmund	18 558	4 631	5 775	5 411	5 193	2 179	928
Düsseldorf	37 466	9 337	11 937	11 045	10 860	3 624	2 561
Köln	14 507	3 258	4 456	4 417	4 354	1 280	885
Münster	22 931	4 709	7 178	6 801	6 891	2 061	863
Insgesamt	127 600	28 556	40 271	37 583	37 635	12 111	7 073
davon							
Bau- und Ausbau- handwerke	15 431	57	5 454	4 608	5 073	296	1 015
Metallverarbeitende Handwerke	59 910	350	17 061	15 855	16 549	10 445	2 708
Holzverarbeitende Handwerke	6 995	82	2 311	2 165	2 404	115	351
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbei- tende Handwerke . . .	2 685	1 598	908	859	892	26	171
Nahrungsmittel- handwerke	9 291	336	2 920	3 469	2 860	42	601
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	21 515	17 237	7 152	6 726	6 523	1 114	1 566
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . .	1 735	466	514	583	600	38	91
Kaufmännische Ausbildungsberufe . . .	8 808	7 928	2 927	3 145	2 703	33	527
sonstige Auszubildende	1 230	502	1 024	173	31	2	43

1) Lösung des Ausbildungsverhältnisses. — — Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

8. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1976

Handwerkskammer Handwerksgruppe	Gesellenprüfungen				Meisterprüfungen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Aachen	3 302	548	2 590	459	466	—	331	—
Arnsberg	3 523	503	2 796	420	896	12	690	12
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	5 614	646	4 301	548	820	49	665	43
Dortmund	6 857	1 371	5 252	1 149	934	89	569	56
Düsseldorf	14 526	2 513	11 227	2 049	2 320	266	1 823	242
Köln	5 322	824	4 141	674	1 175	76	873	72
Münster	9 101	1 412	7 263	1 191	765	42	473	31
Insgesamt	48 245	7 817	37 570	6 490	7 376	534	5 424	456
davon Bau- und Ausbau- handwerke	5 862	26	4 572	26	1 545	7	1 116	7
Metallverarbeitende Handwerke	28 471	88	21 280	77	3 710	5	2 638	3
Holzverarbeitende Handwerke	2 139	23	1 914	23	304	—	251	—
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbei- tende Handwerke ...	1 004	603	916	554	153	67	123	66
Nahrungsmittel- handwerke	2 203	98	1 841	87	537	5	474	5
Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	5 482	4 611	4 363	3 658	1 029	445	746	370
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke ..	519	155	449	141	98	5	76	5
Kaufmännische Ausbildungsberufe ...	2 565	2 213	2 235	1 924	—	—	—	—

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

9. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1976

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbez. Nordrh.-Westfalen	2 348 565	365 786	1 746 947	194 656	448 170	147 951	153 448	23 179
IG Bau, Steine u. Erden	131 958	3 037	121 316	1 862	10 642	1 175	143	—
" Bergbau u. Energie	292 397	4 385	256 770	1 030	35 484	3 355	112	—
" Chemie, Papier, Keramik	188 659	22 106	154 968	15 243	33 691	6 863	—	—
" Druck u. Papier	39 697	7 445	34 728	6 148	4 969	1 297	—	—
Gew. d. Eisenbahner Deutschland	96 433	4 840	51 339	3 216	1 910	860	43 184	764
" Erziehung u. Wissenschaft	28 562	13 378	—	—	4 763	2 739	23 799	10 639
" Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 768	206	3 575	194	117	12	76	—
" Handel, Banken u. Versicherungen	94 073	51 583	16 026	4 986	78 047	46 597	—	—
" Holz u. Kunststoff	43 468	3 965	41 030	3 509	2 438	456	—	—
" Kunst	8 772	1 891	—	—	8 772	1 891	—	—
" Leder	8 949	3 890	8 416	3 772	533	118	—	—
IG Metall	860 898	84 529	736 207	56 538	124 691	27 991	—	—
Gew. Nahrung, Genuß, Gaststätten	60 423	16 822	53 636	14 944	6 787	1 878	—	—
Gew. Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	286 635	71 690	145 521	25 244	117 910	44 011	23 204	2 435
Deutsche Postgewerkschaft	101 211	26 624	29 783	11 353	8 386	5 930	63 042	9 341
Gew. Textil, Bekleidung	102 662	49 395	93 632	46 617	9 030	2 778	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft Landesverband Nordrh.-Westfalen	111 810	34 903	—	—	111 810	34 903	—	—
Kaufmännische Angestellte	45 705	19 817	—	—	45 705	19 817	—	—
Bank- u. Sparkassenangestellte	10 007	3 409	—	—	10 007	3 409	—	—
Versicherungsangestellte	8 125	2 601	—	—	8 125	2 601	—	—
Angest. i. Öffentl. Dienst	24 219	7 960	—	—	24 219	7 960	—	—
Technische Angestellte	14 925	935	—	—	14 925	935	—	—
Meister	4 822	48	—	—	4 822	48	—	—
Bergbau	4 007	133	—	—	4 007	133	—	—
Deutscher Beamtenbund Landesbund Nordrh.-Westfalen	194 098	32 273	4 893	713	21 132	7 452	168 073	24 108
Im Dienste des Bundes	75 741	6 934	4 614	653	6 672	2 327	64 455	3 954

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen.

Erläuterungen:**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb**

— Im Sinne der Bodennutzungserhebungen ist jede Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird. Deputatflächen gehören zum Betrieb des Arbeitgebers.

— Im Sinne der Landwirtschaftszählung und der Agrarberichterstattung ist jede Besitzeinheit mit einer land-, forst- und fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha, ferner solche Betriebe mit bis zu 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, die eine jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung von mindestens 4 000 DM erzielen.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb wöchentlich mindestens 43 Stunden tätig sind.

Gesamtwirtschaftsfläche

Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Sie umfaßt die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzte landwirtschaftliche Fläche (Sozialbrache), Waldflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland sowie sämtliche Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze.

Da bei der Bodennutzungserhebung sämtliche von einem Betrieb aus bewirtschafteten Flächen ohne Rücksicht auf ihre Lage geschlossen in der „Betriebsitzgemeinde“ nachgewiesen werden, entspricht die Gesamtwirtschaftsfläche einer Gemeinde bzw. eines Kreises in den meisten Fällen nicht der jeweiligen Katasterfläche.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Dieser Begriff gilt bis 1970. Zu ihr gehören außer dem Ackerland, Dauergrünland, Gartenland (einschl. öffentliche Parkanlagen), Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten landwirtschaftlichen Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dieser Begriff gilt ab 1971. Zu ihr gehören außer dem Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzte landwirtschaftliche Fläche (Sozialbrache) sowie die öffentlichen Parkanlagen.

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, ferner die Flächen der Sonderkulturen und der zum Unterpfügen (zur Gründung) bestimmten Hauptfrüchte sowie die Schwarzbrache, ab 1971 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache“.

Betriebssystematik und Betriebseinkommen (T)

Bei der Klassifizierung der Betriebe nach der neuen Betriebssystematik ist der Anteil der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige am Gesamtdeckungsbeitrag des Betriebes ausschlaggebend. Die Standarddeckungsbeiträge wurden anhand von vorkalkulierten Werten mit den betriebsweise ermittelten Produktionseinheiten errechnet. Aus dem Standarddeckungsbeitrag wurde durch pauschalisierte Zuschläge und Abzüge das Betriebseinkommen (T) berechnet.

Schlachtgewicht

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschließlich der Haut, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschließlich der Nieren, des Nierenfetts, bei Schweinen auch der Haut, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Bodennutzung

C I 1, jährlich, Ergebnisse für das Land

Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf

C I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

C I 4, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland (Vorläufige und endgültige Ergebnisse)

C II 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Die Gemüseernte

C II 2/S 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Pflanzenbestände in Baumschulen

C II 5, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Der Schweinebestand

C III 1, April und August, Ergebnisse für das Land

Die Rindvieh- und Schafbestände

C III 1, Juni, Ergebnisse für das Land

Viehhalter und Viehbestände

C III 1, Dezember, Ergebnisse für Kreise

Sonderaufbereitung der Viehzählungen nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen

C III 1/S 1, alle zwei Jahre, Ergebnisse für Kreise

Die Schlachtungen

C III 2, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Milcherzeugung und -verwendung

C III 3, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Brut und Schlachtungen von Geflügel

C III 6, jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

C IV 1, alle zwei Jahre, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Landwirtschaft

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Sonderreihe Landwirtschaftszählung 1971

Heft 1: Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben
(Ergebnisse für Gemeinden)

Heft 2: Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung, Größenstruktur und Rechtsform der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 3: Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 4: Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 5: Betriebssysteme und Betriebseinkommen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Ergebnisse für Kreise)

Heft 6: Strukturdaten aus Grund- und Vollerhebung (Ergebnisse für Gemeinden)

Heft 7: Besitzverhältnisse und Teilstücke in der Land- und Forstwirtschaft
(Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 8: Arbeitsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 9: Betriebsinhaber und Familienangehörige nach Alters- und Beschäftigungsgruppen
(Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 10: Maschinenverwendung in der Land- und Forstwirtschaft (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 11: Gewerbliche Verflechtung sowie Viehhaltung nach Dauergrünlandanteil
(Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)Heft 12: Ergebnisse der Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft
(Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 13: Ergebnisse zur sozialökonomischen Gliederung (Ergebnisse für Land und Reg.-Bez.)

Heft 14: Einkommens- und Arbeitsverhältnisse in den sozialökonomischen
Betriebstypen, Buchführung (Ergebnisse für Land, Reg.-Bez. und Kreise)

Heft 15: Betriebsverhältnisse in der Forstwirtschaft (Ergebnisse bis zur Kreisebene)

Heft 16: Besitzverhältnisse im Erwerbsgartenbau (Ergebnisse bis zur Gemeindeebene)

Heft 17: Binnenfischerei, Weinbau, landwirtschaftliche Lohnunternehmer,
betriebliche Zusammenschlüsse (Ergebnisse bis zur Kreisebene)

Agrarberichterstattung 1974/75

Heft 1: Bodennutzung und Viehhaltung (Ergebnisse für Gemeinden)

Heft 2: Bodennutzung, Viehhaltung und Rechtsform (Ergebnisse für Kreise)

Heft 3: Betriebssysteme und Betriebseinkommen. Sozialökonomische Gliederung und Buchführung
(Ergebnisse für Kreise)

**1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1970 und 1976
nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche**

Größenklasse nach landwirtschaftlich genutzter Fläche		1960		1970		1976	
		Betriebe	LN ¹⁾	Betriebe	LF ²⁾	Betriebe	LF ²⁾
Anzahl							
0 Ar	.....	6 986	—	9 849	—	11 804	—
0,01 bis unter 0,5 ha	.....	77 882	72 201	18 565	4 471	21 501	4 670
0,5 " "	2 ha			40 679	43 450	34 455	35 871
2 " "	5 ha			29 175	95 375	22 316	72 746
5 " "	10 ha	36 490	266 288	24 063	174 789	17 909	129 850
10 " "	15 ha	23 801	292 421	18 805	233 170	13 164	163 451
15 " "	20 ha	14 226	244 766	14 916	258 568	11 605	201 850
20 " "	25 ha	13 072	315 769	10 393	231 239	9 615	215 023
25 " "	30 ha			6 212	169 313	7 086	193 627
30 " "	50 ha			8 999	334 209	11 490	429 839
50 und mehr ha	.....	2 749	213 280	3 057	234 512	3 916	297 481
Insgesamt	.....	227 473	1 840 080	184 713	1 779 096	164 861	1 744 408
Prozent							
0 Ar	.....	3,1	—	5,3	—	7,2	—
0,01 bis unter 0,5 ha	.....	34,2	3,9	10,0	0,3	13,0	0,3
0,5 " "	2 ha			22,0	2,4	20,9	2,1
2 " "	5 ha			15,8	5,4	13,5	4,2
5 " "	10 ha	16,0	14,5	13,0	9,8	10,9	7,4
10 " "	15 ha	10,5	15,9	10,2	12,1	8,0	9,4
15 " "	20 ha	6,3	13,3	8,1	14,5	7,0	11,6
20 " "	25 ha	5,7	17,2	5,6	13,0	5,8	12,3
25 " "	30 ha			3,4	9,5	4,3	11,1
30 " "	50 ha			4,9	18,8	7,0	24,6
50 und mehr ha	.....	1,2	11,6	1,7	13,2	2,4	17,0
Insgesamt	.....	100	100	100	100	100	100

1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche. — 2) 1970 und 1976: Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt				
			zusammen		0,01 — 2	
			Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	421	403	5 269	178	164
2	Duisburg	287	279	4 177	109	73
3	Essen	408	392	3 773	234	152
4	Krefeld	433	416	5 042	182	119
5	Mönchengladbach	538	509	7 703	103	72
6	Mülheim a. d. Ruhr	333	306	2 272	192	110
7	Oberhausen	128	125	945	66	53
8	Remscheid	408	248	2 156	119	64
9	Solingen	391	322	1 763	212	133
10	Wuppertal	703	521	3 796	242	164
	Kreise					
11	Kleve	6 469	6 239	83 809	2 198	1 883
12	Mettmann	1 225	1 141	18 627	429	319
13	Neuss	1 800	1 764	35 830	318	266
14	Viersen	2 628	2 391	32 723	749	473
15	Wesel	4 934	4 775	61 402	1 592	1 231
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	21 106	19 831	269 289	6 923	5 275
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	491	482	6 920	113	94
18	Bonn	329	297	2 132	140	100
19	Köln	412	407	10 552	133	80
20	Leverkusen	290	260	1 938	145	80
	Kreise					
21	Aachen	2 206	2 113	21 542	713	647
22	Düren	3 058	2 934	57 149	627	516
23	Erfkreis	1 621	1 602	39 521	235	188
24	Euskirchen	5 493	4 862	57 434	1 416	1 126
25	Heinsberg	3 234	3 187	42 654	735	602
26	Oberbergischer Kreis	8 998	5 817	37 758	2 978	2 029
27	Rhein.-Berg. Kreis	3 007	2 130	15 184	1 098	698
28	Rhein-Sieg-Kreis	7 430	5 899	51 346	2 667	1 962
29	Reg.-Bez. Köln	36 569	29 990	344 130	11 000	8 122
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	57 675	49 821	613 419	17 923	13 398
	Kreisfreie Städte					
31	Bottrop	374	357	3 521	160	137
32	Gelsenkirchen	164	161	1 868	73	46
33	Münster	1 156	1 117	16 203	341	257

1976 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 — 10		10 — 20		20 — 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
128	462	21	307	49	1 562	27	2 774	1
39	218	41	609	80	2 427	10	850	2
53	271	41	631	51	1 583	13	1 136	3
70	361	54	794	99	3 033	11	735	4
96	586	163	2 425	134	3 694	13	926	5
49	235	23	343	35	1 093	7	491	6
26	116	16	235	17	541	—	—	7
41	204	50	747	36		2		8
49	276	33	441	25		3		9
139	701	84	1 168	52	1 447	4	316	10
1 095	5 504	1 137	17 257	1 659	48 447	150	10 718	11
204	977	129	1 912	297	9 428	82	5 991	12
312	1 817	461	6 927	533	15 676	140	11 144	13
354	1 886	585	9 035	662	18 463	41	2 866	14
1 029	5 252	898	13 526	1 143	33 700	113	7 693	15
3 684	18 865	3 736	56 357	4 872	142 840	616	45 952	16
115	603	118	1 822	123	3 455	13	946	17
105	495	29	401	14	451	9	686	18
50	281	60	928	91	2 755	73	6 508	19
47	230	37	543	26	748	5	336	20
696	3 343	309	4 580	369	10 560	26	2 412	21
495	2 649	711	10 940	914	27 279	187	15 765	22
254	1 466	435	6 565	477	14 102	201	17 200	23
1 790	9 309	686	9 797	815	25 252	155	11 950	24
714	4 207	998	14 823	681	18 265	59	4 757	25
1 485	7 174	744	10 813	591	16 553	19	1 189	26
450	2 294	337	4 932	235	6 608	10	652	27
1 570	7 608	802	11 641	758	21 757	102	8 378	28
7 771	39 659	5 266	77 785	5 094	147 785	859	70 780	29
11 455	58 524	9 002	134 142	9 966	290 625	1 475	116 730	30
87	434	38	569	63	1 819	9	562	31
24	109	25	387	35	1 056	4	270	32
294	1 533	171	2 508	259	8 238	52	3 667	33

noch: 2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt				
			zusammen		0,01 — 2	
			Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise					
34	Borken	7 345	7 146	99 605	1 322	1 197
35	Coesfeld	4 990	4 875	77 398	962	835
36	Recklinghausen	2 283	2 185	30 686	639	510
37	Steinfurt	9 767	9 345	121 773	2 797	2 259
38	Warendorf	5 775	5 673	95 292	1 121	976
39	Reg.-Bez. Münster	31 854	30 859	446 347	7 415	6 215
	Kreisfreie Stadt					
40	Bielefeld	1 318	1 215	10 079	658	454
	Kreise					
41	Gütersloh	7 203	6 949	64 628	2 233	1 895
42	Herford	3 773	3 630	27 947	1 573	1 188
43	Höxter	5 938	5 807	71 628	2 002	1 766
44	Lippe	5 107	4 707	62 643	1 929	1 305
45	Minden-Lübbecke	10 382	9 924	79 106	3 745	2 920
46	Paderborn	6 287	6 192	71 072	1 883	1 734
47	Reg.-Bez. Detmold	40 008	38 424	387 103	14 023	11 263
	Kreisfreie Städte					
48	Bochum	440	424	3 203	300	147
49	Dortmund	575	547	7 712	247	186
50	Hagen	592	404	3 096	210	146
51	Hamm	1 122	1 096	13 264	368	320
52	Herne	74	71	663	35	23
	Kreise					
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 622	2 138	15 683	1 141	910
54	Hochsauerlandkreis	8 349	6 571	62 780	2 354	1 855
55	Märkischer Kreis	4 618	3 108	32 663	1 318	891
56	Olpe	3 870	2 624	18 783	1 142	831
57	Siegen	5 618	4 788	19 439	2 602	1 889
58	Soest	5 317	5 099	84 698	1 297	1 111
59	Unna	2 127	2 040	31 404	766	560
60	Reg.-Bez. Arnsberg	35 324	28 910	293 388	11 780	8 867
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold Arnsberg	107 186	98 193	1 126 838	33 218	26 346
62	Nordrhein-Westfalen	164 861	148 014	1 740 257	51 141	39 743
63	dagegen 1975	164 957	148 215	1 742 482	50 313	40 291

1976 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 — 10		10 — 20		20 — 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
2 093	11 746	1 897	27 572	1 691	49 661	143	9 429	34
1 557	8 273	798	11 774	1 361	42 632	197	13 884	35
494	2 458	407	6 083	588	17 519	57	4 116	36
2 558	13 067	1 586	23 584	2 137	65 383	267	17 480	37
1 690	9 054	1 008	14 651	1 527	48 197	327	22 414	38
8 797	46 673	5 930	87 129	7 661	234 507	1 056	71 823	39
277	1 219	119	1 728	126	3 821	35	2 857	40
2 573	12 965	1 153	16 535	884	26 087	106	7 146	41
1 102	5 220	553	7 991	362	10 449	40	3 099	42
1 575	7 647	835	12 623	1 283	37 176	112	12 416	43
1 038	5 156	535	7 990	971	29 766	234	18 426	44
3 361	17 062	1 649	23 813	1 115	31 428	54	3 883	45
2 047	10 041	991	14 621	1 146	34 521	125	10 155	46
11 973	59 309	5 835	85 301	5 887	173 250	706	57 980	47
38	155	14	205	58	1 765	14	931	48
75	322	69	1 065	131	4 158	25	1 981	49
86	397	54	815	48	1 390	6	348	50
283	1 455	185	2 689	234	7 113	26	1 687	51
10	40	10	155	16	445	—	—	52
442	2 045	282	4 155	252	7 195	21	1 378	53
2 192	10 460	908	13 305	1 035	30 333	82	6 827	54
649	3 264	490	7 356	600	17 639	51	3 513	55
817	3 970	388	5 522	262	7 463	15	997	56
1 654	7 193	357	4 982	163	4 523	12	852	57
1 226	6 234	944	14 085	1 350	41 804	282	21 464	58
370	1 805	272	4 003	504	15 633	128	9 403	59
7 842	37 341	3 973	58 339	4 653	139 460	662	49 381	60
28 612	143 321	15 738	230 769	18 201	547 216	2 424	179 186	61
40 067	201 846	24 740	364 911	28 167	837 841	3 899	295 916	62
40 809	205 772	25 361	374 047	27 950	828 491	3 782	293 881	63

3. Landwirtschaftliche Betriebe*) 1960, 1970 und 1976 nach Größenklassen landwirtschaftlich genutzter Fläche

Größenklasse nach landwirt- schaftlich genutzter Fläche ¹⁾²⁾ von ... bis unter ... ha	1960				1970				1976			
	Betriebe		LN ¹⁾		Betriebe		LF ²⁾		Betriebe		LF ²⁾	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
0,01—0,5 ha	11 278	5,2	3 738	0,2	12 744	7,6	3 770	0,2	17 081	11,5	4 238	0,2
0,5 — 2 ha	61 600	28,6	67 172	3,7	40 075	23,9	42 892	2,4	34 060	23,0	35 505	2,0
2 — 5 ha	44 216	20,6	143 857	7,8	29 010	17,3	94 852	5,4	22 224	15,0	72 456	4,2
5 —10 ha	36 373	16,9	265 482	14,5	23 961	14,3	174 086	9,8	17 843	12,1	129 389	7,4
10 —15 ha	23 763	11,1	291 960	16,0	18 754	11,2	232 574	13,1	13 143	8,9	163 196	9,4
15 —20 ha	14 201	6,6	244 344	13,3	14 895	8,9	258 215	14,6	11 597	7,8	201 715	11,6
20 —25 ha					10 374	6,2	230 800	13,0	9 603	6,5	214 753	12,4
	13 053	6,1	315 320	17,2								
25 —30 ha					6 204	3,7	169 095	9,6	7 081	4,8	193 495	11,1
30 —50 ha	7 788	3,6	290 090	15,8	8 976	5,3	333 331	18,8	11 483	7,8	429 593	24,7
50 und mehr ha	2 724	1,3	210 121	11,5	3 016	1,8	229 409	13,0	3 899	2,6	295 916	17,0
Insgesamt	214 996	100	1 832 084	100	168 009	100	1 769 024	100	148 014	100	1 740 256	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“. — 1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche. — 2) 1970 und 1976: Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

4. Forstwirtschaftliche Betriebe*) 1960, 1970 und 1976 nach Größenklassen der Waldfläche

Größenklasse nach der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1960				1970				1976			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
0,01— 50 ha	11 292	90,6	57 793	11,3	15 554	93,1	62 562	11,5	15 820	93,9	63 238	12,1
50 —200 ha	733	5,9	74 587	14,6	692	4,1	70 501	13,0	615	3,7	62 347	12,0
200 u. mehr ha	434	3,5	377 947	74,1	458	2,7	410 234	75,5	412	2,4	395 605	75,9
Insgesamt	12 459	100	510 327	100	16 704	100	543 297	100	16 847	100	521 190	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“.

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1972/73 und 1974/75*)

1 000

	Arbeitskräfte ¹⁾									
	insgesamt ab 5 ha LF		in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von ... bis unter ... ha							
			5 — 10		10 — 20		20 — 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1972/73										
Betriebsinhaber	72,5	5,0	17,5	1,7	25,8	1,9	16,0	0,8	13,2	0,6
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	52,2	0,6	6,4	0,2	19,3	0,3	14,4	0,1	12,1	—
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	15,9	0,2	9,3	0,1	5,4	0,1	0,8	—	0,4	—
Mithelfende Familienangehörige	40,7	105,9	8,7	25,0	14,5	37,9	9,7	23,7	7,8	19,3
und zwar										
im Betrieb einschl. Haushalt vollbeschäftigt	17,2	79,0	1,5	18,0	5,6	28,2	5,3	17,9	4,8	14,9
mit betriebl. Arbeiten beschäftigt	40,3	64,8	8,6	15,9	14,4	24,1	9,6	14,7	7,7	10,1
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	16,9	5,1	(1,5)	(1,3)	5,5	(1,9)	5,2	(1,2)	4,7	0,7
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	10,8	7,2	(4,7)	2,5	4,2	2,8	(1,3)	(1,2)	0,6	(0,7)
Familienfremde Arbeitskräfte .....	.	.	.	.	.	.	3,4	1,9	11,0	2,8
davon										
ständige Arbeitskräfte .....	.	.	/	/	/	/	(1,3)	0,6	7,2	1,2
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt .....	.	.	/	/	/	/	0,9	0,1	5,7	0,1
nichtständige Arbeitskräfte .....	.	.	/	/	/	(1,4)	2,1	1,3	3,8	1,6
Arbeitskräfte insgesamt .....	.	.	.	.	.	.	29,1	26,4	32,0	22,7
1974/75										
Betriebsinhaber	70,9	4,9	16,3	1,7	24,1	1,7	16,2	0,8	14,3	0,7
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	49,5	0,8	5,3	0,2	17,0	0,3	14,4	0,1	12,9	0,1
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	17,4	0,3	9,6	0,2	6,2	0,1	1,0	0,0	0,6	0,0
Mithelfende Familienangehörige	37,5	99,8	7,9	22,6	12,2	33,8	9,2	23,2	8,3	20,2
und zwar										
im Betrieb einschl. Haushalt vollbeschäftigt	14,4	72,1	1,1	15,6	4,2	24,2	4,5	17,1	4,6	15,2
mit betriebl. Arbeiten beschäftigt	37,1	64,4	7,9	14,8	12,0	22,6	9,1	15,3	8,2	11,6
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	14,1	4,4	1,0	0,8	4,1	1,4	4,4	1,4	4,6	0,8
zusätzlich anderweitig erwerbstätig	10,7	2,4	4,4	0,9	3,9	1,0	1,6	0,3	0,8	0,3
Familienfremde Arbeitskräfte	18,7	7,1	1,7	0,9	3,2	1,8	3,6	1,7	10,3	2,7
davon										
ständige Arbeitskräfte	9,9	2,6	0,8	0,3	1,3	0,6	1,5	0,5	6,4	1,2
und zwar										
mit betriebl. Arbeiten vollbeschäftigt	6,9	0,4	0,3	0,0	0,7	0,1	1,0	0,1	4,9	0,2
nichtständige Arbeitskräfte	8,8	4,5	0,9	0,6	2,0	1,2	2,1	1,2	3,9	1,5
Arbeitskräfte insgesamt	127,2	111,8	25,9	25,2	39,5	37,3	28,9	25,7	32,9	23,6

*) Ergebnis für das Wirtschaftsjahr (1. Juli — 30. Juni). — 1) 14 Jahre und älter.

6. Bodennutzung 1976

ha					
Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	davon		
			landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			zusammen	darunter	
				Ackerland	Dauer- grünland
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	24 490	5 990	3 823	1 158
2	Duisburg	23 386	5 497	2 851	1 717
3	Essen	21 025	5 355	2 716	1 476
4	Krefeld	13 494	5 980	4 054	1 038
5	Mönchengladbach	17 390	8 994	6 602	1 259
6	Mülheim a. d. Ruhr	8 799	3 225	1 359	912
7	Oberhausen	7 455	1 541	594	551
8	Remscheid	8 272	2 425	709	1 415
9	Solingen	9 331	3 361	908	1 547
10	Wuppertal	16 130	5 036	1 487	2 689
	Kreise				
11	Kleve	121 371	87 496	51 389	33 647
12	Mettmann	42 264	20 822	14 058	4 925
13	Neuss	56 897	38 159	32 856	3 182
14	Viersen	56 720	34 257	26 508	6 060
15	Wesel	101 185	64 442	35 411	26 594
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 208	292 581	185 327	88 171
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	15 993	7 595	2 194	4 776
18	Bonn	15 767	3 014	1 434	465
19	Köln	39 606	13 477	10 195	1 007
20	Leverkusen	7 890	2 875	1 557	984
	Kreise				
21	Aachen	52 623	23 813	9 971	12 847
22	Düren	93 263	59 926	49 221	8 857
23	Erfstkreis	72 499	41 898	37 707	1 708
24	Euskirchen	124 379	61 456	34 248	25 668
25	Heinsberg	62 199	46 518	35 883	8 156
26	Oberbergischer Kreis	90 873	40 559	5 392	33 347
27	Rhein-Berg. Kreis	44 590	19 043	3 887	12 746
28	Rhein-Sieg-Kreis	117 219	61 510	29 987	26 442
29	Reg.-Bez. Köln	736 900	381 683	221 676	136 003

1) Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze.

nach Verwaltungsbezirken

ha							Lfd. Nr.
Wirtschaftsfläche							
davon							
nicht mehr genutzte land- wirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Gewässer	Gebäude- Hof- und Industrie- flächen	Straßen, Wege- land und Eisen- bahnen	sonstige Flächen ¹⁾	
217	677	6 039	1 393	6 311	2 326	1 536	1
226	594	2 350	2 052	8 295	3 403	969	2
1 301	935	2 493	608	6 528	2 794	1 011	3
23	921	848	278	3 232	1 491	721	4
34	88	1 690	97	3 651	1 670	1 166	5
58	50	1 435	212	2 161	1 121	538	6
318	52	1 151	195	1 718	1 345	1 136	7
614	95	2 530	166	1 552	588	301	8
314	190	2 242	115	2 166	608	336	9
395	539	3 379	151	4 270	1 234	1 125	10
762	1 437	13 505	3 031	7 174	5 491	2 476	11
587	769	6 497	444	8 935	3 402	806	12
238	1 518	2 370	1 230	8 045	4 201	1 135	13
189	852	8 874	574	6 249	2 933	2 792	14
949	2 055	14 360	2 844	9 009	5 734	1 791	15
6 227	10 772	69 763	13 390	79 296	38 340	17 839	16
13	281	3 087	98	2 995	1 521	403	17
351	446	5 605	766	3 155	1 545	883	18
381	1 095	3 501	1 547	9 963	6 185	3 457	19
117	155	1 102	189	2 539	663	250	20
613	1 815	15 676	994	5 607	2 692	1 413	21
885	1 187	16 946	1 411	5 682	5 065	2 162	22
85	5 570	11 016	1 276	8 027	3 562	1 067	23
966	3 109	42 090	1 239	4 233	6 614	4 672	24
105	573	4 222	591	4 326	3 347	2 520	25
1 472	1 366	33 795	1 293	6 127	5 022	1 239	26
374	963	14 346	640	5 634	2 550	1 040	27
1 618	1 591	30 959	1 650	9 607	7 210	3 074	28
6 982	18 149	182 344	11 695	67 894	45 974	22 179	29

noch: 6. Bodennutzung 1976

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ha			
		insgesamt	davon		
			landwirtschaftlich genutzte Fläche		
			zusammen	darunter	
				Ackerland	Dauer- grünland
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	9 473	4 051	2 103	1 658
31	Gelsenkirchen	11 712	2 239	1 497	568
32	Münster	34 840	18 006	11 347	5 752
	Kreise				
33	Borken	142 210	101 848	52 325	47 932
34	Coesfeld	113 052	79 265	50 445	26 950
35	Recklinghausen	74 457	33 281	21 566	9 382
36	Steinfurt	177 471	126 491	65 543	57 562
37	Warendorf	128 907	97 977	62 803	33 114
38	Reg.-Bez. Münster	692 122	463 155	267 629	182 920
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	26 084	10 963	7 818	2 737
	Kreise				
40	Gütersloh	98 104	68 074	36 694	28 558
41	Herford	44 378	31 057	23 449	5 615
42	Höxter	122 139	75 566	50 941	22 958
43	Lippe	125 813	66 982	48 621	15 474
44	Minden-Lübbecke	117 397	84 348	50 568	30 258
45	Paderborn	123 586	73 207	45 795	26 108
46	Reg.-Bez. Detmold	657 501	410 197	263 885	131 709
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	14 949	4 181	2 900	581
48	Dortmund	30 699	10 406	6 667	2 302
49	Hagen	16 592	4 183	1 973	1 699
50	Hamm	22 332	14 460	9 109	4 472
51	Herne	6 239	988	568	109
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 269	17 901	6 779	9 521
53	Hochsauerlandkreis	199 261	67 414	29 322	35 239
54	Märkischer Kreis	100 325	35 864	12 422	21 347
55	Olpe	71 991	20 014	5 784	13 171
56	Siegen	113 823	21 978	7 862	13 305
57	Soest	128 728	86 437	63 706	20 848
58	Unna	52 736	34 627	23 457	8 837
59	Reg.-Bez. Arnsberg	797 942	318 454	170 548	131 430
60	Nordrhein-Westfalen	3 412 673	1 866 070	1 109 065	670 233

Anmerkung S. 236

nach Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsfläche							Lfd. Nr.
davon							
nicht mehr genutzte land- wirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Wald- flächen, Forsten, Holzungen	Gewässer	Gebäude-, Hof- und Industrie- flächen	Straßen, Wege- land und Eisen- bahnen	sonstige Flächen ¹⁾	
177	330	1 440	181	2 035	1 009	251	30
786	68	1 038	294	4 313	1 657	1 317	31
1 098	791	7 225	648	3 689	2 522	861	32
578	2 065	20 063	1 537	7 625	6 480	2 014	33
172	1 323	18 978	1 543	5 325	5 316	1 130	34
703	1 525	16 597	1 629	11 726	5 680	3 316	35
1 075	4 438	21 510	2 238	11 047	8 901	1 770	36
346	1 379	13 417	1 649	7 252	6 103	962	37
4 936	11 922	100 268	9 540	53 011	37 669	11 621	38
305	503	4 858	148	6 388	1 657	1 262	39
761	731	13 680	1 269	7 057	4 519	2 014	40
271	467	2 850	300	5 866	2 868	699	41
626	1 870	35 092	1 015	2 891	4 363	716	42
1 768	2 126	34 680	729	7 461	5 306	6 760	43
462	1 719	12 056	2 135	8 491	6 688	1 498	44
367	2 174	30 193	945	5 572	5 369	5 759	45
4 560	9 589	133 409	6 542	43 727	30 770	18 707	46
152	329	798	128	5 388	3 170	805	47
243	533	4 671	454	8 771	4 741	880	48
321	353	5 978	336	3 323	1 631	466	49
129	199	1 304	436	3 084	2 111	509	50
44	109	988	223	2 261	1 204	422	51
627	745	10 945	889	5 947	2 555	658	52
2 586	2 882	108 760	1 837	6 607	8 116	1 057	53
2 570	1 652	45 353	1 458	7 593	4 393	1 440	54
1 083	692	41 849	1 341	2 979	3 540	492	55
5 325	1 384	71 476	826	5 550	6 272	1 011	56
677	1 302	23 121	2 113	6 386	6 993	1 699	57
277	708	5 207	794	5 907	4 203	1 012	58
14 034	10 891	320 551	10 836	63 794	48 929	10 453	59
36 739	61 323	806 335	52 003	307 722	201 682	80 799	60

7. Das Ackerland nach

(Zusammengefaßte Ergebnisse für die Regierungsbezirke

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
	ha		
Getreide			
Winterweizen	97 415	101 713	199 128
Sommerweizen	7 453	12 984	20 437
Weizen zusammen	104 868	114 697	219 565
Winterroggen	27 816	83 176	110 992
Sommerroggen	901	2 082	2 983
Roggen zusammen	28 717	85 258	113 975
Wintermenggetreide	479	7 676	8 155
Wintergerste	87 068	182 689	269 757
Sommergerste	14 866	41 768	56 634
Gerste zusammen	101 934	224 457	326 391
Hafer	24 796	109 309	134 105
Sommermenggetreide	4 156	21 885	26 041
Körnermais	2 354	10 698	13 052
Getreide insgesamt	267 304	573 980	841 284
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Speiseerbsen und -bohnen	60	106	166
Ackerbohnen	209	1 667	1 876
Alle anderen Hülsenfrüchte	33	266	299
Hülsenfrüchte insgesamt	302	2 039	2 341
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	4 713	3 029	7 742
Spätkartoffeln	13 110	17 792	30 902
Kartoffeln zusammen	17 823	20 821	38 644
Zuckerrüben	74 187	15 724	89 911
Runkelrüben	10 852	18 812	29 664
Kohlrüben	221	1 723	1 944
Futterrüben zusammen	11 073	20 535	31 608
Alle anderen Hackfrüchte	147	258	405
Hackfrüchte insgesamt	103 230	57 338	160 568

Fruchtarten 1976

Düsseldorf, Köln und Münster, Detmold, Arnsberg)

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
	ha		
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenbau, Spargel,			
Erdbeeren	10 450	4 192	14 642
davon im Wechsel mit landw. Kulturen	7 889	2 913	10 802
mit Gartengewächsen im Freiland	2 325	1 137	3 462
unter Glas	236	142	378
Blumen und Zierpflanzen	2 270	1 661	3 931
davon im Freiland	1 758	1 223	2 981
unter Glas	512	438	950
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen			
auch unter Glas	130	89	219
Gemüse u. andere Gartengewächse insgesamt	12 850	5 942	18 792
Handelsgewächse			
Winterraps	498	4 132	4 630
Sommerraps, Winter- u. Sommerrüben	93	486	579
Raps und Rüben zusammen	591	4 618	5 209
Alle anderen Handelsgewächse	122	1 057	1 179
Handelsgewächse insgesamt	713	5 675	6 388
Futterpflanzen			
Klee, Klee- und Klee-Luzerne-Gemisch	1 650	2 927	4 577
Luzerne	353	358	711
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	12 383	14 747	27 130
Grünmais	7 979	38 306	46 285
Alle anderen Futterpflanzen	51	212	263
Futterpflanzen insgesamt	22 416	56 550	78 966
Sonstige Flächen			
Gründungspflanzen und Schwarzbrache	188	538	726
Ackerfläche zusammen	407 003	702 062	1 109 065

8. Bodennutzung 1952, 1960, 1970 und 1976

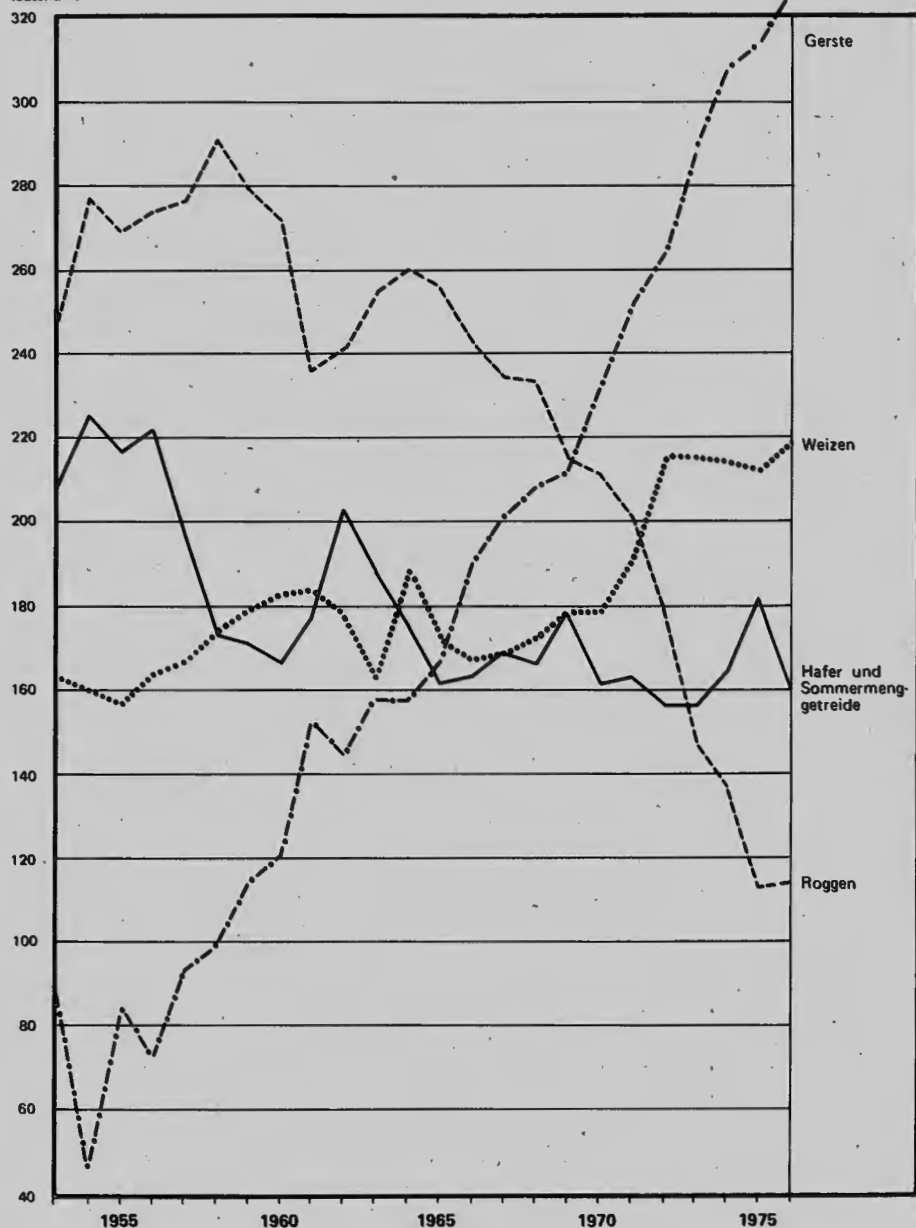
ha

Nutzungsart	1952	1960	1970	1976
Wirtschaftsfläche	3 404 395	3 400 889	3 410 970	3 412 673
davon				
landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	2 066 670	2 022 305	1 931 847	1 866 070
nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche			27 866	36 739
Od- und Unland	88 533	69 210	66 535	57 489
unkultivierte Moorflächen	7 233	5 876	4 713	3 834
Waldflächen, Forsten, Holzungen	810 682	810 168	808 611	806 335
Gewässer	46 620	47 215	50 680	52 003
Gebäude, Hof- und Industrieflächen	192 933	221 063	268 015	307 722
Straßen, Wegeland und Eisenbahnen	148 210	157 016	186 544	201 682
Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze	43 514	68 036	66 159	80 799
Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
davon				
Ackerland	1 211 508	1 162 493	1 074 912	1 109 065
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	107 269	98 106	83 616	72 016
Obstanlagen	13 998	10 218	11 469	9 832
Baumschulen	1 634	2 240	2 921	3 534
Dauergrünland	732 129	748 652	758 164	670 233
Rebland	59	54	41	14
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	673	542	724	1 376
Ackerland				
davon				
Getreide				
Weizen	173 813	183 460	179 082	219 565
Roggen	234 197	271 511	210 559	113 975
Wintermenggetreide	24 571	29 399	15 491	8 155
Gerste	79 818	118 824	231 592	326 391
Hafer	183 331	99 544	103 666	134 105
Sommermenggetreide	24 489	66 557	57 692	26 041
Körnermais	219	260	10 797	13 052
Getreide zusammen	719 938	770 555	808 879	841 284
Hülsenfrüchte	9 280	2 372	3 421	2 341
Hackfrüchte				
Kartoffeln	166 769	132 641	59 847	38 644
Zuckerrüben	55 564	66 909	62 480	89 911
Runkelrüben	95 731	76 578	47 885	29 664
Kohlrüben	6 974	4 380	3 370	1 944
Alle anderen Hackfrüchte	3 123	1 105	967	405
Hackfrüchte zusammen	328 161	281 613	174 550	160 568
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse	17 636	19 430	18 080	18 792
Handelsgewächse				
Raps und Rüben zusammen	2 103	3 828	6 157	5 209
Alle anderen Handelsgewächse	2 128	2 391	1 695	1 179
Handelsgewächse insgesamt	4 231	6 219	7 852	6 388
Futterpflanzen				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	82 929	44 581	11 938	4 577
Luzerne	12 073	3 163	1 023	711
Ackerwiesen und -weiden	26 913	21 024	35 393	27 130
Grünmais	963	2 505	10 001	46 285
Alle anderen Futterpflanzen	5 089	7 433	979	263
Futterpflanzen insgesamt	127 967	78 706	59 334	78 966
Sonstige Flächen				
Gründungspflanzen Schwarzbrache	4 295	3 598	2 796	726
Ackerfläche zusammen	1 211 508	1 162 493	1 074 912	1 109 065

1) 1952 und 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche einschl. nicht mehr genutzter Landwirtschaftlicher Fläche, jedoch außer privaten Park- und Grünanlagen sowie Ziergärten, 1970 und 1976: Landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Der Getreideanbau 1953 bis 1976

tausend ha



9. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1960, 1970, 1976

Fruchtart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1960	1970	1976	1960	1970	1976	1960	1970	1976
	ha			dt			t		
Winterweizen	175 555	167 857	199 128	33,1	41,7	43,3	581 087	699 628	861 428
Sommerweizen	7 905	11 225	20 437	28,8	35,4	34,3	22 766	39 696	70 058
Weizen zusammen	183 460	179 082	219 565	32,9	41,3	42,4	603 853	739 324	931 486
Winterroggen	268 504	204 663	110 992	28,8	35,9	36,4	773 292	734 126	404 122
Sommerroggen	3 007	5 896	2 983	24,6	27,5	28,5	7 397	16 238	8 502
Roggen zusammen	271 511	210 559	113 975	28,8	35,6	36,2	780 689	750 364	412 624
Wintermenggetreide	29 399	15 491	8 155	30,2	35,6	39,3	88 785	55 210	32 033
Brotgetreidearten	484 370	405 132	341 695	30,4	38,1	40,3	1 473 327	1 544 898	1 376 143
Wintergerste	91 893	156 763	269 757	32,3	41,8	44,1	296 814	654 956	1 188 549
Sommergerste	27 931	74 829	56 634	32,1	31,3	32,4	89 659	234 035	183 381
Gerste zusammen	119 824	231 592	326 391	32,3	38,4	42,0	386 473	888 991	1 371 930
Hafer	99 544	103 666	134 105	28,2	31,7	32,7	280 714	328 557	438 121
Sommernenggetreide	66 557	57 692	26 041	28,7	30,1	31,7	191 019	173 373	82 420
Futtergetreidearten ¹⁾	285 925	392 950	486 537	30,0	35,4	38,9	858 206	1 390 921	1 892 471
Getreide zusammen ¹⁾	770 295	798 082	828 232	30,3	36,8	39,5	2 331 533	2 935 819	3 268 614
Körnermais	260	10 797	13 052	32,3	54,2	50,2	840	58 520	65 536
Getreide insgesamt	770 555	808 879	841 284	30,3	37,0	39,6	2 332 373	2 994 339	3 334 150
Speiseerbsen u. -bohnen	1 045	418	166	19,9	28,3	23,8	2 081	1 181	396
Ackerbohnen	312	2 356	1 876	23,0	33,5	26,5	719	7 887	4 963
Frühkartoffeln	11 946	6 184	7 742	154,0	226,3	155,1	183 968	139 969	120 071
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	120 695	53 663	30 902	226,5	299,5	245,1	2 733 742	1 607 422	757 439
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	38 644	220,0	292,0	227,1	2 917 710	1 747 391	877 510
Zuckerrüben	66 909	62 480	89 911	440,2	478,3	430,8	2 945 334	2 988 229	3 873 624
Runkelrüben	76 578	47 886	29 664	659,4	1 130,9	824,0	5 049 553	5 415 428	2 444 314
Kohlrüben	4 380	3 370	1 944	414,6	655,5	571,3	181 595	220 902	111 061
Winterraps	3 131	5 476	4 630	21,3	21,9	19,1	6 669	11 983	8 821
Sommerraps u. Rüben	697	681	579	18,1	18,3	18,3	1 265	1 244	1 058
Klee, Klee gras,									
Klee-Luzerne-Gemisch	44 581	11 938	4 577	67,3	78,7	59,5	300 030	93 989	27 235
Luzerne	3 163	1 023	711	71,3	82,2	53,1	22 552	8 411	3 774
Ackerwiesen (Anbau zum Abmähen) ²⁾	16 542	21 720	27 130	55,8	70,1	56,3	92 304	152 270	152 830
Wiesen	278 413	219 424	193 825	52,2	67,7	54,6	1 454 771	1 486 501	1 058 956
Grünmais	2 505	10 001	46 285	402,1	430,1	368,0	100 726	430 165	1 703 499

1) Ohne Körnermais. — 2) 1976: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden).

10. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland zum Verkauf 1960, 1970, 1976

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1960	1970	1976	1960	1970	1976	1960	1970	1976
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	356	287	198	276,6	276,4	174,4	9 848	7 932	3 453
Herbstweißkohl	874	619	619	587,5	598,9	355,3	51 346	37 070	21 996
Dauerweißkohl	536	503	399	391,2	407,1	332,0	20 969	20 479	13 246
Weißkohl zusammen	1 766	1 409	1 216	465,2	464,7	318,2	82 163	65 481	38 695
Frührotkohl	215	122	(70)	246,3	256,6	158,2	5 295	3 130	(1 107)
Herbstrotkohl	213	193	127	330,5	340,7	224,9	7 039	6 577	2 856
Dauerrotkohl	587	613	350	314,6	360,1	260,7	18 470	22 072	9 124
Rotkohl zusammen	1 015	928	547	303,5	342,4	239,3	30 804	31 779	13 087
Frühwirsing	351	201	157	216,5	225,5	138,7	7 598	4 533	2 177
Herbstwirsing	660	409	356	272,1	269,6	199,0	17 960	11 026	7 086
Dauerwirsing ¹⁾	566	510	368	204,2	269,0	220,4	11 560	13 717	8 109
Wirsing zusammen ²⁾	1 577	1 120	881	235,4	261,4	197,2	37 118	29 276	17 372
Grünkohl	596	531	284	161,2	175,9	178,8	9 607	9 341	5 078
Rosenkohl	788	388	158	76,8	83,7	75,4	6 056	3 249	1 191
Blumenkohl	1 444	1 408	1 298	179,9	202,3	170,6	25 980	28 478	22 148
Kohlrabi	624	663	519	188,0	219,6	173,9	11 733	14 557	9 026
Kopfsalat ³⁾	1 143	1 195	1 031	144,0	154,7	141,2	16 454	18 487	14 558
Spinat ⁴⁾	1 193	1 058	808	114,7	128,8	116,5	13 686	13 632	9 415
Möhren (+ Karotten)	927	776	650	282,9	322,1	247,1	26 228	24 993	16 060
Sellerie	436	497	376	233,0	269,7	196,1	10 160	13 403	7 373
Porree	531	635	604	181,4	242,7	176,9	9 634	15 409	10 688
Spargel (ertragsfähig)	185	147	(151)	35,9	39,9	33,4	665	586	(505)
Frischerbsen	466	537	232	80,0 ⁵⁾	33,5	38,2	3 727 ⁵⁾	1 798	887
Buschbohnen	326	988	1 046	95,5	114,6	70,8	3 112	11 326	7 410
Stangenbohnen	398	266	146	164,5	154,5	85,2	6 547	4 111	1 243
Grüne Pflückbohnen zus.	724	1 254	1 192	133,4	123,1	72,6	9 659	15 437	8 653
Dicke Bohnen	979	928	746	129,4	148,7	91,8	12 652	13 804	6 850
Einlegegurken	325	70	(30)	111,7	126,6	107,1	3 629	886	(321)
Schilgurken	75	16	(3)	119,2	147,5	132,0	894	236	(40)
Gurken zusammen	400	86	33	113,1	130,5	109,3	4 523	1 122	361
Tomaten	207	76	(56)	265,2	239,4	199,6	5 489	1 820	(1 118)
Gemüsearten zusammen	15 001	13 636	10 782	210,9	221,9	169,8	316 338	302 651	183 065
Weitere Gemüsearten:									
Adventswirsing	139	197	138	161,1	202,0	157,0	2 239	3 980	2 167
Winterkopfsalat	11	9		124,5	169,5		137	152	
Winterspinat	274	134	116	109,6	122,3	128,3	3 003	1 639	1 489
Endiviensalat	144	119	77	144,6	258,5	171,2	2 083	3 076	1 318
Feldsalat	107	57	57	64,2	70,3	59,8	687	401	341
Rote Rüben	89	49	(95)	246,5	333,9	306,5	2 194	1 636	(2 912)
Meerrettich	3	1	(0)	208,3	126,0		62	13	(0)
Schwarzwurzeln	36	17	(1)	116,3	147,5	115,0	419	251	(12)
Steckzwiebeln	24	24	(16)	170,3	184,0	121,2	409	442	(194)
Saatzwiebeln	173	74	(35)	213,9	234,1	145,9	3 699	1 732	(511)
Rhabarber	177	122	123	259,0	260,2	229,6	4 584	3 175	2 824
Sonstige Gemüsearten	120	136	(206)	153,6	170,0	177,6	1 843	2 312	(3 660)
Gemüse insgesamt	16 298	14 575	11 646	207,2	220,6	170,4	337 696	321 460	198 491
Erdbeeren	290	352	523	86,1	82,5	60,8	2 497	2 904	3 180

1) Einschl. Winterwirsing. — 2) Ohne Adventwirsing. — 3) Ohne Winterkopfsalat. — 4) Ohne Winterspinat. — 5) Mit Hülsen.

11. Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1970, 1972, 1976 Zusammengefaßte Regierungsbezirke

Gemüseart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1970	1972	1976	1970	1972	1976
	ha					
Frühweißkohl	188	169	138	99	63	60
Herbstweißkohl (einschl. platter Dänenkohl)	450	567	464	169	177	155
Dauerweißkohl	407	379	327	96	101	72
Weißkohl zusammen	1 045	1 115	929	364	341	287
Frührotkohl	93	78	(53)	29	28	17
Herbstrotkohl	(169)	156	105	(24)	31	(22)
Dauerrotkohl	471	410	290	(142)	91	60
Rotkohl zusammen	733	644	448	195	150	99
Frühwirsing	149	173	115	52	58	42
Herbstwirsing	341	383	292	68	67	64
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	443	460	329	(67)	51	(39)
Wirsing zusammen	933	1 016	736	187	176	145
Grünkohl	293	178	(149)	(238)	169	135
Rosenkohl	361	407	131	27	37	27
Frühlumenkohl	197	246	188	(158)	122	115
Mittelfrüher- und Spätblumenkohl	658	750	697	395	385	298
Blumenkohl zusammen	855	996	885	553	507	413
Frühkohlrabi	302	298	254	68	72	62
Spätkohlrabi	219	229	161	74	67	42
Kohlrabi zusammen	521	527	415	142	139	104
Frühjahrskopfsalat	338	330	328	76	69	73
Sommer- und Herbstkopfsalat	668	674	508	113	128	122
Kopfsalat zusammen	1 006	1 004	836	189	197	195
Frühjahrsspinat	132	86	83	219	222	146
Sommerspinat	53	—	—	228	—	—
Herbstspinat	214	158	(192)	212	492	387
Spinat zusammen	399	244	275	659	714	533
Frühe Möhren (einschl. Karotten)	99	108	112	(109)	65	(55)
Späte Möhren (einschl. Karotten)	379	390	367	(189)	144	(116)
Möhren zusammen	478	498	479	298	209	171
Sellerie	436	398	313	61	58	(63)
Porree (Lauch)	483	545	461	(152)	132	143
Spargel, im Ertrag stehend	(92)	93	(79)	(55)	64	(72)
Spargel, nicht im Ertrag stehend	34	19	(23)	(6)	61	(25)
Spargel zusammen	126	112	102	61	115	97
Frischerbsen	(259)	160	(70)	(278)	232	162
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	809	714	750	(179)	287	296
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen, einschl. Wachsbohnen)	240	210	142	(26)	0	(4)
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 049	924	892	205	287	300
Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)	(805)	591	634	(123)	148	(112)
Einlegegurken	59	40	(20)	(11)	10	(10)
Schälgurken	13	1	(2)	(3)	2	(1)
Gurken zusammen	72	41	22	14	12	11
Tomaten	74	69	(55)	(2)	0	(1)
Gemüseanbau zusammen	9 928	9 469	7 832	3 748	3 623	2 998
Weitere Gemüsearten	843	936	715	160	171	149
Gemüseanbau insgesamt	10 771	10 405	8 547	3 908	3 794	3 147
Erdbeeren	377	326	200	193	227	323

Die in () gesetzten Ergebnisse weisen wegen der geringen Zuverlässigkeit der repräsentativ errechneten Werte keine ausreichende Genauigkeit auf.

12. Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff 1976

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke		
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	
		m ²		
Kohlrabi	a	840 006	754 472	85 534
	b	45 391	40 034	5 357
	c	885 397	794 506	90 891
Kopfsalat	a	755 573	453 337	302 236
	b	31 230	23 277	7 953
	c	786 803	476 614	310 189
Gurken	a	536 214	390 569	145 645
	b	5 648	98	5 550
	c	541 862	390 667	151 195
Tomaten	a	655 457	453 028	202 429
	b	6 409	3 498	2 911
	c	661 866	456 526	205 340
Rettich	a	122 826	76 438	46 388
	b	10 845	10 007	838
	c	133 671	86 445	47 226
Radies	a	173 797	40 405	133 392
	b	6 728	2 420	4 308
	c	180 525	42 825	137 700
Sonstige	a	391 623	283 788	107 835
Arten (einschl.	b	10 683	7 279	3 404
Blumenkohl)	c	402 306	291 067	111 239
Insgesamt	a	3 475 496	2 452 037	1 023 459
	b	116 934	86 613	30 321
	c	3 592 430	2 538 650	1 053 780

13. Obsternte 1965, 1968 und 1976

Obstart	Ertragsfähige Bäume ¹⁾	Ernteertrag					
		Baumertrag in kg			Gesamtertrag in t		
		1965	1968	1976	1965	1968	1976
Apfel	8 905 337	26,1	26,5	23,4	232 192	235 971	196 037
darunter Standortgr. 12)	2 266 931		18,0	25,2 ³⁾		40 871	43 807
Birnen	2 896 341	25,9	50,0	28,4	74 995	144 778	80 713
Süßkirschen	957 839	28,2	36,2	22,2	26 974	34 694	20 797
Sauerkirschen	1 315 858	14,3	21,9	15,2	18 804	28 808	20 196
Pflaumen, Zwetschen	3 151 959	30,6	38,5	26,3	96 390	121 373	79 903
Mirabellen, Renekloden	231 976	15,5	27,8	13,0	3 603	6 459	2 916
Aprikosen	27 210	8,4	17,4	7,8	229	473	202
Pfirsiche	705 351	8,3	23,9	7,7	5 829	16 851	4 790
Walnüsse	94 091	13,4	12,8	13,7	1 262	1 209	1 263
Insgesamt	18 285 962	25,2	32,3	23,3	460 278	590 616	406 818

1) Obstbaumzählung 1965. — 2) Intensiver Obstbau. — 3) Marktoftobstbau, Baumzahlen, Baumobsterhebung 1972.

14. Pflanzenbestände in Baumschulen 1976

1 000

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster; Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	615	395	220
davon			
Apfelsämlinge u. Apfeltypen, zwei- u. mehrfährige Veredlungen (alle Formen)	178	116	62
Birnensämlinge u. Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- u. mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	96	63	33
Quitten, zwei- u. mehrjährige Veredlungen in Sorten	5	5	
Süß- u. Sauerkirschen (alle Formen)	213	118	95
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	96	71	25
Pfirsiche u. Aprikosen (alle Formen)	27	22	5
Nüsse	18	15	3
Walnüsse (Heister und Stämme, Veredlungen mit ein- u. mehrjährigem Trieb)	3	2	1
Haselnußsträucher zur Fruchtgewinnung	15	13	2
Beerensträucher	814	537	277
davon			
Himbeerpflanzen	146	82	64
Johannisbeeren	415	237	178
Stachelbeeren	253	218	35
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister)	965	676	289
davon			
Apfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	546	430	116
Birnen auf Sämling, einjährige Veredlung für alle Formen und auf Quittenunterlagen	110	75	35
Süß- und Sauerkirschen, einjährige Veredlungen	74	43	31
Heranwachsende Süß-, Sauer- u. Vogel- kirschen-Heister (Hoch- u. Halbstämme ohne Krone, mit einjährigem Trieb auf weitem Stand, Prunus avium zwei- u. mehrjährig o. Krone) ...	235	128	107

noch: 14. Pflanzenbestände in Baumschulen 1976

1 000

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung ab Herbst 1975	1 920	694	1 226
davon			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	1 093	558	535
Birnsämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	165	54	111
Prunus avium, Prunus mahaleb (Sämlinge u. vegetativ vermehrte), Pfirsichsämlinge	388	39	349
Sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen u. s. w. (Sämlinge u. vegetativ vermehrte)	200	10	190
Walnußsämlinge Juglans regia oder nigra	2		2
Ribes für Stämme	72	33	39
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	38 334	20 709	17 625
davon			
Laubbäume	3 099	1 702	1 397
Laubabwerfende Ziersträucher	10 295	6 921	3 374
Nadelgehölze	9 072	3 436	5 636
Heckenpflanzen	5 625	3 018	2 607
Rhododendron	511	155	356
Freilandazaleen	307	192	115
Sonstige immergrüne Ziergehölze, Moorbestpflanzen, Schling- und Kletterpflanzen	9 425	5 285	4 140
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen zur Aufschulung	7 820	3 597	4 223
Forstpflanzen für Aufforstungen (nicht Ziergehölze) Sämlinge und verschulte Pflanzen	170 207	18 212	151 995

15. Viehhalter und Viehbestände 1950 — 1976

Viehart Altersklasse/Geschlecht Viehhalter	Dezember				
	1950	1960	1970	1975 ⁴⁾	1976 ⁴⁾
Pferde insgesamt	292 079	117 170	61 075	83 734	85 990
Pferdehalter		80 105	27 927	26 886	26 685
Pferde je Halter		1,5	2,2	3,1	3,2
Rindvieh					
Jungvieh bis unter 1 Jahr alt	292 692	513 785	606 224	673 252	683 137
Jungvieh, 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt					
männlich	15 119	59 061	142 010	176 611	183 129
weiblich	190 850	256 233	277 245	261 604	255 737
Rinder, 2 Jahre alt und älter					
männlich	20 455	25 821	42 534	38 298	36 406
Färsen	77 342	87 904	87 563	70 568	69 198
Milchkühe ¹⁾	820 629	810 781	725 831	659 891	654 735
Ammen- und Mutterkühe ²⁾			8 866	21 025	20 432
Schlacht- und Mastkühe	8 836	10 403	11 066	8 544	8 364
Rindvieh insgesamt	1 425 923	1 763 988	1 901 339	1 909 793	1 911 138
Rindviehhalter		161 553	106 327	81 570	78 305
darunter					
Milchkuhhalter			86 640	62 091	59 033
Ammen- und Mutterkuhhalter			1 569	3 753	3 473
Rinder je Halter		10,9	17,9	23,4	24,4
Milchkühe je Halter			8,4	10,6	11,1
Schweine					
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht ³⁾	484 189	651 002	1 102 663	1 114 155	1 138 080
Jungschweine und Schlacht- und Mastschweine	1 444 833	1 810 834	2 718 582	2 701 343	2 898 527
Zuchtsauen	195 202	258 579	445 603	492 610	529 053
Zuchteber	5 384	6 313	13 765	20 754	21 612

1) Darunter auch Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit. — 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. — 3) Bis Dezember 1972: Ferkel unter 8 Wochen alt. — 4) Ohne Kleinsthaltungen/-bestände an Schweinen und Legehennen.

noch: 15. Viehhalter und Viehbestände 1950 — 1976

Viehart Altersklasse/Geschlecht Viehhalter	Dezember				
	1950	1960	1970	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾
noch: Schweine					
Schweine insgesamt	2 129 608	2 726 728	4 280 613	4 328 862	4 587 272
Schweinehalter		262 596	139 277	81 273	79 192
darunter					
Zuchtsauenhalter			51 868	38 905	38 379
Schweine je Halter		10,4	30,7	53,3	57,9
Zuchtsauen je Halter			8,6	12,7	13,8
Schafe insgesamt	234 353	150 448	144 831	173 859	161 945
Schafhalter		16 018	12 534	13 178	12 758
Schafe je Halter		9,4	11,6	13,2	12,7
Hühner					
Legehennen einschl. Hennenküken	9 896 895	12 148 454	17 757 326	13 801 755	13 449 848
Masthähne und -hühner einschl. Mastküken	729 495	821 915	3 230 126	2 810 447	3 057 441
Hühner insgesamt	10 626 390	12 970 369	21 087 170	16 612 202	16 507 289
Hühnerhalter		562 445	197 640	69 644	64 564
Hühner je Halter		23,1	106,7	238,5	255,7
Gänse insgesamt	272 217	186 089	96 731	82 902	76 312
Gänsehalter		33 450	10 378	5 830	5 194
Gänse je Halter		5,6	9,3	14,2	14,7
Enten insgesamt	165 138	288 795	234 659	136 390	121 079
Entenhalter		41 472	23 365	11 116	9 300
Enten je Halter		7,0	10,0	12,3	13,0
Truthühner insgesamt	57 993	76 466	94 084	127 191	156 198
Truthühnerhalter		9 207	2 697	1 160	1 034
Truthühner je Halter		8,3	34,9	109,6	151,1

Anmerkungen S. 250

16. Viehalter und -bestände, Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	1 160	57	1 526	262	61	5 008	282	865
2	Duisburg	507	111	3 010	739	125	7 473	696	3 193
3	Essen	599	86	3 615	890	79	9 140	456	2 306
4	Krefeld	653	117	3 518	1 124	150	9 954	1 419	553
5	Mönchengladbach	1 024	274	6 623	2 391	241	8 406	888	1 314
6	Mülheim a. d. Ruhr	795	48	1 454	487	42	3 652	371	769
7	Oberhausen	166	42	973	282	43	2 014	113	137
8	Remscheid	249	100	3 135	1 438	42	1 734	142	133
9	Solingen	384	97	2 131	927	43	997	67	554
10	Wuppertal	842	157	4 260	1 421	93	3 893	211	1 713
Kreise									
11	Kleve	3 004	3 004	115 962	43 092	3 663	312 111	43 718	5 693
12	Mettmann	2 029	450	11 898	3 985	335	18 448	1 816	2 252
13	Neuss	2 014	792	15 700	5 770	862	41 054	3 996	4 057
14	Viersen	1 919	1 192	34 972	12 994	1 321	97 521	10 097	3 223
15	Wesel	3 553	2 562	8 1026	30 101	2 927	194 725	22 957	3 769
16	Reg.-Bes. Düsseldorf	18 898	9 089	289 803	105 903	10 027	716 130	87 229	30 531
Kreisfreie Städte									
17	Aachen	828	322	12 268	6 248	66	2 476	241	1 063
18	Bonn	326	44	1 267	452	36	1 233	78	623
19	Köln	1 414	76	1 997	481	95	6 090	680	3 775
20	Leverkusen	246	64	1 711	516	47	2 185	231	581
Kreise									
21	Aachen	1 160	1 215	26 414	12 151	454	13 653	1 804	1 278
22	Düren	1 420	1 631	36 260	15 029	1 301	41 405	5 673	8 153
23	Erfkreis	1 605	658	12 962	4 057	712	29 117	3 370	3 838
24	Euskirchen	1 704	2 721	51 894	20 244	1 613	25 273	3 055	8 684
25	Heinsberg	1 183	1 982	43 274	20 320	1 914	87 336	11 922	3 667
26	Oberbergischer Kreis	2 794	2 378	62 231	25 910	481	10 873	1 016	6 933
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 650	844	24 347	11 254	329	7 300	880	2 384
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 575	2 270	55 715	21 573	1 102	24 064	2 585	5 057
29	Reg.-Bez. Köln	17 905	14 205	330 340	138 235	8 150	251 005	31 535	46 036
Kreisfreie Städte									
30	Boitrop	541	133	3 654	1 152	166	15 651	1 084	322
31	Gelsenkirchen	911	60	1 328	484	77	6 566	626	27
32	Münster	1 187	535	15 282	4 823	636	59 256	5 836	461

*) Ohne Kleinsthaltungen/-bestände an Schweinen und Leggehennen.

am 3. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken*)

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Je Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rind- vieh	Schweine	Leg- ehennen	Rind- vieh	Schweine	Leg- ehennen	
	ins- gesamt.	darunter Legehennen									
94	90 318	77 633	983	20	26,8	82,1	834,8	25,5	83,6	1 296,0	1
154	45 154	40 467	1 587	1 382	27,1	59,8	281,0	54,8	135,9	736,2	2
186	51 745	44 569	521	141	42,0	115,7	253,2	67,5	170,7	832,3	3
174	51 488	35 998	2 969	7 487	30,1	66,4	222,2	58,8	166,5	602,0	4
284	27 438	22 790	1 462	1 147	24,2	34,9	84,7	73,6	93,5	253,4	5
151	58 628	30 533	644	34	30,3	87,0	227,9	45,1	113,2	946,8	6
84	20 901	16 558	320	—	23,2	46,8	230,0	63,1	130,7	1 074,5	7
118	47 395	35 350	207	25	31,4	41,3	324,3	129,3	71,5	1 457,7	8
150	59 832	43 349	544	7	22,0	23,2	307,4	63,4	29,7	1 289,8	9
298	62 269	44 495	871	25	27,1	41,9	168,5	84,6	77,3	883,5	10
2 182	602 000	247 212	24 160	22 880	38,6	85,2	121,2	132,5	356,7	282,5	11
588	161 257	139 531	3 114	590	26,4	55,1	253,2	57,1	88,6	670,1	12
852	210 283	193 120	3 506	4 153	19,8	47,6	236,1	41,1	107,6	506,1	13
854	245 776	166 953	8 996	585	29,3	73,8	215,1	102,1	284,7	487,4	14
2 415	491 080	351 270	13 232	4 532	31,6	66,5	153,4	125,7	302,2	545,1	15
8 584	2 225 564	1 489 828	63 116	43 009	31,9	71,4	185,3	99,1	244,8	509,2	16
239	20 704	12 515	598	37	38,1	37,5	60,5	161,5	32,6	164,8	17
70	24 368	20 050	142	—	28,8	34,3	294,9	42,0	40,9	665,2	18
157	69 191	63 789	1 043	255	26,3	64,1	433,9	14,8	45,2	473,3	19
81	97 801	68 554	445	—	26,7	46,5	914,1	59,5	76,0	2 384,5	20
783	141 062	98 448	1 128	76	21,7	30,1	143,1	110,9	57,3	413,4	21
1 203	222 935	141 554	3 850	975	22,2	31,8	127,9	60,5	69,1	236,2	22
630	432 054	268 081	4 526	384	19,7	40,9	452,8	30,9	69,5	639,8	23
1 805	187 140	154 204	1 252	477	19,1	15,7	91,1	84,4	41,1	250,9	24
1 630	435 246	265 008	2 843	1 289	21,8	45,6	178,0	93,0	187,7	569,7	25
1 871	154 126	131 060	1 952	334	26,2	22,6	77,0	153,4	26,8	323,1	26
869	181 948	155 446	1 937	460	28,8	22,2	188,6	127,9	38,3	816,3	27
2 160	208 657	163 778	2 153	486	24,5	21,8	82,6	90,6	39,1	266,3	28
11 498	2 175 232	1 542 487	21 869	4 845	23,3	30,8	145,9	86,5	65,8	404,1	29
194	213 271	71 676	1 341	112	27,5	94,3	409,6	90,2	386,3	1 769,3	30
106	41 214	40 501	301	34	22,1	85,3	417,5	59,3	293,3	1 808,9	31
410	116 148	102 143	1 273	11 009	28,6	93,2	259,2	84,9	329,1	567,3	32

noch: 16. Viehhalter und -bestände, Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
33	Borken	2 882	5 172	167 274	52 424	5 912	472 684	62 470	3 162
34	Coesfeld	3 443	3 139	88 343	24 045	3 869	381 522	45 003	3 385
35	Recklinghausen	2 643	1 059	25 924	8 919	1 412	115 796	11 213	2 098
36	Steinfurt	4 021	5 813	162 349	42 305	6 726	417 528	65 388	3 409
37	Warendorf	4 056	3 866	110 738	31 818	4 513	417 701	38 371	4 885
38	Reg.-Bez. Münster ...	19 684	19 777	574 892	165 970	23 311	1 886 704	229 991	17 749
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld	825	383	7 086	2 337	461	27 414	2 579	834
	Kreise								
40	Gütersloh	3 119	4 373	82 211	32 616	3 964	219 171	15 788	2 920
41	Herford	1 506	1 387	19 089	7 205	2 355	122 137	12 782	2 476
42	Höxter	1 467	3 301	77 022	25 368	4 221	157 962	15 525	6 761
43	Lippe	2 434	2 217	46 104	14 915	2 752	142 231	12 464	5 900
44	Minden-Lübbecke ...	2 522	5 361	84 225	33 264	7 682	381 903	53 389	3 382
45	Paderborn	1 607	3 803	80 850	26 806	4 384	184 901	23 857	8 294
46	Reg.-Bez. Detmold ...	13 480	20 825	396 587	142 511	25 819	1 235 719	136 384	30 567
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum	750	66	1 105	346	78	4 404	176	621
48	Dortmund	997	213	5 294	1 334	214	10 542	531	1 411
49	Hagen	463	116	2 339	875	76	1 995	206	492
50	Hamm	750	605	13 436	4 286	647	33 696	2 459	857
51	Herne	225	20	455	200	27	1 464	131	34
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis ..	1 864	846	18 818	8 715	401	12 481	958	2 040
53	Hochsauerlandkreis ..	2 364	3 629	81 296	26 751	3 250	53 083	4 772	7 750
54	Märkischer Kreis	2 072	1 510	42 575	15 005	695	25 085	2 433	3 325
55	Olpe	852	1 270	30 432	8 340	605	9 910	805	1 950
56	Siegen	1 549	2 217	22 362	8 603	1 238	5 925	424	3 852
57	Soest	2 227	2 878	73 601	20 352	3 502	259 371	24 049	12 612
58	Unna	1 910	1 039	27 803	7 309	1 152	79 758	6 970	2 118
59	Reg.-Bez. Arnsberg ...	16 023	14 409	319 516	102 116	11 885	497 714	43 914	37 062
60	Nordrhein-Westfalen ..	85 990	78 305	1 911 138	654 735	79 192	4 587 272	529 053	161 945

am 3. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken*)

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Je Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftl. genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rind- vieh	Schweine	Legе- hennen	Rind- vieh	Schweine	Legе- hennen	
	ins- gesamt	darunter Legehennen									
3 152	1 416 359	754 417	6 061	25 933	32,3	80,0	256,4	164,2	464,1	740,7	33
1 932	1 087 801	703 355	9 581	3 512	28,1	98,6	377,1	111,5	481,3	887,3	34
1 298	545 795	276 974	4 675	2 427	24,5	82,0	226,8	77,9	347,9	832,2	35
4 232	850 705	593 799	9 329	3 567	27,9	62,1	149,3	128,3	330,1	469,4	36
2 749	1 140 140	713 729	8 479	8 272	28,6	92,6	276,6	113,0	426,3	728,5	37
14 073	5 411 433	3 256 594	41 040	54 866	29,1	80,9	245,7	124,1	407,4	703,1	38
596	141 866	29 001	1 329	53	18,5	59,5	52,4	64,6	250,1	264,5	39
3 010	2 435 321	752 270	14 106	17 721	18,8	55,3	273,2	120,8	322,0	1 105,1	40
1 856	220 389	163 379	2 250	504	13,8	51,9	93,6	61,5	393,3	526,1	41
2 671	273 103	69 148	2 843	3 177	23,3	37,4	28,0	101,9	209,0	91,5	42
2 527	224 880	183 187	5 578	6 444	20,8	51,7	76,5	68,8	212,3	273,5	43
5 267	993 342	454 275	6 030	3 234	15,7	49,7	91,7	99,9	452,8	538,6	44
2 491	683 845	326 704	9 706	1 654	21,3	42,2	143,2	110,4	252,6	446,3	45
18 418	4 972 746	1 977 964	41 842	32 787	19,0	47,9	115,3	96,7	301,3	482,2	46
235	32 254	30 456	1 035	62	16,7	56,5	139,7	26,4	105,3	728,4	47
432	87 147	50 421	2 112	187	24,9	49,3	124,5	50,9	101,3	484,5	48
124	15 138	10 192	314	53	20,2	26,3	87,1	55,9	47,7	243,7	49
668	97 319	87 260	2 813	456	22,2	52,1	134,9	92,9	233,0	603,5	50
68	2 348	1 553	276	16	22,8	54,2	26,3	46,1	148,2	157,2	51
994	256 932	166 862	3 448	293	22,2	31,1	176,4	105,1	69,7	932,1	52
2 074	129 030	96 736	2 004	374	22,4	16,3	50,0	120,6	78,7	143,5	53
1 475	170 356	127 838	4 794	1 203	28,2	36,1	90,5	118,7	69,9	356,5	54
729	118 112	74 779	442	32	24,0	16,4	108,5	152,1	49,5	373,6	55
1 681	102 410	91 984	1 048	70	10,1	4,8	57,6	101,7	27,0	418,5	56
2 446	373 453	253 098	7 024	15 226	25,6	74,1	107,8	85,1	300,1	292,8	57
1 065	337 815	280 655	4 214	2 719	26,8	69,2	276,2	80,3	230,3	810,5	58
11 991	1 722 314	1 271 834	29 524	20 691	22,2	41,9	111,7	100,3	156,3	399,4	59
64 564	16 507 289	9 538 707	197 391	156 198	24,4	57,9	157,9	102,4	245,8	511,2	60

17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1975

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha a = Halter b = Tiere	Halter mit ...					
	insgesamt	davon mit ... Rindern (einschl. Kälbern)				
		1 — 2	3 — 9	10 — 19	20 — 59	60 und mehr
Nordrhein-						
Halter insgesamt a	81 570	7 540	21 319	15 980	31 041	5 690
b	1 909 793	12 412	117 255	225 448	1 081 359	473 319
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF						
2 — 10 a	25 093	3 071	15 500	5 686	793	43
b	189 407	5 385	85 585	73 097	20 485	4 855
10 — 20 a	21 953	264	2 249	7 788	11 459	193
b	482 316	436	14 782	115 451	334 320	17 327
20 — 30 a	14 982	100	460	1 466	11 839	1 117
b	546 126	157	2 965	22 145	437 641	83 218
30 — 50 a	9 474	40	238	521	5 768	2 907
b	477 690	64	1 440	7 721	243 498	224 967
50 und mehr a	2 427	21	96	149	837	1 324
b	166 236	33	587	2 140	33 732	129 744
Reg.-Bez. Düsseldorf,						
Halter zusammen a	24 498	1 671	5 187	5 207	10 518	1 915
b	627 440	2 801	29 502	74 128	361 198	159 811
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF						
2 — 10 a	5 644	589	3 140	1 591	310	14
b	49 805	1 056	17 983	20 781	7 875	2 110
10 — 20 a	7 675	90	817	2 442	4 250	76
b	176 469	151	5 249	36 107	128 836	6 126
20 — 30 a	5 388	37	210	697	3 914	530
b	196 294	61	1 399	10 456	144 299	40 079
30 — 50 a	2 820	12	90	223	1 582	913
b	139 367	21	551	3 315	63 015	72 465
50 und mehr a	766	8	53	69	300	336
b	46 884	15	332	986	11 657	33 894
Reg.-Bez. Münster,						
Halter zusammen a	57 072	5 869	16 132	10 773	20 523	3 775
b	1 282 353	9 611	87 753	151 320	720 161	313 508
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF						
2 — 10 a	19 449	2 482	12 360	4 095	483	29
b	139 602	4 329	67 602	52 316	12 610	2 745
10 — 20 a	14 278	174	1 432	5 346	7 209	117
b	305 847	285	9 533	79 344	205 484	11 201
20 — 30 a	9 594	63	250	769	7 925	587
b	349 832	96	1 566	11 689	293 342	43 139
30 — 50 a	6 654	28	148	298	4 186	1 994
b	338 323	43	889	4 406	180 483	152 502
50 und mehr a	1 661	13	43	80	537	988
b	119 352	18	255	1 154	22 075	95 850

nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen

Rindern (einschl. Kälber)

zusammen	darunter mit ... Milchkühen					
	1 - 2	3 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 29	30 und mehr

Westfalen

62 091	9 919	22 408	13 429	7 984	6 235	2 116
659 891	14 646	128 872	158 208	132 968	143 453	81 744
18 410	5 845	11 793	659	69	36	8
76 154	9 166	57 112	7 313	1 099	792	672
18 483	841	7 994	6 432	2 200	902	114
190 725	1 194	54 811	74 207	36 238	20 254	4 021
12 815	298	1 566	4 680	3 343	2 383	545
197 487	390	11 491	56 281	55 749	54 359	19 217
7 458	218	320	1 469	2 130	2 399	922
146 771	260	2 134	18 168	35 761	55 750	34 698
1 332	94	40	81	167	454	496
37 025	114	244	991	2 851	10 866	21 959

Köln

18 156	1 775	5 159	4 064	3 024	2 975	1 159
245 757	2 703	30 557	48 187	50 592	69 094	44 624
3 792	971	2 480	274	42	23	2
18 851	1 576	12 620	3 039	674	509	433
6 333	181	1 863	2 398	1 193	616	82
77 919	259	12 752	28 237	19 769	13 956	2 946
4 512	64	431	1 043	1 245	1 361	368
81 060	87	3 117	12 687	20 938	31 338	12 893
2 181	25	103	277	470	813	493
50 131	31	694	3 388	7 952	19 384	18 682
394	8	12	21	37	122	194
12 902	11	86	249	636	2 969	8 951

Detmold, Arnsberg

43 935	8 144	17 249	9 365	4 960	3 260	957
414 134	11 943	98 315	110 021	82 376	74 359	37 120
14 618	4 874	9 313	385	27	13	6
57 303	7 590	44 492	4 274	425	283	239
12 150	660	6 131	4 034	1 007	286	32
112 806	935	42 059	45 970	16 469	6 298	1 075
8 303	234	1 135	3 637	2 098	1 022	177
116 427	303	8 374	43 594	34 811	23 021	6 324
5 277	193	217	1 192	1 660	1 586	429
96 640	229	1 440	14 780	27 809	36 366	16 016
938	86	28	60	130	332	302
24 123	103	158	742	2 215	7 897	13 008

noch: 17. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1975

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha a = Halter b = Tiere	Schweinen ¹⁾						
	insgesamt	davon mit ... Schweinen					
		1 — 2	3 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 199	200 und mehr
Nordrhein-							
Halter insgesamt a	81 273	11 575	18 006	9 898	17 007	20 260	4 527
b	4 328 862	19 117	90 234	138 316	552 437	1 926 445	1 602 313
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF							
2 — 10 a	24 244	4 600	7 796	4 732	5 035	1 975	106
b	459 130	7 695	40 765	65 804	154 306	159 646	30 914
10 — 20 a	19 476	1 357	2 478	2 399	6 157	6 389	696
b	1 031 750	2 358	13 245	34 316	202 266	571 400	208 165
20 — 30 a	13 065	578	1 045	962	3 192	6 174	1 114
b	1 088 261	1 010	5 584	13 571	110 031	595 629	362 436
30 — 50 a	8 499	272	487	369	1 372	4 416	1 583
b	1 066 735	480	2 501	5 177	47 226	460 849	550 502
50 und mehr a	2 237	63	103	65	234	875	897
b	497 427	115	528	894	8 125	101 247	386 518
Reg.-Bes. Düsseldorf,							
Halter zusammen a	19 145	3 973	4 046	1 979	3 595	4 658	894
b	933 491	6 631	20 008	27 429	117 765	443 955	317 703
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF							
2 — 10 a	3 996	1 443	1 047	519	605	348	34
b	74 149	2 378	5 231	7 116	19 001	30 219	10 204
10 — 20 a	5 575	789	1 026	644	1 393	1 529	194
b	262 921	1 374	5 271	9 094	45 942	139 831	61 409
20 — 30 a	3 875	389	525	358	831	1 522	250
b	270 093	687	2 744	4 931	28 262	147 635	85 834
30 — 50 a	2 071	180	248	143	356	898	246
b	195 338	317	1 243	1 998	11 803	90 309	89 668
50 und mehr a	552	34	50	36	96	214	122
b	77 320	61	261	507	3 230	22 658	50 603
Reg.-Bes. Münster,							
Halter zusammen a	62 128	7 602	13 960	7 919	13 412	15 602	3 633
b	3 395 371	12 486	70 226	110 887	434 672	1 482 490	1 284 610
darunter Halter mit ... bis unter ... ha LF							
2 — 10 a	20 248	3 157	6 749	4 213	4 430	1 627	72
b	384 981	5 317	35 534	58 688	135 305	129 427	20 710
10 — 20 a	13 901	568	1 452	1 755	4 764	4 860	502
b	768 829	984	7 974	25 222	156 324	431 569	146 756
20 — 30 a	9 190	189	520	604	2 361	4 652	864
b	818 168	323	2 840	8 640	81 769	447 994	276 602
30 — 50 a	6 428	92	239	226	1 016	3 518	1 337
b	871 397	163	1 258	3 179	35 423	370 540	460 834
50 und mehr a	1 685	29	53	29	138	661	775
b	420 107	54	267	387	4 895	78 589	335 915

1) Ohne Kleinsthaltungen/-bestände.

nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen

Halter mit					Legehennen ¹⁾			
zusammen	darunter mit ... Zuchtsauen				insgesamt	davon mit ... Legehennen		
	1 — 2	3 — 9	10 — 29	30 und mehr		1 — 49	50 — 999	1 000 und mehr

Westfalen

38 905	7 152	14 932	12 910	3 911	65 468	54 404	9 444	1 620
492 610	10 979	81 436	214 841	185 354	9 982 715	885 631	1 661 971	7 435 213

11 115	3 098	5 378	2 368	271	18 117	16 212	1 541	364
80 247	4 740	28 162	36 005	11 340	1 748 236	239 810	298 619	1 209 807
11 671	1 596	4 430	4 486	1 159	13 587	10 634	2 709	344
154 232	2 491	25 035	74 286	52 420	1 710 118	193 637	465 455	1 051 126
7 598	676	2 323	3 386	1 213	8 165	5 962	1 975	228
129 542	1 062	13 399	58 131	56 950	1 564 088	116 571	319 956	1 127 561
4 174	238	1 086	1 947	903	4 652	3 225	1 230	197
84 764	378	6 542	34 619	43 225	1 040 533	64 093	232 988	743 452
807	36	148	327	296	1 171	720	302	149
24 155	55	874	5 921	17 305	1 010 231	14 201	70 456	925 574

Köln

7 731	1 248	2 659	2 858	966	21 154	16 635	3 843	676
110 731	1 906	14 647	47 922	46 256	3 236 396	281 904	726 554	2 227 938

1 299	302	560	363	74	4 483	3 777	560	146
12 594	461	3 008	5 792	3 333	490 782	57 785	116 548	316 449
2 594	402	883	985	324	4 771	3 543	1 097	131
36 159	616	4 920	16 305	14 318	572 712	66 244	199 005	307 463
1 869	201	529	841	298	2 864	1 983	787	94
32 275	306	3 026	14 216	14 727	636 349	38 555	144 246	453 548
946	66	278	428	174	1 403	905	432	66
18 160	99	1 629	7 662	8 770	304 982	17 944	92 382	194 656
234	12	55	94	73	399	222	112	65
6 080	19	299	1 722	4 040	322 537	4 576	28 207	289 754

Detmold, Arnsberg

31 174	5 904	12 273	10 052	2 945	44 314	37 769	5 601	944
381 879	9 073	66 789	166 919	139 098	6 746 319	603 627	935 417	5 207 275

9 816	2 796	4 818	2 005	197	13 634	12 435	981	218
67 653	4 279	25 154	30 213	8 007	1 257 454	182 025	182 071	893 358
9 077	1 194	3 547	3 601	835	8 816	6 991	1 612	213
118 073	1 875	20 115	57 981	38 102	1 137 406	127 293	266 450	743 663
5 729	475	1 794	2 545	915	5 301	3 979	1 188	134
97 267	756	10 373	43 915	42 223	927 739	78 016	175 710	674 013
3 228	172	808	1 519	729	3 249	2 320	798	131
66 604	279	4 913	26 957	34 455	735 551	46 149	140 606	548 796
573	24	93	233	223	772	498	190	84
18 075	36	575	4 199	13 265	687 694	9 625	42 249	635 820

18. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren*) 1950 – 1976

Viehart	1950	1960	1970	1975	1976
Schlachtungen					
Rindvieh (ohne Kälber)	380 717	675 533	855 319	832 883	834 404
Ochsen	27 834	34 766	11 094	5 773	4 073
Bullen	46 196	188 626	311 347	355 666	367 724
Kühe	237 288	325 847	367 019	296 135	326 101
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb ¹⁾	69 399	126 294	165 859	175 309	136 506
Kälber unter 3 Monate alt ²⁾	496 643	358 634	147 513	148 520	167 117
Schweine	1 575 093	4 330 936	5 926 577	7 264 279	7 726 741
Schafe	175 430	107 107	76 711	106 374	111 632
Ziegen	5 023	6 219	453	67	62
Pferde	51 550	24 829	4 432	4 772	6 030
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rindvieh (ohne Kälber)	252	262	271	266	269
Ochsen	334	307	289	279	270
Bullen	263	266	290	283	284
Kühe	254	269	269	260	264
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb ¹⁾	209	224	239	243	244
Kälber unter 3 Monate alt ²⁾	33	47	81	82	86
Schweine	96	84	84	84	87
Schafe	24	25	23	23	24
Ziegen	16	19	24	24	24
Pferde	211	295	339	280	280
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rindvieh (ohne Kälber)	96 083,7	176 772,9	232 027,3	221 955,0	224 694,3
Ochsen	9 300,4	10 673,0	3 209,2	1 609,4	1 101,6
Bullen	12 143,1	50 117,0	90 348,9	100 717,8	104 369,5
Kühe	60 154,5	87 718,2	98 843,0	77 090,8	85 938,4
Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb ¹⁾	14 485,7	28 264,7	39 626,2	42 537,0	33 284,8
Kälber unter 3 Monate alt ²⁾	16 506,7	16 862,6	11 897,4	12 114,1	14 329,8
Schweine	151 284,6	362 990,8	499 380,4	610 124,1	669 208,0
Schafe	4 260,1	2 675,2	1 778,0	2 449,4	2 721,3
Ziegen	78,2	115,6	10,9	1,6	1,5
Pferde	10 893,6	7 330,3	1 503,0	1 338,3	1 688,5

*) Für die Berechnung der Schlachtgewichte der Schweine wurden seit 1972 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. — 1) Ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt. — 2) Ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben. — 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

19. Brütereien und Schlupf von Geflügel 1976.
nach Verwaltungsbezirken und Fassungsvermögen der Brutanlagen

Verwaltungsbezirk	Fassungsvermögen der Brutanlagen Brütereien: a = Anzahl; b = % Geschlüpfte Küken: a = 1 000; b = %	Brütereien ¹⁾	Geschlüpfte Küken ²⁾				
			Hennen- küken nur für Legezwecke	Hühner- küken nur zur Mast	Gänse- küken	Enten- küken	Küken von Trut- hühnern
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	a	19	2 374,8	4,5	67,1	12,5	189,2
	b	12,7	18,9	0,0	64,4	3,7	92,9
Reg.-Bez. Köln	a	8	829,2	—	2,1	—	—
	b	5,3	6,6	—	2,0	—	—
Zusammen	a	27	3 204,1	4,5	69,2	12,5	189,2
	b	18,0	25,5	0,0	66,3	3,7	92,9
Reg.-Bez. Münster	a	27	1 668,4	2 311,3	29,8	37,6	—
	b	18,0	13,3	8,6	28,5	11,0	—
Reg.-Bez. Detmold	a	88	7 616,8	24 485,0	5,0	277,9	14,4
	b	58,7	60,7	91,3	4,8	81,3	7,1
Reg.-Bez. Arnsberg	a	8	61,6	4,8	0,4	13,9	—
	b	5,3	0,5	0,0	0,3	4,1	—
Zusammen	a	123	9 346,9	26 801,2	35,1	329,5	14,4
	b	82,0	74,5	100	33,7	96,3	7,1
Nordrhein-Westfalen . . .	a	150	12 550,9	26 805,7	104,3	342,0	203,5
	b	100	100	100	100	100	100
davon Brutanlagen mit einem Fassungsvermögen von ... bis ... Bruteiern							
1 000 — 10 000	a	43	201,7	25,9	10,9	70,3	—
	b	28,7	1,6	0,1	10,4	20,6	—
10 001 — 20 000	a	48	809,7	9,3	15,0	41,4	24,4
	b	32,0	6,5	0,0	14,4	12,1	12,0
20 001 — 30 000	a	9	318,9	—	2,2	50,1	0,1
	b	6,0	2,5	—	2,1	14,6	0,0
30 001 — 50 000	a	21	1 464,8	20,9	19,4	147,5	—
	b	14,0	11,7	0,1	18,6	43,1	—
50 001 — 100 000	a	15	2 092,4	588,3	56,7	32,8	179,1
	b	10,0	16,7	2,2	54,4	9,6	88,0
100 001 — 200 000	a	8	3 478,5	4 971,9	—	—	—
	b	5,3	27,7	18,5	—	—	—
200 001 und mehr	a	6	4 184,9	21 189,2	—	—	—
	b	4,0	33,3	79,0	—	—	—

1) Nur Brütereien mit Bruteiereinlagen und einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern. — 2) Schlachtküken zur Mast einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken.

20. Geflügelschlachtereien und Geflügelschlachtungen 1976 nach Verwaltungsbezirken und Kapazität der Schlachthanlagen

Verwaltungsbezirk	Schlachtereien: a = Anzahl; b = % Geschlachtetes Geflügel: a = t; b = %	Schlachtereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
			insgesamt	davon				
				Suppenhühner	Jungmasthühner	Enten	Gänse	Truthühner
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	a	19	4 442,4	115,4	4 289,0	5,1	3,2	29,7
	b	17,1	12,9	2,3	14,6	24,4	26,9	19,5
Reg.-Bez. Köln	a	18	850,3	181,4	668,8	—	0,2	—
	b	16,2	2,5	3,7	2,3	—	1,2	—
Zusammen	a	37	5 292,8	296,8	4 957,8	5,1	3,4	29,7
	b	33,3	15,3	6,0	16,8	24,4	28,1	19,5
Reg.-Bez. Münster	a	28	7 575,5	656,2	6 914,9	1,3	2,0	1,1
	b	25,2	21,9	13,3	23,5	6,3	16,7	0,7
Reg.-Bez. Detmold	a	39	21 634,5	3 988,6	17 511,8	14,0	6,3	113,8
	b	35,1	62,6	80,6	59,5	67,2	52,2	74,8
Reg.-Bez. Arnberg	a	7	63,6	7,3	47,9	0,5	0,4	7,6
	b	6,3	0,2	0,1	0,2	2,2	3,0	5,0
Zusammen	a	74	29 273,5	4 652,1	24 474,6	15,7	8,6	122,5
	b	66,7	84,7	94,0	83,2	75,6	71,9	80,5
Nordrhein-Westfalen . . .	a	111	34 566,3	4 948,9	29 432,4	20,8	12,0	152,2
	b	100	100	100	100	100	100	100
davon								
Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von ... bis unter ... Tieren								
2 000 — 10 000	a	71	494,5	216,8	229,2	8,1	7,0	33,4
	b	64,0	1,4	4,4	0,8	39,1	58,6	21,9
10 000 — 30 000	a	21	384,1	239,2	98,3	11,9	3,9	30,8
	b	18,9	1,1	4,8	0,3	57,0	32,7	20,2
30 000 — 50 000	a	7	844,3	109,9	653,2	0,8	1,1	79,3
	b	6,3	2,4	2,2	2,2	3,8	8,7	52,1
50 000 — 100 000	a	2	1 239,0	206,6	1 032,4	—	—	—
	b	1,8	3,6	4,2	3,5	—	—	—
100 000 — 200 000	a	3	2 024,7	197,7	1 826,2	—	—	0,8
	b	2,7	5,9	4,0	6,2	—	—	0,6
200 000 und mehr	a	7	29 579,8	3 978,8	25 593,1	—	—	7,9
	b	6,3	85,6	80,4	87,0	—	—	5,2

1) Nur Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren.

21. Milcherzeugung 1976*)

Gebiet	Milchkühe ¹⁾	Milchertrag		
		je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert
	Anzahl	kg	t	%
Krfr. Städte Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr u. Oberhausen	2 510	4 479	11 242	96,5
Krfr. Städte Düsseldorf, Remscheid, Solingen, Wuppertal und Kreis Mettmann	7 986	4 295	34 299	97,3
Krfr. Stadt Mönchengladbach und Kreis Neuss	8 229	3 925	32 297	95,8
Krfr. Stadt Krefeld und Kreis Viersen	14 021	4 480	62 810	96,9
" Kleve	43 014	4 783	205 735	97,0
" Wesel	30 407	4 134	125 702	96,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	106 167	4 447	472 085	96,7
Krfr. Stadt Aachen und Kreis Aachen	18 252	4 852	88 554	96,2
Krfr. Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	22 248	4 165	92 665	96,4
Krfr. Stadt Köln und Erftkreis	4 768	4 882	23 276	93,1
Krfr. Stadt Leverkusen und Rheinisch-Bergischer Kreis	11 728	4 281	50 207	95,6
Kreis Düren	15 398	4 184	64 432	95,3
" Euskirchen	20 419	4 239	86 552	94,3
" Heinsberg	20 658	4 321	89 261	94,8
Oberbergischer Kreis	26 119	4 021	105 031	96,2
Reg.-Bez. Köln	139 590	4 298	599 977	95,5
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	245 757	4 362	1 072 062	96,0
dagegen 1975	245 757	4 339	1 066 459	95,9
Veränderung gegenüber 1975 in %	+/-0	+0,5	+0,5	
Krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen und Kreis Recklinghausen	10 555	4 638	48 950	96,2

*) Hinweis: Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Einzelwerte.

1) Entsprechend bundeseinheitlicher Regelung wurde für die Berechnung der Milchleistung die Anzahl der Kühe der Dezemberviehzählung 1975 zugrunde gelegt.

noch: 21. Milcherzeugung 1976*)

Gebiet	Milchkühe ¹⁾	Milchertrag		
		je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert
	Anzahl	kg	t	%
Krfr. Stadt Münster	5 004	4 568	22 857	94,8
Kreis Borken	52 948	4 469	236 607	95,0
" Coesfeld	24 456	4 369	106 842	95,7
" Steinfurt	42 695	4 389	187 405	93,8
" Warendorf	32 220	4 403	141 849	95,9
Reg.-Bez. Münster	167 878	4 435	744 509	95,0
Krfr. Stadt Bielefeld	2 348	5 041	11 836	91,7
Kreis Gütersloh	33 402	4 437	148 193	96,4
" Herford	7 537	4 591	34 602	95,5
" Höxter	25 164	4 517	113 656	95,7
" Lippe	15 033	4 654	69 963	96,4
" Minden-Lübbecke	33 683	4 632	156 024	95,3
" Paderborn	26 852	4 549	122 151	95,9
Reg.-Bez. Detmold	144 019	4 558	656 424	95,8
Krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm und Herne	6 393	4 592	29 354	97,2
Krfr. Stadt Hagen und Ennepe-Ruhr-Kreis	9 464	4 596	43 500	95,6
Hochsauerlandkreis	26 260	4 104	107 761	92,9
Märkischer Kreis	15 386	3 897	59 960	96,2
Kreis Olpe	8 304	3 615	30 018	88,4
" Siegen	8 768	3 679	32 255	87,3
" Soest	20 385	4 361	88 893	95,8
" Unna	7 277	4 593	33 421	96,8
Reg.-Bez. Arnsberg	102 237	4 159	425 163	94,1
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	414 134	4 409	1 826 096	95,1
dagegen 1975	414 134	4 308	1 784 144	94,5
Veränderung gegenüber 1975 in %	+/-0	+2,3	+2,4	
Nordrhein-Westfalen	659 891	4 392	2 898 158	95,5
dagegen 1975	659 891	4 320	2 850 602	95,0
Veränderung gegenüber 1975 in %	+/-0	+1,7	+1,7	

Anmerkungen S. 263

22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1965 — 1976

	Einheit	Jahr				
		1965	1970	1974	1975	1976
Milchkuhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	120 385	86 640	65 400	62 091	59 033
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	"	797 232	725 831	663 086	659 891	654 735
Milcherzeugung je Kuh und Jahr	kg	4 126	4 150	4 254	4 320	4 392
Milcherzeugung insgesamt	t	3 280 713	3 150 918	2 890 911	2 850 602	2 898 158
Milchanlieferung an Molkereien	t	2 820 034	2 879 524	2 727 557	2 708 341	2 765 729
Milchanlieferung in % der Erzeugung	%	86,0	91,4	94,3	95,0	99,1
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,69	3,73	3,72	3,73	3,74
Angeliefertes Fett insgesamt	t	105 414	109 018	104 677	104 910	107 384
Molkereien	Anzahl	248	112	79	77	76
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	11,5	26,1	35,6	38,5	40,4
Magermilch-Rückgabe	t	675 814	345 287	197 264	175 235	173 175
Magermilch-Rückgabe in % der Anlieferung	%	23,6	11,8	7,0	6,2	6,0
Vollmilchabsatz ohne Sterilmilch ¹⁾	t	895 837	923 267	817 903	808 527	813 180
E- und Buttermilchabsatz ²⁾	t	47 383	55 709	157 995	171 160	177 362
Sauermilch und Mischgetränke ³⁾	t	66 360	142 605	65 072	67 547	66 820
Trinkmilchabsatz insgesamt	t	1 009 580	1 121 581	1 040 829	1 047 234	1 057 362
Trinkmilch in % der Anlieferung	%	35,3	38,3	37,0	37,2	36,8
Sterilmilch-Erzeugung ⁴⁾	t	24 407	18 853	11 670	9 613	8 754
Kondensmilch (umger. in Vollmilch) ⁵⁾	t	214 035	183 459	240 195	214 719	225 414
Sahne (umger. in Vollmilch)	t	241 700	367 361	390 752	404 485	398 697
Verpackte Milch in % des Vollmilchabsatzes	%	58,5	74,2	86,5	88,4	90,1
Fettarme Milch ⁶⁾ in % des Vollmilchabsatzes	%		2,3	19,8	28,0	29,1
Absatz von H-Milch	t	409	19 026	100 875	131 385	162 161
Schulmilchabsatz (Milch und Kakao)	t	36 560	32 808	36 519	37 300	31 896
Herstellung von						
Butter	t	69 455	60 986	63 155	65 663	69 594
Kaffee-, Schlag- und saure Sahne	t	28 907	45 594	49 306	51 419	51 228
Sterilisierte Sahne	t	121	546	819	647	553
Speisequark und Schichtkäse	t	47 194	70 078	78 734	82 649	82 491
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	t	3 493	5 057	4 048	3 990	3 781
Sauermilchquark	t	1 094	2 367	2 137	1 986	2 313
Kondensvollmilch (ungezuckert) ⁷⁾	t	85 614	80 335	96 284	97 321	102 110
Vollmilch-Pulver	t	5 252	3 408	5 860	5 490	4 638
Magermilch-Pulver	t	53 196	65 226	72 662	78 471	81 178
Auszahlung bei 3,7 % Fett ohne MWSt. (ab 1968)						
frei Molkerei	Pf/kg	35,82	37,62	46,78	52,42	55,74
ab Hof	Pf/kg	34,42	36,18	45,03	50,63	53,91
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,40	1,44	1,75	1,79	1,83

1) Ab 1974 Konsummilch (pasteurisiert, uperisiert und sterilisiert). — 2) Ab 1974 Sauermilcherzeugnisse (pasteurisiert, uperisiert und sterilisiert). — 3) Ab 1974 Milchmodiggetränke (pasteurisiert, uperisiert und sterilisiert). — 4) Ab 1974 im Konsummilchabsatz enthalten. — 5) Kondensvollmilch $\times 2,5$. — 6) Ab 1974 in % des Konsummilchabsatzes. — 7) Ab Januar 1974 Kondensmilcherzeugnisse insgesamt. — In 1), 2), 3) ab 1974 jeweils Vollmilch, fettarme und entrahmte Milch enthalten. — — — Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V.

23. Landwirtschaftliche Betriebe nach sozialökonomischen Betriebs

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe					
		insgesamt	deren Inhaber natürliche Personen sind	darunter klassifizierbare			
				zusammen	in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 1) (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2))		
					Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	331	321	320	2 506	279	1 992
2	Duisburg	103	102	100	1 385	86	1 286
3	Essen	280	267	259	2 819	188	2 454
4	Krefeld	308	298	293	3 573	235	3 229
5	Leverkusen	81	77	76	951	57	823
6	Mönchengladbach	320	315	314	3 976	263	3 736
7	Mülheim a. d. Ruhr	226	219	203	2 084	134	1 831
8	Neuss	90	84	84	1 355	74	1 333
9	Oberhausen	125	124	116	894	82	678
10	Remscheid	174	171	163	1 302	95	1 141
11	Rheydt	109	109	106	1 704	93	1 587
12	Solingen	218	218	195	1 607	133	1 429
13	Wuppertal	390	380	347	2 842	186	2 215
	Kreise						
14	Dinslaken	731	727	695	8 809	363	6 986
15	Düsseldorf-Mettmann	1 030	1 011	966	19 547	681	17 242
16	Geldern	2 650	2 643	2 618	34 899	2 224	32 755
17	Grevenbroich	1 805	1 798	1 785	36 132	1 593	33 871
18	Kempen-Krefeld	2 093	2 079	2 065	31 779	1 729	30 166
19	Kleve	2 209	2 194	2 145	33 308	1 581	30 827
20	Moers	2 088	2 084	2 041	34 155	1 580	31 306
21	Rees	2 230	2 224	2 188	33 143	1 447	29 778
22	Rhein-Wupper-Kreis	1 360	1 346	1 307	15 849	798	13 681
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	18 951	18 791	18 386	274 619	13 901	250 346
	Kreisfreie Städte						
24	Aachen	464	458	418	6 704	353	6 305
25	Bonn	252	237	237	2 053	174	1 722
26	Köln	237	228	224	3 840	187	3 077
	Kreise						
27	Aachen	1 936	1 930	1 780	19 941	968	15 870
28	Bergheim (Erf.)	857	852	850	21 510	733	20 346
29	Düren	2 820	2 804	2 777	55 546	2 087	50 541
30	Euskirchen	4 991	4 975	4 776	67 727	2 174	51 431
31	Heinsberg	3 447	3 440	3 432	45 495	2 673	41 684
32	Köln	613	604	599	13 423	494	11 622
33	Oberberg. Kreis	3 136	3 112	2 974	19 783	817	12 312
34	Rhein.-Berg. Kreis	2 094	2 075	1 993	22 746	1 153	18 330
35	Rhein-Sieg-Kreis	4 936	4 894	4 805	50 426	2 751	42 175
36	Reg.-Bez. Köln	25 783	25 609	24 865	329 194	14 564	275 415
	Kreisfreie Städte						
37	Bocholt	51	50	47	420	30	289
38	Bottrop	58	57	54	316	25	197
39	Gelsenkirchen	152	149	145	1 721	110	1 606
40	Gladbeck	88	83	81	1 059	57	908
41	Münster (Westf.)	194	185	175	2 172	117	1 699
42	Recklinghausen	213	208	206	2 759	157	2 505

*) Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1974/75 (totaler Teil). — 1) Einkommen des Betriebsinhabers und/oder

typen und buchführende landwirtschaftliche Betriebe*) 1974

Betriebe									Lfd. Nr.
Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2)		klassifizierbare Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind		mit Buchführung und Jahresabschluss					
				zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften			
Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha		
222	1 668	33	168	127	1 821	123	1 808	1	
77	1 142	10	77	49	806	45	796	2	
146	1 664	45	246	113	1 374	102	1 123	3	
196	2 556	37	261	104	799	85	601	4	
45	569	10	24	21	232	18	213	5	
227	3 314	47	223	61	367	52	293	6	
119	1 419	35	151	84	1 058	70	902	7	
55	1 060	10	21	35	838	35	838	8	
70	488	27	213	32	106	30	75	9	
85	975	51	135	23	201	19	125	10	
84	1 477	7	87	26	386	23	335	11	
117	1 233	38	144	32	223	25	111	12	
136	1 741	136	516	58	267	49	236	13	
321	6 201	249	1 774	44	1 221	33	965	14	
574	13 792	205	1 514	324	11 096	275	9 820	15	
2 031	30 192	385	2 358	672	5 345	562	4 376	16	
1 374	27 752	173	1 815	422	14 938	366	13 545	17	
1 514	26 083	282	1 453	298	3 992	226	3 017	18	
1 431	27 977	445	2 566	328	8 240	234	6 171	19	
1 429	28 190	400	2 894	352	8 641	260	6 815	20	
1 290	26 763	688	4 347	285	7 607	205	5 653	21	
680	11 608	364	2 160	159	2 968	104	1 900	22	
12 223	217 864	3 677	23 147	3 649	72 526	2 941	59 718	23	
322	5 862	54	473	64	1 548	53	1 297	24	
146	1 224	28	136	72	1 122	63	1 049	25	
127	1 334	20	377	124	2 472	112	2 364	26	
816	13 066	638	3 738	134	3 365	97	2 345	27	
583	14 080	132	1 950	200	10 772	177	10 272	28	
1 846	42 519	618	5 690	441	20 295	335	17 726	29	
1 878	44 207	2 081	15 460	372	18 068	268	14 682	30	
2 506	38 020	605	3 688	250	6 239	192	5 346	31	
368	6 565	62	1 131	200	8 531	178	8 012	32	
673	10 189	1 514	6 488	81	1 377	34	352	33	
953	14 425	692	4 732	136	3 714	82	2 514	34	
2 300	34 203	1 592	8 404	418	11 954	257	8 760	35	
12 518	225 694	8 036	52 267	2 492	89 457	1 848	74 719	36	
26	239	14	104	10	48	6	12	37	
21	132	22	97	19	36	18	35	38	
85	1 207	25	205	47	263	44	223	39	
46	738	15	111	16	86	11	10	40	
94	1 378	50	417	42	489	36	337	41	
120	1 949	42	275	55	401	44	171	42	

seines Ehegatten. — 2) Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten.

noch: 23. Landwirtschaftliche Betriebe nach sozialökonomischen Betriebs

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe					
		insgesamt	deren Inhaber natürliche Personen sind	darunter klassifizierbare			
				zusammen	in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen 1) (einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen 2))		
						Anzahl	LF in ha
				Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha
43	Kreise	3 483	3 458	3 396	47 438	2 087	40 454
44	Ahaus	2 410	2 392	2 347	43 491	1 362	36 711
45	Beckum	3 144	3 132	3 082	45 140	2 217	40 008
46	Borken	2 593	2 576	2 530	42 744	1 601	36 664
47	Coesfeld	2 708	2 697	2 633	46 914	1 499	39 500
48	Lüdinghausen	2 770	2 748	2 699	51 549	1 735	44 945
49	Münster	2 086	2 074	2 030	31 109	1 289	26 686
50	Recklinghausen	3 326	3 311	3 253	53 571	2 028	46 268
51	Steinfurt	4 150	4 138	4 057	53 933	1 988	43 798
52	Tecklenburg	2 071	2 065	2 047	33 521	1 201	27 718
53	Warendorf	29 497	29 323	28 782	457 857	17 503	389 856
54	Reg.-Bes. Münster	828	814	790	9 099	452	7 278
	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	828	814	790	9 099	452	7 278
55	Kreise	3 363	3 350	3 313	44 528	1 578	34 947
56	Büren	6 096	6 078	5 897	63 337	3 026	49 149
57	Gütersloh	2 801	2 791	2 764	27 431	1 530	22 480
58	Herford	2 674	2 646	2 598	37 197	1 253	29 471
59	Höxter	3 624	3 603	3 552	61 765	2 084	52 745
60	Lippe	8 212	8 190	8 153	78 287	4 167	62 095
61	Minden-Lübbecke	2 461	2 446	2 395	30 158	1 170	24 678
62	Paderborn	2 245	2 230	2 204	33 349	1 209	28 949
63	Warburg	32 304	32 148	31 666	385 151	16 469	311 792
64	Reg.-Bes. Detmold	205	201	191	2 179	95	1 498
	Kreisfreie Städte						
64	Bochum	71	70	70	1 166	54	979
65	Castrop-Rauxel	461	442	431	6 889	300	5 647
66	Dortmund	176	173	161	1 460	59	857
67	Hagen	144	139	125	1 527	79	1 316
68	Hamm	52	52	50	568	38	404
69	Herne	40	40	35	188	11	196
70	Iserlohn	84	84	82	1 426	66	1 253
71	Lünen	15	14	13	81	11	66
72	Wanne-Eickel	42	42	42	836	33	621
73	Wattenscheid	157	156	145	1 224	77	875
74	Witten	1 323	1 308	1 255	17 968	649	14 709
75	Kreise	2 699	2 679	2 580	26 250	873	16 538
76	Arnsberg	1 625	1 610	1 510	14 868	682	11 763
77	Brilon	887	879	823	12 081	418	10 181
78	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 738	1 729	1 712	33 706	1 087	29 644
79	Iserlohn	1 642	1 624	1 589	19 387	834	15 725
80	Lippstadt	1 719	1 705	1 659	22 287	697	16 997
81	Lüdenscheid	2 105	2 086	2 020	18 567	735	12 623
82	Meschede	1 490	1 469	1 399	6 637	259	2 879
83	Olpe	2 326	2 310	2 278	41 566	1 618	35 982
84	Siegen	1 539	1 523	1 490	26 647	959	22 888
85	Soest	1 793	1 789	1 752	11 629	322	4 692
86	Unna	22 323	22 124	21 410	269 147	9 856	208 273
87	Wittgenstein	128 858	127 995	125 109	1 715 968	72 293	1 435 682
88	Reg.-Bes. Arnsberg	22 323	22 124	21 410	269 147	9 856	208 273
89	Nordrhein-Westfalen	128 858	127 995	125 109	1 715 968	72 293	1 435 682

typen und buchführende landwirtschaftliche Betriebe*) 1974

Betriebe									Lfd. Nr.
Betriebe		klassifizierbare Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind		mit Buchführung und Jahresabschluß					
ohne außerbetriebliches Einkommen 2)				zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften			
Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha		
1 838	36 573	1 235	7 938	170	4 929	96	2 571	43	
1 191	32 106	906	7 367	271	12 581	219	10 749	44	
1 956	35 530	876	6 432	287	7 045	205	5 181	45	
1 387	32 705	877	6 602	209	7 824	150	6 125	46	
1 320	35 077	996	7 187	222	8 633	144	5 909	47	
1 515	39 585	858	6 225	235	9 139	162	6 945	48	
1 131	23 263	586	3 851	183	3 905	139	2 944	49	
1 778	41 365	1 107	7 439	223	8 105	153	6 008	50	
1 742	39 180	1 607	9 832	278	8 572	218	6 587	51	
978	22 729	852	7 039	236	9 036	203	8 040	52	
15 228	343 756	10 068	71 121	2 503	81 092	1 848	61 847	53	
356	5 134	241	1 819	171	4 214	131	3 343	54	
1 312	30 216	1 611	10 245	130	6 233	57	4 094	55	
2 531	41 816	2 429	13 824	429	12 767	227	7 566	56	
1 314	19 500	1 023	5 124	220	5 014	159	3 995	57	
1 074	25 488	1 187	7 507	185	9 181	107	7 013	58	
1 738	42 756	1 344	10 967	472	20 931	373	17 695	59	
3 470	52 875	3 478	17 596	394	10 068	268	7 269	60	
1 001	21 836	1 034	5 648	98	3 610	75	2 673	61	
1 047	25 455	900	5 353	108	6 351	60	5 068	62	
13 843	265 076	13 247	78 083	2 207	78 369	1 457	58 716	63	
64	870	61	413	73	649	60	494	64	
40	616	12	102	28	646	19	475	65	
227	3 912	87	822	147	3 097	121	2 427	66	
45	574	70	362	33	263	27	230	67	
68	1 177	40	216	24	101	19	43	68	
34	332	5	46	18	130	12	60	69	
9	50	13	33	7	66	7	66	70	
54	943	19	243	32	478	26	403	71	
8	31	2	15	7	38	6	38	72	
25	438	4	99	25	372	22	319	73	
58	418	39	252	41	512	31	426	74	
512	11 691	497	3 140	104	3 657	60	2 199	75	
691	12 760	1 436	8 907	73	2 795	28	1 809	76	
588	10 217	604	2 743	105	1 876	67	928	77	
351	8 482	322	1 843	91	2 093	72	1 661	78	
937	25 143	555	4 470	176	8 520	133	7 058	79	
671	12 726	635	3 915	94	1 541	49	534	80	
538	13 099	818	4 982	126	4 372	87	3 377	81	
566	9 674	1 034	5 886	130	2 923	59	1 358	82	
212	2 243	860	3 224	56	968	31	238	83	
1 279	30 302	705	6 285	293	12 468	228	10 525	84	
777	17 871	468	3 740	245	8 968	180	7 397	85	
236	3 371	1 157	6 345	31	488	11	26	86	
7 990	166 940	9 443	58 083	1 959	57 021	1 355	42 091	87	
61 802	1 219 330	44 471	282 701	12 810	378 465	9 449	297 091	88	

24. Schlepperbestände am 31. Dezember 1967 und am 31. Dezember 1975

Größenklassen/Besitzverhältnis a = 1967 b = 1975	Vierradschlepper ¹⁾					Veränderung 1975 gegenüber 1967 in %
	bis 24 PS	25 — 34 PS	35 — 50 PS	51 u. mehr PS	insgesamt	
Schlepper im Alleinbesitz landwirtschaftl. Betriebe						
unter 5 ha a	15 788	1 390	172	17	17 367	
b	10 121	3 740	1 801	239	15 901	— 8,4
5 bis unter 10 ha a	16 350	5 645	1 292	52	23 339	
b	6 078	5 792	5 196	536	17 602	—24,6
10 bis unter 20 ha a	17 362	16 825	10 781	831	45 799	
b	5 684	8 807	15 499	4 839	34 829	—24,0
20 bis unter 50 ha a	9 597	14 665	16 998	3 699	44 959	
b	5 063	10 181	23 010	19 574	57 828	+28,6
50 und mehr ha a	1 208	2 513	4 670	2 401	10 792	
b	634	1 345	3 303	7 037	12 319	+14,1
Zusammen a	60 305	41 038	33 913	7 000	142 256	
b	27 580	29 865	48 809	32 225	138 479	— 2,7
Veränderung in %	—54,3	—27,2	+43,9	+360,4	—2,7	
Schlepper im gemeinschaft- lichen Besitz landw. Betriebe	a	104	78	55	273	
b	73	60	103	193	429	+57,1
Schlepper im Besitz von Genossenschaften a	14	85	54	17	170	
b	5	26	22	34	87	—48,8
Schlepper im Besitz von Lohnunternehmen a	247	671	1 159	671	2 748	
b	92	316	573	1 376	2 357	—14,2
Schlepper insgesamt a	60 670	41 872	35 181	7 724	145 447	
b	27 750	30 267	49 507	33 828	141 352	— 2,8

1) Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger, ohne Einachserschlepper. — — — Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

25. Düngemittelverbrauch 1964/65 bis 1975/76*)

kg je ha landwirtschaftlich genutzte Fläche

Düngemittelart	Düngemittelverbrauch ¹⁾					
	1964/65	1969/70	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Stickstoff	90,2	115,9	121,4	117,1	121,9	130,7
Phosphat	75,7	70,0	72,8	71,1	70,0	56,4
Kali	138,0	115,1	121,2	118,5	120,7	116,9
Kalk	60,6	77,9	97,3	120,8	119,9	186,5

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnberg

Stickstoff	64,2	94,8	90,8	90,5	96,0	95,8
Phosphat	57,1	57,0	57,0	62,1	54,9	44,2
Kali	87,6	79,4	82,4	84,0	80,6	77,9
Kalk	62,7	62,4	70,0	92,4	80,3	122,8

Nordrhein-Westfalen

Stickstoff	72,7	102,5	101,9	98,9	105,3	108,4
Phosphat	63,0	61,8	62,7	64,5	60,4	48,6
Kali	104,0	92,4	96,5	95,3	95,1	92,0
Kalk	61,0	68,1	79,9	101,4	94,6	145,9

*) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. — 1) Angaben in Reinnährstoffen. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt.

Erläuterungen

Unternehmen

Unterlage der Statistik über die Veränderungen im Bestand und im Nominalkapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung ist der Bundesanzeiger, in dem die Eintragungen in das Handelsregister veröffentlicht werden.

Die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften werden vom Statistischen Bundesamt auf Grund der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zusammengestellt.

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

Jede örtliche Einheit (in der Regel ein Grundstück oder eine abgegrenzte Räumlichkeit), auf oder in der Personen unter einheitlicher technisch-organisatorischer Leitung zu gemeinsamer Tätigkeit zusammengefaßt sind und wo mindestens eine Person regelmäßig haupt- oder nebenberuflich (voll- oder teilbeschäftigt) erwerbstätig ist. Zu den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten gehören auch gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebsteile eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes, wenn sie steuerlich als Gewerbebetrieb gelten. Auch selbständige und freiberuflich Tätige, die allein arbeiten und keine Arbeitnehmer beschäftigen, zählen dazu.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle am Zählungstichtag (27. 5. 1970) im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber (bei Personengesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und mithelfender Familienangehöriger, aber ohne Heimarbeiter. Da in mehreren Arbeitsstätten beschäftigte Personen von jeder Arbeitsstätte, bei der sie in einem Beschäftigungsverhältnis standen, anzugeben waren, sind diese Personen entsprechend mehrfach gezählt worden. Mit der Arbeitsstättenzählung wurde also nicht die Zahl der beschäftigten Personen, sondern — genauer — die der Beschäftigungsfälle ermittelt.

Löhne und Gehälter

Anzugeben waren die Bruttolohn- und Bruttogehaltssummen aller Arbeitnehmer der in Frage kommenden Arbeitsstätten für das Kalenderjahr 1969, soweit die Arbeitsstätte 1969 bestanden hat und Arbeitnehmer beschäftigt waren. Bei den Löhnen waren u. a. einzubeziehen: Zulagen, Naturalvergütungen, Gewinnbeteiligungen, vermögenswirksame Leistungen; nicht einzubeziehen waren u. a. Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Ruhegehälter. Bei den Gehältern waren u. a. auch Gehälter leitender Kräfte, soweit steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen, sowie Provisionen und Tantiemen einzubeziehen, im übrigen wie oben. Falls Lohn- und Gehaltsangaben fehlten, sind sie über die Arbeitnehmerzahl am Zählungstichtag und über Durchschnittsverdienste aus anderen Quellen geschätzt worden.

Veröffentlichungen:

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1970

Ämtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften)

Heft 2b: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Gemeindestatistik

Heft 3c: Arbeitsstätten und Beschäftigte

Die Arbeitsstätten

Heft 17a: Landes-, Kreis- und Gemeindeergebnisse in wirtschaftssystematischer Gliederung

Heft 17b: Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen, Stellung im Betrieb, Unternehmen, Rechtsformen.

Die Kapitalgesellschaften

unregelmäßig, Ergebnisse für Gemeinden

1. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommandit

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung	Beträge in Aktiengesellschaften und auf			
		Bestand am 1. 1. 1976		Zugang ¹⁾	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	33	5 287 403	—	134 536
10 0—10 7	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	29	4 296 800	—	134 536
11 0	Steinkohlenbergb. (einschl. brikettherst.) u. Kokerei	2	660 503	—	—
11 1/9	Übriger Bergbau	2	330 100	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	205	12 120 382	3	764 446
20 0	Chem. Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	16	3 188 888	1	223 500
20 5	Mineralölverarbeitung u. ä.	3	1 019 000	—	—
21 0	Kunststoffverarbeitung	3	15 100	—	—
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	2	42 000	—	—
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	10	113 471	—	3 000
22 4	Feinkeramik	2	30 000	—	—
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	225 800	—	—
23 0, 4, 8/9	Eisen- und Stahlerz. u. -gießerei sowie Stahlverform.	26	4 388 762	—	238 770
23 2, 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	8	79 850	—	—
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	9	222 946	—	37 276
24 2	Maschinenbau	34	1 182 530	—	125 800
24 4, 8	Straßen- u. Luftfahrzeugbau	3	779 603	—	—
24 6	Schiffbau	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik	11	237 520	2	119 000
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Herst. u. Reparatur v. Uhren	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren	11	84 219	—	10 000
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	—	—	—	—
26 0/1	Holzbearbeitung und -verarbeitung	1	14 300	—	—
26 4	Zellstoff- u. Papiererzeugung	3	16 200	—	—
26 5/8	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei u. Vervielfältigung	4	11 400	—	—
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	1	1 575	—	—
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. Schuhherstellung)	1	5 100	—	—
27 5	Textilgewerbe	23	162 797	—	1 000
27 6/9	Bekleidungsgewerbe, Polsterei u. Dekorateurgewerbe	2	105-702	—	—
28 5	Zuckerindustrie	5	23 945	—	1 500
29 3	Brauerei u. Mälzerei	18	132 874	—	—
28/9	Übriges Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5	36 800	—	4 600

1) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen. — 2) Abgang einschl. Kapitalherab

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1976

1 000 DM

Kommanditgesellschaften Aktien				Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik
Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1976		Bestand am 1. 1. 1976		Zugang ¹⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1976		
An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	
—	—	—	—	93	9207	4	120	10	3029	87	6298	0
2	12900	31	5409039	128	1863091	7	166823	8	145007	127	1884907	1
1	12800	28	4418536	115	1743341	6	165823	5	99782	116	1809382	10 0—10 7
—	—	2	660503	1	20	—	—	1	20	—	—	11 0
1	100	1	330000	12	119730	1	1000	2	45205	11	75525	11 1/9
9	170460	199	12714368	7953	9216298	989	721764	491	314216	8451	9623846	2
1	1500	16	3410888	625	2393013	51	109556	30	4718	646	2497851	20 0
—	—	3	1019000	22	156885	—	50000	2	20050	20	186835	20 5
—	—	3	15100	411	162736	51	79035	30	15392	432	226379	21 0
—	—	2	42000	50	231790	6	520	4	3711	52	228599	21 5
—	—	10	116471	528	312545	44	42098	30	4045	542	350598	22 0
—	—	2	30000	26	84661	—	680	—	—	26	85341	22 4
—	—	4	225800	55	343063	7	5920	3	7550	59	341433	22 7
4	56800	22	4570732	400	739962	70	67986	16	29670	454	778278	23 0, 4, 8/9
1	7000	7	72850	77	443966	9	3022	6	29083	80	417905	23 2, 6
—	—	9	260222	815	210902	138	35796	68	5574	885	241124	24 0
1	12960	33	1295370	1201	1522196	131	85370	66	89499	1266	1518067	24 2
—	—	3	779603	223	298665	31	9342	16	15402	238	292605	24 4, 8
—	—	—	—	12	1985	2	80	1	100	13	1965	24 6
—	—	13	356520	611	502649	94	62339	32	2909	673	562079	25 0
—	—	—	—	91	72255	26	4040	5	11463	112	64832	25 2/4
2	32200	9	62019	536	482752	24	21702	22	6099	538	498355	25 6
—	—	—	—	24	15793	1	520	2	940	23	15373	25 8
—	—	1	14300	465	112145	84	15018	37	5504	512	121659	26 0/1
—	—	3	16200	39	191298	1	1870	3	5050	37	188118	26 4
—	—	4	11400	429	174658	73	19568	32	2200	470	192026	26 5/8
—	—	1	1575	21	13001	1	20	2	520	20	12501	27 0
—	—	1	5100	43	25478	2	209	1	30	44	25657	27 1/2
—	—	23	163797	311	218910	22	40026	17	7461	316	251475	27 5
—	60000	2	45702	406	103250	70	14981	29	22831	447	95400	27 6/9
—	—	5	25445	3	5480	—	—	—	—	3	5480	28 5
—	—	18	132874	34	31202	—	—	3	60	31	31142	29 3
—	—	5	41400	495	365058	51	52066	34	24355	512	392769	28/9

setzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen.

noch: 1. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommandit

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung	Beträge in Aktiengesellschaften und, auf			
		Bestand am 1. 1. 1976		Zugang ¹⁾	
		Anzahl	Grund- kapital	Anzahl	Grund- kapital
3	Baugewerbe	8	154 950	—	5 000
4	Handel	48	2 047 983	7	196 121
40/1/2	Großhandel u. Handelsvermittlung	35	711 383	6	146 121
43	Einzelhandel	13	1 336 600	1	50 000
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	1 108 904	2	50 860
50 05	Eisenbahnen (ohne Bundesbahn)	7	46 127	—	4 300
50 1	Straßenverkehr	19	369 617	—	1 460
50 2/3	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	7	87 600	—	—
50 4/5,9	Sonstiger Verkehr (ohne Bundespost)	3	605 560	2	45 100
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	91	1 623 050	3	208 900
60	Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	32	1 028 350	—	125 900
61	Versicherungsgewerbe	59	594 700	3	83 000
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	161	3 268 847	9	134 570
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	9	8 268	—	—
71 70 0	Wohnungsunternehmen	32	212 492	—	—
71 70 4/7	Sonstiges Grundstücks- u. Wohnungswesen	22	29 784	2	583
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	28	2 081 075	3	85 888
71 75 4/7	Übrige Vermögensverwaltung	43	840 640	2	6 540
70/1	Übrige Dienstleistungen	27	96 588	2	41 559
0-7	Insgesamt	582	25 611 519	24	1 494 433

Anmerkungen S. 272

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1976

1 000 DM

Kommanditgesellschaften Aktien				Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Nr. der Systematik
Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1976		Bestand am 1. 1. 1976		Zugang ¹⁾		Abgang ²⁾		Bestand am 31. 12. 1976		
An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Grund- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	
—	—	8	159950	2227	358218	442	43922	202	51755	2467	350385	3
3	120000	52	2124104	9170	2694125	1737	353767	717	172017	10190	2875875	4
1	50000	40	807504	8010	2332325	1446	313888	619	168390	8837	2477823	40/1/2
2	70000	12	1316600	1160	361800	291	39879	98	3627	1353	398052	43
1	11167	37	1148597	1126	688117	184	119903	82	35025	1228	772995	5
—	10367	7	40060	9	33806	—	—	—	—	9	33806	50 05
1	800	18	370277	340	82502	55	12880	33	1523	362	93859	50 1
—	—	7	87600	88	176450	9	3980	8	30390	89	150040	50 2/3
—	—	5	650660	689	395359	120	103043	41	3112	768	495290	50 4/5, 9
1	3000	93	1828950	358	595068	74	207711	29	47228	403	755551	6
—	—	32	1154250	156	578085	40	205252	20	46788	176	736549	60
1	3000	61	674700	202	16983	34	2459	9	440	227	19002	61
7	141513	163	3261904	17001	5342793	2417	515252	925	203340	18493	5654695	7
—	—	9	8268	357	50115	94	5214	48	7294	403	48035	70 0
—	—	32	212492	480	653531	2	18328	15	13113	467	658746	71 70 0
2	200	22	30167	1768	647805	354	69019	134	4655	1988	712169	71 70 4/7
3	121225	28	2045738	7137	1574191	1064	166425	318	111541	7883	1629075	71 75 0
—	18888	45	828292	2 724	1493605	291	146572	123	41253	2892	1598924	71 75 4/7
2	1200	27	136947	4535	923536	612	109694	287	25484	4860	1007746	70/1
23	459040	583	26646912	38056	20766907	5854	2129262	2464	971617	41446	21924552	0 — 7

2. Jahresabschlüsse 1974 und 1975 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1974 b = 1975	Aktiva				
		Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾			
			Sach- anlagen netto	Beteili- gungen, Wert- papiere netto	Aus- leihungen (min- destens 4 Jahre)	zusammen
1	Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau	a 28 b 28	36 017,7 38 987,9	2 612,0 2 967,4	993,0 969,3	39 622,8 42 924,7
10 0—10 7	Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung	a 25 b 25	30 371,6 33 001,7	1 874,1 2 048,7	187,8 193,4	32 433,5 35 243,8
11 0	Steinkohlenbergbau (einschl. -brikettherstellung) u. Kokerei . .	a 2 b 2	4 283,8 4 246,0	484,9 632,7	776,1 746,0	5 544,8 5 624,6
11 1/9	Übriger Bergbau	a 1 b 1	1 362,3 1 740,2	253,0 286,1	29,1 29,9	1 644,5 2 056,2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a 179 b 179	23 020,9 23 424,6	9 171,9 10 029,8	699,7 705,4	32 892,5 34 159,7
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	a 13 b 13	5 573,2 5 751,2	2 824,2 2 920,1	218,8 209,5	8 616,2 8 880,8
20 5	Mineralölverarbeitung	a 3 b 3	2 206,1 2 010,6	1 111,6 1 127,4	38,3 31,5	3 356,0 3 169,6
21 0	Kunststoffverarbeitung	a 2 b 2	31,1 32,1	3,3 3,3	4,4 4,4	38,8 39,8
21 5	Gummi- u. Asbestverar- beitung	a 2 b 2	81,2 77,3	3,1 3,1	0,1 0,0	84,4 80,4
22 0	Gewinnung u. Verarbei- tung von Steinen u. Erden	a 8 b 8	252,1 252,8	157,1 159,9	3,1 1,8	412,3 414,5
22 4	Feinkeramik	a 2 b 2	66,9 60,8	26,2 23,8	0,4 0,3	93,5 84,9
22 7	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	a 4 b 4	359,5 346,3	59,7 79,3	5,9 5,7	425,1 431,3
23 0,4, 8/9	Eisen- u. Stahlerzeugung u. -gießerei, Stahlverformung	a 21 b 21	10 184,1 10 790,8	3 790,6 4 041,9	246,7 270,1	14 221,3 15 102,9
23 2,6	NE-Metallerzeugung u. -gießerei .	a 8 b 8	161,5 170,7	9,0 17,8	2,6 2,2	173,1 190,7
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	a 8 b 8	164,6 210,0	178,4 213,3	22,6 19,1	365,6 442,5
24 2	Maschinenbau	a 30 b 30	1 531,0 1 385,3	551,9 933,9	51,7 51,7	2 134,6 2 370,9
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	a 2 b 2	1 278,7 1 208,5	71,2 71,0	36,3 35,7	1 386,2 1 315,1
24 6	Schiffbau	a — b —	— —	— —	— —	— —

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1) Buchwerte abzgl. Wertberichtigungen zum Anlage eigenen Aktien und der ausstehenden Einlagen. — 4) Einschl. Lastenausgleichs-Vermögensabgabe. — 5) Steuerbegünstigte abgaben. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung. — 7) Einschl. Vermögensabgabe.

**schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen**
Millionen DM¹⁾

Aktiva				Bilanzverlust		Bilanz- summe netto	Nr. der Systematik
Umlaufvermögen ²⁾				sonstige Aktiva	Bilanzverlust		
Vorräte	Forderungen	Flüssige Mittel	zusammen				
1 423,0 2 837,9	4 987,5 6 028,3	1 711,6 1 815,0	8 122,0 10 681,2	321,4 300,1	30,0 30,6	48 096,2 53 936,6	1
623,1 750,3	2 291,7 3 071,5	880,4 1 214,8	3 795,2 5 036,6	194,9 170,3	20,0 20,6	36 443,6 40 471,3	10 0—10 7
676,3 1 925,2	2 373,3 2 502,8	772,8 537,5	3 822,4 4 965,4	124,7 129,0	10,0 10,0	9 501,9 10 729,1	11 0
123,5 162,4	322,5 454,0	58,4 62,7	504,4 679,2	1,7 0,8	.	2 150,6 2 736,2	11 1/9
17 069,1 19 167,0	20 115,9 20 795,1	3 465,1 4 368,7	40 650,2 44 330,8	158,4 168,1	201,8 130,9	73 902,8 78 789,6	2
3 181,0 2 762,0	3 317,3 3 091,3	1 260,0 1 246,4	7 758,3 7 099,8	8,9 9,6	0,0 .	16 383,5 15 990,1	20 0
1 523,1 1 774,8	1 543,0 1 628,9	95,7 77,0	3 161,7 3 480,7	20,4 13,0	.	6 538,1 6 663,3	20 5
17,1 16,9	17,6 19,3	4,0 2,6	38,7 38,8	0,0 0,0	.	77,5 78,6	21 0
71,3 70,2	78,5 70,7	6,7 12,1	156,5 152,9	1,7 3,1	.	242,6 236,5	21 5
44,6 39,5	74,0 81,6	12,0 12,9	130,5 134,0	1,2 1,1	0,3 2,9	544,3 552,5	22 0
29,2 34,5	20,6 19,0	1,3 4,8	51,1 58,3	0,7 0,8	.	145,3 144,0	22 4
161,5 151,7	210,8 202,7	10,6 6,9	382,9 361,4	2,8 3,2	7,4 21,7	818,2 817,5	22 7
4 265,8 4 573,4	6 594,3 6 554,5	760,4 1 224,6	11 620,5 12 352,4	64,8 66,7	1,4 45,8	25 908,1 27 567,8	23 0, 4, 8/9
209,7 215,4	116,7 107,6	4,5 4,0	331,0 327,1	1,6 1,6	.	505,7 519,7	23 2, 6
695,9 821,0	809,6 727,0	134,7 221,9	1 640,2 1 769,8	2,0 1,5	.	2 007,8 2 213,8	24 0
5 168,5 7 062,8	6 021,6 6 674,9	876,9 1 073,8	12 067,0 14 811,5	33,2 53,4	2,9 40,9	14 237,7 17 276,6	24 2
676,3 618,8	436,9 730,4	179,6 331,2	1 292,8 1 680,4	7,9 2,3	171,7 .	2 858,5 2 997,8	24 4, 8
—	—	—	—	—	—	—	24 6

vermögen. — 2) Buchwerte abzügl. der Pauschal-Wertberichtigungen auf Forderungen. — 3) Nominalbetrag abzügl. der Rücklagen, Baukostenzuschüsse, Sonderwertberichtigungen gem. § 36 IHG u. ä. — 6) Löhne, Gehälter, gesetzliche Sozial-

noch: 2. Jahresabschlüsse 1974 und 1975 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1974 b = 1975	Passiva				
		Eigenkapital			Posten ⁵⁾ mit Rücklagen- anteil	
		zusammen	davon			
			Grund- kapital ³⁾	Rück- lagen ⁴⁾		
1	Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau	a 9 058,9 b 9 625,2	5 306,2 5 619,2	3 752,7 4 006,0	1 952,7 2 210,3	
10 0—10 7	Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung	a 6 893,8 b 7 394,7	4 067,7 4 278,7	2 826,1 3 116,0	1 651,3 1 790,8	
11 0	Steinkohlenbergbau (einschl. brikettherstellung) u. Kokerei	a 1 597,5 b 1 550,4	1 010,5 1 010,5	587,0 539,9	296,0 394,7	
11 1/9	Übriger Bergbau	a 567,7 b 680,2	228,0 330,0	339,7 350,2	5,4 24,8	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Raugewerbe)	a 20 716,8 b 21 744,1	10 992,7 11 769,1	9 724,2 9 975,0	1 177,5 954,2	
20 0	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	a 6 240,3 b 6 207,8	3 107,6 3 183,6	3 132,7 3 024,1	292,8 252,1	
20 5	Mineralölverarbeitung	a 1 517,7 b 1 638,6	1 002,0 1 019,0	515,7 619,6	313,8 87,2	
21 0	Kunststoffverarbeitung	a 18,4 b 18,4	11,5 11,5	6,9 6,9	0,7 0,7	
21 5	Gummi- u. Asbestverar- beitung	a 50,5 b 52,5	24,5 42,0	26,0 10,5	2,2 2,0	
22 0	Gewinnung u. Verarbei- tung von Steinen u. Erden	a 195,9 b 201,1	104,2 107,2	91,6 93,9	1,2 1,6	
22 4	Feinkeramik	a 57,7 b 57,6	30,0 30,0	27,7 27,6	0,9 0,9	
22 7	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	a 319,5 b 301,7	225,8 225,8	93,7 75,9	8,8 5,8	
23 0,4,8/9	Eisen- u. Stahlerzeugung u. -gießerei, Stahlverformung	a 7 452,7 b 8 103,1	3 752,8 4 182,0	3 699,9 3 921,1	412,1 416,1	
23 2,6	NE-Metallherzeugung u. -gießerei	a 127,2 b 125,3	77,4 79,9	49,8 45,5	40,0 31,9	
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	a 466,4 b 519,8	188,2 201,0	278,3 318,8	1,6 1,5	
24 2	Maschinenbau	a 1 844,8 b 2 054,2	1 015,8 1 205,6	829,0 848,6	35,0 92,8	
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	a 1 210,1 b 1 196,9	759,6 759,6	450,5 437,3	0,6 1,8	
24 6	Schiffbau	a — b —	— —	— —	— —	

schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
 Nordrhein-Westfalen

Millionen DM*)

Passiva				Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen			Nr. der Syste- matik
Fremdkapital		sonstige Passiva	Bilanz- gewinn	Personal- kosten ⁶⁾	Abschrei- bungen auf Sachanlagen	Ausweis- pflichtige Steuern ⁷⁾	
zusammen	darunter langfristige Rück- stellungen						
22 677,4	7 392,1	13 988,5	418,7	8 985,6	2 589,4	782,2	1
26 271,5	8 611,8	15 372,3	457,3	9 818,0	2 727,4	865,7	
13 719,9	2 969,6	13 760,4	418,3	2 491,4	1 783,3	650,6	
15 749,6	3 622,9	15 085,3	450,9	2 899,5	1 887,0	705,5	10 0—10 7
7 606,1	3 841,2	1,9	0,4	5 994,8	465,4	113,9	11 0
8 774,1	4 346,0	3,5	6,4	6 335,3	571,7	138,7	
1 351,4	581,3	226,2		499,4	340,8	17,7	11 1/9
1 747,8	643,0	283,5		583,2	268,8	21,5	
50 388,3	12 141,1	539,4	1 080,9	21 817,1	4 206,6	3 851,6	2
54 580,9	13 832,6	570,6	939,8	21 737,7	3 866,6	3 689,8	
9 370,5	2 591,9	21,6	458,3	5 262,4	1 191,6	717,0	20 0
9 166,6	2 664,3	21,7	341,9	4 893,9	1 100,7	446,9	
4 654,6	405,7	12,8	39,3	574,2	333,8	1 310,7	20 5
4 924,4	421,8	12,6	0,5	569,0	305,9	1 332,2	
56,6	19,7	0,9	0,9	49,8	8,0	5,6	21 0
57,9	21,2	1,0	0,6	47,4	6,4	1,5	
174,0	60,5	1,5	14,4	135,2	13,7	12,2	21 5
164,7	79,1	1,8	15,4	143,5	14,0	9,8	
338,7	92,4	1,0	7,6	138,1	53,5	18,1	22 0
347,9	88,1	0,9	1,1	129,0	39,1	10,1	
82,5	20,7	0,4	3,7	71,3	10,4	7,5	22 4
83,6	18,8	0,4	1,5	62,7	9,4	4,6	
480,0	156,6	5,2	4,7	436,1	62,0	14,1	22 7
504,9	175,2	5,1		438,5	74,6	15,1	
17 265,6	5 369,7	359,8	417,8	7 675,8	1 601,8	1 229,4	23 0,4,8/9
18 409,4	6 282,9	332,7	306,5	7 675,7	1 479,6	1 181,6	
330,6	67,8	2,5	5,4	232,7	34,3	13,5	23 2,6
356,1	76,5	2,6	3,8	233,6	36,9	10,6	
1 506,7	229,9	9,6	23,4	498,8	29,1	45,6	24 0
1 656,6	263,8	10,8	25,2	526,5	29,5	47,0	
12 221,5	1 925,7	97,8	38,6	3 349,4	298,5	127,8	24 2
14 932,5	2 346,8	146,3	50,9	3 459,8	278,5	210,3	
1 639,3	666,0	4,4	4,0	1 867,5	313,3	77,7	24 4,8
1 657,1	797,6	13,1	128,9	2 027,4	272,1	145,0	
—	—	—	—	—	—	—	24 6

noch: 2. Jahresabschlüsse 1974 und 1975 von Aktiengesell
mit Sitz in.

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1974 b = 1975	Aktiva				
		Erfasste Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾			
			Sach- anlagen netto	Beteilig- ungen, Wert- papiere netto	Aus- leihungen (min- destens 4 Jahre)	zusammen
noch: 2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)					
25 0	Elektrotechnik a	10	266,6	100,8	3,8	371,3
	. . . . . b	10	276,4	139,1	3,5	419,0
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Her- a	—	—	—	—	—
	stellung u. Reparatur von Uhren . b	—	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren . . . a	7	96,5	8,5	0,6	105,5
	. . . . . b	7	93,8	8,4	0,5	102,7
25 8	Herst. von Musikinstrumenten, a	—	—	—	—	—
	Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren b	—	—	—	—	—
26 0/1	Holzbearbeitung u. -ver- a	1	22,5	3,2	0,1	25,7
	arbeitung b	1	20,3	3,1	0,1	23,5
26 4	Zellstoff- u. Papier- a	3	34,2	0,5	0,1	34,8
	erzeugung b	3	34,0	0,5	0,1	34,6
26 5/8	Papier- u. Pappeverarbeitung, a	4	25,7	0,8	0,0	26,5
	Druckerei u. Vervielfältigung . . . b	4	25,1	0,7	0,0	25,8
27 0	Herstellung, Zurichtung u. a	1	3,0	1,0	0,3	4,3
	Veredlung von Leder b	1	3,2	0,9	0,0	4,1
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. a	—	—	—	—	—
	Schuhherstellung) b	—	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe a	22	226,1	55,4	2,0	283,5
	. . . . . b	22	211,8	53,2	1,9	267,0
27 6/9	Bekleidungsgewerbe, Polsterei a	1	1,9	9,2		11,2
	u. Dekorateurgewerbe b	1	1,3	9,1		10,4
28 5	Zuckerindustrie a	5	82,3	0,4	0,2	82,9
	. . . . . b	5	86,4	0,3	0,3	86,9
29 3	Brauerei u. Mälzerei a	18	343,7	178,7	61,7	584,0
	. . . . . b	18	346,4	181,8	59,5	587,8
28 0/9	Übriges Nahrungs- u. a	4	28,1	27,5	0,0	55,6
	Genußmittelgewerbe b	4	29,6	37,9	7,2	74,7
3	Baugewerbe a	7	505,8	57,6	4,4	567,9
	. . . . . b	7	519,8	63,8	6,7	590,3
1-3	Insgesamt a	214	59 544,4	11 841,6	1 697,1	73 083,1
	. . . . . b	214	62 932,2	13 061,0	1 681,4	77 674,7
1-3	% der Bilanzsumme a	—	47,3	9,4	1,3	58,1
	. . . . . b	—	46,1	9,6	1,2	56,9

schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen

Millionen DM*)

Aktiva						Bilanz- summe netto	Nr. der Syste- matik
Umlaufvermögen ²⁾				sonstige Aktiva	Bilanzverlust		
Vorräte	Forderungen	Flüssige Mittel	zusammen				
noch: 2							
428,8	341,4	26,1	796,3	2,8	4,1	1 174,5	25 0
422,0	344,6	29,6	796,3	2,7	3,7	1 221,7	
—	—	—	—	—	—	—	25 2/4
—	—	—	—	—	—	—	
117,5	82,3	8,7	208,5	0,7	8,3	323,0	25 6
119,6	98,7	10,9	229,2	0,5	3,9	336,2	
—	—	—	—	—	—	—	25 8
—	—	—	—	—	—	—	
23,3	7,6	0,6	31,5	0,0	1,4	58,7	26 0/1
22,3	7,4	1,0	30,8	0,0	1,1	55,4	
25,7	19,6	18,3	63,7	0,4		98,9	26 4
26,9	15,0	17,1	59,1	0,4		94,0	
7,4	14,2	2,0	23,6	0,5	0,1	50,7	26 5/8
4,2	13,6	2,7	20,5	0,4	0,2	47,0	
2,5	2,1	0,1	4,7	0,1	0,0	9,1	27 0
2,3	2,1	0,1	4,5	0,0		8,7	
—	—	—	—	—	—	—	27 1/2
—	—	—	—	—	—	—	
257,8	196,2	15,3	469,4	2,2	3,5	758,5	27 5
253,8	203,5	13,4	470,7	2,0	10,1	749,8	
4,2	1,5	1,2	6,8	1,1		19,1	27 6/9
3,7	1,8	2,2	7,7	1,0		19,1	
74,0	26,5	9,6	110,1	0,4		193,4	28 5
88,8	22,1	10,9	121,7	0,3		209,0	
57,5	130,3	26,8	214,6	4,9	0,6	804,1	29 3
56,6	114,6	47,2	218,4	4,1	0,3	810,6	
26,3	53,5	10,0	89,7	0,4		145,8	28 0/9
25,8	63,6	15,5	104,9	0,3		179,9	
1 836,1	901,5	468,0	3 205,6	2,4	2,2	3 778,1	3
1 883,9	834,6	506,7	3 225,2	2,7	6,0	3 824,2	
20 328,2	26 004,9	5 644,7	51 977,8	482,2	234,0	125 777,1	1-3
23 888,9	27 658,0	6 690,4	58 237,3	470,9	167,5	136 550,4	
16,2	20,7	4,5	41,3	0,4	0,2	100	1-3
17,5	20,3	4,9	42,6	0,3	0,1	100	

noch: 2. Jahresabschlüsse 1974 und 1975 von Aktiengesell
mit Sitz in

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftliche Gliederung a = 1974 b = 1975	Passiva			
		Eigenkapital			Posten ⁵⁾ mit Rücklagen- anteil
		zusammen	davon		
	Grund- kapital ³⁾		Rück- lagen ⁴⁾		
noch: 2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)				
25 0	Elektrotechnik a	373,7	213,5	160,2	14,4
	. . . . . b	407,4	231,5	175,9	14,6
25 2/4	Feinmechanik u. Optik, Her- a	—	—	—	—
	stellung u. Reparatur von Uhren . b	—	—	—	—
25 6	Herstellung von EBM-Waren . . . a	95,7	46,9	48,8	0,3
	. . . . . b	98,3	49,0	49,3	0,1
25 8	Herst. von Musikinstrumenten, a	—	—	—	—
	Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren b	—	—	—	—
26 0/1	Holzbearbeitung u. -ver- a	22,5	14,3	8,2	1,1
	arbeitung b	22,5	14,3	8,2	1,0
26 4	Zellstoff- u. Papier- a	44,2	24,2	20,0	3,6
	erzeugung b	46,3	24,2	22,1	2,6
26 5/8	Papier- u. Pappeverarbeitung, a	16,8	11,4	5,4	0,1
	Druckerei u. Vervielfältigung . . . b	17,2	11,4	5,8	0,1
27 0	Herstellung, Zurichtung u. a	2,1	1,6	0,6	
	Veredlung von Leder b	2,6	1,6	1,0	
27 1/2	Lederverarbeitung (einschl. a	—	—	—	—
	Schuhherstellung) b	—	—	—	—
27 5	Textilgewerbe a	243,6	168,8	74,8	14,8
	. . . . . b	237,0	168,8	68,2	14,0
27 6/9	Bekleidungsgewerbe, Polsterei a	7,6	5,7	1,9	2,0
	u. Dekorateurgewerbe b	7,5	5,7	1,8	0,4
28 5	Zuckerindustrie a	71,9	22,4	49,5	0,8
	. . . . . b	76,0	23,9	52,1	5,2
29 3	Brauerei u. Mälzerei a	280,5	152,7	127,8	6,6
	. . . . . b	291,9	159,7	132,2	1,6
28 0/9	Übriges Nahrungs- u. a	56,9	31,8	25,1	24,2
	Genußmittelgewerbe b	60,3	31,8	28,5	20,4
3	Baugewerbe a	263,7	144,8	118,9	40,2
	. . . . . b	269,1	148,4	120,7	38,5
1-3	Insgesamt a	30 039,4	16 443,6	13 595,8	3 170,3
	. . . . . b	31 638,4	17 536,6	14 101,8	3 202,9
1-3	% der Bilanzsumme a	23,9	13,1	10,8	2,5
	. . . . . b	23,2	12,8	10,3	2,3

schaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien
Nordrhein-Westfalen

Millionen DM*)

Passiva				Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen			Nr. der Systematik
Fremdkapital		sonstige Passiva	Bilanz- gewinn	Personal- kosten ⁶⁾	Abschrei- bungen auf Sachanlagen	Ausweis- pflichtige Steuern ⁷⁾	
zusammen	darunter langfristige Rück- stellungen						
							noch: 2
751,1	183,6	6,1	29,2	552,4	59,7	20,8	25 0
762,9	180,0	6,4	30,4	530,6	46,8	23,9	
—	—	—	—	—	—	—	25 2/4
—	—	—	—	—	—	—	
222,3	38,9	2,2	2,6	171,5	14,3	10,9	25 6
233,0	42,2	2,5	2,3	178,5	12,7	11,6	
—	—	—	—	—	—	—	25 8
—	—	—	—	—	—	—	
34,7	5,0	0,5		28,5	4,2	0,7	26 0/1
31,5	5,6	0,5		27,7	4,5	1,1	
44,0	10,4	0,5	6,5	40,1	7,1	11,2	26 4
41,5	12,4	0,3	3,3	37,1	6,1	6,3	
32,5	5,6	0,2	1,1	23,6	2,9	2,3	26 5/8
29,1	3,9	0,2	0,4	21,6	2,6	1,9	
6,9	1,4	0,0		4,4	0,4	0,2	27 0
6,1	1,7	0,0	0,0	4,8	0,4	0,3	
—	—	—	—	—	—	—	27 1/2
—	—	—	—	—	—	—	
491,5	79,5	3,3	5,3	383,5	55,0	18,0	27 5
489,3	81,2	3,3	6,2	384,5	46,6	19,1	
8,3	1,7	0,0	1,1	7,7	0,3	1,0	27 6/9
10,2	1,9	0,0	1,0	7,7	1,8	1,2	
114,3	32,7	3,1	3,2	34,6	13,2	25,7	28 5
120,6	47,2	2,7	4,5	40,0	13,2	33,2	
500,9	153,5	4,8	11,3	232,5	90,2	175,8	29 3
503,1	183,4	4,9	9,1	250,0	72,5	168,7	
61,1	22,2	1,0	2,6	47,2	9,1	5,9	28 0/9
92,1	36,7	0,9	6,2	48,0	12,7	7,8	
3 446,4	394,9	11,2	16,6	1 097,3	105,4	44,0	3
3 488,4	404,9	11,8	16,4	1 105,1	131,0	50,3	
76 512,0	19 928,1	14 539,1	1 516,2	31 900,0	6 901,0	4 677,8	1-3
84 340,8	22 849,3	15 954,7	1 413,6	32 660,8	6 725,0	4 605,8	
60,8	15,8	11,6	1,2	—	—	—	1-3
61,8	16,7	11,7	1,0	—	—	—	

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am Löhne und Gehälter 1969

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten		
		1967	1970	Zu- bzw. Abnahme %
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	35 038	32 734	- 6,6
2	Duisburg	17 731	11 473	-35,3
3	Essen	26 558	22 050	-17,0
4	Krefeld	10 017	7 841	-21,7
5	Leverkusen	2 732	2 824	+ 3,4
6	Mönchengladbach	7 218	5 851	-18,9
7	Mülheim a. d. Ruhr	6 380	5 683	-10,9
8	Neuss	3 565	3 511	- 1,5
9	Oberhausen	7 465	6 435	-13,8
10	Remscheid	6 003	6 744	+12,3
11	Rheydt	4 366	3 324	-23,9
12	Solingen	8 888	8 411	- 5,4
13	Wuppertal	20 507	15 801	-22,9
	Kreise			
14	Dinslaken	2 938	3 125	+ 6,4
15	Düsseldorf-Mettmann	11 895	12 722	+ 7,0
16	Geldern	3 730	3 449	- 7,5
17	Grevenbroich	7 077	7 170	+ 1,3
18	Kempen-Krefeld	10 307	8 392	-18,6
19	Kleve	4 186	3 907	- 6,7
20	Moers	9 721	8 797	- 9,5
21	Rees	4 222	4 039	- 4,3
22	Rhein-Wupper-Kreis	7 704	7 807	+ 1,3
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	218 248	192 090	-12,0
	Kreisfreie Städte			
24	Bonn	12 923	11 140	-13,8
25	Köln	40 241	35 514	-11,7
	Kreise			
26	Bergheim (Erf)	3 814	3 450	- 9,5
27	Euskirchen	4 844	4 122	-14,9
28	Köln	6 937	6 856	- 1,2
29	Oberbergischer Kreis	6 431	5 207	-19,0
30	Rhein.-Berg. Kreis	7 934	8 252	+ 4,0
31	Rhein-Sieg-Kreis	12 510	11 282	- 9,8
32	Reg.-Bez. Köln	95 634	85 823	-10,3
	Kreisfreie Stadt			
33	Aachen	8 476	6 982	-17,6
	Kreise			
34	Aachen	9 790	8 720	-10,9
35	Düren	6 580	5 536	-15,9
36	Erkelenz	3 534	3 379	- 4,4
37	Jülich	2 921	2 643	- 9,5
38	Monschau	1 377	1 288	- 6,5
39	Schleiden	2 944	2 453	-16,7
40	Seifhanskreis Geilenk.-Heinsberg	4 665	4 928	+ 5,6
41	Reg.-Bez. Aachen	40 287	35 929	-10,8
	Kreisfreie Städte			
42	Bocholt	1 921	1 661	-13,5
43	Bottrop	2 846	2 492	-12,4
44	Gelsenkirchen	11 123	9 030	-18,8
45	Gladbeck	2 112	1 979	- 6,3
46	Münster	7 183	6 804	- 5,3
47	Recklinghausen	4 270	3 558	-16,7

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

6. Juni 1961*) und am 27. Mai 1970 sowie
nach Verwaltungsbezirken

Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969	Lfd. Nr.
1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %	je Arbeitsstätte		1 000 DM	
			1961	1970		
415 927	432 324	+ 3,9	11,9	13,2	5 619 425	1
251 426	206 192	-18,0	14,2	18,0	2 516 756	2
342 893	298 548	-12,9	12,9	13,5	3 362 955	3
121 708	121 449	- 0,2	12,2	15,5	1 417 691	4
59 352	69 319	+16,8	21,7	24,5	1 117 274	5
69 966	66 649	- 4,7	9,7	11,4	704 969	6
78 719	73 126	- 7,1	12,3	12,9	837 404	7
46 702	52 721	+12,9	13,1	15,0	594 338	8
108 608	92 839	-14,5	14,5	14,4	1 040 369	9
64 966	70 669	+ 8,8	10,8	10,5	804 150	10
48 400	41 031	-15,2	11,1	12,3	442 254	11
78 051	85 842	+10,0	8,8	10,2	876 856	12
215 454	199 349	- 7,5	10,5	12,6	2 201 743	13
38 882	42 914	+10,4	13,2	13,7	447 632	14
137 668	146 025	+ 6,1	11,6	11,5	1 609 338	15
22 178	22 721	+ 2,4	5,9	6,6	180 202	16
58 463	72 259	+23,6	8,3	10,1	802 284	17
79 757	78 494	- 1,6	7,7	9,4	762 316	18
33 198	31 661	- 4,6	7,9	8,1	289 395	19
118 729	105 976	-10,7	12,2	12,0	1 137 682	20
34 716	39 535	+13,9	8,2	9,8	401 657	21
70 010	75 494	+ 7,8	9,1	9,7	797 063	22
2 495 773	2 425 137	- 2,8	11,4	12,6	27 963 758	23
126 373	148 574	+17,6	9,8	13,3	1 868 103	24
460 627	483 230	+ 4,9	11,4	13,6	5 940 228	25
32 673	31 010	- 5,1	8,6	9,0	302 225	26
28 958	29 946	+ 3,4	6,0	7,3	266 794	27
71 615	78 448	+ 9,5	10,3	11,4	928 740	28
57 437	57 244	- 0,3	8,9	11,0	594 460	29
66 644	80 175	+20,3	8,4	9,7	840 288	30
96 649	104 345	+ 8,0	7,7	9,2	1 092 051	31
940 976	1 012 972	+ 7,7	9,8	11,8	11 832 889	32
101 860	100 139	- 1,7	12,0	14,3	1 072 593	33
87 336	84 564	- 3,2	8,9	9,7	824 421	34
57 080	56 268	- 1,4	8,7	10,2	558 291	35
25 713	27 400	+ 6,6	7,3	8,1	246 859	36
23 096	28 738	+24,4	7,9	10,9	299 408	37
7 170	7 448	+ 3,9	5,2	5,8	59 391	38
16 409	17 246	+ 5,1	5,6	7,0	149 912	39
34 571	37 835	+ 9,4	7,4	7,7	323 078	40
353 235	359 638	+ 1,8	8,8	10,0	3 533 953	41
25 287	25 527	+ 0,9	13,2	15,4	250 971	42
37 968	25 939	-31,7	13,3	10,4	277 703	43
159 173	134 577	-15,5	14,3	14,9	1 429 105	44
26 445	25 780	- 2,5	12,5	13,0	243 462	45
90 888	103 738	+14,1	12,7	15,2	1 201 082	46
53 471	47 683	-10,8	12,5	13,4	520 851	47

noch: 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am
Löhne und Gehälter 1969

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten		
		1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
	Kreise			
48	Ahaus	4 270	4 018	- 5,9
49	Beckum	5 468	5 471	+ 0,1
50	Borken	3 144	3 225	+ 2,6
51	Coesfeld	3 388	3 204	- 5,4
52	Lüdinghausen	4 617	5 000	+ 8,3
53	Münster	3 494	3 571	+ 2,2
54	Recklinghausen	9 262	9 072	- 2,1
55	Steinfurt	6 538	6 440	- 1,5
56	Tecklenburg	4 195	4 193	+/- 0
57	Warendorf	2 581	2 587	+ 0,2
58	Reg.-Bez. Münster	76 412	72 305	- 5,4
59	Kreisfreie Stadt Bielefeld	9 126	7 137	-21,8
	Kreise			
60	Bielefeld	5 001	4 810	- 3,8
61	Büren	2 363	2 078	-12,1
62	Detmold	7 121	5 405	-24,1
63	Halle (Westf.)	2 700	2 437	- 9,7
64	Herford	10 628	8 436	-20,8
65	Höxter	4 194	3 658	-12,8
66	Lemgo	7 048	6 491	- 7,9
67	Lübbecke	3 615	3 330	- 7,9
68	Minden	8 750	7 336	-16,2
69	Paderborn	5 071	4 350	-14,2
70	Warburg	2 142	1 720	-19,7
71	Wiedenbrück	6 684	5 812	-13,0
72	Reg.-Bez. Detmold	74 443	63 000	-15,4
	Kreisfreie Städte			
73	Bochum	10 972	8 684	-20,9
74	Castrop-Rauxel	2 183	2 290	+ 4,9
75	Dortmund	21 249	18 780	-11,6
76	Hagen	7 672	6 328	-17,5
77	Hamm	3 610	2 309	-34,2
78	Herne	3 544	2 840	-19,9
79	Iserlohn	2 714	2 412	-11,1
80	Lünen	2 105	2 049	- 2,7
81	Wanne-Eickel	3 002	2 427	-19,2
82	Wattenscheid	2 471	2 321	- 6,1
83	Witten	3 209	3 395	+ 5,8
	Kreise			
84	Arnsberg	6 038	5 442	- 9,9
85	Brilon	3 916	3 040	-22,4
86	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 709	8 394	-13,5
87	Iserlohn	6 709	6 147	- 8,4
88	Lippstadt	4 131	3 620	-12,4
89	Lüdenscheid	9 985	9 005	- 9,8
90	Meschede	3 107	2 711	-12,7
91	Olpe	4 689	4 236	- 9,7
92	Siegen	9 231	7 382	-20,0
93	Soest	4 870	3 843	-21,1
94	Unna	6 311	5 732	- 9,2
95	Wittgenstein	1 898	1 779	- 6,3
96	Reg.-Bez. Arnsberg	133 225	115 164	-13,6
97	Nordrhein-Westfalen	638 249	564 311	-11,6

Anmerkung S. 284

6. Juni 1961*) und 27. Mai 1970 sowie
nach Verwaltungsbezirken

		Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969	Lfd. Nr.
1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %	je Arbeitsstätte		1 000 DM	
			1961	1970		
34 700	36 751	+ 5,9	8,1	9,1	319 289	48
55 019	58 226	+ 5,8	10,1	10,6	601 937	49
19 862	25 231	+27,0	6,3	7,8	216 742	50
25 898	27 017	+ 4,3	7,6	8,4	233 768	51
35 925	41 229	+14,8	7,8	8,2	480 519	52
24 167	27 718	+14,7	6,9	7,8	243 328	53
109 042	102 266	- 6,2	11,8	11,3	1 072 721	54
63 547	62 911	- 1,0	9,7	9,8	587 721	55
37 880	39 469	+ 4,2	9,0	9,4	375 636	56
18 304	23 031	+25,8	7,1	8,9	232 542	57
817 576	807 093	- 1,3	10,7	11,2	8 287 377	58
119 766	102 879	-14,1	13,1	14,4	1 142 992	59
48 594	56 132	+15,5	9,7	11,7	565 590	60
12 382	13 816	+11,6	5,2	6,6	118 872	61
53 049	51 387	- 3,1	7,4	9,5	468 509	62
20 497	25 298	+23,4	7,6	10,4	247 345	63
95 657	91 994	- 3,8	9,0	10,9	874 704	64
27 585	27 487	- 0,4	6,6	7,5	223 943	65
47 964	52 531	+ 9,5	6,8	8,1	473 332	66
27 185	32 228	+18,6	7,5	9,7	282 636	67
74 309	74 339	+/- 0	8,5	10,1	700 703	68
47 502	52 101	+ 9,7	9,4	12,0	537 993	69
11 712	11 294	- 3,6	5,5	6,6	88 779	70
66 773	69 452	+ 4,0	10,0	11,9	722 604	71
652 975	660 938	+ 1,2	8,8	10,5	6 448 002	72
159 199	153 905	- 3,3	14,5	17,7	1 853 561	73
31 513	28 794	- 8,6	14,4	12,6	316 193	74
304 760	275 963	- 9,4	14,3	14,7	3 166 605	75
97 317	98 001	+ 0,7	12,7	15,5	1 129 704	76
38 929	33 374	-14,3	11,1	14,5	335 253	77
41 332	31 085	-24,8	11,7	10,9	299 770	78
28 916	28 748	- 0,6	10,7	11,9	286 219	79
23 062	23 309	+ 1,1	11,0	11,4	233 480	80
41 485	34 075	-17,9	13,8	14,0	373 485	81
22 272	25 189	+13,1	9,0	10,9	240 643	82
41 340	44 270	+ 7,1	12,9	13,0	490 412	83
53 080	54 339	+ 2,4	8,8	11,7	547 827	84
25 864	26 004	+ 0,5	6,6	8,6	244 086	85
104 619	98 527	- 5,8	10,8	11,7	1 093 259	86
78 093	76 421	- 2,1	11,6	12,4	839 351	87
36 681	40 347	+10,0	8,9	11,1	402 293	88
110 989	107 358	- 3,3	11,1	11,9	1 157 850	89
22 526	24 273	+ 7,8	7,3	9,0	214 872	90
38 698	40 260	+ 4,0	8,3	9,5	372 026	91
102 987	99 047	- 3,8	11,2	13,4	1 104 958	92
36 123	37 478	+ 3,8	7,4	9,8	349 107	93
67 883	67 569	- 0,5	10,8	11,8	697 123	94
14 513	14 011	- 3,5	7,6	7,9	121 073	95
1 522 181	1 462 347	- 3,9	11,4	12,7	15 869 150	96
6 782 716	6 728 125	- 0,8	10,6	11,9	73 934 942	97

4. Arbeitsstätten und Beschäftigte am

Wirtschaftliche Gliederung	insgesamt							
			1		2-4		5-9	
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
Anzahl								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei ..	5 249	21 476	1 593	1 593	2 517	6 630	777	4 918
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	1 266	281 026	121	121	219	671	179	1 245
Verarbeitendes Gewerbe	103 966	2 873 564	21 848	21 848	35 873	100 707	20 252	131 259
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 499	238 227	124	124	341	972	247	1 629
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 893	69 948	188	188	439	1 246	375	2 481
Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	3 768	117 214	473	473	1 062	2 997	801	5 296
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	8 096	508 156	1 732	1 732	2 572	7 177	1 441	9 529
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau ..	14 572	673 109	1 625	1 625	3 841	11 126	3 255	21 657
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik ¹⁾	11 941	441 395	2 258	2 258	3 259	9 022	2 157	14 197
Holz-, Papier- und Druckgewerbe ..	17 843	281 227	3 378	3 378	6 707	18 830	3 609	23 439
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	22 365	317 299	10 714	10 714	6 733	16 919	1 574	10 050
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe ..	21 989	226 989	1 356	1 356	10 919	32 418	6 793	42 981
Baugewerbe	40 360	543 724	5 743	5 743	12 760	37 288	10 254	67 127
Handel	191 649	1 057 591	57 388	57 388	90 085	235 471	26 586	169 174
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ..	26 507	362 647	7 507	7 507	9 911	26 331	4 047	26 396
Kreditinstitute	15 488	167 068	6 194	6 194	4 685	12 127	2 051	13 501
Versicherungsgewerbe	149 191	631 528	38 121	38 121	80 496	214 001	22 912	141 443
Dienstleistungen ²⁾	12 068	198 178	1 433	1 433	4 329	12 831	3 168	20 401
Organisationen o. Erwerbscharakter Gebietskörperschaften u. Sozialvers. ..	18 567	591 323	1 953	1 953	3 428	10 106	3 501	23 802
Insgesamt	564 311	6 728 125	141 901	141 901	244 303	656 163	93 727	599 266
Prozent								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei ..	100	100	30,4	7,4	48,0	30,9	14,8	22,9
Energiewirtschaft, Wasser- versorgung, Bergbau	100	100	9,6	0,0	17,3	0,2	14,1	0,5
Verarbeitendes Gewerbe	100	100	21,0	0,8	34,5	3,5	19,5	4,6
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	100	100	8,2	0,1	22,8	0,4	16,5	0,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	100	100	9,9	0,3	23,2	1,8	19,8	3,5
Steine und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	100	100	12,6	0,4	28,2	2,6	21,3	4,5
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	100	100	21,4	0,3	31,8	1,4	17,8	1,9
Stahl-, Maschinen u. Fahrzeugbau ..	100	100	11,2	0,2	26,4	1,6	22,3	3,2
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik ¹⁾	100	100	18,9	0,5	27,3	2,1	18,1	3,2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe ..	100	100	18,9	1,2	37,6	6,7	20,2	8,3
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	100	100	47,9	3,4	30,1	5,3	7,0	3,2
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe ..	100	100	6,2	0,6	49,6	14,3	30,9	18,9
Baugewerbe	100	100	14,2	1,1	31,6	6,9	25,4	12,3
Handel	100	100	29,9	5,4	47,0	22,3	13,9	16,0
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ..	100	100	28,3	2,1	37,4	7,3	15,3	7,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	100	100	40,0	3,7	30,2	7,3	13,2	8,1
Dienstleistungen ²⁾	100	100	25,5	6,0	54,0	33,9	15,4	22,4
Organisationen o. Erwerbscharakter Gebietskörperschaften u. Sozialvers. ..	100	100	11,9	0,7	35,9	6,5	26,2	10,3
100	100	10,5	0,3	18,5	1,7	18,9	4,0	4,0
Insgesamt	100	100	25,2	2,1	43,3	9,8	16,6	8,9

1) Sowie EBM-Waren, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren. — 2) Soweit von Unternehmen und freien

27. Mai 1970 nach Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitsstätten und Beschäftigte											
davon in den Größenklassen mit ... bis ... Beschäftigten											
10 — 19		20 — 49		50 — 99		100 — 199		200 — 499		500 und mehr	
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte
Anzahl											
233	3 055	97	2 793	26	1 655	5	578	1	254	—	—
201	2 798	190	5 886	89	6 415	88	12 102	71	23 226	108	228 562
10 321	139 028	7 763	238 034	3 516	247 786	2 095	293 142	1 490	460 438	808	1 241 322
226	3 170	229	7 103	108	7 939	85	12 106	77	23 693	62	181 491
328	4 456	298	9 079	127	8 796	77	10 819	41	12 383	20	20 500
586	8 097	519	15 728	166	11 397	74	10 433	45	14 908	42	47 885
741	9 930	667	20 763	345	24 074	221	30 913	216	68 406	161	335 632
2 311	31 505	1 794	54 308	778	55 123	430	59 955	329	102 026	209	335 784
1 505	20 632	1 290	40 295	659	46 778	397	55 195	267	83 863	149	169 155
1 920	26 012	1 256	37 989	495	34 086	278	38 959	145	43 768	55	54 766
970	13 385	1 088	34 271	574	40 798	367	51 545	273	81 117	72	58 500
1 734	21 841	622	18 498	264	18 795	166	23 217	97	30 274	38	37 609
6 009	80 523	3 694	111 753	1 166	79 073	479	65 523	215	61 010	40	35 684
10 316	136 265	5 069	149 994	1 319	90 313	584	79 009	212	63 164	90	76 813
2 223	29 746	1 562	48 412	597	41 274	358	48 733	224	69 044	78	65 204
1 155	15 507	819	24 794	334	22 925	143	19 060	77	23 466	30	29 494
5 056	65 141	1 753	50 749	493	33 569	225	30 619	107	32 864	28	25 021
1 441	19 375	999	29 718	308	21 040	203	29 377	167	49 976	20	14 027
3 721	51 333	3 452	106 102	1 378	94 483	654	88 843	376	114 267	104	100 434
40 676	542 771	25 398	768 235	9 226	638 533	4 834	666 986	2 940	897 709	1 306	1 816 561
Prozent											
4,4	14,2	1,8	13,0	0,5	7,7	0,1	2,7	0,0	1,2	—	—
15,9	1,0	15,0	2,1	7,0	2,3	7,0	4,3	5,6	8,3	8,5	81,3
9,9	4,8	7,5	8,3	3,4	8,6	2,0	10,2	1,4	16,0	0,8	43,2
15,1	1,3	15,3	3,0	7,2	3,3	5,7	5,1	5,1	9,9	4,1	76,2
17,3	6,4	15,7	13,0	6,7	12,6	4,1	15,4	2,2	17,7	1,1	29,3
15,4	6,9	13,7	13,4	4,4	9,7	2,0	8,9	1,2	12,7	1,2	40,9
9,1	2,0	8,2	4,1	4,3	4,7	2,7	6,1	2,7	13,5	2,0	66,0
15,9	4,7	12,3	8,1	5,3	8,2	2,9	8,9	2,3	15,2	1,4	49,9
12,6	4,7	10,8	9,1	5,5	10,6	3,3	12,5	2,2	19,0	1,3	38,3
10,8	9,2	7,0	13,5	2,8	12,1	1,6	13,9	0,8	15,6	0,3	19,5
4,3	4,2	4,9	10,8	2,6	12,9	1,7	16,2	1,2	25,6	0,3	18,4
7,9	9,6	2,8	8,2	1,2	8,3	0,8	10,2	0,4	13,3	0,2	16,6
14,9	14,8	9,2	20,6	2,9	14,5	1,2	12,0	0,5	11,2	0,1	6,6
5,4	12,9	2,6	14,2	0,7	8,5	0,3	7,5	0,1	6,0	0,1	7,2
8,4	8,2	5,9	13,3	2,3	11,4	1,3	13,4	0,8	19,0	0,3	18,0
7,5	9,3	5,3	14,8	2,2	13,7	0,9	11,4	0,5	14,0	0,2	17,7
3,4	10,3	1,2	8,0	0,3	5,3	0,1	4,9	0,1	5,2	0,0	4,0
11,9	9,8	8,3	15,0	2,5	10,6	1,7	14,8	1,4	25,2	0,2	7,1
20,0	8,7	18,6	18,0	7,4	16,0	3,5	15,0	2,0	19,3	0,6	17,0
7,2	8,1	4,5	11,4	1,6	9,5	0,9	9,9	0,5	13,3	0,2	27,0

Berufen erbracht.

**5. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 6. Juni 1961*) und am 27. Mai 1970
nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen**

Wirtschaftliche Gliederung	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %	1961	1970	Zu- bzw. Abnahme %
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	4 951	5 249	+ 6,0	17 332	21 476	+23,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . .	1 792	1 266	-29,4	507 785	281 026	-44,7
Bergbau	533	182	-65,9	452 429	221 586	-51,0
Verarbeitendes Gewerbe	132 091	103 966	-21,3	2 993 899	2 873 564	- 4,0
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	1 772	1 499	-15,4	217 971	238 227	+ 9,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 458	1 893	+29,8	54 559	69 948	+28,2
Steine und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	4 478	3 768	-15,9	132 054	117 214	-11,2
Eisen- und NE-Metall- erzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	9 440	8 096	-14,2	555 354	508 156	- 8,5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 257	14 572	+18,9	607 575	673 109	+10,8
Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik, EBM-Waren ¹⁾	13 037	11 941	- 8,4	437 767	441 395	+ 0,8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	20 718	17 843	-13,9	288 667	281 227	- 2,6
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	40 030	22 365	-44,1	440 975	317 299	-28,0
Nahrungs- und Ge- nussmittelgewerbe	28 901	21 989	-23,9	258 977	226 989	-12,4
Baugewerbe	41 162	40 360	- 1,9	588 442	543 724	- 7,6
Handel	238 448	191 649	-19,6	1 033 823	1 057 591	+ 2,3
Verkehr und Nach- richtenübermittlung	29 777	26 507	-11,0	390 433	362 647	- 7,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	12 344	15 488	+25,5	120 442	167 068	+38,7
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	146 654	149 191	+ 1,7	541 983	631 528	+16,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter	13 465	12 068	-10,4	150 495	198 178	+31,7
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	17 565	18 567	+ 5,7	438 082	591 323	+35,0
Insgesamt	638 249	564 311	-11,6	6 782 716	6 728 125	- 0,8

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970. — 1) Musikinstrumente, Sportgeräte, Spiel- und Schmuckwaren.

Erläuterungen:**Industrieberichterstattung**

Die Angaben beziehen sich auf die monatlich meldenden Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen; sie repräsentieren im Gesamtdurchschnitt 98 % der tätigen Personen und des Umsatzes aller Betriebe. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze jedoch teils höher, teils niedriger. Der zur Berichterstattung herangezogene Firmenkreis wird jeweils am Jahresbeginn geändert durch Neuaufnahme bzw. Entlassung von Betrieben, die die 10-Beschäftigten-Grenze nach oben oder unten überschritten haben, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagert hat. Infolgedessen sind die Zahlen für mehrere Jahre nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind in der Regel jedoch geringfügig.

Bei der monatlichen Industrieberichterstattung wird hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und nach beteiligten Industriegruppen unterschieden. Allerdings beschränkt sich diese zweifache Darstellungsmöglichkeit auf Beschäftigte und Umsätze, da nur sie entsprechend erhoben werden. Für alle anderen Merkmale ist nur ein Nachweis nach hauptbeteiligten Industriegruppen möglich.

Für die Darstellung nach hauptbeteiligten Industriegruppen werden alle Angaben einer räumlich zusammenliegenden Betriebsstätte eines Unternehmens (örtliche Einheit) unter dem Industriezweig bzw. der Industriegruppe nachgewiesen, bei der — gemessen an den tätigen Personen — der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Gliederung nach beteiligten Industriegruppen (technischen Einheiten) werden die Angaben (tätige Personen, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach Industriezweigen bzw. -gruppen aufgeteilt.

Index der industriellen Nettoproduktion

Der Index der industriellen Nettoproduktion dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der Industrie insgesamt und ihrer einzelnen Zweige. Als Basiswerte dienen Nettoproduktionswerte (z. Z. des Jahres 1970), die vorwiegend mittels der monatlich durch den Produktionseilbericht erhobenen Angaben ausgewählter Erzeugnisse fortgeschrieben werden. Die Auswahl der Erzeugnisse ist im „Verzeichnis der im Produktionseilbericht zu meldenden Erzeugnisse“ festgelegt. Berichtspflichtig zum Produktionseilbericht ist jeder Betrieb mit 10 und mehr tätigen Personen, der Erzeugnisse herstellt, die in dem erwähnten Verzeichnis aufgeführt sind.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den monatlich zum Industriebericht meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich ihre Produktion nach den 6-stelligen Meldenummern des „Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik“ gemeldet. Für einige Industriegruppen werden Fachstatistiken durchgeführt.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Maßeinheit gekennzeichnet.

Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung in der Industrie und im Bergbau

Die Investitionserhebung erfaßt jährlich bei industriellen Unternehmen mit 50 und mehr tätigen Personen und ihren Betrieben sowie den industriellen Betrieben nichtindustrieller Unternehmen die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände.

Erhebung über den Stand der Abfallbeseitigung

Auf Grund eines gemeinsamen Runderlasses des Innenministers, des Chefs der Staatskanzlei und des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist für 1971 erstmalig in Nordrhein-Westfalen eine Erhebung über den Stand der Abfallbeseitigung durchgeführt worden.

Handwerkszählung

Handwerkszählungen dienen dazu, einen Einblick in die Struktur eines bedeutenden Bereichs des gewerblichen Mittelstandes zu gewinnen. Sie werden im mehrjährigem Abstand durchgeführt und erfassen alle in die Handwerksrolle eingetragenen Betriebe einschl. Nebenbetriebe.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die Industrie, Landesergebnisse

E I 1, monatlich und jährlich Ergebnisse für das Land

Die Industrie, Regionale Ergebnisse

E I 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Industrie (Ergebnisse der Totalerhebung im September)

E I 1, jährlich, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

Die Industrie in den Kreisfreien Städten und Kreisen

(Ergebnisse der monatlichen Industrieberichterstattung)

E I 1/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

E I 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

(Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung)

E I 2, jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Textilindustrie

Teil A: Schnellbericht über Auftragseingang und Umsatz

Teil B: Schnellbericht über Garnerzeugung und -verbrauch

E I 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Textilindustrie, Betriebe, Beschäftigte und Maschinenbestand

E I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Unternehmen und Investitionen der Industrie

E I 6, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Stand und Bewegung der Betriebe im Handwerk

E II 1/S jährlich, Ergebnisse für Kreise

E II 1/S1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Industrie

jährlich, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

Energiewirtschaft

unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Umweltstatistik

— Abfallbeseitigung 1971, Künftiges Arbeitsprogramm —

unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

Sonstige Veröffentlichungen

Die Wirtschaft in Zahlen

monatlicher Schnellbericht, Ergebnisse für das Land

Der Heizölverbrauch in der Industrie

jährlich, Ergebnisse für Kreise

Industriatlas 1970

unregelmäßig, Ergebnisse für Kreise

1. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1966 — 1976

Jahr	Betriebe	Tätige Personen		Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	Bruttosummen der		Umsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾		Löhne ²⁾	Gehälter ²⁾	insgesamt	darunter Auslands-umsatz
		Monatsdurchschnitt		1 000	Mill. DM			
1966	16 614	2 769 475	2 154 628	4 093 562	21 326	9 085	132 592	22 053
1967	16 279	2 552 763	1 951 787	3 625 234	19 652	9 157	128 436	24 423
1968	15 894	2 535 180	1 934 634	3 703 628	21 230	9 741	135 752	26 298
1969	15 773	2 628 076	2 003 387	3 865 502	24 263	11 118	158 101	30 719
1970	15 894	2 696 117	2 044 886	3 925 851	29 180	13 110	177 785	33 948
1971	15 970	2 681 612	2 010 514	3 764 289	31 163	14 948	185 383	36 495
1972	15 803	2 601 541	1 930 784	3 567 927	32 243	16 282	192 759	39 143
1973	15 729	2 588 948	1 912 302	3 537 133	35 990	18 321	216 894	46 740
1974	15 487	2 507 748	1 836 246	3 314 944	38 743	20 512	253 462	62 832
1975	14 741	2 356 577	1 704 687	2 967 300	37 947	21 642	240 586	57 508
1976	14 055	2 292 243	1 657 892	2 955 945	39 957	22 771	266 779	63 456

1) Einschl. gewerbliche Auszubildende. — 2) Einschl. Vergütung der Auszubildenden. — 3) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer (MWSt).

2. Betriebe, tätige Personen und Umsatz in der Industrie im September 1966 und 1976 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse a = 1966 b = 1976		Betriebe		Tätige Personen		Umsatz		Anteil am Bundesgebiet		
								Betriebe	Tätige Personen	Umsatz
		Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	%		
1 — 9 tätige Personen	a	12 655	42,2	44 777	1,6	175 071	1,5	27,9	26,7	25,3
	b	13 244	46,1	46 299	1,9	410 625	1,7	32,2	30,3	29,9
10 — 19 tätige Personen	a	4 239	14,1	59 404	2,1	244 978	2,0	29,4	29,2	29,9
	b	4 278	14,9	59 857	2,5	511 907	2,1	32,0	31,8	35,3
20 — 49 tätige Personen	a	5 485	18,3	173 060	6,1	832 328	6,9	28,9	28,7	37,2
	b	4 643	16,2	146 854	6,2	1 312 455	5,3	27,8	27,8	32,8
50 — 199 tätige Personen	a	5 133	17,1	503 497	17,9	2 133 980	17,9	29,6	29,9	18,2
	b	4 447	15,5	437 313	18,3	3 997 125	16,1	33,1	29,1	34,1
200 — 499 tätige Personen	a	1 534	5,1	470 894	16,7	2 043 596	17,0	31,4	31,3	31,7
	b	1 324	4,6	407 843	17,1	4 247 654	17,2	29,8	29,7	34,9
500 — 999 tätige Personen	a	498	1,7	340 641	12,1	1 738 855	14,5	31,0	30,7	33,0
	b	431	1,5	299 918	12,6	3 566 702	14,4	29,6	29,7	35,5
1 000 und mehr tätige Personen	a	437	1,5	1 228 292	43,5	4 820 957	40,2	36,3	37,1	34,9
	b	346	1,2	986 239	41,4	10 716 744	43,3	32,1	33,0	40,8
Insgesamt	a	29 981	100	2 820 565	100	11 989 766	100	28,9	32,9	33,6
	b	28 713	100	2 384 323	100	24 763 212	100	30,7	30,1	36,9

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1970

Industriegruppe Industriezweig	1967	1968	1969
	arbeitstäglich		
Bergbau	95	96	99
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	78	88	97
darunter			
Mineralölverarbeitung	92	92	96
Industrie der Steine und Erden	87	93	98
Eisenschaffende Industrie	80	92	102
NE-Metallindustrie	76	89	103
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	73	85	95
NE-Metallgießerei	68	85	100
Ziehereien und Kaltwalzwerke	71	86	101
Chemische und Kohlenwertstoffindustrie	75	84	94
Chemiefaserindustrie	52	71	91
Flachglasindustrie	75	88	97
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	79	91	100
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	80	87	94
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	64	76	94
Investitionsgüterindustrien	68	77	92
darunter			
Stahlverformung	63	77	94
Stahl- und Leichtmetallbau	68	71	90
Maschinenbau	73	78	90
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	59	73	93
Schiffbau	80	82	94
Elektrotechnische Industrie	69	79	91
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	57	64	73
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	71	81	95
Verbrauchsgüterindustrien	79	89	97
darunter			
Feinkeramische Industrie	86	94	101
Hohlglasindustrie	75	84	93
Holzverarbeitende Industrie	74	81	92
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	82	92	100
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	77	84	94
Kunststoffverarbeitende Industrie	62	77	94
Ledererzeugende Industrie	83	107	115
Lederverarbeitende Industrie	83	96	106
Schuhindustrie	91	99	106
Textilindustrie	84	94	100
Bekleidungsindustrie	84	95	100
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	91	94	98
Industrie insgesamt	77	85	96

1967 — 1976 nach Industriegruppen

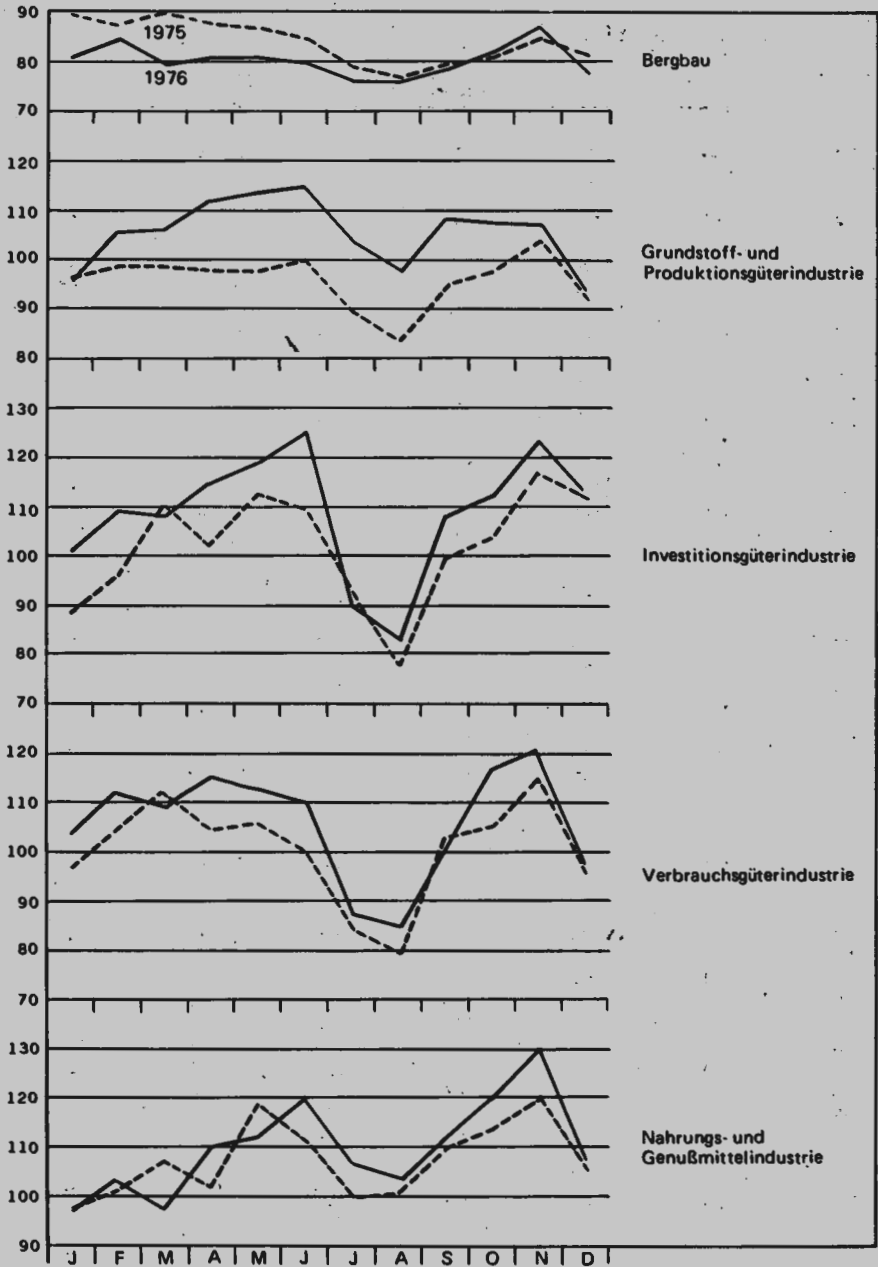
= 100

1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
arbeitstchtig						
100	99	93	91	91	84	80
100	99	103	114	114	96	105
100	100	103	105	93	85	89
100	103	107	105	97	94	91
100	90	96	110	116	90	94
100	105	110	126	124	105	122
100	88	81	88	91	85	81
100	93	92	100	89	77	89
100	98	102	111	104	85	91
100	104	111	125	126	107	124
100	114	115	139	127	92	126
100	99	105	118	98	98	110
100	99	103	117	110	101	108
100	103	111	123	127	98	121
100	96	94	102	102	97	106
100	103	100	107	105	101	109
100	92	86	98	101	97	100
100	100	91	92	94	95	99
100	102	97	102	109	107	107
100	108	101	109	82	92	118
100	110	110	109	113	102	93
100	109	113	123	124	117	127
100	99	107	118	118	106	111
100	100	104	111	103	85	98
100	105	110	112	107	100	107
100	91	91	100	96	83	94
100	99	102	99	106	94	101
100	110	121	129	123	122	130
100	101	106	109	104	89	101
100	99	105	109	105	97	101
100	113	125	143	141	128	144
100	113	110	86	113	118	122
100	104	108	100	104	99	97
100	96	91	84	70	64	65
100	104	105	104	96	89	96
100	107	113	105	99	98	92
100	105	106	109	108	107	110
100	101	103	109	108	98	105

Index der industriellen Nettoproduktion 1975 und 1976

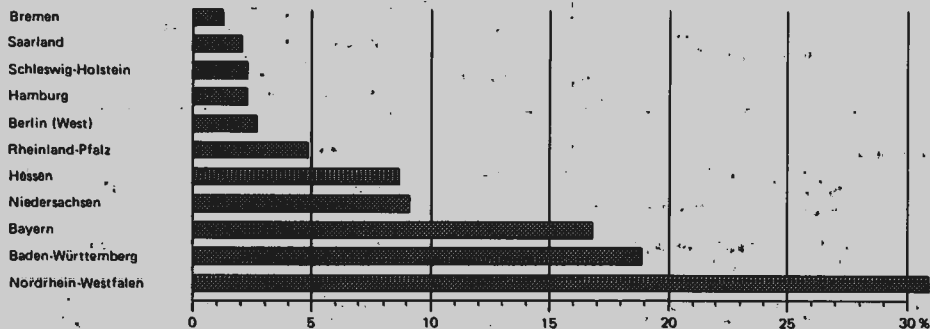
arbeitstäglich

1970 = 100

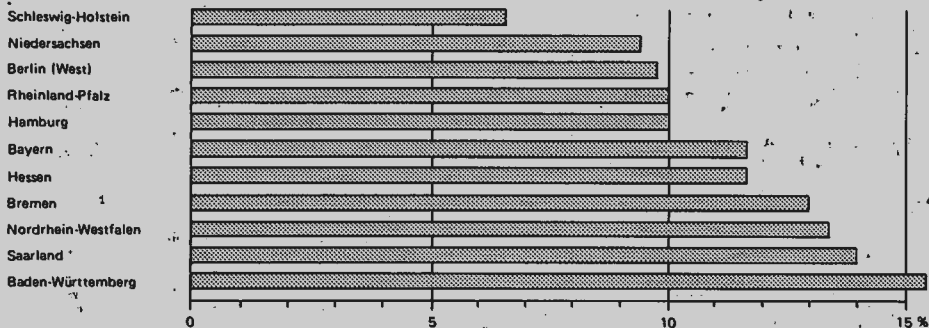


Tätige Personen in der Industrie 1976

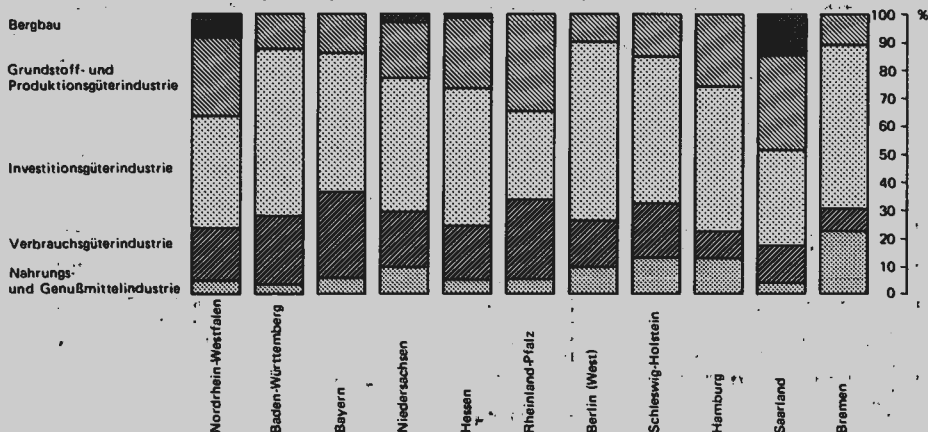
Bundesrepublik = 100 %



Anteil der in der Industrie tätigen Personen
an der gesamten Wohnbevölkerung des Bundeslandes



Verteilung der tätigen Personen auf die Industriehauptgruppen



4. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe	Tätige Personen		
		insgesamt	davon	
			Angestellte	Arbeiter
Monatsdurchschnitt				
Bergbau	152	194 589	34 114	160 475
davon				
Kohlenbergbau ¹⁾	144	192 222	33 524	158 698
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie	8	2 367	590	1 777
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 495	654 263	195 182	459 081
davon				
Mineralölverarbeitung	31	7 749	2 719	5 030
Industrie der Steine und Erden	779	42 731	10 499	32 232
Hochofen-, Stahl und Warmwalzwerke	86	201 293	47 321	153 972
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	26	7 226	2 047	5 179
NE-Metallhütten-, umschmelzwerke				
und -scheideanstalten	34	10 043	2 288	7 755
NE-Metallhalbzeugwerke	65	21 878	5 645	16 233
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	188	43 910	7 835	36 075
NE-Metallgießerei	120	9 867	2 081	7 786
Ziehereien und Kaltwalzwerke	246	42 821	9 395	33 426
Chemische- und Kohlenwertstoffindustrie	537	220 618	94 533	126 085
Sägewerke und				
holzbearbeitende Industrie	246	12 553	2 898	9 655
Holzschliff, Zellstoff, papier-				
und pappeerzeugende Industrie	60	15 971	3 759	12 212
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	77	17 603	4 162	13 441
Investitionsgüterindustrien	5 811	920 669	272 815	647 854
davon				
Stahlverformung	770	72 281	16 069	56 212
Stahl- und Leichtmetallbau	586	82 569	24 218	58 351
Maschinenbau	1 732	316 560	112 725	203 835
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	173	98 020	19 599	78 421
Schiffbau	24	1 961	332	1 629
Elektrotechnische Industrie	798	183 854	56 906	126 948
Feinmechanische, optische				
sowie Uhrenindustrie	122	11 267	3 531	7 736
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 593	147 770	36 375	111 395
Herstellung von Büromaschinen, Daten-				
verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	13	6 387	3 060	3 327
Verbrauchsgüterindustrien	4 722	414 865	97 626	317 239
davon				
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck-				
waren- und Sportgeräte-Industrie	43	2 516	535	1 981
Feinkeramische Industrie	28	7 325	1 975	5 350
Glasindustrie	81	29 334	6 610	22 724
Holzverarbeitende Industrie	812	65 679	14 283	51 416
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	332	35 847	9 038	26 809
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	712	44 755	11 305	33 450
Kunststoffverarbeitende Industrie	587	43 039	10 950	32 089
Ledererzeugende Industrie	23	1 837	344	1 493
Lederverarbeitende Industrie	110	4 789	1 074	3 715
Schuhindustrie	72	6 635	1 210	5 425
Textilindustrie	777	100 221	25 608	74 613
Bekleidungsindustrie	1 145	72 888	14 714	58 174
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	875	107 857	34 614	73 243
Industrie insgesamt	14 055	2 292 243	634 351	1 657 892

1) Einschl. aller dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe.

Umsatz der Industrie 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Geleistete Arbeiterstunden	Brutto-		Umsatz	
	löhne	gehälter	insgesamt	darunter Auslandsumsatz
1 000 h	1 000 DM			
251 649	4 125 564	1 487 627	13 515 797	3 413 764
248 507	4 079 880	1 463 036	13 245 521	3 353 264
3 142	45 684	24 591	270 276	60 500
816 566	12 086 607	7 551 818	104 867 408	25 502 405
8 915	153 379	121 802	11 432 436	162 813
65 917	879 517	371 575	5 215 063	469 332
259 163	3 918 455	1 721 469	27 397 541	7 656 813
9 103	131 624	73 793	744 740	168 606
14 469	214 092	87 353	2 502 611	262 014
30 978	419 603	200 927	2 642 100	762 333
64 635	926 741	277 279	3 425 537	495 210
14 490	178 690	65 894	790 621	73 043
63 515	848 149	329 483	5 968 878	1 418 885
220 223	3 557 834	3 915 944	39 273 245	12 867 147
18 341	213 637	85 077	1 498 675	137 887
23 160	324 164	149 194	2 496 571	619 008
23 657	320 722	152 028	1 479 390	409 314
1 180 857	15 565 879	9 651 303	88 194 274	27 942 222
106 763	1 334 553	525 656	6 478 964	1 056 925
113 178	1 594 205	893 582	7 484 792	1 531 772
376 653	5 040 322	3 991 238	29 442 025	12 960 388
137 279	2 214 999	950 384	14 128 971	5 882 809
2 809	38 934	12 136	147 012	39 667
222 135	2 702 954	1 897 635	15 992 236	2 988 126
13 356	151 379	118 437	914 486	324 263
203 261	2 421 984	1 149 120	12 913 696	2 860 995
5 423	66 549	113 115	692 092	297 277
565 463	6 597 999	2 944 066	38 313 889	5 511 830
3 817	39 029	15 491	213 773	37 175
9 489	129 538	69 894	570 328	128 078
39 807	594 203	221 088	2 482 803	400 402
98 687	1 253 680	431 287	7 009 907	814 684
49 151	542 094	282 851	3 899 584	520 958
60 686	847 266	376 576	3 462 559	108 711
59 283	676 177	348 461	4 368 938	760 065
3 044	32 073	10 608	249 847	72 348
6 311	57 797	25 418	304 297	41 178
9 070	89 229	31 997	496 312	44 700
132 472	1 475 045	752 268	9 765 029	2 009 581
93 646	861 868	378 127	5 490 512	573 950
141 410	1 580 769	1 136 071	21 887 871	1 085 284
2 955 945	39 956 818	22 770 885	266 779 239	63 455 505

5. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	Angestellte	Arbeiter
		Monatsdurchschnitt			
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	393	99 088	38 956	60 132
2	Duisburg	242	108 440	28 607	79 833
3	Essen	292	64 737	20 396	44 341
4	Krefeld	230	48 849	16 165	32 684
5	Mönchengladbach	262	36 078	10 255	25 823
6	Mülheim a. d. Ruhr	123	26 812	6 871	19 941
7	Oberhausen	71	33 719	9 882	23 837
8	Remscheid	298	31 035	8 773	22 262
9	Solingen	411	29 425	8 106	21 319
10	Wuppertal	577	68 778	23 517	45 261
	Kreise				
11	Kleve	184	16 539	4 367	12 172
12	Mettmann	582	68 174	18 641	49 533
13	Neuss	247	56 502	16 342	40 160
14	Viersen	252	28 223	7 300	20 923
15	Wesel	205	52 230	10 517	41 713
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 367	768 629	228 695	539 934
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	159	28 548	7 969	20 579
18	Bonn	151	18 198	6 378	11 820
19	Köln	580	138 937	48 375	90 562
20	Leverkusen	81	53 482	24 158	29 324
	Kreise				
21	Aachen	156	35 499	8 740	26 759
22	Düren	168	27 745	6 230	21 515
23	Erfkreis	153	30 376	6 930	23 446
24	Euskirchen	119	11 273	2 313	8 960
25	Heinsberg	153	20 776	3 703	17 073
26	Oberbergischer Kreis	312	35 984	9 877	26 107
27	Rhein.-Berg. Kreis	191	21 572	6 054	15 518
28	Rhein-Sieg-Kreis	220	36 238	10 902	25 336
29	Reg.-Bez. Köln	2 443	458 628	141 629	316 999
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	46	11 060	2 441	8 619
31	Gelsenkirchen	148	51 189	12 041	39 148
32	Münster	91	11 219	4 324	6 895

1) Ohne Mehrwertsteuer — 2) Ohne Auslandumsatz des Kohlenbergbaus, ausgenommen Landessumme.

der Industrie (einschl. Kohlenbergbau) 1976 nach Verwaltungsbezirken

Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto-		Umsatz ¹⁾		Lfd. Nr.
	löhne	gehälter	insgesamt	darunter Ausland ²⁾	
1 000 h	1 000 DM				
110 079	1 562 195	1 520 828	12 789 484	3 591 723	1
136 714	2 067 144	1 053 391	15 202 104	3 457 425	2
78 030	1 137 555	780 967	6 628 909	1 034 172	3
56 595	791 949	577 886	6 521 581	2 328 718	4
46 996	552 353	336 880	3 598 803	1 069 885	5
33 828	476 201	240 305	2 530 275	1 174 364	6
41 555	648 144	383 358	4 396 126	1 415 439	7
41 424	524 553	289 624	3 003 424	993 763	8
38 076	454 134	269 647	2 273 047	596 026	9
77 806	998 780	797 603	6 210 045	1 226 821	10
22 162	256 818	136 300	2 638 803	481 821	11
91 711	1 169 736	623 901	6 244 674	1 045 225	12
72 270	1 067 619	604 976	8 762 596	2 913 770	13
37 681	437 530	238 177	2 737 387	642 708	14
71 012	1 061 338	396 486	7 072 963	611 107	15
955 941	13 206 049	8 250 329	90 610 221	22 582 997	16
38 500	451 104	283 734	2 285 355	614 029	17
22 104	269 917	221 026	1 772 949	278 774	18
162 734	2 440 540	1 966 359	24 957 830	5 707 687	19
47 388	850 844	1 129 948	6 342 837	3 292 898	20
47 704	618 627	300 803	3 380 545	592 972	21
39 036	504 374	219 171	2 359 931	576 042	22
44 160	686 666	267 252	3 986 029	549 606	23
16 925	198 796	77 481	1 204 262	179 980	24
29 259	365 878	123 364	1 445 142	390 739	25
47 832	595 730	317 166	3 330 992	775 970	26
26 916	343 727	204 828	2 086 871	458 525	27
47 121	626 522	419 326	4 187 113	1 107 803	28
569 679	7 952 725	5 530 459	57 339 857	14 525 026	29
13 376	209 831	97 653	1 004 416	49 817	30
66 166	963 069	438 591	10 781 429	691 559	31
12 845	160 633	143 420	1 300 558	284 672	32

noch: 5. Betriebe, tätige Personen, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	Angestellte	Arbeiter
		Monatsdurchschnitt			
	Kreise				
33	Borken	264	33 480	7 637	25 843
34	Coesfeld	101	8 356	2 126	6 230
35	Recklinghausen	270	71 573	15 295	56 278
36	Steinfurt	272	41 711	10 132	31 579
37	Warendorf	201	31 182	7 707	23 475
	noch keinem Kreis zugeteilt				
38	Gladbeck	24	7 547	1 346	6 201
39	Kirchhellen	11	313	69	244
40	Reg.-Bez. Münster	1 427	267 630	63 118	204 512
	Kreisfreie Stadt				
41	Bielefeld	370	52 280	15 722	36 558
	Kreise				
42	Gütersloh	349	50 398	12 684	37 714
43	Herford	460	37 189	8 995	28 194
44	Höxter	116	10 114	2 166	7 948
45	Lippe	410	33 765	8 085	25 680
46	Minden-Lübbecke	317	34 487	9 363	25 124
47	Paderborn	150	21 945	5 632	16 313
48	Reg.-Bez. Detmold	2 172	240 178	62 647	177 531
	Kreisfreie Städte				
49	Bochum	200	58 119	11 987	46 132
50	Dortmund	272	85 917	22 845	63 072
51	Hagen	243	35 256	8 445	26 811
52	Hamm	80	23 152	5 320	17 832
53	Herne	99	19 294	4 655	14 639
	Kreise				
54	Ennepe-Ruhr-Kreis	413	65 420	17 517	47 903
55	Hochsauerlandkreis	355	33 504	7 143	26 361
56	Märkischer Kreis	964	86 622	21 570	65 052
57	Olpe	173	17 198	3 939	13 259
58	Siegen	386	51 524	16 127	35 397
59	Soest	223	29 398	7 601	21 797
60	Unna	228	52 287	11 068	41 219
61	Reg.-Bez. Arnsberg	3 635	557 691	138 217	419 474
62	Nordrhein-Westfalen	14 044	2 292 756	634 306	1 658 450

Anmerkungen S. 300

der Industrie (einschl. Kohlenbergbau) 1976 nach Verwaltungsbezirken

Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto-		Umsatz ¹⁾		Lfd. Nr.
	löhne	gehälter	insgesamt	darunter Ausland ²⁾	
1 000 h	1 000 DM				
46 187	556 095	230 829	2 878 675	468 799	33
11 647	135 280	61 046	1 171 895	128 954	34
94 010	1 415 088	621 256	8 116 641	1 546 095	35
56 907	688 107	317 745	4 646 204	1 005 090	36
43 748	563 354	262 316	3 185 760	678 815	37
10 268	138 421	47 936	553 959	138 427	38
533	6 319	2 103	38 594	3 820	39
355 689	4 836 198	2 222 896	33 678 129	4 996 048	40
64 304	805 831	515 453	4 629 115	948 189	41
67 669	865 934	411 030	6 076 481	978 744	42
49 107	583 096	271 499	3 922 301	572 085	43
15 584	174 006	65 905	966 005	111 036	44
46 726	554 668	239 089	3 201 224	477 962	45
45 853	516 727	288 166	3 612 397	687 613	46
31 888	389 111	190 360	2 715 331	567 460	47
321 129	3 889 374	1 981 502	25 122 853	4 343 094	48
80 898	1 233 616	433 920	10 196 249	3 458 601	49
108 525	1 570 093	851 303	7 850 032	1 335 755	50
49 747	656 478	289 108	4 733 096	895 430	51
29 959	433 124	209 281	2 504 530	598 854	52
24 652	348 148	164 372	1 589 077	291 662	53
85 814	1 132 543	596 301	6 039 101	1 526 684	54
49 946	591 707	215 309	3 432 835	515 749	55
122 742	1 483 888	700 521	8 660 230	1 732 399	56
24 325	293 477	120 419	1 771 226	328 510	57
65 467	861 346	567 961	5 826 747	1 571 549	58
41 256	483 101	242 131	3 112 426	665 051	59
70 173	984 973	395 086	4 312 637	734 842	60
753 505	10 072 493	4 785 712	60 028 186	13 655 086	61
2 955 943	39 956 839	22 770 898	266 779 246	63 455 505	62

6. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1976

Industriegruppe / Industriezweig	a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM				
		insgesamt			
			1 - 9	10 - 19	20 - 49
Kohlenbergbau	a	143	.	.	.
	b	193 269	.	.	.
	c	1 176 886	.	.	.
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie	a	10	.	.	.
	b	2 349	.	.	.
	c	21 547	.	.	.
Bergbau zusammen	a	153	6	3	7
	b	195 618	18	32	275
	c	1 198 433	6	—	1 307
Mineralölverarbeitung	a	37	5	7	7
	b	7 762	32	99	256
	c	971 078	743	1 524	5 492
Industrie der Steine und Erden	a	1 715	867	318	343
	b	48 631	3 638	4 402	10 042
	c	606 185	86 586	58 215	123 266
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	a	95	7	.	6
	b	202 345	41	.	197
	c	2 492 106	818	.	1 860
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	a	27	3	.	3
	b	7 191	17	.	117
	c	60 105	139	.	1 231
NE-Metallhütten-, umschmelzwerke und -scheideanstalten	a	44	8	10	7
	b	10 219	39	160	240
	c	230 072	568	5 060	12 089
NE-Metallhalbzeugwerke	a	70	6	6	7
	b	22 027	23	90	243
	c	237 497	190	3 308	2 570
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	a	207	16	27	44
	b	44 318	57	380	1 540
	c	298 026	272	2 183	9 995
NE-Metallgießerei	a	246	106	45	55
	b	10 846	450	633	1 661
	c	74 359	3 195	4 424	12 248
Ziehereien und Kaltwalzwerke	a	315	51	55	72
	b	43 753	217	810	2 308
	c	542 995	2 326	12 010	32 885
Chemische und Kohlenwertstoffindustrie	a	1 137	536	164	167
	b	226 320	1 933	2 270	5 204
	c	3 357 258	25 342	32 058	76 919
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	a	433	232	94	57
	b	13 542	944	1 307	1 779
	c	144 886	8 871	14 124	22 742

1) Ohne Umsatzsteuer (MwSt.). — 2) Filialbetriebe wurden gesondert gezählt.

nach Industriegruppen bzw. -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr
	10			46
	1 346			162 815
	—			753 742
	—			—
	—			—
	—			—
23	10	36	22	46
1 736	1 346	11 761	17 635	162 815
1 623	—	283 613	158 142	753 742
9		3		
605		697		
13 122		151 285		
106	47	20	13	
7 632	6 274	5 957	8 767	
86 724	73 677	58 946	96 619	
	11	25	9	31
	1 602	8 094	6 868	185 205
	26 931	107 278	128 298	2 222 152
3	5	8		
228	657	2 397		
2 988	5 761	22 630		
		7	3	4
		2 136	2 306	4 891
		61 242	64 318	76 499
10	12	12	12	5
718	1 506	3 932	7 740	7 775
9 320	14 915	46 228	84 220	76 746
35	25	41	8	11
2 427	3 558	12 790	5 667	17 899
15 019	20 007	78 393	30 543	141 614
21	11			
1 416	1 548			
8 981	12 108			
47	35	35	12	8
3 351	5 144	10 512	9 354	12 057
57 972	63 797	151 944	99 027	123 034
87	57	65	25	36
6 325	7 948	20 558	17 738	164 344
102 812	106 253	295 609	287 692	2 430 573
23	15	8		
1 615	2 029	2 139		
18 915	24 090	22 650		

noch: 6. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1976

Industriegruppe / Industriezweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM				
	insgesamt			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49
Papier- und pappeerzeugende Industrie a	71	9	5	12
b	16 041	38	75	359
c	216 570	124	603	4 890
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie a	149	65	25	20
b	18 133	227	363	563
c	147 907	2 659	3 064	4 917
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zusammen a	4 546	1 911	759	800
b	671 128	7 656	10 637	24 509
c	9 379 044	131 833	137 038	311 104
Stahlverformung a	2 116	1 226	265	305
b	78 600	4 030	3 718	9 692
c	610 734	23 856	27 834	78 304
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau a	1 324	581	216	203
b	90 788	1 763	3 062	6 679
c	1 015 353	10 960	19 584	42 808
Maschinenbau a	2 961	1 032	472	519
b	324 943	4 117	6 594	16 794
c	2 545 288	32 541	44 872	121 242
Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau a	255	68	33	
b	100 193	255	498	
c	1 318 866	1 582	4 039	
Elektrotechnische Industrie a	1 561	650	180	235
b	189 952	2 190	2 480	7 438
c	1 498 480	15 238	17 456	53 509
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie a	228	99	25	47
b	11 860	360	370	1 436
c	81 025	2 536	2 087	8 582
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie a	3 859	2 032	615	546
b	160 593	7 071	8 490	17 335
c	1 266 915	45 458	61 393	135 661
davon Werkzeugindustrie a	822	479	176	90
b	20 453	1 808	2 396	2 698
c	129 906	11 363	17 265	20 466
Heiz- und Kochgeräte-Industrie a	18		4	3
b	6 240		59	136
c	72 288		267	1 548
Stahlblechwaren-, Stahlrohrmöbel-, NE-Metallblechwaren- und Feinblechpackungsindustrie a	1 235	689	149	173
b	46 638	2 209	2 065	5 608
c	442 314	15 253	16 214	52 225
Schloß- und Beschlagindustrie a	417	165	54	72
b	28 678	556	760	2 276
c	197 340	3 328	6 287	14 705

nach Industriegruppen bzw. -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
8	15		8	
602	2 149		6 351	
6 870	32 870		100 834	
9	11	8	5	6
613	1 557	2 755	3 911	8 144
4 282	8 617	15 689	32 954	75 725
365	248	251	101	111
26 072	34 492	78 154	72 447	417 161
338 079	394 456	1 073 434	1 441 870	5 551 230
143	94	59	18	6
10 084	13 166	17 182	12 451	8 277
77 331	103 368	123 335	102 133	74 573
142	91	63	12	16
10 390	12 612	19 013	7 858	29 411
97 231	88 455	131 646	50 557	574 112
364	232	218	72	52
26 124	32 296	67 736	50 593	120 689
168 744	229 251	531 459	456 068	961 111
34		22	7	18
2 523		6 269	4 869	80 711
18 385		49 974	34 447	1 181 650
164	132	110	50	40
11 592	18 755	35 896	35 744	75 857
80 939	123 468	263 815	252 176	691 879
	17	9		
	2 507	2 752		
	16 138	28 147		
318	180	126	28	14
22 323	25 299	38 839	18 138	23 098
169 104	209 349	296 582	144 556	204 812
44	15	14		
3 116	2 010	4 121		
20 712	12 792	24 684		
3		3	—	
195		1 136	—	
1 661		10 022	—	
108	67	38		
7 580	9 556	11 729		
67 259	101 074	115 212		
60		29	8	
4 160		9 253	5 538	
27 912		64 501	42 252	

noch: 6. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1976

Industriegruppe / Industriezweig					
a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM		insgesamt			
			1 - 9	10 - 19	20 - 49
Herstellung von Fahrradteilen, Kraft- radeinzelteilen und -zubehör, Kraftwagenzubehör	a b c	126 13 266 91 543		28 417 2 788	25 862 6 010
Schneidwaren- und Besteckindustrie, Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	a b c	501 8 645 50 940	313 1 138 6 487	89 1 205 6 431	63 1 921 12 211
Metallwaren-, Metallkurzwaren- sowie Füllhalter- und Kugelschreiberindustrie	a b c	740 36 673 282 584	361 1 278 8 510	115 1 588 12 141	120 3 834 28 496
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a b c	26 5 724 73 135	13 39 158	3 43 229	
Investitionsgüterindustrien zusammen	a b c	12 330 962 653 8 409 796	5 701 19 825 132 329	1 809 25 255 177 494	1 904 60 943 450 781
Musikinstrumente-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	a b c	151 2 901 22 810	106 250 1 287		21 687 5 784
Feinkeramische Industrie	a b c	86 7 323 49 788	54 169 1 287	8 113 2 537	5 120 1 095
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	a b c	171 29 646 226 820	77 296 1 844	20 283 2 733	27 835 8 214
Holzverarbeitende Industrie	a b c	1 791 70 427 682 146	907 2 726 16 295	235 3 380 24 086	283 8 947 72 699
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	a b c	579 37 423 349 725	214 869 5 049		103 3 329 25 552
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	a b c	2 031 50 714 351 821	1 230 4 336 22 357	363 5 024 29 608	250 7 615 47 723
Kunststoffverarbeitende Industrie	a b c	1 601 48 769 434 394	876 2 939 23 632	247 3 467 32 589	254 8 031 71 082
Ledererzeugende Industrie	a b c	27 1 858 21 061	4 12 121		8 270 2 208
Lederverarbeitende Industrie	a b c	274 5 584 28 975	151 509 2 490	57 800 4 621	43 1 280 5 860
Schuhindustrie	a b c	98 6 760 53 519	30 92 321	13 185 1 156	25 942 4 923

Anmerkung S. 304

nach Industriegruppen bzw. -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
18	13	14		3
1 170	1 765	3 996		4 150
7 857	13 517	25 169		31 078
23		4		—
1 649		1 153		—
9 743		7 304		—
62	48	24	6	4
4 453	6 725	7 451	3 683	7 661
33 960	46 399	49 690	24 840	78 548
		3	—	
		938	—	
		2 714	—	
1 195	773	610	189	149
85 124	108 363	188 625	130 793	343 725
625 163	788 842	1 427 672	1 044 467	3 763 048
11	6		—	—
737	784		—	—
6 825	5 216		—	—
5	3	4	7	—
392	410	1 515	4 604	—
2 060	1 546	8 186	33 077	—
7	14	8	9	9
445	1 840	2 792	6 324	16 831
4 263	13 239	28 675	58 211	109 641
183	109	61	10	3
12 568	15 231	17 508	6 707	3 360
115 686	157 727	200 870	66 324	28 459
60	56	34	7	
4 179	7 497	10 118	5 058	
35 123	70 378	101 284	53 451	
92	60	26	5	5
6 344	8 641	7 664	3 515	7 575
43 775	59 518	62 252	18 074	68 514
117	65	31	11	—
8 332	9 278	8 717	8 005	—
78 680	79 130	76 943	72 338	—
4	7		—	—
315	1 014		—	—
3 580	12 757		—	—
15	5			—
1 039	681			—
7 086	2 893			—
14	9	4		
962	1 386	1 114		
6 743	9 875	9 495		

noch: 6. Betriebe, tätige Personen und Umsatz der Industrie im September 1976

Industriegruppe / Industriezweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der tätigen Personen c = Umsatz in 1 000 DM					
	insgesamt				
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	
Textilindustrie	a	1 464	671	162	211
	b	102 560	2 041	2 316	6 698
	c	883 393	13 200	14 776	53 832
Bekleidungsindustrie	a	1 859	672	297	431
	b	77 391	2 310	4 167	13 900
	c	650 996	20 880	25 229	73 874
Verbrauchsgüterindustrien zusammen	a	10 132	4 992	1 514	1 661
	b	441 356	16 549	21 245	52 654
	c	3 755 448	108 763	149 599	372 846
Mahl- und Schäl­m­ö­h­len­in­dus­trie	a	28	.	4	10
	b	2 533	.	71	264
	c	88 766	.	1 778	11 912
Nährmittelindustrie	a	32	15	3	4
	b	3 525	58	32	142
	c	45 581	782	225	1 759
Zuckerindustrie	a	15	.	.	—
	b	2 929	.	.	—
	c	84 074	.	.	—
Süßwarenindustrie	a	98	27	13	15
	b	19 504	115	183	488
	c	225 174	756	1 876	4 202
Molkerei und Käseerei	a	100	17	19	30
	b	6 958	74	265	1 021
	c	175 299	7 630	6 822	24 605
Ölmö­h­len- und Margarineindustrie	a	13	—	—	—
	b	3 753	—	—	—
	c	143 353	—	—	—
Brauerei und Mälzerei	a	112	8	.	25
	b	18 220	45	.	779
	c	261 547	1 037	.	14 835
Tabakverarbeitende Industrie ²⁾	a	47	18	7	7
	b	3 176	54	94	198
	c	27 976	185	561	1 029
Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	a	1 107	546	131	180
	b	52 970	1 893	1 800	5 581
	c	968 721	27 085	26 422	118 075
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zusammen	a	1 552	634	193	271
	b	113 568	2 251	2 688	8 473
	c	2 020 491	37 694	47 776	176 417
Industrie insgesamt	a	28 713	13 244	4 278	4 643
	b	2 384 323	46 299	59 857	146 854
	c	24 763 212	410 625	511 907	1 312 455

nach Industriegruppen bzw. -zweigen sowie nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe, tätige Personen und Umsatz ¹⁾				
davon in Betrieben mit ... tätigen Personen				
50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
142	136	101	34	7
9 827	19 473	31 747	21 991	8 467
79 124	162 063	266 555	203 071	90 772
267	130	56	6	—
18 853	17 852	16 503	3 806	—
123 658	131 013	191 265	85 077	—
917	600	329	92	27
63 993	84 087	98 921	61 676	42 231
506 603	705 355	952 933	605 112	354 237
5	4	2	—	—
362	555	572	—	—
10 811	39 711	18 151	—	—
4	—	—	—	—
297	—	—	—	—
4 168	—	—	—	—
—	6	6	—	—
—	939	1 467	—	—
—	23 392	32 014	—	—
12	10	12	4	5
902	1 418	4 020	2 456	9 922
5 860	18 593	54 087	37 487	102 313
16	—	6	—	—
1 146	—	1 930	—	—
34 864	—	47 201	—	—
4	—	3	—	—
334	—	932	—	—
36 779	—	23 456	—	—
20	18	17	7	—
1 417	2 547	5 567	5 037	—
26 691	31 118	63 236	86 825	—
5	7	—	—	—
364	1 011	—	—	—
3 574	6 621	—	—	—
115	74	49	8	4
8 519	10 019	15 099	5 063	4 996
145 604	190 887	259 780	102 766	98 102
181	135	98	27	13
13 341	18 759	30 382	17 367	20 307
268 351	368 653	510 002	317 111	294 487
2 681	1 766	1 324	431	346
190 266	247 047	407 843	299 918	986 239
1 739 819	2 257 306	4 247 654	3 566 702	10 716 744

7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
Erzeugnisse des Kohlenbergbaus						
2112 1	Steinkohle (Förderung)	1 000 t*	85 946	83 419	79 974	89,6
2112 4	Steinkohlenbriketts	1 000 t*	2 249	1 697	1 357	100,0
2114 2	Braunkohle (Förderung)	1 000 t*	109 507	107 426	119 103	88,5
2114 3	Braunkohlenbriketts	1 000 t*	6 123	4 984	4 390	100,0
2116 11	Zechenkoks	1 000 t*	25 548	25 035	22 419	94,5
2116 14	Hüttenkoks	1 000 t*	3 696	4 138	3 928	48,5
Steine und Erden						
2511 11	Eisenbahnschotter	1 000 t	1 177	1 358	1 231	22,6
2511 12	Straßenschotter, Splitt	1 000 t	14 530	13 142	12 570	22,1
2511 18	Edelsplitt, Brechsand	1 000 t	5 563	4 935	4 800	25,1
2511 19	Geteertes und asphaltiertes Material	1 000 t	3 972	3 074	2 586	22,7
2516 11	Bausand, Baukies	1 000 t	46 313	46 599	42 426	29,2
2516 51, 2516 55	Quarzsand, gemahlen, Quarzsand (ungemahlen) und Glassand	1 000 t	5 488	3 999	4 133	62,7
2527 51	Hartgestein-Fertigfabrikate	m ³	24 002	15 858	16 084	29,7
2529 10	Unsortierte Hochofenschlacke	1 000 t	6 897	3 998	3 401	51,1
2529 21	Hochofen-Stückschlacke	1 000 t	8 333	4 590	3 947	77,0
2529 51, 2529 54	Bituminöses Mischgut, Hochofenschlackensand	1 000 t	1 411	1 507	1 526	82,0
Zement, Kalk und Mörtel						
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel (ohne Dentalzement)	1 000 t*	12 660	13 317	12 655	34,9
2531 1	Zementklinker	1 000 t*	1 481	1 521	923	43,2
2531 51	Portlandzement	1 000 t*	9 285	9 489	9 399	35,3
2531 57	Hochofenzement	1 000 t*	1 585	1 996	2 018	53,0
2514 10, 50	Kalkstein, roh und Rohdolomit	1 000 t*	25 804	23 567	24 479	42,7
2532 20	Kohlensaurer Kalk, gemahlen	1 000 t*	2 651	2 704	3 043	52,0
2532 30	Gebannter Kalk	1 000 t*	6 894	5 589	5 870	60,9
2532 31	Gesamtversand von gebranntem Kalk an Industrie (einschl. Baustoffindustrie)	1 000 t	5 663	4 264	4 500	67,8
2532 32	an Landwirtschaft	1 000 t	82	86	84	22,6
2532 35	an Baugewerbe	1 000 t	317	267	281	28,7
2536	Fertigbeton	1 000 m ³	8 223	7 196	7 022	24,1
2541 1	Mauerziegel	1 000 m ³	2 016	1 986	2 136	
2541 11—13	Vollziegel	1 000 m ³	957	1 021	1 050	30,8
2541 15—17	Lochziegel	1 000 m ³	1 020	954	1 076	13,4
2541 2	Dachziegel	1 000 St	60 289	52 558	62 093	21,3
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	4 004	3 753	4 392	37,8
Betonwerksteine						
2554 71	Fertigbauteile f. d. Treppenbau u. ä.	1 000 t	160	100	97	16,0
2554 74	Platten zum Verkleiden für innen und außen	1 000 t	167	137	119	25,8
2557	Betonerzeugn. für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	4 874	4 623	4 446	23,2
2565	Asbestzementwaren	1 000 m ²	27 220	22 219	27 460	26,3

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
Eisen und Stahl²⁾						
2711 1,	Roheisen einschl. Hochofen-	1 000 t*	25 592	19 393	20 671	64,9
2712 1	Ferrolegerungen					
2711 12	Roheisen für die Stahlerzeugung auch phosphorhaltig	1 000 t	24 382	18 457	19 805	
	Rohstahl (Stahlrohblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t*	34 123	26 112	27 245	
2713	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t*	34 078	25 547	26 851	65,1
2713 3	aus Sauerstoffstahl	1 000 t*	24 306	18 353	20 226	66,4
2713 5	aus SM-Stahl ³⁾	1 000 t*	6 940	4 964	4 439	72,9
2713 7	aus Elektro-Stahl ³⁾	1 000 t*	2 833	2 230	2 187	46,2
2715	Walzstahl, unlegiert und legiert	1 000 t*	22 531	17 210	18 178	61,0
2715 1	Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t*	396	439	349	67,2
2715 22,	Breitflanschträger u. Formstahl,	1 000 t*	998	1 035	1 065	49,7
2715 25	Spundbohlen, Spundwandprofile u. ä.					
2715 27	Stabstahl	1 000 t*	3 132	2 488	2 300	47,9
2715 3	Walzdraht	1 000 t*	2 883	1 740	2 016	57,3
2715 45	Warmband, Mittel und Schmalband unter 600 mm	1 000 t*	2 420	1 596	2 114	79,1
2715 51	Grobbleche	1 000 t*	4 500	3 796	2 788	74,1
2715 54	Mittelbleche	1 000 t*	326	230	304	64,4
2715 55, 56	Feinbleche	1 000 t*	4 582	3 101	4 191	54,9
2743	Geschmiedete Stäbe	1 000 t*	207	194	186	83,4
2745	Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 *	285	242	185	64,0
2911	Eisenguß	1 000 t*	1 779	1 394	1 474	41,1
2914	Stahlguß	1 000 t*	207	221	200	65,4
2917	Temperguß	1 000 t*	175	169	192	90,1
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke						
3011 1	Blankstahl ⁴⁾	1 000 t*	683	507	595	69,8
3011 5, 9	Kaltband und Kaltbandprofile	1 000 t*	1 985	1 506	1 916	
3015 1	Draht von Walzdraht gezogen	1 000 t*	1 475	1 160	1 276	79,8
3017 11	Umhüllte Schweißelektroden ⁴⁾	t	88 563	79 787	75 081	77,2
3017 18	Drahtseile und -litzen aus Eisen und Stahl ⁴⁾	t	104 859	94 838	80 835	59,4
3017 32	Drahtgeflecht, blank oder verzinkt ⁴⁾	t	28 078	22 597	22 595	37,6
3017 33	Drahtgeflecht, kunststoffummantelt ⁴⁾	t	11 434	8 850	12 291	33,8
3017 36	Baustahlmatten ⁴⁾	t	405 049	338 762	341 025	26,3
3017 49	Sonstige Drahtgewebe	t	17 510	14 511	14 706	71,3
3017 5	Matratzen- und Polsterbestandteile ⁴⁾	t	38 646	36 553	42 724	54,4
3017 91	Drahtnägels und -stifte, einschl. Formstifte auch Sohlennägels, Tackse, Schuhstifte, Krampen u. Schlaufen ⁴⁾	t	26 562	13 373	15 180	26,1

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West). — 2) Angaben des statistischen Bundesamtes. — 3) Ohne Flüssigstahl für Stahlguß. — 4) Ohne Lohnarbeit.

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	%1)
	NE-Metalle und NE-Metal- halbzeug²⁾					
2811 27	Umschmelz-Aluminiumlegierungen	t*	150 565	104 013	133 705	43,9
2813 17	Kupferlegierungen	t*	24 451	21 661	24 134	49,4
2813 35	Umschmelzzink (Remeltedzink)	t*	7 828	6 948	6 335	29,6
2813 41, 47	Zinn und Zinnlegierungen	t*	7 349	5 974	6 305	67,1
	Halbzeug aus:					
2841,	Aluminium u. Aluminiumleg.					
2842	Magnesium u. Legierungen	t*	570 126	510 731	751 939	83,8
2843	Kupfer und Kupferlegierungen	t*	641 313	479 675	622 845	64,1
2845	Zink und Zinnlegierungen	t*	68 428	56 094	61 003	
2844	Blei und Bleilegierungen	t*	18 440	17 102	16 341	40,6
2846	Zinn und Zinnlegierungen	t*	811	782	823	77,7
	Formguß aus:					
2954 1	Kupfer und Kupferlegierungen	t*	48 734	38 349	47 150	55,8
2954 2	Blei und Bleilegierungen	t*	3 758	3 211	3 533	59,0
2954 3	Zink und Zinnlegierungen	t*	20 586	24 539	28 171	53,5
2951	NE-Leichtmetallguß	t*	51 270	49 186	55 211	20,2
	Chemische Erzeugnisse					
4111 11	Chlor	1 000 t*	1 423	1 151	1 341	47,7
4112	Schwefel, sublimiert, gefälscht, kolloid	t*	38 398	54 424	66 510	10,9
4115 3	Sauerstoff gemessen unter	1 000 m ³	2 649 535	2 129 128	2 143 919	57,6
4115 7	Stickstoff Normaldruck bei 20°	1 000 m ³	198 487	251 151	474 608	38,5
4121 1	Salzsäure, b. a. HCl	1 000 t*	530	411	499	57,3
4122 4, 7	Schwefelsäure einschl. Oleum, b. a. SO ₃	1 000 t*	2 424	1 847	2 134	56,0
4142	Syntheseammoniak, b. a. N	1 000 t*	1 293	1 245	1 099	59,0
4146 1	Natriumhydroxyd, b. a. NaOH	1 000 t*	1 368	1 121	1 281	41,4
4311 1	Stickstoffhaltige Einzeldünger b. a. N	1 000 t*	543	552	491	53,1
4311 5	Phosphathaltige Einzeldünger b. a. P ₂ O ₅	1 000 t*	161	83	55	26,6
4314 10	Mehrnährstoffdünger (Komplexdünger)	1 000 t*	1 367	1 099	992	42,1
4341	Saaten- und Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	t	115 154	97 759	78 718	41,7
4412—19	Kunststoffe	Mill. DM	5 755	4 493	5 927	44,8
4412	Kondensation, Polykondensations- und Polyadditionsprodukte	1 000 t*	677	553	692	35,3
4414	Polymerisations- und Mischpolymerisationsprodukte	1 000 t*	2 369	1 803	2 348	54,5
4612	Anorganische Pigmente (Mineralfarben u. ä.)	t	618 281	411 418	538 566	78,1
4642	Lacke, Anstrichmittel und Spachtel	t	462 894	443 587	501 636	42,1
4642 1	Wasserverdünnbare Anstrichmittel auf Harz-, Kunstharz (einschl. Polymerisat-) Basis, Lacke auf der Basis wasserverdünnbaren Kunstharzlösungen	t	187 329	188 083	217 611	36,4
4642 41, 45	Ölanstrichfarben und Lacke sowie Lacke und Farben auf der Basis ölmodifizierter Kunst- harze	t	144 654	131 180	144 723	51,0

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West). — 2) Angaben des Statistischen Bundesamtes.

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
noch: Chemische Erzeugnisse						
4747	Human-Pharm. Spezialitäten	Mill. DM	1 644	1 755	1 899	20,7
4912-4919	Gelatine, Klebstoffe und Bindemittel	t	186 068	142 644	157 503	79,3
4923	Textilhilfsmittel	t	57 828	25 529	35 038	20,0
4941	Dachpappe und ähnl.	1 000 m ²	74 247	84 869	83 703	32,6
4961	Abdichtungsmaterialien					
	Seifen, ohne Rasier u. Haar-					
	waschseife	t		48 439	51 153	45,0
4961 1	Feinseifen (einschl. Medizinalseifen)	t	34 336	28 035	31 939	44,6
4991 1-7	Putz- und Pflegemittel	t	43 650	44 542	51 886	25,1
4999 11	Kerzen aller Art	t	10 789	14 427	14 829	36,5
Mineralölerzeugnisse						
2213 10	Motorenbenzin	1 000 t	3 437	3 705	3 850	22,2
2213 90	Dieselskraftstoff	1 000 t	3 124	3 020	3 042	31,1
2217 10	Heizöl leicht	1 000 t	9 525	7 635	9 179	29,8
2217 50	Heizöl mittelschwer u. schwer	1 000 t	9 547	7 218	7 293	26,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe						
553	Papier (unveredelt)	t*	1 726 802	1 348 986	1 438 802	27,0
5534, 35	Packpapier	t*	635 481	526 314	595 211	38,4
554	Pappe (unveredelt)	t*	434 784	340 671	431 237	28,8
5571	Gestrichenes Papier aller Art und beklebte Pappe	t*	170 045	105 725	141 377	62,7
Stahlbauerzeugnisse ²⁾						
3112	Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch bewegliche)	t	28 631	24 368	17 204	44,0
3111	Hochbauten aus Stahl und Leichtmetall	t	424 863	366 350	327 066	37,8
3118	Behälterbauten für feste Stoffe	t	32 139	25 711	25 904	55,5
3114	Stahlwasserbauten	t		6 454	9 112	38,5
3119	Bauelemente aus Stahl und Leichtmetall	t		197 046	212 093	48,5
3121 1-5	Weichen, Kreuzungen, Schienen- auszugsvorrichtungen u. ä.	t	17 477	19 625	20 155	49,9
3158	Transportbehälter, Container über 3 m ³ Nutzraum	t	4 831		9 808	13,0
3175	Feld- und Industriebahnwagen	St	2 888	3 762	2 485	57,9
3195 72-74	Überholte bzw. reparierte schienengebundene Wagen	St	12 022	13 047	14 785	51,5
3151	Dampfkessel (Dampferzeuger)	t	84 666	83 506	74 263	46,3
3155	Behälter	t	92 673	115 343	98 095	55,3
3155 1, 2	Ortsfeste Großbehälter für flüssige und gasförmige Stoffe	t	53 238	68 704	52 261	
3155 3	Behälter für Anlagen der chemischen und verwandten Industrie	t	27 931	31 327	29 527	
3156	Rohrleitungen (ohne Baustellenarbeiten)	t	82 063	88 473	80 486	60,9
3156 1	Druckrohrleitungen für Wasserwerke und dergl.	t	13 893	13 254	7 213	
3156 21	Sonstige Rohrleitungen aus nahtlosen Stahlrohren	t	56 151	55 371	46 388	

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West). — 2) Angaben des Statistischen Bundesamtes.

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	%1)
	Maschinenbauerzeugnisse					
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	60 455	60 836	56 131	31,1
3211 2	Drehbänke, Abstechmaschinen und Außengewindeschneid- maschinen	t	8 408	9 376	11 597	54,1
3211 3	Revolverdrehbänke und Drehautomaten	t	8 050	7 877	5 798	47,7
3211 4	Bohrmaschinen und Innen- gewindeschneidmaschinen	t	4 575	3 583	3 438	49,2
3211 5	Fräsmaschinen, Waagrecht-Bohr- u. Fräswerke	t	12 853	11 521	9 925	50,8
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	76 925	82 038	89 485	52,8
3212 1	Hämmer, Schmiedemaschinen, Nietmaschinen, Biege- und Richtmaschinen, Ziehbanke	t	10 062	7 559	8 447	66,7
3212 2	Pressen mit mechanischem Antrieb	t	9 072	13 357	17 300	55,1
3212 3	Pressen mit hydraulischem Antrieb	t	9 081	14 109	13 949	36,7
3212 4	Blechbearbeitungsmaschinen (ohne Pressen)	t	18 823	19 221	21 640	57,0
3212 5	Drahtbe- und -verarbeitungs- maschinen	t	12 078	12 125	13 103	61,1
3213	Hütten- und Walzwerksein- richtungen	t	114 757	147 734	168 183	91,7
3214	Industrieöfen	t	25 326	25 799	26 361	68,3
3215	Gießereimaschinen	t	18 158	15 900	12 244	38,0
3217	Holzbe- und verarbeitungs- maschinen	t	42 469	26 288	24 240	23,1
3218	Maschinen- und Präzisionswerk- zeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	30 796	30 336	30 923	31,2
3231	Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und Werkzeuge	t	33 061	31 455	35 113	37,9
3233	Gewerbliche Kühlmöbel, Kälte- maschinen und -anlagen	t*	15 842	10 392	10 598	
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	22 924	26 072	28 838	20,7
3235	Maschinen für die Verarbeitung von Gummi und Kunststoff	t	43 157	37 006	36 433	38,7
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	59 749	64 342	69 623	16,3
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen	t	73 805	100 758	104 572	53,8
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	t	24 849	21 950	21 406	28,4
3241	Landwirtschaftliche Maschinen ohne 324109	t	134 717	116 059	80 030	26,4
3241 09	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile	t	39 472	30 548	28 352	48,8
3245	Maschinen für die Nahrungsmittel- industrie	t	23 522	21 516	26 538	21,3
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	50 916	49 999	50 325	34,9
3552	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	39 189	50 083	53 466	50,0

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
	noch: Maschinenbauerzeugnisse					
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	293 410	234 805	239 565	84,5
3254 2	Streb- und Streckenfördermittel	t	22 611	30 915	27 918	29,2
3254 3	Sonstige Maschinen und Ein- richtungen für den Untertage- betrieb (einschl. Antriebe und sonstige Bestandteile)	t	13 159	16 455	18 222	
3254 6	Förder- und Gewinnungsgeräte für den Tagebau	t	11 461	19 482	27 514	60,2
3254 01—07	Zubehör, Einzel- und Ersatz- teile	t	117 430	123 254	116 916	88,0
3255	Krane und Hebezeuge ohne Baukrane und Bagger	t	67 340	69 279	69 869	38,0
3255 1	Laufkrane	t	22 709	21 738	19 840	48,4
3255 4	Drehkrane	t	21 062	20 701	30 389	37,2
3256, 57	Serienhebezeuge und handbe- triebene Krane	t	64 588	60 052	57 982	33,2
3257	Flurförderzeuge (Gabelstapler, Hubwagen, Kraftkarren)	t	24 990	27 003	24 942	25,0
3258	Steigförderer, Gleis- u. Drahtseilförderer (ohne solche für den Bergbau)	t	59 217	74 987	73 097	41,8
3259	Aufzüge einschl. maschineller Einrichtungen für Theater- bühnen (ohne Bauaufzüge)	t	21 444	20 908	19 961	17,9
3261	Papier- und Druckereimaschinen	t	43 353	40 499	39 380	22,3
3265	Textilmaschinen (ohne Zubehö- rteile für Textilmaschinen)	t	77 631	65 675	66 389	42,8
3266	Zubehörteile für Textilmaschinen	t	18 560	11 047	10 750	31,3
3268	Wäscherei- und verwandte Maschinen	t	3 859	3 029	3 537	23,7
3279	Sonstige Maschinenbauerzeugnisse	t		50 924	43 086	33,0
3272	Armaturen	t	133 509	129 660	148 808	45,5
3276	Zahnräder und Getriebe	t	56 512	62 732	59 546	28,6
3277	Wälzlager, ohne solche aus Kunststoff	t	35 131	31 008	24 286	19,1
3278	Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs Elemente	t	31 877	58 492	54 086	60,0
	Straßenfahrzeuge					
333	Teile für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugmotoren (einschl. Zubehör)	Mill. DM	2 085	3 121	3 881	23,2
3332	Rahmen, Räder, Felgen für Kraftwagen	Mill. DM		460	536	64,8
3333	Triebwerksteile, Getriebe und Lenkungen	Mill. DM	688	811	1 057	24,2
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	Mill. DM	402	475	413	19,1
3345	Kraftfahrzeuganhänger	Mill. DM	436	532	647	37,8
337	Krafträder (einschl. deren Motoren) und Fahrräder sowie deren Teile	Mill. DM	325	303	352	34,6

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	%1)
Elektrotechnische Erzeugnisse						
3611	Elektromotoren und -generatoren	t	53 075	48 842	54 678	15,7
3612	Transformatoren (ohne Dreh- und Schweiß- transformatoren)	t	40 991	40 736	44 937	23,0
3613	Stromrichter (ohne Schweiß- stromrichter)	t	3 337	7 917	6 231	35,7
3615	Akkumulatoren und -batterien	t	34 996	30 575	32 601	17,3
3617	Starkstromkondensatoren	t	1 294	1 308	1 449	14,5
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	t	17 908	19 474	23 243	28,3
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	t	54 234	53 883	61 058	34,8
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	t	59 846	49 408	60 304	47,6
3624	Elektrohröhre	t	19 144	16 851	18 149	43,7
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	117 959	98 708	108 351	27,9
3625 3	Isolierte Starkstromleitungen	t	60 852	52 393	55 789	27,0
3626	Kabel	t	177 108	129 935	119 011	29,6
3626 1	Starkstromkabel	t	117 534	85 710	75 750	27,4
3626 2	Fernmeldekabel	t	56 030	40 988	40 502	32,4
3632	Elektroschweiß u. Lötgeräte	t	3 338	3 584	3 988	22,7
3634	Elektrische Industrieöfen	t	19 692	17 076	19 723	61,5
3635	Elektrowärmegeräte- u. Einrich- tungen für den Haushalt	t		58 665	64 636	24,1
3637	Elektromotorische Wirtschafts- geräte	t	30 683	30 488	35 219	24,7
3639	Elektrische Haushaltswasch- maschinen und -geräte	t	95 824	83 080	92 121	43,9
364	Elektrische Leuchten	Mill. DM	1 067	1 070	1 182	41,2
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	27 084	30 789	28 979	31,9
366	Rundfunk-, Fernseh-, phonotech- nische Geräte und Einrichtungen	Mill. DM	1 656	1 644	2 084	15,3
367	Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	Mill. DM	670	647	697	14,4
Erzeugnisse der Stahlverformung						
3021 1	Gesenkschmiedestücke	t*	486 727	469 062	448 082	64,2
3021 5, 7	Stahlflanschen, Stahlfittings, Rohrbogen und -verbindungen	t	137 546	130 630	101 824	62,6
3022 1, 5	Preß-, Zieh- und Stanzteile (ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile)	t	274 989	308 334	332 311	73,8
3023 1—9	Federn aus Stahl und NE-Metallen	t	179 685	168 066	201 428	75,1
3024	Ketten	t	128 771	96 787	83 640	86,2
3025	Schrauben, Norm- und Fassonreh- teile aus Stahl und NE-Metallen	t	367 230	337 087	385 588	57,1
3025 1	Rohe Schrauben, Bolzen und Mutter	t	96 791	77 651	73 451	62,2
3025 4	Federringe und Unterlegscheiben	t	32 483	28 788	34 100	88,0
3025 6	Fassondrehteile aller Art	t	59 351	51 138	56 182	43,0
3025 7	Schienenbefestigungsmaterial	t	26 815	24 412	40 876	80,6
3117	Erzeugnisse für den Gruben- bergbau	t	300 958	325 678	335 049	97,9
3117 10	Streckenausbau-einrichtungen	t	239 394	281 836	305 431	98,1

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (Westf.).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
	Eisen-, Blech- und Metallwaren					
382	Werkzeuge	Mill. DM	1 172	1 038	1 153	58,9
	darunter:					
3821 7	Amboß-Einsatzwerkzeuge für Schmiede- und Klempnerarbeiten usw., Flüstel und Hämmer	t	7 317	6 797	7 412	99,1
3822 1	Einsteckwerkzeuge, Bohr- u. Schleifapparate	t	3 316	2 229	1 778	72,0
3823	Sägen, Sägeblätter, Sägezubehör	t	21 117	15 853	16 226	75,7
3824 95—99	Maschinmesser, einschl. Stanzmesser	t	4 523	4 175	4 214	88,4
3824 91—93	Runde Maschinenmesser	t	3 636	4 069	3 715	99,3
3825 1	Zangen, auch schneidend (ohne Rohrzanzen), Lochseisen und ähnliche Werkzeuge	t	6 366	5 855	6 786	81,9
3825 5	Feilen und Raspeln	t	2 028	2 008	2 634	85,9
3826 1	Dreh- und Hobelwerkzeuge für die Metallbearbeitung	t	437	304	276	31,4
3827	Montage- und Sonderwerkzeuge — Schraubstöcke, Schraubzwingen und ähnliche Spannzeuge	t	47 713	43 709	44 697	70,4
3827 17, 18	Schraubenschlüssel und Rohr- zangen, fest und verstellbar, einschl. Einsatz- und dazuge- höriger Betätigungswerkzeuge	t	7 915	7 443	7 660	95,8
3827 14	Schraubendreher (Schraubenzieher) Hartmetallwerkzeuge	t	26 669	21 894	23 315	82,9
3828 4	Kohlenherde	t	5 933	5 267	6 594	80,7
3831 21—25	Gasherde	t	2 819	2 273	2 444	32,6
3831 27	Wasserheizer mit Kohlenheizung	1 000 St	75	36	39	49,4
3831 81	Blechwaren, Blechkonstruktionen u. Feinstblechpackungen	1 000 St	147	49	104	58,1
3841			46		27	43,5
3842 21, 3846 11	Haushalts- und Küchengeschirre	t		16 727	19 187	63,5
3843 12, 13	Stahlblechradiatoren, Platten- Heizkörper	1 000 m ²	17 254	14 844	15 258	29,0
3843 21	Ausdehnungsgefäße, Druckwasser- kessel, Boiler u. ä.	t	10 687	8 709	11 204	44,9
3843 31, 33, 34	Stahltüren und Stahltore aus gefalteten Blechprofilen	t	21 140	20 074	20 286	66,8
3843 52	Stahlrolläden und Scherengitter	m ²	50 626	42 570	51 791	33,1
3844 12, 3846 81	Transportfässer aller Art	t	623 071	161 823	147 813	85,5
3844 17, 21, 40, 3846 89	Trommel, Transportkannen, auch schwere geschweißte Benzinkan- nen, Hobbocks	t	69 051	55 755	73 083	44,1
3843 72, 75	Ofenrohre und Ofenrohrknie	t	38 382	22 394	27 900	48,6
3843 25	Kesselböden	t	4 214	3 780	4 621	40,6
3845 1	Möbel aus Stahl- und NE-Metall- rohren und -profilen (ohne Opera- tionsstühle und -tische)	t	17 196	18 090	16 835	38,7
385	Schlösser und Beschläge	t	118 041	76 944	107 152	45,2
3853 1—3	Möbel- u. Zierbeschläge	t	229 866	207 914	240 757	65,3
3854	Türschlösser (ohne Möbel-, Geld- schrank- und Kilschrankschlösser) und Türschließer	t	47 540	43 957	53 813	69,3
3856	Fahrzeugschlösser und -beschläge (ohne Fahrradschlösser)	t	18 725	15 831	17 792	89,3
3857	Baubeschläge	t	59 508	57 720	67 575	56,2
3871	Schneidwaren	1 000 DM	62 374	55 130	65 299	59,7
3871 11	Arbeitsmesser mit feststehender Klinge	1 000 St	306 641	279 071	264 128	50,3
3871 17	Klapp- und Taschenmesser	1 000 St	23 609	24 090	27 882	85,5
3871 21	Feine Scheren	1 000 St	21 459	16 326	15 280	99,8

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	%1)
	noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren					
3874	Bestecke u. ähnliche Tischgeräte (ohne Tafelgeräte)	1'000 DM	106 039	90 276	83 201	32,4
3881	Haushaltsmaschinen und verwandte Geräte	1 000 DM	61 253	62 446	69 222	24,3
3882	Tafelgeräte, Galanteriewaren u. ä. Metallwaren für den Hausgebrauch	1'000 DM	250 848	235 552	273 908	33,7
3884	Feine Drahtwaren (ohne Drahter- zeugnisse und ohne grobe Draht- waren)	t	20 625	18 992	18 478	36,5
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blatt- metalle, Dosen, Tuben und Kapseln	t	107 690	77 596	102 618	44,7
3886	Rohe Druckplatten und Schrift- gießerei-Erzeugnisse	t	6 194	4 599	4 902	47,4
	Metallkurzwaren					
3887 11, 18	Metallknöpfe	Mill. St	4 604	3 961	4 672	99,5
3887 2	Nadeln	t	3 381	2 588	2 944	86,4
3889	Leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile	Mill. DM	429	406	537	42,2
	und verwandte Erzeugnisse					
	Feinkeramische Erzeugnisse					
5155—5159	Keramische Installations- gegenstände f. sanitäre u. hygienische Zwecke	t	30 980	24 120	26 584	30,7
5171	Wand- und Bodenfliesen, Klinker	1 000 2	10 122	9 333	9 075	19,4
	Glas und Glaswaren					
5211 ohne	Flachglas (Hüttenerzeugnis)			283	263	40,5
5211 3	ohne Spiegelglas	1 000 t				
5211 1	Getränkflaschen	t	652 254	565 912	629 683	28,6
5221 2	Konservenglas	t	152 367	147 780	164 272	36,3
5221 3	Medizin- und Verpackungsglas	t	100 721	95 450	98 334	35,8
5221 4	Wirtschaftsglas (einschl. Kelchglas)	t	56 891	52 675	53 296	49,7
5221 6	Bau- und sonstiges technisches Hohlglas	t	88 966	67 579	76 545	78,2
5241 1	Sicherheitsglas, auch bearbeitet	1 000 m ²	10 792	11 706	12 251	95,3
5271	Glasfaser	t*	186 120	126 302	157 401	87,5
	Holzwaren					
5411	Bauelemente aus Holz	Mill. DM	267	265	331	20,1
5411 11	Sperrtüren, auch Türenfertig- elemente mit und ohne Futter, und Bekleidung	1 000 St	1 753	1 576	2 087	33,0
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz; auch Polstermöbel (ohne Korb- möbel)	Mill. DM	3 243	4 498	4 586	42,6
5422 1	Sitzmöbel auch Stühle mit ge- polsterem Sitz, Hocker usw.	1 000 St	2 053	1 820	1 907	28,7
5422 2	Polstermöbel, wie Sessel Couches usw.	1 000 St	1 993	1 857	1 638	18,9
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz (ohne Stahlrohrmöbel)	1 000 DM	174 519	214 196	179 494	20,7
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	233 081	228 406	263 636	24,6
5429 7	Särge aus Holz	St	217 072	215 051	195 505	35,1

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
	Spielwaren					
3931	Blech- und Metallspielwaren	1 000 DM	25 384	17 148	17 363	7,2
3933 41	Kindersportfahrzeuge	1 000 DM	73 087	50 982	61 942	71,4
3937 1	Kunststoff- einschl. Zelloid- spielwaren, auch Kunststoff- bälle	1 000 DM	31 898	32 740	34 392	6,8
	Papier- und Pappwaren					
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoffbeschichtet, metal- lisiert u. ä.	1 000 Rollen	47 844	47 254	38 740	31,0
5615	Wasserdichtes, gummiertes u. anderes vorbereitetes Papier	t	110 278	67 296	83 726	57,5
5631	Papiersäcke	t	119 213	90 225	108 512	44,5
5632	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	48 925	35 768	31 958	21,9
5633 1	Briefumschläge, -hüllen und -taschen aller Art	t	27 667	23 737	24 484	31,1
5634	Zellstoffwattwaren, Filtrier- papier u. Krepp-Papierwaren	t	102 075	165 585	260 574	51,1
5641	Wellpappe	t*	856 908	732 923	809 908	25,0
5642	Kartonagen, (ohne Faltschachteln)	t	92 531	123 303	133 475	33,2
5644	Hartpapierwaren, Stanz- u. Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	95 883	71 937	79 499	27,5
5646	Faltschachteln	t	108 687	71 053	79 444	22,7
	Druckereierzeugnisse					
5711	Geschäftspapiere und Drucke- reierzeugnisse für Ver- packungszwecke	1 000 DM	951 605	951 067	983 843	24,8
5712	Werbungsmaterial und Kalender	1 000 DM	608 929	618 291	702 151	24,0
5713	Bücher (ohne Noten u. Liederbücher)	1 000 DM	259 610	281 457	313 924	26,9
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	887 652	894 301	998 468	20,4
5755	Druckplatten	1 000 DM	154 228	141 690	161 313	22,4
	Kunststoffserzeugnisse					
581	Halbzeug aus Kunststoff	t*	501 776	413 479	463 948	26,6
5811	Folien aus Kunststoff bis 1 mm	t*	194 691	205 331	230 365	25,6
5813	Tafeln u. Platten aus Kunststoff über 1 mm	t*	24 061	23 917	31 552	39,1
5814	Schichtpreßstoffplatten	t*	33 348	24 072	30 846	63,4
		1 000 m ²	24 319	16 835	22 403	61,2
5815	Boden- und Wandbeläge ohne Schichtpreßstoffplatten	t	83 385	37 373	42 832	32,5
5817	Rohre, Schläuche, Profile, Bänder u. Seile	t*	90 526	70 355	77 919	22,1
582	Einzelteile aus Kunststoff	t	164 540	169 000	210 888	33,0
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen u. Fahrzeuge	t	22 743	21 048	24 839	30,1
5822	Einzelteile für elektro- technische Erzeugnisse	t	31 614	28 267	35 802	29,1

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% 1)
	noch: Kunststoffserzeugnisse noch: Einzelteile aus Kunststoff					
5825	Einzelteile für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie Büro- und Schreibgeräte	t	7 793	6 768	7 291	35,6
5826	Einzelteile für Bauten	t	40 065	48 483	58 182	28,3
5827	sowie Einzelteile für Möbel	t	21 728	23 678	27 024	40,3
5841-49	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter	t	232 202	209 782	246 121	31,3
5851	Bekleidung und Kurzwaren a. Kunststoff	1 000 DM	139 486	137 367	160 177	41,7
5851 77	Reißverschlüsse	1 000 m	23 699	26 760	30 139	37,1
5853	Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel	1 000 DM	425 767	429 297	454 143	38,8
	Leder					
612	Leder insgesamt	t*	11 163	11 549	14 983	38,2
6121	Oberleder	t*	2 288	1 888	2 124	19,1
6123	Sonstige Flächenleder	t*	7 781	8 997	9 218	48,2
6124	Gewichtsleder	t*	756	395	369	8,2
	Schuhe					
6251-55	Schuhe (ohne Schuhe mit Holz- sohle) ²⁾	1 000 P	16 450	14 756	15 230	13,4
6251	Arbeitschuhe und Stiefel	1 000 P	2 343	2 196	2 436	59,3
6253	Straßenschuhe (ohne leichte Straßenschuhe)	1 000 P	8 905	8 264	8 217	13,4
6253 1	für Herren u. Prothesen- träger	1 000 P	3 543	3 340	3 002	17,0
6253 3	für Damen (einschl. gefütter- te Sandaletten, auch nach California-Machart)	1 000 P	3 262	2 851	3 148	8,9
6255	Leichte Straßenschuhe, Hausschuhe und sonstige Schuhe	1 000 P	5 201	4 174	4 537	11,6
	Textilien ³⁾					
	Garn					
	darunter					
	Drei- und Vierzylinder-garn	t*	113 687	92 557	113 526	
	Zweizylinder-, Vigogne- und Grob-garn	t*	16 986	13 945	17 566	
	Kamm-garn	t*	26 443	24 045	24 911	
	Streich-garn	t*	10 799	10 765	12 334	
	Bastfasergarn aus Jute (einschl. CC-Garn)	t*	12 086	10 204	9 749	
	Spinnstoffwaren					
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	103 678	100 878	122 391	40,6
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen, Stickereien und Posamenten	1 000 DM	433 535	444 199	472 975	55,6
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t*	1 374	1 150	1 373	73,1
6356	Filz nicht gewebt und Filztuch, gewebt, Waren aus Filz	1 000 DM	124 310	108 878	125 007	22,0

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West.). — 2) Einschl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle aus Kunststoff oder Gummi. — 3) Ohne Arbeiten für fremde Rechnung.

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	% ¹⁾
	noch: Textilien					
6359	Sonstige Spinnstoffwaren Meterware (ohne Grobgarngewebe, Heim- und Haustextilien und gewirkten und gestrickten Stoff)	1.000 DM	145 121	118 453	127 081	85,9
6371	Rohgewebe	1 000 m ²	229 920	173 705	223 138	19,3
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche (ohne Futterstoff)	1 000 m ²	209 488	204 939	220 867	41,2
6372 2	Stoff für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung, auch Berufskleidung für Damen	1 000 m ²	56 536	56 213	59 769	
6372 3,4	Samt und Plüsch für Bekleidung (ohne Samtbänder)	1 000 m ²	42 555	32 999	36 220	
6372 5	Einlagestoff für Bekleidung, Wäsche u.ä.	1 000 m ²	10 145	8 868	9 250	
6375	Futterstoff	1 000 m ²	166 071	211 806	188 451	82,3
6379	Sonstige Gewebe	1 000 m ²	74 522	58 781	67 149	65,7
	Heim- und Haustextilien					
6382	Haus-, Bett- und Tischwäsche- stoff	1 000 m ²	158 833	153 219	166 445	51,8
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff	1 000 m ²	15 897	13 076	16 042	79,7
6384	Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	1 000 m ²	50 699	49 134	57 345	41,6
6385	Gardinenstoff	1 000 m ²		43 246	43 044	25,5
6386	Teppiche, Läufer und Fußboden- belag aus textilen Material (ohne Matten)	1 000 m ²	43 754	40 256	40 162	28,1
	Wirk- und Strickwaren					
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff (ohne undichten Vor- hangstoff)	t	10 417	9 902	12 617	21,6
6397 4,6	Damenstrümpfe	1 000 P	15 184	9 634	11 025	17,5
6397 7,8	Strumpfhosen	1 000 St	133 059	119 526	84 938	24,4
6397 9	Kinderstrümpfe	1 000 P	21 176	19 129	19 798	46,4
	Bekleidung					
	Herrenoberbekleidung					
6411 1	Anzüge	1 000 St		1 342	1 160	17,6
6411 2	Sakos	1 000 St		1 691	1 648	21,4
6411 3	Hosen	1 000 St		11 090	10 979	25,9
6411 8	Mäntel aus nichtgummier- tem Gewebe auch Umgänge und Joppen	1 000 St		679	597	24,1
	Damenoberbekleidung					
6412 1	Kostüme und Komplets	1 000 St		1 811	1 031	31,6
6412 3	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	1 000 St		18 844	18 506	46,1
6412 4	Blusen	1 000 St		9 030	8 368	25,7
6412 5	Kleider	1 000 St		17 900	19 015	39,3
6412 8	Mäntel aus nichtgummierter Gewebe auch Umgänge und Hängejacken	1 000 St		4 563	4 232	27,5

1) Anteile Nordrhein-Westfalen an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	%1)
	noch: Bekleidung					
6414 1	Arbeits-, Berufs- und Spezial- schutzanzüge (Kombinationen) (genäht)	1 000 St	689	518	617	22,5
6414 3	Arbeits-, Berufs- und Spezial- schutzhosen (genäht)	1 000 St	1 659	1 759	1 769	21,6
6414 4	Arbeits-, Berufs- und Spezial- schutzmäntel und -kittel (genäht)	1 000 St	3 858	2 859	2 737	37,7
	Wäsche für Herren, Damen u. Kinder					
	Herrenwäsche					
6421 1	Ober- und Sportheimden, auch Arbeitshemden u.ä.	1 000 St		12 858	11 821	42,1
6421 2	Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	1 000 St		1 344	1 154	39,3
	Damenwäsche u. Schürzen					
6424 10	Tageswäsche (Hemden, Schlüpfer, Unterkleider usw.)	1 000 St		3 273	3 062	28,2
6424 2	Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	1 000 St		3 339	3 850	27,2
6424 5	Schürzen, auch Kittel- u. Kleider, Schürzen	1 000 St		2 306	2 628	22,7
6427	Kinderwäsche	1 000 St		3 769	2 724	
6431—39	Miederwaren	1 000 DM	32 893	34 971	36 586	9,3
6433, 35	Mieder (Hüfthalter, Korsetts) und Büstenmieder (Korsetts)	1 000 St	1 059	974	1 024	
6451 1	Krawatten, Querbinde und Schleifen	1 000 St	26 089	22 223	16 953	55,3
6483	Bettwäsche	1 000 DM	269 072	265 829	282 869	44,9
6483 1	Bezüge für Oberbetten	1 000 St	5 747	8 568	5 695	28,1
6483 2	Bezüge für Kopfkissen u.ä.	1 000 St	6 242	6 900	6 031	26,3
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	285 265	275 207	289 414	57,4
6487	Stopp- und Daunendecken, Kissen u.ä.	1 000 DM	175 629	202 391	224 989	37,6
5423 1,4	Matratzen mit und ohne Federkern (Vollpolster)	1 000 St	731	897	964	44,5
5423 7	Matratzen aus Kunststoff, Schaumstoff und Schaumgummi	1 000 St	685	436	636	35,7
	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes					
	Mahl- und Schälmühlenerzeugnisse					
6811 12,14	Weizenmehl, Weizenbackschrot und sonstiges Mehl ²⁾	1 000 t*	1 056	899	815	37,4
6811 15	Weizengriß	t*	32 195	35 531	21 085	21,8
6811 17	Kleie und Futtermehle	t*	299 729	235 219	208 870	26,0
6811 5—7	Schälmühlenerzeugnisse	t*	104 908	130 261	175 249	64,5
	Nährmittel					
6812	Teigwaren	t*	30 090	25 811	30 536	14,4
6813 24,27	Backpulver, Vanillinzucker, Backmittel, Diätische Nährmittel, Säuglings- u. Kleinkindernahrung	t*	37 207	47 623	43 846	
6813 7	Suppen, Brüherzeugnisse, Soßen und Würzen	t*	37 573	38 536	41 378	
6815 1	Stärke und Sago	t*	252 236	193 983	239 660	82,6
6815 4,9	Stärkederivate und sonstige Erzeugnisse der Stärkeindustrie	t*	245 690	234 980	327 560	
6881 1—9	Kartoffelerzeugnisse	t	59 637	47 726	52 431	

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West). — 2) Angaben des Landesamtes für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalens.

noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1974 — 1976

Melde-Nr.	Warengruppe Erzeugnis	Einheit	1974	1975	1976	%1)
	noch: Erzeugnisse d. Ernährungsgewerbes					
	Brot, Klein-, u. Feingebäck, Dauerbackwaren					
6817 9	Dauerbackwaren	t	106 115	103 168	103 191	36,0
6824 11	Obstkonserven	t	59 448	63 661	76 730	48,2
6824 12	Erbsenkonserven	t	7 492	9 918		
6824 13	Bohnenkonserven	t	13 285	16 966		
6824 14	Sonstige Gemüsekonserven	t	60 316	50 232	43 833	32,3
6824 2	Marmelade, Gelee, Pflaumenmus					
	u.ä.	t*	81 701	87 971	94 236	54,4
6827	Süßwaren	Mill. DM	1 731	1 445	1 526	23,8
6827 31,32	Massive Schokoladen	t	36 198	33 573	35 717	22,5
6827 33,38	Gefüllte Tafelschokoladen (auch Riegel)	t	8 166	8 461	7 044	11,5
6827 35,36	Pralinen und sonstige gefüllte Schokoladenwaren	t	25 527	21 882	22 185	26,6
6827 4	Zuckerwaren	t	144 457	139 036	148 244	51,7
6831 31	Butter	t	63 155	65 663	69 594	13,8
6831 2	Sahne (ohne Sahne Konserven) auch Schlagrahm	1 000 l	444 571	472 639	466 659	
6835 11,15, 19	Voll- und Magermilchpulver, sowie Sonstige Trockenmilch- erzeugnisse	t*	95 138	95 198	99 117	16,5
6835 31,35	Kondensmilch	t*	96 273	100 279	105 218	
6835 39,50	Sterilisierte Sahne und Flaschen- milch	t	23 108	13 622	12 358	
6841 4	Speiseöle, verbrauchsfertig	t	98 587	107 113	98 142	81,9
6841 75	Ölkuchen und Schrote	t*	807 773	836 288	887 985	26,3
6844 1	Margarine	t	157 220	141 358	162 108	30,5
6844 5	Platten- u. andere Nahrungsfette	t	16 186	19 331	19 554	23,1
6851 11, 14,16	Schweine-, Rind- und Kalbfleisch, frisch	t*	105 262	108 027	213 147	34,3
6851 3	Fleischwaren	t*	164 002	181 298	200 498	36,7
6851 51—57	Wurst-, Fleisch- und Misch- konserven	t	35 668	34 782	32 763	12,5
6851 71	Fleischsalat und ähnliche Feinkost auf Fleischbasis	t	15 862	15 937	16 082	36,9
6865 1	Röstkaffee	t	17 225	19 878	18 198	6,5
6871 2—7	Bier	1 000 hl	26 995	27 340	28 104	30,8
6875 1	Kornbranntwein	1 000 l	34 234	25 713	28 681	26,6
6875 3	Branntwein aus Wein	1 000 l	5 820	8 980	10 069	9,1
6875 7	Liköre	1 000 l	13 886	18 957	19 777	22,5
6875 4,5, 8,9	Rum und Arrak, Obst- und sonstiger Trinkbranntwein	1 000 l	28 385	24 774	23 513	18,3
6879	Tafelwasser u. süße Alkohol- freie Erfrischungsgetränke	1 000 DM	622 069	749 161	879 811	23,3
6879 1	Mineralbrunnen (reine Quellprod.)	1 000 l*	151 410	241 868	307 069	13,3
6879 5	Fruchtsaftgetränke	1 000 l	221 059	272 466	281 471	41,4
6879 8	Limonaden (einschl. Kolagetränke)	1 000 l	544 433	636 210	712 350	20,1
6889 7	Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	2 130	2 056	2 443	24,7
6941 1	Zigarren	Mill. St	705	651	564	56,0
6941 4—7	Stumpfen und Zigarillos	Mill. St	769	752	826	58,5

1) Anteile Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebiets 1976 einschl. Berlin (West).

8. Garnverbrauch der Gespinnstverarbeiter der Textilindustrie 1973 — 1976*)

Betriebsart	Garnverbrauch in t			
	1973	1974	1975	1976
Baumwollwebereien	98 486	95 628	83 581	99 884
Wollwebereien	39 092	33 454	35 322	35 848
Seiden- und Samtwebereien	50 333	46 440	47 012	45 045
Leinen- und Schwerwebereien	12 355	13 351	11 642	12 125
Maschinenindustrie	25 658	21 849	20 667	22 514
Juteindustrie	15 628	12 358	11 102	11 105
Bandweberei u. Flechtereier	11 821	10 945	10 812	11 301
Teppich- u. Möbelstoffwebereien	34 059	34 984	33 174	35 886
Sonstige Betriebsarten	8 729	7 327	6 753	7 359
Garnverbrauch insgesamt	296 161	276 336	260 065	281 067

*) Lt. Produktionseilbericht.

9. Bestand ausgewählter betriebsbereiter Maschinen und -teile der Textilindustrie 1974 — 1976

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	Bestand		
		1974	1975	1976
Spinnstoffverarbeiter				
Spinnereien	Spinnspindeln + Rotoren	1 493 757	1 384 881	1 339 455 ⁴⁾
darunter				
Kammgarnspinnereien	"	178 166	178 118	172 888
Streichgarnspinnereien	"	71 213	59 803	77 661
Dreizylinderspinnereien	"	1 198 097	1 103 544	1 044 616
Juteindustrie	"	15 409	15 069	16 255
Gespinnstverarbeiter				
Webereien	Webmaschinen aller Art ¹⁾	32 667	30 854	29 253
darunter				
Tuch- u. Kleiderstoffwebereien	"	2 481	2 419	2 313
Baumwollwebereien	"	15 651	14 428	13 639
Seiden- und Samtwebereien	"	10 723	10 391	10 004
Möbel- und Dekorationsstoffweb.	"			
Teppichindustrie	"	1 760	1 683	1 621
Juteindustrie	"	1 050	1 054	771
Webereien	Webmaschinen, vollautomat. u.	29 495	28 050	26 718
darunter	solche mit Anbauautomaten			
Tuch- u. Kleiderstoffwebereien	"	2 292	2 267	2 167
Baumwollwebereien	"	15 130	13 948	13 236
Seiden- und Samtwebereien	"	9 276	9 156	8 962
Möbel- und Dekorationsstoffweb.	"			
Teppichindustrie	"	1 402	1 331	1 301
Juteindustrie	"	1 024	1 052	760
Gardinenstoffherstellung	Maschinen zur Gardinenstoffherst. ²⁾	545	510	469
Bandweberei	Schläger der Bandwebstühle	84 187	94 337	67 000
Flechtereier sowie	Klöppel der Flechtmaschinen	710 164	576 938	625 165
Klöppelspitzenherstellung	Klöppel d. Klöppelspitzenmach.	64 048	70 028	75 498
	Köpfe d. Flachstrickmaschinen ³⁾	1 513	1 316	1 338
	Systeme d. Rundstrickmach.	17 170	13 014	18 587
Maschinenindustrie	Köpfe d. Flachstrickmaschinen für Strümpfe	176	192	61
	Rundstrickmach. f. Strümpfe	11 013	10 361	10 336
	Mailleusen d. Rundwirkmaschinen	807	562	491

1) Einschl. vollautomatischer und solcher mit Anbauautomaten. — 2) Ohne Webmaschinen. — 3) Ohne Maschinen für Strümpfe. — 4) Einschl. Rotoren.

10. Unternehmen*), tätige Personen, Umsatz und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1965 – 1975

Jahr	Unternehmen	Tätige Personen	Umsatz ¹⁾	Investitionen		
				insgesamt	je tätige Person	Anteil am Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		DM	%
1965	6 536	2 626 950	127 868 634	8 210 116	3 125	6,4
1966	6 441	2 584 193	129 595 576	8 140 937	3 150	6,3
1967	6 137	2 355 687	124 530 389	7 212 523	3 062	5,8
1968	6 176	2 378 565	131 410 573	6 720 731	2 826	5,1
1969	6 289	2 507 668	153 992 781	9 186 237	3 663	6,0
1970	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr tätigen Personen. — 1) Ohne Umsatzsteuer.

11. Betriebe*), tätige Personen und Investitionen in der Industrie und im Bergbau 1965 – 1975

Jahr	Betriebe			Zugänge auf den Anlagekonten				Investitionen u. tätige Person
	insgesamt	mit Investi- tionen	Tätige Personen	insgesamt	davon			
					Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaut Grundstücke	Maschinen u. maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	
	Anzahl			1 000 DM				DM
1965	7 557	7 269	2 596 823	8 299 204	1 816 372	149 321	6 333 511	3 196
1966	7 489	7 095	2 532 637	8 085 936	1 766 006	161 806	6 158 124	3 193
1967	7 140	6 883	2 329 940	7 391 636	1 523 418	134 361	5 733 857	3 172
1968	7 171	6 683	2 357 262	6 534 663	1 094 263	131 116	5 309 284	2 772
1969	7 328	6 876	2 447 665	8 951 976	1 694 212	216 600	7 041 164	3 657
1970	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr tätigen Personen.

12. Betriebe, tätige Personen und Investitionen

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Betriebe		Tätige Personen
	insgesamt	mit Investitionen	
Bergbau	102	95	201 107
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	713	689	612 475
davon			
Mineralölverarbeitung (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	12	11	8 118
Industrie der Steine und Erden	89	88	24 291
Eisenschaffende Industrie	91	88	210 216
NE-Metallindustrie	56	53	31 171
Gießerei-Industrie	105	102	47 517
Ziehereien und Kaltwalzwerke	92	90	42 655
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	181	174	210 342
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	24	23	7 419
Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie	35	33	14 896
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	28	27	15 850
Investitionsgüterindustrien	1 704	1 618	770 423
davon			
Stahlverformung	177	174	51 436
Stahlbau	179	170	71 549
Maschinenbau	576	545	271 067
Fahrzeugbau	67	64	85 616
Schiffbau, Luftfahrzeugbau	9	9	2 352
Elektrotechnische Industrie	314	289	168 465
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	27	27	7 382
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	346	332	104 853
Büromaschinen und Datenverarbeitungsgeräteindustrie	9	8	7 703
Verbrauchsgüterindustrien	1 051	987	294 176
davon			
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	5	5	974
Feinkeramische Industrie	15	15	7 678
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	38	37	28 984
Holzverarbeitende Industrie	181	169	41 606
Papier- und pappverarbeitende Industrie	95	95	27 451
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	100	97	30 694
Kunststoffverarbeitende Industrie	108	106	25 892
Ledererzeugende Industrie	6	6	1 032
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	25	24	6 694
Textilindustrie	277	257	83 368
Bekleidungsindustrie	201	176	39 803
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	273	264	88 285
davon			
Ernährungsindustrie	263	254	85 973
Tabakverarbeitende Industrie	10	10	2 312
Industrie insgesamt	3 843	3 653	1 966 466

der Industrie 1975 nach Industriebauptgruppen und -gruppen

Zugänge auf den Anlagekonten					Investitionen je tätige Person
Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Werkzeuge, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung	Zugänge insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Gebäude in gebrauchtem Zustand	
1 000 DM					DM
142 160	37 206	1 160 810	1 340 176	20 996	6 664
798 797	76 781	4 011 633	4 887 211	59 455	7 971
9 478	1 607	200 107	211 192	—	26 015
23 995	25 289	120 376	169 660	5 806	6 984
296 227	11 366	1 464 674	1 772 267	24 842	8 431
28 352	1 344	185 317	215 013	2 972	6 898
13 955	956	127 209	142 120	1 233	2 991
21 430	1 234	144 841	167 505	1 015	3 810
377 048	33 448	1 627 300	2 037 796	21 687	9 688
3 025	13	32 400	35 438	40	4 777
22 168	298	69 131	91 587	1 905	6 149
3 119	1 226	40 278	44 623	—	2 815
406 794	31 131	1 967 834	2 405 759	30 905	3 123
28 173	2 217	164 981	195 371	1 295	3 798
43 493	880	147 359	191 732	6 755	2 680
146 278	17 871	611 408	775 557	10 595	2 861
32 394	819	387 728	420 941	2 911	4 917
2 371	14	5 088	7 473	909	3 177
93 704	6 113	361 071	460 888	2 844	2 736
4 222	128	17 599	21 949	—	2 973
40 401	2 944	251 472	294 817	5 596	2 812
15 758	145	21 128	37 031	—	4 807
163 379	78 137	729 243	970 759	15 463	3 300
601	1	1 217	1 819	—	1 868
3 299	396	18 160	21 855	—	2 846
20 494	413	97 443	118 350	—	4 083
31 191	4 984	80 700	116 875	2 473	2 809
23 961	69 470	101 212	194 943	2 478	7 090
7 509	379	76 830	84 718	274	2 760
31 071	319	104 144	135 534	7 427	5 235
74	—	2 787	2 861	—	2 772
3 706	16	9 695	13 417	—	2 004
25 090	1 503	203 915	230 508	1 024	2 765
16 383	656	33 140	50 179	1 790	1 261
131 507	4 767	496 462	632 736	13 203	7 166
128 794	4 767	483 523	617 084	13 203	7 178
2 713	—	12 939	15 652	—	6 770
1 642 637	228 022	8 365 982	10 236 641	140 022	5 206

13. Investitionen der Betriebe*) 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Tätige Personen	Zugänge auf den Anlagekonten					Investi- tionen je tätige Person
	ins- gesamt	mit In- vesti- tionen		Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen usw.1)	ins- gesamt	darunter Gebäude und bebaute Grund- stücke2)	
Anzahl	1 000 DM							DM	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	144	136	95 398	71 387	4 972	344 393	420 752	19 364	4 410
Duisburg	79	75	104 754	141 129	3 549	876 429	1 021 107	5 364	9 748
Essen	91	85	56 473	35 046	2 619	194 702	232 367	1 295	4 115
Krefeld	76	73	45 148	63 847	3 526	196 758	264 131	4 946	5 850
Mönchengladbach	83	77	30 897	18 745	269	67 917	86 931	818	2 814
Mülheim a. d. Ruhr	29	26	24 543	14 954	385	79 303	94 642	2 450	3 856
Oberhausen	24	24	32 095	23 259	6 309	104 511	134 087	4 978	4 178
Remscheid	59	59	23 838	13 950	1 346	54 519	69 815	380	2 929
Solingen	64	62	19 386	9 077	183	43 336	52 596	490	2 713
Wuppertal	131	125	55 089	43 734	4 351	167 163	215 248	4 049	3 907
Kreise									
Kleve	42	41	12 250	7 504	245	41 581	49 330	769	4 026
Mettmann	139	132	52 487	28 888	8 276	105 307	142 471	3 121	2 714
Neuss	71	70	48 502	59 371	1 662	321 928	382 961	433	7 896
Viersen	67	62	21 482	4 960	77	36 124	41 161	670	1 961
Wesel	71	67	48 300	24 865	11 312	233 495	269 672	2 277	5 583
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 170	1 144	670 642	560 716	49 081	2 867 474	3 477 271	51 404	5 185
Kreisfreie Städte									
Aachen	44	39	25 468	7 243	267	47 639	55 149	377	2 165
Bonn	48	44	15 244	6 597	638	36 559	43 794	545	2 873
Köln	178	169	127 819	120 866	11 769	665 977	798 612	8 357	6 248
Leverkusen	24	24	53 151	97 032	2 259	266 416	365 707	1 109	6 881
Kreise									
Aachen	43	43	33 980	24 947	10 300	155 998	191 245	3 000	5 628
Düren	62	59	24 495	13 106	434	86 559	100 099	466	4 086
Erftkreis	44	40	29 074	38 269	5 736	562 027	606 032	6 051	20 845
Euskirchen	30	29	8 547	4 028	69 534	31 958	105 520	150	12 346
Heinsberg	32	29	16 141	11 520	343	35 588	47 451	505	2 940
Oberberg. Kreis	80	77	28 175	15 617	709	64 347	80 673	576	2 863
Rhein.-Berg. Kreis	51	49	16 245	17 420	532	43 521	61 473	2 592	3 784
Rhein-Sieg-Kreis	57	55	30 784	20 804	4 761	145 726	171 291	4 524	5 564
Reg.-Bez. Köln	693	657	409 123	377 449	107 282	2 142 315	2 627 046	28 252	6 421
Kreisfreie Städte									
Bottrop	11	11	11 712	4 362	8	39 218	43 588	141	3 722
Gelsenkirchen	63	58	45 923	35 469	19 741	259 241	314 451	1 194	6 847
Münster	30	28	12 912	3 876	948	32 273	37 097	—	2 873
Gladbeck	6	6	4 995	11 837	53	37 385	49 275	—	9 865

*) Mit 100 und mehr tätigen Personen. — 1) Maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — 2) In gebrauchtem Zustand.

noch: 13. Investitionen der Betriebe*) 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Tätige Personen	Zugänge auf den Anlagekonten					Investi- tionen, je tätige Person
	ins- gesamt	mit In- vesti- tionen		Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen usw. ¹⁾	ins- gesamt	darunter Gebäude und bebaute Grund- stücke ²⁾	
Anzahl			1 000 DM					DM	
Kreise									
Borken	83	80	27 011	11 125	747	76 647	88 519	1 655	3 277
Coesfeld	23	22	4 941	7 138	22	34 521	41 681	—	8 436
Recklinghausen	78	67	66 539	54 886	4 108	292 557	351 551	2 852	5 283
Steinfurt	93	90	35 296	23 033	3 983	151 575	178 591	229	5 060
Warendorf	73	69	25 040	31 989	4 622	79 148	115 759	2 154	4 623
Reg.-Bez. Münster	460	431	234 369	183 715	34 232	1 002 565	1 220 512	8 225	5 208
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	113	108	46 155	21 112	9 297	91 412	121 821	6 915	2 639
Kreise									
Gütersloh	108	102	40 584	18 148	3 785	116 657	138 590	4 185	3 415
Herford	94	86	22 741	13 692	781	50 970	65 443	1 271	2 878
Höxter	27	23	6 228	3 626	535	19 750	23 911	—	3 839
Lippe	95	88	22 979	14 231	1 283	56 865	72 379	—	3 150
Minden-Lübbecke	71	67	25 543	19 498	380	56 967	76 845	3 910	3 008
Paderborn	42	41	17 966	17 424	1 494	59 995	78 913	463	4 392
Reg.-Bez. Detmold	550	515	182 196	107 731	17 555	452 616	577 902	16 744	3 172
Kreisfreie Städte									
Bochum	60	58	52 637	45 792	625	321 107	367 524	2 207	6 982
Dortmund	88	85	82 786	97 400	5 170	373 507	476 077	14 734	5 751
Hagen	65	63	30 437	15 075	1 623	130 953	147 651	135	4 851
Hamm	31	29	23 164	22 200	490	136 474	159 164	5 518	6 871
Herne	34	30	18 133	9 502	846	43 726	54 074	2 951	2 982
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	104	104	54 966	43 848	375	155 709	199 932	2 064	3 637
Hochsauerlandkreis ..	81	80	23 690	11 449	511	65 096	77 056	432	3 253
Märkischer Kreis	205	198	56 600	36 732	5 177	158 246	200 155	2 239	3 536
Olpe	48	45	12 667	7 007	1 018	40 164	48 189	608	3 804
Siegen	111	107	41 416	54 655	963	210 944	266 562	1 423	6 436
Soest	61	60	24 929	32 735	1 006	90 004	123 745	2	4 964
Unna	82	77	48 711	36 631	2 068	175 082	213 781	3 086	4 389
Reg.-Bez. Arnsberg	970	936	470 136	413 026	19 872	1 901 012	2 333 910	35 399	4 964
Nordrhein-Westfalen	3 843	3 653	1 966 466	1 642 637	228 022	8 365 982	10 236 641	140 024	5 206

Anmerkungen S. 330

14. Steinkohlenbergbau 1961 — 1976

Jahr	Förderung von Steinkohle		Erzeugung von Koks		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾		Förder- tage	Verfahr. Schicht	Schicht- leistung	
	insgesamt	förder- tätlich	insgesamt	kalender- tätlich	insgesamt	förder- tätlich	insgesamt	darunter Untertage- arbeiter		je Untertage- arbeiter		
1 000 t							Anzahl			kg		
Ruhr												
1961	116 083	447,1	35 169 ²⁾	96,4	3 645	14,0	345 132	230 822	259,64	223,56	2 246	
1962	115 898	445,9	34 045 ²⁾	93,3	4 352	16,7	321 895	213 232	259,93	223,32	2 417	
1963	117 156	449,0	33 064 ²⁾	90,6	4 958	19,0	303 441	200 685	260,91	225,24	2 575	
1964	117 565	450,6	33 997 ²⁾	95,4	4 105	15,7	291 093	192 021	260,92	225,96	2 681	
1965	110 904	429,2	35 262 ²⁾	96,6	3 422	13,2	275 715	180 984	258,44	218,76	2 766	
1966	102 909	411,1	32 406 ²⁾	88,8	2 899	11,6	247 996	160 554	250,35	210,96	3 006	
1967	90 400	385,2	27 828 ²⁾	76,2	2 466	10,5	208 349	133 345	234,68	201,48	3 366	
1968	91 050	366,5	28 565 ²⁾	78,3	2 409	9,7	183 984	117 492	248,46	210,96	3 644	
1969	91 194	365,2	30 706 ²⁾	84,1	2 382	9,5	174 575	111 006	249,73	211,68	3 774	
1970	91 073	363,8	31 314 ²⁾	85,8	2 159	8,6	168 931	109 174	250,38	204,24	3 843	
1971	90 731	361,2	29 891 ²⁾	81,9	1 522	6,1	167 105	107 945	251,20	200,16	3 893	
1972	83 281	342,8	27 235 ²⁾	74,4	1 189	4,8	153 620	100 372	242,98	187,44	4 081	
1973	79 883	320,9	26 394 ²⁾	72,3	916	3,7	140 203	91 279	248,98	193,20	4 126	
1974	78 171	315,1	27 116 ²⁾	74,4	996	4,0	134 945	88 001	248,09	198,60	3 986	
1975	75 856	306,3	27 133	74,3	820	3,3	135 162	87 891	247,66	197,88	3 855	
1976	72 794	269,0	24 401	66,7	634	2,3	130 812	84 900	245,89	193,68	3 881	
Aachen												
1961	8 356	32,1	1 806	4,9	687	2,6	27 217	19 609	259,91	225,00	1 836	
1962	8 050	31,0	1 927	5,3	760	2,9	25 250	18 036	259,90	223,44	1 929	
1963	7 785	29,8	1 921	5,3	830	3,2	23 163	16 497	261,10	223,80	1 998	
1964	7 718	29,6	1 949	5,3	791	3,0	22 520	16 144	261,00	226,68	1 990	
1965	7 817	30,2	1 973	5,4	693	2,7	22 154	15 999	258,84	217,44	2 139	
1966	7 403	28,7	1 974	5,4	646	2,5	21 040	15 058	257,60	212,28	2 213	
1967	7 010	28,3	1 944	5,3	661	2,7	19 039	13 354	248,04	202,56	2 487	
1968	7 299	29,2	1 960	5,3	789	3,2	17 078	11 713	250,00	205,32	2 909	
1969	6 723	26,9	2 151	5,9	919	3,7	15 583	10 489	250,00	206,67	2 963	
1970	6 886	27,4	2 385	6,5	989	3,9	15 836	10 662	251,00	202,08	3 011	
1971	6 616	26,5	2 278	6,3	789	3,2	15 241	9 945	249,87	196,20	3 149	
1972	6 247	25,3	2 110	5,7	890	3,6	13 587	8 574	246,44	191,64	3 540	
1973	5 970	24,1	2 123	5,8	979	3,9	12 734	8 009	248,00	191,04	3 634	
1974	5 827	23,6	2 089	5,7	990	4,0	13 145	8 225	247,55	195,98	3 323	
1975	5 749	23,0	2 040	5,6	686	2,7	13 082	8 124	250,00	194,76	3 310	
1976	5 383	21,3	1 946	5,3	552	2,2	12 012	7 392	252,53	196,08	3 349	
Ibbenbüren ³⁾												
1961	2 211	8,5	—	—	537	2,1	6 712	4 899	260,97	231,95	1 969	
1962	2 236	8,7	—	—	551	2,1	6 458	4 663	259,01	236,40	2 099	
1963	2 222	8,6	—	—	565	2,2	6 440	4 662	262,30	236,85	2 070	
1964	2 261	8,7	—	—	513	2,0	6 459	4 683	261,00	231,48	2 114	
1965	2 159	8,4	—	—	429	1,7	6 150	4 493	256,00	226,68	2 137	
1966	1 979	7,8	—	—	460	1,8	5 231	3 796	253,00	224,88	2 335	
1967	2 221	8,9	—	—	451	1,8	4 781	3 460	248,00	223,56	2 868	
1968	2 402	9,6	—	—	495	2,0	4 650	3 386	250,00	226,92	3 121	
1969	2 637	10,5	—	—	606	2,4	4 538	3 297	250,00	229,56	3 442	
1970	2 758	11,0	—	—	577	2,3	4 499	3 213	251,00	228,36	3 698	
1971	2 771	11,0	—	—	405	1,6	4 438	3 127	252,00	228,72	3 850	
1972	2 513	10,1	—	—	348	1,4	4 314	3 022	250,00	229,20	3 550	
1973	2 311	9,2	—	—	376	1,5	4 157	2 916	250,00	224,04	3 442	
1974	1 948	7,8	—	—	263	1,1	3 952	2 760	249,00	227,88	2 990	
1975	1 814	7,3	—	—	191	0,8	4 058	2 865	250,00	231,00	2 622	
1976	1 797	7,1	—	—	171	0,7	3 967	2 814	254,00	229,80	2 576	

1) Monatsdurchschnitt. — 2) Einschl. Verkokung amerikanischer Kohle. — 3) Aus Monatsdurchschnitten errechnet. — — —
 Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V.

15. Braunkohlenbergbau 1960 — 1976

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾	
	insgesamt	produktions- werttätig	insgesamt	produktions- werttätig	insgesamt	darunter im Gruben- betrieb ²⁾
	1 000 t				Anzahl	
1960	81 381		13 664		21 489	11 400
1961	82 258		13 887		20 387	10 644
1962	85 369	260,6	14 148	44,0	20 045	10 427
1963	90 141	272,9	14 163	44,2	20 006	10 352
1964	94 605	287,0	13 856	43,3	19 760	10 342
1965	86 462	265,7	11 348	35,7	18 993	10 100
1966	83 556	260,2	10 574	33,4	18 428	9 883
1967	83 041	261,4	10 002	31,8	16 872	8 353
1968	87 871	272,0	9 290	28,8	15 369	7 420
1969	92 709	282,1	9 323	29,2	13 575	6 518
1970	93 034	280,8	8 497	25,9	12 644	4 705
1971	90 517	272,5	6 987	21,5	12 451	4 622
1972	95 727	284,2	6 101	18,8	11 813	4 443
1973	101 733	300,0	5 893	17,8	11 170	4 197
1974	109 507	325,8	6 123	18,4	11 110	
1975	107 426	319,3	4 984	15,6	11 341	
1976	119 103	351,5	4 390	13,6	11 201	

1) Monatsdurchschnitt. — 2) Einschl. Abraum. — — — Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V.

16. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch in der Industrie 1964 — 1976

Jahr	Kohleverbrauch			Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
	ins- gesamt	darunter			Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Stadt- und Kokereigas	Erdgas
		Stein- kohle	Steinkoh- lenkoks						
	1 000 t SKE ¹⁾	1 000 t			Mill. kWh			1 000 m ³ bezogen auf Ho = 4 300 kcal/m ³	
1964 ...	43 663	20 827	17 809	6 922	34 132	41 355	50 624	14 284 766	47 995
1965 ...	41 478	30 353	16 791	8 162	35 684	41 904	52 712	14 417 676	1 204 606
1966 ...	35 594	19 143	14 745	8 969	36 408	41 753	53 712	13 219 009	1 704 258
1967 ...	36 437	17 917	15 183	9 263	36 188	42 831	54 040	10 999 313	3 135 950
1968 ...	36 910	17 903	15 856	10 073	39 345	46 141	57 893	11 064 628	6 186 307
1969 ...	36 671	17 432	16 322	10 880	42 878	48 683	62 210	12 119 960	8 317 481
1970 ...	38 209	19 739	15 902	11 504	46 890	51 531	65 145	12 174 604	10 710 473
1971 ...	38 222	22 456	13 511	10 748	50 695	59 423	67 510	11 575 880	12 853 599
1972 ...	31 459	16 051	13 159	11 369	52 858	48 238	69 544	10 622 850	14 674 420
1973 ...	32 236	15 438	14 834	11 903	59 063	49 249	76 062	10 539 548	16 499 872
1974 ²⁾ ..	34 567	15 572	16 736	10 999	59 854	48 333	76 847	11 217 036	16 990 586
1975 ...	25 936	11 293	12 781	9 095	56 167	36 303	68 952	11 184 411	16 099 694
1976 ...	25 838	11 066	12 815	9 683	59 261	37 024	73 595	10 281 236	17 688 632

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69. — 2) Umrechnung für Rohbraunkohle ab 1974 nach folgendem Schlüssel: 0,27.

17. Kohle- und Heizölverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasver

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Kohleverbrauch		
	insgesamt	darunter	
		Steinkohle	Steinkohlenskoks
	1 000 t SKE ¹⁾	1 000 t	
Bergbau ²⁾	7 200	6 080	55
Kohlenbergbau	7 200	6 080	55
Sonstiger Bergbau u. Torfindustrie	0	0	0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien³⁾	18 274	4 767	12 680
Mineralölverarbeitung	582	581	0
Industrie der Steine und Erden	523	256	260
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	12 346	1 095	11 599
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	0	—	0
NE-Metallhütten-, -umschmelzwerke und -scheideanstalten	974	103	160
NE-Metallhalbzeugwerke	11	8	0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	390	7	393
NE-Metallgießerei	0	—	0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	3	3	0
Chemische und Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	3 104	2 471	268
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	15	15	0
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	302	219	—
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	24	9	0
Investitionsgüterindustrien	125	44	47
Stahlverformung	3	1	2
Stahl- und Leichtmetallbau	7	1	6
Maschinenbau ⁴⁾	77	26	31
Straßen- und Luftfahrzeugbau	16	1	1
Schiffbau	—	—	—
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	13	10	3
Feinmechanische, optische sowie Uhrenindustrie	—	—	—
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	9	5	4
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0	0	—
Verbrauchsgüterindustrien	88	65	8
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	0	0	0
Feinkeramische Industrie	2	—	2
Glasindustrie	1	0	1
Holzverarbeitende Industrie	11	10	1
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	13	11	1
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	0	0	0
Kunststoffverarbeitende Industrie	6	6	0
Ledererzeugende Industrie	6	3	1
Lederverarbeitende Industrie	0	0	0
Schuhindustrie	0	0	—
Textilindustrie	47	34	1
Bekleidungsindustrie	2	1	1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	151	110	25
Industrie insgesamt	25 838	11 066	12 815

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und 1 t Steinkohlen 0,69 t. — 2) Einschl. aller dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — 3) Ohne die dem Kohlenbergbau angeautomatische Datenverarbeitung.

Energieverbrauch in der Industrie 1976 nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
	Fremdbezug	Eigenerzeugung	Verbrauch	Stadt- und Kokereigas	Erdgas
				Mill. m³ bezogen auf Ho = 8 400 kcal/m³	
1 000 t	Mill. kWh			Mill.	
75	9 973	13 925	10 016	2 372	1
57	9 782	13 925	9 825	2 372	1
18	191	—	191	—	—
7 080	38 079	22 505	51 873	2 472	7 520
1 581	1 280	2 006	2 523	9	212
777	2 107	14	2 116	7	1 048
2 030	8 068	6 808	12 079	1 926	2 274
29	166	106	211	55	125
178	7 979	2 214	8 154	52	32
26	813	7	815	13	154
53	1 202	56	1 258	33	138
22	111	0	111	2	37
35	988	4	890	111	221
2 022	14 032	10 344	21 441	264	2 999
64	242	16	258	0	1
224	878	924	1 799	—	254
39	213	6	218	0	25
898	5 940	24	5 929	247	729
115	832	1	828	71	253
40	252	0	250	15	40
271	1 643	3	1 642	80	156
101	1 158	0	1 139	18	119
2	7	—	7	—	0
168	981	19	996	7	64
8	39	—	39	0	2
190	1 008	1	1 008	56	94
3	20	—	20	—	1
948	4 014	239	4 210	134	599
2	10	0	10	0	1
12	88	—	88	1	87
319	808	5	803	108	244
55	327	22	350	1	9
66	429	20	448	1	37
30	259	—	244	6	8
59	685	6	689	1	14
8	15	0	15	—	0
3	7	—	7	0	1
3	14	—	14	0	0
354	1 267	186	1 437	15	197
37	105	—	105	1	1
682	1 255	330	1 567	39	208
9 683	59 261	37 023	73 595	5 264	9 057

briketts = 1,0 t; 1 t Steinkohlenkoks = 0,97 t; 1 t Rohbraunkohle = 0,27 t; 1 t Braunkohlenbriketts und 1 t Koks = geschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 4) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die

18. Stromerzeugung und -verbrauch 1968 — 1976

Mill. kWh

Jahr	Stromerzeugung öffentlicher Werke ¹⁾			Stromverbrauch nach Verbrauchergruppen			
	insgesamt	darunter aus		insgesamt	darunter		
		Steinkohle	Braunkohle		Industrie ²⁾	Haushalte	Handel und Gewerbe
1968	55 772	14 157	39 595	56 434	36 361	11 061	4 697
1969	64 430	15 673	43 853	62 783	40 055	12 802	5 193
1970	68 794	17 584	46 539	67 376	41 476	14 964	5 759
1971	72 195	16 843	48 396	72 964	44 207	17 019	6 083
1972 ¹⁾	87 990	28 748	52 413	80 881	48 768	19 641	6 566
1973	101 352	29 204	59 034	89 451	54 629	21 303	7 142
1974	110 976	26 582	64 918	91 175	55 418	22 119	7 170
1975	109 877	17 510	68 446	88 331	50 471	23 366	7 534
1976	128 666	26 612	79 963	89 438	56 706	24 756	7 976

1) 1972 wurden 2 Kraftwerksunternehmen, die bis dahin bei der Industrie erfaßt wurden, öffentliche Elektrizitätsversorgungs-Unternehmen. — 2) Ohne Verbrauch aus Eigenanlagen; ohne Eigenverbrauch der Industriekraftwerke. — — — Quelle: Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand u. Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

19. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der industriellen Stromerzeugungsanlagen 1974 und 1976 nach Kraftquellen

Kraftquelle	Einheit	Brennstoffverbrauch			Stromerzeugung		
		1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Mill. kWh					
Kohle	1 000 t SKE	11 017	7 911	7 682	32 442	23 232	22 424
Heizöl	1 000 t	768	594	691	4 176	3 185	3 797
Gas ¹⁾	Mill. m ³	3 070	2 573	2 591	10 723	8 943	9 083
Dieselmotorkraftstoff	t	552	483	858	859 ²⁾	849 ²⁾	1 040 ²⁾
Wasser	—	—	—	—	30	27	21

1) Umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 Kcal/m³. — 2) Einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug. — — — Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen in der Industrie; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger.

20. Gasabsatz 1969 – 1976 nach Verbraucherguppen

1 000 m³, Ho = 8 400 Kcal/m³

Jahr	Gasabsatz				
	insgesamt	davon an			
		Gasverteiler	Endverbraucher		
			zusammen	davon	
				Sonderabnehmer	Tarifabnehmer

Stadt- und Ferngas¹⁾

1969	9 139 886	5 034 013	4 105 873	3 452 322	653 551
1970	8 688 129	4 730 764	3 957 365	3 365 617	591 748
1971	8 122 673	4 273 197	3 849 476	3 297 158	552 318
1972	7 736 769	3 987 685	3 749 104	3 228 369	520 735
1973	7 357 970	3 556 319	3 801 651	3 327 320	474 331
1974	8 048 437	4 468 398	3 580 039	3 256 389	323 650
1975	7 331 900	3 886 481	3 445 419	3 133 586	311 833
1976	6 877 125	3 699 655	3 177 470	2 914 671	262 799

Erdgas¹⁾

1969	9 435 478	3 254 798	6 180 680	5 973 653	207 027
1970	14 372 502	5 699 411	8 673 091	8 382 297	290 794
1971	20 902 791	9 340 422	11 562 369	11 183 839	378 530
1972	27 459 517	13 961 305	13 498 212	13 015 370	482 842
1973	32 489 405	17 355 250	15 134 155	14 544 540	589 615
1974	37 073 074	19 958 133	17 114 941	16 397 418	717 523
1975	38 577 257	21 722 009	16 855 248	16 026 245	829 003
1976	43 547 259	24 889 026	18 658 233	17 672 142	986 091

1) Ohne Durchleitungsgas; ausgenommen bei Zechenkokereien. — — — Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen.

21. Investitionen 1970 – 1975 bei öffentlichen Strom- und Gasversorgungsunternehmen

— Mill. DM —

Anlagen		Investitionen ¹⁾					
a = Elektrizitätsversorgung	b = Gasversorgung	1970	1971	1972 ²⁾	1973	1974	1975
Investitionen insgesamt	a b	1 595,3 316,3	2 292,1 478,6	3 051,2 520,7	3 223,2 517,6	3 543,3 590,2	3 572,5 664,6
darunter							
Erzeugungs- bzw.	a	469,8	923,0	1 572,8	1 763,5	2 026,2	2 675,0
Speicherungsanlagen	b	7,3	17,1	13,0	29,3	53,3	102,0
Leitungs- bzw. Rohr-	a	566,1	652,1	699,7	676,8	700,9	707,3
netz	b	223,2	340,5	381,6	362,7	407,0	393,6
Sonstige Anlagen							
zur Fortleitung und	a	350,4	460,5	505,3	517,3	523,5	513,1
Verteilung	b	38,0	57,5	52,8	63,5	61,0	94,2

1) Die Investitionen insgesamt sind einschl. Investitionssteuer, die Bruttozugänge nach den einzelnen Anlagearten jedoch ohne Investitionssteuer ausgewiesen. — 2) 1972 wurden zwei Kraftwerksunternehmen, die bis dahin bei der Industrie erfaßt wurden, öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen. — — — Quelle: Investitionserhebung bei Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen.

22. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1976 nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe					
		Anfangs- bestand 1. 1. 1976	Zugänge	Abgänge	End- bestand 31. 12. 1976	Veränderung	
			insgesamt			Anzahl	%
1-7	Handwerk insgesamt	128 712	7 383	9 082	127 013	-1 699	- 1,3
1	Bau- und Ausbaugewerbe	28 567	2 031	2 188	28 410	- 157	- 0,5
101	Maurer	6 992	726	675	7 043	+ 51	+ 0,7
102	Beton- und Stahlbetonbauer	150	48	23	175	+ 25	+16,7
103	Feuerungs- und Schornsteinbauer	48	3	1	50	+ 2	+ 4,2
104	Backofenbauer	12	1	2	11	- 1	- 8,3
105	Zimmerer	1 214	79	92	1 201	- 13	- 1,1
106	Dachdecker	2 539	179	172	2 546	+ 7	+ 0,3
107	Straßenbauer	798	89	81	806	+ 8	+ 1,0
108	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	293	29	23	299	+ 6	+ 2,0
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 304	122	83	1 343	+ 39	+ 3,0
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	293	16	24	285	- 8	- 2,7
111	Estrichleger	344	20	17	347	+ 3	+ 0,9
112	Brunnenbauer	47	5	4	48	+ 1	+ 2,1
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	845	51	50	846	+ 1	+ 0,1
114	Stukkateure	1 083	81	94	1 070	- 13	- 1,2
115	Maler und Lackierer	11 147	536	802	10 881	- 266	- 2,4
116	Kachelofen- und Luftheizungsbauer	85	7	6	86	+ 1	+ 1,2
117	Schornsteinfeger	1 373	39	39	1 373	-	-
2	Metallgewerbe	36 779	2 687	2 422	37 024	+ 245	+ 0,7
201	Schmiede	1 887	50	125	1 812	- 75	- 4,0
202	Schlosser	3 192	276	248	3 220	+ 28	+ 0,9
203	Karosseriebauer	486	30	34	482	- 4	- 0,8
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer)	866	76	62	880	+ 14	+ 1,6
205	Werkzeugmacher	335	27	19	343	+ 8	+ 2,4
206	Dreher	247	17	24	240	- 7	- 2,8
207	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 280	57	99	1 238	- 42	- 3,3
208	Büromaschinenmechaniker	580	38	32	586	+ 6	+ 1,0
209	Kraftfahrzeugmechaniker	6 224	506	394	6 336	+ 112	+ 1,8
210	Kraftfahrzeugelektriker	466	21	24	463	- 3	- 0,6
211	Landmaschinenmechaniker	635	25	16	644	+ 9	+ 1,4
212	Feinmechaniker	97	8	10	95	- 2	- 2,1
213	Büchsenmacher	79	4	5	78	- 1	- 1,3
214	Klempner	1 549	49	105	1 493	- 56	- 3,6
215	Gas- und Wasserinstallateure	3 837	350	274	3 913	+ 76	+ 2,0
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1 738	240	129	1 849	+ 111	+ 6,4
217	Kupferschmiede	45	1	1	45	-	-
218	Elektroinstallateure	7 296	534	447	7 383	+ 87	+ 1,2
219	Elektromechaniker	144	24	11	157	+ 13	+ 9,0
220	Fernmeldemechaniker	71	15	7	79	+ 8	+11,3
221	Elektromaschinenbauer	301	20	19	302	+ 1	+ 0,3
222	Radio- und Fernsehtechniker	2 062	195	159	2 098	+ 36	+ 1,7
223	Uhrmacher	1 923	44	102	1 865	- 58	- 3,0
224	Graveure	246	10	14	242	- 4	- 1,6
225	Ziseleure	6	1	-	7	+ 1	+16,7

*) Ohne handwerksähnliches Gewerbe.

noch: 22. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1976
nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe					
		Anfangs- bestand 1. 1. 1976	Zugänge	Abgänge	End- bestand 31. 12. 1976	Veränderung	
			insgesamt			Anzahl	%
	noch: Metallgewerbe						
226	Galvaniseure und Metallschleifer	245	11	15	241	- 4	- 1,6
227	Gürtler und Metalldrücker	62	—	3	59	- 3	- 4,8
228	Zinngießer	2	—	—	2	—	—
229	Metallformer und Metallgießer	32	1	3	30	- 2	- 6,3
230	Glockengießer	1	—	—	1	—	—
231	Messerschmiede	90	3	9	84	- 6	- 6,7
232	Goldschmiede	738	34	31	741	+ 3	+ 0,4
233	Silberschmiede	14	—	1	13	- 1	- 7,1
234	Gold-, Silber- und Aluminiumschlager	3	—	—	3	—	—
3	Holzgewerbe	11 159	430	746	10 843	-316	- 2,8
301	Tischler	9 719	368	6 42	9 445	-274	- 2,8
302	Parkettleger	229	7	10	226	- 3	- 1,3
303	Rolladen- und Jalousiebauer	204	25	13	216	+ 12	+ 5,9
304	Bootsbauer	26	—	1	25	- 1	- 3,8
305	Schiffbauer	2	—	—	2	—	—
306	Modellbauer	233	11	14	230	- 3	- 1,3
307	Wagner	310	7	34	283	- 27	- 8,7
308	Drechsler (Elfenbeinschnitzer)	88	3	9	82	- 6	- 6,8
309	Schirmmacher	37	1	3	35	- 2	- 5,4
310	Holzbildhauer	110	3	7	106	- 4	- 3,6
311	Böttcher	36	2	3	35	- 1	- 2,8
312	Bürsten- und Pinselmacher	100	1	8	93	- 7	- 7,0
313	Korbmacher	65	2	2	65	—	—
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	13 811	367	1 143	13 035	-776	- 5,6
401	Herrenschneider	2 287	25	271	2 041	-246	-10,8
402	Damenschneider	1 801	55	223	1 633	-168	- 9,3
403	Wäscheschneider	106	1	6	101	- 5	- 4,7
404	Sticker	89	4	11	82	- 7	- 7,9
405	Stricker	102	2	13	91	- 11	-10,8
406	Modisten	570	5	55	520	- 50	- 8,8
407	Weber	48	3	2	49	+ 1	+ 2,1
408	Seiler	35	—	—	35	—	—
409	Segelmacher	9	1	1	9	—	—
410	Kürschner	561	33	28	566	+ 5	+ 0,9
411	Hut- und Mützenmacher	17	—	—	17	—	—
412	Handschuhmacher	6	1	—	7	+ 1	+16,7
413	Schuhmacher	4 595	95	327	4 363	-232	- 5,0
414	Orthopädienschuhmacher	416	23	16	423	+ 7	+ 1,7
415	Gerber	16	1	—	17	+ 1	+ 6,3
416	Sattler	471	4	35	440	- 31	- 6,6
417	Feintäschner	25	—	3	22	- 3	-12,0
418	Raumausstatter	2 657	114	152	2 619	- 38	- 1,4

noch: 22. Entwicklung des Betriebsbestandes im Vollhandwerk*) 1976
nach Handwerksgruppen und Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerksbetriebskartei

Systematik-Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe					
		Anfangs- bestand 1. 1. 1976	Zugänge	Abgänge	End- bestand 31. 12. 1976	Veränderung	
			insgesamt			Anzahl	%
5	Nahrungsmittelgewerbe	17 932	711	1 285	17 358	-574	- 3,2
501	Bäcker	7 988	257	495	7 750	-238	- 3,0
502	Konditoren	1 349	54	76	1 327	-22	- 1,6
503	Fleischer	8 103	392	677	7 818	-285	- 3,5
504	Müller	464	6	33	437	-27	- 5,8
505	Brauer und Mälzer	21	2	2	21	-	-
506	Weinküfer	7	-	2	5	- 2	- 28,6
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	16 897	955	1 051	16 801	-96	- 0,6
601	Augenoptiker	1 228	87	47	1 268	+ 40	+ 3,3
602	Hörgeräteakustiker	78	4	3	79	+ 1	+ 1,3
603	Bandagisten	143	13	6	150	+ 7	+ 4,9
604	Orthopädiemechaniker	227	10	12	225	- 2	- 0,9
605	Chirurgiemechaniker	4	-	-	4	-	-
606	Zahntechniker	791	83	31	843	+ 52	+ 6,6
607	Friseure	13 315	668	852	13 131	-184	- 1,4
608	Färber und Chemischreiniger	210	13	19	204	- 6	- 2,9
609	Wachszieher	7	-	1	6	- 1	- 14,3
610	Wäscher und Plätter	219	9	22	206	- 13	- 5,9
611	Gebäudereiniger	675	68	58	685	+ 10	+ 1,5
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 567	222	247	3 542	- 25	- 0,7
701	Glaser	552	42	38	556	+ 4	+ 0,7
702	Glasschleifer und Glasitzer	63	2	3	62	- 1	- 1,6
703	Feinoptiker	3	-	-	3	-	-
704	Glasinstrumentenmacher	43	1	3	41	- 2	- 4,7
705	Glas- und Porzellanmaler	30	1	1	30	-	-
706	Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	5	-	-	5	-	-
707	Fotografen	827	53	67	813	- 14	- 1,7
708	Buchbinder	364	10	17	357	- 7	- 1,9
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	850	60	51	859	+ 9	+ 1,1
710	Steindrucker	1	-	1	-	- 1	- 100,0
711	Siebdrucker	54	7	3	58	+ 4	+ 7,4
712	Flexografen	23	2	-	25	+ 2	+ 8,7
713	Chemigrafen	25	6	6	25	-	-
714	Stereotypen	-	-	-	-	-	-
715	Galvanoplastiker	-	-	-	-	-	-
716	Keramiker	60	8	6	62	+ 2	+ 3,3
717	Orgel- und Harmoniumbauer	47	2	2	47	-	-
718	Klavier- und Cembalobauer	62	1	4	59	- 3	- 4,8
719	Handzuginstrumentenmacher	2	-	1	1	- 1	- 50,0
720	Geigenbauer	22	-	-	22	-	-
721	Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher	20	-	1	19	- 1	- 5,0
722	Holzblasinstrumentenmacher	2	-	-	2	-	-
723	Zupfinstrumentenmacher	3	1	-	4	+ 1	+ 33,3
724	Vergolder	40	2	6	36	- 4	- 10,0
725	Schilder- und Lichtreklamehersteller	208	14	18	204	- 4	- 1,9
726	Vulkaniseure	261	10	19	252	- 9	- 3,4

Erläuterungen:**Bauhauptgewerbe**

Innerhalb der Bauwirtschaft der größte Gewerbebereich. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung des Rohbaues im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr, für den Monat Juni, werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Betrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreserhebung nicht einbezogen.

Gebäude

Jedes freistehende oder durch Brandmauern von anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist somit jedes einzelne, von den anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude gezählt. Kleinere Bauten, Gartenhäuschen, feste Verkaufsbuden u. a. gelten ebenfalls als Gebäude; transportable Verkaufsstände u. ä. dagegen zählen nicht dazu.

Wohngebäude

Jedes Gebäude, das privaten selbständigen Haushalten ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude

Jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken oder als Unterkunft von nicht privaten Haushalten (Anstaltshaushalten) dient.

Wohnung

In der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushaltes bestimmt ist, eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische und einen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum aus aufweist.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen,

Das Bauhauptgewerbe

F I 1, monatlich, vorläufige Ergebnisse für das Land

F I 1, monatlich, endgültige Ergebnisse für Kreise

F I 1, jährlich, Ergebnisse der Totalerhebung für Kreise

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

F I 2, jährlich, Ergebnisse für das Land

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

F II 1/F II 2, monatlich, Ergebnisse für Kreise

Die erteilten Baugenehmigungen

F II 1, jährlich, Ergebnisse für Kreise und Gemeinden

Die Baufertigstellungen

F II 2, jährlich, Ergebnisse für Kreise und Gemeinden

Der Bauüberhang

F II 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Wohnungsbestand und Bautätigkeit

F II 4, jährlich für Kreise und Gemeinden

Die Obdachlosigkeit

F II/S, jährlich, Ergebnisse für Kreise

1 %-Wohnungstichprobe 1972

Teil 1: Gebäude und Wohnungen, Ergebnisse für das Land

Teil 2: Haushalte, Mietwohnungen, Einkommen, Wohnungswünsche, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**Bauwirtschaft und Bautätigkeit**

jährlich, Ergebnisse bis zur Kreisebene

Gemeindestatistik

Heft 3a: Gebäude und Wohnungen 1968

Sonderreihe Volkszählung 1970

1. Bauvolumenindex 1970 — 1976

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Daz.	MD
1970 = 100													
1970	68	66	90	104	132	116	106	105	111	108	110	86	100
1971	79	84	79	110	116	113	93	101	107	108	102	80	98
1972	73	82	98	111	113	107	91	98	106	106	110	98	99
1973	89	91	95	114	114	119	89	101	112	106	110	84	102
1974	83	91	93	104	102	111	91	80	93	95	101	79	94
1975	78	82	89	87	101	98	84	76	91	93	99	72	87
1976	66	68	83	101	101	103	89	81	97	102	103	73	89

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz
im Bauhauptgewerbe 1966 — 1976

Jahr	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte MD	Geleistete Arbeitsstunden MD	Löhne MD	Gehälter MD	Umsatz ¹⁾ MD
	Anzahl		1 000 Std.	1 000 DM		
1966	18 243	422 956	62 224	353 077	46 564	1 069 120
1967	18 135	383 521	54 837	315 767	46 437	1 012 953
1968	17 995	387 247	54 851	333 033	49 173	884 455
1969	18 142	390 942	54 762	362 545	55 524	1 119 765
1970	17 921	393 712	55 891	451 405	65 887	1 280 992
1971	17 674	391 745	54 377	495 240	75 862	1 485 812
1972	18 034	389 535	54 112	552 407	85 979	1 580 908
1973	17 578	382 752	50 728	568 087	97 724	1 724 992
1974	17 539	342 257	44 189	543 896	102 712	1 596 311
1975	16 446	307 681	39 196	525 049	99 862	1 581 337
1976	16 144	295 479	37 480	515 145	98 668	1 657 903

1) Umsatz aus Schlußabrechnungen ohne Umsatzsteuer ab Januar 1970.

3. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1976 nach Betriebsgrößenklassen

Wirtschaftszweig	Betriebe-						insgesamt
	mit ... Beschäftigten						
	1 — 9	10 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 und mehr	
Betriebe							
Bauhauptgewerbe insgesamt	9 638	3 021	2 216	805	314	150	16 144
darunter							
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	4 614	2 140	1 987	775	308	150	9 974
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	5 024	881	229	30	6	—	6 170
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe insgesamt	37 656	41 637	68 076	55 135	43 065	58 453	304 022
darunter							
Hoch- und Tiefbau ¹⁾	19 777	30 072	61 594	53 061	42 224	58 453	265 181
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	17 879	11 565	6 482	2 074	841	—	38 841

1) Einschl. Straßenbau.

4. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1969 - 1976 (MD) nach der Stellung im Betrieb

Stellung im Betrieb	Beschäftigte							
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Tätige Inhaber	19 627	19 677	19 461	19 703	19 405	19 086	17 815	17 399
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	38 444	40 095	41 000	42 777	44 342	42 779	39 086	36 458
Facharbeiter	215 397	214 512	223 955	227 775	226 486	204 418	184 957	179 473
Fachwerker und Werker	111 365	113 464	101 704	93 321	85 588	68 830	58 892	55 043
Gewerblich Auszubildende ²⁾	6 109	5 964	5 625	5 960	6 931	7 144	6 931	7 107
Beschäftigte insgesamt	390 942	393 712	391 745	389 535	382 752	342 257	307 681	295 479

1) Einschl. Auszubildende. — 2) Einschl. Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

5. Bauleistungen 1969 - 1976 (MD) nach Bauarten

Bauart	Mill. Arbeitsstunden							
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Wohnungsbau	251	239	258	278	257	206	171	175
Landwirtschaftl. Bau	5	4	3	2	2	2	2	2
Gewerblicher u. industrieller Bau	156	169	181	176	166	143	129	127
Verkehrs- und öffentlicher Bau								
Hochbau	55	60	44	41	41	45	44	37
Straßenbau	89	91	83	76	68	63	58	51
Tiefbau	101	106	84	76	75	70	66	56
Bauhauptgewerbe insgesamt	657	671	653	649	609	530	470	450

6. Baugeräte im Bauhauptgewerbe 1969 — 1976

Baugeräte	Bestand							
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Betonmischer	46 812	44 880	43 574	43 697	42 590	39 551	35 757	34 849
Turmdrehkrane	11 066	11 289	11 827	13 000	13 570	13 582	11 824	11 605
Förderbänder	4 952	4 846	4 768	4 544	4 199	4 675	3 788	3 397
Kompressoren	10 287	10 704	11 162	11 819	11 969	11 854	11 816	11 917
Bagger	9 288	9 939	10 122	10 581	10 682	9 876	9 686	9 615
Lastkraftwagen	22 179	22 789	24 221	25 174	25 778	24 307	25 851	25 580
Planierdrauen	4 392	4 320	4 121	3 990	3 747	2 708	2 387	2 195
Straßenwalzen	5 135	5 276	5 263	5 440	5 398	5 799	5 900	5 971
Stahlrohrgerüst in t	26 453	26 822	32 972	36 311	40 016	42 369	41 088	44 761

7. Investitionen in Unternehmen des Bauhauptgewerbes*) 1970 — 1975

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Unternehmen insgesamt	3 870	3 705	3 776	3 595	3 418	3 068
darunter mit Investitionen	3 358	3 384	1 410 ²⁾	1 310 ²⁾	1 092 ²⁾	1 055 ²⁾
Beschäftigte insgesamt (MD)	327 031	324 945	324 851	311 960	273 717	246 108
Angenäherter wirtschaftl. Umsatz i. Mill. DM	15 762	17 519	19 970	20 775	20 312	19 375
Bruttozugänge an Sachanlagen in Mill. DM	821	956	828 ²⁾	706 ²⁾	459 ²⁾	507 ²⁾
davon						
bebaute Grundstücke in Mill. DM	66	111	141 ²⁾	143 ²⁾	92 ²⁾	73 ²⁾
unbebaute Grundstücke in Mill. DM	25	28	40 ²⁾	25 ²⁾	14 ²⁾	15 ²⁾
Maschinen ¹⁾ in Mill. DM	730	817	647 ²⁾	539 ²⁾	352 ²⁾	419 ²⁾
Investitionen je Beschäftigten in DM	2 511	2 942	3 273 ²⁾	2 916 ²⁾	2 220 ²⁾	2 708 ²⁾
Investitionen in % des angenähernten wirtschaftlichen Umsatzes	5,2	5,5	5,1 ²⁾	4,2 ²⁾	2,8 ²⁾	3,2 ²⁾

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — 1) Einschl. maschineller Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — 2) Investitionen für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

8. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 1973 — 1976

1 000 DM

Art der Bauten Auftraggeber a = 1973 b = 1974 c = 1975 d = 1976	Auftragsbestand			
	31. 3.	30. 6.	30. 9.	31. 12.
Hochbau				
Wohnungsbau	a 2 994 368	2 992 300	2 182 191	2 006 195
b 1 910 901	1 860 085	1 780 932	1 644 536	
c 1 415 972	1 681 440	1 565 410	1 600 475	
d 1 803 994	2 007 919	1 776 574	1 631 938	
Sonstiger Hochbau	a 2 487 436	2 369 233	2 428 140	2 256 169
b 2 344 846	2 449 162	2 615 311	2 373 746	
c 2 596 521	2 618 084	2 645 270	2 478 557	
d 2 526 486	2 492 373	2 400 605	2 294 210	
davon gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	a 1 403 333	1 348 112	1 405 101	1 103 850
b 1 087 486	1 200 840	1 410 077	1 030 761	
c 1 220 826	1 249 137	1 293 227	1 138 043	
d 1 314 437	1 481 000	1 396 180	1 368 171	
Bundesbahn und Bundespost	a 752 273	61 727	42 941	66 399
b 90 969	61 749	70 729	60 543	
c 17 859	70 276	56 599	58 329	
d 51 995	36 326	25 514	32 830	
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	a 1 008 830	959 394	980 098	1 085 920
b 1 166 391	1 186 573	1 134 505	1 282 442	
c 1 357 836	1 308 671	1 295 444	1 282 185	
d 1 160 054	975 047	978 911	893 209	
Hochbau insgesamt	a 5 481 804	5 361 533	4 610 331	4 262 364
b 4 255 747	4 309 247	4 396 243	4 018 282	
c 4 012 493	4 309 524	4 210 680	4 079 032	
d 4 330 480	4 500 292	4 177 179	3 926 148	
Tiefbau				
Straßenbau	a 773 877	828 705	801 606	843 160
b 867 448	1 074 318	1 141 201	1 039 144	
c 948 516	915 012	976 017	816 295	
d 813 693	809 963	761 675	707 705	
Sonstiger Tiefbau	a 962 016	1 022 965	883 318	882 647
b 892 680	954 069	950 407	949 352	
c 947 249	981 420	875 627	905 674	
d 1 006 681	951 642	914 532	909 678	
davon gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	a 225 512	188 237	156 614	167 906
b 141 862	172 109	181 757	155 854	
c 137 983	241 045	196 112	164 404	
d 194 011	200 472	199 663	196 362	
Bundesbahn und Bundespost	a 97 047	122 642	102 523	93 052
b 111 633	92 754	74 920	79 714	
c 73 981	74 430	56 964	53 386	
d 75 586	57 210	56 980	65 530	
Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonstige öffentliche Auftraggeber	a 639 457	712 086	624 181	621 689
b 639 185	689 206	693 730	713 784	
c 735 285	665 945	622 551	687 884	
d 737 084	693 960	657 889	647 786	
Tiefbau insgesamt	a 1 735 893	1 851 670	1 684 924	1 725 807
b 1 760 128	2 028 386	2 091 608	1 988 496	
c 1 895 765	1 896 432	1 851 644	1 721 969	
d 1 820 374	1 761 605	1 676 207	1 617 383	
Bauhauptgewerbe insgesamt	a 7 217 697	7 213 203	6 295 255	5 988 171
b 6 015 875	6 337 633	6 487 851	6 006 778	
c 5 908 258	6 205 956	6 062 324	5 801 001	
d 6 150 854	6 261 897	5 853 386	5 543 531	

9. Umbauter Raum und veranschlagte reine Baukosten genehmigter Bauten 1975 und 1976 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk a = 1975 b = 1976	Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten ¹⁾
	1 000 m ³	1 000 DM	1 000 m ³	1 000 DM
Reg.-Bez. Düsseldorf	a 11 226,0	2 246 238,0	17 062,6	3 475 610,7
b 13 221,0	2 745 276,3	9 550,9	1 544 229,2	
Reg.-Bez. Köln	a 10 664,7	2 084 459,3	11 548,8	2 111 111,7
b 12 587,2	2 569 444,6	7 583,5	1 155 543,1	
Reg.-Bez. Münster	a 7 368,0	1 454 038,3	7 527,4	1 073 282,5
b 8 341,4	1 733 692,6	8 378,1	1 037 530,6	
Reg.-Bez. Detmold	a 5 368,8	1 122 132,9	6 005,9	811 988,8
b 6 530,0	1 416 273,5	7 178,1	857 504,8	
Reg.-Bez. Arnberg	a 9 551,6	1 945 155,6	9 648,6	1 369 475,9
b 10 599,6	2 278 538,1	9 150,4	1 161 180,5	
Nordrhein-Westfalen	a 44 179,1	8 852 024,1	51 793,3	8 841 469,6
b 51 279,2	10 743 225,1	41 841,0	5 755 988,2	
davon Gemeinden mit unter 50 000 Einwohnern . . .	a 21 235,3	4 208 054,9	18 319,9	2 459 556,1
b 24 475,5	5 109 985,6	17 791,9	2 048 789,4	
50 000 u. mehr Einwohnern . .	a 22 943,8	4 643 969,2	33 473,4	6 381 913,5
b 26 803,7	5 633 239,5	24 049,1	3 707 198,8	

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

10. Bauüberhang 1967 — 1976

Jahr 31. 12.	Im Bau befindliche			Baubehördlich genehmigte, aber noch nicht begonnene		
	Nicht- wohngebäude	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	Nicht- wohngebäude	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾
1967	7 067	47 534	133 754	3 217	17 681	51 838
1968	7 404	47 574	139 098	2 866	16 239	45 713
1969	8 951	51 202	147 495	2 844	16 528	48 963
1970	9 378	56 631	168 639	3 171	16 534	54 206
1971	8 697	61 809	198 025	3 051	15 629	52 130
1972	8 690	64 566	218 746	2 931	15 353	52 679
1973	8 220	57 178	196 730	3 290	16 399	56 050
1974	7 107	42 090	134 013	3 635	17 743	54 949
1975	6 744	39 730	110 072	4 118	18 164	48 054
1976	7 010	45 161	110 505	3 670	18 752	40 827

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

11. Erteilte Baugenehmigungen 1976

Gebäudeart Bauherr Baumaßnahme	Baugenehmigungen		
	in Gemeinden mit		insgesamt
	unter 50 000	50 000 und mehr	
	Einwohnern		

Errichtung oder Umbau ganzer Gebäude

Nichtwohngebäude insgesamt	4 691	3 364	8 055
davon			
Anstaltsgebäude	104	146	250
Bürogebäude	209	269	478
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 662	288	1 950
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 945	1 753	3 698
Schulgebäude	74	80	154
Sonstige Nichtwohngebäude	697	828	1 525
Wohngebäude insgesamt	25 850	22 234	48 084
nach Bauherren			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	71	170	241
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	840	2 027	2 867
Freie Wohnungsunternehmen	2 113	3 311	5 424
Sonstige Unternehmen	1 697	2 075	3 772
Private Haushalte	21 129	14 651	35 780

Vorgesehene Wohnungen¹⁾

Wohnungen insgesamt	38 933	56 883	95 816
nach Baumaßnahmen			
Neubau, Wiederaufbau u. Umbau ganzer Gebäude	37 714	55 330	93 044
Sonstige Baumaßnahmen	1 219	1 553	2 772
nach Bauherren			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	390	2 849	3 239
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 894	7 482	9 376
Freie Wohnungs- u. sonstige Unternehmen	6 544	14 621	21 165
Private Haushalte	30 105	31 931	62 036

1) In Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden.

12. Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben im

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		im Wohnbau		
		Gebäude		
		insgesamt	davon	
			im Bau	nicht begonnen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	672	378	294
2	Duisburg	549	376	173
3	Essen	1 280	873	407
4	Krefeld	651	486	165
5	Mönchengladbach	1 066	685	381
6	Mülheim a. d. Ruhr	474	258	216
7	Oberhausen	467	219	248
8	Remscheid	397	314	83
9	Solingen	214	127	87
10	Wuppertal	738	526	212
	Kreise			
11	Kleve	1 530	1 014	516
12	Mettmann	2 329	1 591	738
13	Neuss	2 444	1 703	741
14	Viersen	906	625	281
15	Wesel	2 434	1 805	629
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	16 151	10 980	5 171
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	588	388	200
18	Bonn	479	279	200
19	Köln	1 725	1 160	565
20	Leverkusen	282	231	51
	Kreise			
21	Aachen	1 133	763	370
22	Düren	1 125	884	241
23	Erfurtkreis	2 719	1 854	865
24	Euskirchen	964	766	198
25	Heinsberg	1 494	1 162	332
26	Oberbergischer Kreis	1 343	1 028	315
27	Rhein.-Berg. Kreis	1 079	638	441
28	Rhein-Sieg-Kreis	3 879	2 565	1 314
29	Reg.-Bez. Köln	16 810	11 718	5 092
	Kreisfreie Städte			
30	Boitrop	416	265	151
31	Gelsenkirchen	365	258	107
32	Münster	1 003	555	448

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Wohn- und Nichtwohnbau am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken

Bauüberhang			im Nichtwohnbau			Lfd. Nr.
Wohnungen ¹⁾			Gebäude			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	im Bau	nicht begonnen		im Bau	nicht begonnen	
3 957	2 487	1 470	205	120	85	1
2 364	1 746	618	153	100	53	2
4 328	3 016	1 312	256	149	107	3
1 845	1 315	530	137	86	51	4
2 293	1 612	681	111	70	41	5
1 486	930	556	80	35	45	6
1 576	727	849	79	39	40	7
1 131	795	336	64	47	17	8
863	606	257	81	45	36	9
2 771	1 850	921	130	69	61	10
2 148	1 392	756	369	188	181	11
5 799	3 905	1 894	302	198	104	12
5 118	3 698	1 420	267	196	71	13
1 391	998	393	150	92	58	14
4 535	3 397	1 138	246	168	78	15
41 605	28 474	13 131	2 630	1 602	1 028	16
2 585	1 811	774	126	79	47	17
2 047	1 517	530	78	42	36	18
9 790	7 051	2 739	357	211	146	19
722	582	140	51	43	8	20
2 513	1 676	837	148	89	59	21
1 594	1 243	351	109	81	28	22
4 192	3 038	1 154	119	66	53	23
1 418	1 115	303	124	98	26	24
2 080	1 569	521	144	93	51	25
2 322	1 845	477	234	175	59	26
2 262	1 578	684	97	68	29	27
5 736	3 899	1 837	219	146	73	28
37 261	26 914	10 347	1 806	1 191	615	29
1 123	693	430	78	34	44	30
2 231	1 834	397	117	75	42	31
2 196	1 400	796	118	65	53	32

noch: 12. Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben im

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	im Wohnbau		
		Gebäude		
		insgesamt	davon	
			im Bau	nicht begonnen
	Kreise			
33	Borken	1 657	1 233	424
34	Coesfeld	1 301	865	436
35	Recklinghausen	1 659	1 206	453
36	Steinfurt	2 008	1 529	479
37	Warendorf	1 372	1 046	326
38	Reg.-Bez. Münster	9 781	6 957	2 824
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	880	576	304
	Kreise			
40	Gütersloh	1 593	1 198	395
41	Herford	848	643	205
42	Höxter	613	467	146
43	Lippe	1 578	1 141	437
44	Minden-Lübbecke	1 027	696	331
45	Paderborn	1 279	956	323
46	Reg.-Bez. Detmold	7 818	5 677	2 141
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	1 115	856	259
48	Dortmund	1 691	1 266	425
49	Hagen	428	322	106
50	Hamm	620	486	134
51	Herne	247	174	73
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 086	820	266
53	Hochsauerlandkreis	1 176	900	276
54	Märkischer Kreis	1 705	1 180	525
55	Olpe	579	353	226
56	Siegen	1 289	951	338
57	Soest	1 237	960	277
58	Unna	2 180	1 561	619
59	Reg.-Bez. Arnsberg	13 353	9 829	3 524
60	Nordrhein-Westfalen	63 913	45 161	18 752

Anmerkung S. 348

Wohn- und Nichtwohnbau am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken

Bauüberhang			im Nichtwohnbau			Lfd. Nr.
Wohnungen ¹⁾			Gebäude			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	im Bau	nicht begonnen		im Bau	nicht begonnen	
2 317	1 740	577	368	234	134	33
1 852	1 275	577	300	182	118	34
4 081	2 937	1 144	362	227	135	35
2 663	2 022	641	483	336	147	36
1 930	1 460	470	312	209	103	37
18 393	13 361	5 032	2 138	1 362	776	38
2 243	1 619	624	124	79	45	39
2 530	1 806	724	423	310	113	40
1 494	1 130	364	159	109	50	41
999	684	315	154	99	55	42
2 894	2 139	755	365	267	98	43
1 695	1 209	486	216	131	85	44
1 873	1 342	531	217	160	57	45
13 728	9 929	3 799	1 658	1 155	503	46
3 706	2 896	810	237	169	68	47
6 006	4 872	1 134	290	196	94	48
1 276	832	444	93	67	26	49
1 617	1 352	265	158	130	28	50
1 100	867	233	45	27	18	51
2 637	2 022	615	210	150	60	52
2 322	1 669	653	285	179	106	53
3 263	2 311	952	338	242	96	54
922	576	346	81	50	31	55
2 399	1 815	584	241	155	86	56
1 872	1 458	414	254	193	61	57
3 676	2 661	1 015	216	142	74	58
30 796	23 331	7 465	2 448	1 700	748	59
141 783	102 009	39 774	10 680	7 010	3 670	60

13. Fertiggestellte Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1976

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohnfläche	Nutz- fläche	Reine Baukosten
	Anzahl	100 m ³	Anzahl	100 m ²		100 DM
Land insgesamt						
Wohngebäude mit einer Wohnung	28 482	226 113	28 482	36 039	3 111	42 990 681
Unternehmen	1 675	10 582	1 675	1 891	105	2 004 785
Gemeinnütziger Wohnungsbau	1 526	10 158	1 526	1 791	94	1 919 593
sonstiger Wohnungsbau	3 368	20 386	3 368	3 833	184	3 847 662
öffentlicher Wohnungsbau	95	813	95	131	22	179 173
selbständige Berufstätige	3 817	33 584	3 817	5 278	576	6 389 113
Beamte und Angestellte	8 805	74 457	8 805	11 412	1 019	14 295 952
Arbeiter	3 399	28 169	3 399	4 239	365	5 107 498
Rentner und Pensionäre	109	789	109	121	10	146 444
sonstige Private Haushalte	5 688	47 175	5 688	7 343	736	9 100 461
private Haushalte zusammen	21 818	184 174	21 818	28 393	2 706	35 039 468
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6 649	73 457	13 298	12 422	1 100	13 749 135
Unternehmen	83	865	166	154	17	160 801
Gemeinnütziger Wohnungsbau	194	1 629	388	305	19	308 966
sonstiger Wohnungsbau	109	915	218	176	6	173 696
öffentlicher Wohnungsbau	35	484	70	76	12	109 824
selbständige Berufstätige	961	11 922	1 922	1 918	250	2 231 979
Beamte und Angestellte	2 463	27 004	4 926	4 601	357	5 073 055
Arbeiter	1 110	11 802	2 220	2 012	151	2 138 522
Rentner und Pensionäre	40	406	80	70	6	74 376
sonstige Private Haushalte	1 654	18 430	3 308	3 110	282	3 477 916
private Haushalte zusammen	6 228	69 564	12 456	11 711	1 046	12 995 848
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	4 893	184 653	52 411	36 653	3 215	34 349 034
Unternehmen	358	21 168	5 879	4 153	467	3 757 497
gemeinnütziger Wohnungsbau	805	43 030	12 338	8 978	477	7 743 143
sonstiger Wohnungsbau	509	31 409	8 727	6 122	685	5 716 276
öffentlicher Wohnungsbau	115	8 226	3 019	1 484	178	1 752 705
selbständige Berufstätige	1 100	31 496	8 755	6 176	610	5 617 453
Beamte und Angestellte	723	14 984	4 131	2 981	201	2 715 308
Arbeiter	153	2 645	694	510	30	461 701
Rentner und Pensionäre	17	336	88	67	4	62 263
sonstige private Haushalte	1 113	31 359	8 780	6 182	563	6 522 688
private Haushalte zusammen	3 106	80 820	22 448	15 916	1 408	15 379 413
Wohngebäude insgesamt	40 024	484 223	94 191	85 114	7 426	91 088 850
Unternehmen	2 116	32 615	7 720	6 198	589	5 923 083
gemeinnütziger Wohnungsbau	2 525	54 817	14 252	11 074	590	9 971 702
sonstiger Wohnungsbau	3 986	52 710	12 313	10 131	875	9 737 634
öffentlicher Wohnungsbau	245	9 523	3 184	1 691	212	2 041 702
selbständige Berufstätige	5 878	77 002	14 494	13 372	1 436	14 238 545
Beamte und Angestellte	11 991	116 445	17 862	18 994	1 577	22 084 315
Arbeiter	4 662	42 616	6 313	6 761	546	7 707 721
Rentner und Pensionäre	166	1 531	277	258	20	283 083
sonstige private Haushalte	8 455	96 964	17 776	16 635	1 581	19 101 065
private Haushalte insgesamt	31 152	334 558	56 722	56 020	5 160	63 414 729

14. Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren 1976

Gebäudeart Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche	Nutzfläche	Reine Baukosten
	Anzahl	100 m³	Anzahl	100 m²		100 DM
Land insgesamt						
Anstaltsgebäude	413	26 721	192	101	5 835	6 572 673
Unternehmen und freie Berufe . . .	21	2 369	9	7	499	569 169
öffentlicher Wohnungsbau	390	24 288	182	93	5 316	5 993 204
private Haushalte	2	64	1	1	20	10 300
Bürogebäude	505	41 384	222	193	7 557	9 814 327
Unternehmen und freie Berufe . . .	426	33 390	177	151	6 017	7 612 579
öffentlicher Wohnungsbau	53	6 935	29	27	1 363	1 979 846
private Haushalte	26	1 059	16	15	177	221 902
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 686	28 645	100	115	6 083	1 517 918
Unternehmen und freie Berufe . . .	1 582	27 014	85	97	5 720	1 405 344
öffentlicher Wohnungsbau	21	403	7	6	98	29 965
private Haushalte	83	1 228	8	12	265	52 609
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 334	245 096	1 418	1 208	38 132	21 957 492
Unternehmen und freie Berufe . . .	3 092	236 064	1 222	1 042	36 411	20 508 611
öffentlicher Wohnungsbau	53	3 670	14	14	789	727 143
private Haushalte	189	5 362	182	152	932	721 738
Schulgebäude	228	36 729	38	38	7 222	9 004 786
Unternehmen und freie Berufe . . .	2	51	—	—	10	8 400
öffentlicher Wohnungsbau	225	36 411	38	38	7 150	8 925 386
private Haushalte	1	267	—	—	62	71 000
Sonstige Nichtwohngebäude	1 596	77 144	210	200	12 948	13 077 326
Unternehmen und freie Berufe . . .	501	15 496	47	45	2 890	1 821 024
öffentlicher Wohnungsbau	843	58 270	118	117	9 349	10 873 632
private Haushalte	252	3 378	45	38	709	382 670
Nichtwohngebäude insgesamt	7 762	455 719	2 180	1 855	77 777	61 944 522
Unternehmen und freie Berufe . . .	5 624	314 384	1 540	1 342	51 547	31 925 127
öffentlicher Wohnungsbau	1 585	129 977	388	295	24 065	28 529 176
private Haushalte	553	11 358	252	218	2 165	1 490 219

15. Rohzugang an Wohngebäuden sowie Wohnungen und Wohnräumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Rohzugang an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ¹⁾²⁾
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	380	2 635	8 462
Duisburg	370	2 008	7 521
Essen	601	2 822	10 664
Krefeld	340	977	3 849
Mönchengladbach	548	1 380	5 564
Mülheim a. d. Ruhr	242	1 041	3 515
Oberhausen	297	990	3 964
Remscheid	133	704	2 450
Solingen	264	876	3 446
Wuppertal	385	1 695	6 166
Kreise			
Kleve	995	1 525	7 828
Mettmann	1 417	3 531	15 075
Neuss	1 462	4 168	16 415
Viersen	647	1 263	5 594
Wesel	1 187	2 551	11 808
Reg.-Bez. Düsseldorf	9 268	28 166	112 321
Kreisfreie Städte			
Aachen	375	1 137	4 681
Bonn	259	1 510	5 774
Köln ⁴⁾	771	5 386	18 517
Leverkusen	305	804	3 208
Kreise			
Aachen	622	1 362	6 823
Düren	644	967	4 864
Erftkreis	2 193	4 077	18 309
Euskirchen	608	931	4 546
Heinsberg	770	1 180	5 928
Oberbergischer Kreis	828	1 926	8 269
Rhein.-Berg. Kreis	1 033	1 999	9 275
Rhein-Sieg-Kreis	2 532	4 141	20 399
Reg.-Bez. Köln	10 940	25 420	109 593
Kreisfreie Städte			
Bottrop	231	707	2 846
Gelsenkirchen	144	1 171	4 568
Münster	686	1 788	7 001

1) Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

— 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen.

noch: 15. Rohzugang an Wohngebäuden sowie Wohnungen und Wohnräumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Rohzugang an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ¹⁾²⁾
Kreise			
Borken	1 322	2 024	10 710
Coesfeld	688	932	5 073
Recklinghausen	1 106	3 123	13 270
Steinfurt	1 408	2 366	12 422
Warendorf	964	1 359	7 159
Reg.-Bez. Münster	6 549	13 470	63 049
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	455	1 834	7 142
Kreise			
Gütersloh	1 054	1 979	9 917
Herford	629	1 234	5 670
Hörter	448	804	3 961
Lippe	951	1 832	8 703
Minden-Lübbecke	766	1 258	6 318
Paderborn	800	1 281	6 423
Reg.-Bez. Detmold	5 103	10 222	48 134
Kreisfreie Städte			
Bochum	582	2 659	10 216
Dortmund	783	3 300	12 860
Hagen	278	982	3 944
Hamm	339	886	3 849
Herne	223	1 375	4 946
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	665	2 076	8 696
Hochsauerlandkreis	925	1 793	8 393
Märkischer Kreis	911	2 060	9 413
Olpe	379	686	3 372
Siegen	855	1 834	8 919
Soest	857	1 431	6 962
Unna	1 367	2 658	12 706
Reg.-Bez. Arnsberg	8 164	21 740	94 276
Nordrhein-Westfalen	40 024	99 018	427 373

**16. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bestand an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ²⁾
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	55 549	276 470	939 684
Duisburg	65 386	236 573	852 200
Essen	73 581	281 598	994 992
Krefeld	31 890	94 388	364 222
Mönchengladbach	37 974	105 322	403 426
Mülheim a. d. Ruhr	23 720	78 884	293 074
Oberhausen	28 883	93 087	347 566
Remscheid	15 382	51 688	189 912
Solingen	24 019	70 021	256 278
Wuppertal	41 627	173 851	603 588
Kreise			
Kleve	53 212	84 749	400 594
Mettmann	61 160	177 835	699 875
Neuss	66 357	145 132	602 447
Viersen	51 508	92 862	412 045
Wesel	67 666	141 860	615 422
Reg.-Bez. Düsseldorf	697 914	2 104 320	7 975 325
Kreisfreie Städte			
Aachen	28 455	94 902	353 631
Bonn	39 168	112 918	450 576
Köln	100 524	413 270	1 467 010
Leverkusen	21 319	63 441	246 890
Kreise			
Aachen	56 690	109 451	453 262
Düren	48 978	82 950	374 657
Erfkreis	73 308	140 565	597 369
Euskirchen	37 343	53 930	252 809
Heinsberg	48 841	71 580	341 026
Oberbergischer Kreis	46 474	89 769	384 000
Rhein.-Berg. Kreis	45 585	90 591	382 962
Rhein-Sieg-Kreis	90 540	154 872	686 469
Reg.-Bez. Köln	637 225	1 478 239	5 990 661
Kreisfreie Städte			
Bottrop	16 204	43 344	170 865
Gelsenkirchen	30 174	131 427	462 164
Münster	31 799	93 022	389 667

1) Wohnungen in Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Wohngebäuden sowie Küchen.

noch: 16. Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden
am 31. Dezember 1976 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bestand an		
	Wohngebäuden	Wohnungen ¹⁾	Wohnräumen ²⁾
Kreise			
Borken	55 966	87 097	441 766
Coesfeld	30 099	48 819	251 222
Recklinghausen	89 798	238 350	954 346
Steinfurt	70 628	113 046	565 775
Warendorf	44 355	76 517	374 342
Reg.-Bez. Münster	369 023	831 622	3 610 147
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	41 331	126 311	494 205
Kreise			
Gütersloh	50 270	94 899	441 432
Herford	44 570	89 175	379 918
Hörster	29 583	47 163	234 557
Lippe	60 749	124 844	540 111
Minden-Lübbecke	58 318	101 835	473 272
Paderborn	37 534	69 729	328 752
Reg.-Bez. Detmold	322 355	653 956	2 892 247
Kreisfreie Städte			
Bochum	45 116	170 960	615 451
Dortmund	68 656	260 565	952 205
Hagen	23 014	93 966	341 250
Hamm	26 525	64 708	262 977
Herne	19 317	81 843	292 396
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	44 678	140 433	529 849
Hochsauerlandkreis	49 353	91 303	425 863
Märkischer Kreis	62 711	164 219	652 955
Olpe	22 775	40 142	186 170
Siegen	53 469	101 472	454 528
Soest	48 521	89 446	415 404
Unna	56 759	137 997	570 625
Reg.-Bez. Arnsberg	520 894	1 437 054	5 699 673
Nordrhein-Westfalen	2 547 411	6 505 191	26 168 053

17. Wohngeldempfänger nach der Zuschußhöhe am 31. Dezember 1976

Wohngeld	Wohngeldempfänger								
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM							
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 220	220 u. mehr
	Anzahl	%							
Mietzuschuß . .	506 480	8,1	19,5	21,2	16,5	11,6	12,7	8,3	2,1
Lastenzuschuß	21 425	4,7	12,2	15,5	15,5	13,5	18,0	14,7	6,0
Insgesamt	527 905	8,0	19,2	21,0	16,4	11,6	12,9	8,6	2,3

18. Anträge auf Wohngeld 1976 nach Art der Erledigung

Wohngeld	Anträge							
	insgesamt	davon						unerledigte Bearbeitungs- fälle am 31. 12. 1976
		entschiedene						
		zusammen	davon				Ablehnungen und Versagungen	
Erst- anträge	Wieder- holungs- anträge		Erhöhun- gen	Einstel- lungen				
Mietzuschuß . .	943 763	865 635	125 393	552 801	15 265	57 400	114 776	78 128
Lastenzuschuß	50 577	45 519	5 258	27 185	506	517	12 053	5 058
Insgesamt	994 340	911 154	130 651	579 986	15 771	57 917	126 829	83 186

19. Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder 1975 und 1976

Stichtag	Wohngeldgewährung			Wohngeldanspruch je Fall ¹⁾			Im Jahr ausgezahltes Wohngeld
	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	zusammen	
	Anzahl			DM			
31. 12. 1975 .	529 239	25 754	554 993	73	102	74	557 263
31. 12. 1976 .	506 480	21 425	527 905	74	98	75	555 858

1) Durchschnittlich je Monat.

Erläuterungen:**Handel**

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware für eigene oder fremde Rechnung an private Haushalte oder andere Abnehmer abzusetzen, die nicht Wiederverkäufer sind.

Zum Außenhandel gehören der Generalhandel (Einfuhr), der nach Zielländern der Bundesrepublik Deutschland gegliedert ist. Wo die ausländischen Waren tatsächlich verbraucht oder weiterverarbeitet werden, läßt sich häufig nicht ermitteln. Dies trifft in erster Linie für die auf Lager genommenen Einfuhrgüter zu und zum Teil für Waren, die durch Spediteure und Händler in das Bundesgebiet eingeführt wurden, um später auf die endgültigen Zielorte verteilt zu werden. Der Spezialhandel (Ausfuhr) umfaßt dagegen die Waren, die aus der Herstellung, Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes (Nordrhein-Westfalen) stammen und ausgeführt werden.

Wirtschaftsgebiete

Zu den Europäischen Gemeinschaften gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Republik Irland, Luxemburg, Niederlande.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

Gastgewerbe

Zum Gastgewerbe (in der Systematik der Wirtschaftszweige als Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe bezeichnet) gehören alle Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend in jedermann oder nur bestimmten Personengruppen zugänglichen Räumen Gäste beherbergen und/oder Getränke oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreichen. Nicht zum Gastgewerbe gehören indessen solche Beherbergungsstätten, die ohne Erwerbscharakter betrieben werden sollen Privatquartiere.

Fremdenverkehr

Die Fremdenverkehrsstatistik wird gegenwärtig in 308 Gemeinden durchgeführt. Berichtsgemeinden sind solche, in denen 5 000 und mehr Übernachtungen von Gästen im Jahr gezählt wurden.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Einzelhandel

G I 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

G II 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Ausfuhr (Vorläufige Ergebnisse)

G III 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Einfuhr (Vorläufige Ergebnisse)

G III 3, monatlich, Ergebnisse für das Land

Der Außenhandel (Endgültige Ergebnisse)

G III 1 u. G III 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Der Fremdenverkehr

G IV 1, monatlich und halbjährlich, Ergebnisse für Berichtsgemeinden

Die Beherbergungskapazität

G IV 2, jährlich, Ergebnisse für Berichtsgemeinden

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

G IV 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

Sonstige Veröffentlichungen:

Fremdenverkehrsdatei Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1975
unregelmäßig, Ergebnisse für Berichtsgemeinden

1. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	MD	Januar	Februar	März	April
Umsatz					
Einzelhandel insgesamt	160,3	144,4	138,2	158,1	163,7
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	169,3	164,6	134,8	152,0	163,2
Nahrungs- und Genußmittel und Gemischtwaren ¹⁾	165,7	146,5	148,5	161,6	170,5
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	149,2	140,4	107,3	139,3	158,2
Hausrat und Wohnbedarf	151,9	124,8	126,9	147,2	141,9
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	158,8	131,4	126,1	131,4	132,3
Papierwaren und Druckerei- erzeugnisse	160,1	138,9	128,3	134,9	135,4
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	155,4	146,5	142,6	156,0	162,7
Kohle und Mineralölerzeugnisse	200,0	235,5	234,1	254,7	195,7
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	150,3	122,9	143,1	179,4	177,3
Sonstige Waren	150,3	113,2	129,3	159,1	159,6
Facheinzelhandel					
Warenhäuser, Haupttrichtung Nicht-Nahrungsmittel	166,2	160,2	130,2	147,0	157,9
Versch. Nahrungs- u. Genuß- mittel ¹⁾ u. Gemischtwaren	174,8	153,8	157,5	170,8	181,1
Reformwaren	163,7	167,7	162,8	183,4	176,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	156,4	124,1	129,3	142,8	160,4
Milch, Fettwaren und Eier	110,8	103,4	100,7	111,2	115,4
Fische und Fischerzeugnisse	152,8	153,5	153,2	161,2	164,8
Süßwaren	122,3	100,2	104,0	118,4	138,8
Wein und Spirituosen	137,5	112,5	114,1	136,0	135,0
Bier und alkoholfreie Getränke	137,2	122,6	125,3	130,8	136,4
Tabakwaren	145,8	129,0	125,6	138,5	141,0
Textilwaren versch. Art	141,6	141,0	105,5	126,0	141,3
Meterwaren	158,0	166,1	134,9	165,7	161,4
Oberbekleidung ¹⁾	150,8	137,8	96,7	154,5	175,5
Herrenoberbekleidung	140,7	133,8	104,4	136,1	157,2
Damenoberbekleidung	167,3	146,2	128,4	175,8	182,5

*) Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich

entwicklung im Einzelhandel 1976*)

1970 = 100

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Umsatz							
154,5	151,4	158,0	136,0	154,3	164,7	177,6	223,1
159,2	147,9	175,0	140,1	153,0	168,1	202,5	270,6
159,9	163,4	173,1	151,4	161,0	169,1	171,2	212,1
147,0	127,6	135,0	104,4	150,8	173,7	185,2	221,2
138,7	136,3	136,9	127,3	154,5	163,5	185,8	238,7
128,3	123,3	143,5	132,1	140,6	153,4	209,6	354,1
121,8	187,7	130,8	175,8	168,6	164,7	174,3	259,9
151,9	151,2	159,9	144,2	143,8	152,8	156,1	197,4
175,5	179,6	201,7	185,4	180,1	166,3	177,8	213,8
165,3	165,7	140,0	114,8	143,9	147,5	149,8	153,7
159,6	133,1	145,3	134,4	149,2	161,2	176,9	183,1
153,6	142,5	170,0	139,2	152,3	167,7	202,7	271,0
169,0	173,0	186,2	161,8	166,3	180,0	178,8	219,2
160,7	152,4	157,9	134,3	144,8	159,0	163,2	201,9
179,8	198,8	197,7	148,7	138,6	152,2	149,8	154,8
126,0	126,2	113,3	95,6	105,6	111,5	105,0	115,8
122,3	105,3	97,1	117,5	180,7	186,2	167,4	224,2
118,3	110,7	110,1	98,3	109,2	123,3	137,7	198,3
131,3	133,2	135,3	103,3	140,5	140,7	146,5	221,0
139,9	148,3	157,4	139,8	131,5	136,3	131,4	146,4
134,1	135,1	141,1	125,9	163,8	142,2	162,3	211,3
141,2	126,5	139,9	102,6	135,6	152,3	168,8	218,3
166,7	148,7	138,1	114,7	173,1	171,5	177,8	177,6
145,8	121,2	126,5	94,5	155,8	185,9	198,6	216,3
142,5	124,9	130,9	88,3	121,5	158,4	165,4	224,6
162,4	141,0	139,3	126,7	202,3	204,0	192,9	206,4

erforderlich wurden. — 1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

noch: 1. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	MD	Januar	Februar	März	April
noch: Umsatz					
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	152,9	127,9	110,3	135,6	149,6
Haushaltswäsche	124,5	113,7	102,5	108,9	112,3
Hüte, Bekleidungs- zubehör u. ä.	124,9	112,2	86,6	94,1	110,1
Kürschnerwaren	131,4	139,0	115,5	86,0	64,0
Teppiche, Gardinen und -zubehör	152,7	155,0	129,8	145,6	146,7
Bettwaren und Decken	140,5	136,8	120,1	126,2	120,3
Sport- und Campingartikel	200,6	194,5	160,5	170,3	168,1
Schuhe und Schuhwaren	142,8	126,4	84,3	117,8	172,4
Eisen-, Metall- und Kunst- stoffwaren versch. Art ¹⁾	148,6	116,1	100,9	129,6	135,4
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	155,3	128,5	115,7	134,2	144,7
Herde, Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen	143,0	127,0	116,5	132,0	126,3
Feinkeramische Erzeugnisse, Glaswaren für den Haushalt	142,6	104,6	117,3	125,8	126,5
Möbel	151,8	124,2	129,8	154,7	148,3
Elektrotechnische Erzeugnisse	163,5	139,2	139,5	147,3	143,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	161,2	146,9	143,4	138,5	126,9
Foto- und Kinoapparate	211,3	163,3	160,9	178,5	195,2
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	192,9	171,6	172,4	191,7	195,4
Uhren und Schmuckwaren	141,4	103,7	92,0	106,9	114,0
Lederwaren (ohne Schuhe)	147,2	113,4	91,5	112,9	136,2
Spielwaren	157,5	117,8	122,1	98,8	119,4
Papierwaren, Schul- und Büroartikel	136,1	128,1	114,6	121,7	117,4
Bücher u. Fachzeitschriften	182,8	144,3	136,5	141,0	144,0
Sonstige Zeitschriften und Zeitungen	156,9	158,4	149,9	159,4	156,8
Apotheken	159,7	158,4	155,4	169,6	173,8
Drogerien	139,5	116,2	110,4	122,4	138,4
Kosmetische Artikel und Körperpflegemittel	159,7	141,9	131,1	137,7	137,9

Anmerkungen S. 360

entwicklung im Einzelhandel 1976*)

1970 = 100

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
noch: Umsatz							
153,0	138,8	137,8	110,9	158,3	163,3	176,7	272,8
113,7	108,6	124,2	101,3	115,4	122,2	149,8	221,3
102,7	85,1	80,6	60,3	97,9	149,5	211,6	308,4
66,7	58,3	87,7	118,6	150,0	197,2	253,1	240,8
132,9	129,2	140,3	137,8	146,8	165,0	181,7	221,4
115,8	110,1	129,0	132,2	139,4	162,9	172,9	220,6
212,0	215,7	240,8	159,2	156,5	170,1	216,2	343,5
157,8	125,5	135,4	94,3	151,4	181,5	171,1	195,7
148,5	142,0	131,9	129,7	136,5	151,8	169,6	291,2
157,8	143,9	156,6	136,1	151,3	151,3	173,0	270,4
119,6	129,0	128,9	137,0	149,0	156,8	177,6	216,7
128,5	118,2	131,3	128,8	136,5	108,9	195,6	289,3
141,2	136,6	139,4	124,9	160,6	169,1	180,4	212,1
142,2	136,9	150,0	136,8	157,3	167,5	206,0	295,8
123,7	123,6	141,8	128,4	141,5	168,9	221,5	329,1
190,2	193,8	234,0	217,5	213,8	191,6	229,8	366,8
196,6	185,4	204,7	187,5	186,7	186,9	184,7	250,8
112,9	101,3	119,2	110,3	113,3	120,1	184,4	418,6
129,6	110,7	138,3	119,4	127,6	136,3	192,8	358,0
96,7	93,3	114,6	110,6	112,4	130,9	270,9	502,0
109,4	108,5	110,9	158,9	154,0	132,7	149,6	227,4
127,6	266,8	145,2	202,4	187,3	192,3	197,8	308,2
147,0	145,2	154,7	143,5	154,0	168,3	164,9	180,2
155,3	154,3	161,9	149,6	148,6	156,8	159,7	172,4
139,2	140,4	154,4	129,8	127,5	131,8	137,3	226,4
157,7	146,1	147,9	140,6	142,8	158,6	170,9	303,3

noch: 1. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	MD	Januar	Februar	März	April
noch: Umsatz					
Brennstoffe	215,8	265,1	264,8	282,6	212,4
Mineralerzeugnisse (Tankstellen)	150,5	142,3	137,2	167,1	143,1
Kraftwagen und Krafträder	148,7	122,0	146,3	182,2	183,0
Kraftfahrzeugteile, -Zubehör und Reifen	193,0	143,0	138,8	184,3	167,4
Büromaschinen, -möbel und Organisationsmittel	123,6	126,0	110,2	128,6	104,5
Nähmaschinen	136,1	121,6	171,6	129,1	128,2
Landmaschinen und land- wirtschaftliche Geräte	157,1	109,7	126,4	188,9	167,3
Sämereien, Futter und Düngemittel	172,8	107,7	154,0	195,3	219,5
Tapeten, Linoleum und sonstiger Fußbodenbelag (ohne Teppiche)	144,7	116,4	124,7	161,0	150,2
Vollbeschäftigte					
Einzelhandel insgesamt	88,9	88,8	89,0	89,1	89,3
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	91,6	93,2	93,1	91,7	91,7
Nahrungs- und Genußmittel und Gemischwaren	86,9	86,1	87,7	88,1	87,4
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	86,9	87,4	86,8	87,0	86,9
Hausrat und Wohnbedarf	93,7	93,1	93,1	93,3	95,7
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	90,7	90,2	90,4	90,2	88,9
Papierwaren und Druckereierzeugnisse	86,0	86,8	86,3	86,5	85,5
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	89,9	90,1	89,5	89,5	90,8
Kohle und Mineral- erzeugnisse	70,7	72,9	72,6	71,7	71,2
Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen	91,2	90,0	90,1	90,3	92,3
Sonstige Waren	89,2	86,2	86,0	90,3	90,6
Teilbeschäftigte					
Einzelhandel insgesamt	90,3	89,5	88,5	89,3	89,5
Beschäftigte insgesamt					
Einzelhandel insgesamt	89,3	89,0	88,9	89,1	89,3

Anmerkung S. 360

entwicklung im Einzelhandel 1976*)

1970 = 100

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
noch: Umsatz							
185,7	190,4	217,8	192,7	188,6	170,2	186,5	232,2
143,2	145,5	151,1	162,4	153,3	153,8	150,6	155,9
168,6	164,6	135,3	107,5	140,6	145,8	147,2	141,3
166,9	193,1	197,7	211,1	213,8	218,7	224,8	256,1
106,2	125,6	96,9	98,8	117,8	119,1	135,3	214,4
123,2	126,7	116,7	118,0	116,5	134,8	161,3	185,5
143,3	196,6	175,9	143,2	168,8	154,1	141,8	169,3
208,7	122,4	158,8	172,2	173,8	195,8	202,9	162,6
140,9	131,2	138,8	137,7	149,4	154,5	159,0	172,7
Vollbeschäftigte							
88,1	88,1	87,6	88,0	89,2	89,3	89,8	89,9
90,4	90,1	90,2	89,9	91,3	91,6	92,0	94,5
85,8	86,4	85,7	85,6	86,9	86,9	88,2	87,8
87,0	86,4	85,4	86,2	87,6	87,5	87,0	87,1
93,0	94,8	93,4	92,6	93,2	94,0	94,7	93,3
89,6	89,2	88,9	91,1	91,6	92,4	93,3	92,6
84,5	83,6	84,2	85,8	86,9	86,9	86,8	87,9
89,2	89,6	89,2	89,0	90,3	90,2	90,8	90,7
69,9	69,3	70,1	70,4	70,0	70,0	70,2	70,2
90,3	90,1	90,1	91,2	93,0	92,9	92,5	91,9
91,7	88,4	86,7	89,2	89,7	88,7	91,3	91,4
Teilbeschäftigte							
89,6	89,3	89,5	88,5	90,1	91,2	93,1	95,4
Beschäftigte insgesamt							
88,6	88,5	88,2	88,1	89,5	89,8	90,7	91,5

2. Index der Umsatz- und Beschäftigten

Monatsdurchschnitt

Betriebsart	MD	Januar	Februar	März	April
Gesamt					
Gastgewerbe insgesamt	133,9	122,5	126,9	129,4	130,2
Beherbergungsgewerbe ¹⁾	145,0	123,6	136,1	137,0	138,0
Hotels	150,6	125,5	147,1	148,7	138,5
Gasthöfe	140,6	128,5	134,8	129,7	138,2
Fremdenheime u. Pensionen	137,7	87,4	81,2	111,0	134,4
Erholungs- und Ferienheime	129,0	57,1	80,6	84,2	120,8
Gaststättengewerbe	130,7	122,1	124,3	127,2	128,0
Gast- und Speisewirtschaften	131,9	125,6	127,4	128,9	127,3
Bahnhofswirtschaften	106,6	104,1	101,5	104,5	104,3
Cafes	138,5	115,8	124,3	133,8	142,9
Bars, Tanz- und Vergnügungsalokale	90,9	94,1	101,2	89,3	91,4
Kantinen	163,0	157,3	151,4	152,6	155,1
Eisdielen	144,2	29,4	31,9	127,7	199,1
Trink- und Imbißhallen	141,0	127,0	131,1	137,6	139,2
Beherbergungsgewerbe ¹⁾					
Verpflegungsumsatz	140,0	123,8	124,7	131,0	134,8
Übernachtungsumsatz	163,4	125,7	150,2	162,3	147,3
Voll					
Gastgewerbe insgesamt	92,2	91,6	90,2	91,4	94,0
Beherbergungsgewerbe	92,2	91,1	90,9	90,5	93,3
Hotels	96,0	96,2	98,2	93,8	97,7
Gasthöfe	86,5	87,2	83,3	86,3	86,4
Fremdenheime u. Pensionen	96,4	78,0	82,3	90,3	98,9
Erholungs- und Ferienheime	78,8	70,1	75,9	73,6	75,9
Gaststättengewerbe	92,2	91,8	89,9	91,7	94,3
Gast- und Speisewirtschaften	92,7	94,3	91,8	91,7	94,2
Bahnhofswirtschaften	76,2	78,3	77,8	75,3	74,7
Cafes	97,8	96,2	94,8	97,6	97,7
Bars, Tanz- und Vergnügungsalokale	50,3	52,5	51,4	51,0	49,8
Kantinen	179,6	174,7	170,5	173,5	181,6
Eisdielen	87,8	19,9	24,4	112,2	129,1
Trink- und Imbißhallen	110,5	107,5	109,7	108,6	115,6
Teil					
Gastgewerbe insgesamt	118,4	107,4	109,5	114,3	116,1
Beschäftigte					
Gastgewerbe insgesamt	99,5	96,0	95,5	97,7	100,2

^{*)} Soweit Ergebnisse von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglichungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z. B. Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefon

entwicklung im Gastgewerbe 1976*)

1970 = 100

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
umsatz							
146,2	135,1	134,0	137,8	140,6	145,7	136,2	132,7
164,4	154,3	144,8	139,9	166,6	163,7	137,8	134,3
173,3	151,6	136,2	134,1	186,4	179,5	147,2	139,5
153,9	149,9	149,5	140,3	145,7	148,7	132,9	134,5
167,9	193,3	168,5	170,8	165,0	154,8	113,5	105,0
211,9	193,7	177,4	182,7	160,4	137,5	46,7	95,2
140,9	129,5	130,9	124,3	133,1	140,5	135,7	132,2
141,9	126,6	128,7	123,5	135,2	145,3	140,0	132,4
107,6	112,2	107,1	104,9	105,6	111,2	107,6	109,0
143,8	144,6	140,7	137,8	135,6	144,5	139,5	158,8
91,5	84,1	87,1	77,8	93,7	95,2	86,3	98,7
168,4	178,0	149,1	146,9	150,9	164,2	180,6	201,4
252,8	283,8	302,4	241,2	150,4	52,0	32,9	27,0
147,1	138,3	149,5	135,8	144,5	150,3	147,3	144,2
160,0	150,6	141,7	137,9	153,7	154,2	131,6	135,4
186,7	173,3	158,4	149,4	220,3	201,4	158,3	128,0
beschäftigte							
94,0	93,1	93,4	91,7	94,3	92,8	91,7	88,1
94,0	93,0	92,2	90,7	97,4	93,0	91,2	89,4
96,0	94,5	93,7	94,2	99,8	98,2	96,0	93,2
88,7	88,4	86,3	83,0	92,9	84,0	85,3	86,0
106,3	105,4	110,5	105,4	104,7	104,0	89,8	81,5
96,6	92,0	90,8	83,9	78,2	80,5	60,9	66,7
94,1	93,1	93,8	92,1	93,1	92,7	91,9	87,7
94,2	92,7	93,9	91,5	93,0	94,3	92,5	88,5
76,3	76,3	74,9	77,2	75,4	76,8	75,2	75,8
98,0	99,3	99,5	97,8	99,6	97,5	98,1	97,0
51,4	49,8	47,5	50,0	49,8	50,0	49,4	51,0
171,7	171,4	171,7	176,9	179,3	177,8	221,8	184,6
129,7	133,9	140,4	136,5	127,1	56,0	25,3	18,5
111,0	114,8	111,7	107,6	108,8	111,5	112,5	106,9
beschäftigte							
118,7	117,7	119,4	114,3	124,0	126,5	127,3	125,8
insgesamt							
100,9	99,9	100,6	98,0	102,5	102,1	101,6	98,6

erforderlich wurden. — 1) Verpflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsbereichs, da dieser auch aus anderen Quellen (z. B. aus dem Verkauf von Getränken und Waren) erzielt werden.

3. Warenverkehr 1975 und 1976 mit Berlin (West) nach Verkehrswegen

1 000 t

Versandart a = Versand b = Empfang	1975	1976			
		I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr
Eisenbahn a	140,5	36,2	29,5	34,5	38,7
b	1 670,1	465,4	359,9	328,1	430,4
Straße a	597,1	162,7	159,8	152,3	179,4
b	1 097,4	284,5	284,9	302,7	305,5
Binnenschifffahrt a	143,7	38,3	44,1	52,3	39,4
b	785,7	258,5	264,2	102,9	283,9
Luft a	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
b	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2
Insgesamt ¹⁾ a	881,7	237,4	233,4	239,1	257,5
b	3 553,8	1 008,5	909,1	733,8	1 020,0

1) Abweichungen in den Summen durch Auf- und Abrundung.

4. Warenverkehr 1974 — 1976 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

1 000 DM

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel	39 644	38 643	28 245	16 066	25 559	32 987
Bergbauerzeugnisse	45 954	28 391	42 200	51 553	59 323	48 470
Eisen und Stahl	194 191	167 402	152 891	292 439	283 237	238 081
NE-Metalle u. Metallhalbzeug	39 966	30 165	48 262	126 373	86 768	94 683
Gießereierzeugnisse	3 151	4 979	2 376	4 102	4 203	9 099
Erzeugnisse der Zieherei, Stahlverformung	22 195	12 283	18 104	113 233	89 427	77 793
Stahlbauerzeugnisse	1 526	1 384	3 818	4 225	15 206	29 958
Maschinen	38 871	41 636	63 001	180 691	205 675	264 863
Elektrowaren	31 857	41 012	47 953	14 224	14 250	15 086
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	23 985	28 572	29 440	17 514	25 121	28 703
Chemische Erzeugnisse	104 150	135 221	151 806	334 075	336 324	371 425
Feinkeramik u. Glaswaren	12 289	10 623	13 989	6 749	2 758	3 293
Holz und Holzwaren	31 882	32 291	22 797	9 476	5 868	2 472
Zellstoff, Papier, Papierwaren	17 873	22 086	30 383	16 870	15 134	10 797
Kunststofferzeugnisse	8 341	6 056	9 781	21 781	18 839	18 417
Gummi- und Asbestwaren	3 567	3 818	6 574	9 210	9 162	14 266
Textilien, Bekleidung, Schuhe	207 476	224 352	242 126	66 282	55 466	65 848
Sonstige Waren	18 948	19 464	21 727	26 798	38 407	38 469
Insgesamt	845 866	848 378	935 473	1 311 661	1 290 727	1 364 710

5. Ausfuhr 1974 — 1976 nach Warengruppen und Wert

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			zusammen	
				zusammen	Vor-	End-		
1974	1 639	2 987	8 858	62 801	25 251	37 550	74 646	76 285
1975	1 526	3 054	6 603	60 447	20 092	40 355	70 104	71 630
1976	1 631	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	78 708	80 339
MD 1974	137	249	738	5 233	2 104	3 129	6 220	6 357
MD 1975	127	255	550	5 037	1 674	3 363	5 842	5 969
MD 1976	136	256	618	5 685	1 794	3 891	6 559	6 695
1976								
Januar	130	228	527	5 117	1 655	3 462	5 872	6 002
Februar	130	211	540	5 030	1 622	3 408	5 781	5 911
März	140	263	636	6 249	1 846	4 403	7 148	7 288
April	121	243	658	5 704	1 846	3 858	6 605	6 726
Mai	124	245	663	5 814	1 856	3 958	6 722	6 846
Juni	120	259	693	5 592	1 762	3 830	6 544	6 664
Juli	124	264	654	5 797	1 841	3 956	6 715	6 839
August	117	251	628	4 850	1 645	3 205	5 729	5 846
September	150	299	670	6 127	1 898	4 229	7 096	7 246
Oktober	159	273	623	5 938	1 877	4 061	6 834	6 993
November	153	260	578	5 851	1 815	4 036	6 689	6 842
Dezember	163	278	548	6 147	1 865	4 282	6 973	7 136

6. Ausfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	7 171 997	1 526 431	7 486 509	1 630 920
Lebende Tiere	5 366	21 427	7 000	32 611
darunter				
Rindvieh	2 590	12 139	3 872	18 510
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	145 813	374 796	168 370	439 238
darunter				
Milch	38 078	73 671	53 685	91 377
Butter	19 840	95 029	15 655	78 734
Fleisch und Fleischwaren	32 766	130 632	42 630	188 372
Schmalz, Talg und andere tierische				
Öle und Fette zur Ernährung	43 878	53 023	42 893	51 712
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	6 976 093	1 069 045	7 260 566	1 091 211
darunter				
Weizen	63 333	30 133	53 267	21 337
Gerste	21 220	7 996	74 928	25 640
Müllereierzeugnisse	263 330	138 395	257 075	126 372
Gemüse-, Obstkonserven,				
Fruchtsäfte und dgl.	25 626	47 113	37 744	61 487
Kakaoerzeugnisse	14 865	71 619	20 190	96 516
Zucker	102 113	109 548	79 220	76 864
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	133 887	221 661	138 616	172 850
Margarine und ähnliche Speisefette	32 493	60 938	35 766	56 819
Ölkuchen	260 391	108 943	262 079	121 587
Kleie	58 511	19 769	67 736	23 702
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	5 906 269	197 126	6 131 184	237 469

noch: 6. Ausfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Ernährungswirtschaft				
Genußmittel	44 725	61 163	50 573	67 860
darunter				
Bier	40 674	34 508	44 106	38 209
Branntwein	2 128	10 338	4 534	14 805
Gewerbliche Wirtschaft	63 933 230	70 103 865	63 808 278	78 708 205
Rohstoffe	32 464 994	3 053 489	30 842 743	3 073 811
darunter				
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle				
von Chemiefasern	95 252	330 460	108 246	374 609
Andere Felle und Häute	27 193	37 097	31 331	68 484
Steinkohlen } einschl.	13 416 595	2 200 205	12 229 852	2 089 508
Braunkohlen } Preßkohlen	484 877	50 106	458 723	50 297
Zinkerze	64 108	43 862	74 430	44 170
Sonstige Erze und Metallaschen	111 507	65 107	137 930	73 576
Sonstige Steine und Erden	14 498 320	177 634	13 631 271	203 174
Halbwaren	13 516 114	6 603 337	13 726 137	7 418 237
darunter				
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden,				
auch gezwirnt	123 684	774 860	137 142	858 319
Gespinnste aus				
Zellwolle und synth. Fasern	19 128	164 637	24 912	220 596
Wolle und anderen Tierhaaren	3 842	49 492	5 605	81 144
Kautschuk, bearbeitet	19 762	65 446	21 280	72 426
Zement	625 004	49 655	709 421	59 379
Sonstige mineralische Baustoffe	486 381	354 453	484 063	360 507
Roheisen	241 859	113 982	231 016	89 776
Alteisen (Schrott)	259 479	86 592	257 606	88 835
Ferrolegierungen	66 316	119 608	75 699	119 341
Eisenhalbzeug	1 366 438	876 091	1 136 431	754 634
Aluminium } roh,	83 377	168 097	142 040	306 895
Kupfer } auch Legierungen	33 356	106 382	43 439	143 342
Blei } und	39 394	50 848	33 831	46 702
Zink } Almetalle	32 023	65 227	55 753	107 541
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline u. Wachse	91 272	134 989	102 812	165 715
Sonstige technische Fette und Öle	60 209	104 020	54 673	80 130
Koks	6 328 558	1 528 482	6 036 016	1 509 265
Rückstände der Erdöl- und				
Steinkohlenteerdestillation	427 334	145 163	431 126	148 944
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	550 776	177 734	630 375	242 602
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	220 182	115 241	294 718	184 115
Stickstoff- und andere anderweitig				
nicht genannte Düngemittel	567 877	193 115	698 884	133 341
Sonstige chemische Halbwaren	1 765 116	1 024 193	1 986 163	1 257 264
Fertigwaren	17 952 122	60 447 039	19 239 398	68 216 157
Vorerzeugnisse	11 454 025	20 091 989	12 322 719	21 527 996
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus				
Seide, Reyon (Kunsta.) u. synth. Fäden	39 160	753 472	47 716	880 455
Zellwolle und synth. Fasern	29 779	488 186	37 674	551 943
Wolle und anderen Tierhaaren	8 307	148 166	9 959	181 665
Baumwolle	22 250	387 587	34 583	560 009
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	9 111	89 407	10 183	111 901
Leder	2 270	69 552	2 720	101 608

noch: 6. Ausfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft				
noch: Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Papier und Pappe	234 188	378 808	410 575	606 556
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	109 959	104 419	140 830	135 643
Steinzeug-, Ton- u. Porzellanerzeugnisse	79 134	99 741	94 589	121 080
Glas	206 772	194 309	254 508	239 039
Kunststoffe	1 116 044	2 659 134	1 424 963	3 500 666
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	194 536	534 269	248 691	697 111
Dextrine, Gelatine und Leime	34 330	89 893	39 938	114 330
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	6 124	35 226	8 074	46 628
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	1 757 559	3 386 928	2 289 096	4 208 416
Guß- und Stahlröhren	1 426 753	3 241 164	1 226 128	2 171 987
Stab- und Formeisen	2 205 136	2 442 639	2 123 358	2 282 130
Blech } aus Eisen	2 978 668	2 869 832	2 936 606	2 753 887
Draht }	589 447	736 140	575 783	675 403
Eisenbahnoberbaumaterial	154 824	163 186	96 861	102 977
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	69 196	212 486	60 045	195 109
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
Kupfer, Kupferlegierungen	59 843	386 161	76 796	453 483
Aluminium, Aluminiumlegierungen	64 954	241 561	101 968	375 975
sonstigen unedlen Metallen	22 332	254 473	27 650	294 728
Sonstige Vorerzeugnisse	33 241	108 444	43 278	137 029
Enderzeugnisse	6 498 097	40 355 050	6 916 679	46 688 161
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	5 133	179 895	4 658	185 499
Sonstige Kleidung und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	4 059	222 310	4 677	263 954
Wolle und anderen Tierhaaren	1 417	120 164	1 837	166 187
Baumwolle	4 935	138 672	8 131	233 110
Sonstige Spinnstoffwaren	18 547	127 430	21 414	139 790
Schuhe aus Leder	1 534	46 075	1 946	63 224
Andere Lederwaren	1 312	37 738	1 600	42 662
Papierwaren	123 970	425 228	152 925	526 324
Bücher, Karten, Noten, Bilder	40 878	284 293	44 844	401 299
Holzwaren	222 337	745 504	284 594	974 428
Kautschukwaren	46 107	351 033	53 178	390 609
Steinwaren	25 739	50 894	25 047	52 246
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	10 695	33 246	14 104	39 249
Glaswaren	153 805	176 272	185 114	209 361
Messerschmiedewaren	4 006	146 282	4 202	163 284
Werkzeuge u. landwirtschaftl. Geräte	42 515	584 357	46 559	648 854
Sonstige Eisenwaren	2 491 712	6 103 686	2 332 810	5 748 308
Waren auf Kupfer und Kupfer-				
legierungen	10 888	144 935	13 923	182 135
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	87 473	751 377	116 422	956 526
Werkzeugmaschinen (einschl.				
Walzwerksanlagen)	221 043	2 836 900	209 778	3 226 521
Maschinen für die Spinnstoff-,				
Leder- und Lederwarenindustrie	66 715	1 477 668	65 446	1 561 172
Landwirtschaftliche Maschinen				
(einschl. Ackerschlepper)	160 608	1 176 669	154 938	1 217 660
Kraftmaschinen	42 340	706 919	41 330	788 732
Pumpen, Druckluftmaschinen				
und dgl.	51 675	915 632	53 556	1 070 546

noch: 6. Ausfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft				
noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
Fördermittel	138 153	1 260 728	105 997	1 094 823
Papier- und Druckmaschinen	30 812	604 448	29 046	639 289
Büromaschinen	3 075	334 233	3 014	355 097
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	18 530	396 176	20 955	462 845
Sonstige Maschinen	577 018	5 799 989	620 064	6 846 400
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	260 514	3 900 029	305 220	4 881 599
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	10 191	387 831	12 457	469 983
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	10 553	32 076	13 996	42 370
Waren aus Kunststoffen	93 303	546 063	103 926	662 634
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	6 547	32 984	8 303	43 540
Kosmetische Erzeugnisse	6 153	55 710	7 638	75 835
Sonstige chemische Erzeugnisse	610 512	2 584 852	698 198	2 986 808
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	3 359	32 672	4 322	41 914
Wasserfahrzeuge	21 371	82 243	27 571	132 946
Luftfahrzeuge	1 418	91 852	1 023	93 610
Kraftfahrzeuge	692 975	5 193 157	943 095	7 237 139
Fahrräder	14 895	85 824	17 656	103 147
Sonstige Fahrzeuge	92 458	447 915	77 169	429 548
Sonstige Enderzeugnisse	64 423	609 206	71 419	727 499
Ausfuhr insgesamt	71 105 227	71 630 296	71 294 787	80 339 125

7. Einfuhr 1974 — 1976 nach Warengruppen und Wert

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			zusammen	
				zusammen	Vor-	End-		
					erzeugnisse			
1974	8 506	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	51 230	59 736
1975	9 028	9 883	12 069	28 708	9 267	19 441	50 660	59 688
1976	10 168	11 891	15 298	34 625	11 225	23 400	61 814	71 982
MD 1974	709	993	1 095	2 181	788	1 393	4 269	4 978
MD 1975	752	824	1 006	2 392	782	1 620	4 222	4 974
MD 1976	847	991	1 275	2 885	935	1 950	5 151	5 998
1976								
Januar	719	820	1 184	2 451	781	1 670	4 455	5 174
Februar	702	864	1 273	2 637	824	1 813	4 774	5 476
März	912	918	1 368	3 201	995	2 206	5 487	6 399
April	934	984	1 326	3 098	987	2 111	5 408	6 342
Mai	897	958	1 301	2 790	914	1 876	5 049	5 946
Juni	889	1 004	1 309	3 041	1 029	2 012	5 354	6 243
Juli	807	983	1 324	2 946	979	1 967	5 253	6 060
August	891	1 113	1 237	2 497	868	1 629	4 847	5 738
September	804	1 081	1 167	2 906	966	1 940	5 154	5 958
Oktober	782	1 044	1 154	3 123	1 000	2 123	5 321	6 103
November	909	1 053	1 229	2 951	955	1 996	5 233	6 142
Dezember	922	1 069	1 426	2 984	927	2 057	5 479	6 401

8. Einfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	8 353 749	9 027 804	9 387 427	10 167 747
Lebende Tiere	62 509	201 276	58 008	201 945
darunter				
Schweine	42 835	126 482	32 127	101 641
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	763 774	2 520 393	847 144	3 064 249
darunter				
Milch	81 158	110 319	140 883	284 235
Butter	17 392	110 929	25 159	171 337
Käse	74 919	406 212	82 659	461 641
Fleisch und Fleischwaren	369 519	1 428 605	388 704	1 622 277
Fische und Fischzubereitungen	42 674	136 944	44 650	148 972
Eier, Eiweiß, Eigelb	111 809	242 112	120 084	305 134
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	7 407 683	6 072 536	8 354 396	6 627 348
darunter				
Weizen	574 672	265 736	782 960	368 762
Gerste	303 658	129 047	404 350	179 944
Mais	1 092 295	463 824	1 243 473	537 477
Kartoffeln	378 072	132 437	340 993	245 873
Gemüse und sonstige Küchengewächse	476 234	519 103	508 528	615 751
Obst, außer Südfrüchten	456 692	553 682	494 681	530 151
Südfrüchte	374 547	292 814	370 476	297 525
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	492 208	657 147	514 422	730 785
Kakaoverzeugnisse	47 832	188 090	54 746	218 625
Zucker	133 606	166 968	113 185	111 117
Ölfrüchte zur Ernährung	1 177 881	813 628	1 239 909	744 806
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	176 595	320 184	178 018	250 430
Ölkuchen	666 789	247 870	791 900	322 827
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	383 529	487 062	432 074	519 570
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	79 212	414 156	81 669	449 697
Genußmittel	119 783	233 599	127 879	274 205
darunter				
Wein	67 326	95 244	73 270	105 327
Gewerbliche Wirtschaft	114 951 964	50 659 910	125 805 504	61 814 572
Rohstoffe	68 750 030	9 882 965	73 504 231	11 890 832
darunter				
Zellwolle, synth. Fasern und Abfälle von Chemiefasern	53 038	160 284	63 577	196 350
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	13 755	98 414	17 100	138 063
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	66 275	127 314	78 722	191 848
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	379 651	118 575	461 581	182 152
Erdöl, roh	27 859 002	6 173 023	30 467 122	7 391 032
Eisenerze	29 206 650	1 421 290	30 556 175	1 648 576
Zinkerze	283 439	144 274	309 452	174 966
Chromerze	536 582	112 602	531 680	131 211
Nickelerze	6 091	55 271	13 183	133 510
Sonstige Erze und Metallaschen	492 284	254 807	662 640	357 559
Bauxit, Kryptolith	2 080 608	109 593	2 547 362	149 221
Sonstige Steine und Erden	3 502 940	366 071	3 023 618	375 294
Rohphosphate	1 146 825	211 829	1 214 565	161 018
Sonstige Rohstoffe für chem. Erzeugnisse	199 657	63 592	354 603	92 818
Salz u. s. Rohstoffe (auch Abfälle)	589 298	77 661	730 482	104 037

noch: 8. Einfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Halbwaren	37 781 298	12 069 099	41 939 335	15 298 117
darunter				
Reyon (Kunstseide), synth. Fäden, auch gezwirnt	39 280	282 003	39 839	286 206
Gespinnste aus				
Zellwolle und synth. Fasern	15 970	150 908	17 994	175 235
Wolle und anderen Tierhaaren	11 535	165 863	12 486	207 717
Baumwolle	36 787	176 914	51 774	283 826
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	453 368	240 706	549 114	352 409
Holzmasse, Zellstoff	532 089	485 535	707 987	671 372
Sonstige mineralischen Baustoffe	796 361	256 199	766 589	261 563
Alteisen (Schrott)	1 229 304	309 226	1 021 550	282 436
Ferrolegerungen	451 104	815 048	572 923	932 487
Eisenhalbzeug	1 375 815	707 120	1 396 743	739 272
Aluminium	232 011	409 033	291 626	580 297
Kupfer	214 439	640 198	258 396	822 342
Nickel } roh, } auch Legierungen	35 944	355 129	44 443	495 576
Zinn } und	11 369	190 487	12 119	215 759
Zink } Almetalle	73 222	141 938	101 263	191 159
Sonstige unedle Metalle	18 995	110 834	19 683	133 744
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	97 786	87 413	105 366	111 017
Sonstige technische Fette und Öle	159 065	180 007	208 656	215 062
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	28 148 896	4 940 812	31 106 180	6 366 759
Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	601 633	275 104	1 020 680	503 037
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	242 101	64 583	383 556	104 138
Sonstige chemische Halbwaren	1 079 245	619 557	1 174 019	668 742
Fertigwaren	8 420 636	28 707 846	10 361 938	34 625 623
Vorerzeugnisse	5 867 951	9 267 152	7 403 076	11 225 789
darunter				
Gewebe, Gewirke und dgl. aus				
Seide, Reyon (Kunsts.) und synth. Fäden	18 837	360 872	18 438	334 819
Zellwolle und synth. Fasern	81 468	685 796	94 694	723 462
Wolle und anderen Tierhaaren	24 745	470 297	23 306	500 449
Baumwolle	25 104	315 791	37 329	445 953
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	10 567	92 436	13 684	108 828
Leder	5 124	82 305	6 107	106 742
Papier und Pappe	730 973	869 936	909 942	1 044 177
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	261 892	241 006	352 994	337 441
Steinzeug-, Ton- u. Porzellanerzeugnisse	152 489	118 056	182 914	143 951
Glas	114 300	120 509	217 594	164 920
Kunststoffe	470 459	1 018 552	600 753	1 398 950
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	66 431	159 825	70 717	187 352
Dextrine, Gelatine und Leime	86 679	79 295	112 407	94 177
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	819 322	1 425 645	982 293	1 619 425
Guß- und Stahlröhren	123 775	253 841	151 402	246 750
Stab- und Formeisen	1 080 299	887 692	1 441 471	1 139 651
Blech } aus Eisen	1 312 319	1 062 828	1 552 160	1 259 545
Draht }	286 552	278 278	386 654	384 889
Stangen, Bleche, Draht usw. aus				
Kupfer und Kupferlegierungen	59 119	220 652	73 453	300 046
Aluminium und Aluminiumlegierungen	52 081	185 492	74 428	274 100
sonstigen unedlen Metallen	16 932	153 017	19 820	183 691

noch: 8. Einfuhr 1975 und 1976 nach Warengruppen und -untergruppen, Menge und Wert

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1975		1976	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Enderzeugnisse	2 552 686	19 440 694	2 958 862	23 399 834
darunter				
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	25 211	915 114	25 921	901 041
Wolle und anderen Tierhaaren	2 077	155 983	2 678	191 757
Baumwolle	8 753	223 963	11 325	311 915
Sonstige Kleidung und dgl. aus				
Seide oder Chemiefasern	24 246	887 080	24 208	932 359
Wolle und anderen Tierhaaren	3 259	167 248	3 063	166 212
Baumwolle	24 589	625 480	31 959	882 357
Sonstige Spinnstoffwaren	31 075	194 767	37 686	208 057
Pelzwaren	871	93 727	1 008	109 968
Schuhe aus Leder	18 637	437 986	21 831	514 149
Andere Lederwaren	9 764	375 573	10 446	327 826
Papierwaren	122 588	357 393	127 327	357 608
Bücher, Karten, Noten, Bilder	22 114	156 733	25 271	168 563
Holzwaren	138 133	640 954	153 796	737 479
Kautschukwaren	86 312	511 929	83 084	487 269
Steinwaren	105 953	99 480	110 359	110 768
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	19 743	98 115	21 261	101 835
Glaswaren	103 348	227 264	145 845	279 493
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	12 904	131 034	16 092	154 998
Sonstige Eisenwaren	389 577	963 173	471 957	1 162 284
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	39 697	334 110	45 236	378 649
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	37 535	317 125	41 451	345 384
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	11 966	204 296	11 096	199 688
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	28 906	174 278	25 515	165 905
Kraftmaschinen	7 305	143 263	9 819	220 923
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	21 795	316 836	24 409	364 436
Fördermittel	34 249	209 114	29 809	205 848
Papier- und Druckmaschinen	6 902	107 752	7 540	109 568
Büromaschinen	2 964	343 726	3 240	427 029
Sonstige Maschinen	128 826	1 271 600	132 999	1 423 829
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	230 314	2 282 772	265 603	3 212 431
Uhren	391	71 126	444	85 962
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	9 407	459 526	10 887	601 832
Waren aus Kunststoffen	49 302	361 402	68 219	457 197
Kosmetische Erzeugnisse	6 440	85 782	7 871	111 037
Sonstige chemische Erzeugnisse	233 515	831 846	282 346	983 070
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	11 405	114 326	12 767	139 959
Luftfahrzeuge	483	118 327	416	121 940
Kraftfahrzeuge	428 482	3 406 143	538 264	4 626 633
Fahrräder	10 620	63 668	13 081	82 070
Sonstige Fahrzeuge	31 672	133 950	30 049	125 716
Sonstige Enderzeugnisse	18 570	309 651	21 587	351 161
Einfuhr insgesamt	123 305 713	59 687 714	135 192 931	71 982 319

9. Ausfuhr 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	1 421 560	2 895 788	6 333 267	16 694 125	33 882 270	61 227 010
davon						
Europäische Gemeinschaften						
Frankreich	245 314	799 036	1 324 768	2 439 907	4 143 472	8 952 497
Belgien und Luxemburg	179 213	823 513	1 469 277	1 598 227	5 684 246	9 754 476
Niederlande	489 740	383 753	1 132 563	2 784 115	4 987 026	9 777 197
Italien	127 014	501 917	524 111	1 519 630	2 111 603	4 784 275
Großbritannien und						
Nordirland	96 146	81 393	313 064	1 015 511	2 203 609	3 709 723
Republik Irland	2 313	3 861	29 937	71 068	149 861	257 040
Dänemark	51 711	7 320	123 708	649 054	1 033 926	1 865 719
Ubrige Länder Europas						
Island	1 624	52	661	12 981	14 829	30 147
Färöer	—	—	—	44	412	456
Norwegen	4 523	10 478	51 203	368 257	654 933	1 089 394
Schweden	21 226	34 622	143 405	702 551	1 775 117	2 676 921
Finnland	7 597	6 364	35 280	271 300	570 214	890 755
Schweiz	49 445	39 959	301 398	917 193	1 398 374	2 706 369
Österreich	89 834	88 910	223 470	691 159	1 940 578	3 033 951
Portugal	2 651	5 879	15 541	168 188	247 404	439 663
Spanien	5 255	49 717	132 781	441 036	836 589	1 465 378
Andorra	30	—	263	11	1 724	2 028
Gibraltar	11	4	—	2	1 236	1 253
Vatikanstadt	—	—	—	—	20	20
Malta	326	2	1 075	16 937	14 266	32 606
Jugoslawien	3 104	20 269	88 381	462 486	698 980	1 273 220
Griechenland	9 053	7 735	36 255	202 284	519 954	775 281
Türkei	167	7 991	56 444	158 532	691 527	914 661
Sowjetunion	11 434	1 852	48 825	883 891	2 116 118	3 062 120
Polen	5 620	2 271	84 709	547 404	736 262	1 376 266
Tschechoslowakei	5 830	4 461	61 495	175 703	658 175	905 664
Ungarn	8 344	5 942	48 000	174 472	249 411	486 169
Rumänien	1 777	8 433	76 797	322 021	206 588	615 616
Bulgarien	2 258	54	9 807	97 079	233 981	343 179
Albanien	—	—	49	3 082	1 835	4 966
Afrika	110 527	14 832	227 235	772 430	2 863 410	3 988 434
darunter						
Nordafrika						
Kanarische Inseln	1 139	—	2 610	5 319	17 684	26 752
Marokko	7 511	2 421	14 380	42 121	114 038	180 471
Algerien	39 547	2 386	45 662	71 436	504 432	663 463
Tunesien	66	192	27 317	46 932	53 945	128 452
Libyen	13 863	567	2 322	40 401	380 916	438 069
Ägypten	10 530	653	13 315	76 907	334 247	435 652
Sudan	432	187	2 297	12 101	48 992	64 009
Westafrika						
Senegal	1	—	383	8 663	20 973	30 020
Liberia	280	435	1 659	4 834	55 985	63 193
Elfenbeinküste	202	462	1 103	12 207	29 883	43 857
Ghana	553	101	3 485	22 479	62 855	89 473
Nigeria	11 220	815	27 731	139 877	349 939	529 582
Zentral-, Ost- und Südafrika						
Kamerun	277	—	12 185	6 886	7 763	27 111
Zaire (Kinshasa)	1 779	251	3 348	16 367	29 982	51 727
Kenia	19	161	1 834	16 206	41 333	59 553
Tansania	987	142	2 633	14 157	25 560	43 479
Sambia	566	116	9 289	13 136	90 765	113 872
Republik Südafrika	1 077	5 633	45 666	172 973	580 232	805 581

noch: 9. Ausfuhr 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	34 922	39 449	547 606	1 790 265	3 999 974	6 412 216
darunter						
Nordamerika						
Vereinigte Staaten v. Amerika	14 823	28 851	375 197	862 975	1 942 885	3 224 731
Kanada	6 833	1 495	20 924	158 693	346 446	534 391
Mittel- und Südamerika						
Mexiko	526	677	6 086	77 656	195 085	280 030
Guatemala	71	32	7 825	27 059	22 906	57 893
El Salvador	113	35	3 571	13 909	24 088	41 716
Kuba	1	—	4 702	11 042	79 500	95 245
Kolumbien	528	89	5 720	47 076	56 293	109 706
Venezuela	1 261	546	19 243	79 430	311 584	412 064
Ecuador	182	237	2 480	21 219	43 099	67 217
Peru	50	13	9 852	33 790	70 669	114 374
Brasilien	1 488	5 796	64 893	281 292	547 655	901 124
Chile	2 079	251	1 997	15 098	51 271	70 696
Bolivien	2 083	21	3 560	5 827	35 497	46 988
Argentinien	4	967	12 035	94 550	147 992	255 548
Asien	60 827	119 683	290 259	2 148 316	5 601 428	8 220 513
darunter						
Naher und Mittlerer Osten						
Zypern	1 192	53	1 711	5 768	20 729	29 453
Syrien	940	536	6 977	51 640	206 220	266 313
Irak	594	1 867	40 752	92 948	599 822	735 983
Iran	4 812	25 640	56 723	295 667	1 185 819	1 568 661
Israel	2 369	2 778	17 813	83 462	140 619	247 041
Jordanien	154	254	1 609	19 156	112 161	133 334
Saudi-Arabien	8 368	265	5 494	72 602	635 930	722 659
Kuwait	1 093	62	4 336	31 628	176 455	213 674
Bahrain	66	137	1 866	5 901	39 691	47 661
Katar	62	—	1 787	15 673	25 708	43 230
Verein. Arab. Emirate	1 385	45	5 282	23 798	122 166	152 676
Oman	119	19	658	2 974	38 622	42 392
Nordjemen	6 579	—	22	918	28 354	35 873
Übrige Länder Asiens						
Pakistan	91	311	7 774	21 401	89 543	119 120
Indien	11 691	821	4 989	136 630	211 149	365 280
Thailand	622	1 653	12 511	30 167	66 025	110 978
Indonesien	133	1 101	3 495	45 772	328 275	378 776
Malaysia	20	78	5 077	20 310	104 577	130 062
Singapur	73	83	4 511	33 630	110 933	149 230
Philippinen	3	49	4 819	19 811	51 628	76 310
Volksrepublik China	2	—	39 868	720 562	451 491	1 211 923
Nordkorea	4	—	—	1 270	41 286	42 560
Südkorea	6	53	8 933	39 966	76 819	125 777
Japan	9 458	81 722	21 338	226 264	317 100	655 882
Taiwan	109	1 107	16 074	58 640	273 614	349 544
Hongkong	1 430	278	4 181	56 801	92 247	154 937
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	3 084	4 059	19 870	122 844	341 062	490 919
darunter						
Australien	1 926	3 613	15 273	96 744	283 384	400 940
Neuseeland	37	446	3 122	25 005	48 105	76 715
Verschiedenes	—	—	—	16	17	33
Schiffs- und Luftfahrzeug- bedarf	—	—	—	—	15	15
Nicht ermittelte Länder	—	—	—	16	2	18
Ausfuhr insgesamt	1 630 920	3 073 811	7 418 237	21 527 996	46 688 161	80 339 125

10. Einfuhr 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Lieferland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	7 703 488	2 396 328	12 391 561	9 706 786	19 542 248	51 740 411
davon						
Europäische Gemeinschaften						
Frankreich	1 186 054	144 283	759 311	1 698 767	3 487 169	7 275 584
Belgien und Luxemburg	945 291	217 678	1 557 930	2 718 230	4 223 679	9 662 808
Niederlande	3 759 086	242 130	6 401 247	2 143 262	4 119 570	18 665 295
Italien	619 207	64 594	397 866	795 274	2 601 580	4 478 521
Großbritannien und						
Nordirland	170 295	229 167	549 868	483 986	1 487 525	2 920 841
Republik Irland	145 246	13 827	11 338	12 174	112 172	294 757
Dänemark	256 557	23 162	55 890	58 940	178 513	573 062
Ubrige Länder Europas						
Island	492	609	6 367	70	135	7 673
Färöer	68	—	—	2	1	71
Norwegen	5 686	316 405	651 780	74 493	47 276	1 095 640
Schweden	14 332	114 905	328 187	573 667	381 495	1 412 586
Finnland	2 758	18 977	137 264	205 841	57 796	422 636
Schweiz	23 886	20 320	76 817	179 880	697 830	998 733
Österreich	13 314	49 934	260 027	174 181	487 134	984 590
Portugal	8 938	9 235	30 021	8 620	59 080	115 894
Spanien	214 542	74 113	124 278	161 243	274 858	849 034
Andorra	—	—	—	—	5	5
Gibraltar	—	—	285	—	4	289
Vatikanstadt	—	—	—	—	52	52
Malta	222	2	1 875	92	23 572	25 763
Jugoslawien	21 899	5 513	39 303	39 113	407 573	513 401
Griechenland	62 713	67 323	93 803	67 955	192 160	483 954
Türkei	37 789	48 710	85 593	13 073	64 582	249 747
Sowjetunion	52 985	672 823	512 799	64 559	16 161	1 319 327
Polen	97 429	32 810	110 114	51 864	175 103	467 320
Tschechoslowakei	15 528	11 091	44 712	86 092	87 831	245 254
Ungarn	28 645	3 839	32 673	30 694	140 933	236 784
Rumänien	12 433	6 799	102 033	56 153	185 949	363 367
Bulgarien	7 948	4 014	20 147	5 578	31 998	69 685
Albanien	145	4 065	33	2 983	512	7 738
Afrika	269 164	3 590 954	524 849	89 950	109 968	4 584 885
darunter						
Nordafrika						
Marokko	31 427	35 692	7 518	30 930	12 999	118 566
Algerien	636	872 907	29 979	1 443	32	904 997
Tunesien	323	2 441	5 475	3 560	45 319	57 118
Libyen	—	1 035 820	31 436	—	193	1 067 449
Ägypten	5 443	16 357	32 350	1 555	3 101	58 806
Sudan	18 435	15 730	2	—	160	34 327
Westafrika						
Mauretanien	151	50 771	—	4	2	50 928
Republik Guinea	300	42 569	—	—	—	42 869
Sierra Leone	403	20 911	26	—	—	21 340
Liberia	—	310 220	1 725	6	161	312 112
Elfenbeinküste	47 367	40 784	5 207	4 432	235	98 025
Ghana	16 864	42 972	4 746	629	13	65 224
Nigeria	21 747	896 227	10 355	—	32	928 361
Zaire (Kinshasa)	3 752	5 196	18 909	2	1	27 860
Sambia	—	134	45 318	22	43	45 517
Republik Südafrika	65 880	132 035	319 444	30 290	36 346	583 995

noch: 10. Einfuhr 1976 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Lieferland	Ernährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr ins- gesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika darunter Nordamerika	1 693 116	1 607 188	1 597 490	768 342	1 356 406	7 022 542
Vereinigte Staaten v. Amerika	1 168 233	252 561	713 437	624 434	1 227 496	3 986 161
Kanada	32 508	469 937	359 697	78 886	33 880	974 908
Mittel- und Südamerika						
Mexiko	5 477	30 437	13 372	1 638	6 922	57 846
Kuba	1 474	7 327	11 603	525	1	20 930
Bahamas	116	—	42 931	—	126	43 173
Dominikanische Republik	927	—	22 874	—	58	23 859
Niederländische Antillen	158	—	36 465	—	35	36 658
Kolumbien	21 372	21 366	8 238	3 843	3 748	58 567
Venezuela	755	228 504	46 449	1 249	61	277 018
Surinam	3 588	4 424	13 507	1	3	21 523
Ecuador	22 211	6 254	487	480	72	29 504
Peru	1 188	30 243	3 395	550	335	35 711
Brasilien	143 305	427 063	100 606	35 594	70 429	776 997
Chile	14 754	26 103	143 589	9 436	363	194 245
Bolivien	90	37 039	11 551	249	283	49 212
Paraguay	38 413	4 388	866	15	90	43 772
Uruguay	12 239	5 781	3 352	2 915	4 502	28 789
Argentinien	184 142	23 513	33 827	6 124	4 732	252 338
Asien darunter Naher und Mittlerer Osten	439 604	3 795 857	546 509	658 175	2 388 190	7 828 335
Syrien	501	115 401	783	2	82	116 769
Irak	1 391	180 551	4 618	—	374	186 934
Iran	5 925	1 623 093	13 598	81 897	1 218	1 725 731
Israel	50 676	2 093	10 968	27 010	33 516	124 263
Saudi-Arabien	—	689 084	3 307	—	479	692 870
Kuwait	—	154 685	34 218	—	44	188 947
Katar	—	155 911	—	—	—	155 911
Verein. Arab. Emirate	—	626 619	25	4	—	626 648
Oman	—	24 125	—	—	5	24 130
Pakistan	935	2 554	1 092	35 602	7 818	48 001
Indien	38 101	35 230	19 991	44 492	79 717	217 531
Thailand	43 777	21 107	48 579	16 262	19 476	149 201
Indonesien	44 510	57 292	80 498	392	548	183 240
Malaysia	39 894	27 632	87 247	7 955	29 362	192 090
Singapur	7 144	1 561	7 833	3 288	55 071	74 897
Philippinen	114 780	5 883	40 124	2 983	21 234	185 004
Volksrepublik China	35 565	28 056	14 924	22 090	43 516	144 151
Südkorea	1 942	5 179	18 191	32 836	226 051	284 199
Japan	17 501	10 274	129 653	357 257	1 080 938	1 595 623
Taiwan	26 466	1 874	4 264	13 676	154 807	201 087
Hongkong	2 586	1 028	539	6 932	593 637	604 722
Macau	—	—	—	58	35 529	35 587
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete darunter	62 375	500 505	237 708	2 536	3 016	806 140
Australien	42 096	488 303	179 775	2 242	2 420	714 836
Neuseeland	17 632	12 193	4 076	294	550	34 745
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	—	—	53 857	—	—	53 857
Einfuhr insgesamt	10 167 747	11 890 832	15 298 117	11 225 789	23 399 834	71 982 319

11. Beherbergungskapazität*) in den Berichts

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet	Berichtsgemeinden		Betriebe		Zimmer	
	1976	1977	1976	1977	1976	1977
						Gruppe der
Großstädte	28	28	1 425	1 416	29 033	29 069
Heilbäder	20	20	2 132	2 199	33 613	34 164
Luftkurorte	36	30	1 404	1 184	13 416	11 975
Erholungsorte ¹⁾	38	45	945	1 174	8 702	10 225
Übrige Berichtsgemeinden	185	185	2 359	2 327	23 753	23 669
Berichtsgemeinden insgesamt	307	308	8 265	8 300	108 517	109 102
						Fremdenver
Niederrhein-Ruhrland	39	39	1 011	1 005	19 639	19 747
Bergisches Land	34	35	661	659	7 963	8 019
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	18	18	475	455	6 674	6 513
Eifel	29	30	676	683	7 526	7 604
Sauerland	44	44	2 103	2 221	20 451	21 236
Siegerland	8	8	172	169	1 788	1 732
Wittgenstein	3	3	233	226	3 035	3 005
Westfälisches Industriegebiet	30	29	442	450	6 177	6 209
Münsterland	33	33	378	363	4 041	3 947
Teutoburger Wald ²⁾	69	69	2 114	2 069	31 223	31 090
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	307	308	8 265	8 300	108 517	109 102

*) Ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Campingplätze. — 1) Sonstige Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen
 Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land.

gemeinden am 1. April 1976 und 1977

		Betten							
insgesamt		davon in							
		Hotels	Hotels garni	Gasthöfen	Fremden- heimen u. Pensionen	Erholungs- u. Ferien- heimen	Heilstätten und Sanatorien	Ferienwoh- nungen, Bungalows	Privat- quar- tieren
1976	1977	1977							
Berichtsgemeinden									
44 558	44 487	24 575	14 494	3 760	1 236	422	—	—	
62 324	62 728	9 495	875	4 988	17 856	3 900	13 220	2 579	9 815
31 632	27 876	5 852	259	4 189	5 240	3 441	1 729	1 300	5 866
19 836	23 835	4 699	335	4 262	3 727	3 025	1 495	1 654	4 638
42 531	42 449	20 317	3 117	10 115	1 773	4 523	68	929	1 607
200 881	201 375	64 938	19 080	27 314	29 832	15 311	16 512	6 462	21 926
kehrgebiet									
30 545	30 656	16 386	10 537	2 835	694	139	14	8	43
14 930	15 030	6 432	1 737	1 604	924	2 491	520	439	883
11 718	11 345	6 331	1 575	1 505	871	640	947	166	310
15 054	15 310	5 556	941	2 450	1 098	1 143	1 374	525	2 223
46 955	48 230	9 678	764	8 295	8 240	5 121	2 634	3 913	9 585
3 211	3 188	1 404	167	729	122	384	50	74	258
6 028	5 878	934	—	879	952	34	1 519	307	1 253
10 021	10 094	5 734	1 284	1 703	118	989	240	—	26
6 418	6 268	3 277	884	1 491	298	171	—	5	142
56 001	55 376	10 206	1 191	5 823	16 515	4 199	9 214	1 025	7 203
200 881	201 375	64 938	19 080	27 314	29 832	15 311	16 512	6 462	21 926

Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen. — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland,

12. Der Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden 1976/77 nach Beherbergungsstätten

Monat	Ankünfte und Übernachtungen von Gästen								
Halbjahr	insgesamt	davon in							
a = Ankünfte b = Übernachtungen		Hotels	Hotels garni	Gasthöfen	Fremden- heimen u. Pensionen	Erholungs- und Ferien- heimen	Heilstätten und Sanatorien	Ferien- wohnungen, Bungalows	Privat- quar- tieren
Sommerhalbjahr 1976									
April a	573 086	305 400	104 033	57 099	34 581	35 678	12 057	5 537	18 701
b	2 133 369	639 892	203 767	171 316	330 848	238 413	367 911	46 842	134 380
Mai a	689 955	386 763	126 370	62 819	39 298	37 355	12 198	4 121	21 031
b	2 611 707	800 559	244 177	194 286	484 533	250 443	394 424	29 021	214 264
Juni a	630 627	335 190	106 484	63 956	41 503	37 529	13 394	6 408	26 163
b	2 837 854	754 915	208 567	247 440	591 544	269 507	385 275	59 635	320 971
Juli a	606 417	307 209	100 224	67 853	43 330	28 043	12 687	11 424	35 647
b	3 202 189	744 191	193 075	308 791	630 207	337 486	403 055	136 486	448 898
August a	593 186	303 776	102 918	65 153	41 860	21 113	13 029	8 911	36 426
b	3 149 694	727 213	201 174	289 889	625 928	306 017	407 414	117 653	474 406
September . . a	707 320	402 642	129 512	67 576	36 088	29 243	13 543	4 767	23 949
b	2 994 729	921 296	298 147	240 946	539 846	243 981	398 069	55 054	297 390
Sommerhalb- a	3 800 591	2 040 980	669 541	384 456	236 660	188 961	76 908	41 168	161 917
jahr 1976 . . b	16 929 542	4 588 066	1 348 907	1 452 668	3 202 906	1 645 847	2 356 148	444 691	1 890 309
Winterhalbjahr 1976/77									
Oktober a	702 124	405 532	128 871	62 627	30 964	38 761	12 074	5 493	17 802
b	2 445 349	834 677	268 380	178 573	326 741	234 302	402 672	44 825	155 179
November . . . a	550 972	326 418	109 536	44 815	16 037	35 119	10 716	1 817	6 514
b	1 646 710	609 828	219 064	107 282	138 034	150 161	359 072	11 307	51 962
Dezember . . . a	424 749	239 691	77 294	40 373	18 955	23 605	4 747	4 683	15 401
b	1 372 049	481 110	150 858	124 251	127 051	111 280	227 924	30 902	118 673
Januar a	504 529	280 265	98 595	42 438	19 197	35 421	11 656	4 415	12 542
b	1 580 632	584 841	212 866	124 348	128 973	140 489	282 041	29 155	77 919
Februar a	508 312	286 670	102 246	41 898	18 209	34 954	10 888	3 187	10 260
b	1 639 256	590 405	214 685	115 980	146 590	148 216	338 465	21 089	63 826
März a	598 497	343 446	121 369	46 901	22 831	37 340	13 509	3 683	9 418
b	1 935 391	693 289	251 293	125 235	190 283	187 531	386 570	24 546	76 644
Winterhalb- a	3 289 183	1 882 022	637 911	279 052	126 193	205 200	63 590	23 278	71 937
jahr 1976/77 b	10 619 387	3 794 150	1 317 146	775 669	1 057 672	971 979	1 996 744	161 824	544 203

13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer von Gästen 1976 und 1977

Gruppe der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts	
	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1976	Winter 1976/77
	1 000				Tage	

nach Gruppen der Berichtsgemeinden

Großstädte	1 603,0	1 604,7	3 124,8	3 179,3	1,9	2,0
Heilbäder	610,4	424,6	6 852,8	3 642,6	11,2	8,6
Luftkurorte	378,0	264,0	2 892,5	1 254,9	7,7	4,8
Erholungsorte ¹⁾	214,1	143,0	1 606,4	720,9	7,5	5,0
Übrige Berichtsgemeinden	995,1	852,9	2 453,0	1 821,7	2,5	2,1
Berichtsgemeinden insgesamt	3 800,6	3 289,2	16 929,5	10 619,4	4,5	3,2

nach Fremdenverkehrsgebieten

Niederrhein-Ruhrland	1 051,4	1 043,7	2 082,4	2 143,1	2,0	2,1
Bergisches Land	295,3	292,6	1 134,6	828,1	3,8	2,8
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	310,1	234,2	869,7	617,0	2,8	2,6
Eifel	275,8	185,8	1 148,9	614,8	4,2	3,3
Sauerland	596,7	463,9	4 224,8	2 179,7	7,1	4,7
Siegerland	71,2	87,5	224,4	173,0	3,1	2,6
Wittgenstein	49,2	33,2	572,0	307,5	11,6	9,3
Westfälisches Industriegebiet	270,9	290,1	591,1	596,5	2,2	2,1
Münsterland	213,0	186,3	384,7	326,0	1,8	1,8
Teutoburger Wald ²⁾	667,0	491,9	5 696,9	2 833,7	8,5	5,8
Fremdenverkehrsgebiete insgesamt	3 800,6	3 289,2	16 929,5	10 619,4	4,5	3,2

nach dem ständigen Wohnsitz³⁾ der Gäste

Inland	3 103,7	2 860,5	15 182,9	9 642,6	4,9	3,4
Ausland	696,9	428,7	1 746,6	976,8	2,5	2,3
davon						
Belgien	56,9	30,7	122,3	53,6	2,1	1,7
Dänemark	20,3	10,4	34,0	19,2	1,7	1,8

1) Sonstige Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen. — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land. — 3) Nicht Staatsangehörigkeit. — 4) Ohne Mieter von Dauerstellplätzen.

noch: 13. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer von Gästen 1976 und 1977

Gruppe der Berichtsgemeinden	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts	
Fremdenverkehrsgebiet	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1976	Winter 1976/77
Wohnsitz der Gäste	1 000				Tage	

noch: nach dem ständigen Wohnsitz³⁾ der Gäste

Finnland	5,0	3,6	11,3	8,5	2,2	2,4
Frankreich	55,7	35,4	101,2	67,2	1,8	1,9
Griechenland	6,7	5,2	13,0	10,9	2,0	2,1
Großbritannien und Nordirland	88,8	57,9	171,4	121,2	1,9	2,1
Irland	1,4	0,9	2,8	2,0	2,1	2,1
Island	0,4	0,4	0,9	0,7	2,1	2,0
Italien	21,9	22,6	45,6	49,5	2,1	2,2
Jugoslawien	8,9	10,0	25,1	27,3	2,8	2,7
Luxemburg	4,3	2,9	11,5	5,8	2,7	2,0
Niederlande	163,9	79,5	661,6	209,0	4,0	2,6
Norwegen	7,2	4,7	12,4	9,2	1,7	2,0
Österreich	14,7	11,1	30,7	26,6	2,1	2,4
Polen	4,3	3,3	14,1	13,6	3,3	4,1
Portugal	2,3	1,9	4,8	4,4	2,1	2,3
Schweden	25,1	13,4	42,2	26,9	1,7	2,0
Schweiz	21,4	16,8	38,8	32,2	1,8	1,9
Sowjetunion	2,6	3,1	9,1	9,3	3,5	3,0
Spanien	14,9	10,1	30,0	22,5	2,0	2,2
Tschechoslowakei	2,2	2,5	5,4	6,9	2,5	2,7
Türkei	7,8	7,3	19,0	17,5	2,4	2,4
Übriges Europa	6,4	4,6	16,1	13,1	2,5	2,8
Südafrika	5,0	2,7	10,2	6,8	2,0	2,6
Übriges Afrika	6,8	6,1	25,5	26,0	3,8	4,3
Israel	4,0	2,4	11,8	6,7	3,0	2,7
Japan	20,9	17,5	45,5	39,2	2,2	2,2
Übriges Asien	17,1	11,7	47,3	34,9	2,8	3,0
Australien	9,4	3,8	15,6	7,5	1,6	2,0
Mexiko	5,1	1,3	9,2	3,0	1,8	2,3
Argentinien	1,6	1,3	3,4	3,6	2,2	2,7
Brasilien	3,5	2,1	8,1	5,8	2,3	2,8
Chile	0,8	0,6	1,6	1,0	2,0	1,6
Kanada	8,0	3,9	13,6	7,6	1,7	1,9
Vereinigte Staaten	65,0	32,5	118,7	68,3	1,8	2,1
Übriges Amerika	4,9	2,6	10,1	6,4	2,1	2,4
Ohne Angabe	1,7	1,9	2,7	2,9	1,6	1,5
Gäste insgesamt	3 800,6	3 289,2	16 929,5	10 619,4	4,5	3,2

außerdem in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen

Jugendherbergen	463,7	256,0	1 525,7	634,8	3,3	2,5
Kinderheime	8,1	7,2	99,7	69,1	12,4	9,6
Campingplätze ⁴⁾	297,2		1 207,0		4,1	

Anmerkungen S. 383

**14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung
in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1976 und im Winterhalbjahr 1976/77
nach Betriebsarten**

Gruppe der Berichtsgemeinden		Betriebsarten								
Fremdenverkehrsgebiet		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Er- holungs- u. Ferien- heime	Heil- stätten u. Sana- torien	Ferienwoh- nungen, Bunga- lows	Privat- quartiere	insgesamt
a = Sommerhalbjahr b = Winterhalbjahr										
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen										
Gruppe der Berichts- gemeinden										
Großstädte	a	1,8	2,0	2,5	2,9	4,9	—	—		1,9
	b	1,9	2,1	2,5	2,8	2,6	—	—		2,0
Heilbäder	a	4,0	2,1	5,4	17,9	13,1	30,4	11,2	13,4	11,2
	b	3,0	1,9	3,5	12,4	9,2	31,1	6,5	7,6	8,6
Luftkurorte	a	3,5	3,8	5,9	13,0	9,8	30,3	12,8	11,3	7,7
	b	2,5	3,0	3,7	8,1	4,5	31,1	8,8	8,3	4,8
Erholungsorte ¹⁾	a	3,0	2,6	5,6	12,8	9,4	33,9	12,4	10,8	7,5
	b	2,3	2,5	3,6	6,9	4,8	33,6	8,8	7,6	5,0
Übrige Berichts- gemeinden	a	1,9	2,0	2,4	5,8	5,6	26,8	7,1	6,8	2,5
	b	1,9	1,9	2,2	4,0	3,3	57,7	5,3	4,4	2,1
Fremdenverkehrsgebiet										
Niederrhein-Ruhr- land	a	1,9	2,0	2,4	2,6	6,1	3,0	9,2	4,7	2,0
	b	1,9	2,2	2,6	2,6	2,7	3,0	10,2	5,0	2,1
Bergisches Land	a	2,2	2,2	3,5	10,2	9,1	33,4	12,5	13,1	3,8
	b	2,0	2,0	2,9	6,1	4,5	32,4	11,1	8,7	2,8
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	a	1,9	2,1	2,8	4,2	14,8	42,6	15,3	8,8	2,8
	b	1,8	2,1	2,6	3,3	10,6	44,2	10,3	8,1	2,6
Eifel	a	2,6	2,0	2,8	7,0	12,1	24,6	11,2	7,8	4,2
	b	2,2	1,9	2,1	3,6	6,4	24,5	6,6	5,6	3,3
Sauerland	a	3,2	2,6	5,3	13,2	8,5	33,1	10,5	11,3	7,1
	b	2,6	2,1	3,4	8,5	5,1	38,9	6,9	7,2	4,7
Siegerland	a	2,1	1,8	2,6	8,3	12,1	25,8	13,5	9,4	3,1
	b	2,0	2,0	2,5	8,5	4,1	10,1	9,2	7,0	2,6
Wittgenstein	a	4,7	—	7,5	12,7	16,5	27,9	6,7	11,9	11,6
	b	2,8	—	4,1	9,4	18,6	26,4	3,5	6,7	9,3
Westf. Industrie- gebiet	a	1,9	1,9	2,2	3,4	3,8	39,1	—	8,2	2,2
	b	1,8	1,9	2,4	3,6	2,3	38,9	—	10,1	2,1
Münsterland	a	1,6	1,7	1,9	5,5	4,2	—	9,2	6,4	1,8
	b	1,6	1,7	2,0	3,4	2,7	—	—	4,7	1,8
Teutoburger Wald ²⁾	a	2,7	1,9	4,8	18,7	9,3	30,6	13,2	14,4	8,5
	b	2,1	1,8	2,9	14,0	5,0	31,2	8,7	9,6	5,8
Fremdenverkehrsge- biete insgesamt	a	2,2	2,0	3,8	13,5	8,7	30,6	10,8	11,7	4,5
	b	2,0	2,1	2,8	8,4	4,7	31,4	7,0	7,6	3,2

1) Sonstige Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 und mehr Tagen. — 2) Teutoburger Wald, Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land.

**noch: 14. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenausnutzung
in den Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1976 und im Winterhalbjahr 1976/77
nach Betriebsarten**

Gruppe der Berichtsgemeinden		Betriebsarten								
Fremdenverkehrsgebiet		Hotels	Hotels garni	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Er- holungs- u. Ferien- heime	Heil- stätten u. Sana- torien	Ferienwoh- nungen, Bunga- lows	Privat- quartiere	insgesamt
a = Sommerhalbjahr	b = Winterhalbjahr									
Bettenausnutzung %										
Gruppe der Berichts- gemeinden										
Großstädte	a	39,5	39,7	23,6	33,5	42,8	—	—		38,1
	b	41,5	40,6	23,8	31,7	23,0	—	—		39,2
Heilbäder	a	49,9	44,0	38,9	62,6	62,0	79,6	43,9	50,9	59,6
	b	30,2	29,6	16,9	21,3	38,7	67,4	19,4	15,1	32,3
Luftkurorte	a	41,8	34,8	36,1	57,9	63,1	69,8	40,7	48,5	49,2
	b	23,3	18,8	12,7	16,1	34,4	51,9	12,8	16,6	21,3
Erholungsorte ¹⁾	a	35,3	28,0	33,8	50,3	60,8	78,4	32,7	36,4	44,3
	b	20,5	22,4	12,8	12,7	37,6	74,5	7,0	6,8	20,5
Übrige Berichts- gemeinden	a	30,8	33,0	21,0	39,8	49,7	69,1	36,9	34,5	31,2
	b	27,0	28,9	14,4	16,5	35,5	67,8	10,4	8,4	23,4
Fremdenverkehrsgebiet										
Niederrhein-Ruhr- land	a	39,0	39,1	21,6	30,3	43,3	17,0	17,6	25,0	37,2
	b	41,8	39,5	17,2	30,2	36,7	4,2	4,2	10,6	38,4
Bergisches Land	a	32,2	33,8	27,6	51,9	60,9	89,5	37,7	43,4	40,6
	b	30,2	35,0	18,5	25,2	39,0	84,0	18,0	18,4	31,2
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	a	37,0	40,9	20,9	51,8	66,4	71,7	37,5	33,1	40,9
	b	27,8	34,8	12,3	34,4	34,8	65,1	4,2	9,4	29,9
Eifel	a	38,0	39,3	27,3	43,1	55,5	75,1	31,2	37,0	41,1
	b	22,5	28,3	12,9	10,5	30,9	65,2	6,7	6,4	22,0
Sauerland	a	42,6	37,0	35,1	54,8	57,3	74,4	41,2	52,9	48,6
	b	29,2	28,0	16,1	19,2	37,1	63,6	15,6	19,2	24,8
Siegerland	a	34,1	33,9	26,5	49,3	63,9	54,3	35,6	47,4	37,6
	b	31,0	37,4	23,0	35,4	36,1	46,5	8,9	29,9	29,9
Wittgenstein	a	40,8	—	35,0	56,8	85,5	86,4	40,8	31,2	52,2
	b	19,5	—	13,1	21,7	65,4	67,3	15,3	7,5	28,8
Westf. Industrie- gebiet	a	31,1	37,0	19,7	19,5	36,9	85,0	—	27,7	31,6
	b	33,1	40,4	20,0	26,2	31,6	70,9	—	10,9	32,4
Münsterland	a	34,7	41,2	20,7	45,1	60,5	—	24,0	23,5	33,2
	b	32,2	41,7	17,7	17,0	26,0	—	—	5,1	28,6
Teutoburger Wald ²⁾	a	43,0	38,8	31,6	62,6	61,7	78,9	40,9	44,9	55,1
	b	29,2	34,9	12,9	18,4	36,0	66,5	10,8	8,7	28,1
Fremdenverkehrsge- biete insgesamt	a	38,2	38,6	29,0	57,8	58,3	78,4	39,8	46,5	45,7
	b	32,2	37,6	15,6	19,5	36,0	66,4	13,8	13,6	29,0

Anmerkungen S. 385

Erläuterungen:

Personenkilometer (Pkm). Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Tonnenkilometer (tkm). Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1 000 kg) über 1 km Weg.

Wagen-km. Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Wagenachse-km. Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein 4achsiger D-Zug-Wagen leistet auf 1 km Weg 4 Wagenachse-km.

Linienlänge (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Datteln
Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund

Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Ahlen
Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr. Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Partikullerschiffe. Schiffe, deren Eigner ein Schiffsführerpatent besitzen. Die Partikuliere verfügen selten über mehr als ein Schiff.

Straßen des überörtlichen Verkehrs. Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge. Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und deren Halter deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu wurden „Stillliegende Kraftfahrzeuge“ beim Finanzamt abgemeldet.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen. Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen. Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern, z. B. wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle. Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete Personen (bei Straßenverkehrsunfällen). Person 1, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Die Straßenverkehrsunfälle

H I 1, monatlich, Ergebnisse für Gemeinden
jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

H I 1 (vorläufig), monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Binnenschifffahrt

H II 1, monatlich und jährlich, Ergebnisse für Häfen

Der Schiffs- und Güterverkehr

H II 1/S 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Sonstige Veröffentlichungen

Der Verkehr in Zahlen

monatlicher Schnellbericht, Ergebnisse für das Land

1. Schleusenverkehr 1974 — 1976.

1 000 t

Richtung	Jahr	Beförderte Güter							
		ins- gesamt	darunter						
			Ge- treide	Zucker, Melasse	Erze, Abbrände, Abfälle und Schrott	Kohle, Koks und Briketts	Natur- u. Kunst- steine, Kies, Sand und Erden	Mineral- öle	Dünge- mittel

Schleuse I (westlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals) und Ruhrschleuse

In Richtung Rhein	1974	11 683	341	82	612	5 526	515	1 869	527
	1975	9 307	482	80	465	3 958	795	1 378	449
	1976	9 060	368	77	384	3 968	910	952	490
Aus Richtung Rhein . . .	1974	8 231	458	2	1 355	263	2 514	2 044	232
	1975	8 135	259	2	1 079	227	3 250	1 899	165
	1976	8 542	455	—	1 033	403	2 629	2 350	138

Schleuse VII (östlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals)

In Richtung Dortmund- Ems-Kanal	1974	6 512	279	2	146	1 166	2 198	1 669	242
	1975	6 268	86	2	245	794	2 819	1 442	195
	1976	7 243	302	—	389	1 346	2 446	1 649	150
Aus Richtung Dortmund- Ems-Kanal	1974	4 919	378	82	634	1 474	231	396	424
	1975	4 218	535	80	430	1 281	200	289	415
	1976	4 325	428	78	406	1 176	306	317	405

Schleuse Münster (Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal)

In Richtung Norden . . .	1974	9 743	292	—	147	3 876	2 357	1 445	327
	1975	8 533	175	1	160	2 972	2 421	1 612	286
	1976	8 441	369	1	181	3 062	1 877	1 467	275
Aus Richtung Norden . .	1974	6 366	499	85	1 839	318	283	479	810
	1975	5 533	664	84	1 695	356	195	290	675
	1976	6 394	580	78	2 483	300	250	284	602

Schleuse Friedrichsfeld

In Richtung Rhein	1974	6 051	60	3	63	1 847	552	461	505
	1975	4 481	23	3	56	1 519	503	217	393
	1976	4 593	83	—	63	1 758	524	78	291
Aus Richtung Rhein . . .	1974	9 707	311	7	1 554	276	3 323	2 086	339
	1975	9 910	361	10	1 928	202	2 852	2 526	215
	1976	9 406	420	18	1 268	385	2 538	2 334	272

Schleuse Datteln

Zum Westen	1974	3 437	64	3	60	466	168	138	507
	1975	2 466	32	3	54	383	160	138	393
	1976	2 454	83	—	62	408	177	95	293
Zum Osten	1974	9 314	296	7	1 552	746	3 372	1 819	339
	1975	9 504	342	10	1 926	714	2 897	2 191	215
	1976	8 864	390	18	1 266	944	2 576	1 967	266

Schleuse Bevergern

In Richtung Norden	1974	4 608	95	—	53	1 527	1 879	132	157
	1975	3 480	22	—	69	712	1 790	102	168
	1976	3 402	77	—	145	714	1 465	114	172
Aus Richtung Norden . .	1974	4 438	363	—	1 437	69	62	1 504	11
	1975	4 585	657	—	1 457	29	57	1 400	16
	1976	5 362	528	—	2 277	24	50	1 291	48

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West.

2. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1974 — 1976

Schiffsgattung	Jahr	Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Tragfähig- keit in t	An- zahl	Tragfähig- keit in t				Jahren
		t	PS	An- zahl	Tragfähig- keit in t	An- zahl	Tragfähig- keit in t				
Güterschiffe mit eigener Triebkraft darunter Tankschiffe	1974	996	879 080	498 062	493	357 033	454	501 854	24	394	578
	1975	944	842 641	481 805	474	345 365	421	476 283	32	375	537
	1976	935	854 942	490 444	474	358 437	412	476 809	51	382	502
Tankschiffe	1974	158	174 774	99 598	21	19 370	134	153 300	7	117	34
	1975	171	193 139	108 618	24	22 806	144	168 229	12	121	38
	1976	165	192 316	107 793	21	20 019	141	169 963	13	121	31
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft darunter Tankkähne	1974	457	541 428	—	46	38 820	311	461 619	98	87	272
	1975	430	525 013	—	44	38 036	296	444 897	83	108	239
	1976	407	512 693	—	40	33 966	288	446 084	77	118	212
Tankkähne	1974	26	40 624	—	—	—	24	38 803	10	7	9
	1975	27	41 224	—	—	—	25	39 403	10	8	9
	1976	27	41 886	—	—	—	25	40 065	12	8	7
Schlepper ¹⁾ und Schubfahrzeuge	1974	124	—	91 031	44	—	52	—	15	34	75
	1975	127	—	101 396	44	—	54	—	14	34	79
	1976	151	—	106 921	48	—	64	—	17	40	94
Fahrgastschiffe ²⁾	1974	147	63 169	50 800	65	11 805	79	51 049	14	65	68
	1975	148	62 574	50 793	65	11 726	80	50 533	11	67	70
	1976	154	62 475	50 979	74	13 476	77	48 684	15	72	67

1) 1974 und 1975 ohne Hafenschlepper. — 2) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Schiffs- und Güterverkehr in wichtigen Häfen 1968 — 1976

Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft			Schiffe ohne eigene Triebkraft			Schiffe		
	Beladene Güter- schiffe	Trag- fähig- keit	Güter- menge	Beladene Güter- schiffe	Trag- fähig- keit	Güter- menge	ins- gesamt	Trag- fähig- keit	Güter- menge
	Anzahl	1 000 t		Anzahl	1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

1968	75 773	54 468	40 808	18 744	28 972	26 577	94 517	83 440	67 385
1969	78 726	63 126	41 647	20 384	33 207	27 165	99 110	96 333	68 812
1970	72 307	56 023	42 867	18 473	31 412	28 599	90 780	87 435	71 466
1971	75 483	61 123	40 701	20 912	38 331	25 726	96 395	99 454	66 427
1972	77 292	65 531	41 402	21 245	42 103	27 035	98 537	107 634	68 437
1973	76 163	68 535	47 940	19 439	41 541	30 132	95 602	110 076	78 072
1974	69 265	84 170	48 103	18 615	40 838	32 463	87 880	105 008	80 566
1975	57 231	55 362	40 412	16 513	37 227	30 277	73 744	92 589	70 689
1976	70 653	70 480	45 737	22 940	51 344	29 194	93 593	121 824	74 931

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

1968	83 623	58 460	43 185	11 246	15 853	13 863	94 869	74 313	57 048
1969	85 872	66 412	41 793	12 128	17 740	13 486	98 000	84 152	55 279
1970	70 448	52 843	39 698	9 716	14 299	12 100	80 164	67 142	51 798
1971	74 531	59 335	38 488	10 345	16 251	10 819	84 876	75 586	49 307
1972	73 002	61 607	37 715	8 938	14 993	9 459	81 940	76 600	47 174
1973	71 922	61 555	42 097	8 275	14 200	9 948	80 197	75 755	52 045
1974	75 532	66 494	48 594	7 835	14 101	10 436	83 367	80 595	59 030
1975	59 590	54 165	38 441	6 317	11 680	8 587	65 907	65 835	47 028
1976	66 571	61 980	39 987	6 971	12 808	7 651	73 542	74 788	47 638

4. Schiffs- und Güterverkehr 1975 und 1976 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet ¹⁾ a = 1975 b = 1976	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang									
		ins- gesamt	darunter							Eisen- u Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände	
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel		
	Anzahl	1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	3 615	1 805	87	1	1	280	757	92	41	0
	b	3 877	1 961	89	1	—	271	722	141	61	—
Westdeutsches Kanalgebiet	a	24 544	17 074	590	2 340	1 147	497	4 083	3 627	301	645
	b	27 275	18 211	662	2 476	1 077	946	4 511	3 478	314	639
Rheingebiet	a	52 532	56 245	1 747	25 554	1 795	583	9 941	1 164	477	2 159
darunter entfiel auf Duisburg	a	69 962	59 675	2 049	26 284	1 913	561	11 054	1 121	652	1 884
	b	27 151	37 086	175	25 541	345	255	3 922	635	112	2 091
	b	36 399	37 682	211	26 276	329	287	4 257	601	109	1 808
Binnenhäfen	a	80 691	75 124	2 424	27 895	2 943	1 360	14 781	4 883	819	2 804
insgesamt	b	101 114	79 847	2 800	28 761	2 990	1 778	16 287	4 740	1 027	2 523
darunter öffentliche Häfen	a	49 387	38 731	2 205	8 927	1 406	532	10 593	2 996	552	1 208
	b	60 470	41 444	2 592	9 173	1 434	550	11 409	2 945	750	1 071

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet ¹⁾ a = 1975 b = 1976		Beladen abge- gangene Schiffe	Güterversand								
			ins- gesamt	darunter							
				Eisen- erze	Stein- kohle und Briketts	Braun- kohle und Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton	Sonstige Steine und Erden	Salz	Eisen- und Stahl- waren
		Anzahl	1 000 t								
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	3 922	1 796	—	234	0	3	1 062	300	—	1
	b	4 332	2 102	—	255	—	2	1 249	291	—	1
Westdeutsches Kanalgebiet	a	21 856	15 680	2	7 490	—	3 159	696	459	5	923
	b	23 608	15 883	4	8 191	—	2 480	897	488	4	831
Rheingebiet	a	67 835	45 107	657	6 007	336	5 965	17 006	1 087	1 935	2 724
darunter entfiel auf Duisburg	a	74 473	45 284	614	6 081	191	6 159	16 532	1 205	2 280	2 440
	b	24 370	17 379	656	5 073	—	955	2 056	1 052	2	2 614
	b	26 542	16 707	612	5 216	—	1 158	1 820	1 160	2	2 326
Binnenhäfen	a	93 613	62 583	659	13 731	336	9 127	18 764	1 846	1 940	3 648
insgesamt	b	102 413	63 269	618	14 527	191	8 641	18 678	1 984	2 284	3 272
darunter öffentliche Häfen	a	30 607	20 383	18	5 798	336	5 488	1 674	308	0	1 830
	b	34 507	20 831	12	6 276	191	5 536	2 087	344	2	1 499

1) Alle Häfen.

5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1975 und 1976 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge a = 1975 b = 1976	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Briketts	Mineral- öle	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t								
Deutschland a	24 052	2 064	28 484	614	10 959	820	1 158	9 095	534	358
b	29 335	1 748	29 264	741	11 817	763	1 030	9 196	604	322
Niederlande a	32 191	20 519	33 894	1 448	14 814	1 428	496	6 154	592	1 002
b	42 217	17 807	34 825	1 809	13 225	1 403	551	6 416	709	814
Belgien a	5 566	1 310	4 733	426	594	147	229	827	108	327
b	8 421	720	5 870	769	805	202	257	949	188	299
Frankreich a	1 813	123	2 149	42	497	179	387	463	99	52
b	2 368	70	2 214	101	612	181	340	326	93	47
Schweiz a	4 481	198	4 980	296	1 197	90	80	2 155	44	51
b	5 092	146	4 520	297	1 024	48	45	1 818	39	47
Sonstige a	976	97	516	38	34	18	5	52	14	6
b	627	42	296	40	20	8	4	30	15	11
Insgesamt a	69 079	24 311	74 756	2 866	28 095	2 682	2 355	18 746	1 391	1 796
b	88 060	20 533	76 989	3 757	27 503	2 605	2 227	18 735	1 648	1 540

Talverkehr

Flagge a = 1975 b = 1976	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Mineral- öle	Stein- kohle und Briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlack- en	Sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
	Anzahl		1 000 t							
Deutschland a	10 279	17 309	8 940	293	2 135	1 994	586	843	595	38
b	9 498	22 782	7 516	240	1 700	1 400	531	663	486	22
Niederlande a	42 860	13 356	26 461	305	2 000	14 854	1 660	1 697	813	77
b	44 566	18 289	25 831	288	1 826	14 114	1 787	1 682	792	150
Belgien a	6 519	1 172	5 206	63	1 104	1 409	240	834	184	197
b	7 866	2 222	5 434	124	1 269	1 277	318	869	143	241
Frankreich a	1 740	477	1 688	6	527	106	32	467	291	1
b	1 932	763	1 407	—	519	126	38	337	111	10
Schweiz a	1 938	2 756	1 511	76	32	829	125	106	26	3
b	1 800	3 579	1 125	37	17	492	193	76	34	3
Sonstige a	787	215	363	6	5	4	10	124	20	3
b	429	86	196	0	2	7	5	43	16	1
Insgesamt a	64 113	35 285	44 169	749	5 803	19 196	2 653	4 071	1 929	319
b	66 081	47 721	41 509	689	5 333	17 416	2 872	3 670	1 582	427

6. Güterverkehrsentwicklung 1966 – 1976 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag										
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Weser- und Mittellandkanalgebiet ¹⁾											
Minden	352	346	427	736	831	764	1 168	1 029	874	635	998
Westdeutsches Kanalgebiet											
Dörenthe	540	300	359	391	420	376	421	448	406	369	420
Münster	1 495	1 383	1 397	1 357	1 309	1 335	1 514	1 409	1 315	1 210	1 390
Datteln	235	234	401	662	629	651	608	491	519	442	484
Castrop-Rauxel	1 236	1 257	1 469	1 395	1 038	821	800	867	688	581	655
Herne	1 408	1 311	1 348	1 358	915	908	1 068	1 116	1 262	843	979
Recklinghausen	189	195	158	311	418	207	169	133	176	132	136
Wanne-Eickel	2 900	2 868	3 665	3 198	2 722	2 640	1 989	1 855	2 457	1 851	2 167
Gelsenkirchen	6 882	7 211	7 465	6 594	6 323	5 926	5 765	7 404	6 410	4 666	3 897
Boitrop	1 593	1 611	1 707	1 501	1 231	1 019	902	1 255	1 186	921	983
Mülheim a. d. Ruhr	783	808	997	965	830	742	690	743	937	901	846
Oberhausen	751	848	271	55	127	222	45	26	136	171	251
Rhein-Lippe-Hafen	2 581	2 496	2 507	1 869	1 890	1 577	1 609	1 786	1 751	1 297	1 231
Marl	834	855	979	1 208	1 704	1 578	2 114	2 841	1 682	1 550	1 808
Dorsten	841	787	846	843	884	881	702	689	1 047	672	770
Hamm-Bossendorf	1 168	1 045	1 189	1 195	1 302	1 139	570	407	1 455	1 393	1 617
Flaasheim	398	371	401	461	457	391	418	427	447	418	426
Lünen	2 337	1 669	2 003	2 065	2 219	2 864	2 292	2 574	2 639	2 606	2 604
Hamm	1 910	1 688	1 848	1 764	1 744	1 647	1 917	1 812	2 007	1 660	1 714
Ahlen	148	89	118	30	148	90	236	706	338	143	33
Dortmund	5 633	5 236	5 464	4 952	4 928	5 200	4 824	5 503	6 279	5 994	6 605
Essen	2 506	2 574	3 299	2 434	1 832	1 850	1 124	1 502	1 129	967	1 177
Rheingebiet											
Kleve	194	157	190	191	199	181	185	175	191	193	155
Emmerich	512	505	518	601	759	601	583	692	745	676	947
Wesel	491	519	418	593	1 136	447	408	700	595	605	656
Rheinberg-Ossenbergl	1 986	2 389	2 649	2 605	2 574	2 624	2 350	2 462	3 553	3 163	3 319
Orsoy	1 305	1 452	1 689	1 557	992	826	461	366	873	526	433
Walsum	4 043	4 733	5 122	3 990	3 856	3 679	3 406	4 285	4 816	3 847	3 872
Hornberg	1 893	1 797	1 885	1 974	1 995	2 278	3 143	3 329	3 453	2 865	2 674
Rheinhausen	3 460	3 740	4 998	4 787	5 099	4 157	4 303	5 482	5 968	5 043	5 584
Duisburg	32 117	34 547	39 429	40 387	41 114	37 989	38 268	44 631	49 395	42 711	42 260
darunter											
Ruhrorter-Häfen	16 194	17 278	19 141	19 659	20 350	19 900	19 496	21 904	23 687	21 624	21 601
Krefeld-Uerdingen	3 054	3 161	3 535	4 008	3 875	3 487	3 858	4 345	4 630	3 693	4 083
Düsseldorfl	2 766	2 547	2 805	2 952	2 932	2 573	2 568	2 606	2 612	2 863	2 766 ¹⁾
Neuss	2 607	2 776	2 786	3 222	3 325	3 440	3 391	3 531	3 752	3 512	3 961
Leverkusen	2 940	2 897	3 143	3 593	3 501	3 205	3 893	3 612	3 863	2 167	2 649
Köln	8 630	8 754	8 288	9 098	8 548	8 634	8 515	9 248	10 111	8 445	12 815 ²⁾
Wesseling	7 162	7 445	6 704	7 133	7 723	7 071	7 498	7 460	7 864	6 099	3 148 ³⁾
Lülsdorf	234	218	258	307	296	301	395	447	460	423	444
Bonn	241	331	407	421	373	379	419	630	500	524	507
Oberkassel	1 250	1 179	1 290	1 324	1 066	1 033	1 023	1 093	1 075	939	1 098

1) Bis 30. 6. 1976 einschl. Monheim. — 2) Einschl. Godorf. — 3) Ausschl. Godorf.

7. Straßen am 1. Januar 1976 nach Verwaltungsbezirken

Länge in km								
Verwaltungsbezirk	Straßen insgesamt	Straßen des überörtlichen Verkehrs					Ge- meinde-	Privat-1)
		zusammen	davon					
			Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 200,8	251,1	22,1	80,8	115,3	32,9	936,1	13,6
Duisburg	1 184,3	234,8	26,5	62,8	101,4	44,1	933,3	16,2
Essen	1 398,6	295,7	10,6	65,6	147,5	72,0	1 057,3	45,6
Krefeld	642,9	131,1	9,6	39,0	47,4	35,1	509,9	1,9
Mönchengladbach	755,9	235,5	8,6	43,9	92,8	90,2	484,6	35,8
Mülheim a. d. Ruhr	449,7	139,4	10,2	40,9	47,1	41,2	305,2	5,1
Oberhausen	471,6	132,1	16,7	17,4	50,6	47,4	337,7	1,8
Remscheid	399,4	96,5	7,6	27,3	50,1	11,5	297,0	5,9
Solingen	491,5	92,2	2,5	20,2	46,4	23,1	396,3	3,0
Wuppertal	856,3	231,7	25,5	41,0	116,0	49,2	607,2	17,4
Kreise								
Kleve	2 542,4	908,7	42,1	252,5	342,1	272,0	1 616,5	17,2
Mettmann	1 380,0	424,2	53,8	78,4	193,8	98,2	941,3	14,5
Neuss	1 556,7	551,1	57,8	105,0	240,9	147,4	1 004,3	1,3
Viersen	1 287,6	510,8	31,3	103,5	232,0	144,0	776,8	—
Wesel	2 299,0	711,3	44,0	170,2	340,3	156,8	1 571,3	16,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	16 916,7	4 946,2	368,9	1 148,5	2 163,7	1 265,1	11 774,8	195,7
Kreisfreie Städte								
Aachen	613,0	185,8	28,6	50,3	59,0	47,9	426,8	0,4
Bonn	692,3	153,7	27,8	47,8	26,6	51,5	533,7	4,9
Köln	2 082,0	531,6	107,1	153,3	158,3	112,9	1 544,6	5,8
Leverkusen	416,7	102,6	22,1	23,9	44,0	12,6	309,3	4,8
Kreise								
Aachen	1 329,5	462,7	13,2	103,8	241,9	103,8	851,0	15,8
Düren	1 608,4	758,7	18,0	156,7	359,3	224,7	844,7	5,0
Erfktkreis	1 567,3	629,7	48,4	109,0	289,5	182,8	926,9	10,7
Euskirchen	1 971,8	956,4	9,2	256,2	363,2	327,8	1 014,6	0,8
Heinsberg	1 465,6	493,5	1,7	74,0	270,3	147,5	957,8	14,3
Oberbergischer Kreis	2 801,3	843,7	9,8	148,3	450,1	235,5	1 957,6	—
Rhein.-Berg. Kreis	1 381,9	505,0	35,9	70,4	256,2	142,5	862,3	14,6
Rhein-Sieg-Kreis	3 251,4	1 014,4	67,9	169,8	500,9	275,8	2 223,5	13,5
Reg.-Bez. Köln	19 181,2	6 637,8	389,7	1 363,5	3 019,3	1 865,3	12 452,8	90,6
Kreisfreie Städte								
Boittröp	537,8	148,1	14,0	17,3	68,2	48,6	383,0	6,7
Gelsenkirchen	648,5	138,6	15,7	31,0	66,5	25,4	473,0	36,9
Münster	818,3	318,6	29,5	64,9	84,9	139,3	499,7	—

1) Entsprechen den „sonstigen öffentlichen Straßen“ gemäß § 3 Abs. 1. Ziffer 4 des Landesstraßengesetzes Nordrhein-Westfalen.

noch: 7. Straßen am 1. Januar 1976 nach Verwaltungsbezirken

Länge in km

Verwaltungsbezirk	Straßen insgesamt	Straßen des überörtlichen Verkehrs					Ge- meinde-	Privat-1)
		zusammen	davon					
			Bundes- auto- bahnen	Bundes-	Land-	Kreis-		
							straßen	
Kreise								
Borken	3 136,6	972,0	4,4	161,3	361,8	444,5	2 154,6	10,0
Coesfeld	1 724,3	846,6	17,2	159,5	268,9	401,0	876,6	1,1
Recklinghausen	2 257,1	607,2	28,9	110,1	278,2	190,0	1 613,3	36,6
Steinfurt	3 700,8	1 340,9	39,0	230,3	510,1	561,5	2 350,1	9,8
Warendorf	2 492,3	908,4	20,7	171,5	353,0	363,2	1 566,2	17,7
Reg.-Bez. Münster . . .	15 315,7	5 280,4	169,4	945,9	1 991,6	2 173,5	9 916,5	118,8
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 096,6	287,6	18,4	44,3	128,1	96,8	809,0	—
Kreise								
Gütersloh	2 362,4	770,7	25,6	113,2	312,3	319,6	1 586,1	5,6
Herford	2 103,5	518,5	35,2	44,0	241,7	197,6	1 579,1	5,9
Höxter	1 642,2	937,8	4,2	170,3	358,4	404,9	699,1	5,3
Lippe	2 627,5	1 163,2	5,2	180,2	493,7	484,1	1 459,7	4,6
Minden-Lübbecke . . .	3 460,3	997,9	22,4	161,0	351,9	462,6	2 457,6	4,8
Paderborn	1 999,6	924,6	25,3	150,0	424,4	324,9	1 069,6	5,4
Reg.-Bez. Detmold . . .	15 292,1	5 600,3	136,3	863,0	2 310,5	2 290,5	9 660,2	31,6
Kreisfreie Städte								
Bochum	956,2	243,4	14,4	45,5	60,2	123,3	679,2	33,6
Dortmund	1 508,6	322,9	35,4	69,5	140,2	77,8	1 156,1	29,6
Hagen	624,5	154,1	14,6	47,9	77,8	13,8	455,2	15,2
Hamm	744,1	255,2	21,5	44,0	90,4	99,3	477,0	11,9
Herne	355,2	83,3	14,7	12,7	34,4	21,5	262,6	9,3
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	1 411,7	379,8	37,0	90,5	199,9	52,4	988,3	43,6
Hochsauerlandkreis . . .	2 674,3	1 208,1	3,9	277,1	540,8	386,3	1 447,8	18,4
Märkischer Kreis	2 612,2	770,3	33,9	207,9	341,7	186,8	1 817,3	24,6
Olpe	1 305,8	533,9	23,2	107,2	229,1	174,4	768,5	3,4
Siegen	2 294,7	867,6	25,4	162,1	392,3	287,8	1 414,9	12,2
Soest	2 808,9	1 237,1	57,9	217,2	454,7	507,3	1 568,4	3,4
Unna	1 622,4	618,6	78,3	111,8	212,8	215,7	983,6	20,2
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	18 918,6	6 674,3	360,2	1 393,4	2 774,3	2 146,4	12 018,9	225,4
Nordrhein-Westfalen . .	85 624,3	29 139,0	1 424,5	5 714,3	12 259,4	9 740,8	55 823,2	662,1

Anmerkungen S. 393

8. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1977 nach Bauasträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast 3)	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge		
	Freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1975	1. 1. 1976
Bundesautobahn	1 519	—	1 519	—	—	1 519	1 318	1 405
Bundesstraße	3 901	1 003	4 904	752	7	5 663	5 624	5 656
Landstraße	8 899	2 018	10 917	1 267	13	12 197	12 199	12 239
Kreisstraße	7 598	1 599	9 197	591	10	9 798	9 741	9 739
Insgesamt	21 917	4 620	26 537	2 610	30	29 177	28 882	29 039

1) Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis. — 2) Nicht in Gemeindebaulast. Bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner. — 3) Bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner. — — — Quelle: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

9. Bestand*) an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1967 — 1976

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1 000 Ein- wohner	
	insgesamt		davon								
			Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse u. Obusse	Zug- ma- schinen			Sonder- kraftfahr- zeuge ¹⁾
1 000	1950=100	1 000									
1967	3 500	742	85	2 774	198	238	10	170	25	136	208
1968	3 661	776	68	2 930	211	241	10	174	27	142	217
1969	3 908	828	57	3 154	228	249	11	180	29	152	229
1970	4 303	912	50	3 504	258	262	11	186	32	167	254
1971	4 639	983	44	3 803	282	272	12	191	35	184	272
1972	4 893	1 037	44	4 032	300	273	13	193	37	201	285
1973	5 160	1 094	48	4 267	319	277	13	195	40	218	300
1974	5 247	1 112	53	4 344	323	275	14	196	41	229	305
1975	5 429	1 151	59	4 610	334	271	14	197	43	241	316
1976	5 750	1 219	70	4 799	351	271	15	200	45	254	338

*) Ohne Kraftfahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost. — 1) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen. — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

10. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) 1975 und 1976

Fahrzeug	Neuzulassungen		Löschungen	
	1975	1976	1975	1976
Krafträder	11 742	15 547	6 873	6 817
Personenkraftwagen	532 627	581 445	316 851	311 098
Kombinationskraftwagen	38 558	41 367	24 836	24 948
Kraftomnibusse ¹⁾	1 423	1 563	794	899
Lastkraftwagen ²⁾	24 070	30 217	29 784	27 040
Zugmaschinen ³⁾	11 925	12 536	9 175	9 573
Sonst. Kraftfahrzeuge ⁴⁾	1 826	1 918	1 667	1 591
Kraftfahrzeuge insgesamt	622 171	684 593	389 980	381 966
Kraftfahrzeuganhänger	23 162	24 272	14 412	14 811

*) Einschl. Fahrzeuge der Dt. Bundesbahn und der Dt. Bundespost. — 1) Einschl. Obusse. — 2) Einschl. Kipper. — 3) Soweit zulassungspflichtig. — 4) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen. — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	217 021	2 716	180 598
2	Duisburg	176 832	2 267	153 833
3	Essen	210 041	2 335	180 891
4	Krefeld	79 849	875	68 157
5	Mönchengladbach	83 201	890	71 276
6	Mülheim a. d. Ruhr	63 287	775	54 733
7	Oberhausen	71 373	845	63 090
8	Remscheid	42 544	461	35 967
9	Solingen	57 308	821	48 051
10	Wuppertal	125 327	1 585	105 303
	Kreise			
11	Kleve	88 950	956	70 291
12	Mettmann	170 034	1 836	144 989
13	Neuss	144 701	1 791	122 797
14	Viersen	93 646	1 041	78 186
15	Wesel	157 542	1 846	132 406
16	Reg.-Bez. Düsseldorf ²⁾	1 781 656	21 040	1 510 568
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	75 685	1 106	64 994
18	Bonn	101 601	1 522	87 195
19	Köln	309 070	4 367	260 100
20	Leverkusen	54 236	850	47 263
	Kreise			
21	Aachen	92 301	1 455	79 162
22	Düren	86 080	1 336	70 124
23	Erfzkreis	136 698	1 899	116 004
24	Euskirchen	74 499	1 183	57 452
25	Heinsberg	72 600	892	59 459
26	Oberbergischer Kreis	88 071	1 398	72 205
27	Rhein.-Berg. Kreis	91 962	1 438	77 964
28	Rhein-Sieg-Kreis	160 267	2 273	133 522
29	Reg.-Bez. Köln ²⁾	1 343 070	19 719	1 125 444
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop ³⁾	35 826	447	31 538
31	Gelsenkirchen	87 876	857	76 333
32	Münster	84 368	1 296	71 573

*) Ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost und ohne zulassungsfreie Fahrzeuge. — 1. 1. 1975 betroffenen Fahrzeuge ist noch nicht abgeschlossen. — 3) Veränderungen gegenüber dem 1. 1. 1976 durch

am 1. Januar 1977 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge auf 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombinations- kraftwagen	Omnibusse und Obusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Sonderkraft- fahrzeuge 1)			
17 779	656	12 303	1 450	1 619	7 581	329	1
9 732	361	7 794	1 487	1 358	7 102	302	2
13 166	439	10 623	1 103	1 484	7 927	313	3
5 012	215	4 153	831	606	3 897	351	4
4 319	282	4 671	1 203	560	3 547	321	5
3 773	121	2 994	484	407	2 450	338	6
3 446	222	2 916	347	507	2 501	304	7
2 990	157	2 278	364	327	1 659	322	8
4 689	173	2 852	313	409	2 435	337	9
9 234	355	7 065	703	1 082	4 531	311	10
5 061	190	3 841	7 891	720	5 380	355	11
11 422	185	7 534	2 689	1 379	7 069	397	12
8 649	288	6 014	4 191	971	5 889	365	13
4 940	196	4 278	4 242	763	5 090	359	14
8 264	498	6 135	7 200	1 193	8 057	390	15
112 476	4 338	85 451	34 498	13 285	75 115	338	16
4 103	369	3 617	852	644	2 687	314	17
6 417	314	4 389	693	1 071	3 533	360	18
22 207	990	17 254	1 801	2 351	11 387		19
3 264	69	1 944	420	426	2 284	329	20
4 250	236	3 878	2 601	719	3 897	325	21
4 240	235	3 773	5 547	825	3 835	367	22
7 825	255	5 936	3 618	1 161	5 902	391	23
4 230	226	3 423	7 392	593	3 501	487	24
3 288	245	2 906	5 185	625	3 727	350	25
5 517	380	3 768	4 095	708	3 873	369	26
6 088	190	3 570	2 127	585	3 519	381	27
9 869	375	6 165	6 967	1 096	6 429	371	28
81 298	3 884	60 623	41 298	10 804	54 574	350	29
1 767	36	1 601	224	213	1 291		30
4 740	177	4 509	660	600	3 378	276	31
5 533	193	3 802	1 268	703	3 762	320	32

1) Einschl. Kraftstoffkesselwagen und Krankenkraftwagen. — 2) Die Zuordnung der von der Neugliederung am Eingliederung des Stadtteils Bottrop-Gladbeck in den Kreis Recklinghausen. — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

noch: 11. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Krafträder	Personen- kraftwagen
	Kreise			
33	Borken	102 905	858	79 344
34	Coesfeld	60 610	593	46 195
35	Recklinghausen ³⁾	203 925	2 592	177 220
36	Steinfurt	141 822	1 712	112 392
37	Warendorf	88 598	1 122	69 687
38	Reg.-Bez. Münster	805 930	9 477	664 282
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	112 680	1 353	94 347
	Kreise			
40	Gütersloh	108 831	1 257	85 037
41	Herford	90 561	978	73 831
42	Höxter	51 801	544	38 163
43	Lippe	118 797	1 305	96 978
44	Minden-Lübbecke	116 191	1 183	89 363
45	Paderborn	78 450	771	60 353
46	Reg.-Bez. Detmold	677 311	7 391	538 072
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	128 497	1 505	112 508
48	Dortmund	196 594	2 238	169 981
49	Hagen	74 388	932	63 375
50	Hamm	56 690	580	48 476
51	Herne	52 483	608	46 578
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	124 131	1 625	106 407
53	Hochsauerlandkreis	89 250	1 231	70 124
54	Märkischer Kreis	149 193	1 822	124 671
55	Olpe	38 938	471	31 611
56	Siegen	97 684	1 593	80 663
57	Soest	93 661	1 295	73 866
58	Unna	128 569	1 591	110 251
59	Reg.-Bez. Arnsberg	1 230 078	15 491	1 038 511
60	Nordrhein-Westfalen	5 838 045	73 118	4 876 877

am 1. Januar 1977 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge auf 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombinations- kraftwagen	Omnibusse und Obusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Sonderkraft- fahrzeuge ¹⁾			
6 230	319	4 979	10 144	1 031	6 071	358	33
3 600	141	2 445	7 075	561	3 627	374	34
10 031	619	8 006	4 113	1 344	8 532		35
7 603	407	5 971	12 654	1 083	7 362	385	36
4 996	157	3 669	8 177	790	5 240	369	37
44 500	2 049	34 982	44 315	6 325	39 263	338	38
8 093	234	6 189	1 614	850	5 209	359	39
7 016	329	6 226	7 901	1 065	6 749	393	40
5 671	292	4 639	4 375	775	5 249	390	41
3 031	167	2 327	7 024	545	2 435	364	42
7 731	252	5 324	6 152	1 055	6 771	371	43
5 699	211	5 624	11 875	1 236	6 471	404	44
4 956	216	3 631	7 847	676	4 532	372	45
43 197	1 701	33 960	46 788	6 202	37 416	380	46
6 693	310	5 858	695	928	4 711	313	47
11 160	459	9 854	1 617	1 285	7 929	315	48
4 635	228	3 970	637	611	3 210	328	49
3 326	110	2 385	1 417	396	2 620	332	50
2 406	184	2 123	205	379	1 814	279	51
7 645	284	5 273	2 081	816	4 980	357	52
6 167	248	4 362	6 281	837	4 356	334	53
10 409	499	6 844	3 711	1 237	6 061	351	54
2 370	139	1 829	2 157	361	1 783	322	55
5 444	320	4 449	4 317	898	4 423	341	56
5 735	307	4 107	7 455	896	5 462	350	57
7 099	379	5 016	3 261	972	5 729	347	58
73 089	3 467	56 070	33 834	9 616	53 078	332	59
354 560	15 439	271 086	200 733	46 232	259 446	344	60

**12. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger*) am 1. Juli 1972 — 1976
nach Hubraum und Nutzlast**

Kraftfahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli				
	1972	1973	1974	1975	1976
Krafträder zusammen	43 886	48 303	53 493	59 183	69 972
davon					
Kraftroller	14 200	11 707	10 402	8 982	8 054
andere Krafträder	29 686	36 596	43 091	50 201	61 918
davon mit einem Hubraum					
bis 125 ccm	9 057	8 140	9 102	10 144	11 232
über 125 ccm	20 629	28 456	33 989	40 057	50 686
Personenkraftwagen zusammen	4 032 411	4 267 101	4 344 282	4 510 394	4 798 654
davon mit einem Hubraum					
bis 999 ccm	441 199	431 456	419 232	419 568	435 918
1 000 bis 1 199 ccm	1 061 105	1 056 624	1 029 245	1 044 857	1 067 267
1 200 bis 1 499 ccm	1 065 177	1 094 220	1 113 915	1 156 323	1 171 595
1 500 bis 1 999 ccm	1 181 727	1 353 036	1 423 890	1 501 926	1 692 851
2 000 und mehr ccm	278 637	326 632	352 701	382 366	425 525
mit Rotationskolbenmotor	4 596	5 133	5 299	5 354	5 498
Krankenkraftwagen	2 552	2 765	2 737	2 795	3 004
Kombinationskraftwagen	299 840	319 267	323 270	333 500	350 822
Omnibusse	12 719	13 380	13 950	14 489	15 072
Lastkraftwagen zusammen	273 304	277 308	274 706	271 118	270 775
davon mit einer Nutzlast					
bis unter 5 t	221 466	225 861	224 502	226 861	223 897
5 bis unter 7,5 t	23 247	22 149	21 025	22 317	18 932
7,5 und mehr t	28 591	29 298	29 179	21 940	27 946
Zugmaschinen	193 217	195 112	195 878	197 214	200 130
Sonderkraftfahrzeuge	34 859	37 109	38 702	39 997	41 898
Kraftfahrzeuge insgesamt	4 892 818	5 160 345	5 247 018	5 428 690	5 750 327
Anhänger zur Lastenbeförderung	108 559	114 632	118 647	122 370	127 326
davon					
einachsrig	61 970	67 808	71 994	77 230	82 988
mehrachsig	46 589	46 824	46 653	45 140	44 338
Anhänger mit Spezialaufbau	92 163	103 681	110 146	118 391	126 818
Anhänger insgesamt	200 722	218 313	228 793	240 761	254 144
darunter					
Sattelanhänger	15 969	16 888	17 549	17 461	17 758

*) Ohne Fahrzeuge der Dt. Bundesbahn und Bundespost und ohne zulassungsfreie Fahrzeuge. — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

13. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1973 — 1976 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1973	1974	1975	1976
Beförderte Personen in Millionen				
Allgemeiner Linienverkehr	1 782,5	1 790,4	1 809,7	1 553,8
Sonderformen des Linienverkehrs	62,3	60,7	59,2	54,0
Berufsverkehr ¹⁾	43,9	43,1	41,9	35,9
Schülerverkehr	18,3	17,4	17,2	17,9
Markt- und Theaterfahrten	0,1	0,2	0,1	0,2
Freigestellter Schülerverkehr	73,7	73,3	74,5	64,1
Gelegenheitsverkehr	17,7	18,8	20,4	19,9
Ausflugsfahrten	3,2	3,5	3,9	4,3
Ferienziel-Reisen	0,3	0,3	0,4	0,4
Verkehr mit Mietomnibussen	14,2	15,0	16,1	15,2
Insgesamt	1 936,2	1 943,2	1 963,8	1 691,7
darunter zu ermäßigten Tarifen in % der beförderten Personen	32,2	32,1	36,6	36,1
Personenkilometer in Millionen				
Allgemeiner Linienverkehr	10 233,1	10 260,2	10 362,0	8 022,1
Sonderformen des Linienverkehrs	1 844,4	1 875,5	1 802,0	1 728,6
Berufsverkehr ¹⁾	1 384,8	1 427,1	1 337,8	1 245,4
Schülerverkehr	455,4	442,0	459,3	477,4
Markt- und Theaterfahrten	4,2	6,4	4,9	5,8
Freigestellter Schülerverkehr	1 069,6	1 063,9	1 123,8	1 064,5
Gelegenheitsverkehr	2 979,1	3 132,6	3 557,9	3 198,6
Ausflugsfahrten	644,8	730,0	742,2	837,3
Ferienziel-Reisen	247,7	245,7	315,4	262,0
Verkehr mit Mietomnibussen	2 086,6	2 156,9	2 500,3	2 099,3
Insgesamt	16 126,2	16 332,2	16 845,7r	14 013,8
Wagenkilometer in Millionen				
Allgemeiner Linienverkehr	472,9	479,5	496,1	410,8
Sonderformen des Linienverkehrs	78,2	75,6	74,1	66,5
Berufsverkehr ¹⁾	59,2	57,2	54,5	47,1
Schülerverkehr	18,8	18,0	19,2	18,8
Markt- und Theaterfahrten	0,2	0,4	0,4	0,6
Freigestellter Schülerverkehr	44,3	44,7	47,1	43,5
Gelegenheitsverkehr	108,5	117,5	128,1	127,2
Ausflugsfahrten	22,7	25,3	28,5	30,8
Ferienziel-Reisen	9,7	9,8	11,9	10,4
Verkehr mit Mietomnibussen	76,1	82,4	87,7	86,0
Insgesamt	703,9	717,3	745,4r	648,0
Einnahmen²⁾ in Mill. DM				
Allgemeiner Linienverkehr	1 094,3	1 143,9	1 201,1	1 163,4
Sonderformen des Linienverkehrs	100,0	105,3	106,9	98,2
Berufsverkehr ¹⁾	73,0	77,1	76,9	68,1
Schülerverkehr	26,7	27,6	29,5	29,2
Markt- und Theaterfahrten	0,3	0,6	0,5	0,9
Gelegenheitsverkehr	152,6	178,9	195,7	200,2
Ausflugsfahrten	33,8	38,3	45,0	49,5
Ferienziel-Reisen	14,8	17,1	22,3	20,5
Verkehr mit Mietomnibussen	104,0	123,5	128,4	130,2
Insgesamt	1 346,9	1 428,1	1 503,7	1 461,8

*) Einschl. Bundesbahn und Bundespost mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr. — 1) Ohne mittelbar entgeltlichen Berufsverkehr. — 2) Einschl. Umsatzsteuer.

14. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1973 – 1976

	30. 9.			
	1973	1974	1975	1976
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Unternehmen	42	42	40	39
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ..	42	42	40	39
Linien	1 670	1 734	1 585	1 588
Linienlänge in km	21 658	23 919	23 218	24 286
Straßenbahnverkehr ¹⁾	16	15	16	17
Linien	118	113	117	112
Linienlänge in km	1 485	1 418	1 441	1 402
Verfügbare Fahrzeuge	7 392	7 721	7 767	7 848
darunter				
Kraftomnibusse	5 405	5 820	5 944	6 056
mit ... Sitzplätzen	217 279	233 407	239 907	245 891
... Stehplätzen	323 527	347 939	345 466	350 280
Straßenbahnen ¹⁾	1 889	1 827	1 742	1 691
mit ... Sitzplätzen	78 225	80 284	81 545	81 411
... Stehplätzen	233 390	243 290	238 154	236 502
Beschäftigte	27 735	28 446	28 508	27 951
darunter Personal im Fahrdienst	16 360	17 021	17 169	16 669
Nichtbundeseigene Eisenbahnen				
Unternehmen	14	14	13	13
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ..	14	14	13	13
Linien	330	359	369	352
Linienlänge in km	5 965	6 489	7 020	6 834
Verfügbare Kraftomnibusse	755	796	879	859
mit ... Sitzplätzen	32 684	34 733	39 508	38 274
... Stehplätzen	34 854	37 313	41 111	40 483
Beschäftigte	1 287	1 311	1 444	1 451
darunter Personal im Fahrdienst	907	951	1 022	1 034
Private Unternehmen				
Unternehmen	936	938	935	945
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ..	449	371	373	369
Linien	2 082	2 216	2 191	2 265
Linienlänge in km	94 148	99 724	100 289	98 524
Verfügbare Kraftomnibusse	5 325	5 571	5 697	6 536
mit ... Sitzplätzen	224 598	237 297	244 023	280 583
... Stehplätzen	86 194	94 555	98 696	141 425
Beschäftigte	5 907	6 213	6 441	6 669
darunter Personal im Fahrdienst	4 849	5 108	5 305	5 461

1) Einschl. Stadtschnellbahn. — 2) Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — 3) Ohne Deutsche Bundespost.

noch: 14. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1973 — 1976

	30. 9.			
	1973	1974	1975	1976
Deutsche Bundesbahn				
Kraftfahrzeuglinien	354	327	316	261
Linienlänge in km	16 263	15 249	15 842	11 665
Verfügbare Kraftomnibusse	1 067	1 028	1 008	845
mit ... Sitzplätzen	50 967	51 209	47 713	39 927
... Stehplätzen	49 547	50 545	48 025	38 418
Beschäftigte	1 190	1 201	1 232	1 141
darunter Personal im Fahrdienst	863	860	853	824
Deutsche Bundespost				
Kraftfahrzeuglinien	360	349	360	258
Linienlänge in km	10 919	10 878	11 153	8 458
Verfügbare Kraftomnibusse	1 169	1 207	1 233	896
mit ... Sitzplätzen	55 546	57 098	57 492	42 495
... Stehplätzen	51 544	52 333	52 929	39 132
Unternehmen insgesamt				
Unternehmen ²⁾	994	996	990	999
darunter mit				
Kraftfahrzeuglinienverkehr ²⁾	505	429	428	423
Linien	4 796	4 985	4 821	
Linienlänge in km	148 953	156 259	167 522	
Straßenbahnverkehr ¹⁾	16	15	16	17
Linien	118	113	117	112
Linienlänge in km	1 485	1 418	1 441	1 402
Obusverkehr	2	1	1	3
Linien	5	4	4	4
Linienlänge in km	62	42	42	42
Verfügbare Fahrzeuge	16 073	16 323	16 584	16 984
darunter				
Kraftomnibusse	13 721	14 422	14 761	15 192
mit ... Sitzplätzen	581 074	613 744	628 643	647 170
... Stehplätzen	545 666	582 685	586 227	609 738
Straßenbahnen ¹⁾	1 889	1 827	1 742	1 691
mit ... Sitzplätzen	78 225	80 284	81 545	81 411
... Stehplätzen	233 390	243 290	238 154	236 502
Obusse	87	74	81	101
mit ... Sitzplätzen	2 682	2 033	2 190	3 007
... Stehplätzen	7 175	5 907	6 514	10 400
Beschäftigte ³⁾	36 119	37 170	37 625	37 212
darunter				
Personal im Fahrdienst ³⁾	22 979	23 940	24 349	23 988

Anmerkungen S. 402

15. Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1969 — 1976 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse				Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis	Öl, Dung usw.			
1969 ..	106 591	2 345	19 982	648	5 591	1 292	3 133	335	1 274	661	136 444
1970 ..	115 473	2 272	21 956	578	7 144	1 544	4 412	322	1 360	693	148 898
1971 ..	111 255	2 250	20 130	508	4 737	1 295	2 446	287	1 180	725	140 277
1972 ..	110 763	1 975	20 315	545	4 412	1 620	1 948	272	1 324	578	139 367
1973 ..	99 322	1 638	17 768	507	5 011	1 122	3 128	284	1 093	560	125 392
1974 ..	93 012	1 491	17 169	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975 ..	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	220	962	1 694	126 690
1976 ..	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	248	958	1 086	137 306

16. Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1976 nach Art der Verkehrsbeteiligung bei Unfällen mit Personenschaden

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursache bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonst. Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Fehler der Fahrzeugführer	15 738	73 474	732	6 275	157	9 089	2 439	107 904
davon								
Verkehrstüchtigkeit	1 927	7 408	8	263	6	463	65	10 140
darunter Alkoholeinfluß	1 867	6 824	6	183	5	426	61	9 372
Straßenbenutzung	1 436	3 075	21	258	6	1 251	264	6 311
Geschwindigkeit, n. angepaßt	2 724	15 360	100	1 054	8	221	213	19 680
Abstand	940	4 991	96	805	1	144	116	7 093
Überholen	1 387	3 647	54	496	11	294	356	6 245
Vorbeifahren	81	388	9	72	1	53	14	618
Nebeneinanderfahren	71	308	6	68	—	119	32	604
Vorfahrt, Vorrang	1 855	13 883	124	893	42	1 958	219	18 974
Abbiegen, Wenden, Rückwärts- fahren, Ein- u. Anfahren	1 704	11 455	90	1 028	59	2 617	247	17 200
Falsches Verhalten								
gegenüber Fußgängern	582	4 391	102	286	2	261	250	5 874
Ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	17	760	8	137	—	19	32	973
Beleuchtungsvorschriften	60	75	2	27	—	98	43	305
Ladung, Besetzung	78	58	—	128	5	42	34	345
Andere Fehler	2 876	7 675	112	760	16	1 549	554	13 542
Fehler beim Fahrzeug	350	1 045	10	212	10	188	33	1 848
davon								
Mängel an der Beleuchtung	80	49	1	8	5	104	8	255
Mängel an der Bereifung	84	460	1	42	—	1	2	590
Mängel an den Bremsen	85	277	5	98	2	53	8	528
Sonstige Mängel	101	259	3	64	3	30	15	475

1) Einschl. Kombinationskraftwagen.

17. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1971 — 1976 nach Ort, Art und Beteiligten

Unfälle	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Beteiligte Verkehrsteilnehmer						
Unfälle nach dem Ort						
innerhalb von Ortschaften	72 949	75 087	69 170	65 729	63 268	68 811
außerhalb von Ortschaften	28 264	26 225	24 046	21 525	23 334	24 848
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	101 213	101 312	93 216	87 254	86 602	93 659
auf Bundesautobahnen	4 258	4 493	4 371	3 564	3 728	3 837
auf Bundesstraßen	24 318	23 186	20 389	18 557	17 870	19 517
auf Land- und Kreisstraßen	32 429	31 980	28 888	26 943	27 455	30 206
auf anderen Straßen	40 208	41 653	39 568	38 190	37 549	40 099
Unfälle nach ihrer Art						
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	56 473	58 025	54 262	50 466	50 502	54 934
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	22 419	22 390	20 500	19 822	17 799	18 344
Aufprall auf ein Hindernis	675	577	575	516	659	705
Abkommen von der Fahrbahn	14 488	14 712	12 463	11 000	12 713	14 045
Unfall anderer Art	7 158	5 608	5 416	5 450	4 929	5 631
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	196 178	197 358	182 403	170 436	166 068	180 091
Kraftfahrzeuge	157 171	159 431	146 502	136 067	131 930	143 702
davon						
Krafträder einschl. Kraftroller, Mopeds u. Mofas	16 469	17 724	18 269	19 205	20 388	23 487
Personenkraftwagen	125 172	126 627	114 137	104 712	100 957	108 537
Kraftomnibusse und Obusse	1 720	1 739	1 824	1 671	1 564	1 708
Lastkraftwagen	11 584	11 213	10 294	8 775	7 822	8 593
Zugmaschinen und Sattelschlepper	1 670	1 606	1 560	1 342	1 045	1 082
sonstige Kraftfahrzeuge	556	522	418	362	154	295
Straßenbahnen	805	700	693	620	609	533
Eisenbahnen	148	129	128	78	86	93
Bespannte Fahrzeuge	33	38	25	25	36	24
Fahrräder	13 134	12 308	12 203	11 726	11 745	13 452
Fußgänger	24 298	24 219	22 182	21 367	19 799	20 406
Tiere	30	16	18	20	8	8
sonstige Verkehrsteilnehmer	559	517	652	533	1 855	1 873
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	4 545	4 582	4 288	4 016	6 497	7 207

18. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1976 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Getötete Personen				Verletzte Personen										
	darunter			insgesamt	stationär behandelt					sonstige					insgesamt
	Fahrer und Mitfahrer von	Fuß- gänger	darunter			zu- sammen	darunter			zu- sammen					
			Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger		zu- sammen	Fahrer und Mit- fahrer von	Fuß- gänger		zu- sammen				
												Kraft-1) u. Fahr- rädern	Kraft- wa- gen	Kraft-1) u. Fahr- rädern		Kraft- wa- gen	Kraft-1) u. Fahr- rädern	Kraft- wa- gen
unter 6	5	20	98	124	113	263	1 356	1 741	210	1 041	1 255	2 545	4 286		
6 — 15	97	34	145	278	2 165	618	3 043	5 870	3 831	2 070	3 334	9 368	15 238		
15 — 25	332	485	52	891	6 946	7 433	794	15 444	12 699	15 468	1 099	30 008	45 452		
25 — 35	40	207	48	308	775	3 274	439	4 713	1 692	10 148	734	13 310	18 023		
35 — 45	43	185	70	322	828	2 371	541	3 935	1 873	7 782	790	11 154	15 089		
45 — 55	68	145	75	300	767	1 499	535	2 912	1 336	4 831	681	7 292	10 204		
55 — 65	65	101	92	270	640	898	560	2 155	962	2 683	666	4 578	6 733		
65 und älter	137	130	505	786	567	725	1 627	2 970	668	1 757	1 224	3 971	6 941		
ohne Angabe	—	—	1	5	8	8	12	41	33	30	28	185	226		
Insgesamt	787	1 307	1 086	3 284	12 809	17 089	8 907	39 781	23 304	45 806	9 811	82 411	122 192		
dagegen 1975	819	1 388	1 027	3 257	11 313	17 087	8 731	37 367	19 729	47 040	9 515	76 824	114 191		

1) Einschl. Mopeds.

19. Straßenverkehrsunfälle 1976 nach Ortslage, Art und Folgen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle					Ge- tötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			schwer- verletzt	leicht- verletzt
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 704	403	6 107	3 428	2 679	97	4 249	1 004	3 245
Duisburg	4 179	525	4 704	3 255	1 449	66	4 108	1 186	2 922
Essen	5 380	302	5 682	3 132	2 550	52	3 931	1 075	2 856
Krefeld	2 117	255	2 372	1 553	819	40	1 889	505	1 384
Mönchengladbach	2 081	199	2 280	1 529	751	23	1 914	514	1 400
Mülheim a. d. Ruhr	1 233	168	1 401	814	587	24	1 064	264	800
Oberhausen	1 615	165	1 780	1 115	665	20	1 369	457	912
Remscheid	1 136	229	1 365	664	701	23	853	221	632
Solingen	1 355	110	1 465	812	653	14	1 006	248	758
Wuppertal	3 141	592	3 733	1 826	1 907	39	2 328	594	1 734
Kreise									
Kleve	1 045	1 043	2 088	1 489	599	95	1 993	860	1 133
Mettmann	2 635	1 227	3 862	2 286	1 576	68	3 062	908	2 154
Neuss	2 210	1 098	3 308	1 997	1 311	68	2 602	824	1 778
Viersen	1 427	773	2 200	1 625	575	73	2 157	834	1 323
Wesel	2 275	1 575	3 850	2 760	1 090	105	3 680	1 306	2 374
Reg.-Bez. Düsseldorf	37 533	8 664	46 197	28 285	17 912	807	36 205	10 800	25 405
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 952	392	2 344	1 369	975	29	1 776	407	1 369
Bonn	2 652	355	3 007	1 703	1 304	34	2 113	572	1 541
Köln	8 240	1 949	10 189	5 530	4 659	127	7 054	1 741	5 313
Leverkusen	1 294	304	1 598	976	622	26	1 207	343	864
Kreise									
Aachen	1 748	648	2 396	1 661	735	52	2 171	709	1 462
Düren	1 298	830	2 128	1 408	720	68	1 836	656	1 180
Erftkreis	2 105	1 114	3 219	2 140	1 079	86	2 867	948	1 919
Euskirchen	782	690	1 472	909	563	51	1 361	574	787
Heinsberg	1 123	506	1 629	1 203	426	58	1 585	582	1 003
Oberbergischer Kreis	1 089	915	2 004	1 281	723	60	1 797	656	1 141
Rhein.-Berg. Kreis	1 551	830	2 381	1 398	983	35	1 806	606	1 200
Rhein-Sieg-Kreis	2 616	1 731	4 347	2 563	1 784	106	3 444	1 076	2 368
Reg.-Bez. Köln	26 450	10 264	36 714	22 141	14 573	732	29 017	8 870	20 147
Kreisfreie Städte									
Boitrop ²⁾	648	206	854	618	236	22	789	276	513
Gelsenkirchen	1 869	349	2 218	1 461	757	39	1 788	536	1 252
Gladbeck ³⁾	226	50	276	202	74	3	249	83	166
Münster	1 946	490	2 436	1 630	806	38	2 030	583	1 447

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Einschl. Kirchellen. — 3) Aus meldetechnischen Gründen noch bis einschl. 31. 7. 1976 als krfr. Stadt geführt.

noch: 19. Straßenverkehrsunfälle 1976 nach Ortslage, Art und Folgen
und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle					Ge- tötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾			schwer- verletzt	leicht- verletzt
Kreise									
Borken	1 403	972	2 375	1 632	743	88	2 127	889	1 238
Coesfeld	612	875	1 487	1 057	430	66	1 530	617	913
Recklinghausen	3 744	1 300	5 044	3 535	1 509	133	4 580	1 463	3 117
Steinfurt	1 360	1 489	2 849	2 048	801	109	2 803	1 345	1 458
Warendorf	1 320	959	2 279	1 600	679	69	2 119	808	1 311
Reg.-Bez. Münster	13 128	6 690	19 818	13 783	6 035	567	18 015	6 600	11 415
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 762	684	2 446	1 686	760	55	2 138	614	1 524
Kreise									
Gütersloh	1 475	1 384	2 859	1 932	927	113	2 569	1 052	1 517
Herford	1 244	677	1 921	1 322	599	77	1 676	592	1 084
Höxter	465	424	889	642	247	31	894	389	505
Lippe	1 444	925	2 369	1 599	770	74	2 160	752	1 408
Minden-Lübbecke	1 122	883	2 005	1 426	579	77	1 968	805	1 163
Paderborn	1 138	811	1 949	1 253	696	81	1 761	675	1 086
Reg.-Bez. Detmold	8 650	5 788	14 438	9 860	4 578	508	13 166	4 879	8 287
Kreisfreie Städte									
Bochum	3 327	402	3 729	2 146	1 583	42	2 718	686	2 032
Dortmund	5 243	1 008	6 251	3 582	2 669	90	4 511	1 138	3 373
Hagen	1 410	346	1 756	1 108	648	34	1 438	538	900
Hamm	1 204	330	1 534	1 057	477	27	1 430	588	842
Herne	1 269	104	1 373	921	452	19	1 126	327	799
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 917	951	2 868	1 733	1 135	60	2 245	725	1 520
Hochsauerland Kreis	1 130	824	1 954	1 248	706	69	1 728	743	985
Märkischer Kreis	2 405	1 023	3 428	2 041	1 387	84	2 773	1 031	1 742
Olpe	351	387	738	497	241	21	722	322	400
Siegen	1 659	702	2 361	1 485	876	65	2 002	703	1 299
Soest	1 208	1 084	2 292	1 496	796	74	2 082	863	1 219
Unna	2 107	1 296	3 403	2 278	1 127	85	3 014	968	2 046
Reg.-Bez. Arnsberg	23 230	8 457	31 687	19 590	12 097	670	25 789	8 632	17 157
Nordrhein-Westfalen	108 991	39 863	148 854	93 659	55 195	3 284	122 192	39 781	82 411

Anmerkung S. 406

20. Polizeiliche Maßnahmen zur Überwachung des Straßenverkehrs 1973 — 1976

Maßnahmen Gründe	1973	1974	1975 ¹⁾	1976
Vorladungen zum Verkehrsunterricht	33 804	29 789	28 195	30 630
Alcotestvorprüfungen bei Verkehrsverstößen	394 121	499 694	553 709	638 419
ohne Schadensfolgen	357 166	464 032	516 347	599 761
mit Schadensfolgen	36 955	35 662	37 362	38 658
Entnahmen von Blutproben bei Verkehrsverstößen	90 684	103 330	98 148	97 626
ohne Schadensfolgen	62 793	77 655	73 161	72 141
mit Schadensfolgen	27 891	25 675	24 987	25 485
Mängelberichte	376 632	405 366	360 760	367 901
Strafanzeigen bei Verkehrsvergehen				
ohne Schadensfolgen	115 085	130 011	128 667	134 792
darunter				
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	2 058	1 795	1 636	1 159
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	883	809	782	562
Falsches Verhalten beim Überholen	3 441	2 723	2 462	2 270
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	56 838	72 367	70 129	68 937
Falsches Verhalten der Fußgänger			272 ²⁾	308
Anzeigen bei Verkehrsordnungswidrigkeiten				
ohne Schadensfolgen	867 994	933 677	769 136	839 780
darunter				
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	162 956	182 307	171 633	197 771
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	286 174	287 855	166 223	165 576
Falsches Verhalten beim Überholen	87 518	96 769	93 990	99 534
Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer	4 112	3 442	1 450	1 550
Verstöße im ruhenden Verkehr	91 205	96 536	73 800	85 089
Falsches Verhalten der Fußgänger	1 639	3 005	4 077	5 506
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld bei Verkehrsordnungswidrigkeiten ohne Schadensfolgen	2 446 898	2 486 659	2 418 130	2 509 733
darunter				
Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorranges	219 804	233 050	164 269	153 468
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	768 380	815 439	885 882	843 119
Falsches Verhalten beim Überholen	137 535	137 814	91 594	71 297
Verstöße im ruhenden Verkehr	333 701	295 117	241 827	247 567
Falsches Verhalten der Fußgänger	27 736	47 596	67 435	101 763
Polizeiliche Maßnahmen insgesamt	4 325 218	4 588 526	4 356 745	4 618 881

1) Ergebnisse sind wegen Änderungen des Maßnahmenkatalogs mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar. — 2) April — Dezember. — — — Quelle: Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

21. Gewerblicher Flughafenverkehr*) 1970—1976 in Düsseldorf und Köln

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Flugzeuge							
Landungen Düsseldorf	35 741	40 282	41 927	39 604	41 401	39 983	38 172
Köln/Bonn	16 362	16 753	17 543	17 411	19 215	17 428	17 669
Starts Düsseldorf	35 809	40 288	42 087	39 745	41 512	40 022	38 179
Köln/Bonn	16 370	16 782	17 607	17 397	19 237	17 462	17 607
Fluggäste							
Aussteiger Düsseldorf	1 748 245	2 094 977	2 258 043	2 207 598	2 387 450	2 549 217	2 589 059
Köln/Bonn	648 672	742 508	783 531	818 273	838 646	867 404	901 079
Zusteiger Düsseldorf	1 772 179	2 100 765	2 267 422	2 204 261	2 374 428	2 560 592	2 592 976
Köln/Bonn	628 221	725 646	768 965	791 389	826 280	844 802	867 337
Fracht in t							
Ausladung Düsseldorf	15 546	14 916	15 985	16 337	16 457	14 109	18 940
Köln/Bonn	6 525	6 612	7 219	8 074	7 812	8 791	16 284
Einladung Düsseldorf	16 742	14 796	16 190	16 083	16 340	12 971	15 809
Köln/Bonn	7 008	6 574	5 809	6 791	7 045	7 704	11 670
Post in t							
Ausladung Düsseldorf	1 544	1 380	1 453	1 529	1 514	1 459	1 508
Köln/Bonn	1 808	2 184	2 362	2 520	2 838	2 820	3 112
Einladung Düsseldorf	2 589	2 622	2 820	2 677	2 460	2 419	2 510
Köln/Bonn	2 371	3 010	3 172	3 382	3 424	3 313	3 675

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt.

22. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie Segelfluggelände 1974—1976

Flugart	Starts		
	1974	1975	1976
Flughäfen und Landeplätze			
Motorflüge im gewerblichen Verkehr	16 861	18 451	15 740
davon Streckflüge	6 862	8 022	7 554
sonstige Flüge	9 999	10 429	8 186
nichtgewerblichen Verkehr	234 848	269 249	267 304
davon Werkverkehr	29 323	33 504	33 964
sonstiger Verkehr	205 525	235 745	233 340
Schulflüge	145 385	152 596	120 845
Motorseglerflüge	39 077	44 049	40 974
Segelflüge	135 341	151 608	148 746
Starts insgesamt	571 512	635 953	593 609
Segelfluggelände			
Motorflüge	13 461	17 372	18 868
Motorseglerflüge	11 628	12 683	11 864
Segelflüge	67 499	73 854	76 273
Starts insgesamt	92 588	103 909	107 005

23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1969 — 1976

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest-Olleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline		Nordwest-Olleitung	Rotterdam-Rhein-Pipeline
	1 000 t			Mill. tkm		
1969	32 793	19 150	13 643	3 669	2 408	1 261
1970	34 149	19 349	14 800	3 801	2 429	1 372
1971	34 322	20 170	14 152	3 812	2 502	1 310
1972	35 197	20 289	14 908	3 858	2 474	1 384
1973	35 894	22 067	13 827	4 347	3 070	1 277
1974	33 413	23 485	9 928	3 681	2 764	917
1975	27 241	17 095	10 146	3 001	2 064	937
1976	30 472	18 728	11 744	3 346	2 261	1 085

*) Auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen. — — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

24. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1970 — 1976

Bestand/Leistung	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	36	33	33	33	32	32	32
Betriebslänge ¹⁾	km	1 040	1 018	976	956	939	937	909
Wagenachskilometer der Personenwagen ²⁾	Mill.	25,7	25,6	24,6	24,3	24,4	22,8	19,2
Güterwagen ²⁾	Mill.	81,1	76,0	76,0	79,6	77,2	59,0	60,5
Beförderte Personen darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	16,6	16,4	15,7	15,2	15,4	14,2	12,9
	Mill.	9,6	9,4	8,6	8,3	8,0	7,3	6,5
Personenkilometer	Mill.	195,0	189,9	182,5	175,5	174,9	152,1	135,7
Güterversand ³⁾	1 000 t	34 115	32 808	32 085	34 100	36 371	27 711	30 384
Beförderte Güter darunter im Wechsel- u. Übergangsverkehr	1 000 t	44 391	42 855	41 900	43 441	46 232	35 896	40 116
	1 000 t	26 652	25 548	24 450	24 964	26 426	21 033	23 797
Güterwagenstellung	1 000	1 353	1 275	1 212	1 203	1 248	979	993
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	473,1	436,3	430,1	460,4	442,8	357,6	382,1

*) Nur Schienenverkehr. Der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember. — 2) In allen Zügen. — 3) Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr.

25. Deutsche Bundesbahn*) 1973 — 1976

Bestand/Leistung	Einheit	1973	1974	1975	1976
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾					
Bahnhöfe	Anzahl	827	822	812	811
Haltepunkte	Anzahl	317	326	326	324
Haltestellen	Anzahl	96	93	101	99
Stückgutbahnhöfe	Anzahl		310	145	125
Streckenlänge ²⁾	km	5 646	5 647	5 653	5 649
darunter					
elektrifiziert	km	2 461	2 466	2 545	2 613
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 765	2 784	2 760	2 761
Verkehrsleistungen					
Beförderte Personen	1 000	191 772	183 489	174 849	163 233
davon					
Berufsverkehr ³⁾	1 000	59 454	56 059	52 471	50 271
Schülerverkehr ³⁾	1 000	30 892	27 495	23 249	20 544
Sonstiger Verkehr ³⁾	1 000	85 575	79 437	70 298	65 900
S-Bahn-Verkehr	1 000	15 851	20 498	28 831	26 518
Güterverkehr ⁴⁾	1 000 t	226 861	246 270	198 002	201 266
Versand	1 000 t	127 596	140 188	111 378	112 819
Empfang	1 000 t	99 265	106 082	86 624	88 447
Stückgutversand	1 000 t	1 151	1 198	940	895
Großcontainerverkehr ⁵⁾	1 000 t	819,4	919,2	788,1	967,9
Versand	1 000 t	432,9	520,2	381,3	485,1
Empfang	1 000 t	386,5	399,0	406,8	482,8
Huckepackverkehr	1 000 t	1 278,2	1 448,4	1 431,4	1 634,8
Versand	1 000 t	717,2	811,9	783,7	905,1
Empfang	1 000 t	561,0	636,5	647,7	729,7

*) Schienenverkehr. — 1) Am Jahresende. — 2) Eigentumslänge. — 3) Ohne S-Bahn-Verkehr. — 4) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr. — 5) Beladene Großcontainer von 20–40 Fuß Länge. — — — Quelle: Deutsche Bundesbahn.

26. Deutsche Bundespost 1972 — 1976*)

	Einheit	1972	1973	1974	1975	1976
Verkehrsanstalten						
Postanstalten insgesamt	Anzahl	3 657	3 551	3 442	3 304	3 226
Postämter	Anzahl	169	165	165	158	147
Postschektkämer	Anzahl	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder 1 Amtsstelle	km ²	9,4		10,0	10,4	10,6
des Postdienstes entfielen	Einwohner	4 702	4 849	5 017	5 212	5 311
Postkraftfahrwesen						
Kraftwagenwerkstätten	Anzahl	4	4	4	4	3
Kraftfahrzeuge	Anzahl	17 725	19 475	19 489	19 609	19 417
Zahl der Linien im Postreisedienst	Anzahl	360	358	364	365	259
mit einer Streckenlänge von	km	10 645	11 000	11 223	11 275	11 469
Jahresfahrleistungen im Postreisedienst	1 000 km	51 549	52 708	53 767	55 147	47 003
darunter						
Landkraftposten	1 000 km	193	171	—	—	—
auf 100 Wagen-km beförderte Personen	Anzahl	207	201	197	195	190
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr						
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	2 662	2 483	2 438	2 412	2 587
darunter nach dem Ausland	Mill.	121	132	107	116	129
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	1 000	73 365	72 036	66 032	61 419	60 558
darunter nach dem Ausland	1 000	2 150	2 069	2 047	2 095	2 094
Zahlkarten und Postanweisungen						
Einzahlungen	1 000 St.	100 868	101 249	101 136	99 107	95 940
	Mill. DM	39 609	44 614	50 323	54 386	58 101
Auszahlungen	1 000 St.	34 725	29 616	28 029	23 773	15 778
	Mill. DM	15 133	16 814	18 628	19 557	18 901
Postschekkwesen						
Bestand an Konten	1 000	838	879	858	815	807
Guthaben auf Konten	Mill. DM	1 687,2	1 881,2	2 007,2	2 398,2	2 123,0
Gutschriften	1 000 St.	184 380	197 464	202 145	209 575	219 690
	Mill. DM	137 922,9	153 529,0	166 573,4	174 915,8	184 010,4
je Stück	DM	748,0	777,5	824,0	834,6	837,6
Lastschriften	1 000 St.	130 572	138 927	140 734	141 102	145 098
	Mill. DM	137 582,2	153 335,1	166 447,3	174 524,8	184 285,5
je Stück	DM	1 053,7	1 103,7	1 182,7	1 236,9	1 270,1
Gesamtumsatz	Mill. DM	275 505,1	306 864,1	333 020,7	349 440,6	368 295,9
Fernmeldewesen, Rundfunk						
Sprechstellen insgesamt	1 000	4 593	4 945	5 215	5 476	5 960
darunter öffentliche Sprechstellen	1 000	23	26	29	32	33
Abgehende Gespräche insgesamt	Mill.	4 019,9	4 116,0	4 184,1	4 107,8	4 306,6
davon Ortsgespräche	Mill.	2 869,4	2 877,5	2 878,9	2 714,0	2 770,9
Ferngespräche	Mill.	1 150,5	1 238,5	1 305,2	1 393,8	1 535,7
Gespräche je Sprechstelle	Anzahl	875	832	802	750	722
Aufgegebene Telegramme	1 000	3 486	3 220	2 908	2 605	2 458
Teilnehmer-Fernschreib-Wahlanschlüsse	Anzahl	26 927	28 400	29 636	30 520	31 781
Gebührenpflichtige						
Hörfunkteilnehmer	1 000	5 107	5 100	5 088	5 121	5 323
auf 1 000 Haushalte	Anzahl	826,0	822,4	821,5	831,8	864,1
Fernsehteilnehmer	1 000	4 751	4 766	4 768	4 804	5 009
auf 1 000 Haushalte	Anzahl	768,4	768,6	769,8	780,3	813,1

*) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen kalenderjährlich. — — Quelle: Posttechnisches Zentralamt.

Erläuterungen:**Konkurse und Vergleichsverfahren**

Von den Amtsgerichten (Konkursgerichten) werden Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und über eröffnete Vergleichsverfahren erstattet. Ein beantragtes Konkursverfahren wird nicht eröffnet, wenn das Verfahren mangels einer die Kosten deckenden Masse abgelehnt wird.

Anschlußkonkurse sind beantragte Konkursverfahren, die bereits als eröffnete Vergleichsverfahren erfaßt worden waren. Sie werden in die Zahl der Insolvenzen insgesamt nicht einbezogen.

Bei den Vergleichsverfahren handelt es sich um die bei einem Amtsgericht beantragten und eröffneten Verfahren.

Die finanziellen Ergebnisse werden für Konkursverfahren spätestens 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin bzw. sofort nach Beendigung, bei Vergleichsverfahren nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Verfahrens von den Amtsgerichten mitgeteilt.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen der in Nordrhein-Westfalen ansässigen Institute mit Geschäftstätigkeit nach dem Hypothekendarlehenbankgesetz, dem Gesetz über Pfandbriefe und verwandte Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und dem Gesetz über Schiffspfandbriefbanken. Außer den Boden- und Kommunalkreditinstituten berichten einige Institute, die das längerfristige Realreditgeschäft betreiben.

Umlauf an Schuldverschreibungen (Nettoumlauf)

Nachgewiesen wird der Nominalbetrag der am Jahresende in Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emission jedoch einschließlich der vorverkauften Stücke, außerdem diejenigen Schuldverschreibungen, die zwar ausgelöst oder gekündigt, aber noch nicht eingelöst oder für kraftlos erklärt worden sind.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik**

Konkurse und Vergleichsverfahren
J I I, vierteljährlich und jährlich

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Zahlungsschwierigkeiten, unregelmäßig

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1975 — 1977

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1975	1976		1977
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute	833	811	801	785
Kredite an Nichtbanken	189 833	197 144	209 926	216 367
Kurzfristige Kredite ²⁾	45 017	46 102	49 095	48 863
an Unternehmen u. Privatpersonen	44 352	45 477	48 223	48 115
Mittelfristige Kredite ³⁾	22 542	22 809	24 314	25 026
an Unternehmen u. Privatpersonen	19 769	19 999	21 802	22 752
Langfristige Kredite ⁴⁾	122 274	128 233	136 517	142 478
an Unternehmen u. Privatpersonen	100 760	104 743	111 655	116 602
darunter durchlaufende Kredite	3 951	4 063	4 217	4 468
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	192 745	196 076	208 182	210 312
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	93 764	94 052	100 873	102 268
von Unternehmen u. Privatpersonen	67 239	66 896	73 339	74 572
Spareinlagen	98 981	102 024	107 309	108 044
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	34 037	33 948	33 256	35 773
Belastungen auf Sparkonten	29 385	30 924	32 230	35 138
Zinsgutschriften	4 482	56	4 216	68
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+19	-35	+36	+31
Kreditbanken				
Zahl der berichtenden Institute	64	63	60	60
Kredite an Nichtbanken	41 302	40 661	45 267	44 430
Kurzfristige Kredite ²⁾	22 687	22 416	24 441	22 875
an Unternehmen u. Privatpersonen	22 581	22 336	24 226	22 758
Mittelfristige Kredite ³⁾	7 692	6 993	7 737	7 994
an Unternehmen u. Privatpersonen	7 445	6 819	7 675	7 916
Langfristige Kredite ⁴⁾	10 923	11 252	13 089	13 561
an Unternehmen u. Privatpersonen	10 703	10 980	12 889	13 320
darunter durchlaufende Kredite	1 342	1 391	1 222	1 307
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	47 760	45 196	48 578	46 535
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	30 718	27 771	30 693	28 905
von Unternehmen u. Privatpersonen	27 680	24 292	27 378	25 344
Spareinlagen	17 042	17 425	17 885	17 630
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	7 106	7 323	6 868	7 186
Belastungen auf Sparkonten	6 296	6 894	7 049	7 449
Zinsgutschriften	765	8	697	8
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+4	-55	-53	+1

1) Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben, Postscheckämter sowie ländl. Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute. — 2) Bis 1 Jahr einschl. — 3) Über 1 Jahr bis unter 4 Jahre, einschl. durchlaufender Kredite. — 4) Von 4 Jahren und darüber, einschl. durchlaufender Kredite. — 5) Einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefe, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä. — 6) Infolge Änderung des Berichtskreises. — — — Quelle: Monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende.

noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken 1975 — 1977

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1975	1976		1977
	Dezember	Juni	Dezember	Juni

Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute	206	190	188	181
Kredite an Nichtbanken	58 662	61 931	66 058	69 245
Kurzfristige Kredite ²⁾	10 399	11 279	12 045	13 130
an Unternehmen u. Privatpersonen	10 252	11 137	11 879	12 987
Mittelfristige Kredite ³⁾	6 279	6 917	7 201	7 410
an Unternehmen u. Privatpersonen	4 912	5 580	5 912	6 246
Langfristige Kredite ⁴⁾	41 984	43 735	46 812	48 705
an Unternehmen u. Privatpersonen	33 344	34 513	36 598	38 225
darunter durchlaufende Kredite	660	637	631	695
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	86 453	89 478	94 544	97 746
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	24 565	26 264	28 172	31 213
von Unternehmen u. Privatpersonen	22 140	24 257	25 485	28 615
Spareinlagen	61 888	63 214	66 372	66 533
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	20 138	19 882	19 687	21 284
Belastungen auf Sparkonten	17 723	18 593	19 136	21 156
Zinsgutschriften	2 826	29	2 608	34
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	—	+9	—	-1

Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute	511	506	501	492
Kredite an Nichtbanken	18 555	20 175	22 394	24 249
Kurzfristige Kredite ²⁾	6 019	6 514	6 933	7 617
an Unternehmen u. Privatpersonen	6 006	6 500	6 921	7 604
Mittelfristige Kredite ³⁾	2 837	3 199	3 616	3 974
an Unternehmen u. Privatpersonen	2 824	3 190	3 600	3 951
Langfristige Kredite ⁴⁾	9 699	10 462	11 845	12 658
an Unternehmen u. Privatpersonen	9 424	10 172	11 526	12 344
darunter durchlaufende Kredite	118	117	359	356
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	26 981	28 232	31 044	32 378
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	7 710	7 679	8 902	9 510
von Unternehmen u. Privatpersonen	7 437	7 387	8 288	8 881
Spareinlagen	19 271	20 553	22 142	22 868
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	6 487	6 431	6 405	6 923
Belastungen auf Sparkonten	5 108	5 178	5 780	6 256
Zinsgutschriften	856	18	872	26
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+16	+11	+93	+33

Anmerkungen S. 414

2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute*)

a) Umlauf an Schuldverschreibungen und Finanzierungsmitteln 1973 — 1977

Beträge in Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	1973	1974	1975	1976		1977
	Dezember			Juni	Dezember	Juni
Zahl der berichtenden Institute ¹⁾ . . .	8	8	7	7	7	7
Schuldverschreibungen im Umlauf						
Hypothekendarlehen ²⁾	12 096,4	12 731,4	14 090,7	14 402,0	14 826,8	15 506,3
Schiffspfandbriefe ²⁾	104,8	116,4	107,7	108,2	94,7	95,9
Kommunalobligationen ³⁾	15 269,7	14 985,5	19 795,5	22 499,2	23 880,5	25 129,7
Sonstige Schuldverschreibungen . . .	1 828,8	2 153,8	2 213,8	2 193,0	2 126,8	1 969,5
Zusammen	29 299,6	29 987,1	36 207,7	39 202,5	40 928,8	42 701,4
Außerdem:						
Kassenobligationen, mittel- und lang- fristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	7 380,1	7 328,0	6 870,7	7 069,9	7 094,2	8 018,5
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen	1 368,2	1 431,0	1 653,5	1 851,3	1 941,4	2 219,6
gegen sonstige u. ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) . . .	2 632,5	2 676,8	2 845,1	2 923,7	3 217,8	3 362,9

b) Umlauf an Schuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1975 und 1976

Mill. DM

Zinssatz von ... bis unter ... %	Umlauf am 31. 12. 1975				
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuld- verschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt					
unter 5 — 11	14 090,7	107,7	19 795,5	2 213,8	36 207,7
davon steuerfreie					
unter 5	—	—	—	0,8	0,8
5 — 5,5	780,1	6,6	288,4	10,0	1 085,1
5,5 — 6	249,4	0,0	128,1	—	377,5
tarifbesteuerte					
unter 5	5,0	—	41,3	—	46,3
5 — 5,5	352,0	0,4	170,3	23,5	546,2
5,5 — 6	640,2	—	464,4	80,3	1 184,9
6 — 6,5	2 615,0	29,6	2 027,3	392,4	5 064,3
6,5 — 7	953,6	11,8	1 110,7	76,3	2 152,4
7 — 7,5	1 269,8	2,7	2 895,7	147,9	4 316,1
7,5 — 8	1 697,7	8,7	2 424,4	330,7	4 461,5
8 — 8,5	2 366,2	24,4	3 604,0	302,5	6 297,1
8,5 — 9	751,7	11,2	2 859,1	204,8	3 826,8
9 — 9,5	574,8	12,4	1 703,2	85,2	2 375,6
9,5 — 10	650,3	—	640,2	67,0	1 357,5
10 — 10,5	1 179,6	—	1 428,3	485,5	3 093,4
10,5 — 11	5,5	—	10,0	7,1	22,6

*) Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie gewährte Darlehen einschl. Altgeschäft. — 1) Einschl. der Institute, die außer dem Sitz in Berlin (West) auch einen Sitz in Nordrhein-Westfalen (Doppelsitz) haben. — 2) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen und Namensschiffspfandbriefe. — 3) Einschl. durchlaufender Mittel. — 4) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. — 5) Gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. — 6) Gegen sonst. Sicherheiten. — 7) Einschl. eigener Mittel.

noch: 2. Neugeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute*)

noch: b) Umlauf an Schuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1975 und 1976

Mill. DM

Zinssatz von ... bis unter ... %	Umlauf am 30. 6. 1976				
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuld- verschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt					
unter 5 — 11 ...	14 402,0	108,2	22 499,2	2 193,0	39 202,5
davon steuerfreie					
unter 5 ...	—	—	—	0,7	0,7
5 — 5,5 ...	782,2	6,6	288,9	10,0	1 087,7
5,5 — 6 ...	254,0	0,0	127,6	—	381,6
tarifbesteuerte					
unter 5 ...	0,5	—	19,0	—	19,5
5 — 5,5 ...	355,1	0,4	235,3	22,3	613,1
5,5 — 6 ...	623,1	—	598,1	75,6	1 296,8
6 — 6,5 ...	2 554,3	27,3	1 969,0	380,9	4 931,5
6,5 — 7 ...	930,2	11,6	1 073,9	70,4	2 086,1
7 — 7,5 ...	1 271,0	3,8	2 985,6	149,7	4 410,1
7,5 — 8 ...	1 785,7	12,4	2 887,4	342,3	5 027,8
8 — 8,5 ...	2 626,8	22,9	5 284,6	303,1	8 237,4
8,5 — 9 ...	825,9	12,9	3 231,0	194,4	4 264,2
9 — 9,5 ...	568,4	10,3	1 725,5	85,7	2 389,9
9,5 — 10 ...	650,2	—	641,1	66,9	1 358,2
10 — 10,5 ...	1 169,0	—	1 422,1	484,0	3 075,1
10,5 — 11 ...	5,5	—	10,0	7,1	22,6

Mill. DM

Zinssatz von ... bis unter ... %	Umlauf am 31. 12. 1976				
	Hypotheken- pfandbriefe	Schiffs- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	Sonstige Schuld- verschreibungen	insgesamt
Schuldverschreibungen insgesamt					
unter 5 — 11 ...	14 826,8	94,7	23 880,5	2 126,8	40 928,8
davon steuerfreie					
unter 5 ...	—	—	—	0,7	0,7
5 — 5,5 ...	781,6	6,6	289,3	10,0	1 087,5
5,5 — 6 ...	253,7	0,0	125,3	—	379,0
tarifbesteuerte					
unter 5 ...	0,5	—	20,6	—	21,1
5 — 5,5 ...	341,3	—	254,0	21,3	616,6
5,5 — 6 ...	615,5	—	627,7	67,3	1 310,5
6 — 6,5 ...	2 497,6	17,2	1 782,1	358,7	4 656,6
6,5 — 7 ...	916,9	12,0	1 026,1	71,7	2 026,7
7 — 7,5 ...	1 323,8	3,1	3 387,6	144,6	4 859,1
7,5 — 8 ...	2 002,5	11,9	3 382,7	327,2	5 724,3
8 — 8,5 ...	2 815,1	21,8	6 012,8	288,9	9 138,6
8,5 — 9 ...	900,2	12,3	3 277,7	197,5	4 387,7
9 — 9,5 ...	567,3	9,8	1 740,6	85,3	2 403,0
9,5 — 10 ...	649,9	—	641,2	67,0	1 358,1
10 — 10,5 ...	1 155,5	—	1 303,8	479,6	2 938,9
10,5 — 11 ...	5,5	—	9,0	7,0	21,5

Anmerkungen S. 416

noch: 2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute*)
 c) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen³⁾ 1973 — 1977

Mill. DM

Darlehensart und -quelle	1973	1974	1975	1976		1977
	Dezember			Juni	Dezember	Juni
Gewährte Darlehen						
Hypotheken auf						
Wohngrundstücken	10 283,1	10 251,1	10 948,9	11 272,2	11 708,0	12 007,6
gewerblichen Grundstücken	2 500,2	2 917,2	3 330,1	3 435,7	3 590,7	3 875,6
landwirtschaftl. Grundstücken	8 525,0	8 788,9	8 572,8	8 571,8	8 490,9	8 519,2
sonstigen Grundstücken	219,1	231,2	254,9	253,7	263,7	275,5
Kommunaldarlehen	15 221,3	16 535,0	19 379,2	21 621,5	22 011,6	22 665,9
Schiffshypotheken	139,1	142,9	140,6	132,9	114,4	110,4
Landeskulturdarlehen	540,8	544,7	567,3	574,8	580,2	576,1
Sonstige Darlehen	2 508,9	1 862,5	2 524,1	2 733,1	2 416,4	2 553,3
Zusammen	39 937,5	41 273,5	45 717,9	48 595,7	49 175,9	50 583,6
Außerdem:						
Kommunaldarlehen						
an Sparkassen	1 358,6	1 385,2	1 442,1	1 518,1	1 694,5	1 721,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ⁴⁾	1 214,0	1 394,5	1 777,5	1 961,3	2 167,6	2 944,8
an sonstige Kreditinstitute	449,3	282,5	366,6	478,1	511,6	679,7
an sonstige Stellen	3 816,1	3 478,0	3 956,9	4 440,7	5 195,7	5 505,7
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute ⁴⁾	190,0	241,4	177,2	197,1	184,1	192,0
Insgesamt	46 965,5	48 055,1	53 438,1	57 190,9	58 929,3	61 627,4

Herkunft der Mittel

Deckungsdarlehen	33 220,5	34 399,2	38 692,9	42 106,0	44 857,7	46 969,4
darunter						
aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ⁵⁾	533,7	579,9	641,9	704,1	796,1	921,1
Übrige Darlehen						
aus Mitteln						
der öffentlichen Hand	8 383,4	8 400,7	8 458,0	8 486,4	8 537,8	8 592,4
der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Landwirtschaftlichen Rentenbank u. anderer Kreditinstitute ⁶⁾	352,9	305,0	323,3	335,4	338,8	321,5
sonstiger Stellen ⁷⁾	5 008,6	4 950,1	5 963,9	6 263,1	5 195,0	5 744,1
Insgesamt	46 965,5	48 055,1	53 438,1	57 190,9	58 929,3	61 627,4

Anmerkungen S. 416

3. Zahlungsschwierigkeiten

a) Wechsel- und Scheckproteste nach Angaben von Geldinstituten¹⁾ 1965 — 1976

Jahr	Protestierte Wechsel			Mangels Deckung zurückgegebene Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Scheck in DM
1965	124 078	139	1 124	225 292	172	763
1966	124 647	182	1 461	266 658	221	830
1967	135 525	203	1 500	309 492	236	763
1968	101 605	146	1 437	295 512	232	786
1969	86 908	159	1 825	309 148	266	862
1970	80 472	173	2 161	348 502	300	862
1971	71 836	192	2 669	376 176	355	945
1972	66 966	202	3 016	398 324	411	1 032
1973	79 964	305	3 814	507 863	656	1 292
1974	83 700	364	4 349	564 007	719	1 275
1975	69 313	301	4 343	518 378	650	1 254
1976	64 317	301	4 680	525 491	657	1 250

1) Einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag; ab 1962 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 unter 2 Mill. DM lag und ab 1968 ohne solche, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

b) Konkurse und Vergleichsverfahren 1975 und 1976 nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt ²⁾	
	eröffnet ¹⁾		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	175	176	495	622	670	798	9	9	678	807
Einzel firmen	132	82	81	65	213	147	28	11	232	155
Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	250	213	131	173	381	386	47	26	417	405
Gesellschaften mbH	237	216	296	362	533	578	18	5	546	581
Aktien- und Kommanditgesellschaften a A	2	2	1	1	3	3	1	1	4	4
Eingetragene Genossenschaften mbH	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	796	690	1 004	1 223	1 800	1 913	103	52	1 877	1 953
Natürliche Personen	87	65	197	299	284	364	11	1	293	365
darunter Gesellschafter	43	24	17	11	60	35	8	1	66	36
Nachlässe	89	128	74	108	163	236	—	—	163	236
darunter ehem. Erwerbsunternehmen	21	32	7	7	28	39	—	—	28	39
Sonstige Gemeinschaftsdner	1	4	6	2	7	6	—	—	7	6
Andere Gemeinschaftsdner zusammen	177	197	277	409	454	606	11	1	463	607
Insgesamt	973	887	1 281	1 632	2 254	2 519	114	53	2 340	2 560

1) Einschl. Anschlußkonkurse. — 2) Ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — 3) Finanzielles Ergebnis der eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren.

noch: 3. Zahlungsschwierigkeiten
c) Konkurse und Vergleichsverfahren 1975 und 1976 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse						Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt ⁽²⁾	
	eröffnet ⁽¹⁾		mangels Masse abgelehnt		zusammen		1975	1976	1975	1976
	1975	1976	1975	1976	1975	1976				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	8	2	12	15	20	17	—	—	20	17
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	284	226	241	271	525	497	43	25	560	515
Baugewerbe	167	139	195	236	362	375	13	5	372	379
Handel	161	166	246	287	407	453	31	19	427	468
Großhandel	95	105	119	147	214	252	21	11	228	260
Handelsvermittlung	2	—	4	4	6	4	1	—	7	4
Einzelhandel	64	61	123	136	187	197	9	8	192	204
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	17	50	49	70	66	1	—	69	66
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	—	2	2	8	2	10	1	1	3	11
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	156	138	258	356	414	494	14	2	426	496
Erwerbsunternehmen zusammen	796	690	1 004	1 223	1 800	1 913	103	52	1 877	1 953
darunter Handwerk	93	76	94	99	187	175	18	5	203	179
Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe	177	197	277	409	454	606	11	1	463	607
Insgesamt	973	887	1 281	1 632	2 254	2 519	114	53	2 340	2 560

d) Festgestellte Insolvenzverluste³⁾ 1970 — 1975

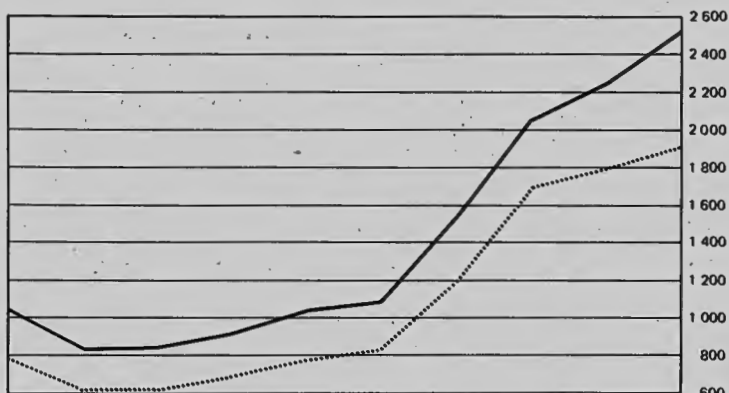
	Einheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Eröffnete Konkurse ¹⁾	Anzahl	601	623	619	921	1 160	973
darunter mit Angabe der finanziellen Ergebnisse	"	556	577	575	878	1 089	906
davon Konkurse mit Masse	"	479	486	498	764	934	774
Konkurse ohne Masse	"	77	91	77	114	155	132
Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	103	80	64	116	151	114
darunter durch Erlaßvergleiche beendet	"	69	60	51	77	80	67
Forderung bei Konkursen mit Masse nach bevorrechtigten Forderungen nicht bevorrecht. Forderungen	1000 DM	41 484 248 037	39 578 324 008	76 331 310 943	152 471 912 481	275 528 1 399 413	208 172 977 304
Deckungsquote der bevorrechtigten Forderungen	%	40,23	37,05	35,11	25,10	34,27	36,09
nicht bevorrechtigten Forderungen	%	3,32	4,86	3,64	2,00	3,67	2,57
Konkursverlust bei Konkursen mit Masse	1000 DM	264 607	333 186	349 170	1 008 437	1 529 141	1 085 190
ohne Masse	"	34 077	50 869	59 279	87 652	206 701	126 194
Im Vergleich erlassener Betrag	1000 DM	50 964	41 564	19 059	45 981	1 017 953	301 388
Insolvenzverluste insgesamt	1000 DM	349 648	425 618	427 508	1 142 070	2 753 795	1 512 772

Anmerkungen S. 419

Konkurse und Vergleichsverfahren 1967 bis 1976

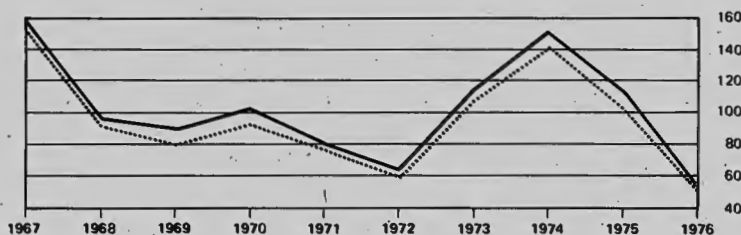
Konkurse insgesamt

darunter
Erwerbsunternehmen



Vergleichsverfahren insgesamt

darunter
Erwerbsunternehmen



4. Private und öffentliche Bausparkassen 1973 — 1976*)

	Einheit	1973	1974		1975		1976
		2.	1.	2.	1.	2.	1.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	302 682	200 700	287 321	187 441	304 566	211 536
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	1000 DM	8 893 941	5 863 554	8 669 229	5 560 111	10 032 147	7 094 965
Eingänge an Spargeld ²⁾	1000 DM	2 716 629	1 699 694	2 891 340	1 872 116	2 960 737	2 239 973
Wohnungsbauprämie ³⁾	1000 DM	403 365	253 919	452 526	287 248	432 963	207 083
Tilgung u. Zinsen	1000 DM	959 358	977 915	1 169 552	1 192 697	1 361 929	1 419 820
Auszahlungen ⁴⁾	1000 DM	3 741 650	3 338 364	3 523 103	3 380 151	3 551 488	3 699 291
Bestand an Bauspareinlagen	1000 DM	14 685 894	14 554 542	15 937 674	16 023 032	17 762 819	17 993 081
Baudarlehen aus Zuteilungen	1000 DM	10 214 126	11 236 306	12 284 634	12 874 341	13 512 962	13 988 768
aus Zwischenkreditgewährung	1000 DM	3 670 068	3 295 818	2 895 789	3 095 210	3 174 167	3 462 876
sonstige Baudarlehen	1000 DM	109 042	110 740	119 644	126 913	117 845	112 164

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit. — 1) Einschl. Erhöhungen. — 2) Ohne Zinsgutschriften. — 3) Eingänge, nicht Gutschriften. — 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.

5. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1974 — 1976 nach Größenklassen

	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1974			1. 1. 1975			1. 1. 1976		
Ortskrankenkassen									
Kassen	—	1	88	—	1	87	—	1	83
Mitglieder	—	7 886	3 612 717	—	8 186	3 558 382	—	8 212	3 521 027
Landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	—	1	2	—	1	2	—	2	3
Mitglieder	—	3 207	127 796	—	3 121	123 894	—	11 518	172 483
Betriebskrankenkassen									
Kassen	176	225	25	164	220	25	158	215	26
Mitglieder	97 864	625 549	823 436	91 850	612 806	827 037	86 711	598 656	802 825
Innungskrankenkassen									
Kassen	—	36	28	—	31	29	—	25	32
Mitglieder	—	224 642	467 930	—	206 135	487 697	—	168 836	532 343
Bundesknapenschaftliche Krankenkasse									
Kassen	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Mitglieder	—	—	742 085	—	—	759 635	—	—	753 474
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	—	—	6	—	—	6	—	—	6
Mitglieder	—	—	2 520 500	—	—	2 594 081	—	—	2 663 121
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	—	2	2	—	2	2	—	3	2
Mitglieder	—	12 288	36 948	—	7 377	36 158	—	14 600	37 104
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	176	265	152	164	255	152	158	246	153
Mitglieder	97 864	873 577	8 331 412	91 850	837 625	8 386 884	86 711	801 822	8 482 377

*) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknapenschaftlichen Krankenkasse sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen.

6. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1973 — 1975 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Kassenart	Kranken- kassen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon						
			Pflichtmitglieder ohne Rentner		Freiwillig Versicherte		Rentenbezieher und -bewerber ¹⁾		
			Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	
Jahresdurchschnitt									
1973 insgesamt	622	9 091 053	5 344 560	58,8	1 294 779	14,2	2 451 714	27,0	
weiblich		3 696 958	1 993 208	53,9	245 759	6,7	1 457 991	39,4	
1974 insgesamt	584	9 349 772	5 367 275	57,4	1 338 044	14,3	2 644 453	28,3	
weiblich		3 806 702	2 009 986	52,8	259 499	6,8	1 537 217	40,4	
1975 insgesamt	570	9 304 610	5 309 932	57,1	1 320 171	14,2	2 674 507	28,7	
weiblich		3 845 595	2 003 150	52,1	261 814	6,8	1 580 631	41,1	
Jahresdurchschnitt 1975									
Ortskrankenkassen	88	3 546 475	2 134 779	60,2	169 880	4,8	1 241 816	35,0	
Landw. Krankenk. ³⁾	3	126 397	72 489	57,3	1 094	0,9	52 814	41,8	
Betriebskrankenkassen	407	1 509 041	955 395	63,3	125 918	8,3	427 728	28,4	
Innungskrankenkassen	60	694 721	513 107	73,9	68 056	9,8	113 558	16,3	
Bundessknappschaftliche Krankenkasse	1	753 152	242 534	32,2	31 234	4,1	479 384	63,7	
Ersatzkassen für Angestellte	6	2 623 479	1 356 262	51,7	918 731	35,0	348 486	13,3	
Ersatzkassen für Arbeiter	5	51 345	35 366	68,9	5 258	10,2	10 721	20,9	

*) Siehe S. 422. — 1) Bei Landwirtschaftlichen Krankenkassen Altenteiler und sonstige Versicherte. — 2) Von den Mitgliedern insgesamt. — 3) Ohne die Krankenkasse der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

7. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1971 — 1974 1 000 DM

Reineinnahmen		Orts- kran- ken- kassen	Land- kran- ken- kassen ¹⁾	Betriebs- kran- ken- kassen	Innungs- kran- ken- kassen	Bundes- knappschaftl. Kranken- kasse	Kranken- kassen insgesamt
Reinausgaben							
Jahr							
Reineinnahmen							
Insgesamt	1971	3 586 536	96 476	1 607 078	607 218	958 161	6 855 469
	1972	4 194 903	78 587	1 837 019	714 498	1 073 770	7 898 777
	1973	5 017 088	170 547	2 166 223	849 341	1 296 569	9 499 768
	1974	5 670 820	215 004	2 482 355	976 323	1 500 739	10 845 241
darunter							
Beiträge für	1971	2 286 830	23 576	1 097 732	462 611	351 978	4 222 727
versicherungspflichtige	1972	2 670 341	16 979	1 243 348	539 930	377 890	4 848 488
Mitglieder	1973	3 194 662	98 966	1 466 342	635 215	441 696	5 836 881
(ohne Rentner)	1974	3 572 571	121 241	1 643 206	715 672	489 063	6 541 753
Reinausgaben							
Insgesamt	1971	3 646 077	98 544	1 607 806	607 167	954 418	6 914 012
	1972	4 197 755	88 260	1 809 836	716 533	1 085 773	7 898 157
	1973	4 891 388	171 291	2 099 167	841 092	1 285 086	9 288 024
	1974	5 763 694	213 859	2 456 450	998 088	1 515 858	10 947 949
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1971	2 292 168	62 376	1 200 471	481 808	393 675	4 430 498
(ohne Rentner) und	1972	2 607 583	49 581	1 319 230	563 445	437 213	4 977 052
ihre Familienan-	1973	2 984 679	93 358	1 509 150	634 119	484 068	5 725 374
gehörigen	1974	3 463 170	111 408	1 720 897	756 835	558 478	6 610 788

*) Siehe S. 422, jedoch ohne Ersatzkassen. — 1) Ab 1973 Landwirtschaftliche Krankenkassen, ohne die Krankenkasse der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

8. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1974

1 000 DM

Einnahmeart / Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) b = Rentner ¹⁾²⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirtsch. kranken- kassen ³⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaftl. Krankenk.
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	5 450 849	125 409	2 371 594	935 761	1 457 942
davon					
für versicherungspflichtige	a ¹⁾ 3 572 571	121 241	1 643 206	715 672	489 063
Mitglieder	b 1 592 541	2 886	487 758	91 592	909 902
der versicherungsberechtigten	a ¹⁾ 285 238	1 282	240 618	128 497	55 988
Mitglieder	b 499	—	12	—	2 989
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	219 971	89 595	110 761	40 562	42 797
darunter					
Vermögenserträge	67 061	433	36 968	10 894	5 452
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG	110 545	82 478	54 885	19 195	32 229
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte nach § 1542 RVO	31 899	603	12 593	8 008	4 879
Reineinnahmen insgesamt	5 670 820	215 004	2 482 355	976 323	1 500 739
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen	a ¹⁾ 3 463 170	111 408	1 720 897	756 835	558 478
b 2 017 408	84 226	725 975	176 339	882 851	
davon					
Behandlung durch Ärzte	a 655 328	22 628	362 194	150 607	93 860
b 364 268	14 684	136 060	30 964	146 617	
Behandlung durch Zahnärzte	a 249 641	15 446	136 778	69 460	30 749
b 31 664	1 052	12 152	3 435	10 802	
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	a 135	13	165	51	42
b 76	11	214	10	100	
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel	a ¹⁾ 533 799	22 687	287 532	114 563	86 423
(ohne Zahnersatz)	b 595 133	24 940	217 784	50 719	274 934
Zahnersatz	a ¹⁾ 120 277	4 932	65 389	25 166	23 089
b 90 758	4 628	37 579	9 040	56 650	
Krankenhilfe-Krankenhauspflege	a ¹⁾ 1 054 934	33 842	483 251	223 488	193 050
b 778 529	32 244	269 628	69 087	328 604	
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Behandlung	a 576 080	202	265 210	119 463	104 544
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a 474	—	244	1 015	35
Krankenhilfe-sonstige Aufwendungen	a 31 115	1 189	12 438	6 454	5 270
b 30 023	1 193	8 607	2 433	13 884	
Vertrauensärztlicher und zahnärztlicher	a 18 140	205	8 407	4 028	2 491
Dienst	b 86	122	87	94	141
Fürsorge für Genesende	a ¹⁾ 1 717	13	3 511	139	—
b 401	104	923	50	—	
Maßnahmen der Vorbeugung und	a ¹⁾ 41 985	1 657	25 227	10 138	3 964
b 22 958	1 409	8 174	2 644	3 643	
Aufwendungen für	a ¹⁾ 388	75	2 011	492	3 378
Krankenscheinprämien	b -19	18	436	15	2 227
Mutterschaftshilfe	a ¹⁾ 153 567	3 589	56 151	25 962	6 826
b 411	1	119	74	167	
Betriebs- und Haushaltshilfe	a ¹⁾ 6 605	4 341	2 207	1 733	522
b 155	—	59	32	27	
Sterbegeld	a ¹⁾ 18 985	589	10 182	4 076	4 235
b 102 965	3 820	34 153	7 742	45 055	
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen	283 116	18 225	9 578	64 914	74 528
darunter					
Verwaltungskosten d. Krankenvers.	273 650	10 937	8 798	59 604	44 547
Reinausgaben insgesamt	5 763 694	213 859	2 456 450	998 088	1 515 857

*) Siehe S. 422; jedoch ohne Ersatzkassen. — 1) Und Familienangehörige. — 2) Bei Landwirtschaftlichen Krankenkassen: b = Altenteiler und sonstige Versicherte. — 3) Ohne die Krankenkasse der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

**9. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) 1974 je Mitglied**

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) b = Rentner ¹⁾²⁾	Orts- kranken- kassen	Landwirtsch. kranken- kassen ³⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundesknapp- schaftliche Krankenkasse
Reineinnahmen insgesamt	1 577,35	1 228,55	1 615,20	1 410,05	1 984,95
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	1 622,81	1 649,66	1 677,54	1 438,13	1 994,27
Beiträge der Rentner	1 307,99	28,65	1 178,46	868,88	1 891,02
Reinausgaben insgesamt	1 603,18	1 222,00	1 598,35	1 441,48	2 004,95
darunter für					
Behandlung durch Ärzte	a 275,67	304,68	322,53	256,57	343,42
b 299,09		145,78	328,72	293,74	303,71
Behandlung durch Zahnärzte	a 105,01	207,96	121,80	118,33	112,51
b 26,00		10,44	29,36	32,59	22,37
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel	a ¹⁾ 224,55	305,47	256,05	195,17	316,21
(ohne Zahnersatz)	b 488,64	247,58	526,17	481,14	569,52
Zahnersatz	a ¹⁾ 50,60	66,40	58,23	42,87	84,48
b 74,52		45,95	90,79	85,76	117,35
Krankenhilfe-Krankenhauspflege	a ¹⁾ 443,76	455,65	430,33	380,74	706,35
b 639,22		320,09	651,43	655,38	680,69
Krankengeld bei ambulanter und bei stationärer Krankenbehandlung	a 242,33	2,71	236,17	203,52	382,51
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a 0,20	—	0,22	1,73	0,13
Fürsorge f. Genesende	a ¹⁾ 0,72	0,17	3,13	0,24	—
b 0,33		1,03	2,23	0,47	—
Maßnahmen der Vorbeugung	a ¹⁾ 17,66	22,31	22,46	17,27	14,50
und Verhütung	b 18,85	13,99	19,75	25,08	7,55
Mutterschaftshilfe	a ¹⁾ 64,60	48,32	50,00	44,23	24,97
b 0,34		0,01	0,29	0,71	0,34
Sterbegeld	a ¹⁾ 7,99	7,93	9,07	6,94	15,49
b 84,54		37,92	82,52	73,44	93,33
Verwaltungskosten	76,12	62,50	5,72	86,08	58,92

*) Siehe S. 422; jedoch ohne Ersatzkassen. — 1) Und Familienangehörige. — 2) Bei Landwirtschaftlichen Krankenkassen: b = Altenteiler und sonstige Versicherte. — 3) Ohne die Krankenkasse der Gartenbau-Berufsgenossenschaft.

10. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1973 und 1974

Art der Leistungen ¹⁾ a = 1973 b = 1974	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle	a 5 245 392	1 275,6	3 877 424	1 288,3	1 367 968	1 241,0
b 4 767 289		1 179,2	3 532 685	1 194,7	1 234 604	1 136,9
Krankenhausfälle	a 359 611	87,5	230 037	74,4	129 574	117,5
b 399 276		98,8	261 300	88,4	137 976	127,1
Arbeitsunfähigkeitstage	a 92 071 886	22 390,5	67 405 781	22 395,7	24 666 105	22 376,4
b 87 918 280		21 747,0	64 426 078	21 788,6	23 492 202	21 633,6
Krankenhaustage	a 8 483 192	2 063,0	5 923 414	1 968,1	2 559 778	2 322,2
b 9 053 089		2 239,3	6 324 984	2 139,1	2 728 105	2 512,3
Zahnersatzfälle	a 410 342	99,8	281 808	93,6	128 534	116,6
b 416 555		103,0	285 667	96,6	130 888	120,5
Mutterschaftshilfe	a 40 353	9,8	—	—	40 353	36,6
b 43 753		10,8	—	—	43 753	40,3
Sterbegeldfälle	a 13 465	3,3	11 065	3,7	2 400	2,2
b 13 762		3,4	11 288	3,8	2 474	2,3

*) Nur Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie die landwirtschaftl. Krankenkassen ohne die der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. — 1) Ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe.

11. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1974 und 1975

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Entgeltfortzahlungsanspruch ¹⁾				ohne Entgeltfortzahlungsanspruch ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags-satz ²⁾
	1974		1975		1974		1975	
Ortskrankenkassen	2 103 725	10,08	1 973 276	11,02	99 822	12,90	158 924	13,89
Betriebskrankenkassen ³⁾	876 505	9,24	832 633	9,88	11 132	12,35	15 823	12,74
Innungskrankenkassen	502 914	9,67	488 960	10,72	15 563	11,66	24 090	13,55

1) Für mindestens 6 Wochen. — 2) In % des Grundlohnes. — 3) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

12. Vermögen der gesetzlichen Krankenkassen*) Ende 1974

1 000 DM

Aktiva	Orts- kranken- kassen	Landwirtsch. Kranken- kassen ¹⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundesknapp- schaftl. Kran- kenkasse
Passiva					
Aktiva insgesamt	1 444 917	34 035	707 416	286 012	234 919
Sofort verfügbare Zahlungsmittel	91 279	2 487	92 603	24 742	28 154
Kurz- u. mittelfristige Geldanlagen	286 797	62	123 061	21 281	23 324
Forderungen	457 071	27 871	184 101	111 055	63 072
darunter					
auf Beiträge für die Krankenversicherung	318 698	13 811	124 631	71 328	39 394
Langfristige Anlagen	54 074	736	52 528	7 902	4 998
davon					
langfristige Guthaben	26 037	—	14 074	3 122	177
Darlehen	4 050	199	957	641	16
Hypotheken	1 580	—	1 575	1 600	49
Wertpapiere	14 155	—	35 922	372	3 961
Grundstücke als Vermögensanlage	8 252	537	—	2 167	795
Rücklage	379 869	565	207 737	71 860	—
Grundstücke, Geräte u. Einrichtungsgegen- stände f. Verwaltung u. Eigenbetriebe	140 138	1 882	14 441	26 655	109 778
Zeitliche Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	35 689	432	32 945	22 517	5 593
Passiva insgesamt	931 274	29 789	394 517	143 675	145 919
Zahlungsmittelkredite	10 790	—	339	2 002	—
Kurz- u. mittelfristige Kredite	716	—	570	117	—
Kurzfristige Verpflichtungen	889 032	26 603	381 140	138 247	114 894
darunter					
aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	619 788	24 464	307 257	110 445	112 668
Langfristige Verpflichtungen	18 695	3 039	864	2 609	22 173
darunter					
aufgenommene Darlehen	11 841	3 039	864	2 328	22 173
Rückstellung für Zusatzsterbegeld ²⁾	4 994	—	101	10	—
Pensionsrückstellungen	2 848	—	—	23	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung und sonstige Passiva	4 199	147	11 503	667	8 852
Überschuß der Aktiva	513 643	4 246	312 899	142 337	89 000

*) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums; ohne Ersatzkassen. — 1) Ohne die Krankenkasse der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. — 2) Zusatzsterbegeld der Rentner.

13. Einnahmen, Ausgaben, Rentenansprüche und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1970 — 1975

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	9 616 482	10 466 872	11 705 760	13 083 469	15 832 552	17 545 799
davon						
Beiträge	7 379 483	8 231 274	9 051 478	10 494 722	12 170 529	11 394 786
Zuschüsse	1 823 758	1 897 919	2 278 097	2 042 849	2 773 766	3 027 261
Zinsen u. sonstige Einnahmen	413 241	337 679	376 185	545 898	888 257	3 123 752
Ausgaben insgesamt	8 824 344	9 588 038	11 497 912	12 874 283	15 222 615	17 255 051
davon						
Renten	7 926 422	8 644 254	10 317 264	11 589 958	12 012 473	13 449 813
Heilverfahren	360 201	408 031	479 551	543 190	724 962	729 352
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	537 721	535 753	701 097	741 135	2 485 180	3 075 886
Rentenansprüche						
Zu erledigende Ansprüche insgesamt	284 246	274 034	266 596	324 542	330 555	298 495
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	55 295	51 713	50 157	54 424	85 222	53 189
Neuanträge	228 951	222 321	216 439	270 118	245 333	245 306
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	232 533	223 877	212 172	239 320	280 434	255 969
davon wurden						
bewilligt	189 214	184 261	175 258	198 553	224 971	198 871
abgelehnt	20 292	21 962	19 341	22 687	29 575	29 221
auf andere Weise erledigt	23 027	17 654	17 573	18 080	25 888	27 877
Un erledigte Ansprüche am Ende des Berichtsjahres	51 713	50 157	54 424	85 222	50 121	41 557
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 013 781	1 054 877	1 091 326	1 161 914	1 185 965	1 224 030
Witwen- und Witwerrenten	520 413	529 297	537 591	548 989	554 765	565 039
Waisenrenten	82 437	83 995	85 515	84 303	85 894	88 345

Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und „Arbeits- und Sozialstatistik“.

14. Gesetzliche Unfallversicherung*)

1970 — 1975

	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten 1 000						
Gemeldete Unfälle	851	819	788	791	699	616
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten	12	12	14	15	16	17
Insgesamt	863	831	802	806	715	633
Erstmals entschädigte Unfälle und Berufskrankheiten 1 000						
Erstmals entschädigte Unfälle ¹⁾	28,2	27,7	26,1	24,9	24,3	22,3
Erstmals entschädigte Fäl- le von Berufskrankheiten	3,3	3,5	3,5	3,5	3,9	3,9
Insgesamt	31,5	31,2	29,6	28,4	28,2	26,2
Rentenempfänger am Jahresende 1 000						
Verletzte und Erkrankte	263,9	261,1	267,0	268,1	269,5	268,3
Hinterbliebene	86,8	87,0	88,2	88,7	88,9	88,2
davon						
Witwen und Witwer	67,7	67,8	68,6	68,8	68,8	68,4
Waisen	18,8	18,9	19,3	19,6	19,8	19,6
Verwandte	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Insgesamt	350,7	348,1	355,2	356,8	358,4	356,6
Ausgaben Mill. DM						
Entschädigungsleistungen ²⁾	1 502,2	1 632,2	1 793,0	1 999,9	2 220,7	2 505,2
Ausgaben für Unfallverhütung	35,7	39,7	44,7	52,3	60,1	68,3
Verwaltungskosten	102,6	112,8	123,2	139,3	158,2	109,3
Verfahrenskosten	20,3	22,0	24,5	25,9	28,2	90,4
Sonstige Ausgaben ³⁾	101,3	108,9	119,4	128,8	153,1	167,9
Insgesamt	1 762,1	1 915,6	2 104,8	2 346,2	2 620,3	2 941,1

*) Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeinde-Unfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden (ohne „Schülerunfallversicherung“). — 1) Durch Zahlung von Krankengeld, Rente, Abfindung, Sterbegeld. — 2) Entschädigungsleistungen für Krankenbehandlung, Krankengeld, Renten, Abfindungen, Sterbegeld. — 3) Enthält gesetzliche Zuschläge für die Rücklage, Finanzdienst. — — — Quelle: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Erläuterungen:**Sozialhilfe**

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) in und/oder außerhalb von Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den Statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgegliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur öffentlichen Jugendhilfe gezählt wird.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG).

Öffentliche Jugendhilfe

Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle Maßnahmen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes zur Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtpflegschaft und -beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die Sozialhilfe**

K I 1 Teil 1, Ausgaben und Einnahmen
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Teil 2, Empfänger
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die öffentliche Jugendhilfe
K I 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Kriegsopferfürsorge
K III 3, jährlich, Ergebnisse für Kreise

Sonstige Veröffentlichungen

Verzeichnis der Einrichtungen
der Jugendhilfe 1975, Angaben für Gemeinden

Verzeichnis der Einrichtungen
der Altenhilfe 1972, Angaben für Gemeinden

1. Empfänger von Sozialhilfe 1970 — 1975

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	Empfänger von Sozialhilfe					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	501 921	509 037	541 562	578 943	627 374	663 071
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	250 091	268 527	288 272	311 120	348 713	394 312
Hilfe in besonderen Lebenslagen	329 609	325 098	341 583	360 224	373 737	373 338
und zwar						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	116	106	97	63	80	95
Ausbildungshilfe	10 403	10 504	13 349	16 173	15 907	14 434
Vorbeugende Gesundheitshilfe	43 179	42 306	37 796	36 927	34 795	33 281
Krankenhilfe	122 677	128 156	136 630	144 624	151 069	154 357
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 192	1 233	1 216	1 321	1 345	1 328
Eingliederungshilfe für Behinderte	36 032	38 374	43 136	46 724	47 918	37 836
Tuberkulosehilfe	20 897	18 517	17 260	15 222	13 774	11 251
Blindenhilfe ²⁾	17 539	—	—	—	—	—
Hilfe zur Pflege	81 474	89 202	96 011	102 813	114 621	126 972
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	6 016	6 052	6 105	6 266	5 004	5 197
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	465	573	634	502	357	350
Altenhilfe	8 213	9 560	10 174	11 969	12 303	14 215
Sonstige Hilfe	1 403	1 724	1 856	2 424	2 375	3 169
Sozialhilfe der örtlichen Träger	383 903	409 144	440 042	476 435	521 004	563 554
davon						
Kreisfreie Städte	197 887	205 870	225 173	245 118	267 578	289 605
Kreise	186 016	203 274	214 869	231 317	253 426	273 949
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	118 018	99 893	101 520	102 508	106 370	99 517

1) In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Ab 1971 kein Nachweis mehr, da Hilfe nach dem Landesblindengeldgesetz gewährt wird.

2. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1971 — 1976

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfsart Träger der Sozialhilfe	Ausgaben und Einnahmen					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Ausgaben insgesamt	1 290 460	1 539 847	1 807 757	2 252 178	2 642 539	2 978 902
Hilfe zum Lebensunterhalt	473 112	583 116	688 703	878 922	988 109	1 143 003
Hilfe in besonderen Lebenslagen	817 348	956 731	1 119 054	1 373 256	1 654 430	1 835 899
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	942	1 001	1 048	1 001	1 718	1 704
Ausbildungshilfe	14 904	22 529	27 723	29 932	25 230	21 993
Vorbeugende Gesundheitshilfe	34 065	33 774	35 388	38 285	39 117	37 297
Krankenhilfe, sonstige Hilfe	103 940	118 113	135 575	159 687	179 104	190 998
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 137	1 503	1 773	1 859	2 405	3 142
Eingliederungshilfe für Behinderte	191 901	256 763	295 153	362 343	428 874	437 906
Tuberkulosehilfe	33 654	33 286	33 383	28 923	25 492	24 595
Hilfe zur Pflege	419 398	467 737	561 723	718 433	913 897	1 078 350
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	5 041	6 106	7 239	7 864	9 256	10 028
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	4 307	6 067	9 035	11 255	15 741	19 182
Altenhilfe	7 348	8 653	9 251	11 735	11 677	9 943
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	711	1 199	1 763	1 939	1 919	761
Einnahmen insgesamt	262 845	329 999	355 224	448 983	566 329	657 516
Reine Ausgaben insgesamt	1 027 615	1 209 848	1 452 533	1 803 195	2 076 210	2 321 386
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	714 603	877 369	1 027 653	1 280 291	1 412 362	1 582 716
davon						
Kreisfreie Städte	386 133	475 439	563 013	696 922	785 187	882 070
Kreise	328 470	401 930	464 640	583 369	627 175	700 646
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	575 857	662 478	780 104	971 887	1 230 177	1 396 186

3. Empfänger von Sozialhilfe 1975 nach Hilfeart, Alter und Geschlecht

Hilfeart		Empfänger ¹⁾					insgesamt
		im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 14	14 — 21	21 — 60	60 — 65	65 und mehr	
a = zusammen b = weiblich							
Sozialhilfe insgesamt ²⁾	a	172 259	62 747	184 331	39 624	204 110	663 071
	b	83 284	32 021	117 223	29 023	159 471	421 022
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	a	128 341	34 016	121 903	20 246	89 806	394 312
	b	63 776	18 026	84 490	15 306	70 733	252 331
Hilfe in besonderen Lebenslagen	a	61 981	34 025	96 436	28 167	152 729	373 338
	b	28 469	16 955	57 180	20 439	120 137	243 180
und zwar							
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	a	—	4	75	10	6	95
	b	—	1	30	6	5	42
Ausbildungshilfe	a	1 590	12 206	638	—	—	14 434
	b	885	6 937	294	—	—	8 116
Vorbeugende Gesundheitshilfe	a	20 503	2 547	4 129	1 524	4 578	33 281
	b	9 568	1 206	3 893	1 379	3 671	19 717
Krankenhilfe	a	16 835	4 712	45 052	17 262	70 496	164 357
	b	8 318	2 627	31 172	13 424	58 414	113 955
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	a	—	293	1 035	—	—	1 328
	b	—	293	1 035	—	—	1 328
Eingliederungshilfe für Behinderte zur Schul- und Berufsausbildung	a	4 122	3 360	1 327	—	—	8 809
	b	1 653	1 371	501	—	—	3 525
Sonstige Eingliederungshilfe für Behinderte	a	8 011	5 818	12 334	642	2 222	29 027
	b	3 065	2 276	4 846	365	1 535	12 087
Tuberkulosehilfe mit Schul- und Berufsausbildung	a	6	34	13	—	—	53
	b	2	13	4	—	—	19
Sonstige Tuberkulosehilfe	a	2 447	1 086	5 158	855	1 652	11 198
	b	1 218	528	2 433	386	745	5 310
Hilfe zur Pflege	a	7 741	4 719	31 126	8 641	74 745	126 972
	b	3 356	2 105	15 579	5 133	57 141	83 314
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	a	1 547	412	1 625	197	1 416	5 197
	b	749	172	825	146	1 089	2 981
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	a	33	40	253	11	13	350
	b	18	14	72	5	10	119
Altenhilfe	a	—	—	300	1 450	12 465	14 215
	b	—	—	275	1 196	9 400	10 871
Sonstige Hilfe	a	1 110	284	769	143	863	3 169
	b	523	151	466	106	726	1 972

1) In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe für Nichtsehaftige und pauschalen Hilfeleistungen. — 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

4. Empfänger von Sozialhilfe 1975 nach Hilfeart und Trägern der Sozialhilfe

Träger der Sozialhilfe	Empfänger ¹⁾ von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unter- halt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe	
		zu- sam- men	darunter				ins- ge- sam- t	auf 1 000 Ein- wohner ²⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe	Einglieder- ungshilfe	Vorbg. Ge- sundheitsh.		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	19 736	8 682	1 649	6 082	190	677	23 217	34,9
Duisburg	15 781	13 602	2 858	7 669	20	2 196	23 714	40,1
Essen	22 408	14 699	2 868	10 782	102	432	30 768	45,4
Krefeld	6 381	2 423	683	1 324	9	351	7 811	34,2
Mönchengladbach	7 189	3 269	1 628	1 623	10	88	9 075	34,7
Mülheim a. d. Ruhr	4 356	4 018	736	2 598	22	333	7 037	37,2
Oberhausen	7 592	4 531	1 189	3 017	21	115	10 064	42,4
Remscheid	2 795	1 434	319	773	8	225	3 599	27,0
Solingen	4 932	3 152	1 030	745	32	1 143	6 911	40,2
Wuppertal	10 867	5 803	1 302	2 989	82	1 578	14 121	34,8
Kreise								
Kleve	5 157	3 224	938	1 141	8	229	7 428	29,5
Mettmann	8 002	7 683	1 750	3 685	35	995	13 519	31,3
Neuss	6 742	5 415	1 418	2 331	341	295	10 552	26,4
Viersen	6 660	4 700	1 192	2 863	5	434	9 313	35,4
Wesel	9 713	7 154	1 684	2 671	14	636	14 703	36,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	138 311	89 789	21 244	50 293	899	9 727	191 832	36,1
Kreisfreie Städte								
Aachen	8 138	3 894	764	2 710	21	148	10 001	41,2
Bonn	4 183	4 725	777	2 890	2	1 464	7 037	24,8
Köln	23 327	10 518	2 426	6 601	51	1 174	28 189	27,8
Leverkusen	3 263	2 523	704	1 242	16	290	4 877	29,4
Kreise								
Aachen	6 885	4 339	1 873	2 421	15	62	9 596	33,4
Düren	6 606	4 434	1 323	2 711	27	514	9 149	38,6
Erftkreis	7 080	4 833	1 616	2 800	—	560	10 145	28,8
Euskirchen	3 037	1 865	643	1 075	1	80	4 083	26,4
Heinsberg	4 884	3 063	841	1 587	2	363	6 802	32,5
Oberberg. Kreis	4 724	3 340	1 081	1 876	3	493	6 753	27,9
Rhein.-Berg. Kreis	4 813	2 933	967	1 286	22	687	6 748	27,7
Rhein-Sieg-Kreis	7 613	5 214	1 700	2 499	12	440	11 016	25,3
Reg.-Bez. Köln	84 553	51 681	14 715	29 698	172	6 275	114 396	29,6
Kreisfreie Städte								
Bottrop	5 044	4 648	799	2 499	219	1 191	8 097	40,9
Gelsenkirchen	10 268	6 635	1 383	4 678	13	724	13 228	41,0
Münster	5 915	3 902	1 267	2 394	43	468	7 987	30,2

1) In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtsehaftige und pauschalen Hilfeleistungen; Personen denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Bevölkerungsstand Ende 1975.

noch: 4. Empfänger von Sozialhilfe 1975 nach Hilfeart und Trägern der Sozialhilfe

Träger der Sozialhilfe	Empfänger ¹⁾ von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unter- halt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe	
		zu- sam- men	darunter				ins- ge- sam- t	auf 1 000 Ein- woh- ner ²⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe	Eingliederungs- hilfe	Vorbeg. Ge- sundheitsh.		
Kreise								
Borken	5 438	4 816	1 419	1 641	1	337	9 306	32,1
Coesfeld	2 868	2 818	811	1 069	546	140	5 066	31,1
Recklinghausen	12 672	11 273	2 270	7 509	42	1 326	19 241	34,8
Steinfurt	7 031	5 565	2 186	2 419	5	363	11 371	30,6
Warendorf	4 545	4 169	1 495	1 780	69	530	7 393	30,5
Reg.-Bez. Münster	53 781	43 826	11 630	23 989	938	5 079	81 689	34,0
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	6 618	5 561	1 186	2 487	10	2 081	10 270	32,5
Kreise								
Gütersloh	4 438	3 460	1 263	1 569	10	506	6 801	24,4
Herford	3 846	2 518	877	1 395	45	334	5 362	22,9
Höxter	2 703	2 269	909	812	199	318	4 302	30,0
Lippe	4 216	3 921	1 015	959	529	546	7 263	22,5
Minden-Lübbecke	5 349	4 448	1 564	2 228	209	347	8 297	28,6
Paderborn	4 957	2 880	727	1 547	5	350	6 871	32,3
Reg.-Bez. Detmold	32 127	25 057	7 541	10 997	1 007	4 482	49 166	27,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	10 392	8 125	3 199	4 325	164	855	15 717	37,9
Dortmund	16 866	11 645	2 014	6 544	395	1 117	23 867	37,8
Hagen	6 096	6 686	904	4 365	6	710	10 430	45,5
Hamm	4 330	2 242	872	1 370	6	63	5 727	33,3
Herne	5 140	4 178	1 015	2 462	7	793	7 861	41,3
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	7 189	6 772	2 202	3 711	44	1 257	12 083	34,4
Hochsauerlandkreis	4 238	3 402	1 366	1 166	24	423	6 733	25,0
Märkischer Kreis	9 270	6 210	2 201	3 321	1	540	13 552	31,6
Olpe	1 565	1 709	667	584	258	100	2 849	23,3
Siegen	3 877	3 672	1 323	1 634	11	422	6 309	21,8
Soest	6 109	4 172	1 545	1 574	56	468	8 770	32,5
Unna	9 140	5 746	1 722	3 276	46	760	12 573	33,5
Reg.-Bez. Arnsberg	84 212	64 559	19 030	34 332	1 018	7 508	126 471	33,8
Nordrhein-Westfalen	392 984	274 912	74 160	149 309	4 034	33 071	563 554	32,9

Anmerkungen S. 433

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1976 nach Hilfeart und Trägern

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		Sonstige Leistungen ³⁾
		zusammen	darunter				insgesamt	je Einwohner ²⁾	
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe, sonstige Hilfe	Eingliederungshilfe	Vorb. Gesundheitshilfe			
	1 000 DM							DM	1000DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	53 975	18 827	5 100	9 290	335	1 389	72 802	118,28	915
Duisburg	58 785	23 578	8 454	8 622	309	1 954	82 363	141,52	1 945
Essen	58 389	20 947	7 126	9 745	125	1 125	79 336	118,37	2 169
Krefeld	27 832	8 041	2 967	3 648	85	693	35 873	158,70	965
Mönchengladbach	22 284	6 794	3 701	2 650	22	13	29 078	111,80	1 142
Mülheim a. d. Ruhr	14 562	5 780	2 292	2 332	25	369	20 342	108,39	569
Oberhausen	17 234	6 513	2 738	2 929	120	119	23 747	101,23	657
Remscheid	8 412	2 230	693	868	10	230	10 642	80,91	414
Solingen	10 817	4 366	2 192	1 587	—	307	15 183	89,53	596
Wuppertal	33 729	9 611	3 260	4 256	91	1 322	43 340	107,92	1 239
Kreise									
Kleve	13 084	4 401	2 279	1 409	4	149	17 485	69,24	669
Mettmann	27 604	12 420	5 376	3 833	95	1 108	40 024	84,89	1 033
Neuss	20 042	9 442	4 188	2 648	506	461	29 484	73,37	1 225
Viersen	16 589	5 567	2 759	2 386	94	94	22 156	84,42	382
Wesel	26 416	10 066	4 126	3 998	16	593	36 482	89,15	592
Reg.-Bez. Düsseldorf	409 754	148 583	57 251	60 201	1 837	9 926	558 337	105,82	14 512
Kreisfreie Städte									
Aachen	19 866	6 561	2 261	2 913	160	166	26 427	108,89	808
Bonn	15 844	6 487	1 582	3 355	105	448	22 331	78,37	827
Köln	82 486	30 651	16 144	11 020	13	2 239	113 137	115,33	3 437
Leverkusen	10 640	4 766	2 313	1 478	6	198	15 406	93,51	530
Kreise									
Aachen	18 446	7 705	4 468	2 777	14	11	26 151	91,19	737
Düren	15 785	6 023	2 991	1 900	139	494	21 808	92,13	342
Erfk. Kreis	20 262	10 127	5 415	3 376	7	720	30 389	79,29	282
Euskirchen	7 190	3 251	1 953	932	3	68	10 441	67,55	197
Heinsberg	9 602	3 721	1 864	870	175	301	13 323	63,41	134
Oberberg. Kreis	11 500	6 719	4 728	1 284	55	361	18 219	75,54	798
Rhein.-Berg. Kreis	12 050	5 101	2 783	1 209	15	608	17 151	70,16	452
Rhein-Sieg-Kreis	16 822	8 159	5 323	1 976	64	61	24 981	56,81	526
Reg.-Bez. Köln	240 493	99 271	51 825	33 090	756	5 675	339 764	87,79	9 070
Kreisfreie Städte									
Bottrop	10 935	5 783	2 536	1 954	57	806	16 718	144,46	344
Gelsenkirchen	26 583	9 166	3 765	3 999	50	911	35 749	112,42	1 070
Münster	18 693	6 074	2 242	2 708	35	575	24 767	93,08	425

1) Innerhalb und außerhalb von Anstalten. — 2) Bevölkerungsstand am Ende des Berichtsjahres. — 3) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge, Sozialhilfe für Flüchtlinge aus Ungarn, Weihnachtsbeihilfen, Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland, Rückführung von Deutschen aus dem Ausland.

noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1976 nach Hilfeart und Trägern

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		Sonstige Leistungen ³⁾
		zusammen	darunter				insgesamt	je Einwohner ²⁾	
			Hilfe zur Pflege	Krankenhilfe, sonstige Hilfe	Eingliederungshilfe	Vorb. Gesundheitshilfe			
1 000 DM								DM	1000 DM
Kreise									
Borken	9 924	6 971	4 053	1 423	23	586	16 895	58,10	568
Coesfeld	6 410	3 274	1 602	942	181	177	9 684	58,98	306
Recklinghausen	43 791	18 451	6 580	8 431	117	2 080	62 242	98,29	1 543
Steinfurt	14 622	8 350	5 071	2 313	56	166	22 972	61,60	840
Warendorf	10 703	6 425	3 744	1 871	21	385	17 128	70,67	748
Reg.-Bez. Münster	141 661	64 494	29 593	23 641	540	5 686	206 155	85,78	5 844
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	22 666	7 900	2 326	2 811	45	2 090	30 566	97,26	1 371
Kreise									
Gütersloh	11 245	5 747	3 345	1 319	23	469	16 992	60,78	877
Herford	9 389	3 524	1 657	1 301	61	425	12 913	55,35	933
Höxter	6 246	2 898	1 581	669	98	322	9 144	63,78	417
Lippe	11 832	3 914	1 691	901	91	690	15 746	48,72	1 049
Minden-Lübbecke	13 090	8 379	5 442	1 956	54	429	21 469	74,23	1 073
Paderborn	12 276	4 762	1 892	1 606	62	608	17 038	78,81	603
Reg.-Bez. Detmold	86 744	37 124	17 934	10 563	434	5 033	123 868	68,85	6 323
Kreisfreie Städte									
Bochum	29 605	14 214	6 408	5 203	238	681	43 819	106,13	1 322
Dortmund	53 373	19 959	4 654	9 097	718	2 558	73 332	117,58	2 081
Hagen	18 783	7 433	2 057	3 169	19	1 229	26 216	115,85	952
Hamm	12 363	4 275	1 810	2 022	6	10	16 638	96,86	555
Herne	16 318	7 940	3 777	2 710	17	1 026	24 258	128,79	576
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	20 979	12 104	5 959	3 997	150	1 543	33 083	94,63	1 051
Hochsauerlandkreis	10 194	5 805	3 323	1 202	200	429	15 999	59,57	469
Märkischer Kreis	28 470	11 173	5 533	3 158	224	1 405	39 643	92,89	635
Olpe	4 740	3 087	1 883	617	94	118	7 827	64,01	238
Siegen	14 702	7 423	3 428	2 285	141	624	22 125	76,73	611
Soest	16 182	6 362	3 130	2 051	365	199	22 544	83,84	454
Unna	20 635	8 473	3 951	2 970	68	924	29 108	77,25	478
Reg.-Bez. Arnsberg	246 344	108 248	45 913	38 481	2 240	10 746	354 592	95,21	9 422
Örtliche Träger zusammen	1124996	457 720	202 516	165 976	5 807	37 066	1 582 716	92,70	45 171
Landschaftsverband									
Rheinland	8 466	758 383	535 123	19 804	170 150	231	766 849	83,84	6 568
Westfalen-Lippe	9 541	619 796	340 711	5 218	261 949	—	629 337	79,39	6 239
Überörtliche Träger zus.	18 007	1378179	875 834	25 022	432 099	231	1 396 186	81,78	12 807
Nordrhein-Westfalen	1143003	1835899	1078350	190 998	437 906	37 297	2 978 902	174,48	57 978

Anmerkungen S. 435

6. Öffentliche Jugendhilfe 1975 und 1976

	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Maßnahmen der Jugendhilfe						
Pflegekinder in Familienpflege ¹⁾	18 536	18 920	10 260	10 955	8 276	7 965
darunter						
nichteheliche Kinder	8 801	8 791	4 720	4 981	4 081	3 810
Minderjährige unter Pflegschaft gemäß §§ 40, 47 JWG ¹⁾	112 116	111 108	61 525	61 294	50 591	49 814
davon						
Amtspflegschaft	88 083	88 307	48 229	48 691	39 854	39 616
Einzelpflegschaft	22 277	20 705	11 864	10 831	10 413	9 874
Vereinspflegschaft	1 756	2 096	1 432	1 772	324	324
Minderjährige unter Vormund- schaft ¹⁾	49 449	47 918	23 692	22 615	25 757	25 303
davon						
Amtsvormundschaft	21 869	22 514	11 182	11 109	10 687	11 405
Einzelvormundschaft	23 695	21 745	9 202	8 431	14 493	13 314
Vereinsvormundschaft	3 885	3 659	3 308	3 075	577	584
Minderjährige unter Pflegschaft gemäß §§ 1666, 1909 BGB ¹⁾	15 337	14 583	8 294	8 216	7 043	6 367
darunter						
Sorgerechtspflegschaften	8 310	7 551	4 099	4 042	4 211	3 509
Unterhaltspflegschaften	4 744	4 336	2 901	2 683	1 843	1 653
Minderjährige unter Beistandschaft ¹⁾	5 484	6 034	3 383	3 531	2 101	2 503
Vom Jugendamt beratene und unter- stützte alleinlebende Elternteile und werdende Mütter	56 353	72 954	33 537	46 977	22 816	25 977
Adoptierte Minderjährige	2 417	2 655	1 237	1 346	1 180	1 309
Vaterschaftsfeststellungen ²⁾	10 085	10 433	5 606	5 975	4 479	4 458
darunter						
freiwillige Anerkennung	5 897	6 325	3 359	3 631	2 538	2 694
erfolgreiche Klage	1 783	1 717	909	940	874	777
Jugendgerichtshilfe ²⁾	76 062	82 280	43 523	46 098	32 539	36 182
Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung von den Jugendämtern unter- gebrachte Minderjährige (ohne FEH und FE) ¹⁾	39 422	40 187	23 457	24 238	15 965	15 949
und zwar						
weiblich	18 386	18 938	10 910	11 398	7 476	7 540
in Heimen	17 912	17 987	10 545	10 745	7 367	7 242
aus Erziehungsmängeln	17 842	18 767	9 757	10 561	8 085	8 206

1) Am Jahresende. — 2) Erledigte Fälle im Berichtsjahr. — 3) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen und Neueinrichtungen. — 4) Ohne Plätze in Jugendverbandsheimen, Jugendfreizeitanstalten u. ä.

noch: 6. Öffentliche Jugendhilfe 1975 und 1976

	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnberg	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976

noch: Maßnahmen der Jugendhilfe

Minderjährige unter Erziehungs- beistandschaft ¹⁾	2 394	2 472	1 316	1 409	1 078	1 063
und zwar						
weiblich	720	768	367	392	353	376
gerichtlich angeordnet	641	588	358	334	283	254
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) ¹⁾	4 636	4 906	2 237	2 309	2 399	2 597
und zwar						
weiblich	1 586	1 642	725	742	861	900
in Erziehungsheimen	3 001	3 254	1 544	1 611	1 457	1 643
Minderjährige in Fürsorge- erziehung (FE) ¹⁾	1 805	1 738	992	986	813	752
und zwar						
weiblich	652	615	364	343	288	272
in Erziehungsheimen	1 060	1 076	594	614	466	462

Bruttoausgaben 1 000 DM

Jugendhilfe insgesamt ³⁾	1078 055	1 212 373	647 251	728 963	430 804	483 410
darunter						
für Unterbringung in						
Familienpflege	102 213	95 868	61 652	59 137	40 561	36 731
Heimpflege	303 800	331 848	190 692	210 686	113 108	121 162
Kindertagesstätten	289 602	369 577	173 753	221 660	115 849	147 917
Erholungspflege	64 901	64 296	40 220	38 750	24 681	25 546
Freiwilliger Erziehungshilfe	111 505	121 581	61 328	65 703	50 177	55 878
Fürsorgeerziehung	40 094	40 543	23 368	24 782	16 726	15 761

Aufwand je Einwohner DM

Jugendhilfe insgesamt ³⁾	62,94	71,01	70,49	79,70	54,20	60,99
---	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Plätze in Einrichtungen der Jugendhilfe

Plätze insgesamt ^{1) 4)}	529 159	506 932	273 592	261 974	255 567	244 958
darunter in						
Säuglings- und Kinderheimen	16 657	15 501	8 754	8 591	7 903	6 910
Erziehungsheimen	5 566	5 194	2 468	2 402	3 098	2 792
Kindergärten	421 355	400 449	216 887	205 522	204 468	194 927
Kinderhorten	19 858	20 102	15 335	15 653	4 523	4 449

**7: Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1976
nach Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 — 6 Jahren) ¹⁾			Kinderhorte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 10 000 Einwohner		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	183	10 535	171	87	2 315
Duisburg	157	13 168	226	33	744
Essen	199	13 112	196	62	1 690
Krefeld	69	4 866	215	18	565
Mönchengladbach	89	5 605	216	11	240
Mülheim a. d. Ruhr	53	3 420	182	9	190
Oberhausen	74	5 410	231	5	160
Remscheid	35	2 035	155	5	79
Solingen	49	2 870	169	13	260
Wuppertal	116	7 187	179	28	800
Kreise					
Kleve	88	6 565	260	4	80
Mettmann	143	10 550	224	14	409
Neuss	159	11 733	292	14	398
Viersen	79	6 214	237	8	170
Wesel	135	10 342	253	9	175
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 628	113 612	215	320	8 275
Kreisfreie Städte					
Aachen	86	5 590	230	25	645
Bonn	126	6 861	241	30	790
Köln	419	23 213	237	197	5 113
Leverkusen	61	3 903	237	11	330
Kreise					
Aachen	101	6 620	231	2	40
Düren	95	5 957	252	5	125
Erfrtkreis	148	9 900	258	6	140
Euskirchen	69	3 620	234	—	—
Heinsberg	75	5 180	247	—	—
Oberbergischer Kreis	89	5 306	220	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	80	4 990	204	5	115
Rhein-Sieg-Kreis	175	10 770	245	4	80
Reg.-Bez. Köln	1 524	91 910	237	285	7 378
Kreisfreie Städte					
Bottrop	34	2 774	240	1	20
Gelsenkirchen	85	6 848	215	6	160
Münster	89	5 956	224	11	339

*) Ohne Sonderkindergärten. Außerdem waren in 136 Kinderkrippen 1 821 Plätze für Säuglinge und Kleinstkinder bis zu 3 Jahren vorhanden. — 1) Bis zum Beginn der Schulpflicht.

noch: 7. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1976
nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 — 6 Jahren) ¹⁾			Kinderhorte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 10 000 Einwohner		
Kreise					
Borken	102	9 500	327	1	40
Coesfeld	63	4 740	289	1	59
Recklinghausen	208	15 528	245	9	268
Steinfurt	128	10 561	283	1	10
Warendorf	85	6 753	279	1	60
Reg.-Bez. Münster	794	62 660	261	31	947
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	113	7 145	227	16	320
Kreise					
Gütersloh	83	6 815	244	—	—
Herford	82	5 937	254	2	45
Höxter	68	4 700	328	1	40
Lippe	105	7 560	234	5	75
Minden-Lübbecke	97	6 904	239	3	95
Paderborn	93	6 543	303	4	95
Reg.-Bez. Detmold	641	45 604	253	31	670
Kreisfreie Städte					
Bochum	143	9 213	223	14	413
Dortmund	168	12 124	194	32	1 224
Hagen	61	4 345	192	6	200
Hamm	55	4 181	243	—	—
Herne	53	3 545	188	12	325
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	106	7 867	225	4	90
Hochsauerlandkreis	119	7 250	270	3	70
Märkischer Kreis	153	10 215	239	11	325
Olpe	52	2 900	237	1	50
Siegen	122	7 319	254	1	50
Soest	122	8 920	332	2	45
Unna	116	8 784	233	1	40
Reg.-Bez. Arnsberg	1 270	86 663	233	87	2 832
Nordrhein-Westfalen	5 857	400 449	235	754	20 102
davon Kreisfreie Städte	2 517	163 906	210	632	16 922
Kreise	3 340	236 543	255	122	3 180

8. Bruttoaufwendungen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1976

Verwaltungsbezirk	Ausgaben (1 000 DM)						Aufwand je Einwohner DM
	insgesamt	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten	Erholungs- pflege	Freizeit- hilfen	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	52 566	5 425	22 261	15 318	2 419	1 325	85,41
Duisburg	41 877	3 545	14 950	13 995	1 901	3 595	71,96
Essen	39 576	3 313	14 785	15 908	440	826	59,05
Krefeld	21 567	1 768	9 351	7 288	297	343	95,41
Mönchengladbach	18 202	2 218	7 026	6 164	959	316	69,99
Mülheim a. d. Ruhr	7 573	865	1 560	1 532	1 570	1 157	40,35
Oberhausen	15 604	1 298	4 213	4 708	133	63	66,52
Remscheid	6 635	547	2 627	2 141	264	370	50,45
Solingen	6 302	1 382	2 381	1 659	195	205	37,16
Wuppertal	33 305	1 927	9 227	12 299	919	2 875	82,93
Kreise							
Kleve	7 767	1 594	2 076	3 128	501	122	30,76
Mettmann	29 524	4 227	9 827	9 871	1 449	1 062	62,62
Neuss	22 106	2 418	7 900	8 705	1 147	438	55,01
Viersen	9 104	1 064	4 707	2 565	179	6	34,69
Wesel	20 459	2 080	8 446	7 576	486	395	50,00
Reg.-Bez. Düsseldorf	332 167	33 671	121 337	112 857	12 859	13 098	62,95
Kreisfreie Städte							
Aachen	16 963	1 092	5 477	8 397	317	722	69,89
Bonn	23 024	1 755	7 715	11 062	—	1 287	80,80
Köln	116 497	8 725	43 033	50 791	3 010	3 038	118,75
Leverkusen	11 404	777	3 153	6 099	140	318	69,22
Kreise							
Aachen	14 403	2 426	4 645	5 955	667	139	50,23
Düren	6 789	989	2 343	2 426	417	105	28,68
Erfk.kreis	17 782	2 571	7 093	4 333	331	645	46,40
Euskirchen	4 430	806	1 083	1 782	167	18	28,66
Heinsberg	6 941	1 402	2 488	2 370	257	119	33,03
Oberbergischer Kreis	8 804	1 784	3 385	2 862	184	32	36,50
Rhein.-Berg. Kreis	9 349	1 404	3 728	3 582	238	57	38,25
Rhein-Sieg-Kreis	12 886	1 735	5 206	5 242	180	139	29,30
Reg.-Bez. Köln	249 272	25 466	89 349	104 901	5 908	6 619	64,41
Kreisfreie Städte							
Bottrop	5 202	520	2 811	1 360	232	58	44,95
Gelsenkirchen	15 763	1 042	6 581	5 047	1 102	545	49,57
Münster	13 347	1 368	4 959	4 219	488	442	50,16

noch: 8. Bruttoaufwendungen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe 1976

Verwaltungsbezirk	Ausgaben (1 000 DM)						Aufwand je Einwohner DM
	insgesamt	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten	Erholungs- pflege	Freizeit- hilfen	
Kreise							
Borken	9 070	1 103	1 905	4 264	550	137	31,19
Coesfeld	7 480	756	1 399	4 563	401	16	45,56
Recklinghausen	31 792	3 170	9 580	13 498	1 727	1 318	50,20
Steinfurt	13 670	1 816	4 635	5 395	322	121	36,66
Warendorf	9 883	1 232	3 048	4 324	279	430	40,78
Reg.-Bez. Münster	106 207	11 007	34 918	42 670	5 101	3 067	44,19
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	23 428	2 225	6 098	7 077	1 131	4 197	74,55
Kreise							
Gütersloh	7 212	1 194	1 400	3 293	392	373	25,80
Herford	7 715	1 038	1 521	3 213	265	326	33,07
Höxter	3 200	568	642	1 697	98	26	22,32
Lippe	11 163	1 299	4 027	3 308	548	404	34,54
Minden-Lübbecke	8 455	1 291	2 259	4 220	354	116	29,23
Paderborn	10 378	1 067	3 576	4 797	299	122	48,00
Reg.-Bez. Detmold	71 551	8 682	19 523	27 605	3 087	5 564	39,77
Kreisfreie Städte							
Bochum	21 771	1 859	9 678	5 093	1 932	1 082	52,73
Dortmund	43 937	3 816	9 838	22 453	691	3 136	70,45
Hagen	17 406	2 090	7 992	4 076	450	1 028	76,92
Hamm	7 600	426	3 067	2 228	381	826	44,25
Herne	14 166	474	5 095	5 186	310	88	75,21
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	16 452	1 339	5 971	6 454	1 186	777	47,06
Hochsauerlandkreis	8 811	840	2 427	4 403	211	41	32,80
Märkischer Kreis	19 444	2 454	8 596	5 951	868	645	45,56
Olpe	1 913	483	865	86	122	37	15,64
Siegen	9 630	1 085	3 235	4 419	428	188	33,40
Soest	16 882	925	5 120	9 780	342	38	62,79
Unna	14 765	1 251	4 837	6 572	910	775	39,18
Reg.-Bez. Arnsberg	192 777	17 042	66 721	76 701	7 831	8 661	51,76
Jugendämter NW	951 974	95 868	331 848	364 734	34 786	37 009	55,76
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	260 399	—	—	4 843	29 510	5 360	15,25
Nordrhein-Westfalen	1 212 373	95 868	331 848	369 577	64 296	42 369	71,01

9. Kriegsofferfürsorge 1976*)

Leistung	Örtliche Träger			Überörtliche Träger	Insgesamt
	zusammen	davon			
		kreisfreie Städte	Kreise		
Ausgaben in 1 000 DM					
Berufsfürsorge				12 850	12 850
Erziehungsbeihilfen	20 963	7 514	13 449	33 820	54 783
darunter an Waisen	1 888	709	1 179	2 484	4 372
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	58 339	33 777	24 562	5 409	63 748
Erholungsfürsorge				30 613	30 613
Wohnungsfürsorge	225	129	96	8 245	8 470
Sonstige Hilfen	40 758	18 149	22 609	89 557	130 315
Insgesamt	120 285	59 569	60 716	180 494	300 779

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Berufsfürsorge				2 071	2 071
Erziehungsbeihilfen	6 006	2 384	3 622	7 790	13 796
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	16 917	10 149	6 768	653	17 570
Sonstige Hilfen	30 633	15 659	14 974	9 754	40 387

Fälle einmaliger Leistungen im Berichtsjahr

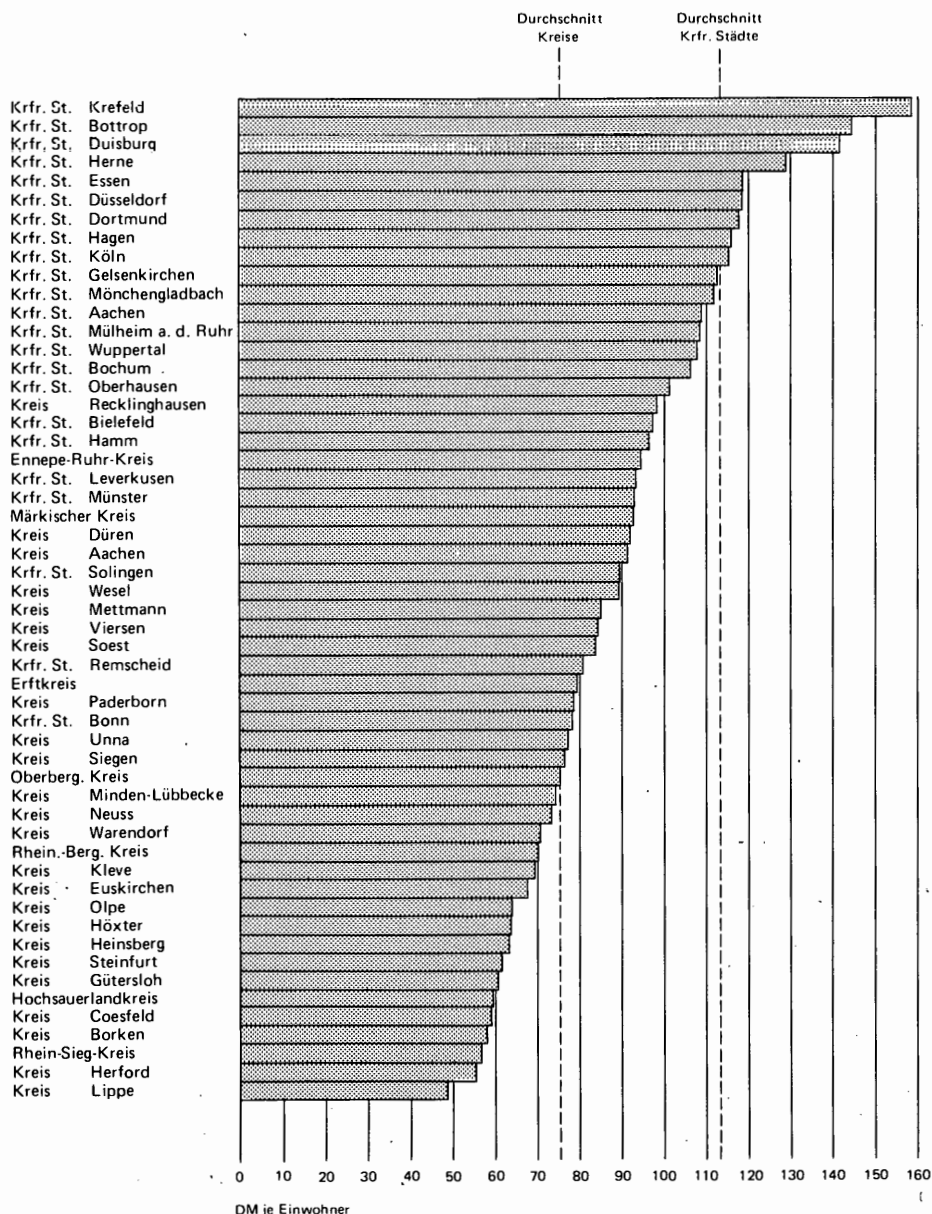
Berufsfürsorge				1 555	1 555
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	39 250	19 724	19 526	1 843	43 093
Erholungsfürsorge				59 782	59 782
Wohnungsfürsorge	330	217	113	759	1 089
Sonstige Hilfen	4 965	2 929	2 036	3 599	8 564

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland. — 1) Ergänzende Hilfe. — 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

10. Einmalige Leistungen der Kriegsofferfürsorge nach Verwaltungsbezirken und Trägern 1976

Verwaltungsbezirk Träger	Einmalige Leistungen (Fälle) während des Berichtsjahres							
	Berufsfürsorge		Ergänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Erholungsfürsorge			Wohn- nungs- fürsorge	Sonstige Hilfen
	ins- gesamt	darunter zur Unter- haltung u. z. Betrieb von Kfz. für Be- schädigte		ins- gesamt	davon für			
					Be- schädigte	Hinter- bliebene		
Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .	.	.	13 215	.	.	.	1	1 901
Reg.-Bez. Köln . . . . .	.	.	11 217	.	.	.	140	600
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . . . .	.	.	24 432	.	.	.	141	2 501
Reg.-Bez. Münster . . . . .	.	.	3 897	.	.	.	44	1 024
Reg.-Bez. Detmold . . . . .	.	.	5 017	.	.	.	2	351
Reg.-Bez. Arnberg . . . . .	.	.	5 904	.	.	.	143	1 089
Reg.-Bez. Münster, Detmold Arnberg . . . . .	.	.	14 818	.	.	.	189	2 464
Örtliche Träger zusammen . . . . .	.	.	39 250	.	.	.	330	4 965
davon	.	.		.	.	.
Kreisfreie Städte . . . . .	.	.	19 724	.	.	.	217	2 929
Kreise . . . . .	.	.	19 526	.	.	.	113	2 036
Landschaftsverband								
Rheinland	936	903	2 920	37 094	20 371	16 723	571	2 118
Westfalen-Lippe	619	570	923	22 688	10 980	11 708	188	1 481
Überörtliche Träger zusammen	1 555	1 473	3 843	59 782	31 351	28 431	759	3 599
Nordrhein-Westfalen	1 555	1 473	43 093	59 782	31 351	28 431	1 089	8 564

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1976



Erläuterungen:

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinde-rechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das neue Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushalts in einen Verwaltungshaushalt und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Zuordnung der einzelnen Einnahmen und Ausgaben richtet sich allein nach ihrer Vermögenswirksamkeit. Im einzelnen wird die Abgrenzung durch die Haushaltssystematik, d. h. durch die Zuordnung nach dem Gliederungs- und Gruppierungsplan geregelt.

Durch die Novellierung des finanzstatistischen Gesetzes vom 12. Juli 1973 und des damit verbundenen Übergangs von der Teil- zur Totalerhebung bei gleichzeitiger Erweiterung des Frageprogramms stehen ab 1974 aus der Vierteljahresstatistik der Kommalfinanzen die wichtigsten Daten der Haushaltswirtschaft aller Gemeinden und Gemeindeverbände wesentlich früher zur Verfügung als nach der Jahresrechnungsstatistik. Aus diesem Grunde wurden die finanzstatistischen Übersichten des Abschnitts XVIII „Öffentliche Finanzen“ auf die Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommalfinanzen umgestellt.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen****Die öffentlichen Finanzen**

L I 3, jährlich, Ergebnisse für das Land

L II 3, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Die Gemeindefinanzen (Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik)

L II 2, vierteljährlich, Ergebnisse für Kreise

jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Kommunale Haushaltsplanung

L II 4, jährlich, Ergebnisse für Gemeindegrößenklassen

Die öffentliche Verschuldung

L III 1, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Das Personal der öffentlichen Verwaltung

L III 2, jährlich, Ergebnisse für Gemeinden

Umsätze und Umsatzsteuer

L IV 1, zweijährlich, Ergebnisse für Kreise

Das Lohnsteuerpflichtige Einkommen

L IV 2, dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Das steuerpflichtige Vermögen

L IV 8, dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

L IV 5, dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Steuern vom Einkommen — Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer —
dreijährlich, Ergebnisse für Kreise

Einheitswerte des Grundbesitzes 1964

Teil 1: Einheitswerte des Grundvermögens
Ergebnisse für Gemeinden

Die Gewerbesteuer 1970

Teil 1: Ergebnisse der Gewerbesteuerhauptstatistik

1. Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben der

1 000

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	mit		
				500 000 und mehr	200 000 bis unter 500 000	weniger als 200 000
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
1	Grundsteuer A	41 791	3 942	1 335	1 971	636
2	Grundsteuer B	1 159 666	679 874	346 406	253 379	80 089
3	Grundsteuerbeihilfen	—	—	—	—	—
4	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	5 288 649	2 966 447	1 572 917	1 043 400	350 130
5	Lohnsummensteuer	1 772 922	1 230 515	687 285	387 157	156 073
6	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4 645 124	2 435 023	1 158 164	937 413	339 446
7	Grunderwerbsteuer	263 983	133 685	61 598	54 044	18 043
8	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	76 422	34 601	15 621	14 303	4 677
9	Steuern zusammen	13 248 557	7 484 087	3 843 326	2 691 667	949 094
10	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 151 834	—	—	—	—
Sonstige Einnahmen des Verwaltungshaushaltes						
Allgemeine Zuweisungen, Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen						
11	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	591 958	210 061	86 782	99 624	23 655
12	vom Land	6 227 050	1 898 009	762 093	878 615	257 301
13	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 170 675	197 694	112 435	65 897	19 362
14	von Zweckverbänden und dgl.	13 875	1 747	350	1 286	111
15	von sonstigen öffentlichen Bereich	125 644	76 446	39 623	29 599	7 224
16	von übrigen Bereichen	1 083 818	696 528	355 338	218 431	122 759
17	Überschuß aus Vorjahren	2 399	—	—	—	—
18	Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, übrige Finanzeinnahmen	8 395 904	3 927 586	1 820 646	1 522 511	584 429
19	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	34 011 714	14 492 158	7 020 593	5 507 630	1 963 935
Einnahmen des Vermögenshaushaltes						
20	Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Entnahmen aus Rücklagen	2 377 030	902 790	392 825	377 481	132 484
21	Rückflüsse von Darlehen	197 237	123 891	67 599	48 181	8 111
22	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	582 227	237 012	111 774	103 596	21 642
23	Beiträge und ähnliche Entgelte	606 512	171 366	65 775	82 941	22 650
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
24	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	491 046	279 001	94 045	162 074	22 882
25	vom Land	3 814 438	1 033 243	471 149	409 738	152 356
26	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl.	86 666	18 745	7 650	8 650	2 445
27	von übrigen Bereichen	92 335	31 856	10 872	10 975	10 009
28	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	3 403 897	1 768 076	968 514	610 549	189 013
29	Überschuß aus Vorjahren	2 595	10	—	—	10
30	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	11 653 983	4 565 990	2 190 203	1 814 185	561 602
31	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	45 665 697	19 058 148	9 210 796	7 321 815	2 525 537
darunter						
32	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	343 885	91 503	38 844	46 010	6 649
33	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 592 443	577 600	254 032	254 002	69 566
34	Innere Verrechnungen	506 126	340 511	149 050	151 013	40 448

*) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Gemeinden und Gemeindeverbände 1976*)

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirksverbände	Lfd. Nr.
zusammen	mit								
	100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	weniger als 5 000			
	Einwohnern								
37 849	619	4 494	13 344	12 064	6 857	471	—	—	1
479 792	47 065	156 284	184 870	69 504	20 852	1 217	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
2 322 202	209 959	747 443	886 491	373 173	99 600	5 536	—	—	4
542 407	80 300	251 716	176 260	31 308	2 823	—	—	—	5
2 210 101	190 045	689 258	856 305	359 664	109 228	5 601	—	—	6
332	—	332	—	—	—	—	129 966	—	7
35 908	2 692	10 056	13 618	6 469	2 928	145	5 913	—	8
5 628 591	530 680	1 859 583	2 130 888	852 182	242 288	12 970	135 879	—	9
—	—	—	—	—	—	—	1 782 569	1 369 265	10
38 577	9 743	14 333	7 050	5 660	1 572	219	162 124	181 196	11
2 405 745	171 544	624 065	877 257	525 366	193 627	13 886	1 015 762	907 534	12
512 442	80 332	196 566	170 089	48 432	16 072	951	202 584	257 955	13
8 347	502	3 841	2 119	1 256	597	32	3 608	173	14
26 395	1 792	6 119	7 340	4 294	6 829	21	10 161	12 642	15
301 299	49 018	111 877	87 658	42 666	9 701	379	32 608	53 383	16
2 399	—	2 666	—	—451	184	—	—	—	17
2 391 464	249 015	884 830	824 233	330 628	94 763	7 995	845 149	1 231 705	18
11 315 259	1 092 626	3 703 880	4 106 634	1 810 033	565 633	36 453	4 190 444	4 013 853	19
1 080 210	96 392	371 755	363 724	183 561	62 150	2 628	173 020	221 010	20
39 989	5 643	17 014	10 204	5 314	1 747	67	10 854	22 503	21
315 005	28 550	84 504	120 990	58 634	21 109	1 218	21 907	8 303	22
419 395	27 023	85 737	166 036	98 098	40 553	1 948	1 885	13 866	23
138 133	12 949	38 958	50 642	26 530	8 860	194	32 387	41 525	24
1 208 399	61 654	308 215	459 815	262 208	112 198	4 309	349 510	1 223 286	25
54 443	4 663	12 701	20 891	11 710	4 166	312	11 930	1 548	26
41 589	2 854	11 598	12 787	6 980	7 188	182	7 957	10 933	27
1 333 816	121 070	400 895	491 094	236 304	78 721	5 732	166 466	135 539	28
2 565	—	1 787	346	287	145	—	20	—	29
4 633 544	360 798	1 333 164	1 696 529	889 626	336 837	16 590	775 936	1 678 513	30
15 948 803	1 453 424	5 037 044	5 803 163	2 699 659	902 470	53 043	4 966 380	5 692 366	31
55 705	7 066	26 348	11 664	8 118	2 292	217	25 832	170 845	32
699 221	63 575	239 155	233 781	120 973	40 325	1 412	109 893	205 729	33
155 605	32 729	60 045	42 020	18 216	2 568	27	2 944	7 066	34

noch: 1. Gesamteinnahmen, Gesamtausgaben der

1 000

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	mit		
				500 000 und mehr	200 000 bis unter 500 000	weniger als 200 000
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
35	Personalausgaben	10 486 021	5 129 601	2 382 692	2 001 493	745 416
36	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	5 793 007	2 678 664	1 297 102	989 576	391 986
	Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen					
37	an Verwaltungen	1 511 420	321 189	140 749	132 719	47 721
38	an sonst. öffentlichen Bereich	20 513	6 752	3 997	2 553	202
39	an übrige Bereiche	1 723 414	926 835	472 764	358 837	95 234
40	Leistungen der Sozialhilfe	4 988 056	1 442 601	683 747	576 613	182 241
	Zinsausgaben					
41	an Verwaltungen	87 327	19 164	7 349	9 263	2 552
42	an übrige Bereiche	1 741 205	922 995	499 879	311 888	111 228
	Steuerbeteiligungen					
43	Gewerbesteuerumlage	2 254 918	1 222 727	658 261	419 132	145 334
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
44	an Land	1 228	—	—	—	—
45	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 329 525	636 654	308 381	256 887	71 386
46	an Zweckverbände und dgl.	22 748	14 168	337	—	13 831
47	Deckung von Fehlbeträgen	365 451	214 506	100 358	92 571	21 577
48	Weitere Finanzausgaben	1 800 142	687 000	340 943	255 656	90 401
49	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	34 124 975	14 222 856	6 896 559	5 407 188	1 919 109
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
50	Zuführungen an Rücklagen	673 955	171 831	56 876	81 569	33 386
51	Gewährung von Darlehen	256 304	82 061	52 430	21 590	8 041
	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen					
52	an Gebietskörperschaften	278 866	70 566	37 961	24 827	7 778
53	an Zweckverbände und dgl.	43 473	4 555	4 282	166	107
54	an übrige Bereiche	449 172	119 654	66 131	46 210	7 313
55	Erwerb von Vermögen	1 898 144	967 452	461 729	405 105	100 618
56	Baumaßnahmen zusammen	6 750 728	2 675 830	1 276 158	1 072 727	326 945
	darunter für					
57	Schulen	1 603 635	608 886	324 588	231 931	52 367
58	Krankenhäuser	213 712	68 021	54 026	4 783	9 212
59	Straßen	1 775 076	524 778	210 151	241 827	72 800
60	Abwasserbeseitigung	906 563	303 133	117 825	144 066	41 242
61	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	1 146 629	597 141	314 828	216 663	65 650
62	Deckung von Fehlbeträgen	50 812	12 806	—	11 974	832
63	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushaltes	459 660	119 044	42 173	48 823	28 048
64	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	12 007 743	4 820 940	2 312 568	1 929 654	578 718
65	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	46 132 718	19 043 796	9 209 127	7 336 842	2 497 827
66	Erstattung für Lastenausgleichsleistungen vom Bund	12 135	3 744	2 632	1 106	6
67	Erstattung für Zivilschutzleistungen (soweit für Rechnung des Bundes)	21 245	4 777	3 037	1 375	365
68	Kalkulatorische Einnahmen	875 907	406 560	171 360	150 565	84 635

Anmerkung S. 446

Gemeinden und Gemeindeverbände 1976*)

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
zusammen	mit								
	100 000 und mehr	50 000 bis unter 100 000	20 000 bis unter 50 000	10 000 bis unter 20 000	5 000 bis unter 10 000	weniger als 5 000			
	Einwohnern								
3 135 781	304 008	1 096 122	1 115 527	458 697	150 124	11 303	1 200 886	1 019 753	35
2 277 562	218 291	674 581	835 026	414 243	127 061	8 360	374 956	461 825	36
348 013	35 274	109 004	130 299	53 931	18 407	1 098	415 909	426 309	37
5 367	89	171	3 664	1 075	367	1	7 639	755	38
438 773	72 264	165 867	142 035	46 787	11 491	329	219 678	138 128	39
475 624	70 848	204 344	147 258	38 700	13 820	654	1 001 848	2 067 983	40
67 529	1 785	7 126	48 521	7 178	2 620	299	566	68	41
653 598	72 044	183 597	241 867	118 713	34 796	2 581	73 501	91 111	42
1 032 191	96 638	324 680	400 045	164 649	43 527	2 652	—	—	43
1 228	—	—	221	656	351	—	—	—	44
1 801 635	143 427	550 551	677 565	317 831	106 162	6 099	891 236	—	45
8 522	89	1 198	2 108	1 943	3 184	—	58	—	46
109 668	10 600	20 192	27 565	43 161	8 150	—	18 959	22 318	47
788 066	77 145	284 387	246 199	131 980	46 701	1 654	119 341	205 735	48
11 143 557	1 102 502	3 621 820	4 017 900	1 799 544	566 761	35 030	4 324 577	4 433 985	49
361 152	27 262	99 477	97 311	124 013	12 224	865	65 736	75 236	50
32 254	4 212	9 015	13 706	3 899	1 388	34	12 936	129 053	51
83 049	6 911	26 202	27 209	15 370	7 004	353	43 685	81 566	52
17 222	3 978	3 611	2 380	7 003	188	62	21 422	274	53
111 603	4 107	38 066	39 918	19 182	10 090	240	42 506	175 409	54
740 921	79 822	253 880	278 748	97 774	28 520	2 177	111 894	77 877	55
2 953 034	186 497	762 175	1 123 793	637 322	231 428	11 819	446 862	675 002	56
797 987	34 798	226 644	340 049	154 911	41 091	494	160 543	36 219	57
18 280	408	2 819	10 318	4 224	511	—	20 759	106 652	58
590 120	47 129	153 182	221 423	113 622	53 014	1 750	147 183	512 995	59
602 917	19 911	112 904	240 432	166 200	59 599	3 871	513	—	60
453 987	43 246	135 678	165 079	82 748	25 757	1 479	39 594	55 907	61
36 818	189	15 209	9 544	9 909	1 967	—	1 188	—	62
92 601	9 108	39 381	21 311	17 221	5 207	373	27 013	221 002	63
4 882 641	365 332	1 382 694	1 778 999	1 014 441	323 773	17 402	812 836	1 491 326	64
16 026 198	1 467 834	5 004 514	5 796 899	2 813 985	890 534	52 432	5 137 413	5 925 311	65
498	—	—	417	76	5	—	7 893	—	66
5 388	40	418	4 866	41	23	—	11 080	—	67
358 481	62 163	99 345	128 305	56 025	12 336	307	5 265	105 601	68

2. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben			
Personalausgaben	13 217,8	9 674,3	22 892,1
Laufender Sachaufwand	2 714,1	4 998,8	7 712,9
Zinsausgaben	391,6	1 641,6	2 033,2
Lauf. Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	10 469,9	9 908,0	20 377,9
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	3 808,9	9 854,8
Summe Ausgaben der laufenden Rechnung	26 793,4	22 413,7	43 161,3
Sachinvestitionen	1 233,8	9 383,3	10 617,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 294,0	728,3	7 022,3
Sonstige Vermögensübertragungen	159,1	163,9	323,0
Darlehen	398,2	236,1	634,3
Erwerb von Beteiligungen	61,8	—	61,8
Tilgungsausgaben	144,0	129,0	273,0
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	107,1	3 672,0
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	8 290,9	10 533,4	15 259,5
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	35 084,3	32 947,1	58 420,8
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	482,0	977,7	1 459,7
Tilgung innerer Darlehen	—	17,5	17,5
Zuführungen an Rücklagen	—	621,6	621,6
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	—	354,8	354,8
Zu- und Absetzung + Nettostellungen	8,9	2 055,8	2 064,7
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	23 364,6	9 729,2	33 093,8
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	452,8	—	452,8
Zinseinnahmen	120,1	—	120,1
Lauf. Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 385,5	17 271,9	20 657,4
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	3 808,9	9 854,8
Summe Einnahmen der laufenden Rechnung	27 323,0	23 192,1	44 469,3
Veräußerung von Vermögen	103,9	576,2	680,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 762,7	4 549,7	6 312,4
Sonstige Vermögensübertragungen	39,0	—	39,0
Darlehensrückflüsse	358,0	167,1	525,1
Schuldenaufnahmen bei öffentl. Bereichen	261,0	139,9	400,9
— Zahlungen von gleicher Ebene	—	107,1	3 672,0
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	2 524,6	5 325,8	4 285,5
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	29 847,6	28 518,0	48 754,8
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	4 899,1	3 320,4	8 219,5
Innere Darlehen	—	9,2	9,2
Entnahmen aus Rücklagen	816,6	1 263,8	2 080,4
Überschüsse aus Vorjahren	—	659,8	659,8
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8,8	2 055,8	2 064,6

3. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 und 1976

1 000 DM

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1975			1976		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	9 729 208	5 629 600	3 985 718	13 248 557	7 484 087	5 628 591
davon						
Grundsteuer A	35 533	3 346	32 187	41 791	3 942	37 849
Grundsteuer B	1 008 980	603 811	405 168	1 159 666	679 874	479 792
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	4 606 024	2 576 350	2 029 674	5 288 649	2 966 447	2 322 202
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	1 636 382	1 164 874	471 508	1 772 922	1 230 515	542 407
Gewerbsteuerumlage	-2 055 762	-1 102 002	-953 760	-2 254 918	-1 222 727	-1 032 191
Gewerbsteuer (netto)	4 186 644	2 639 222	1 547 422	4 806 653	2 974 235	1 832 418
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4 194 696	2 232 945	1 961 751	4 645 124	2 435 023	2 210 101
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	227 075	118 700	301	263 983	133 685	332
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	76 281	31 487	38 889	76 422	34 601	35 908
Allgemeine Finanzzuweisungen	4 759 745	1 600 661	2 021 077	4 408 881	1 451 301	1 903 457
davon						
Schlüsselzuweisungen	4 055 221	1 233 385	1 847 576	3 705 963	1 087 318	1 729 177
Zuweisungen für Auftragsangelegenheiten	704 524	367 276	173 501	702 918	363 983	174 280
Allgemeine Umlagen	2 978 020	—	—	3 151 834	—	—
davon						
Landschaftsverbände	1 289 282	—	—	1 332 211	—	—
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	42 152	—	—	37 054	—	—
Kreise	1 646 586	—	—	1 782 569	—	—
Insgesamt	17 463 973	7 230 261	6 006 795	20 809 272	8 935 388	7 532 048

4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 nach Arten

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben					
Personalausgaben	9 674 336	4 843 640	2 855 077	1 012 651	962 967
Laufender Sachaufwand	4 998 825	2 557 806	1 849 886	345 008	246 125
Zinsausgaben	1 641 622	880 224	619 681	70 119	71 598
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	9 907 868	2 957 897	2 692 368	2 313 149	1 944 453
— Zahlungen v. gleich. Ebene	3 808 898	183 270	463 410	1 799 134	1 363 083
Summe Ausgaben d. lfd. Rechn.	22 413 753	11 056 297	7 553 602	1 941 793	1 862 060
Sachinvestitionen	9 383 260	4 068 956	3 963 700	504 954	845 651
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	728 251	180 118	196 991	121 226	229 915
Sonst. Vermögensübertrag.	163 891	4 747	72 817	2 697	83 630
Darlehen	236 102	93 764	37 451	14 425	90 463
Tilgungsausgaben	128 955	57 816	57 875	3 437	9 827
— Zahlungen v. gleich. Ebene	107 063	24 897	68 832	12 332	1 003
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	10 533 396	4 380 504	4 260 002	634 407	1 258 483
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	32 947 149	15 436 801	11 813 604	2 576 200	3 120 543
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldentilgung	977 739	540 739	365 366	34 026	37 609
Tilgung innerer Darlehen	17 513	6 878	4 386	4 529	1 722
Zuführungen an Rücklagen	621 594	238 275	334 467	36 379	12 473
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	354 748	53 769	248 532	30 178	22 270
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 055 762	1 102 002	953 760	—	—
Einnahmen					
Steuern und steuerähnl. Abgaben	9 729 208	5 629 600	3 985 718	113 891	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	17 271 824	5 893 400	4 532 354	3 715 504	3 130 565
— Zahlungen v. gleich. Ebene	3 808 898	183 270	463 410	1 799 134	1 363 083
Summe Einnahmen der laufenden Rechnung	23 192 134	11 339 730	8 054 662	2 030 261	1 767 482
Veräußerung von Vermögen	576 179	246 352	277 211	44 848	7 769
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	4 549 662	1 550 623	1 781 821	352 856	864 362
Darlehensrückflüsse	167 150	91 179	35 557	22 214	18 200
Schuldenaufnahme bei öffentl. Bereichen	139 904	55 166	60 338	8 649	15 751
— Zahlungen v. gleich. Ebene	107 063	24 897	68 832	12 332	1 003
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	5 325 832	1 918 423	2 086 095	416 235	905 079
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	28 517 966	13 258 153	10 140 757	2 446 496	2 672 561
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldenaufnahme	3 320 409	1 581 055	1 376 699	171 171	191 484
Innere Darlehen	9 226	794	6 872	—	1 560
Entnahme aus Rücklagen	1 263 826	505 744	636 557	64 853	56 672
Überschüsse aus Vorjahren	659 784	74 291	520 411	63 972	1 110
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 055 762	1 102 002	953 760	—	—

noch: 4. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
1975 nach Arten

DM je Einwohner

Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben					
Personalausgaben	563,20	601,94	312,69	110,91	56,06
Laufender Sachaufwand	291,01	317,87	202,60	37,79	14,33
Zinsausgaben	95,57	109,39	67,87	7,68	4,17
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	576,80	367,59	294,87	253,34	113,20
— Zahlungen v. gleich. Ebene	221,74	22,78	50,75	197,04	79,35
Summe Ausgaben d. lfd. Rechn.	1 304,84	1 374,01	827,28	212,67	108,40
Sachinvestitionen	546,26	505,67	434,11	55,30	49,23
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	42,40	22,38	21,57	13,28	13,38
Sonst. Vermögensübertrag.	9,54	0,59	7,97	0,30	4,87
Darlehen	13,74	11,65	4,10	1,58	5,27
Tilgungsausgaben	7,51	7,19	6,34	0,38	0,57
— Zahlungen v. gleich. Ebene	6,23	3,09	7,54	1,35	0,06
Summe Ausgaben der Kapitalrechnung	613,21	544,38	466,56	69,48	73,26
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	1 918,05	1 918,39	1 293,84	282,15	181,67
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldentilgung	56,92	67,20	40,02	3,73	2,19
Tilgung innerer Darlehen	1,02	0,85	0,48	0,50	0,10
Zuführungen an Rücklagen	36,19	29,61	36,63	3,98	0,73
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	20,65	6,68	27,22	3,31	1,30
Zu- und Absetzungen					
+ Nettostellungen	119,68	136,95	104,46	—	—
Einnahmen					
Steuern und steuerähn. Abgaben	566,40	699,61	436,52	12,47	—
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 005,50	723,40	496,39	406,93	182,25
— Zahlungen v. gleich. Ebene	221,74	22,78	50,75	197,04	79,35
Summe Einnahmen der laufenden Rechnung	1 350,15	1 409,23	882,15	222,36	102,90
Veräußerung von Vermögen	33,54	30,62	30,36	4,91	0,45
Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	264,86	192,70	195,15	38,65	50,32
Darlehensrückflüsse	9,73	11,33	3,89	2,43	1,06
Schuldenaufnahme bei öffentl. Bereichen	8,14	6,86	6,61	0,95	0,92
— Zahlungen v. gleich. Ebene	6,23	3,09	7,54	1,35	0,06
Summe Einnahmen der Kapitalrechnung	310,05	238,41	228,47	45,59	52,69
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	1 660,20	1 647,64	1 110,63	267,94	155,59
Besondere Finanzierungsvorgänge, Schuldenaufnahme	193,30	196,48	150,78	18,75	11,15
Innere Darlehen	0,54	0,10	0,75	—	0,09
Entnahme aus Rücklagen	73,57	62,85	69,72	7,10	3,30
Überschüsse aus Vorjahren	38,41	9,23	57,00	7,01	0,06
Zu- und Absetzungen					
+ Nettostellungen	119,68	136,95	104,46	—	—

5. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1976

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	kreisfreie Städte	Kreise ¹⁾	Bezirksverbände
1 000 DM					
Fundierte Schulden insgesamt	19 185 585	25 544 219	13 427 897	10 814 775	1 301 547
Schulden aus Kreditmarktmitteln	11 843 128	23 516 064	12 505 205	9 761 103	1 249 756
Anleihen	2 908 140	203 477	203 477	—	—
Schulden bei Sparkassen	6 799 876	9 372 744	4 671 075	4 670 184	31 485
Girozentralen	—	4 785 557	2 156 144	2 084 858	544 555
sonst. Kreditinstituten	—	6 153 914	3 592 959	2 125 922	435 033
Bausparkassen	—	465 951	260 260	174 269	31 422
Kredite von Sozialversicherungen	596 260	1 609 825	1 053 281	383 612	172 932
Auslandsschulden	101	50	50	—	—
Schulden bei Verwaltungen	5 768 676	2 028 105	922 642	1 053 672	51 791
Kassenkredite	—	317 139	150 000	167 139	—
Innere Schulden	—	97 623	50 602	35 945	11 076
Bürgschaften	5 138 825	2 912 717	2 193 644	644 286	74 787
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	1 494 827	636 278	858 549	—
aus Kreditmarktmitteln	—	1 371 668	574 762	796 906	—
bei Verwaltungen	—	123 159	61 516	61 643	—

DM je Einwohner

Fundierte Schulden insgesamt	1 122,60	1 494,66	1 717,47	1 166,40	76,16
Schulden aus Kreditmarktmitteln	692,97	1 375,98	1 599,45	1 052,76	73,13
Anleihen	170,16	11,91	26,03	—	—
Schulden bei Sparkassen	397,88	548,42	597,44	503,69	1,84
Girozentralen	—	280,01	275,78	224,86	31,86
sonst. Kreditinstituten	—	360,08	459,55	229,29	25,45
Bausparkassen	—	27,26	33,29	18,80	1,84
Kredite von Sozialversicherungen	34,89	94,19	134,72	41,37	10,12
Auslandsschulden	0,01	0,00	0,01	—	—
Schulden bei Verwaltungen	337,54	118,67	118,01	113,64	3,03
Kassenkredite	—	18,56	19,19	18,03	—
Innere Schulden	—	5,71	6,47	3,88	0,65
Bürgschaften	300,69	170,43	280,57	69,49	4,38
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	87,47	81,38	92,60	—
aus Kreditmarktmitteln	—	80,26	73,51	85,95	—
bei Verwaltungen	—	7,21	7,87	6,65	—

1) Einschl. Gemeinden.

6. Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1974 — 1976

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1974	1975	1976
Steuereinnahmen insgesamt ¹⁾	67 174,8	68 719,8	78 721,7
Einnahmen für Rechnung des Bundes	33 417,1	35 647,4	41 566,4
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ²⁾	9 056,5	8 952,2	10 101,5
veranlagten Einkommensteuer	3 668,3	3 752,0	4 276,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	337,3	347,0	370,1
Körperschaftsteuer ²⁾	1 610,2	1 388,2	1 762,3
Umsatzsteuer	6 304,9 ³⁾	7 440,8	7 559,6
Einfuhrumsatzsteuer	4 380,5	4 735,8	5 673,2
Gewerbesteuerumlage	1 105,1	1 027,9	1 127,5
Ergänzungsabgabe	617,1	184,9	215,6
Straßengüterverkehrssteuer	0,8	0,3	0,1
Kapitalverkehrssteuern	76,1	105,3	100,1
Zölle	721,1	736,8	851,0
Verbrauchssteuern	5 115,2	6 541,1	9 065,9
darunter			
Tabaksteuer	97,2	782,6	2 945,1
Kaffeesteuer	123,9	117,8	107,0
Branntweinmonopol	1 073,5	954,9	1 086,9
Mineralölsteuer	3 686,3	4 558,6	4 793,7
Sonstige Einnahmen	424,0	435,1	463,3
Einnahmen für Rechnung des Landes	24 078,5	23 401,6	26 125,7
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ²⁾	9 056,5	8 952,2	10 101,5
veranlagten Einkommensteuer	3 668,3	3 752,0	4 276,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	337,3	347,0	370,1
Körperschaftsteuer ²⁾	1 610,2	1 388,2	1 762,3
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ⁴⁾	4 963,3	4 542,5	4 682,9
Gewerbesteuerumlage	1 105,1	1 027,9	1 127,5
Vermögensteuer	1 024,6	988,5	1 110,7
Erbschaftsteuer	140,4	143,4	265,0
Grunderwerbsteuer	99,0	130,0	155,5
Kraftfahrzeugsteuer	1 418,2	1 429,1	1 537,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	225,5	276,0	302,2
Biersteuer	384,1	392,9	404,1
Sonstige Einnahmen	46,0	31,9	30,3
Einnahmen der Gemeinden	9 679,2	9 670,8	11 029,6
Grundsteuer A	39,7	35,5	41,8
Grundsteuer B	878,6	1 009,0	1 159,7
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁵⁾	2 778,3	2 550,3	3 033,7
Lohnsummensteuer	1 531,7	1 636,4	1 772,9
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	4 142,9	4 136,2	4 681,1
Sonstige Einnahmen	308,0	303,4	340,4

1) Nach Berücksichtigung der Einnahmen und Ausgaben aus der Zerlegung. — 2) Nach Zerlegung. — 3) Ohne Investitionsteuer. — 4) Nach Länderfinanzausgleich. — 5) Nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage.

7. Personal des Landes am 30. Juni 1976 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter	zusammen
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	25 935	17 561	1 281	44 777
2	Ministerien	1 833	1 437	131	3 401
3	Innere Verwaltung	3 318	2 215	242	5 775
4	Statistischer Dienst	150	1 309	43	1 502
5	Finanzverwaltung	19 761	8 776	580	29 124
6	Hochbauverwaltung	621	3 529	173	4 323
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	35 224	3 547	1 540	40 311
8	Polizei	35 205	3 392	1 387	39 984
9	Feuerschutz	19	68	13	100
10	Katastrophenschutz	—	87	140	227
11	Rechtsschutz	22 693	9 726	579	32 998
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	17 222	7 429	479	25 130
13	Strafvollzug	4 506	1 325	54	5 885
14	Schulwesen	111 541	13 872	39	125 452
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	57 234	7 961	—	65 195
16	Realschulen	10 006	575	—	10 581
17	Gymnasien	17 656	2 409	1	20 066
18	Gesamtschulen	1 445	119	—	1 564
19	Berufsbildende Schulen	9 289	2 286	6	11 581
20	Seminare	15 517	294	15	15 826
21	Hochschulen	14 243	27 427	6 549	48 219
22	Wissenschaftliche Hochschulen ²⁾	10 551	12 845	2 636	26 032
23	Hochschulkliniken	1 682	12 333	3 533	17 548
24	Fachhochschulen	1 670	1 296	287	3 253
25	übrige Hochschulen ³⁾	309	381	79	769
26	Sonstiges Bildungswesen	361	280	15	656
27	Forschung außerhalb der Hochschulen	302	795	136	1 233
28	Kulturelle Angelegenheiten	13	31	53	97
29	Soziale Sicherung	2 164	2 717	288	5 169
30	Kriegsopferversorgung	980	1 884	145	3 009
31	Lastenausgleichsverwaltung	—	45	—	45
32	Wiedergutmachung (Landesrentenbehörde)	58	151	4	213
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	—	132	95	227
34	Arbeitsschutz (Gewerbe-Aufsicht)	1 107	440	44	1 591
35	Gesundheitsdienst	25	154	48	227
36	Landesplanung und Vermessung	96	240	96	432
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	466	1 516	164	2 146
38	Energie-, Wasserwirtschaft- und Gewerbeverwaltung	527	692	179	1 398
39	Förderung der gewerblichen Wirtschaft	371	253	67	691
40	Entwicklungshilfe	6	1	—	7
41	Behörden und Einrichtungen zusammen	213 596	78 559	10 967	303 122
42	Wirtschaftsunternehmen	412	364	1 061	1 837
43	Beschäftigte insgesamt	214 008	78 923	12 028	304 959

1) Einschl. Richter. — 2) Universitäten, Hochschulen (Gesamthochschulen, Pädagogische Hochschulen, Technische

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		Lfd. Nr.
darunter							mit 20 und mehr	mit weniger als 20	
in Ausbildung				im Zeitvertrag					
Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Wochenarbeitsstunden		
4 282	66	—	4 348	461	28	489	2 372	92	1
—	—	—	—	2	—	2	138	—	2
719	23	—	742	45	—	45	246	3	3
13	40	—	53	269	25	294	9	—	4
3 439	1	—	3 440	141	2	143	1 776	58	5
111	—	—	111	4	1	5	164	31	6
2 630	—	—	2 630	41	2	43	431	224	7
2 630	—	—	2 630	41	1	42	414	223	8
—	—	—	—	—	—	—	5	—	9
—	—	—	—	—	1	1	12	1	10
5 127	1 441	—	6 568	169	44	213	2 660	284	11
4 445	1 407	—	5 852	165	44	209	2 338	274	12
682	—	—	682	—	—	—	83	8	13
15 091	156	—	15 247	718	—	718	16 719	24 196	14
—	20	—	20	278	—	278	11 184	7 946	15
—	—	—	—	71	—	71	1 281	2 248	16
—	—	—	—	185	—	185	3 068	6 616	17
—	—	—	—	3	—	3	98	161	18
—	—	—	—	175	—	175	1 002	7 221	19
15 091	136	—	15 227	1	—	1	36	2	20
7	2 074	340	2 421	4 923	184	5 107	6 839	5 843	21
7	724	269	1 000	2 753	154	2 907	4 480	4 213	22
—	1 345	64	1 409	1 780	24	1 804	1 707	659	23
—	5	7	12	18	5	23	325	864	24
—	—	—	—	35	1	36	306	103	25
260	2	—	262	76	—	76	49	36	26
15	24	—	39	47	4	51	110	—	27
—	—	—	—	—	—	—	6	—	28
322	—	—	322	26	—	26	515	1	29
91	—	—	91	23	—	23	374	—	30
—	—	—	—	—	—	—	2	1	31
—	—	—	—	—	—	—	15	—	32
—	—	—	—	—	—	—	1	—	33
231	—	—	231	3	—	3	117	—	34
—	3	—	3	—	1	1	46	—	35
5	14	4	23	—	—	—	10	—	36
20	91	—	111	10	—	10	89	25	37
59	2	3	64	11	—	11	82	9	38
24	—	—	24	8	—	8	33	1	39
—	—	—	—	—	—	—	—	13	40
27 818	3 873	347	32 038	6 482	263	6 745	29 928	30 723	41
33	17	51	101	2	5	7	87	33	42
27 851	3 890	398	32 139	6 484	268	6 752	30 015	30 756	43

Hochschulen). — 3) Kunsthochschulen, Sporthochschulen.

8. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1976

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen
1	Kreisfreie Städte	26 535	58 975	34 336	119 845
	davon mit				
2	500 000 und mehr Einwohnern	11 812	27 505	15 085	54 402
3	200 000 bis unter 500 000 Einwohnern	11 039	22 798	14 333	48 170
4	weniger als 200 000 Einwohnern	3 684	8 671	4 918	17 273
5	Kreisangehörige Gemeinden	14 139	35 563	21 977	72 679
	davon mit				
6	100 000 und mehr Einwohnern	1 602	3 264	2 283	7 149
7	50 000 bis unter 100 000 Einwohnern	4 755	12 095	7 322	24 172
8	20 000 " " 50 000 "	4 993	13 648	7 845	26 486
9	10 000 " " 20 000 "	2 006	5 584	3 295	10 885
10	5 000 " " 10 000 "	731	1 860	1 144	3 735
11	weniger als 5 000 "	52	112	88	252
12	Gemeinden zusammen	40 674	95 537	56 313	192 524
13	Kreise	6 585	17 293	2 825	26 703
14	Kreisangehörige Gemeinden und Kreise zusammen	20 724	53 856	24 802	99 382
15	Landschaftsverbände	2 520	16 440	5 317	24 277
16	Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	46	169	22	237
17	Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	49 825	129 439	64 477	243 741
18	Wirtschaftliche Unternehmen	162	4 551	7 545	12 258
19	Beschäftigte insgesamt	49 987	133 990	72 022	255 999

nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		Lfd. Nr.
darunter							mit 20 und mehr	mit weniger als 20	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Wochenarbeitsstunden		
3 300	5 121	381	8 802	958	1 514	2 472	22 866	5 016	1
1 517	2 464	165	4 146	458	512	970	9 875	2 186	2
1 334	1 912	177	3 423	376	720	1 096	8 884	2 381	3
449	745	39	1 233	124	282	406	4 107	449	4
1 399	2 193	96	3 688	566	862	1 428	16 621	8 950	5
214	167	27	408	76	67	143	1 818	572	6
517	756	33	1 306	207	393	600	5 323	2 038	7
487	747	30	1 264	179	266	445	6 270	3 789	8
135	360	5	500	83	104	187	2 441	1 764	9
40	150	1	191	21	31	52	740	758	10
6	13	—	19	—	1	1	29	29	11
4 699	7 314	477	12 490	1 524	2 376	3 900	39 487	13 966	12
713	1 339	25	2 077	143	53	196	3 903	1 414	13
2 122	3 532	121	5 765	709	915	1 624	20 524	10 364	14
279	359	68	706	126	5	131	1 766	180	15
1	6	—	7	2	1	3	32	—	16
5 692	9 018	570	15 280	1 795	2 435	4 230	45 188	15 560	17
1	186	79	266	18	93	111	516	174	18
5 693	9 204	649	15 546	1 813	2 528	4 341	45 704	15 734	19

9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	454 537	676 142 010	58 940 034	48 826 950	10 056 278
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	5 334	1 501 557	122 683	80 511	42 811
Land- u. Forstwirtschaft	2 187	664 249	48 977	37 464	11 815
darunter					
landwirtschaftl. Tierhaltung und -zucht	537	282 201	15 713	16 040	-391
Forstwirtschaft	80	43 135	3 047	2 279	858
land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	857	149 555	14 036	9 101	5 158
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung	3 147	837 308	73 706	43 047	30 996
Produzierendes Gewerbe insgesamt	131 556	370 485 047	32 025 920	25 994 967	6 026 716
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	493	44 569 571	4 400 075	3 457 281	948 133
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	438	22 544 406	2 327 065	1 941 683	390 536
Allgem. Energiewirtschaft	72	12 647 605	1 271 892	1 029 306	241 510
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	72	6 137 632	668 595	564 588	107 644
Gaserzeugung und -verteilung, Fernheizung	35	3 243 633	354 780	310 291	44 992
Wassergewinnung und -verteilung	259	515 536	31 798	37 498	-3 610
Bergbau	55	22 025 165	2 073 010	1 515 598	557 597
darunter					
Steinkohlenbergbau und Kokerei, Braun- und Pechkohlenbergbau, Erzbergbau	24	14 081 035	1 221 549	735 671	486 052
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bergbau)	86 427	292 191 905	24 024 163	20 547 601	3 465 223
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	1 231	43 324 646	3 430 155	3 350 480	78 201
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 906	5 658 819	513 572	398 264	114 590
Kunststoffverarbeitung	1 535	3 946 743	360 083	276 850	83 004
Gummi- und Asbestverarbeitung	371	1 712 076	153 489	121 414	31 586
Gewinnung, Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 273	10 702 078	1 068 678	737 985	333 361
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 811	6 345 602	662 539	459 191	205 018
Feinkeramik	157	1 201 553	99 770	79 147	21 550
Herst. und Verarb. von Glas	305	3 154 923	306 369	199 647	106 793

1) Regelbesteuerter: Ohne Umsatzsteuer; nach § 19 UStG Besteuerter: Gesamtumsatz einschl. Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr.

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- Pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
	Anzahl		1 000 DM		
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei, Stahlverformung	8 635	67 128 928	5 646 399	5 091 906	555 407
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugw.)	154	42 085 312	3 379 188	3 309 831	69 708
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugw.)	168	3 502 818	310 916	273 026	37 775
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	310	7 460 551	615 917	532 571	83 172
NE-Metallgießerei	304	1 028 634	101 233	68 227	33 137
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	2 287	11 361 161	1 058 390	813 865	244 845
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	5 412	1 690 452	180 755	94 386	86 770
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12 810	57 388 802	4 236 464	3 964 573	272 223
Stahl- u. Leichtmetallbau	3 331	10 334 510	973 432	728 969	244 239
Maschinenbau	4 516	35 825 368	2 437 136	2 412 560	25 531
Straßenfahrzeugbau	4 881	11 029 907	809 674	809 532	-270
Schiffbau	60	140 591	12 681	10 012	2 685
Luftfahrzeugbau	22	58 426	3 541	3 500	38
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren	10 727	30 339 362	2 559 562	1 972 984	581 719
Elektrotechnik	2 889	11 499 966	995 878	723 535	268 364
Feinmechanik und Optik	1 708	4 089 225	281 576	289 013	-7 710
Herstellung und Reparatur von Uhren	681	148 772	16 086	10 536	5 604
Herstellung von EBM-Waren	4 633	14 139 155	1 222 273	921 183	300 323
Herstellung v. Musikinstrumenten, Sport-, Spiel- u. Schmuckwaren	816	462 244	43 749	28 717	15 138
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16 473	28 697 177	2 714 407	1 949 568	763 529
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	657	1 592 873	155 477	99 860	55 773
Holzverarbeitung	11 830	10 203 283	1 039 039	681 558	357 189
Zellstoff, Papier und Pappeerzeugung	94	9 770 554	843 817	724 124	119 772
Papier- und Pappeerarbeitung	846	3 587 063	335 102	258 802	75 498
Druckerei und Vervielfältigung	3 046	3 543 404	340 972	185 224	155 297
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	13 014	19 344 449	1 822 749	1 398 810	419 486
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	79	251 940	21 485	16 111	5 422
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	745	533 699	51 075	34 672	16 486
Herstellung u. Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2 842	728 577	68 063	47 634	21 584
Textilgewerbe	2 388	11 017 782	987 010	801 809	180 582
Bekleidungsgewerbe	5 090	6 335 622	644 961	465 556	178 030
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	1 870	476 829	50 155	33 028	17 382

Anmerkung S. 460

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	18 358	29 607 644	2 032 177	1 683 031	346 707
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art	20	190 211	12 669	12 796	-425
Mahl- und Schäl- mühlen (ohne Ölmühlen)	355	2 597 684	179 644	168 659	11 072
Stärkegewinnung und -ver- arbeitung, Kartoffelverarbeitung	40	400 440	24 530	25 859	-1 326
Herstellung von Nahrungsmitteln	51	1 234 887	66 752	73 196	-7 073
Herstellung von Backwaren	8 684	3 553 854	214 271	161 330	52 919
Zuckerindustrie	12	833 230	44 403	51 339	-6 949
Obst- und Gemüseverarbeitung	122	776 514	49 742	50 940	-1 278
Herstellung von Süßwaren	173	1 839 484	102 178	114 005	-12 661
Milchverwertung, Herst. v. Speiseöl	111	2 701 419	153 686	193 589	-39 878
und Speisefett	20	755 789	47 661	43 943	3 723
Schlachtereien und Fleisch- verarbeitung	7 795	7 214 176	402 347	377 168	25 867
Fischverarbeitung	29	73 506	4 257	4 002	260
Brauerei und Mälzerei	107	2 433 605	261 113	130 209	131 390
Alkoholherstellung, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung u. ä.	500	1 730 106	184 474	94 516	87 798
Gewinnung von Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	106	1 081 267	107 888	71 419	37 171
Tabakverarbeitung	64	1 078 334	113 050	37 260	75 497
Sonst. Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	105	250 108	15 178	15 078	57
Herstellung von Futtermitteln	64	863 030	48 334	57 823	-9 457
Baugewerbe	44 636	33 723 571	3 601 682	1 990 085	1 613 360
Bauhauptgewerbe	19 429	25 962 438	2 767 749	1 577 249	1 190 788
Hoch- und Tiefbau	11 658	22 055 114	2 352 420	1 368 504	983 828
Spezialbau	1 416	1 572 771	161 546	92 454	69 127
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 647	649 020	70 047	23 091	47 225
Zimmerei und Dachdeckerei	3 708	1 685 533	183 736	93 200	90 608
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25 207	7 761 133	833 933	412 836	422 572
Bauinstallation	10 218	4 129 982	448 410	240 946	287 146
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	11 078	2 355 910	250 609	98 165	153 755
Fußboden-, Fliesenlegerei, Ofensetzerei	3 603	1 113 269	117 375	68 842	48 989
Bauhilfsgewerbe	308	161 972	17 539	4 883	12 682
Handel	160 558	246 233 546	22 320 724	19 666 884	2 600 128
Großhandel	35 928	158 684 262	14 117 178	13 298 147	773 676
Großhandel mit Waren versch. Art	448	2 561 975	219 154	238 983	-21 142
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	3 133	11 479 598	732 672	815 129	-82 543
Textilien, Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	176	545 254	40 708	46 606	-5 922
techn. Chemikalien und Kautschuk	376	1 254 136	127 187	118 779	8 281

Anmerkung S. 460

nach: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
Großhandel mit					
Kohle u. Mineralerzeugnissen . . .	1 167	24 118 834	2 365 592	2 169 507	196 308
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	990	33 161 121	2 891 853	3 067 924	-180 480
Holz, Baustoffen u. ä.	4 185	9 982 409	1 063 272	866 776	196 397
Schrott u. sonst. Abfallstoffen . . .	2 405	3 719 869	367 429	304 328	63 394
Nahrungs- und Genußmitteln . . .	8 158	32 822 311	2 478 897	2 324 601	1 34 427
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	2 088	4 514 409	463 039	405 077	55 591
Eisen-, Kunststoff-, feinkeramischen und Holzwaren . . .	3 062	7 632 064	767 740	678 029	84 748
elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	2 276	5 732 562	575 131	515 567	54 236
Fahrzeugen und Maschinen	3 286	10 158 054	1 002 889	872 578	128 808
techn. u. Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	2 059	4 410 525	375 753	332 181	42 833
pharmazeut., kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	872	2 925 535	311 895	264 782	42 995
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	1 247	3 665 606	333 967	277 300	55 645
Handelsvermittlung	25 060	5 444 781	527 926	344 404	183 897
Vermittlung von Waren versch. Art	4 031	673 455	66 153	42 346	23 951
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	468	483 542	27 964	32 376	-4 363
Rohstoffen und Halbwaren	6 877	1 433 924	152 032	102 166	50 013
Nahrungs- und Genußmitteln . . .	1 856	457 532	37 020	24 062	12 880
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	2 937	557 860	56 435	27 398	29 021
Eisen-, Kunststoff-, feinkeramischen und Holzwaren . . .	2 709	539 538	55 918	32 549	23 436
elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	1 556	266 696	27 997	16 499	11 449
Fahrzeugen und Maschinen	2 720	732 545	75 603	50 080	25 615
sonst. Waren	1 635	250 516	24 244	13 887	10 361
Versandhandelsvertretung	271	49 173	4 560	3 041	1 534
Einzelhandel	99 570	82 104 503	7 675 620	6 024 333	1 642 655
Einzelhandel mit Waren versch. Art	1 523	16 882 011	1 639 012	1 243 420	394 570
Nahrungs- und Genußmitteln . . .	34 702	26 133 930	1 918 603	1 707 203	205 109
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln, Schuhen	17 172	13 328 272	1 445 924	1 069 527	374 671
Hausrat und Wohnbedarf	7 879	5 303 347	566 004	420 244	145 844
elektrotechnischen, optischen Erzeugnissen und Uhren	8 931	4 360 726	466 510	339 830	126 326
Papierwaren und Druckerzeugnissen	4 173	1 490 171	119 992	89 249	30 607
pharmazeutischen, kosmet. u. ä. Erzeugnissen	8 160	4 612 560	490 024	344 341	145 585
Kohle u. Mineralerzeugnissen . . .	4 439	2 392 656	258 281	215 947	42 425
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	4 888	5 518 975	589 187	456 694	132 555
sonst. Waren	7 703	2 081 855	182 083	137 878	44 963

Anmerkung S. 460

noch: 9. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1974
nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuerbeträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl		1 000 DM		
Übrige Wirtschaftsbereiche	157 089	57 921 860	4 470 707	3 084 588	1 386 623
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 879	16 498 875	1 198 526	980 130	195 806
darunter					
Straßenverkehr	16 949	6 605 661	585 946	385 905	176 864
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2 208	5 533 839	314 834	211 683	103 273
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 259	640 044	61 384	67 198	-5 422
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	595	496 563	49 933	48 309	1 874
Versicherungsgewerbe	664	143 481	11 451	18 889	-7 296
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	134 440	37 788 006	3 033 747	1 862 805	1 192 143
darunter					
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	57 980	8 664 650	858 249	483 239	381 222
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	13 191	1 034 290	82 808	26 007	65 801
Verlags-, Literatur-, Pressewesen	2 106	2 329 946	192 121	108 168	82 591
Gesundheitswesen	1 361	872 706	19 107	12 573	7 176
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	13 546	3 695 487	251 056	124 849	126 656
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien usw.	12 111	3 509 292	245 405	145 048	101 524
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 121	1 130 246	26 506	29 706	-2 936
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	390	1 864 689	150 544	144 749	7 032

Anmerkung S. 460

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1972 und 1974 nach Umsatzgrößenklassen

Steuerbarer Umsatz von ... bis ... unter DM a = 1972 b = 1974	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz ¹⁾	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- Beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
	Anzahl	1 000 DM			
12 000 — 20 000 . a	22 859	366 280	19 958	18 571	3 853
b	21 343	339 689	20 711	19 166	2 888
20 000 — 50 000 . a	80 924	2 772 609	172 856	114 184	89 402
b	74 925	2 577 132	170 717	112 891	81 020
50 000 — 100 000 . a	92 774	6 747 784	610 074	349 298	283 383
b	87 199	6 353 231	581 942	322 095	273 977
100 000 — 250 000 . a	118 270	18 975 568	1 787 541	1 126 514	672 144
b	117 628	18 927 311	1 798 790	1 089 918	709 702
250 000 — 500 000 . a	61 417	21 567 345	2 001 573	1 345 342	666 809
b	64 226	22 621 238	2 108 877	1 342 069	765 108
500 000 — 1 Mill. . a	36 668	25 523 457	2 438 956	1 655 762	793 726
b	39 684	27 727 491	2 640 583	1 768 978	869 760
1 Mill. und mehr . a	44 419	461 460 293	41 166 525	33 420 912	7 852 741
b	49 532	597 595 918	51 618 414	44 171 833	7 353 823
Insgesamt a	457 331	537 413 336	48 197 483	38 030 583	10 362 058
b	454 537	676 142 010	58 940 034	48 826 950	10 056 278

1) Regelbesteuerter: ohne Umsatzsteuer; nach § 19 UStG Besteuerter: Gesamtumsatz einschl. Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr.

11. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1974

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsabteilungen insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe	
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	23 312	87 321 404	122	31 009	5 229	40 865 196
2	Duisburg	9 757	45 693 939	68	22 554	2 202	27 114 977
3	Essen	17 469	76 593 460	157	60 018	4 100	55 702 467
4	Krefeld	6 813	7 173 261	56	11 184	1 985	3 977 882
5	Leverkusen	2 003	13 123 549	13	1 610	476	12 279 810
6	Mönchengladbach	4 606	4 780 567	23	5 631	1 313	2 247 196
7	Mülheim a. d. Ruhr	4 899	12 116 612	54	16 300	1 152	1 865 312
8	Neuss	3 102	6 326 210	19	6 307	783	4 349 087
9	Oberhausen	5 047	7 564 941	40	10 612	1 302	5 984 389
10	Remscheid	4 190	4 667 214	39	7 199	1 567	3 215 337
11	Rheydt	2 977	2 848 232	22	5 003	960	1 496 643
12	Solingen	6 443	5 932 791	67	8 003	2 738	4 064 424
13	Wuppertal	13 164	15 981 856	109	23 110	4 248	10 038 810
	Kreise						
14	Dinslaken	2 421	2 425 682	30	10 804	584	1 550 515
15	Düsseldorf-Mettmann	11 359	11 700 077	137	25 942	3 474	6 459 676
16	Geldern	2 841	1 928 328	75	24 420	981	842 608
17	Grewenbroich	6 892	4 403 570	80	16 300	1 948	2 143 231
18	Kempen-Krefeld	7 996	6 591 219	122	24 682	2 563	3 672 171
19	Kleve	3 061	1 919 874	59	10 748	919	874 245
20	Moers	7 154	4 828 335	111	43 723	1 819	2 055 763
21	Rees	3 671	3 103 284	55	21 245	986	1 263 133
22	Rhein-Wupper-Kreis	6 695	5 399 770	121	26 268	2 257	3 089 719
23	Reg.-Bez. Düsseldorf	155 872	332 424 175	1 579	412 672	43 586	195 142 491
	Kreisfreie Städte						
24	Aachen	7 241	8 470 136	56	15 515	1 881	5 096 394
25	Bonn	7 953	9 856 498	55	12 366	2 066	2 941 652
26	Köln	27 086	56 886 104	128	25 533	6 213	22 131 119
	Kreise						
27	Aachen	6 919	6 268 984	81	18 525	1 964	4 162 211
28	Bergheim (Erft)	3 056	1 646 062	47	12 912	865	701 152
29	Düren	6 233	5 539 246	95	36 670	1 945	3 218 071
30	Euskirchen	5 074	2 984 595	96	28 786	1 549	1 526 595
31	Heinsberg	5 913	3 699 010	98	17 181	1 850	1 801 312
32	Köln	7 056	9 486 479	109	28 778	1 823	4 072 835
33	Oberbergischer Kreis	4 577	3 824 356	34	5 168	1 632	2 688 952
34	Rheinisch-Bergischer Kreis	7 768	6 032 655	96	20 361	2 268	3 106 406
35	Rhein-Sieg-Kreis	10 517	6 627 079	151	43 875	3 376	3 468 415
36	Reg.-Bez. Köln	99 393	121 321 204	1 046	265 670	27 432	54 915 114
	Kreisfreie Städte						
37	Bocholt	1 423	1 698 636	5	865	477	1 042 677
38	Bottrop	2 006	959 905	17	3 538	504	394 443
39	Gelsenkirchen	6 968	7 210 221	42	21 364	1 664	3 767 224
40	Gladbeck	1 571	1 311 578	18	10 397	424	786 544
41	Münster	4 630	9 332 637	21	15 410	1 060	1 934 102
42	Recklinghausen	2 910	2 122 276	21	7 208	710	889 348

*) Regelbesteuerter mit einem steuerbaren Umsatz ohne Umsatzsteuer bzw. nach § 19 UStG Besteuerter mit einem

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
2 457	28 128 829	1 403	499 165	4 151	9 627 233	9 950	8 169 972	1
758	14 642 659	457	105 508	2 123	1 191 842	4 149	2 616 399	2
1 657	7 403 811	1 143	205 671	3 692	9 545 873	6 720	3 675 620	3
583	1 795 327	502	81 204	1 306	606 124	2 381	701 540	4
115	362 765	87	11 079	488	235 722	824	232 563	5
365	1 131 352	260	46 195	1 109	1 048 260	1 536	301 933	6
516	3 178 979	353	56 004	1 011	6 212 640	1 813	787 377	7
252	1 192 292	193	30 523	596	331 745	1 259	416 256	8
324	582 986	228	45 473	1 234	563 061	1 919	378 420	9
487	715 860	264	48 675	764	450 526	1 069	229 617	10
249	737 371	196	28 583	635	348 542	915	232 090	11
458	866 407	370	43 867	1 196	546 532	1 614	403 558	12
1 117	2 962 452	1 032	200 033	2 629	1 832 746	4 029	924 705	13
156	329 954	114	17 438	603	278 459	934	238 512	14
762	2 584 728	1 009	322 634	2 114	1 124 510	3 863	1 182 587	15
268	725 635	112	15 298	691	208 633	714	111 834	16
491	1 068 783	432	104 708	1 564	585 254	2 377	485 294	17
687	1 480 351	367	60 577	1 762	551 082	2 495	802 356	18
280	463 531	82	11 709	765	281 193	956	278 448	19
400	960 539	214	59 338	1 910	908 229	2 700	800 743	20
379	898 289	154	38 577	754	360 286	1 343	531 754	21
491	1 189 487	450	87 145	1 386	622 609	1 990	384 542	22
13 252	73 402 387	9 422	2 119 404	32 483	37 461 101	55 550	23 886 120	23
663	1 598 818	331	70 620	1 546	908 314	2 764	780 475	24
594	2 527 498	371	75 037	1 694	1 017 380	3 173	3 282 565	25
2 523	15 940 010	1 398	328 960	5 742	9 604 815	11 082	8 855 667	26
424	945 305	251	49 818	1 822	723 566	2 377	369 559	27
170	434 050	160	31 979	771	279 301	1 043	186 668	28
463	1 142 904	237	33 199	1 450	651 340	2 043	457 062	29
321	613 033	194	34 839	1 215	498 114	1 699	283 228	30
426	1 120 555	206	46 495	1 585	473 482	1 748	239 985	31
507	3 935 037	503	101 731	1 492	711 006	2 622	637 092	32
308	370 439	226	44 977	997	456 266	1 380	258 554	33
554	1 423 833	551	92 817	1 588	687 050	2 711	702 188	34
729	1 330 507	588	118 005	2 237	995 956	3 436	670 321	35
7 682	31 381 989	5 016	1 028 477	22 139	17 006 590	36 078	16 723 364	36
112	205 129	64	13 095	349	261 035	416	175 835	37
141	130 622	92	11 994	519	276 803	733	142 505	38
463	1 513 193	308	50 163	1 784	1 114 851	2 707	743 426	39
90	211 052	89	8 129	388	196 022	562	99 434	40
437	5 388 603	265	40 911	1 078	1 000 346	1 769	953 265	41
263	500 535	146	19 143	726	481 043	1 044	224 999	42

Gesamtumsatz einschl.-Umsatzsteuer von 12 000 DM und mehr.

noch: 11. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1974

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsabteilungen insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe	
		Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreise						
43	Ahaus	3 402	3 790 655	78	24 782	1 106	2 175 060
44	Beckum	4 105	4 057 521	64	13 527	1 278	2 525 499
45	Borken	2 640	1 972 155	59	24 305	951	1 039 821
46	Coesfeld	2 504	1 819 747	60	48 658	815	1 013 167
47	Lüdinghausen	3 389	2 283 406	79	16 664	1 055	1 303 015
48	Münster	3 172	2 326 304	77	28 991	951	1 107 831
49	Recklinghausen	7 475	10 658 702	120	42 022	1 917	5 378 491
50	Steinfurt	4 581	4 392 528	66	35 638	1 425	2 887 668
51	Tecklenburg	3 029	2 586 632	41	7 394	981	1 503 659
52	Warendorf	1 615	1 373 074	36	27 442	573	718 365
53	Reg.-Bez. Münster	55 420	57 895 977	804	328 205	15 891	28 466 914
	Kreisfreie Städte						
54	Bielefeld	9 236	11 530 468	100	23 731	2 733	6 118 632
	Kreise						
55	Büren	1 615	882 144	43	13 651	636	479 229
56	Gütersloh	8 077	11 898 155	220	83 149	2 753	7 508 615
57	Herford	7 316	8 234 000	107	25 143	2 629	5 497 366
58	Höxter	2 675	2 030 942	41	13 466	923	1 066 938
59	Lippe	9 827	7 667 446	129	32 674	3 140	4 442 212
60	Minden-Lübbecke	7 921	7 931 391	111	29 417	2 402	3 988 593
61	Paderborn	3 870	5 119 110	71	17 197	1 151	3 331 945
62	Warburg	1 198	609 330	19	4 556	504	347 805
63	Reg.-Bez. Detmold	51 735	55 902 986	841	242 984	16 871	32 781 335
	Kreisfreie Städte						
64	Bochum	7 222	16 524 661	73	17 305	1 673	3 384 290
65	Castrop-Rauxel	1 448	950 197	15	4 137	323	526 979
66	Dortmund	14 430	25 153 148	127	36 116	3 267	15 284 890
67	Hagen	5 086	5 393 104	38	8 355	1 393	2 236 153
68	Hamm	2 282	2 303 444	24	14 232	571	1 243 401
69	Herne	2 058	1 264 110	16	5 347	485	639 038
70	Iserlohn	1 863	1 934 869	10	3 146	712	1 206 899
71	Lünen	1 401	1 026 168	17	5 023	315	507 295
72	Wanne-Eickel	1 909	1 932 110	13	5 537	502	889 829
73	Wattenscheid	1 797	1 255 265	14	3 963	433	589 808
74	Witten	2 234	2 193 856	28	4 001	594	1 394 529
	Kreise						
75	Arnsberg	4 514	3 917 750	60	8 287	1 659	2 582 213
76	Brilon	2 673	1 409 429	29	5 967	900	820 609
77	Ennepe-Ruhr-Kreis	7 156	6 087 101	92	19 804	2 464	3 606 811
78	Iserlohn	5 420	6 214 959	64	10 212	1 886	4 169 076
79	Lippstadt	2 763	2 834 339	52	6 684	875	1 438 898
80	Lüdenscheid	7 025	7 458 840	69	11 437	2 890	5 508 259
81	Meschede	2 126	1 639 705	23	6 461	776	1 134 664
82	Olpe	3 500	3 172 796	78	23 670	1 314	1 873 763
83	Siegen	6 089	9 083 804	49	9 233	2 029	6 174 597
84	Soest	3 179	2 932 842	66	21 374	991	1 719 048
85	Unna	4 715	3 145 222	97	18 157	1 313	1 783 687
86	Wittgenstein	1 227	769 949	10	3 578	411	464 457
87	Reg.-Bez. Arnsberg	92 117	108 597 668	1 064	252 026	27 776	59 179 193
88	Nordrhein-Westfalen	454 537	676 142 010	5 334	1 501 557	131 556	370 485 047

Anmerkung S. 466

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

Großhandel		Handelsvermittlung		Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
344	913 374	129	115 298	802	355 545	943	206 596	43
273	718 830	178	44 710	1 038	460 625	1 274	294 330	44
216	467 768	102	44 165	606	224 801	706	171 295	45
204	315 640	97	38 034	616	270 409	712	133 839	46
202	423 270	119	45 208	788	281 226	1 146	214 023	47
223	525 813	245	82 185	647	302 153	1 029	279 331	48
491	769 702	393	63 520	1 928	3 825 422	2 626	579 545	49
349	655 660	194	47 484	1 213	525 707	1 334	240 371	50
230	500 154	98	22 242	744	356 802	935	196 381	51
114	236 783	85	48 874	390	205 226	417	136 384	52
4 152	13 476 128	2 604	695 155	13 616	10 138 016	18 353	4 791 559	53
831	2 968 914	884	160 240	1 871	1 309 791	2 817	949 160	54
126	167 052	43	9 515	324	96 414	443	116 283	55
741	2 577 333	393	100 813	1 798	886 293	2 172	741 952	56
652	1 241 190	547	123 450	1 514	835 796	1 867	511 055	57
171	426 599	91	14 331	592	341 156	857	168 452	58
615	1 339 212	612	89 451	2 217	959 671	3 114	804 226	59
714	2 084 573	399	85 806	1 851	1 031 864	2 444	711 138	60
285	617 992	234	48 657	901	682 916	1 228	420 403	61
62	113 069	29	6 175	247	82 057	337	55 668	62
4 197	11 535 934	3 232	638 438	11 315	6 225 958	15 279	4 478 337	63
545	11 119 777	394	75 161	1 661	1 057 139	2 876	870 989	64
74	100 778	44	6 172	445	214 933	547	97 198	65
1 082	5 367 068	828	144 329	3 141	2 475 583	5 985	1 845 162	66
485	1 527 062	349	56 798	999	999 566	1 822	565 170	67
206	575 920	144	20 685	515	281 580	822	167 626	68
147	213 027	68	11 345	538	234 758	804	160 595	69
137	330 044	116	27 143	327	188 263	561	179 374	70
74	197 064	37	4 188	429	190 403	529	122 195	71
115	694 750	69	6 796	491	203 091	719	132 107	72
140	335 433	108	21 984	424	202 280	678	101 797	73
150	225 927	103	25 223	572	413 133	787	131 043	74
284	532 408	234	44 947	899	453 279	1 378	296 616	75
162	178 095	71	32 826	597	211 883	914	160 049	76
544	1 429 574	485	98 805	1 378	474 087	2 193	458 020	77
371	1 036 049	366	74 815	1 123	534 076	1 610	390 731	78
192	778 227	129	54 899	579	341 366	936	214 265	79
508	853 249	381	73 686	1 319	605 433	1 858	406 776	80
129	178 557	71	12 922	395	175 652	732	131 449	81
246	713 265	103	13 866	678	305 218	1 081	243 014	82
479	1 344 538	300	66 360	1 384	791 981	1 848	697 095	83
241	591 172	138	38 865	691	323 733	1 052	238 650	84
271	471 848	216	41 207	1 140	484 198	1 678	346 125	85
63	93 992	32	10 285	292	111 203	419	86 434	86
6 645	28 887 824	4 786	963 307	20 017	11 272 838	31 829	8 042 480	87
35 928	158 684 262	25 060	5 444 781	99 570	82 104 503	157 089	57 921 860	88

12. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	1 — 1 500	194	505	882	1 079
2	1 500 — 3 000	1 246	4 618	4 126	8 607
3	3 000 — 5 000	3 362	16 738	12 213	42 848
4	5 000 — 8 000	5 575	37 846	27 229	154 037
5	8 000 — 12 000	5 523	46 041	43 524	364 662
6	12 000 — 16 000	4 470	42 284	47 420	519 578
7	16 000 — 25 000	6 657	94 874	99 465	1 421 966
8	25 000 — 50 000	5 960	139 616	124 044	3 259 594
9	50 000 — 100 000	1 586	58 641	52 865	3 051 329
10	100 000 — 250 000	546	30 011	24 786	3 174 496
11	250 000 — 500 000	97	6 569	5 660	1 693 626
12	500 000 — 1 000 000	31	1 245	2 030	1 237 423
13	1 000 000 und mehr	35	17 875	1 245	2 729 197
14	Insgesamt	35 282	496 863	445 489	17 658 442

Lfd. Nr.	noch: Einkünfte aus				Summe der Einkünfte	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	581	474	1 462	1 539	4 473	5 256
2	4 004	5 502	8 083	10 586	25 370	44 413
3	13 253	30 079	20 573	29 930	70 112	183 375
4	25 472	84 443	37 755	58 603	145 047	583 999
5	30 400	127 952	43 929	68 658	223 538	1 494 228
6	27 469	122 586	30 786	48 563	256 712	2 613 480
7	59 316	253 009	34 513	55 242	626 500	9 667 978
8	83 390	413 874	25 537	45 945	1 092 481	26 368 190
9	31 589	289 637	8 050	18 925	261 886	8 316 315
10	15 257	209 447	3 463	16 146	112 096	6 594 045
11	3 305	76 086	692	3 787	21 450	2 656 101
12	1 157	37 800	222	3 909	6 586	1 584 742
13	694	43 562	119	4 205	3 906	3 145 493
14	295 887	1 694 451	215 184	366 038	2 850 157	63 257 615

1) Einschl. Ergänzungsabgabe.

der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1971
betrag der Einkünfte

Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
41	41	465	792	848	826	1
284	543	4 518	9 720	3 109	4 837	2
878	2 673	12 494	47 399	7 339	13 708	3
1 993	9 409	32 994	208 493	14 029	31 168	4
3 234	22 391	78 357	817 470	18 571	47 054	5
3 765	33 571	125 148	1 801 612	17 654	45 286	6
12 153	111 886	374 195	7 630 324	40 201	100 677	7
44 386	508 525	710 751	21 765 167	98 413	235 469	8
23 214	979 303	86 667	3 664 998	57 915	253 482	9
14 356	1 847 774	22 660	1 017 062	31 028	299 109	10
2 024	479 247	3 415	241 364	6 257	155 422	11
370	98 592	860	98 733	1 916	107 040	12
216	44 515	457	86 147	1 140	219 992	13
106 914	4 138 470	1 452 981	37 389 281	298 420	1 514 070	14

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Einkommen	Steuerschuld 1)	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
3 193	3 524	1 931	1 589	—	1
15 045	35 367	13 827	21 488	144	2
38 336	156 080	45 196	110 669	2 136	3
78 093	510 717	123 235	386 754	17 993	4
129 283	1 303 211	278 355	1 023 304	79 770	5
165 880	2 328 754	448 382	1 878 341	190 417	6
436 027	9 098 548	1 488 603	7 604 562	1 039 306	7
779 815	25 727 571	3 375 179	22 338 227	4 003 626	8
121 155	8 019 846	887 843	7 116 555	1 899 694	9
42 948	6 311 193	576 659	5 719 351	2 155 485	10
7 705	2 580 006	208 849	2 369 215	1 083 522	11
2 302	1 561 072	123 262	1 437 595	707 208	12
1 306	3 128 007	248 678	2 879 285	1 446 130	13
1 821 088	60 763 896	7 819 999	52 886 935	12 625 431	14

13. Lohnsteuerpflichtige und Bruttolohn 1974 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Brutto- lohn von bis unter DM	Lohnsteuerpflichtige							
	männlich Steuerklassen I, II und III (ohne III/V)				weiblich Steuerklassen I, II und III (ohne III/V)			
	insgesamt		darunter ganzjährig Beschäftigte		insgesamt		darunter ganzjährig Beschäftigte	
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 2400	211 099	262 478	99 516	115 632	173 856	190 120	94 951	90 338
2400 — 4800	152 422	554 507	77 781	292 034	110 203	395 787	65 063	240 740
4800 — 7200	120 696	705 349	69 281	400 677	80 795	482 933	55 353	332 424
7200 — 9600	98 466	823 519	47 497	397 734	113 830	951 390	95 413	798 863
9600 — 12000	95 423	1 025 622	51 448	553 999	121 896	1 306 420	110 491	1 184 727
12000 — 16000	230 413	3 269 722	169 485	2 417 521	183 703	2 579 284	170 446	2 400 244
16000 — 20000	377 046	6 863 687	334 265	6 101 523	184 731	3 307 303	180 990	3 241 144
20000 — 25000	684 612	15 452 119	667 423	15 074 672	127 677	2 863 961	125 083	2 804 974
25000 — 36000	846 809	24 772 683	840 017	24 585 017	111 139	3 234 246	110 556	3 217 950
36000 — 50000	258 184	10 669 940	257 651	10 648 262	18 852	768 677	18 812	767 065
50000 u. mehr	104 507	7 233 965	104 268	7 212 671	3 322	215 353	3 274	212 329
Insgesamt	3 179 677	71 633 591	2 718 632	67 799 742	1 230 004	16 295 475	1 030 432	15 290 797

Brutto- lohn von ... bis unter ... DM	Lohnsteuerpflichtige							
	Ehegatten ¹⁾ mit beiderseitigem Bruttolohn Steuerklassen III/V und IV ²⁾				insgesamt		darunter	
	insgesamt		darunter ganzjährig Beschäftigte				ganzjährig Beschäftigte	
	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
unter 2400	1 254	1 925	419	674	398 444	468 267	202 881	215 657
2400 — 4800	2 791	10 231	1 039	3 778	273 166	988 335	148 533	552 813
4800 — 7200	4 050	24 409	1 315	7 963	210 341	1 241 009	128 749	757 706
7200 — 9600	5 953	49 808	2 114	17 323	223 349	1 867 539	149 124	1 248 148
9600 — 12000	7 464	81 464	2 428	26 450	230 683	2 476 518	169 267	1 817 708
12000 — 16000	17 737	251 654	6 264	89 068	440 653	6 221 270	353 795	5 011 504
16000 — 20000	29 299	531 433	15 234	279 582	599 876	10 863 211	538 489	9 768 820
20000 — 25000	84 957	1 943 254	66 855	1 537 506	908 046	20 502 334	869 761	19 651 052
25000 — 36000	399 594	12 372 246	373 396	11 600 364	1 367 712	40 675 910	1 334 139	39 700 066
36000 — 50000	395 450	16 534 766	387 329	16 206 409	675 286	28 090 575	666 512	27 736 044
50000 u. mehr	134 276	8 216 418	133 505	8 169 715	242 984	15 723 269	241 926	15 652 247
Insgesamt	1 082 825	40 017 607	989 898	37 938 832	5 570 540	129 118 239	4 803 176	122 111 765

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, wurden als ein Steuerpflichtiger gezählt. — 2) Einschl. 133 997 Lohnsteuerkarten der Steuerklassen IV und V, bei denen eine Zusammenführung nicht möglich war.

14. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 nach Steuerklassen

Steuerklasse Kinderzahl	Lohnsteuer- pflichtige	Bruttolohn		Lohnsteuer
		1 000 DM	je Steuerpflichtigen DM	1 000 DM
I	1 581 819	21 655 879	13 691	3 550 764
II	729 007	11 298 098	15 498	1 328 444
davon				
II/0	465 578	6 190 661	13 297	903 895
II/1	104 058	1 960 938	18 845	250 798
II/2	62 303	1 210 092	19 423	108 348
II/3	41 780	818 505	19 591	40 468
II/4 und mehr	55 288	1 117 901	20 220	24 936
III (ohne V)	2 098 855	54 975 091	26 193	7 431 150
davon				
III/0	709 277	14 657 275	20 665	2 094 780
III/1	553 810	15 385 232	27 781	2 183 697
III/2	501 547	15 221 310	30 349	2 076 721
III/3	211 094	6 309 931	29 892	764 469
III/4 und mehr	123 127	3 401 344	27 625	311 484
III/V ¹⁾	656 378	22 843 337	34 803	3 374 744
davon				
III-V/0	189 347	6 299 080	33 268	999 455
III-V/1	225 496	7 934 713	35 188	1 208 958
III-V/2	158 008	5 685 954	35 986	813 092
III-V/3	56 459	2 011 298	35 624	258 564
III-V/4 und mehr	27 068	912 292	33 704	94 675
Einzelfälle der Steuerklasse V	32 013	250 396	7 822	39 537
IV ¹⁾	426 447	17 174 270	40 273	2 828 838
davon				
IV/0	267 215	10 898 510	40 786	1 852 229
IV/1	99 302	3 852 326	38 794	617 003
IV/2	41 709	1 708 712	40 968	263 703
IV/3	12 433	498 208	40 072	70 420
IV/4 und mehr	5 788	216 515	37 408	25 483
Einzelfälle der Steuerklasse IV	46 021	921 168	20 017	160 305
Insgesamt	5 570 540	129 118 239	23 179	18 713 783

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, wurden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

**15. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftssteuerpflichtige 1971
nach Einkunftsgruppen und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (ohne Organgesellschaften)			Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld ¹⁾	Steuer- pflichtige	Ein- kommen	Steuer- schuld ¹⁾
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
unter 8 000	5 531	15	6	437	1	0
8 000 — 12 000	999	9	4	73	1	0
12 000 — 20 000	1 278	19	7	83	1	0
20 000 — 50 000	2 019	61	25	201	7	0
50 000 — 100 000	1 241	84	34	164	12	1
100 000 — 200 000	1 078	146	58	184	25	1
200 000 — 500 000	1 048	314	124	221	70	4
500 000 — 1 000 000	527	366	138	141	102	4
1 000 000 — 2 000 000	371	508	196	78	107	4
2 000 000 — 5 000 000	232	696	264	77	241	14
5 000 000 — 10 000 000	99	681	241	31	211	15
10 000 000 und mehr	75	3 131	1 076	26	632	28
Insgesamt	14 498	6 032	2 173	1 716	1 409	72
davon						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A. ...	271	2 348	818	76	411	8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	11 677	2 851	1 039	1 616	969	57
Bergrechtliche Gewerkschaften ..	10	14	4			
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossen- schaften	1 478	234	86			
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	36	44	21			
Betriebe gewerblicher Art von Kör- perschaften des öffentl. Rechts ..	484	501	184			
Sonst. Körperschaftsteuerpflichtige	542	41	20			

1) Einschl. Ergänzungsabgabe.

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 1976

Landeskirche (Erz) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuern und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen . . .	1 089 593	—	496	267	1 090 356
Rheinland ³⁾	612 620	173	313	218	613 151
Westfalen	445 205	139	183	49	445 437
Lippe	31 768	129	—	—	31 768
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	1 269 395	—	9	—	1 269 404
Aachen	166 313	115	—	—	166 313
Essen	186 366	142	—	—	186 366
Köln	471 849	180	9	—	471 858
Münster ⁴⁾	196 008	99	—	—	196 008
Paderborn	248 859	124	—	—	248 859
Insgesamt	2 358 988	—	505	267	2 359 760

1) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs. — 2) Je Einwohner entspr. Konfession. — 3) Gebiet der früheren Rheinprovinz. — 4) Nur für NW.

17. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen*) am 1. Januar 1972

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Steuer- pflichtiges Vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 30 000	8 650	130 596	1 289	3 129	9 835	88
30 000 — 40 000	5 624	92 304	897	4 133	41 895	396
40 000 — 50 000	7 293	124 613	1 212	6 262	79 224	765
50 000 — 70 000	15 331	386 741	3 784	13 974	308 250	3 001
70 000 — 100 000	21 029	856 855	8 407	19 818	755 752	7 404
100 000 — 250 000	51 614	5 658 119	55 874	49 013	5 252 640	51 855
250 000 — 500 000	20 685	6 176 732	61 126	19 250	5 669 218	56 103
500 000 — 1 Mill.	10 311	6 652 878	65 817	9 137	5 825 557	57 639
1 Mill. u. mehr	9 106	59 423 652	583 219	6 704	23 668 737	235 066
Insgesamt	149 643	79 502 490	781 625	131 420	41 611 108	412 317

*) Ohne Mindestbesteuerungsfälle. — 1) Gegliedert nach dem unabgerundeten Gesamtvermögen im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG.

18. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach wirtschaftlicher Gliederung.

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	3 192	407 781	161 146	343	144 915	45 698
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	542	21 415 431	8 448 091	525	21 406 905	8 442 524
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	60 788	116 364 025	39 014 180	18 641	109 691 289	35 981 181
Baugewerbe	28 398	15 060 875	3 706 249	6 219	10 352 839	2 226 745
Produzierendes Gewerbe zus. davon	89 728	152 840 331	51 168 520	25 385	141 451 033	46 650 450
Industrie	20 160	141 294 232	46 662 050	14 522	136 652 068	45 020 957
Handwerk	62 402	10 554 641	4 058 098	9 190	4 397 598	1 473 599
sonst. produzierend. Gewerbe	7 166	991 458	448 372	1 673	401 367	155 894
Großhandel	24 137	31 070 348	8 053 593	10 780	27 911 013	6 753 229
Handelsvermittlung	14 415	957 187	431 273	1 214	377 400	107 566
Einzelhandel	66 359	14 341 708	5 447 460	8 372	9 031 948	2 678 780
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	12 428	6 178 297	1 967 303	2 417	5 065 576	1 447 487
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	4 857	181 010 234	6 180 127	1 544	180 900 769	6 122 977
Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen	74 008	21 054 784	8 275 556	15 744	18 036 263	6 355 244
Insgesamt	289 124	407 860 670	81 684 978	65 799	382 918 917	70 161 431

19. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1972 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	8 089	308 341	15 893	798	104 050	1 613
3 000 — 6 000	14 279	521 751	64 513	1 929	169 115	8 883
6 000 — 10 000	36 393	936 013	286 532	2 400	191 378	19 042
10 000 — 20 000	59 970	2 488 476	865 041	6 687	672 697	103 206
20 000 — 30 000	37 840	3 021 631	1 066 849	8 068	1 394 532	188 191
30 000 — 40 000	23 152	2 128 606	800 722	3 964	745 233	136 701
40 000 — 50 000	16 395	1 798 019	733 092	3 091	595 640	138 184
50 000 — 70 000	22 350	3 375 612	1 319 197	4 846	1 290 573	286 305
70 000 — 100 000	18 859	4 321 889	1 572 754	4 924	2 037 304	413 652
100 000 — 250 000	28 611	14 837 473	4 376 445	11 400	9 491 194	1 821 744
250 000 — 500 000	10 066	13 882 404	3 510 783	6 417	11 057 359	2 271 613
500 000 — 1 Mill.	5 874	16 348 956	4 086 884	4 628	14 460 314	3 243 040
1 Mill. — 2,5 Mill.	4 087	28 073 115	6 297 842	3 615	26 581 852	5 602 440
2,5 Mill. — 5 Mill.	1 490	25 614 354	5 171 715	1 410	25 103 363	4 904 201
5 Mill. — 10 Mill.	843	26 438 678	5 816 495	812	26 044 635	5 600 522
10 Mill. und mehr	826	263 765 352	45 850 221	810	262 979 678	45 422 094
Insgesamt	289 124	407 860 670	81 684 978	65 799	382 918 917	70 161 431

20. Einheitswerte der bebauten Grundstücke am 1. Januar 1964

	Bebaute Grundstücke ¹⁾	Einheitswert	
		1964	1935 ²⁾
	Anzahl	1 000 DM	
Bebaute Grundstücke insgesamt³⁾	1 930 438	92 065 860	34 356 928
nach Grundstücksarten			
Mietwohngrundstücke	462 680	22 067 291	10 546 582
Geschäftsgrundstücke	112 684	28 982 910	8 097 317
Gemischtgenutzte Grundstücke	217 404	15 520 562	5 995 292
darunter mit überwiegend gewerblichem Anteil ⁴⁾	108 299	8 060 664	2 986 045
Einfamilienhäuser	674 666	15 027 796	5 466 198
Zweifamilienhäuser	442 733	10 040 815	4 113 105
Sonstige bebaute Grundstücke	20 271	426 486	138 435
nach Bewertungsverfahren			
Ertragswertverfahren	1 740 082	65 836 256	27 156 019
Sachwertverfahren	84 389	23 974 713	6 466 661
Mindestwertverfahren anstelle eines Ertragswertverfahrens	94 403	1 696 502	660 721
Bodeneinheiten i. S. § 94 BewG (Grund und Boden mit fremdem Gebäude)	11 564	558 389	73 528
nach Belegenheitsgemeinden mit			
unter 500 Einw.	18 569	374 850	124 669
500 bis 1 000 "	46 078	1 014 257	342 793
1 000 " 2 000 "	94 244	2 397 163	809 315
2 000 " 3 000 "	76 839	2 120 499	739 771
3 000 " 5 000 "	133 293	4 023 806	1 381 904
5 000 " 10 000 "	207 013	6 539 998	2 388 412
10 000 " 20 000 "	204 841	7 501 017	2 814 741
20 000 " 50 000 "	335 279	14 124 423	5 257 145
50 000 " 100 000 "	146 823	7 340 226	2 786 550
100 000 " 200 000 "	223 119	13 604 158	5 227 233
200 000 " 500 000 "	191 264	11 834 403	4 492 198
500 000 und mehr Einw.	253 076	21 191 061	7 992 198
nach Baualtersgruppen ⁵⁾			
Altbauten (bis 31. 3. 1924)	614 394	16 449 217	6 782 634
Neubauten (1. 4. 1924 — 20. 6. 1948)	356 037	13 186 436	5 593 102
Nachkriegsbauten (ab 21. 6. 1948)	948 443	61 871 819	21 907 664
nach Eigentümern			
Natürliche Personen	1 526 377	58 124 463	22 189 277
Öffentl.-rechtl. Körperschaften	81 406	3 457 655	1 457 564
Nichtnatürliche Personen (ohne öffentl.-rechtl. Körperschaften)	321 938	30 421 068	10 687 899
Gemeinsames Eigentum von natürlichen und nichtnatürlichen Personen (Kombinationsfälle)	717	62 674	22 187
nach Besitzverhältnissen			
Normalfälle	1 777 926	86 653 243	32 413 691
Erbbauerecht	84 727	3 455 957	1 379 782
Wohnungs- und Teileigentum	14 115	362 115	134 536
Wohnungs- und Teileigentum im Erbbauerecht	378	7 781	3 143
Gebäude auf fremdem Grund und Boden	41 728	1 028 377	352 251
Grund und Boden mit fremdem Gebäude	11 564	558 389	73 528

1) Einschl. der Betriebsgrundstücke. — 2) Für den 1. 1. 1964 geltender Einheitswert nach der Hauptfeststellung 1935. — 3) Einschl. der Bodeneinheiten i. S. §§ 92 und 94 BewG. — 4) Gewerblicher Anteil an der Jahresrohmiete von mehr als 50 %. — 5) Ohne Bodeneinheiten i. S. § 94 BewG.

21. Einheitswerte der unbebauten Grundstücke am 1. Januar 1964

	Unbebaute Grundstücke ¹⁾	Fläche	Einheitswert	
			1964	1935 ²⁾
	Anzahl	qm	1 000 DM	
Unbebaute Grundstücke insgesamt ³⁾	357 639	765 267 753	10 236 038	1 270 355
nach Flächengrößenklassen				
unter 500 qm	84 916	25 887 732	879 111	132 580
500 bis " 1 000 "	140 898	102 441 840	2 027 335	240 209
1 000 " " 2 000 "	79 653	107 608 449	1 846 232	219 628
2 000 " " 5 000 "	34 781	103 126 065	1 601 658	198 408
5 000 " " 10 000 "	9 374	64 459 808	926 896	116 943
10 000 und mehr qm	8 017	361 743 859	2 954 807	362 586
nach Belegenheitsgemeinden mit				
unter 500 Einw.	4 500	7 604 081	31 975	5 467
500 bis " 1 000 "	11 890	21 805 314	100 542	15 425
1 000 " " 2 000 "	24 631	46 667 009	265 915	35 760
2 000 " " 3 000 "	18 238	37 179 264	225 341	31 568
3 000 " " 5 000 "	36 875	61 848 314	532 319	65 762
5 000 " " 10 000 "	50 553	107 282 611	858 376	111 284
10 000 " " 20 000 "	40 456	91 080 386	952 241	107 300
20 000 " " 50 000 "	60 934	133 101 466	1 742 916	187 267
50 000 " " 100 000 "	22 519	47 879 468	809 082	89 351
100 000 " " 200 000 "	32 057	67 399 402	1 402 412	161 620
200 000 " " 500 000 "	24 079	65 101 664	1 050 640	139 162
500 000 und mehr Einw.	30 907	78 318 774	2 264 280	320 388
nach Eigentümern				
Natürliche Personen	268 988	333 879 069	5 158 969	595 691
Öffentl.-rechtl. Körperschaften	33 962	144 765 712	2 230 504	307 391
Nichtnatürliche Personen (ohne öffentl.-rechtl. Körperschaften)	54 423	285 161 133	2 820 137	363 792
Gemeinsames Eigentum von natürlichen und nichtnatürlichen Personen (Kombinationsfälle)	266	1 461 839	26 428	3 481
nach Besitzverhältnissen				
Normalfälle	348 872	752 046 674	10 022 736	1 241 972
Erbbaurecht	8 763	13 197 386	212 799	28 335
Wohnungs- und Teileigentum	4	23 693	503	48
Wohnungs- und Teileigentum im Erbbaurecht	—	—	—	—

1) Einschl. der Betriebsgrundstücke. — 2) Für den 1. 1. 1964 geltender Einheitswert nach der Hauptfeststellung 1935. —
3) Ohne Bodeneinheiten i. S. §§ 92 und 94 BewG.

22. Einheitswerte der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft am 1. Januar 1964

Einheitswert von ... bis unter ... DM Nutzungsart Vermögensart Eigentümer	Betriebe	Wirtschaftsteil		Wohnteil	Einheitswert		Betriebs- fläche
		land- und forstwirtschaftliche Nutzungen insgesamt	Wirtschafts- wert	Wohnungs- wert	1964	1935	
	Anzahl	1 000 DM					ha
unter 1 000	156 304	71 081	71 109	9	63 506	55 992	73 005
1 000 — 2 000	53 043	75 085	75 103	287	72 808	53 869	59 969
2 000 — 3 000	24 861	58 929	58 941	2 072	59 795	43 638	43 605
3 000 — 6 000	41 720	138 506	138 545	44 077	180 566	133 766	109 088
6 000 — 10 000	39 660	178 233	178 283	134 894	311 228	210 189	163 584
10 000 — 15 000	32 573	230 072	230 120	170 274	398 779	248 594	202 353
15 000 — 20 000	20 546	220 871	220 921	134 916	354 814	213 617	182 174
20 000 — 30 000	24 028	395 371	395 430	191 907	586 155	348 106	295 935
30 000 — 40 000	13 479	337 425	337 472	128 474	465 282	279 663	231 087
40 000 — 50 000	8 849	303 041	303 097	91 788	394 446	244 535	204 854
50 000 — 60 000	5 836	252 513	252 576	66 612	318 902	198 089	162 045
60 000 — 70 000	4 059	214 068	214 119	48 265	262 182	167 516	135 983
70 000 — 80 000	2 902	181 025	181 046	36 211	217 115	141 228	115 046
80 000 — 90 000	2 013	143 782	143 795	26 660	170 354	113 732	87 384
90 000 — 100 000	1 364	110 930	110 943	18 285	129 160	87 509	66 100
100 000 — 150 000	3 022	317 578	317 809	42 922	360 585	256 328	187 574
150 000 — 250 000	1 321	227 100	227 831	19 012	246 778	199 580	164 625
250 000 — 500 000	572	175 858	176 818	9 348	186 139	166 495	127 829
500 000 und mehr	84	60 848	61 744	1 280	63 020	94 330	117 461
Betriebe insgesamt	436 236	3 692 318	3 695 704	1 167 291	4 841 614	3 256 775	2 729 698
nach Nutzungsarten							
nur							
landwirtschaftliche Nutzung	295 071	1 530 498	1 531 348	569 682	2 086 567	1 298 984	789 300
überwiegend							
landwirtschaftliche Nutzung	115 577	1 832 443	1 833 411	513 660	2 341 390	1 517 252	1 451 140
nur							
forstwirtschaftl. Nutzung	2 874	13 691	14 213	872	14 960	53 380	124 252
überwiegend							
forstwirtschaftl. Nutzung	1 578	61 824	62 868	2 506	65 299	206 808	340 142
überwiegend							
weinbauliche Nutzung	13	90	90	100	190	114	37
nur							
gärtnerische Nutzung	15 435	149 229	149 229	44 231	192 708	98 853	7 993
überwiegend							
gärtnerische Nutzung	5 134	97 509	97 510	35 069	132 323	77 012	14 510
nur							
sonstige Nutzung	278	3 109	3 109	261	3 357	1 708	351
überwiegend							
sonstige Nutzung	276	3 926	3 926	909	4 820	2 665	1 973
nach Vermögensarten							
land- u. forstwirtschaftliches							
Vermögen	432 006	3 596 505	3 599 619	1 158 967	4 737 412	3 178 860	2 648 968
darunter Stückländereien	276 174	827 236	827 639	—	814 157	610 326	647 229
Betriebsvermögen	4 230	95 813	96 085	8 325	104 202	77 916	80 731
darunter Stückländereien	3 015	51 593	51 857	—	51 709	38 453	41 581
nach Eigentümern							
natürliche Person(en)	415 433	3 324 584	3 327 590	1 149 907	4 457 144	2 873 844	2 241 420
öffentlich-rechtliche							
Körperschaften	13 547	223 422	223 508	7 343	230 181	256 114	333 872
sonstige nichtnatürl. Person(en)							
(einschl. Personengesellschaften) ..	7 079	141 667	141 961	9 738	151 349	124 664	152 638
Kombinationsfälle							
(gemeinsames Eigentum von natür- lichen und nichtnatürl. Personen) ..	177	2 645	2 646	303	2 939	2 153	1 768

23. Gewerbesteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Gewerkekapiial und Steuer (ohne

Lfd. Nr.	Gewerbeertrag Gewerbekapital von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		
		insgesamt	mit	
			Gewerbeertrag	Gewerbekapital
		Anzahl		
		nach		
1	ohne Gewerbeertrag	22 210	—	22 210
2	unter 7 300	31 063	31 063	30 578
3	7 300 — 9 700	31 317	31 317	17 250
4	9 700 — 12 100	31 394	31 394	18 967
5	12 100 — 14 500	27 066	27 066	18 019
6	14 500 — 16 900	24 762	24 762	17 257
7	16 900 — 25 000	61 191	61 191	47 291
8	25 000 — 50 000	76 517	76 517	65 839
9	50 000 — 100 000	36 328	36 328	33 737
10	100 000 — 200 000	16 465	16 465	15 669
11	200 000 — 500 000	8 664	8 664	8 372
12	500 000 — 1 Mill.	2 583	2 583	2 522
13	1 Mill. — 2 Mill.	1 200	1 200	1 168
14	2 Mill. und mehr	774	774	761
15	Insgesamt	371 534	349 324	299 640
Nachrichtlich: darunter				
16	Steuerpflichtige mit negativem Gewerbeertrag	17 260	—	17 260
		nach		
17	ohne Gewerbekapital	71 894	71 894	—
18	unter 6 000	14 138	14 137	14 138
19	6 000 — 10 000	42 861	40 257	42 861
20	10 000 — 20 000	69 448	63 810	69 448
21	20 000 — 30 000	41 433	36 956	41 433
22	30 000 — 40 000	25 066	23 482	25 066
23	40 000 — 50 000	17 332	16 264	17 332
24	50 000 — 70 000	21 855	20 441	21 855
25	70 000 — 100 000	18 164	16 911	18 164
26	100 000 — 250 000	27 653	25 509	27 653
27	250 000 — 500 000	9 901	9 054	9 901
28	500 000 — 1 Mill.	5 654	5 123	5 654
29	1 Mill. — 2,5 Mill.	3 675	3 306	3 675
30	2,5 Mill. — 5 Mill.	1 271	1 142	1 271
31	5 Mill. — 10 Mill.	652	564	652
32	10 Mill. und mehr	537	474	537
33	Insgesamt	371 534	349 324	299 640
Nachrichtlich: darunter				
34	Steuerpflichtige mit negativem Gewerbekapital	9 425	9 425	—

**meßbeträge 1970 nach Gewerbeertrags- und Gewerkekaptalgruppen
(Organschaften)**

Steuermeßbetrag nach dem		Einheit- licher Steuer- meß- betrag	Lfd. Nr.				
Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital						
1 000 DM							
Gewerbeertraggruppen							
14 182	8 028	—	4 806 644	—	9 300	9 300	1
28 162	2 901	127 255	765 818	349	1 475	1 824	2
30 924	393	264 547	366 052	523	699	1 222	3
31 033	361	340 476	422 441	1 621	812	2 434	4
26 777	289	358 467	429 273	2 989	830	3 820	5
24 532	230	386 661	440 615	4 718	857	5 575	6
60 552	639	1 256 901	1 555 850	25 616	3 045	28 661	7
75 294	1 223	2 648 492	3 412 929	84 988	6 713	91 703	8
35 108	1 220	2 498 390	3 804 695	101 576	7 533	109 109	9
15 413	1 052	2 270 156	4 137 055	102 213	8 208	110 421	10
7 633	1 031	2 607 787	5 960 808	123 190	11 854	135 044	11
2 103	480	1 778 203	4 658 993	85 838	9 263	95 104	12
888	312	1 637 303	4 732 801	79 898	9 424	89 323	13
496	278	4 222 368	16 777 409	205 121	31 980	237 102	14
353 097	18 437	20 397 005	52 271 382	818 643	101 993	920 641	15
12 036	5 224	—869 611	3 597 517	—	6 920	6 920	16
Gewerbekapitalgruppen							
70 755	1 139	1 641 387	—	41 257	—	41 257	17
13 904	234	299 309	45 922	6 683	—	6 683	18
42 154	707	658 885	316 487	13 515	605	14 120	19
66 609	2 839	1 299 905	967 603	32 085	1 866	33 952	20
37 582	3 851	950 423	985 521	27 667	1 933	29 600	21
24 240	826	726 105	854 493	23 135	1 669	24 805	22
16 707	625	585 916	764 886	19 998	1 501	21 499	23
20 950	905	896 993	1 279 017	32 846	2 510	35 356	24
17 307	857	950 427	1 504 338	37 458	2 960	40 417	25
25 513	2 140	2 267 874	4 341 722	97 596	8 556	106 152	26
8 670	1 231	1 521 818	3 429 827	70 190	6 772	76 962	27
4 648	1 006	1 572 801	3 941 234	74 388	7 791	82 180	28
2 666	1 009	1 873 744	5 583 073	90 856	11 092	101 951	29
817	454	1 296 602	4 409 353	63 114	8 748	71 862	30
354	298	1 004 633	4 415 055	48 959	8 749	57 708	31
221	316	2 850 182	19 432 851	138 895	37 241	176 135	32
353 097	18 437	20 397 005	52 271 382	818 643	101 993	920 641	33
8 666	759	508 881	—2 036 946	19 835	—	19 835	34

**24. Steuerfälle, Lohnsumme, steuerpflichtige Lohnsumme,
Steuermeßbetrag und Lohnsummensteuer 1970 nach Lohnsummengruppen**

Lohnsumme von ... bis unter ... DM	Steuerfälle	Lohnsumme	steuer- pflichtige Lohnsumme	Steuer- meßbetrag	Lohnsummen- steuer
	Anzahl	1 000 DM			
Natürliche und nichtnatürliche Personen					
unter 24 000	42 953	579 975	301 236	603	5 637
darunter mit Freibetrag	34 902	478 060	199 351	399	3 733
24 000 — 36 000	14 807	439 042	438 972	878	8 215
36 000 — 50 000	11 563	491 830	491 767	984	9 192
50 000 — 100 000	20 500	1 455 175	1 455 058	2 910	27 248
100 000 — 250 000	17 994	2 827 526	2 827 415	5 655	52 988
250 000 — 500 000	8 345	2 931 956	2 931 901	5 864	55 029
500 000 — 1 Mill.	5 198	3 614 077	3 614 042	7 228	67 732
1 Mill. — 2,5 Mill.	3 432	5 265 274	5 265 252	10 531	98 652
2,5 Mill. — 5 Mill.	1 165	4 070 430	4 070 421	8 141	75 728
5 Mill. — 10 Mill.	635	4 375 923	4 375 919	8 752	81 863
10 Mill. — 20 Mill.	260	3 574 396	3 574 394	7 149	66 777
20 Mill. — 50 Mill.	182	5 446 383	5 446 381	10 893	101 539
50 Mill. — 100 Mill.	49	3 173 794	3 173 794	6 348	59 912
100 Mill. und mehr	29	6 003 132	6 003 132	12 006	115 123
Insgesamt	127 112	44 248 913	43 969 684	87 939	825 635

Erläuterungen:**Erzeuger- und Großhandelspreise**

Erzeuger- und Großhandelspreise werden je nach Warenart halbmäntlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden monatlich für rd. 1 100 ausgewählte Waren und Leistungen des privaten Konsums repräsentativ in 20, teilweise 17 bzw. 3 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. In der Zeit von Mai bis Oktober werden die Preise für Obst und Gemüse halbmäntlich ermittelt. Zu den regelmäßig erfaßten Dienstleistungen gehören auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasstarife.

Preise im Gastgewerbe

Preise im Gastgewerbe werden für ausgewählte Leistungen in 19 Gemeinden und in rd. 430 Betrieben jährlich einmal ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei etwa 900 Betrieben vierteljährlich ermittelt. Wegen der zum Teil beachtlichen Streuung der absoluten Beträge, die durch die unterschiedliche Art der Ausführung bedingt ist, werden Meßziffern berechnet und außerdem Preisindexziffern für Wohngebäude und Straßenbau veröffentlicht.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Erzeuger- und Großhandelspreise (Inland)

M 1 1, monatlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise

M 1 2, monatlich, Ergebnisse für das Land

Die Preise für Waren und Dienstleistungen im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

M 1 5, jährlich, Ergebnisse für das Land

Baulandpreise

M 1 6, vierteljährlich und jährlich, Ergebnisse für das Land

Preisindizes für Wohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau

M 1 4, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

1. Erzeuger- und Großhandelspreise*) ausgewählter Waren 1974 — 1977

DM

Ware	Einheit	1974	1975	1976 ¹⁾	21. Juni 1977
		Monatsdurchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	397,74	432,55	469,62	493,19
Roggen	1 000 kg	382,58	414,30	462,54	480,00
Futtergerste	1 000 kg	378,61	403,51	442,66	473,33
Futterhafer	1 000 kg	382,54	391,67	424,00	462,22
Braugerste	1 000 kg	409,65	442,91	448,44	
Speisekartoffeln, gelbfleischig ²⁾					
	100 kg	13,21	25,70	71,13	55,33
Schlachtvieh ³⁾					
Bullen Klasse A	100 kg				404,61 ³⁾
Kühe, Klasse B	Lebend- ge- wicht	262,20	296,58	300,24	326,66
Kälber, Klasse B		396,95	410,11	400,76	487,50
Schweine, Klasse C		289,42	325,65	339,81	321,36
Fleisch ³⁾					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. I	100 kg				626,82
Kalbfleisch, Handelskl. I	100 kg				876,11
Schweinefleisch, Handelskl. I	100 kg				449,45
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 l	49,01	54,79	58,24	56,20 ¹²⁾
Schrott 03 ⁵⁾					
	1 000 kg	283,33	175,83	190,83	175,00 ⁶⁾
Walzwerkserzeugnisse ⁷⁾					
Formstahl	1 000 kg		653,00	766,42	695,00
Stabstahl	1 000 kg		737,00	828,17	743,00
Betonstahl	1 000 kg		556,08	634,92	615,00
Walzdraht	1 000 kg		650,50	713,41	633,00
Grob-/Mittelblech	1 000 kg		771,17	828,33	690,00
Feinblech	1 000 kg		761,00	879,25	844,00
Halbzeug	1 000 kg		736,00	748,50	736,00
Breitflachstahl	1 000 kg		817,25	831,25	715,00
Bandstahl	1 000 kg		701,25	747,83	707,00
Oberbau	1 000 kg		876,00	876,00	876,00
Breitflanschträger	1 000 kg		624,58	730,83	652,00
Spundwandstahl	1 000 kg		894,00	924,00	954,00
NE-Metalle ⁸⁾					
Kupferkathoden	100 kg	516,11	304,86	356,45	320,33
Hüttenweichblei in Blöcken, mindestens 99,9 % Pb	100 kg	157,06	105,04	117,44	146,56
Hüttenroh-zink, mindestens 97,5 % Zn	100 kg	246,01	186,01	200,30	156,67
Metallhalbfabrikate					
Messingbleche und -bänder ⁹⁾	100 kg	641,38	442,16	496,33	486,00
Aluminiumrohre, Al 99 %, 10 x 1 mm, ab Werk	100 kg	602,54	628,54	797,21	868,50
Baustoffe					
Mauersteine ¹⁰⁾	1 000 St	173,68	188,81	197,04	210,60
Doppelfaltziegel ¹⁰⁾	1 000 St	533,62	566,77	593,67	648,40
Mauerkalk (Stückkalk) ¹⁰⁾	1 000 kg	75,49	86,04	92,74	94,10
Putzkalk (hydr.) ¹⁰⁾	1 000 kg	84,61	92,33	94,67	96,07
Zement, PZ 350 F ¹¹⁾	1 000 kg	75,48	70,19	69,14	74,35

*) Ohne Mehrwertsteuer. — 1) Erzeugerpreise ab Verladestation. — 2) Erzeugerpreise frei Waggon Versandstation, ohne Sack. — 3) Landesdurchschnittspreise, Marktpreis frei Marktor. — 4) Erzeugerpreis frei Molkerei oder Sammelstelle. — 5) Werkseinkaufspreis. — 6) Ab Januar 1977: Schrott, Sorte 2, Werkseinkaufspreis frei Essen. — 7) Ab Januar 1975 Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte) bei Abnahme von 25 bzw. 30 t je Position ohne Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM je t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM je t. — 8) Grundpreis, bei Lieferung ab 100 kg frachtfrei Güterbahnstation Verbrauchswerk. — 9) Frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis für Grundabmessungen mittl. Mengen (5 000 kg). — 10) Verkaufspreis ab Werk ohne Aufladekosten bei Abgabe an den Baustoffhandel. — 11) Verbraucherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papiersack. — 12) Stichtag 21. April 1977.

2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1974 — 1977*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1970 = 100)			
		1974	1975	1976	15. Juni 1977
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Helles Mischbrot	1 kg	147,2	159,5	164,7	172,0
Weißbrot	1 kg	153,0	165,2	170,8	179,7
Weizenmehl, Type 405	1 kg	113,0	121,5	120,2	124,6
Weizengrieß (Kindergrieß)	500 g	133,4	148,1	148,2	156,1
Haferflocken, I. Sorte, Markenware ³⁾	1 kg	124,7	137,0	138,3	142,0
Butterkeks, Markenware ³⁾	1 kg	110,2	115,0	119,8	119,7
Speiseerbsen, ungeschälte, I. Sorte	500 g	183,8	166,1	146,9	141,6
Gemüsekonserven, junge Erbsen fein	1/1 Dose	101,8	108,3	114,6	137,5
Sultaninen, mittlere Sorte ²⁾	250 g	184,0	168,0	144,6	156,2
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln ²⁾	1 kg	119,3	131,5	129,4	133,7
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2 1/2 kg	90,7	101,1	204,9	251,5
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen	1 kg	128,5	134,1	141,1	142,2
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	116,9	120,4	132,6	128,7
Kalbsschnitzel	1 kg	126,7	133,4	144,0	144,7
Jagdwurst, Mittelqualität	1 kg	129,6	134,0	142,9	146,5
Streich-Mettwurst, (Braunschweiger Art)	1 kg	127,6	130,9	141,2	143,6
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	113,2	115,0	121,9	123,5
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	120,3	122,4	131,7	133,9
Kabeljau, (Dorsch), frisch	1 kg	159,8	158,8	163,7	179,4
Deutsche Markenbutter	250 g	104,6	110,5	117,8	120,2
Schweineschmalz, inländisches, ohne Grieben ³⁾	1 kg	123,8	138,1	144,2	150,2
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	146,7	171,6	152,8	150,9
Margarine, Delikat- Margarine	250 g	137,4	153,0	138,2	138,6
Kondensierte Milch, ungesüßert, Fettgehalt 7,5 %	1 Dose	126,7	140,5	146,4	154,2
Käse, Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	124,3	136,6	144,6	148,0
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St	134,6	124,6	136,6	133,6
Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Sorte ³⁾	250 g	101,8	100,4	128,7	191,9
Doppelkorn, 38 % ²⁾	0,7 l	121,1	122,0	123,0	138,5
Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt ²⁾	1 l	99,4	95,5	90,8	88,7
Apfelsaft, naturrein, mittlere Preislage ²⁾	1 l	132,0	128,0	126,8	129,1
Zigaretten, Konsumpreislage ¹⁾	20 St	121,2	124,6	127,9	149,1
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Gr. 48, reine Schurwolle (mit IWS) ²⁾	1 St	122,4	126,9	129,5	133,4
Straßenanzug f. Herren, zweiteilig, Mischgewebe, 55 % Synthetik, 45 % Schurwolle, Gr. 48 ²⁾	1 St	122,7	126,3	129,4	134,0
Herrenmantel, sportlich, 67 % Synth., 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48 ²⁾	1 St	133,2	138,0	141,6	148,0
Herren-Sakko, Blazer, Schurwolle, Gr. 48 ³⁾	1 St	139,2	146,3	150,2	157,4
Herrentaschenschirm, Chemiefaserbezug, Reißverschlusßfutteral aus Synth. ³⁾	1 St	107,5	109,5	115,4	121,0
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Gr. 48 ²⁾	1 St	127,0	134,3	139,6	144,6

*) Wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekaufte Waren. — 1) Quelle: Statistisches Bundesamt. — 2) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden. — 3) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen. — 4) Ergebnisse aus den Städten Bonn, Düsseldorf, Herford und Köln.

noch: 2. Preiszeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1974 — 1977*)

Warengruppe Warenart	Mengen einheit	Meßziffern (1970 = 100)			
		1974	1975	1976	15. Juni 1977
Damenkleiderstoff, einfarbig, 55 % Synth., 45 % Schurwolle 140 cm breit ²⁾	1 m	123,0	138,1	143,7	146,7
Damenkleid, mit halben Arm, Chemiefaser, Gr. 42, gute Qualität ²⁾	1 St	130,5	136,8	141,7	148,5
Anorak mit Kapuze Gr. 152 ³⁾	1 St	123,9	134,0	132,3	143,5
Herren-Oberhemd, Baumwolle-Popeline, mittlere Qualität, Gr. 40 ³⁾	1 St	127,8	132,6	136,2	143,6
Unterhosen f. Herren, lange Form, Gr. 5 ³⁾	1 St	133,8	145,6	150,6	157,4
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, Gr. 42 ³⁾	1 St	133,9	147,4	154,9	166,5
Herren-Pullover, uni, lg. Arm, Schurwolle mit (IWS) Gr. 50 ²⁾	1 St	125,4	129,5	133,3	137,4
Damen-Pullover, mit langem Arm, Mischgewebe m. Wolle, Gr. 42 ²⁾	1 St	129,5	136,0	141,5	146,7
Herrensocken, Knielang, Wolle, Gr. 11 ²⁾	1 Paar	129,5	135,7	141,4	147,0
Kinderstrümpfe, Synthetik mit Wolle, Gr. 8 ²⁾	1 Paar	122,6	128,5	131,8	138,5
Damenstrümpfe, Perlon, Gr. 9 1/2 ²⁾	1 Paar	117,7	127,3	135,6	137,6
Inlett, Körper f. Oberbetten, 130 bzw. 140 cm breit ³⁾	1 m	130,7	145,8	150,1	162,7
Bettbezug, Buntdamast, mit Knöpfen und Knopflöchern, 140 x 200 cm ²⁾	1 St	132,6	143,6	148,0	155,4
Bettlaken, Haustuch, 150 x 250 cm ²⁾	1 St	131,3	141,7	146,9	154,1
Frotteierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 cm ²⁾	1 St	140,8	154,3	160,8	170,3
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ²⁾	1 St	141,1	159,1	167,9	175,6
Herrenstraßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ²⁾	1 Paar	134,6	140,3	146,0	153,7
Damenstraßenschuhe, Pumps, Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38 ²⁾	1 Paar	133,0	141,6	150,2	160,7
Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Herrenschuhe Gr. 40—42 ²⁾					
Ledersohle	1 mal	130,7	140,4	149,8	158,6
Gummisohle	1 mal	133,5	144,5	154,2	162,9
Hausrat					
Schrankwand-Anbauteil Natur, Oberteil m. 4 Einlege- böden (100 x 225 x 35), Unterteil m. Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden (100 x 225 x 46) ²⁾	1 St	120,4	126,4	129,5	134,0
Anrichte (Sideboard), Natur, 2 Türen, 2 Einlegeböden (100 x 75 x 50) ²⁾	1 St	127,2	132,9	137,9	143,6
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß, I. Wahl ²⁾	1 St	137,2	149,8	159,2	172,0
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, etwa 4 l Inhalt, schwere Qualität ³⁾	1 St	136,3	147,2	150,7	154,4
Bratpfanne, Aluminium, mit Isoliergriff, innen Kunst- stoffbeschichtet, 24 cm Durchmesser ³⁾	1 St	116,7	120,8	122,1	127,3
Roßhaarbesen, (Stubenbesen) ohne Stiel, mittlere Qualität ²⁾	1 St	119,4	126,3	129,1	131,7
Sonstiges					
Klapprad mit Bereifung ³⁾	1 St	117,7	122,4	124,8	125,8
Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75 ³⁾	1 Paar	137,9	148,1	149,1	154,8
Feinseife, mittlere Preislage ³⁾	150 g	124,6	133,6	133,8	134,1
Steinkohle, Magernuß III, frei Keller ⁴⁾	50 kg	147,5	170,0	174,6	175,1
Braunkohlenbriketts, frei Keller ⁴⁾	50 kg	141,0	153,0	159,9	157,5

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1971 — 1977 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1970 = 100

	1971	1972	1973	1974	1975	1976	15. Juni 1977
	Durchschnitt						

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung . . .	105,2	110,9	118,5	126,4	134,2	140,5	147,1
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Hauptgruppen

Nahrungs- und Genußmittel ¹⁾ . . .	103,7	109,5	118,2	122,9	129,2	136,0	146,1
Kleidung, Schuhe . . .	106,3	112,7	120,2	129,0	135,6	140,7	147,9
Wohnungsmiete . . .	106,4	112,3	118,3	125,3	134,1	141,9	147,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe . . .	105,1	109,1	126,8	146,2	160,6	169,8	169,6
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung . . .	105,4	109,7	114,0	123,0	131,6	136,3	141,3
Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung . . .	106,8	114,3	122,7	134,3	143,1	150,8	155,1
Körper- und Gesundheitspflege . . .	106,5	112,4	121,0	131,5	141,6	148,2	154,4
Bildungs- u. Unterhaltungszwecke . . .	104,3	107,4	112,3	122,4	130,1	134,0	136,6
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen . . .	106,0	111,6	117,2	123,6	129,2	133,3	138,9

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter und Gebrauchsgüter . . .	104,5	109,7	117,6	125,4	132,7	138,6	145,5
Nahrungsmittel zusammen . . .	104,0	110,0	119,6	124,8	132,2	139,6	146,8
nicht verarbeitete Frischwaren . . .	103,0	111,0	134,0	129,0	138,5	157,3	188,0
sonstige Nahrungsmittel . . .	104,2	109,8	116,8	124,0	131,0	136,2	138,8
Andere Waren Dienstleistungen ²⁾ . . .	104,8	109,5	116,7	125,7	132,9	138,2	144,9
und Reparaturen . . .	106,8	113,8	121,5	130,6	139,6	146,3	152,8
Wohnungs- (Garagen-) Nutzung . . .	106,3	112,2	118,0	125,0	133,6	141,3	146,5

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten. — 2) Zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen.

4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1971 — 1977 nach Hauptgruppen

1970 = 100

	1971	1972	1973	1974	1975	1976	15. Juni 1977
	Durchschnitt						

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung . . .	105,2	110,7	118,0	125,9	133,8	140,1	146,3
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Hauptgruppen

Nahrungs- u. Genußmittel ¹⁾ . . .	103,9	109,6	117,9	123,0	129,5	135,9	144,3
Kleidung, Schuhe . . .	106,4	112,8	120,1	128,7	135,3	140,5	147,4
Wohnungsmiete . . .	106,3	112,0	118,9	127,0	137,2	145,7	150,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe . . .	103,2	106,4	119,0	133,5	150,8	158,8	158,8
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung . . .	104,8	108,8	112,6	121,0	128,8	132,6	137,3
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung . . .	106,5	113,3	120,8	132,1	141,3	149,4	153,9
Körper- und Gesundheitspflege . . .	105,6	110,2	117,2	126,1	134,5	139,4	144,6
Bildungs- und Unterhaltungszwecke . . .	104,7	108,2	113,7	124,6	132,6	136,5	139,7
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen . . .	108,7	115,7	121,5	127,8	133,1	137,3	144,6

1) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

5. Preisindex für die Lebenshaltung*) 1938, 1948 – 1976

Jahr	Basis					Veränderung gegenüber Vorjahr %
	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	
1938	100					—
1948 ¹⁾	170,3	110,2	93,3	86,5	70,2	—
1949	167,7	108,5	91,8	85,2	69,1	—
1950	154,5	100	84,6	78,5	63,8	-7,7
1951	167,7	108,5	91,8	85,2	69,1	+8,3
1952	170,5	110,3	93,4	86,6	70,3	+1,7
1953	166,7	107,9	91,3	84,7	68,7	-2,3
1954	167,1	108,2	91,5	84,9	68,9	+0,3
1955	170,5	110,3	93,4	86,6	70,3	+2,0
1956	175,2	113,4	95,9	89,0	72,3	+2,8
1957	178,7	115,7	97,9	90,8	73,7	+1,9
1958	182,7	118,2	100	92,8	75,3	+2,2
1959	185,0	119,7	101,3	94,0	76,3	+1,3
1960	187,0	121,0	102,4	95,0	77,1	+1,0
1961	191,3	123,8	104,8	97,2	78,9	+2,3
1962	196,9	127,4	107,8	100	81,2	+2,9
1963	203,3	131,6	111,4	103,3	83,8	+3,2
1964	207,9	134,5	113,8	105,6	85,7	+2,3
1965	215,1	139,2	117,8	109,3	88,7	+3,5
1966	223,8	144,8	122,6	113,7	92,3	+4,1
1967	227,4	147,1	124,5	115,5	93,8	+1,6
1968	230,6	149,2	126,4	117,2	95,1	+1,4
1969	234,8	152,0	128,7	119,4	96,9	+1,9
1970	242,4	156,9	132,8	123,2	100	+3,2
1971	254,9	165,0	139,7	129,6	105,2	+5,2
1972	268,3	173,7	147,0	136,4	110,7	+5,2
1973	286,0	185,2	156,7	145,4	118,0	+6,6
1974	305,0	197,5	167,1	155,0	125,9	+6,7
1975	324,3	209,9	177,7	164,8	133,8	+6,3
1976	339,6	219,8	186,1	172,6	140,1	+4,7

*) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes. — 1) Durchschnitt des 2. Halbjahres.

6. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1977 nach Wohnungstypen

1970 = 100

Jahr	Wohnungsmieten				
	insgesamt ¹⁾	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen	
		ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	des sozialen Wohnungs- baues	in freifinanzierten Mehrfamilien- häusern
				nach dem 20. 6. 1948 erbaut	
1962	60,0	55,0	54,7	57,7	66,8
1963	63,0	60,1	58,7	59,8	68,7
1964	66,0	63,8	62,6	62,8	70,7
1965	69,2	67,2	65,7	66,0	73,7
1966	75,8	75,4	74,1	72,7	77,8
1967	81,9	80,3	79,2	80,2	84,0
1968	90,0	88,3	88,4	87,4	92,4
1969	95,8	94,4	95,5	96,1	96,3
1970	100	100	100	100	100
1971	106,4	108,2	108,6	105,7	104,7
1972	112,3	115,2	115,7	110,8	109,5
1973	118,3	120,2	122,6	117,9	114,4
1974	125,3	127,3	131,1	126,0	119,3
1975	134,1	136,6	142,3	136,7	124,7
1976	141,9	147,3	151,8	145,5	129,0
1977 Juni	147,2	154,2	159,4	150,5	132,8

1) Einschl. Wasserverbrauch.

7. Übernachtungspreise*) im Gastgewerbe 1973 — 1976

1970 = 100

Betriebsart/Gütekategorie Gemeindegruppe	Übernachtung mit Frühstück							
	im Einbett-Zimmer				im Zweibett-Zimmer			
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Gute Hotels								
Großstädte	121,9	128,3	133,4	140,6	117,2	122,8	126,2	130,7
Badeorte	115,7	131,8	140,1	152,4	115,3	123,9	133,6	144,3
Luftkurorte	137,8	143,0	148,3	158,2	126,3	132,7	134,9	149,2
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	124,6	130,5	136,6	144,4	121,2	124,6	130,2	133,0
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	121,2	130,8	139,2	151,9	121,2	129,0	137,1	148,5
Mittlere Hotels								
Großstädte	118,0	125,2	133,9	141,1	111,9	116,5	119,5	121,1
Badeorte	119,4	127,9	133,2	144,0	124,0	132,5	138,6	146,9
Luftkurorte	128,4	135,1	145,2	154,0	124,9	131,5	141,4	151,1
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	121,2	134,7	140,6	150,7	121,3	130,4	136,2	146,6
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	125,2	135,9	148,0	159,5	125,3	134,2	142,5	151,4
Einfache Hotels oder Gasthöfe								
Großstädte	107,4	116,4	122,4	127,4	105,6	110,4	116,7	123,9
Badeorte	122,9	133,2	138,9	142,7	121,7	135,3	141,4	145,8
Luftkurorte	121,8	130,0	142,2	152,9	119,6	128,7	139,8	151,2
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	122,5	130,8	136,1	142,0	124,8	134,3	139,6	147,7
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	117,6	124,4	130,5	138,4	117,2	124,8	128,8	137,5
Fremdenheime oder Pensionen								
Großstädte	124,1	141,0	144,5	150,1	119,6	131,6	135,0	139,8
Badeorte	122,3	130,6	143,7	149,0	124,7	133,5	145,6	151,3
Luftkurorte	120,1	131,4	140,6	147,9	116,5	127,6	137,7	146,6
Andere Fremdenverkehrsgemeinden	121,3	134,3	143,1	149,5	121,2	134,7	144,7	151,9
Gemeinden ohne besondere Bedeutung für den Fremdenverkehr	117,5	131,6	139,0	153,2	116,0	131,5	138,0	150,0
Durchschnitte für die Güteklassen								
Gute Hotels	123,3	133,9	140,3	149,9	119,5	125,8	131,3	139,2
Mittlere Hotels	121,5	130,4	138,4	147,7	120,0	127,1	133,1	140,2
Einfache Hotels oder Gasthöfe	117,3	125,9	132,7	139,1	116,5	124,9	131,3	139,2
Fremdenheime oder Pensionen	121,6	134,8	142,7	149,9	120,0	132,0	139,9	147,0

*) Preise, die in der Saison am häufigsten gezahlt wurden einschl. Bedienungszuschlag und Mehrwertsteuer.

8. Baulandpreise 1969 — 1976 nach Grundstücksarten

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bauland insgesamt								
Verkäufe	17 126	16 420	17 477	16 633	11 439	11 334	12 135	13 801
Fläche in 1 000 m ² ..	31 127	27 775	30 186	30 236	18 922	15 447	15 642	15 652
Preis DM/m ²	21,32	26,44	29,56	33,94	36,00	36,95	38,49	43,20
Baureifes Land								
Verkäufe	10 704	10 793	12 153	11 379	8 008	7 869	9 252	10 844
Fläche in 1 000 m ² ..	12 204	11 770	13 029	13 511	9 144	7 468	8 140	9 637
Preis DM/m ²	30,38	39,27	41,64	51,58	50,62	53,94	54,39	56,60
Rohbauland								
Verkäufe	4 625	4 272	3 899	3 861	2 490	2 274	1 867	1 951
Fläche in 1 000 m ² ..	12 081	10 711	10 871	9 970	5 319	4 207	2 983	3 387
Preis DM/m ²	16,93	17,52	20,99	21,41	26,87	23,33	27,55	23,80
Industrieland								
Verkäufe	461	377	467	498	351	314	281	333
Fläche in 1 000 m ² ..	4 910	3 675	5 209	4 762	3 456	2 904	3 864	2 104
Preis DM/m ²	12,62	18,24	20,26	17,39	17,24	18,49	16,71	17,65
Land für Verkehrszwecke								
Verkäufe	1 289	934	904	842	561	825	688	631
Fläche in 1 000 m ² ..	1 658	1 464	788	1 514	782	716	487	341
Preis DM/m ²	14,67	9,99	14,48	15,03	17,21	18,49	20,88	25,59
Freiflächen								
Verkäufe	47	44	54	53	29	52	47	42
Fläche in 1 000 m ² ..	274	155	289	479	221	152	168	183
Preis DM/m ²	7,88	18,80	15,84	21,37	10,83	19,42	14,06	23,35

9. Baulandpreise 1967 — 1976 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Ver- käufe	Fläche in 1 000 m ²	Preis DM/m ²	Ver- käufe	Fläche in 1 000 m ²	Preis DM/m ²	Ver- käufe	Fläche in 1 000 m ²	Preis DM/m ²

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1967 ...	478	660	40,79	343	417	56,28	36	47	19,73
1968 ...	522	690	67,17	383	383	92,49	39	121	38,83
1969 ...	349	305	76,93	314	298	77,44	—	—	—
1970 ...	151	160	175,94	131	144	188,03	—	—	—
1971 ...	313	349	116,54	286	328	121,16	—	—	—
1972 ...	240	225	173,00	214	207	185,04	1	—	—
1973 ...	271	429	87,68	245	384	91,87	—	—	—
1974 ...	194	175	148,33	167	159	158,82	—	—	—
1975 ...	240	270	128,89	197	206	162,80	—	—	—
1976 ...	517	517	84,51	437	490	85,73	—	—	—

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1967 ...	878	917	40,10	700	689	42,25	102	157	18,41
1968 ...	1 292	1 270	33,01	1 015	888	39,73	152	282	18,39
1969 ...	936	859	39,55	836	831	40,02	—	—	—
1970 ...	291	247	83,74	262	240	84,65	—	—	—
1971 ...	689	737	69,44	639	697	72,02	—	—	—
1972 ...	463	415	118,11	431	409	118,67	—	—	—
1973 ...	623	702	63,11	595	682	64,38	—	—	—
1974 ...	806	795	62,83	766	746	65,68	—	—	—
1975 ...	1 043	883	63,55	998	864	64,15	2	—	—
1976 ...	1 263	1 087	71,31	1 227	1 067	71,94	2	—	—

Wohngebiet in offener Bauweise

1967 ...	10 881	14 989	20,87	6 578	6 575	28,65	3 507	7 258	15,69
1968 ...	11 658	16 413	23,71	7 267	7 250	31,47	3 688	8 142	17,94
1969 ...	13 841	23 035	22,49	8 529	9 803	30,27	4 221	10 839	17,78
1970 ...	14 475	20 655	29,01	9 870	10 856	37,45	3 774	8 609	20,20
1971 ...	14 665	21 948	30,52	10 299	11 047	39,53	3 561	9 532	22,40
1972 ...	14 172	22 995	35,82	9 866	11 969	49,03	3 535	9 293	21,92
1973 ...	9 389	13 159	38,99	6 612	7 468	49,42	2 302	4 859	27,08
1974 ...	9 267	10 522	40,13	6 443	6 063	52,25	2 099	3 639	24,60
1975 ...	10 273	10 148	43,11	7 879	6 836	50,83	1 789	2 811	28,61
1976 ...	11 626	11 841	43,39	9 132	8 026	52,91	1 931	3 259	23,98

Industriegebiet und Dorfgebiet

1967 ...	3 023	5 242	11,41	1 297	1 273	14,45	1 034	2 062	8,91
1968 ...	3 273	6 812	12,53	1 518	1 616	13,28	1 223	2 152	10,02
1969 ...	2 000	6 928	12,72	1 025	1 272	13,93	404	1 242	9,47
1970 ...	1 503	6 713	12,87	530	530	15,55	498	2 102	6,57
1971 ...	1 810	7 153	18,25	929	957	16,65	338	1 339	10,96
1972 ...	1 758	6 601	17,36	868	926	25,07	325	677	14,31
1973 ...	1 156	4 632	18,63	556	610	24,07	188	460	24,60
1974 ...	1 067	3 955	18,39	493	500	23,48	175	568	15,17
1975 ...	579	4 341	16,96	178	234	27,27	76	171	10,14
1976 ...	395	2 207	18,65	48	54	36,47	18	127	18,85

10. Baulandpreise 1975 und 1976 nach Regierungsbezirken

Regierungs- bezirk a = 1975 b = 1976	Bauland insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land f. Verkehrszwecke, Freiflächen		
	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis	Fläche	Kauf- preis	Preis
	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²	1 000 m ²	1 000 DM	DM/ m ²
Düsseldorf . a	2 922	172 045	58,88	1 304	124 535	95,48	426	13 830	32,48	1 192	33 681	28,26
b	1 899	152 982	80,56	1 509	136 982	90,78	300	11 328	37,79	90	4 672	51,82
Köln a	2 002	99 933	49,92	1 583	87 688	55,41	281	7 663	27,29	139	4 581	33,07
b	2 832	147 833	52,19	2 359	136 822	58,00	323	6 729	20,83	150	4 281	28,48
Münster . . a	4 075	104 866	25,73	1 449	68 537	47,31	980	21 565	22,01	1 647	14 764	8,96
b	3 542	116 451	32,88	1 668	83 004	49,76	1 026	21 556	21,02	848	11 891	14,02
Detmold . . a	2 553	73 140	28,65	1 328	52 372	39,45	512	13 134	25,62	713	7 634	10,71
b	3 038	95 707	31,50	1 591	66 849	42,02	766	17 491	22,84	681	11 368	16,68
Arnsberg . . a	4 090	152 051	37,18	2 477	109 640	44,26	784	25 983	33,14	828	16 428	19,83
b	4 341	163 198	37,60	2 510	121 786	48,52	973	23 502	24,15	858	17 910	20,89
Nordrhein- Westfalen . a	15 642	602 035	38,49	8 141	442 772	54,39	2 983	82 175	27,55	4 519	77 088	17,06
b	15 652	676 171	43,20	9 637	545 442	56,60	3 387	80 606	23,80	2 628	50 123	19,08

11. Streuung der Baulandpreise 1976 nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe von ... bis unter ... DM	Verkäufe								Insgesamt
	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 — 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr	
unter 10	11	138	211	221	24	22	11	7	645
10 bis unter 15	34	175	266	249	36	29	19	11	819
15 " " 20	2	222	447	345	70	30	16	11	1 143
20 " " 25	5	246	333	394	86	38	25	11	1 138
25 " " 30	3	163	334	388	119	57	13	13	1 090
30 " " 35	2	89	239	365	170	87	30	12	994
35 " " 40	3	66	216	384	146	63	29	17	924
40 " " 45	1	31	171	312	156	48	30	31	780
45 " " 50	—	30	97	306	141	39	37	17	667
50 " " 75	1	59	295	806	574	212	187	75	2 209
75 " " 100	1	12	121	491	316	194	196	92	1 423
100 " " 150	—	5	58	300	236	330	396	141	1 466
150 " " 200	—	—	19	35	42	58	107	40	301
200 " " 300	—	—	—	11	18	30	59	35	153
300 " " 400	—	—	—	2	5	3	6	10	26
400 " " 500	—	—	—	—	—	2	3	8	13
500 und mehr	—	—	—	1	1	4	4	—	10
Insgesamt	63	1 236	2 807	4 610	2 140	1 246	1 168	531	13 801

12. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1971 bis 1976 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 5 000	5 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
Baureifes Land							
Verkäufe							
1971	2 555	4 029	2 576	1 217	670	541	565
1972	2 159	3 725	2 544	1 398	726	398	429
1973	1 335	2 620	2 037	869	493	446	208
1974	1 232	2 518	2 024	1 011	404	537	143
1975	54	2 628	3 035	1 437	830	792	476
1976	46	3 145	3 553	1 703	979	1 018	400
Fläche in 1 000 m²							
1971	2 408	4 156	2 930	1 367	874	722	572
1972	2 136	4 436	3 032	1 904	814	509	680
1973	1 245	2 782	2 357	1 225	548	660	327
1974	1 012	2 154	1 986	1 196	370	581	169
1975	46	2 407	2 517	1 212	779	733	447
1976	32	2 972	3 011	1 525	824	895	378
Erzielte Preise je m² in DM							
1971	19,56	29,93	44,77	44,19	71,44	60,30	128,54
1972	26,08	37,93	59,81	53,15	84,06	87,66	113,68
1973	27,47	39,81	52,78	51,49	82,59	74,89	109,29
1974	30,76	43,19	52,19	54,18	94,84	92,49	126,55
1975	16,84	27,01	43,30	63,82	83,00	89,45	135,34
1976	13,99	30,22	50,13	62,63	84,88	100,52	129,21
Rohbauland							
Verkäufe							
1971	759	1 542	783	481	134	122	78
1972	803	1 594	833	368	137	56	70
1973	534	972	559	207	107	69	42
1974	538	826	520	179	105	79	27
1975	35	662	606	283	145	90	46
1976	14	698	727	256	132	73	51
Fläche in 1 000 m²							
1971	1 624	3 869	1 855	1 519	662	512	830
1972	1 283	3 283	2 126	1 447	578	624	631
1973	725	1 911	1 176	862	287	166	192
1974	721	1 251	979	728	216	261	51
1975	28	880	920	508	306	212	129
1976	22	979	1 232	357	188	258	351
Erzielte Preise je m² in DM							
1971	8,37	16,20	30,19	22,06	37,92	28,91	27,08
1972	12,94	17,01	27,59	22,66	29,52	24,85	26,89
1973	17,08	22,42	32,69	26,59	49,11	40,37	28,85
1974	14,25	20,66	22,12	25,97	52,83	32,50	30,52
1975	14,00	17,56	22,66	29,14	46,56	45,92	52,01
1976	17,77	16,22	22,80	31,44	46,11	27,94	26,03

**13. Preise von baureifem Land und Rohbauland 1975 und 1976
nach Veräußerern und Erwerbern**

Veräußerer	Baureifes Land				Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis	Verkäufe	Fläche	Kaufpreis	Preis
	Erwerber a = 1975 b = 1976	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM/m^{2}

Veräußerer

Natürliche Personen	a	6 714	5 751	318 066	55,31	1 285	2 115	57 852	27,35
	b	7 380	6 657	376 468	56,55	1 281	2 257	58 522	25,93
Bund, Land, Gemeinden	a	1 535	1 351	64 752	47,94	377	501	9 893	19,75
	b	2 132	1 623	70 627	43,51	471	634	10 321	16,29
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige	a	1 003	1 039	59 954	57,70	205	367	14 430	39,31
nichtnatürliche Personen	b	1 332	1 357	98 347	72,49	199	496	11 763	23,67
Insgesamt	a	9 252	8 141	442 772	54,39	1 867	2 983	82 175	27,55
	b	10 844	9 637	545 442	56,60	1 951	3 387	80 606	23,80

Erwerber

Natürliche Personen	a	8 563	6 608	331 359	50,15	1 612	1 728	47 716	27,61
	b	10 077	7 939	420 601	52,98	1 721	1 910	50 967	26,68
Bund, Land, Gemeinden	a	262	563	25 346	45,06	143	720	15 534	21,59
	b	213	356	20 726	58,16	107	915	12 540	13,70
Gemeinnützige und freie Woh- nungsunternehmen, sonstige	a	427	970	86 067	88,72	112	535	18 925	35,35
nichtnatürliche Personen	b	554	1 342	104 115	77,58	123	562	17 099	30,43
Insgesamt	a	9 252	8 141	442 772	54,39	1 867	2 983	82 175	27,55
	b	10 844	9 637	545 442	56,60	1 951	3 387	80 606	23,80

**14. Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet nach verschiedenen Basisjahren**

Jahres- durch- schnitt	Nordrhein-Westfalen			Bundesgebiet						
	1958	1962	1970	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970
	= 100									
1962	127,9	100	68,1	457,1	428,0	337,7	182,6	131,8	100	67,2
1963	135,9	106,3	72,4	481,0	450,3	355,3	192,1	138,6	105,2	70,7
1964	141,7	110,8	75,4	503,4	471,3	371,9	201,1	145,1	110,1	74,0
1965	146,3	114,4	77,9	524,5	491,1	387,4	209,5	151,2	114,7	77,1
1966	150,1	117,4	79,9	541,5	507,0	400,0	216,3	156,1	118,5	79,6
1967	146,6	114,7	78,1	529,9	496,2	391,5	211,7	152,7	115,9	77,9
1968	152,3	119,1	81,1	552,4	517,2	408,1	220,7	159,2	120,8	81,2
1969	161,0	125,9	85,7	584,0	545,8	431,4	233,3	168,4	127,8	85,9
1970	187,8	146,9	100	680,3	636,9	502,5	271,7	196,1	148,8	100
1971	206,3	161,3	109,8	750,5	702,7	554,4	299,8	216,4	164,2	110,3
1972	221,6	173,3	118,0	801,2	750,2	591,9	320,1	230,9	175,3	117,8
1973	238,2	186,3	126,9	860,0	805,3	635,3	343,5	247,9	188,1	126,4
1974	257,4	201,3	137,0	922,6	863,9	681,5	368,6	265,9	201,8	135,6
1975	265,0	207,3	141,1	944,6	884,4	697,7	377,3	272,2	206,6	138,9
1976	274,5	214,7	146,2	977,2	915,0	721,9	390,4	281,7	213,8	143,7

15. Preisindex für Neubau und Instandhaltung 1973 – 1976

1970 = 100

Art	Durchschnitt			Februar	Mai	August	November	
	1973	1974	1975	1976				
Neubau								
Wohngebäude								
Wohngebäude insgesamt			139,6	144,5	140,8	144,5	145,7	146,8
davon Bauleistungen am Bauwerk	126,9	137,0	141,1	146,2	142,4	146,3	147,6	148,4
davon Rohbauarbeiten	124,0	131,1	133,4	137,9	134,0	138,0	139,7	140,0
Ausbauarbeiten	129,4	142,4	148,1	153,6	150,0	153,8	154,7	155,9
Gerät			141,5	146,1	143,2	144,7	147,4	149,0
Außenanlagen			142,4	146,5	143,3	146,0	146,5	150,3
Baunebenleistungen			124,6	128,2	125,4	128,3	129,3	129,8
Einfamiliengebäude ¹⁾	126,9	137,2	141,4	146,6	142,8	146,7	148,0	148,9
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	127,1	137,4	141,4	146,5	142,7	146,7	147,9	148,7
Gemischtgenutzte Gebäude ¹⁾	125,7	135,4	139,4	144,0	140,6	144,0	145,3	146,1
Nichtwohngebäude								
Bürogebäude ¹⁾	126,3	136,0	139,6	144,4	140,8	144,4	145,7	146,5
Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	123,6	132,2	136,7	142,0	138,6	141,4	144,0	144,0
Straßenbau								
Insgesamt	116,6	130,5	135,7	138,2	136,7	138,7	138,7	138,7
Straße – RQ 28,5	116,1	130,8	136,0	138,5	136,9	139,0	139,0	139,0
Ortskanalisationsanlage	119,1	128,7	132,5	135,6	133,2	136,2	136,7	136,4
Instandhaltung von Wohngebäuden								
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	126,5	140,1	148,7	154,5	151,0	154,7	155,6	156,5
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	126,1	139,7	148,3	154,0	150,5	154,2	155,2	156,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	130,4	144,8	154,9	161,7	157,2	162,1	163,6	163,7

1) Bauleistungen am Bauwerk.

16. Preisindex für Neubau und Instandhaltung von Wohngebäuden und Straßenbau 1974 — 1977

1970 = 100

	1974	1975	1976	1977	
	Durchschnitt			Februar	Mai
Wohngebäude					
Neubau					
Bauleistungen am Bauwerk	137,0	141,1	146,2	149,3	153,7
Rohbauarbeiten	131,1	133,4	137,9	140,6	145,0
Erdarbeiten — Hochbau	121,1	122,9	124,4	125,4	128,4
Verbauarbeiten	127,8	132,0	136,8	138,1	142,0
Rammarbeiten	129,2	134,9	138,6	140,4	141,9
Entwässerungskanalarbeiten	126,3	132,4	138,1	140,9	146,5
Oberbauschichten ohne Bindemittel	127,1	131,9	134,1	134,0	135,7
Mauerarbeiten	131,5	134,6	140,8	143,7	149,3
Beton- und Stahlbetonarbeiten	129,3	129,8	133,1	135,2	139,1
Naturwerksteinarbeiten	129,5	133,9	137,9	140,1	144,5
Betonwerksteinarbeiten	129,8	134,4	138,2	140,5	142,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	143,5	145,8	153,3	161,9	167,0
Stahlbauarbeiten	127,7	134,6	139,6	141,5	145,3
Abdichtung gegen nicht-drückendes Wasser	132,9	136,8	142,7	145,1	149,5
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten	148,1	156,5	165,1	168,6	174,2
Gerüstarbeiten	135,7	140,1	146,7	150,4	156,9
Ausbauarbeiten	142,4	148,1	153,6	157,2	161,5
Stahlbauarbeiten	150,1	159,6	161,6	166,3	169,5
Klempnerarbeiten	150,9	157,9	162,9	164,0	168,8
Putz- und Stuckarbeiten	139,7	140,6	144,8	146,8	153,8
Fliesen- und Plattenarbeiten	145,1	152,5	157,3	159,5	165,2
Estricharbeiten	138,5	140,4	145,2	148,0	153,1
Asphaltbelagarbeiten	149,6	158,0	159,0	163,5	166,4
Tischlerarbeiten	146,1	150,8	159,5	166,3	167,6
Parkettarbeiten	140,7	144,1	149,9	155,5	158,7
Rolladenarbeiten	131,2	136,1	140,0	143,8	143,8
Metallbau-, Schlosserarbeiten	144,6	152,6	160,1	166,9	170,8
Verglasungsarbeiten	133,9	140,7	150,1	154,4	156,6
Anstricharbeiten	149,0	159,6	165,9	168,6	173,6
Bodenbelagarbeiten	131,5	134,1	137,4	141,8	142,8
Tapezierarbeiten	141,0	150,6	156,7	159,3	163,3
Lüftungstechnische Anlagen	132,5	139,7	145,6	150,4	152,3
Heiz- und zentr. Brauchwassererwärmungsanlagen	140,4	150,4	155,1	158,9	162,9
Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarb. in Gebäuden	144,6	147,4	151,3	154,0	158,3
El. Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden	143,4	153,6	159,9	162,3	167,9
Blitzschutzanlagen	146,4	165,3	161,3	165,2	172,2
Außerdem					
Bauleistungen am Bauwerk für Einfamiliengebäude	137,2	141,4	146,6	150,0	154,3
für Mehrfamiliengebäude	137,4	141,4	146,5	149,6	154,0
Instandhaltung					
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	140,1	148,7	154,5	157,9	162,1
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	139,7	148,3	154,0	157,4	161,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	144,8	154,9	161,7	164,7	170,1
Straßenbau					
Straßenbau insgesamt	130,5	135,7	138,2	138,0	139,5
Straße RQ 28,5	130,8	136,0	138,5	138,4	139,8

17. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1974 bis 1976

1970 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1976 gegen 1975 %
	1974	1975	1976					
Erdarbeiten								
Mutterboden abtragen	122,0	122,4	122,5	120,5	122,9	123,4	123,0	+0,1
Baugrube ausheben	120,7	122,1	123,7	121,4	123,9	125,0	124,6	+1,3
Rohrleitungsgraben ausheben	124,1	127,5	129,5	127,2	130,0	130,7	130,2	+1,6
Entwässerungskanalarbeiten								
Beton- oder Stahlbetonrohr	134,8	139,1	142,8	139,7	143,7	144,4	143,5	+2,7
Mauerarbeiten								
Ziegelmauerwerk	130,3	133,0	139,3	134,4	139,7	141,3	141,9	+4,7
Hohlblockmauerwerk	132,6	136,1	142,0	137,1	142,6	143,8	144,3	+4,3
Leichte Trennwand	137,1	141,8	148,8	143,6	149,4	150,9	151,2	+4,9
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
Stahlbetondecke aus Ortbeton	133,1	134,8	138,6	134,6	139,2	140,1	140,3	+2,8
Beton für Wände	131,1	132,7	136,8	132,6	137,4	138,5	138,6	+3,1
Beton für Fundamente	127,4	127,9	130,0	127,1	130,3	131,3	131,3	+1,6
Beton für Stahlbetonskelettbau	125,7	126,3	128,4	125,5	128,8	129,5	129,6	+1,7
Beton für Brückenfahrbahnen	125,8	126,8	129,2	126,4	129,5	130,3	130,5	+1,9
Schalung für Fundamente	135,3	137,8	141,9	137,8	142,9	143,5	143,4	+3,0
Schalung für Stahlbetonskelettbau	135,5	138,2	143,2	138,5	144,3	144,8	145,2	+3,6
Schalung für Brückenfahrbahnen	134,3	138,4	143,9	138,8	145,0	145,7	146,2	+4,0
Kubische Bewehrung aus Betonstahl	123,5	117,7	118,6	116,4	116,0	121,1	120,9	+0,8
Naturwerksteinarbeiten								
Stufe	128,2	131,9	135,3	132,6	134,8	136,3	137,3	+2,6
Zimmerarbeiten								
Dachverbandholz liefern	130,8	128,7	133,6	128,5	132,5	134,6	138,6	+3,8
Dachverbandholz abbinden	151,2	155,8	163,9	157,0	164,0	166,6	167,8	+5,2
Treppe aus Holz	157,3	167,2	176,0	168,0	175,7	177,7	182,4	+5,3
Dachdeckungsarbeiten								
Strangdachziegel-Deckung	144,7	152,6	160,5	157,1	161,0	161,7	162,3	+5,2
Preßdachziegel-Deckung	146,0	153,9	162,4	159,9	162,7	163,3	163,6	+5,5
Dachpappen-Deckung	156,9	168,6	177,8	173,5	178,2	179,1	180,2	+5,5
Asbestzement-Deckung	142,2	151,9	162,2	156,8	163,4	164,0	164,5	+6,8
Dachdeckung auf Stahlbetondecke	144,0	150,5	158,4	155,5	158,6	159,4	160,1	+5,2
Putz- und Stuckarbeiten								
Innenwandputz	140,7	140,7	145,3	141,4	145,8	146,5	147,5	+3,3
Innendeckenputz	138,4	137,6	141,1	137,7	141,5	142,2	142,8	+2,5
Außenwandputz	139,5	141,9	145,8	141,8	146,0	147,6	147,9	+2,7
Fliesen- und Plattenarbeiten								
Wandbelag aus keramischen Fliesen	145,0	151,5	156,3	152,4	157,1	157,6	158,0	+3,2
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	145,3	154,4	159,9	156,4	160,7	161,3	161,0	+3,6
Estricharbeiten								
Dämmschicht	139,3	143,5	149,4	145,2	149,7	150,0	152,6	+4,1

noch: 17. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1974 bis 1976

1970 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	Aug.	Nov.	Veränderung 1976 gegen 1975 %
	1974	1975	1976	1976				
Tischlerarbeiten								
Einfachfenster	146,2	149,9	158,1	153,6	158,0	158,7	162,2	+5,5
Zimmertür	144,5	148,8	156,6	152,5	155,9	156,5	161,3	+5,2
Decken- oder Wandverkleidung	145,2	152,0	161,9	158,3	161,1	161,1	167,0	+6,5
Metallbauarbeiten								
Treppengeländer	144,9	155,1	162,4	157,7	162,1	163,7	165,9	+4,7
Stahlfeuerschutztür	134,0	140,9	145,8	143,3	145,6	146,5	147,8	+3,5
Verglasungsarbeiten								
Fensterglas	143,9	151,4	164,6	160,5	165,4	166,1	166,3	+8,7
Gußglas	136,9	144,6	157,4	152,8	157,7	159,3	159,9	+8,9
Kristallspiegelglas oder Dickglas	132,9	137,8	143,7	141,0	143,9	144,5	145,5	+4,3
Anstricharbeiten								
Dispersionsfarben-Anstrich auf Putz	151,0	162,7	169,6	165,1	170,0	171,5	171,9	+4,2
Ölfarben-Anstrich auf Putz	147,3	158,1	164,1	160,2	164,6	165,7	166,0	+3,8
Lackfarben-Anstrich auf Holz	147,7	158,1	163,9	160,2	164,1	165,5	165,8	+3,7
Lackfarben-Anstrich auf Heizkörpern	148,4	157,9	163,8	160,0	164,2	165,4	165,7	+3,7
Kunststoff-Dispersions-Anstrich auf Putz	147,6	157,4	164,2	160,0	164,2	166,0	166,4	+4,3
Bodenbelagarbeiten								
Linoleum	141,7	148,9	154,2	152,6	153,4	155,1	155,5	+3,6
Vinyl-Asbest-Fliesen (Flexplatten)	132,6	134,3	138,6	137,6	138,1	139,1	139,4	+3,2
Tapezierarbeiten								
Wandfläche tapezieren	151,2	162,1	168,8	164,9	168,9	170,6	170,9	+4,1
Zentralheizungs-, Lüftungs- u. zen- trale Warmwasserbereitungsanlagen								
Wechselbrandkessel	133,0	142,1	144,4	142,6	144,1	144,9	145,9	+1,6
Stahlradiator	141,2	149,6	155,1	151,1	155,5	155,8	158,0	+3,7
Gußradiator	145,2	157,5	163,1	159,4	163,1	164,1	165,8	+3,6
Stahlrohr für Heizung	152,2	163,6	170,5	166,0	171,2	172,1	172,6	+4,2
Gas-, Wasser- und Abwasser- Installationsarbeiten								
Stahlrohr	153,7	164,6	166,9	163,8	168,1	168,2	167,5	+1,4
GA — Rohr	151,3	159,1	164,0	159,9	165,0	165,6	165,6	+3,1
Einbau-Badewanne	144,9	153,3	156,5	153,7	156,8	157,7	157,7	+2,1
Gas-Wasserheizer	138,9	145,7	149,0	147,0	149,5	149,5	149,9	+2,3
Spülabort	143,6	148,5	150,9	148,8	151,4	151,6	151,9	+1,6
Waschtisch	149,7	155,9	159,0	155,8	159,6	159,9	160,5	+2,0
Starkstrom-Leitungsanlagen								
Brennstelle	145,3	155,5	162,1	157,9	163,1	163,9	163,4	+4,2
Schuko-Steckdose	149,4	158,5	165,3	160,9	166,5	167,1	166,8	+4,3
Feuchtraum-Brennstelle	145,1	153,7	160,5	156,4	161,7	162,3	161,7	+4,4
Schwachstrom-Leitungsanlagen								
Antennen-Anlage	143,5	154,3	162,6	158,6	162,9	164,0	164,9	+5,4
Blitzschutzanlagen								
Blitzschutzanlage	146,4	155,3	161,3	156,9	162,6	162,7	162,9	+3,9

Erläuterungen:

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie. Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist in einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungswesen. Leistungsgruppe I: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar sind (§ 5 Abs. 3 des BVG), deren Arbeitsbedingungen, außerordentlich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. Die Angestellten, die in diese Leistungsgruppe fallen, werden bei der vierteljährlichen Verdiensterhebung in Industrie und Handel nicht erfaßt. Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Zu den technischen Angestellten gehören auch Obermeister, Oberichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen. Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch in der Regel keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Zu den technischen Angestellten gehören auch Meister, Richtmeister oder Gießereimeister, denen u. a. auch Hilfsmeister unterstellt sind. Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Zu den technischen Angestellten gehören auch Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister. Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk. Vollgesellen sind Gesellen oder Facharbeiter, die auf Grund der Gesellenprüfung oder ihrer sonstigen Berufserfahrung in der Handwerklichen Fachrichtung den tariflichen Ecklohn (100 %) oder darüber hinaus einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten. Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringen Alters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Übrige Arbeiter sind Personen, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des jeweiligen Handwerkszweiges angesehen werden können.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
N I 1, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk
N I 2, halbjährlich, Ergebnisse für das Land

Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel
N I 4, jährlich, Ergebnisse für das Land

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Arbeitskosten im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1966 – 1976*)

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
Bezahlte Wochenarbeitszeit									
Std.									
1966 ...	44,4	44,7	44,5	44,5	40,7	40,9	41,1	41,0	44,0
1967 ...	42,9	42,9	42,8	42,9	38,8	39,1	39,7	39,3	42,4
1968 ...	44,2	44,0	43,9	44,1	40,4	40,6	40,4	40,5	43,5
1969 ...	45,2	44,9	44,6	45,0	41,2	41,1	41,1	41,1	44,4
1970 ...	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1971 ...	44,3	43,8	43,4	44,0	40,7	40,6	40,7	40,6	43,5
1972 ...	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1973 ...	44,0	43,9	43,6	43,8	40,2	40,0	40,5	40,2	43,3
1974 ...	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1975 ...	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3
1976 ...	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
Bruttostundenverdienst									
DM									
1966 ...	5,30	4,86	4,25	5,01	3,79	3,56	3,21	3,42	4,78
1967 ...	5,42	5,00	4,37	5,14	3,92	3,67	3,35	3,54	4,92
1968 ...	5,71	5,25	4,62	5,38	4,11	3,86	3,51	3,71	5,15
1969 ...	6,26	5,74	5,09	5,90	4,42	4,20	3,87	4,05	5,63
1970 ...	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1971 ...	7,98	7,21	6,31	7,43	5,47	5,27	4,94	5,12	7,09
1972 ...	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1973 ...	9,59	8,69	7,60	8,95	6,54	6,46	5,97	6,21	8,52
1974 ...	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1975 ...	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14
1976 ...	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
Bruttowochenverdienst									
DM									
1966 ...	236	217	189	223	154	146	132	140	210
1967 ...	233	216	188	222	153	144	133	140	209
1968 ...	253	232	204	238	167	157	142	150	225
1969 ...	284	259	228	266	182	173	159	167	251
1970 ...	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1971 ...	354	316	274	327	223	214	201	208	308
1972 ...	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1973 ...	421	382	331	393	261	258	242	250	368
1974 ...	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1975 ...	478	425	366	442	302	297	280	290	419
1976 ...	514	465	402	481	327	328	308	316	456

*) Mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk. Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 — 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenverdienst			wochenverdienst		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Std.			DM					

Industrie (einschl. Bergbau und Hoch- und Tiefbau)

Männliche Arbeiter	1	43,3	42,3	42,7	10,55	11,29	12,02	457	478	514
	2	43,1	41,4	42,3	9,58	10,23	10,90	413	425	465
	3	42,6	41,1	42,0	8,37	8,92	9,51	356	366	402
Zusammen		43,1	41,8	42,4	9,87	10,58	11,27	425	442	481
Weibliche Arbeiter	1	39,3	38,8	39,2	7,14	7,76	8,32	283	302	327
	2	39,1	38,3	39,2	7,17	7,75	8,32	281	297	328
	3	39,9	38,6	39,6	6,66	7,23	7,74	265	280	308
Zusammen		39,4	38,5	39,4	6,90	7,48	8,02	273	290	316
Arbeiter insgesamt		42,6	41,3	41,9	9,42	10,14	10,80	401	419	456

Industrie (einschl. Bergbau, ohne Hoch- und Tiefbau)

Männliche Arbeiter	1	43,4	42,4	42,6	10,54	11,34	12,09	457	479	517
	2	43,2	41,5	42,4	9,56	10,22	10,94	413	424	466
	3	42,7	41,0	41,8	8,35	8,91	9,52	355	366	402
Zusammen		43,2	41,9	42,5	9,84	10,59	11,31	424	443	483
Weibliche Arbeiter	1	39,3	38,8	39,2	7,13	7,75	8,32	283	302	327
	2	39,1	38,3	39,2	7,18	7,76	8,32	281	297	328
	3	39,9	38,6	39,6	6,66	7,23	7,74	265	280	308
Zusammen		39,4	38,5	39,4	6,90	7,48	8,02	273	290	316
Arbeiter insgesamt		42,5	41,2	42,0	9,35	10,08	10,78	397	415	453

Energiewirtschaft und Wasserversorgung

Männliche Arbeiter	1	43,1	42,5	42,3	11,53	12,49	13,58	497	531	574
	2	43,1	42,3	41,7	11,00	11,87	12,68	473	502	530
	3	42,1	41,4	41,2	9,12	10,17	10,75	384	420	443
Zusammen		43,0	42,3	42,2	11,43	12,36	13,42	491	525	567
Weibliche Arbeiter	1	41,0	40,2	39,7	9,03	9,75	10,59	369	391	419
	2	41,1	40,8	39,2	8,20	8,94	9,85	336	364	386
	3	41,0	40,0	39,6	7,80	8,37	8,87	318	333	354
Zusammen		40,9	40,1	39,5	7,97	8,60	9,22	326	345	366
Arbeiter insgesamt		43,0	42,3	42,2	11,35	12,29	13,33	488	520	562

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von 4 Erhebungsmonaten. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlen-deputate (vgl. Tab. 3). — 2) Einschl. Handwerk.

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 – 1976
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
	Std.			DM						
Bergbau insgesamt ¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,9	41,7	40,9	10,76	11,81	12,55	450	491	517
	2	41,2	41,0	40,4	9,12	10,02	10,67	375	412	434
	3	40,2	40,1	39,2	7,24	7,89	8,24	291	316	326
Zusammen		41,5	41,4	40,6	9,94	10,92	11,63	412	451	476
darunter Steinkohlenbergbau ¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,7	41,6	40,7	10,82	11,85	12,52	450	491	514
	2	40,9	41,0	40,1	9,07	9,95	10,48	372	407	424
	3	39,8	39,9	39,0	7,11	7,70	8,07	284	306	318
Zusammen		41,2	41,3	40,4	9,96	10,92	11,55	410	449	469
Braunkohlenbergbau ¹⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,4	43,6	43,3	10,03	11,47	13,17	443	497	572
	2	44,1	43,1	42,9	9,52	10,93	12,18	418	469	524
	3	44,0	42,8	42,6	8,70	9,90	11,07	380	423	471
Zusammen		44,2	43,2	43,2	9,72	11,14	12,64	429	482	545
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Arbeiter . . .	1	43,8	41,4	42,2	10,76	11,36	12,14	471	469	516
	2	43,7	40,9	42,2	10,11	10,69	11,48	440	435	487
	3	43,2	40,7	41,8	9,06	9,58	10,28	390	387	432
Zusammen		43,6	41,1	42,2	10,16	10,76	11,53	444	441	489
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,4	38,9	39,9	7,93	8,63	9,08	319	336	364
	2	40,0	39,3	40,1	7,83	8,53	9,16	313	336	369
	3	39,6	38,6	39,6	7,12	7,74	8,26	283	299	329
Zusammen		39,9	38,9	39,7	7,45	8,12	8,72	296	316	348
Arbeiter insgesamt . . .		43,2	40,9	42,0	9,94	10,55	11,32	430	430	478
darunter Industrie der Steine und Erden										
Männliche Arbeiter . . .	1	45,7	44,3	44,5	10,48	11,06	11,92	479	491	534
	2	45,9	44,5	45,1	9,88	10,40	11,12	456	465	504
	3	44,6	44,5	44,6	8,95	9,53	10,20	400	426	457
Zusammen		45,6	44,5	44,8	9,97	10,58	11,34	457	471	512
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,4	41,3	(40,9)	9,12	10,49	(11,97)	350	436	(491)
	2	39,5	38,8	40,3	8,53	9,18	9,50	338	358	383
	3	39,8	40,1	39,9	7,69	8,20	8,96	307	327	358
Zusammen		39,7	39,8	40,1	8,06	8,64	9,23	319	345	370
Arbeiter insgesamt . . .		45,5	44,5	44,8	9,96	10,54	11,31	456	470	509

Anmerkungen S. 501

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 – 1976
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenverdienst			wochenverdienst		
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
		Std.			DM					
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Arbeiter	1	43,9	41,2	41,5	10,63	11,19	11,88	468	458	495
	2	43,6	40,7	41,3	9,94	10,45	11,15	434	420	463
	3	43,2	40,5	41,5	9,16	9,65	10,36	397	389	432
Zusammen		43,7	40,8	41,3	10,00	10,55	11,24	436	426	469
Weibliche Arbeiter	1	40,7	39,1	39,4	8,33	8,60	8,82	341	333	349
	2	40,7	39,0	39,7	7,63	8,21	8,71	309	320	347
	3	39,6	37,6	38,8	7,00	7,60	8,12	277	287	317
Zusammen		39,9	38,2	39,0	7,23	7,82	8,32	289	299	328
Arbeiter insgesamt		43,5	40,7	41,3	9,90	10,45	11,15	431	421	463
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)										
Männliche Arbeiter	1	44,5	42,0	43,9	10,27	10,78	11,73	457	451	516
	2	44,1	41,2	43,0	9,65	10,28	11,05	426	423	478
	3	43,5	41,4	43,9	8,79	9,49	10,43	382	394	460
Zusammen		44,2	41,4	43,5	9,62	10,25	11,13	424	426	486
Weibliche Arbeiter	1	40,6	38,6	40,5	7,89	8,41	8,97	318	326	364
	2	41,1	38,5	40,8	7,00	7,53	8,19	287	292	335
	3	40,3	39,2	40,7	7,11	7,81	8,27	284	309	335
Zusammen		40,7	38,9	40,6	7,08	7,73	8,27	286	303	336
Arbeiter insgesamt		43,7	41,3	43,2	9,35	10,01	10,84	409	413	471
Mineralölverarbeitung										
Männliche Arbeiter	1	40,8	40,6	40,7	12,02	13,12	14,00	492	533	571
	2	40,6	40,7	40,8	10,41	11,22	12,36	423	456	507
	3	42,4	42,0	42,2	9,10	9,11	10,20	384	380	429
Zusammen		40,8	40,7	40,6	11,48	12,46	13,48	469	507	551
Weibliche Arbeiter	1	39,4	38,5	38,6	9,02	10,04	10,51	354	386	407
	2	39,7	39,7	39,1	8,01	8,74	9,27	318	347	363
	3	39,0	39,1	39,2	8,23	9,25	9,83	319	359	387
Zusammen		39,5	39,4	39,1	8,14	8,96	9,50	321	353	371
Arbeiter insgesamt		40,7	40,7	40,5	11,39	12,37	13,37	465	501	545
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)										
Männliche Arbeiter	1	42,9	41,2	42,4	11,23	11,98	12,86	483	491	546
	2	42,9	40,7	42,6	10,62	11,27	12,18	455	457	520
	3	42,6	41,6	42,5	8,66	9,05	9,63	369	378	411
Zusammen		42,9	40,9	42,6	10,76	11,44	12,32	461	467	526
Weibliche Arbeiter	1	40,7	40,5	40,7	7,78	8,96	9,48	316	363	387
	2	40,2	39,7	40,3	8,06	8,80	9,45	324	351	382
	3	39,8	39,9	40,1	7,09	7,78	8,30	283	309	333
Zusammen		39,9	39,8	40,1	7,60	8,33	8,98	304	331	361
Arbeiter insgesamt		42,4	40,8	42,1	10,25	10,95	11,81	434	444	500
Chemiefaserindustrie										
Männliche Arbeiter	1	41,7	39,2	40,1	11,43	12,12	13,22	477	474	532
	2	42,1	38,7	41,7	11,61	12,34	13,42	488	479	562
	3	40,8	33,6	36,9	9,69	10,27	10,93	394	357	401
Zusammen		41,7	37,6	40,4	11,14	11,87	12,88	463	451	520
Weibliche Arbeiter	1	39,1	36,4	38,3	8,56	9,15	10,05	335	336	386
	2	39,1	37,8	38,5	8,81	9,58	10,52	344	360	406
	3	38,7	34,1	36,7	7,79	8,39	9,11	303	295	331
Zusammen		38,9	35,6	37,6	8,19	8,90	9,81	319	321	367
Arbeiter insgesamt		41,3	37,4	40,1	10,76	11,52	12,54	443	434	502

Anmerkung S. 501

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 -- 1976
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
	Std.			DM						
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	44,2	42,8	44,2	9,57	9,91	10,87	422	425	482
	2	43,1	41,8	44,2	8,86	9,37	10,11	381	393	449
	3	41,6	40,6	41,8	7,61	7,94	8,58	316	324	360
Zusammen		43,1	41,9	43,9	8,86	9,35	10,12	383	394	445
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,3	38,5	40,1	7,59	7,86	8,22	304	302	330
	2	39,5	39,6	39,6	7,43	7,98	8,71	293	316	344
	3	39,5	37,7	40,7	7,16	7,45	8,07	281	285	328
Zusammen		39,5	38,5	40,2	7,28	7,67	8,31	287	297	335
Arbeiter insgesamt . . .		42,6	41,5	43,4	8,69	9,17	9,92	372	383	431
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	46,6	40,8	44,7	10,53	10,75	11,97	488	436	536
	2	45,8	39,6	43,9	9,70	9,95	10,95	443	390	484
	3	45,7	40,9	43,9	9,19	9,13	10,01	417	372	444
Zusammen		46,2	40,3	44,4	10,01	10,27	11,36	459	411	506
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,4	35,9	39,5	7,61	7,71	8,28	304	279	329
	2	41,2	37,3	39,9	7,29	7,50	8,23	300	278	330
	3	40,6	38,0	40,2	6,86	7,21	7,88	278	272	318
Zusammen		40,8	37,5	39,9	7,09	7,36	8,06	289	275	323
Arbeiter insgesamt . . .		45,3	39,9	43,8	9,62	9,91	10,99	435	393	484
Investitionsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Arbeiter . . .	1	43,8	43,0	43,3	10,38	11,20	11,90	453	482	516
	2	43,1	42,1	42,8	9,26	9,97	10,64	399	422	458
	3	42,8	41,2	42,3	8,05	8,69	9,27	344	360	395
Zusammen		43,4	42,4	43,0	9,66	10,45	11,12	418	445	480
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,8	39,4	40,1	7,57	8,45	9,27	303	337	375
	2	39,7	39,0	39,9	7,38	8,10	8,61	293	316	344
	3	40,0	38,3	39,9	6,82	7,38	7,95	272	283	318
Zusammen		39,9	38,6	39,9	6,96	7,57	8,11	278	292	325
Arbeiter insgesamt . . .		42,7	41,7	42,5	9,21	10,01	10,65	395	421	453
darunter Stahl- und Leichtmetallbau										
Männliche Arbeiter . . .	1	45,5	44,7	44,0	10,71	11,51	12,27	489	515	541
	2	44,3	44,0	43,2	9,40	10,15	10,81	419	447	469
	3	43,0	42,5	42,2	8,23	8,87	9,22	355	377	389
Zusammen		45,0	44,2	43,7	10,16	10,95	11,66	457	485	511
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,1	40,2	40,6	7,30	8,43	9,76	292	344	397
	2	42,1	41,7	40,4	7,55	8,31	8,79	318	347	357
	3	40,1	39,7	40,0	6,58	7,09	7,74	264	282	309
Zusammen		40,7	40,4	40,1	6,86	7,50	8,05	279	302	324
Arbeiter insgesamt . . .		44,8	44,2	43,6	10,09	10,89	11,60	454	482	506

Anmerkung S. 501

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 – 1976
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
					stundenverdienst			wochenverdienst			
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
		Std.			DM						
Maschinenbau											
Männliche Arbeiter	1	44,8	43,7	43,4	10,38	11,17	11,79	465	487	513	
	2	44,0	42,7	42,4	9,22	9,95	10,49	406	425	448	
	3	43,1	41,5	41,9	8,08	8,77	9,26	347	364	389	
Zusammen		44,3	43,2	43,0	9,80	10,57	11,20	435	456	482	
Weibliche Arbeiter	1	40,8	39,4	40,3	8,32	8,78	9,31	341	342	376	
	2	40,6	39,5	40,3	7,33	8,00	8,50	297	316	342	
	3	39,7	38,3	39,5	6,92	7,51	8,04	274	289	318	
Zusammen		40,1	38,7	39,8	7,08	7,71	8,21	283	299	328	
Arbeiter insgesamt		44,0	42,9	42,7	9,63	10,42	11,03	425	445	473	
Straßenfahrzeugbau											
Männliche Arbeiter	1	38,8	41,6	43,8	10,96	12,21	13,07	424	520	574	
	2	39,2	41,0	43,2	9,76	10,78	11,60	380	453	502	
	3	40,5	41,5	42,7	8,66	9,47	10,19	350	399	437	
Zusammen		39,2	41,3	43,5	10,26	11,46	12,21	401	485	532	
Weibliche Arbeiter	1	36,3	39,1	41,7	9,81	10,82	11,46	356	442	478	
	2	37,3	39,1	40,9	8,75	9,87	10,57	327	395	434	
	3	39,7	36,7	41,3	7,43	8,16	8,80	293	302	364	
Zusammen		38,7	37,7	41,3	8,02	8,91	9,51	310	341	392	
Arbeiter insgesamt		39,1	40,8	43,1	10,01	11,18	11,91	389	468	516	
Elektrotechnische Industrie											
Männliche Arbeiter	1	43,0	41,6	42,0	10,12	10,85	11,48	435	451	483	
	2	42,7	41,1	42,3	8,95	9,61	10,17	381	396	433	
	3	42,3	40,1	42,0	7,86	8,43	9,12	331	340	383	
Zusammen		42,7	41,1	42,1	9,35	10,09	10,70	399	417	451	
Weibliche Arbeiter	1	40,0	39,4	39,6	7,05	7,80	8,48	285	311	337	
	2	39,6	38,8	39,0	6,29	7,75	8,15	289	299	321	
	3	39,4	37,7	39,3	6,79	7,43	8,00	268	281	317	
Zusammen		39,3	38,0	39,3	6,90	7,50	8,06	272	286	318	
Arbeiter insgesamt		41,6	40,1	41,2	8,52	9,24	9,81	354	371	406	
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie											
Männliche Arbeiter	1	44,6	42,7	43,3	10,02	10,69	11,41	445	456	496	
	2	44,0	42,2	43,1	9,24	9,82	10,49	406	414	455	
	3	43,6	41,5	42,6	8,00	8,55	9,14	346	356	392	
Zusammen		44,1	42,2	43,2	9,21	9,85	10,50	405	416	455	
Weibliche Arbeiter	1	42,6	41,2	40,7	8,03	8,83	9,26	341	365	376	
	2	40,8	39,2	40,0	7,11	7,88	8,39	290	308	335	
	3	40,7	39,5	40,3	6,70	7,21	7,73	273	284	312	
Zusammen		40,8	39,4	40,2	6,78	7,32	7,85	277	289	316	
Arbeiter insgesamt		43,3	41,5	42,5	8,69	9,34	9,96	377	388	424	
Verbrauchsgüterindustrien insgesamt											
Männliche Arbeiter	1	42,3	41,4	42,7	10,36	11,07	11,82	439	459	505	
	2	42,5	41,1	42,7	9,03	9,65	10,34	383	398	444	
	3	42,0	40,5	41,9	7,93	8,50	9,09	333	347	381	
Zusammen		42,3	41,1	42,5	9,47	10,17	10,85	402	420	464	
Weibliche Arbeiter	1	39,0	38,7	38,8	7,00	7,52	8,08	274	291	315	
	2	38,6	37,8	38,6	7,00	7,52	8,06	271	284	313	
	3	39,3	38,1	39,0	6,33	6,87	7,29	248	262	285	
Zusammen		38,9	38,0	38,8	6,82	7,35	7,85	265	279	305	
Arbeiter insgesamt		40,9	39,8	41,1	8,45	9,08	9,74	346	364	402	

Anmerkung S. 501

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 – 1976
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenverdienst			wochenverdienst		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Std.			DM					
darunter Glasindustrie									
Männliche Arbeiter ... 1	41,9	39,9	42,0	10,74	11,58	12,52	450	466	531
2	41,2	40,2	42,1	9,59	10,31	11,19	395	417	476
3	41,1	38,5	40,7	8,52	9,27	10,16	351	362	418
Zusammen	41,5	39,7	42,0	9,87	10,69	11,57	410	429	487
Weibliche Arbeiter ... 1	39,7	37,0	41,4	7,62	8,72	9,23	304	323	377
2	40,5	38,4	39,0	7,42	8,22	9,06	300	319	355
3	39,6	37,3	38,9	7,07	7,55	7,98	279	283	313
Zusammen	39,7	37,6	39,0	7,15	7,71	8,26	284	291	323
Arbeiter insgesamt ...	41,4	39,6	41,7	9,62	10,40	11,27	397	415	472
Holzverarbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter ... 1	41,8	41,2	42,8	10,31	11,03	11,93	432	458	513
2	41,8	41,2	42,1	9,39	9,96	10,76	394	412	456
3	41,0	39,7	40,7	7,99	8,63	9,15	328	343	374
Zusammen	41,7	41,0	42,3	9,68	10,38	11,21	404	428	476
Weibliche Arbeiter ... 1	38,0	38,1	39,2	7,61	8,43	9,08	292	324	356
2	38,3	37,8	39,5	7,39	7,92	8,63	286	300	341
3	38,8	38,2	39,3	7,08	7,47	8,00	274	288	316
Zusammen	38,5	38,0	39,4	7,28	7,79	8,40	281	299	332
Arbeiter insgesamt ...	41,2	40,6	41,9	9,38	10,04	10,88	388	410	458
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter ... 1	43,9	43,1	44,3	9,95	10,57	11,46	437	456	509
2	43,8	42,2	43,8	8,49	9,01	9,78	371	382	429
3	42,3	40,9	42,0	7,70	8,17	8,66	324	335	364
Zusammen	43,5	42,3	43,5	8,77	9,40	10,16	380	398	444
Weibliche Arbeiter ... 1	39,2	39,6	38,3	6,84	7,20	7,70	268	285	296
2	39,8	39,0	39,3	6,49	6,84	7,34	259	268	290
3	40,2	38,9	39,5	6,03	6,44	6,88	240	251	272
Zusammen	39,8	39,0	39,3	6,28	6,69	7,15	251	261	282
Arbeiter insgesamt ...	42,0	40,9	41,9	7,77	8,35	9,04	326	343	380
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie									
Männliche Arbeiter ... 1	42,2	41,6	42,3	11,97	12,57	13,22	505	523	560
2	42,5	41,9	42,2	10,33	10,98	11,58	440	461	491
3	43,2	41,2	42,0	8,75	9,22	9,59	377	380	406
Zusammen	42,4	41,7	42,2	11,32	11,99	12,60	479	500	533
Weibliche Arbeiter ... 1	40,2	39,2	40,7	9,13	8,94	9,72	369	353	396
2	39,7	39,3	39,8	7,26	7,80	8,26	288	306	329
3	40,6	39,1	39,6	6,36	6,91	7,38	262	270	294
Zusammen	40,0	39,2	39,8	7,13	7,68	8,15	286	301	326
Arbeiter insgesamt ...	41,9	41,3	41,7	10,46	11,16	11,80	438	460	495
Kunststoffverarbeitende Industrie									
Männliche Arbeiter ... 1	44,0	42,7	44,1	10,13	10,65	11,41	445	455	505
2	43,8	41,5	44,0	8,91	9,59	10,37	389	402	457
3	42,5	41,2	43,0	8,04	8,52	9,21	340	354	397
Zusammen	43,6	41,9	43,7	9,16	9,77	10,45	397	412	459
Weibliche Arbeiter ... 1	39,7	38,9	41,5	7,69	8,01	8,61	306	315	357
2	39,7	38,6	40,6	6,82	7,40	8,07	270	288	329
3	39,6	38,0	39,7	6,46	6,97	7,41	255	268	295
Zusammen	39,7	38,1	40,1	6,60	7,16	7,65	261	277	307
Arbeiter insgesamt ...	42,3	40,6	42,4	8,31	8,93	9,56	349	366	407

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1974 – 1976
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
				stundenverdienst			wochenverdienst			
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
	Std.			DM						
Schuhindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	39,4	40,3	41,5	8,98	9,56	10,17	353	386	426
	2	38,5	40,5	41,1	7,58	8,25	8,73	291	335	360
	3	38,8	39,0	40,1	5,57	6,18	6,66	215	244	266
Zusammen		39,0	40,2	41,2	7,98	8,55	9,05	311	343	373
Weibliche Arbeiter . . .	1	38,9	39,0	39,4	6,96	7,39	7,88	271	287	310
	2	38,4	39,1	40,1	6,47	7,05	7,55	249	276	301
	3	37,8	38,1	39,4	5,36	5,90	6,31	201	225	248
Zusammen		38,2	38,8	39,6	6,30	6,83	7,24	242	265	286
Arbeiter insgesamt . . .		38,6	39,4	40,2	7,04	7,61	8,05	272	300	324
Textilindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	42,5	40,8	42,2	9,41	10,17	10,71	401	416	455
	2	42,8	40,3	42,8	8,42	9,05	9,61	360	366	413
	3	42,3	41,3	42,5	7,60	8,13	8,57	323	335	365
Zusammen		42,7	40,6	42,5	8,73	9,39	9,95	373	382	425
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,7	38,5	38,8	7,41	7,97	8,54	294	307	332
	2	39,2	37,6	39,0	7,21	7,81	8,31	282	293	325
	3	39,3	37,8	38,3	6,33	6,91	7,27	248	260	279
Zusammen		39,2	37,7	38,9	7,05	7,63	8,12	278	288	317
Arbeiter insgesamt . . .		41,2	39,5	41,0	8,06	8,71	9,25	333	343	381
Bekleidungsindustrie										
Männliche Arbeiter . . .	1	41,3	41,5	41,2	9,15	9,94	10,50	382	411	434
	2	41,6	41,3	41,0	8,63	9,23	9,75	363	382	400
	3	41,7	40,9	41,3	7,19	8,07	8,92	300	327	372
Zusammen		41,5	41,3	41,1	8,59	9,31	9,92	360	382	409
Weibliche Arbeiter . . .	1	39,0	38,8	38,3	6,65	7,15	7,73	261	276	297
	2	37,6	37,4	37,9	6,87	7,39	7,92	262	276	304
	3	38,3	37,6	37,9	5,90	6,66	7,06	228	251	270
Zusammen		38,0	37,7	38,1	6,71	7,26	7,75	257	273	298
Arbeiter insgesamt . . .		38,4	38,2	38,4	6,94	7,52	8,03	269	285	310
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Männliche Arbeiter . . .	1	46,1	45,1	45,4	9,88	10,68	11,54	457	485	526
	2	45,2	44,6	45,0	8,82	9,59	10,36	400	429	469
	3	44,6	44,0	44,3	8,06	8,62	9,29	360	380	411
Zusammen		45,4	44,8	45,0	9,19	9,95	10,74	418	447	485
Weibliche Arbeiter . . .	1	40,6	40,1	39,3	6,74	7,33	7,61	276	295	300
	2	41,3	41,2	41,1	6,54	6,98	7,62	271	286	312
	3	40,4	40,1	40,1	5,95	6,54	7,09	241	262	285
Zusammen		40,7	40,3	40,2	6,09	6,65	7,19	249	268	290
Arbeiter insgesamt . . .		43,8	43,3	43,6	8,21	8,97	9,71	360	390	424
Hoch- und Tiefbau ²⁾										
Männliche Arbeiter . . .	1	42,9	42,1	42,7	10,58	11,01	11,56	453	467	494
	2	42,5	41,7	42,2	9,65	10,20	10,63	410	427	450
	3	42,4	41,4	41,9	8,61	9,07	9,50	367	378	397
Zusammen		42,7	41,9	42,4	10,08	10,52	11,03	430	442	468

Anmerkungen S. 501

3. Durchschnittliche Verdienste männlicher Arbeiter im Bergbau 1974 – 1976*)

Leistungs- gruppe	Bruttostundenverdienst einschl. Bergmannsprämie			Wert der Kohlendeputate je Stunde			Bruttowochenverdienst einschl. Bergmannsprämie		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	DM			Pf			DM		
Bergbau insgesamt									
1	11,11	12,17	12,90	29	35	35	465	506	531
2	9,38	10,29	10,91	29	36	34	386	423	444
3	7,47	8,13	8,47	28	33	27	301	325	335
Insgesamt	10,25	11,24	11,94	29	35	34	425	464	488
Steinkohlenbergbau									
1	11,20	12,24	12,89	30	36	35	466	507	529
2	9,35	10,24	10,75	30	37	35	383	419	435
3	7,36	7,96	8,32	29	34	27	294	316	328
Insgesamt	10,30	11,27	11,88	30	36	35	424	463	482
Braunkohlenbergbau									
1	10,03	11,47	13,17	23	26	30	443	497	572
2	9,52	10,93	12,18	22	25	29	418	469	524
3	8,70	9,90	11,07	20	22	27	380	423	471
Insgesamt	9,72	11,14	12,64	22	25	30	429	482	545

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von 4 Erhebungsmonaten. Einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepute.

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1974 — 1976*)

Arbeitergruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Std.						DM					
Männliche Arbeiter												
Erfasste Handwerkszweige insgesamt												
Vollgesellen ..	39,3	39,7	38,7	43,4	42,7	43,0	9,70	10,46	10,95	431	447	471
Junggesellen ..	38,9	39,1	38,2	43,1	42,3	42,7	8,59	8,31	8,70	339	352	371
Übrige Arbeiter	38,9	39,2	38,7	43,4	42,8	43,2	9,79	8,73	9,03	353	374	390
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen ..	36,7	37,7	36,1	41,4	41,2	41,4	9,27	9,86	10,15	384	407	420
Junggesellen ..	36,7	35,6	35,4	41,4	40,3	40,8	7,42	7,50	7,81	307	303	319
Übrige Arbeiter	36,9	37,7	35,9	41,8	41,3	41,3	7,51	7,84	8,36	314	324	345
Schlosserei												
Vollgesellen ..	38,5	39,2	38,5	43,4	42,9	43,6	9,98	10,41	11,24	433	447	490
Junggesellen ..	37,5	39,5	37,6	42,2	42,7	42,4	7,50	7,56	8,31	317	323	352
Übrige Arbeiter	37,5	37,9	36,7	42,5	42,2	42,7	7,72	8,56	9,16	328	361	391
Tischlerhandwerk												
Vollgesellen ..	38,8	39,8	38,7	43,5	43,3	43,3	10,33	10,77	11,55	449	466	500
Junggesellen ..	39,5	40,3	38,4	43,9	43,0	42,4	8,22	8,73	9,26	361	376	392
Übrige Arbeiter	38,0	38,3	38,3	42,8	42,3	43,0	8,61	9,18	9,64	369	388	414
Herrenschneiderei												
Vollgesellen ..	39,5	40,4	39,7	42,9	42,8	43,4	8,93	8,16	8,29	297	349	359
Junggesellen ..	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Übrige Arbeiter	36,5	/	36,6	40,5	/	40,2	481	/	6,02	195	/	242
Bäckerhandwerk												
Vollgesellen ..	42,6	41,7	42,1	45,3	44,3	45,1	9,79	10,15	10,41	444	450	470
Junggesellen ..	41,9	40,7	41,7	45,0	43,7	44,9	7,35	7,98	8,76	331	349	394
Übrige Arbeiter	41,1	41,6	40,9	44,3	44,1	44,3	6,70	7,35	7,24	297	324	321

*) Jeweils Monat November.

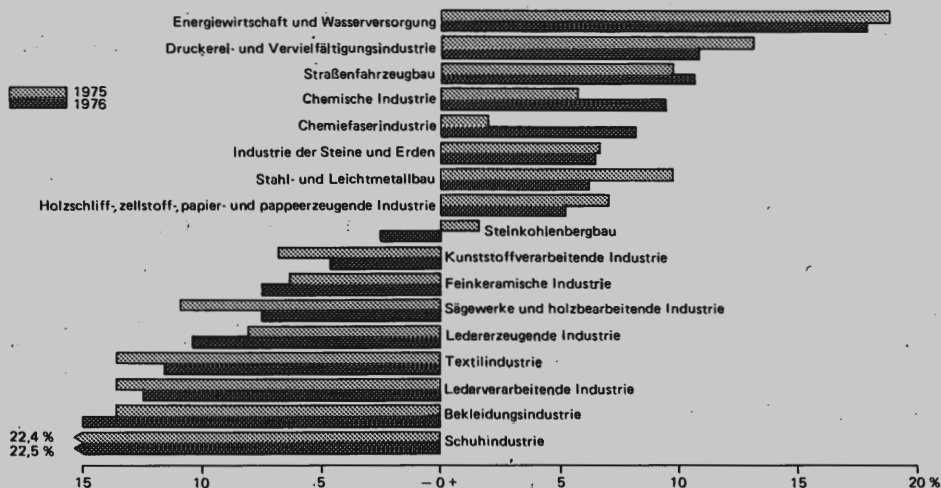
noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk
1974 – 1976*)

Arbeitergruppe	Geleistete			Bezahlte			Brutto-					
	Wochenarbeitszeit						stundenverdienst			wochenverdienst		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
	Std.						DM					
Fleischerei												
Vollgesellen ..	41,5	41,7	41,1	44,8	44,7	44,4	9,81	10,63	11,06	439	475	491
Junggesellen ..	41,4	41,9	40,9	44,8	44,4	43,9	7,05	7,67	7,72	316	341	339
Übrige Arbeiter	41,0	41,2	41,3	45,4	45,2	45,8	7,25	8,34	8,30	329	377	380
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen ..	40,3	39,7	39,2	44,5	42,8	43,3	10,39	11,06	11,47	462	473	497
Junggesellen ..	38,6	38,6	38,6	43,4	42,4	43,0	8,23	8,51	8,89	357	361	382
Übrige Arbeiter	38,8	39,2	37,4	43,5	42,3	42,0	8,14	8,65	8,92	354	366	374
Elektroinstallation												
Vollgesellen ..	38,5	39,4	38,1	43,0	42,5	42,6	9,77	10,24	10,61	420	435	452
Junggesellen ..	37,3	38,6	37,5	41,4	41,7	42,6	7,80	8,21	8,73	323	343	373
Übrige Arbeiter	38,7	37,8	38,6	43,7	41,7	43,0	8,89	9,09	9,77	388	379	420
Malerhandwerk												
Vollgesellen ..	38,0	38,7	37,5	42,2	41,3	41,7	9,70	10,24	10,75	410	423	448
Junggesellen ..	38,1	39,1	37,9	42,0	41,6	42,6	8,59	8,98	9,30	361	373	396
Übrige Arbeiter	40,3	40,2	40,3	43,9	43,5	43,8	9,79	10,39	10,73	430	452	470
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneiderei												
Vollgesellinnen	36,1	38,2	36,9	38,9	40,8	40,3	6,49	6,13	6,89	252	250	278
Junggesellinnen	/	(37,9)	/	/	(40,4)	/	/	(5,47)	/	/	(221)	/
Übrige Arbeiterinnen	37,8	22,6	37,8	40,4	39,6	38,2	6,40	6,18	7,64	259	245	292
Damenschneiderei												
Vollgesellinnen	37,6	38,2	37,7	41,5	40,9	40,7	5,08	5,99	6,07	211	245	247
Junggesellinnen	39,2	(38,5)	(38,4)	41,9	(40,5)	(40,5)	3,98	(4,64)	(4,61)	167	(188)	(187)
Übrige Arbeiterinnen	37,0	38,7	36,3	40,8	40,3	40,4	5,24	5,70	5,95	214	230	241

Anmerkung S. 509

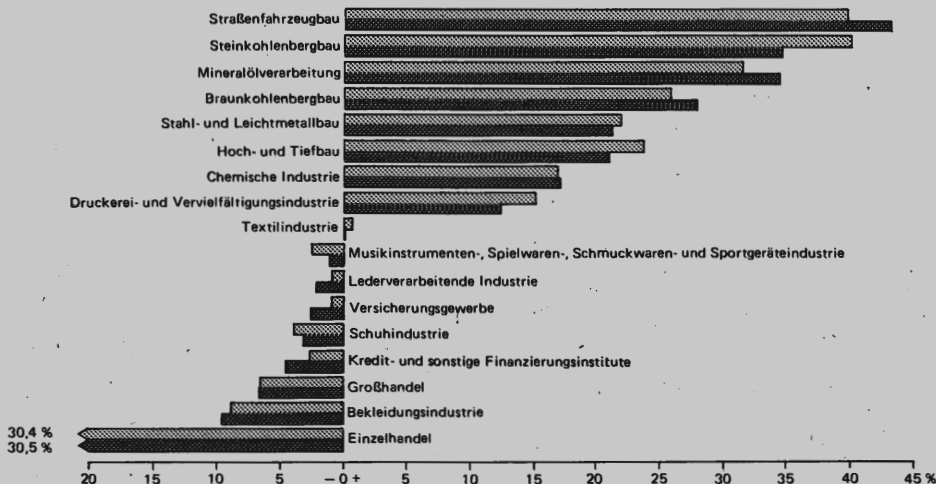
Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1975 und 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1975 und 1976 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige



5. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in der Industrie*) 1966 — 1976

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zus.	der Leistungsgruppe				zus.	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
Kaufmännische Angestellte											
1966	1 477	1 145	848	684	1 160	1 209	937	709	559	774	974
1967	1 513	1 183	875	704	1 202	1 249	972	731	574	805	1 013
1968	1 596	1 249	918	744	1 275	1 308	1 020	761	600	845	1 072
1969	1 733	1 356	1 000	832	1 394	1 406	1 104	827	658	924	1 173
1970	1 929	1 506	1 123	940	1 561	1 546	1 226	923	742	1 037	1 316
1971	2 128	1 656	1 258	1 076	1 740	1 716	1 364	1 041	842	1 173	1 475
1972	2 303	1 796	1 365	1 188	1 901	1 867	1 481	1 134	930	1 290	1 617
1973	2 533	1 955	1 478	1 249	2 107	2 052	1 624	1 238	986	1 432	1 789
1974	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
1976	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
Technische Angestellte											
1966	1 512	1 230	963	812	1 279	1 181	969	738	617	826	1 245
1967	1 547	1 251	990	860	1 312	1 258	1 010	758	647	860	1 279
1968	1 649	1 318	1 046	1 003	1 401	1 329	1 064	794	663	905	1 366
1969	1 788	1 439	1 151	1 070	1 537	1 387	1 151	866	717	985	1 497
1970	1 977	1 625	1 311	1 192	1 730	1 504	1 265	968	800	1 101	1 683
1971	2 185	1 783	1 464	1 236	1 920	1 696	1 385	1 089	907	1 238	1 869
1972	2 354	1 914	1 594	1 379	2 079	1 864	1 497	1 184	993	1 354	2 024
1973	2 600	2 191	1 806	1 512	2 325	2 062	1 669	1 306	1 070	1 513	2 277
1974	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
1976	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
Kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1966	1 497	1 192	899	721	1 223	1 206	940	712	563	778	1 080
1967	1 533	1 221	926	757	1 261	1 250	976	733	580	810	1 119
1968	1 627	1 287	975	852	1 343	1 310	1 025	764	605	850	1 194
1969	1 766	1 402	1 066	933	1 472	1 404	1 109	831	662	930	1 304
1970	1 958	1 570	1 205	1 037	1 652	1 541	1 230	927	747	1 043	1 464
1971	2 162	1 723	1 350	1 127	1 838	1 713	1 306	1 045	847	1 179	1 634
1972	2 334	1 859	1 468	1 251	1 998	1 867	1 483	1 139	935	1 296	1 783
1973	2 575	2 107	1 646	1 354	2 243	2 053	1 630	1 245	993	1 440	2 023
1974	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975	2 988	2 361	1 780	1 536	2 507	2 387	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126
1976	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293

*) Mit Bergbau und Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk. Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Jahresdurchschnitt aus Ergebnissen von 4 Erhebungsmonaten.

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 — 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976	
Industrie, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe										
Männliche	II	2 693	2 927	3 136	2 836	3 055	3 272	2 763	2 988	3 202
Angestellte	III	2 067	2 212	2 364	2 378	2 536	2 695	2 214	2 361	2 517
	IV	1 555	1 650	1 759	1 961	2 074	2 220	1 679	1 780	1 903
	V	1 400	1 487	1 604	1 621	1 752	1 861	1 443	1 536	1 653
Zusammen		2 174	2 349	2 526	2 523	2 707	2 897	2 328	2 507	2 691
Weibliche	II	2 147	2 350	2 491	2 452	2 606	2 748	2 167	2 367	2 507
Angestellte	III	1 674	1 815	1 917	1 796	1 957	2 059	1 682	1 822	1 926
	IV	1 208	1 300	1 403	1 366	1 483	1 599	1 215	1 307	1 411
	V	1 025	1 114	1 206	1 169	1 225	1 288	1 030	1 118	1 209
Zusammen		1 413	1 539	1 657	1 643	1 791	1 892	1 424	1 549	1 668
Angestellte insgesamt		1 766	1 919	2 074	2 465	2 649	2 834	1 963	2 126	2 293
Industrie (einschl. Bergbau und Hoch- und Tiefbau)										
Männliche	II	2 795	3 042	3 277	2 855	3 080	3 303	2 833	3 066	3 292
Angestellte	III	2 153	2 323	2 482	2 415	2 573	2 741	2 322	2 484	2 649
	IV	1 637	1 764	1 889	1 998	2 125	2 267	1 827	1 951	2 088
	V	1 380	1 508	1 633	1 743	1 893	2 009	1 525	1 667	1 767
Zusammen		2 335	2 542	2 741	2 565	2 759	2 955	2 479	2 678	2 875
Weibliche	II	2 288	2 509	2 713	2 324	2 514	2 728	2 292	2 509	2 714
Angestellte	III	1 793	1 959	2 094	1 846	2 011	2 159	1 800	1 964	2 101
	IV	1 368	1 488	1 596	1 434	1 556	1 674	1 375	1 495	1 603
	V	1 109	1 206	1 312	1 210	1 315	1 395	1 117	1 215	1 319
Zusammen		1 598	1 747	1 884	1 682	1 829	1 955	1 607	1 757	1 893
Angestellte insgesamt		1 988	2 176	2 354	2 514	2 705	2 899	2 242	2 435	2 623

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von vier Erhebungsmonaten. — 1) Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. — 2) Einschl. Handwerk.

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 – 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Energiewirtschaft und Wasserversorgung										
Männliche	II	3 194	3 462	3 702	3 203	3 481	3 780	3 199	3 470	3 738
Angestellte	III	2 365	2 544	2 701	2 557	2 749	2 988	2 460	2 643	2 841
	IV	1 796	1 934	2 063	1 897	2 021	2 208	1 821	1 956	2 101
	V	1 592	1 770	1 752	(1 564)	(2 033)	(2 155)	1 592	1 809	1 813
Zusammen		2 461	2 666	2 851	2 680	2 889	3 148	2 560	2 767	2 986
Weibliche	II	2 885	3 102	3 309	2 743	3 074	3 266	2 866	3 099	3 304
Angestellte	III	1 996	2 165	2 282	2 000	2 136	2 277	1 997	2 163	2 280
	IV	1 561	1 708	1 841	1 647	1 778	1 899	1 568	1 713	1 845
	V	1 333	1 489	1 569	(1 357)	1 444	(1 625)	1 333	1 487	1 570
Zusammen		1 762	1 930	2 065	1 854	1 996	2 136	1 770	1 934	2 070
Angestellte insgesamt		2 249	2 443	2 613	2 648	2 852	3 106	2 398	2 596	2 797
Bergbau insgesamt ¹⁾										
Männliche	II	2 830	3 159	3 325	3 419	3 702	3 855	3 169	3 463	3 631
Angestellte	III	2 174	2 369	2 486	2 800	3 035	3 136	2 687	2 914	3 020
	IV	1 924	2 092	2 165	2 351	2 552	2 603	2 231	2 427	2 491
	V	1 659	1 871	2 018	1 956	2 151	2 377	1 813	2 014	2 134
Zusammen		2 517	2 805	2 939	2 943	3 190	3 313	2 815	3 071	3 200
Weibliche	II	2 385	2 611	2 751	2 579	2 887	3 093	2 388	2 615	2 753
Angestellte	III	1 789	1 952	2 072	2 083	2 213	2 373	1 796	1 958	2 084
	IV	1 459	1 603	1 708	1 613	1 773	1 889	1 470	1 618	1 726
	V	1 257	1 412	1 532	1 424	1 660	1 607	1 262	1 423	1 532
Zusammen		1 732	1 906	2 030	1 755	1 904	2 045	1 734	1 905	2 031
Angestellte insgesamt		2 295	2 553	2 681	2 936	3 179	3 303	2 696	2 940	3 067
darunter Steinkohlenbergbau ¹⁾										
Männliche	II	2 831	3 157	3 307	3 466	3 747	3 871	3 186	3 479	3 626
Angestellte	III	2 168	2 342	2 423	2 842	3 072	3 159	2 732	2 956	3 042
	IV	1 932	2 099	2 150	2 367	2 567	2 629	2 248	2 445	2 508
	V	1 405	1 565	1 651	2 190	2 357	2 394	1 909	2 095	2 159
Zusammen		2 556	2 844	2 966	2 989	3 229	3 333	2 857	3 109	3 222
Weibliche	II	2 384	2 604	2 739	2 700	2 877	3 071	2 385	2 606	2 740
Angestellte	III	1 762	1 914	2 022	2 195	2 267	2 380	1 769	1 919	2 029
	IV	1 453	1 593	1 691	1 602	1 758	1 861	1 462	1 605	1 704
	V	1 101	1 234	1 317	1 223	1 419	1 491	1 102	1 235	1 320
Zusammen		1 743	1 910	2 025	1 725	1 866	1 978	1 742	1 908	2 024
Angestellte insgesamt		2 326	2 584	2 699	2 982	3 220	3 324	2 737	2 979	3 089

Anmerkungen S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 – 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst								
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976

Braunkohlenbergbau¹⁾

Männliche Angestellte	II	2 848	3 258	3 644	3 005	3 386	3 780	2 960	3 348	3 737
	III	2 185	2 457	2 677	2 498	2 792	3 009	2 408	2 696	2 918
	IV	1 820	2 030	2 375	1 873	2 113	2 224	1 846	2 070	2 271
	V	1 772	1 989	2 117	1 708	1 913	—	1 745	1 959	2 116
Zusammen		2 241	2 554	2 795	2 571	2 903	3 194	2 462	2 787	3 056
Weibliche Angestellte	II	2 706	3 116	3 716	2 491	2 895	3 143	2 640	3 052	3 582
	III	1 977	2 243	2 428	1 950	2 147	2 366	1 976	2 234	2 420
	IV	1 653	1 848	2 038	1 681	1 914	1 977	1 659	1 856	2 022
	V	1 466	1 649	1 813	1 521	1 719	1 752	1 468	1 655	1 813
Zusammen		1 684	1 906	2 088	1 838	1 999	2 187	1 696	1 914	2 098
Angestellte insgesamt		2 076	2 366	2 597	2 557	2 883	3 170	2 361	2 675	2 932

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien insgesamt

Männliche Angestellte	II	2 813	3 034	3 274	2 931	3 116	3 350	2 881	3 083	3 318
	III	2 177	2 361	2 523	2 480	2 627	2 806	2 365	2 528	2 701
	IV	1 678	1 815	1 945	2 070	2 197	2 348	1 898	2 024	2 167
	V	1 440	1 551	1 732	1 766	1 895	1 998	1 549	1 663	1 813
Zusammen		2 356	2 557	2 762	2 601	2 772	2 975	2 503	2 686	2 890
Weibliche Angestellte	II	2 452	2 648	2 851	2 706	2 958	3 211	2 483	2 687	2 896
	III	1 912	2 102	2 258	1 999	2 194	2 358	1 924	2 117	2 273
	IV	1 410	1 547	1 667	1 527	1 666	1 812	1 424	1 561	1 685
	V	1 210	1 309	1 410	1 284	1 369	1 462	1 220	1 316	1 416
Zusammen		1 696	1 863	2 011	1 829	2 011	2 169	1 714	1 883	2 034
Angestellte insgesamt		2 063	2 249	2 436	2 542	2 716	2 915	2 287	2 471	2 666

darunter

Industrie der Steine und Erden

Männliche Angestellte	II	2 774	3 004	3 178	2 873	3 050	3 263	2 831	3 031	3 228
	III	2 241	2 427	2 591	2 561	2 670	2 833	2 430	2 568	2 729
	IV	1 870	1 981	2 127	2 107	2 204	2 340	1 972	2 068	2 216
	V	1 530	1 729	2 012	1 785	1 793	1 930	1 581	1 739	1 993
Zusammen		2 295	2 510	2 666	2 614	2 778	2 943	2 473	2 658	2 817
Weibliche Angestellte	II	2 350	2 579	2 764	2 385	(2 612)	(3 140)	2 352	2 581	2 774
	III	1 882	2 027	2 162	1 996	2 022	2 224	1 885	2 026	2 165
	IV	1 528	1 618	1 745	1 533	1 707	1 654	1 528	1 624	1 740
	V	1 235	1 317	1 461	(1 274)	(1 207)	/	1 237	1 314	1 460
Zusammen		1 679	1 809	1 944	1 710	1 845	1 953	1 678	1 811	1 945
Angestellte insgesamt		2 037	2 222	2 376	2 591	2 756	2 915	2 272	2 451	2 606

Anmerkungen S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 — 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 726	2 922	3 125	2 848	3 003	3 208	2 796	2 968	3 175
	III	1 979	2 075	2 207	2 473	2 542	2 681	2 298	2 380	2 516
	IV	1 603	1 687	1 778	1 767	1 812	1 964	1 658	1 727	1 842
	V	1 376	1 470	1 636	1 803	1 779	1 965	1 499	1 564	1 728
	Zusammen	2 370	2 541	2 720	2 656	2 788	2 970	2 536	2 684	2 867
Weibliche Angestellte	II	2 362	2 531	2 711	2 434	2 635	2 788	2 368	2 540	2 717
	III	1 776	1 917	2 043	1 789	1 925	2 053	1 777	1 917	2 045
	IV	1 351	1 463	1 557	1 358	1 465	1 562	1 352	1 463	1 556
	V	1 200	1 247	1 345	1 053	1 201	1 361	1 196	1 246	1 345
	Zusammen	1 619	1 748	1 877	1 726	1 859	1 983	1 625	1 755	1 884
Angestellte insgesamt		2 065	2 217	2 381	2 629	2 761	2 942	2 325	2 468	2 643
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)										
Männliche Angestellte	II	2 626	2 858	3 174	2 729	2 869	3 198	2 688	2 866	3 188
	III	1 942	2 078	2 290	2 340	2 476	2 660	2 232	2 369	2 561
	IV	1 540	1 660	1 823	1 990	2 050	2 241	1 770	1 874	2 055
	V	(1 295)	(1 347)	(1 642)	(1 406)	1 409	(1 554)	1 337	1 365	1 593
	Zusammen	2 252	2 447	2 729	2 487	2 617	2 875	2 402	2 558	2 823
Weibliche Angestellte	II	2 245	2 489	2 719	2 366	2 538	2 787	2 259	2 494	2 725
	III	1 750	1 899	2 057	1 787	1 987	2 190	1 755	1 908	2 071
	IV	1 349	1 473	1 615	1 320	1 414	1 602	1 347	1 469	1 614
	V	1 067	1 204	1 300	(1 276)	(1 352)	(1 513)	1 083	1 217	1 316
	Zusammen	1 566	1 735	1 906	1 669	1 805	2 035	1 575	1 741	1 919
Angestellte insgesamt		1 901	2 082	2 313	2 443	2 575	2 829	2 160	2 323	2 567
Mineralölverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	3 138	3 459	3 771	3 286	3 609	3 933	3 227	3 548	3 863
	III	2 299	2 529	2 711	2 673	2 890	3 063	2 552	2 772	2 937
	IV	1 802	1 978	2 166	2 143	2 282	2 521	1 992	2 134	2 358
	V	(1 647)	(1 686)	(1 801)	2 204	2 331	2 441	2 149	2 261	2 294
	Zusammen	2 562	3 830	3 168	2 824	3 075	3 375	2 731	2 986	3 292
Weibliche Angestellte	II	2 710	3 006	3 411	(3 028)	(3 185)	(3 574)	2 747	3 037	3 428
	III	1 983	2 214	2 389	1 858	2 077	2 247	1 961	2 190	2 364
	IV	1 481	1 694	1 780	1 714	1 859	1 937	1 496	1 707	1 790
	V	1 395	1 664	1 745	—	—	—	1 395	1 664	1 745
	Zusammen	1 821	2 044	2 219	1 896	2 104	2 262	1 832	2 053	2 224
Angestellte insgesamt		2 278	2 530	2 840	2 778	3 023	3 317	2 549	2 794	3 085
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)										
Männliche Angestellte	II	3 027	3 295	3 551	3 116	3 370	3 594	3 077	3 339	3 576
	III	2 272	2 494	2 662	2 481	2 665	2 860	2 396	2 599	2 785
	IV	1 729	1 909	2 044	2 130	2 269	2 414	1 996	2 144	2 282
	V	1 459	1 549	1 671	1 670	1 904	1 973	1 539	1 672	1 762
	Zusammen	2 377	2 598	2 813	2 553	2 758	2 964	2 482	2 696	2 904
Weibliche Angestellte	II	2 729	2 983	3 194	2 956	3 193	3 509	2 778	3 035	3 267
	III	1 991	2 209	2 385	2 038	2 240	2 412	2 001	2 216	2 390
	IV	1 462	1 628	1 766	1 567	1 711	1 866	1 483	1 646	1 788
	V	1 253	1 386	1 481	1 320	1 388	1 462	1 267	1 387	1 477
	Zusammen	1 776	1 977	2 138	1 866	2 050	2 212	1 793	1 990	2 154
Angestellte insgesamt		2 092	2 306	2 505	2 464	2 668	2 869	2 269	2 483	2 683

Anmerkung S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 – 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		DM								
Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Chemiefaserindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 986	3 274	3 453	3 252	3 500	3 747	3 194	3 452	3 688
	III	2 235	2 424	2 596	2 514	2 711	2 918	2 448	2 643	2 843
	IV	1 785	1 907	2 059	2 176	2 377	2 536	2 086	2 276	2 429
	V	/	/	/	(1 047)	/	/	(1 201)	(1 617)	(1 720)
	Zusammen	2 375	2 579	2 738	2 687	2 901	3 106	2 613	2 827	3 026
Weibliche Angestellte	II	3 004	3 121	3 289	2 799	3 144	3 364	2 942	3 130	3 316
	III	1 992	2 212	2 374	2 139	2 379	2 504	2 013	2 237	2 394
	IV	1 440	1 635	1 748	1 600	1 773	1 917	1 477	1 669	1 784
	V	1 130	1 199	1 256	1 111	1 484	(1 605)	1 122	1 267	1 345
	Zusammen	1 807	2 013	2 148	1 829	2 113	2 282	1 811	2 032	2 174
Angestellte insgesamt		2 065	2 282	2 428	2 619	2 845	3 053	2 408	2 638	2 831
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 586	2 873	3 100	2 501	2 615	2 818	2 539	2 743	2 952
	III	1 966	2 118	2 357	2 130	2 245	2 461	2 043	2 176	2 408
	IV	1 430	1 528	1 768	1 909	1 954	2 127	1 639	1 733	1 932
	V	1 160	1 186	1 384	/	/	/	1 163	1 188	1 389
	Zusammen	2 061	2 259	2 468	2 259	2 342	2 547	2 156	2 298	2 507
Weibliche Angestellte	II	2 029	2 148	2 479	—	/	—	2 029	2 156	2 479
	III	1 582	1 760	1 910	/	(1 864)	/	1 582	1 762	1 911
	IV	1 207	1 254	1 403	/	/	/	1 208	1 255	1 405
	V	1 064	1 110	1 217	(975)	(946)	(1 059)	1 060	1 102	1 211
	Zusammen	1 382	1 443	1 573	1 188	1 347	1 362	1 380	1 441	1 570
Angestellte insgesamt		1 795	1 946	2 118	2 248	2 331	2 537	1 960	2 084	2 273
Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappezeugende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 921	3 088	3 396	3 186	3 293	3 633	3 063	3 201	3 526
	III	2 095	2 308	2 496	2 614	2 647	2 929	2 368	2 489	2 736
	IV	1 513	1 726	1 844	2 190	2 180	2 468	1 845	1 944	2 162
	V	1 345	1 280	(1 650)	/	—	/	1 566	1 280	(1 800)
	Zusammen	2 283	2 449	2 694	2 759	2 806	3 103	2 532	2 639	2 916
Weibliche Angestellte	II	2 438	2 686	2 897	/	(3 177)	/	2 457	2 709	2 916
	III	1 838	2 053	2 197	1 752	2 047	2 171	1 833	2 053	2 197
	IV	1 307	1 461	1 619	1 422	1 557	1 708	1 315	1 466	1 624
	V	1 010	1 132	1 244	/	/	/	1 025	1 133	1 261
	Zusammen	1 600	1 819	1 994	1 647	1 914	2 063	1 603	1 824	1 998
Angestellte insgesamt		1 964	2 159	2 374	2 704	2 768	3 062	2 246	2 396	2 653
Investitionsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 750	3 008	3 260	2 750	2 986	3 226	2 751	2 994	3 237
	III	2 047	2 217	2 375	2 242	2 402	2 582	2 186	2 348	2 523
	IV	1 526	1 641	1 773	1 799	1 915	2 055	1 667	1 785	1 922
	V	1 326	1 431	1 538	1 672	1 816	1 894	1 496	1 610	1 694
	Zusammen	2 341	2 570	2 792	2 498	2 709	2 929	2 449	2 666	2 885
Weibliche Angestellte	II	2 293	2 521	2 744	2 307	2 535	2 770	2 293	2 522	2 746
	III	1 769	1 928	2 054	1 824	1 921	2 063	1 774	1 926	2 054
	IV	1 354	1 465	1 573	1 344	1 445	1 552	1 353	1 464	1 569
	V	1 094	1 210	1 309	1 143	1 241	1 339	1 099	1 214	1 313
	Zusammen	1 575	1 722	1 862	1 540	1 650	1 765	1 572	1 716	1 853
Angestellte insgesamt		1 946	2 141	2 329	2 455	2 663	2 877	2 212	2 417	2 622

Anmerkung S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 — 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
darunter Maschinenbau										
Männliche Angestellte	II	2 694	2 933	3 169	2 720	2 943	3 162	2 715	2 940	3 165
	III	1 965	2 115	2 254	2 241	2 387	2 533	2 173	2 322	2 467
	IV	1 501	1 610	1 732	1 716	1 872	2 012	1 620	1 757	1 897
	V	1 353	1 478	1 585	1 666	1 812	1 917	1 528	1 667	1 763
Zusammen		2 306	2 526	2 748	2 495	2 697	2 897	2 442	2 649	2 856
Weibliche Angestellte	II	2 333	2 563	2 804	2 411	2 666	2 844	2 340	2 572	2 806
	III	1 753	1 903	2 032	1 798	1 905	2 067	1 758	1 903	2 034
	IV	1 352	1 460	1 569	1 340	1 447	1 543	1 350	1 459	1 564
	V	1 090	1 197	1 300	1 125	1 234	1 335	1 096	1 201	1 306
Zusammen		1 580	1 730	1 878	1 521	1 642	1 733	1 574	1 719	1 862
Angestellte insgesamt		1 928	2 118	2 309	2 445	2 644	2 838	2 221	2 420	2 617
Straßenfahrzeugbau										
Männliche Angestellte	II	3 356	3 699	4 043	3 171	3 536	3 935	3 235	3 593	3 973
	III	2 401	2 659	2 889	2 454	2 786	3 156	2 434	2 731	3 044
	IV	1 656	1 861	2 005	1 852	1 984	2 142	1 713	1 896	2 046
	V	1 511	1 473	1 612	(1 875)	(2 338)	(1 876)	1 554	1 593	1 656
Zusammen		2 798	3 111	3 400	2 877	3 249	3 630	2 847	3 195	3 541
Weibliche Angestellte	II	2 523	2 734	2 966	2 197	2 485	2 937	2 487	2 700	2 963
	III	2 124	2 320	2 472	1 977	2 189	2 323	2 115	2 312	2 461
	IV	1 518	1 653	1 771	1 414	1 500	1 613	1 512	1 642	1 760
	V	1 205	1 375	1 481	1 227	1 249	(1 302)	1 205	1 367	1 473
Zusammen		1 832	2 008	2 160	1 710	1 888	2 028	1 824	2 000	2 151
Angestellte insgesamt		2 444	2 726	2 967	2 846	3 212	3 590	2 649	2 973	3 284
Elektrotechnische Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 609	2 868	3 117	2 657	2 887	3 122	2 643	2 882	3 120
	III	1 957	2 087	2 236	2 117	2 255	2 426	2 073	2 210	2 374
	IV	1 535	1 616	1 731	1 811	1 869	1 987	1 677	1 747	1 862
	V	1 285	1 411	1 496	1 441	1 825	2 007	1 365	1 586	1 677
Zusammen		2 218	2 436	2 642	2 386	2 589	2 800	2 333	2 542	2 751
Weibliche Angestellte	II	2 303	2 496	2 700	2 285	2 483	2 736	2 301	2 495	2 702
	III	1 770	1 924	2 047	1 887	1 918	2 028	1 781	1 924	2 044
	IV	1 356	1 469	1 573	1 366	1 460	1 572	1 356	1 467	1 573
	V	1 086	1 247	1 334	1 206	1 266	1 387	1 099	1 248	1 339
Zusammen		1 541	1 688	1 819	1 575	1 666	1 802	1 544	1 686	1 818
Angestellte insgesamt		1 845	2 027	2 198	2 345	2 545	2 753	2 101	2 296	2 488
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 701	2 919	3 163	2 661	2 865	3 098	2 680	2 889	3 127
	III	2 013	2 183	2 345	2 235	2 374	2 575	2 161	2 308	2 499
	IV	1 509	1 634	1 785	1 911	1 975	2 147	1 697	1 799	1 953
	V	1 248	1 374	1 417	1 905	1 829	1 913	1 541	1 560	1 573
Zusammen		2 257	2 452	2 657	2 394	2 557	2 768	2 338	2 515	2 723
Weibliche Angestellte	II	2 203	2 445	2 641	2 280	2 486	2 686	2 205	2 446	2 643
	III	1 694	1 861	1 998	1 772	1 860	1 984	1 696	1 860	1 997
	IV	1 324	1 435	1 549	1 319	1 427	1 556	1 323	1 433	1 550
	V	1 109	1 199	1 294	1 153	1 250	1 300	1 112	1 202	1 295
Zusammen		1 526	1 664	1 796	1 468	1 551	1 694	1 524	1 659	1 790
Angestellte insgesamt		1 865	2 034	2 211	2 357	2 519	2 730	2 069	2 239	2 432

Anmerkung S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 – 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Verbrauchsgüterindustrien insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 734	2 981	3 213	2 687	2 869	3 032	2 708	2 921	3 115
	III	2 152	2 280	2 443	2 251	2 391	2 554	2 213	2 349	2 511
	IV	1 601	1 723	1 841	2 065	2 165	2 322	1 871	1 977	2 119
	V	1 286	1 396	1 468	1 704	1 840	1 984	1 469	1 607	1 674
Zusammen		2 242	2 418	2 599	2 339	2 491	2 657	2 298	2 460	2 633
Weibliche Angestellte	II	2 054	2 206	2 418	1 970	2 148	2 297	2 033	2 192	2 391
	III	1 644	1 780	1 900	1 648	1 799	1 917	1 645	1 785	1 902
	IV	1 315	1 412	1 501	1 444	1 580	1 669	1 326	1 427	1 520
	V	1 105	1 170	1 262	1 213	1 329	1 376	1 111	1 182	1 271
Zusammen		1 483	1 604	1 719	1 623	1 776	1 872	1 502	1 627	1 741
Angestellte insgesamt		1 835	1 990	2 149	2 258	2 411	2 568	2 012	2 170	2 330
darunter Glasindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 735	2 987	3 198	2 835	2 940	3 188	2 790	2 962	3 194
	III	2 124	2 224	2 402	2 334	2 481	2 662	2 245	2 376	2 555
	IV	1 652	1 781	1 891	2 154	2 167	2 281	1 902	1 947	2 054
	V	1 426	1 393	1 565	1 947	1 717	(1 319)	1 642	1 482	1 509
Zusammen		2 109	2 250	2 432	2 379	2 519	2 703	2 256	2 398	2 580
Weibliche Angestellte	II	2 512	2 563	2 714	—	(2 433)	(4 257)	2 512	2 519	2 732
	III	1 812	1 937	2 062	1 773	1 904	2 076	1 807	1 934	2 063
	IV	1 406	1 513	1 633	1 501	1 606	1 747	1 409	1 516	1 637
	V	1 226	1 310	1 401	1 281	1 404	1 552	1 228	1 318	1 411
Zusammen		1 534	1 664	1 792	1 605	1 764	1 951	1 538	1 668	1 800
Angestellte insgesamt		1 823	1 965	2 130	2 348	2 491	2 680	2 026	2 172	2 348
Holzverarbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 722	2 985	3 253	2 642	2 825	2 998	2 677	2 897	3 110
	III	2 195	2 243	2 439	2 270	2 374	2 555	2 240	2 320	2 502
	IV	1 584	1 670	1 841	1 995	2 074	2 336	1 765	1 854	2 073
	V	1 133	1 246	1 323	1 455	1 622	2 115	1 247	1 373	1 530
Zusammen		2 236	2 378	2 598	2 359	2 494	2 701	2 303	2 441	2 652
Weibliche Angestellte	II	2 063	2 336	2 419	(2 606)	(2 427)	(2 827)	2 093	2 341	2 434
	III	1 523	1 688	1 787	1 843	1 965	2 048	1 531	1 697	1 793
	IV	1 258	1 348	1 454	1 297	1 394	1 451	1 259	1 349	1 454
	V	1 053	1 079	1 168	1 178	1 297	1 305	1 057	1 089	1 172
Zusammen		1 373	1 473	1 589	1 634	1 663	1 764	1 380	1 480	1 594
Angestellte insgesamt		1 793	1 932	2 119	2 342	2 473	2 680	2 002	2 137	2 330
Papier- und pappeverarbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 688	2 880	3 120	2 599	2 787	2 946	2 639	2 832	3 034
	III	2 037	2 191	2 305	2 276	2 392	2 550	2 173	2 307	2 445
	IV	1 505	1 657	1 827	1 945	2 078	2 197	1 749	1 881	2 031
	V	1 289	1 384	1 452	(2 034)	2 028	2 079	1 534	1 756	1 850
Zusammen		2 199	2 361	2 572	2 347	2 476	2 636	2 281	2 423	2 607
Weibliche Angestellte	II	2 081	2 244	2 422	(1 675)	(2 093)	(2 464)	2 051	2 235	2 424
	III	1 595	1 718	1 792	1 684	1 704	1 801	1 600	1 718	1 793
	IV	1 303	1 374	1 437	1 348	1 466	1 556	1 306	1 382	1 447
	V	1 066	1 177	1 273	1 099	1 321	(1 382)	1 067	1 187	1 278
Zusammen		1 497	1 607	1 717	1 500	1 606	1 714	1 498	1 606	1 717
Angestellte insgesamt		1 840	1 978	2 150	2 296	2 428	2 587	2 018	2 152	2 319

Anmerkung S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 — 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 979	3 116	3 291	3 073	3 233	3 348	3 035	3 188	3 326
	III	2 258	2 408	2 533	2 688	2 869	2 985	2 524	2 711	2 830
	IV	1 738	1 875	1 949	2 477	2 528	2 676	2 299	2 364	2 505
	V	1 276	1 395	1 302	1 900	2 029	/	1 377	1 546	1 446
	Zusammen	2 388	2 585	2 721	2 742	2 905	3 027	2 614	2 793	2 921
Weibliche Angestellte	II	2 228	2 450	2 585	/	(2 484)	(2 440)	2 228	2 454	2 573
	III	1 801	1 914	2 041	1 622	1 867	2 186	1 796	1 911	2 045
	IV	1 357	1 459	1 522	1 895	1 975	1 919	1 390	1 478	1 535
	V	1 044	1 091	1 274	(1 225)	/	(1 289)	1 044	1 096	1 273
	Zusammen	1 611	1 749	1 869	1 784	1 942	1 880	1 619	1 757	1 868
Angestellte insgesamt		1 931	2 096	2 232	2 709	2 877	2 986	2 263	2 447	2 576
Kunststoffverarbeitende Industrie										
Männliche Angestellte	II	2 776	2 974	3 154	2 787	2 997	3 043	2 783	2 988	3 088
	III	2 227	2 304	2 555	2 295	2 431	2 635	2 270	2 383	2 604
	IV	1 688	1 848	1 886	1 983	2 104	2 168	1 869	1 994	2 050
	V	1 292	1 615	1 671	1 645	1 688	1 750	1 470	1 662	1 713
	Zusammen	2 318	2 453	2 653	2 395	2 565	2 697	2 364	2 521	2 679
Weibliche Angestellte	II	2 170	2 406	2 562	(2 403)	2 389	2 400	2 174	2 407	2 555
	III	1 727	1 874	1 980	1 745	1 807	1 882	1 728	1 869	1 972
	IV	1 371	1 488	1 565	1 477	1 541	1 696	1 378	1 492	1 577
	V	1 182	1 210	1 322	1 190	1 293	1 254	1 182	1 217	1 316
	Zusammen	1 550	1 674	1 806	1 542	1 690	1 757	1 550	1 676	1 801
Angestellte insgesamt		1 897	2 028	2 208	2 349	2 514	2 640	2 082	2 233	2 393
Textilindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 789	2 963	3 138	2 600	2 747	2 954	2 680	2 838	3 032
	III	2 152	2 287	2 449	2 164	2 300	2 467	2 161	2 297	2 461
	IV	1 563	1 681	1 790	1 912	2 057	2 225	1 794	1 935	2 082
	V	1 226	1 357	1 465	1 785	1 936	2 074	1 575	1 757	1 842
	Zusammen	2 244	2 397	2 556	2 214	2 354	2 528	2 223	2 368	2 539
Weibliche Angestellte	II	2 254	2 318	2 388	2 164	2 374	2 421	2 236	2 330	2 395
	III	1 663	1 787	1 915	1 693	1 830	1 980	1 667	1 794	1 925
	IV	1 292	1 397	1 495	1 408	1 534	1 603	1 305	1 413	1 510
	V	1 132	1 231	1 310	1 212	1 283	1 371	1 140	1 237	1 316
	Zusammen	1 490	1 608	1 714	1 608	1 741	1 841	1 505	1 625	1 731
Angestellte insgesamt		1 834	1 974	2 115	2 162	2 302	2 469	1 998	2 139	2 294
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	2 438	2 719	3 114	2 404	2 605	2 811	2 423	2 668	2 969
	III	1 982	2 157	2 276	1 917	2 112	2 233	1 947	2 133	2 252
	IV	1 485	1 622	1 767	1 715	1 837	1 980	1 582	1 706	1 833
	V	1 246	1 431	1 623	1 583	1 803	1 893	1 385	1 580	1 705
	Zusammen	2 098	2 300	2 494	2 070	2 255	2 413	2 084	2 277	2 452
Weibliche Angestellte	II	1 749	1 825	2 199	1 899	2 057	2 219	1 817	1 927	2 208
	III	1 467	1 611	1 717	1 613	1 778	1 875	1 527	1 681	1 782
	IV	1 246	1 344	1 421	1 395	1 606	1 713	1 277	1 402	1 497
	V	992	1 127	1 213	1 243	1 472	1 595	1 025	1 170	1 258
	Zusammen	1 390	1 517	1 608	1 626	1 801	1 899	1 472	1 617	1 712
Angestellte insgesamt		1 684	1 846	1 986	1 878	2 060	2 190	1 764	1 936	2 073

Anmerkung S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 – 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Nahrungs- und Genußmittelindustrien										
Männliche Angestellte	II	2 817	3 014	3 226	2 714	3 018	3 164	2 779	3 015	3 204
	III	2 131	2 299	2 459	2 317	2 495	2 675	2 176	2 345	2 513
	IV	1 704	1 822	1 956	1 972	2 054	2 171	1 767	1 873	2 003
	V	1 421	1 514	1 611	1 648	1 652	1 820	1 475	1 550	1 662
Zusammen		2 190	2 356	2 538	2 389	2 592	2 758	2 243	2 420	2 597
Weibliche Angestellte	II	2 158	2 449	2 573	2 152	2 329	2 654	2 157	2 433	2 582
	III	1 744	1 892	2 033	1 774	2 015	2 077	1 748	1 905	2 039
	IV	1 370	1 488	1 579	1 533	1 643	1 719	1 385	1 501	1 592
	V	1 071	1 192	1 281	1 214	1 323	1 482	1 081	1 201	1 297
Zusammen		1 542	1 681	1 796	1 663	1 835	1 931	1 554	1 695	1 809
Angestellte insgesamt		1 973	2 134	2 302	2 302	2 501	2 656	2 045	2 215	2 380
Hoch- und Tiefbau ²⁾										
Männliche Angestellte	II	2 822	3 057	3 236	3 145	3 374	3 505	3 063	3 294	3 437
	III	2 170	2 340	2 471	2 629	2 778	2 896	2 552	2 704	2 824
	IV	1 657	1 689	1 704	2 085	2 224	2 310	1 921	2 002	2 071
	V	1 084	1 276	1 290	1 746	2 108	2 262	1 298	1 644	1 719
Zusammen		2 373	2 566	2 721	2 779	2 966	3 097	2 693	2 879	3 016
Weibliche Angestellte	II	2 199	2 507	2 593	3 035	2 719	2 703	2 253	2 521	2 596
	III	1 743	1 900	1 999	1 865	2 048	2 187	1 749	1 908	2 012
	IV	1 269	1 403	1 450	1 476	1 612	1 612	1 279	1 413	1 461
	V	822	868	948	1 082	1 313	(1 345)	825	875	954
Zusammen		1 561	1 709	1 830	1 928	1 950	1 964	1 580	1 720	1 838
Angestellte insgesamt		1 911	2 095	2 244	2 764	2 950	3 078	2 439	2 627	2 772
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe insgesamt										
Männliche Angestellte	II	2 597	2 814	2 996	2 606	2 749	2 906	2 599	2 807	2 986
	III	2 002	2 136	2 277	2 084	2 258	2 351	2 013	2 154	2 288
	IV	1 514	1 595	1 699	1 802	1 887	2 039	1 545	1 630	1 740
	V	1 406	1 481	1 496	1 470	1 543	1 713	1 414	1 488	1 611
Zusammen		2 055	2 211	2 365	2 165	2 310	2 431	2 069	2 225	2 375
Weibliche Angestellte	II	2 052	2 247	2 347	2 779	2 814	2 795	2 074	2 267	2 362
	III	1 599	1 734	1 817	1 518	1 699	1 642	1 599	1 733	1 814
	IV	1 142	1 227	1 325	1 135	1 186	1 265	1 143	1 227	1 324
	V	994	1 078	1 167	990	939	969	994	1 078	1 164
Zusammen		1 324	1 440	1 549	1 494	1 642	1 648	1 326	1 444	1 550
Angestellte insgesamt		1 634	1 773	1 909	2 085	2 237	2 341	1 663	1 804	1 937

Anmerkungen S. 513

noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1974 – 1976*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

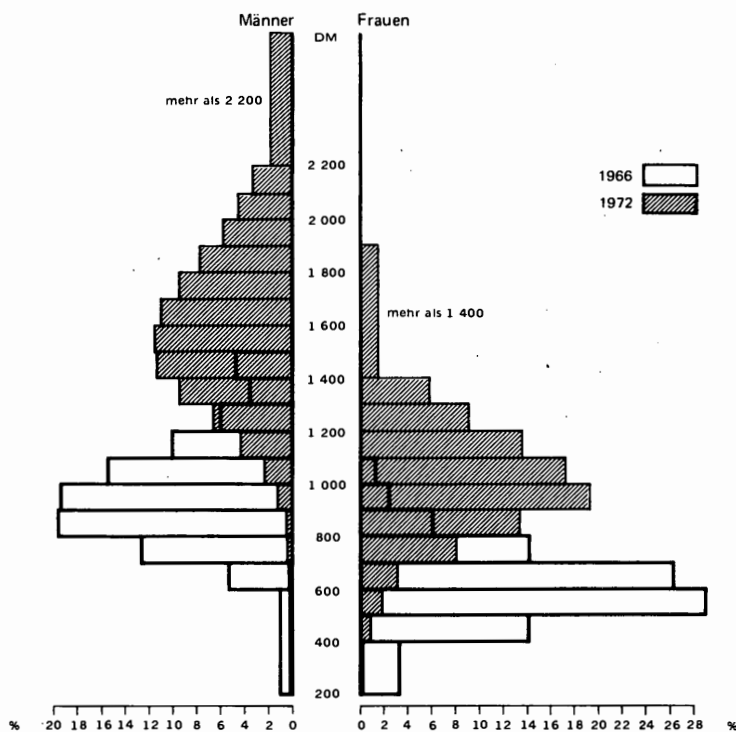
Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsverdienst								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
darunter Großhandel										
Männliche Angestellte	II	2 590	2 806	3 017	2 714	2 813	2 961	2 612	2 807	3 006
	III	2 071	2 196	2 385	2 131	2 287	2 400	2 082	2 214	2 389
	IV	1 572	1 658	1 759	1 890	1 956	2 093	1 630	1 716	1 822
	V	1 326	1 350	1 480	1 529	1 671	1 822	1 373	1 414	1 571
Zusammen		2 080	2 238	2 416	2 215	2 349	2 464	2 107	2 260	2 426
Weibliche Angestellte	II	2 038	2 243	2 350	3 080	3 497	3 308	2 050	2 256	2 361
	III	1 582	1 715	1 785	1 629	1 746	1 944	1 584	1 715	1 787
	IV	1 295	1 357	1 471	1 374	1 288	1 506	1 298	1 359	1 471
	V	977	1 039	1 136	1 354	(948)	(901)	981	1 038	1 133
Zusammen		1 418	1 530	1 645	1 610	1 631	1 739	1 421	1 531	1 647
Angestellte insgesamt		1 796	1 937	2 094	2 190	2 325	2 437	1 845	1 985	2 139
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	2 396	2 625	2 789	2 348	2 529	2 711	2 389	2 611	2 776
	III	1 857	2 019	2 137	1 935	2 085	2 202	1 870	2 031	2 149
	IV	1 356	1 431	1 549	1 539	1 703	1 916	1 370	1 455	1 580
	V	1 226	1 275	1 336	923	1 130	1 252	1 212	1 268	1 329
Zusammen		1 835	1 980	2 122	2 010	2 141	2 295	1 859	2 002	2 146
Weibliche Angestellte	II	1 980	2 151	2 211	2 748	2 751	2 746	2 021	2 189	2 244
	III	1 426	1 529	1 584	1 457	1 668	1 555	1 428	1 534	1 582
	IV	1 024	1 105	1 191	1 078	1 158	1 171	1 024	1 107	1 192
	V	857	907	969	775	928	965	856	908	970
Zusammen		1 144	1 235	1 325	1 460	1 640	1 618	1 150	1 243	1 332
Angestellte insgesamt		1 335	1 449	1 558	1 863	2 012	2 124	1 364	1 480	1 593
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute										
Männliche Angestellte	II	2 736	2 929	3 076	3 234	3 411	3 564	2 743	2 934	3 082
	III	2 016	2 125	2 221	2 511	2 638	2 748	2 021	2 132	2 226
	IV	1 722	1 811	1 878	1 777	1 915	2 076	1 721	1 812	1 879
	V	1 611	1 743	1 847	(1 407)	(1 496)	1 662	1 608	1 737	1 842
Zusammen		2 201	2 350	2 474	2 620	2 771	2 886	2 207	2 355	2 477
Weibliche Angestellte	II	2 219	2 423	2 651	—	—	—	2 219	2 423	2 651
	III	1 771	1 911	2 026	(2 183)	(2 365)	(2 623)	1 772	1 911	2 026
	IV	1 497	1 613	1 697	—	/	/	1 497	1 613	1 697
	V	1 270	1 397	1 512	/	/	/	1 270	1 397	1 512
Zusammen		1 645	1 793	1 905	(2 149)	(2 358)	(2 506)	1 645	1 793	1 905
Angestellte insgesamt		1 916	2 066	2 185	2 592	2 747	2 870	1 919	2 069	2 189
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	2 689	2 978	3 148	3 047	3 220	3 291	2 692	2 979	3 149
	III	1 951	2 100	2 197	2 260	2 377	2 236	1 954	2 101	2 198
	IV	1 572	1 690	1 788	/	(1 743)	(1 823)	1 572	1 691	1 788
	V	1 432	1 476	1 574	(1 070)	/	(1 014)	1 404	1 453	1 539
Zusammen		2 190	2 420	2 562	2 461	2 444	2 259	2 193	2 420	2 559
Weibliche Angestellte	II	2 285	2 493	2 650	/	—	—	2 284	2 493	2 650
	III	1 698	1 879	1 985	(1 980)	(1 803)	(1 884)	1 699	1 879	1 985
	IV	1 404	1 560	1 657	(1 451)	(1 582)	/	1 404	1 560	1 657
	V	1 180	1 309	1 399	(1 091)	(1 192)	1 377	1 179	1 309	1 399
Zusammen		1 600	1 781	1 890	1 528	1 465	1 550	1 600	1 781	1 890
Angestellte insgesamt		1 894	2 104	2 234	2 363	2 316	2 182	1 898	2 106	2 234

Anmerkung S. 513

Arbeiter

Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nach Verdienstklassen 1966 und 1972

alle Leistungsgruppen und Lohnformen



Die dargestellten Flächen entsprechen jeweils den absoluten Zahlen in den einzelnen Bruttomonatsverdienstklassen. Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich auf das 100,- DM-Intervall und entsprechen bei größeren Intervallen der Fläche der Säulen.

7. Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1975*)

Aufwandsart	Arbeiter			Angestellte		
	Betrag	pro Kopf	Anteil	Betrag	pro Kopf	Anteil
	Mill. DM	DM	%	Mill. DM	DM	%

Kosten der Entlohnung tatsächlich geleisteter Arbeit

Direktlohn für normale Arbeitszeit und für Überstunden sowie bei jeder Löhnung gezahlte Prämien und Gratifikationen	26 286,0	17 445	61,9	15 862,6	25 778	63,3
Sonstige Prämien und Gratifikationen, die nicht bei jeder Löhnung gezahlt werden	1 739,4	1 154	4,1	1 577,5	2 564	6,3
Aufwendungen auf Grund des Vermögensbildungsgesetzes	403,3	268	0,9	177,7	289	0,7
Zusammen	28 428,7	18 867	66,9	17 617,8	28 631	70,3

Kosten der Entlohnung nicht gearbeiteter Arbeitstage

Bezahlter Urlaub und Entschädigungen für nicht genommenen Urlaub	3 060,7	2 031	7,2	1 690,1	2 746	6,7
Zusätzliches Urlaubsgeld	925,8	614	2,2	453,4	737	1,8
Feiertage und andere bezahlte Ausfalltage	1 218,6	809	2,9	776,2	1 261	3,1
Entlassungsschädigungen und Entschädigungen für nicht eingehaltene Kündigungsfristen	95,9	64	0,2	68,6	112	0,3
Zusammen	5 301,0	3 518	12,5	2 988,3	4 856	11,9

Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken-, Mutterschafts-, Invaliditäts- und Altersversicherung	4 661,0	3 093	11,0	2 295,0	3 730	9,2
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	269,8	179	0,6	157,7	256	0,6
Beiträge zur Versicherung gegen Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle	786,3	522	1,8	293,4	477	1,2
Gesetzlich garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 831,8	1 216	4,3	659,0	1 071	2,6
Aufwendungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	6,7	4	0,0	4,6	7	0,0
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	111,8	74	0,3	12,4	20	0,1
Zusammen	7 667,4	5 088	18,0	3 422,1	5 561	13,7

Tarifliche, vertragliche und freiwillige Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit und zu Familienbeihilfen

Zusätzliche Pensionsversicherung	549,2	365	1,3	663,2	1 078	2,7
Zusätzliche Sicherung im Krankheitsfalle	23,0	15	0,1	30,4	49	0,1
Tarifliche, vertragliche oder freiwillige Familienbeihilfen	34,7	23	0,1	22,0	36	0,1
Sonstige Leistungen	14,4	10	0,0	8,7	14	0,0
Zusammen	621,3	413	1,5	724,3	1 177	2,9

Naturalleistungen, entsprechende Ausgleichsschädigungen und sonstige Sozialleistungen¹⁾

Naturalleistungen und entsprechende Ausgleichsschädigungen	84,1	56	0,2	37,2	60	0,1
Sonstige Sozialleistungen	395,3	262	0,9	265,5	431	1,1
Zusammen	479,4	318	1,1	302,7	491	1,2
Produzierendes Gewerbe insgesamt	42 497,8	28 204	100	25 055,2	40 716	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten. — 1) Ohne Kosten der Berufsausbildung.

8. Personalkosten der verarbeitenden Industrie 1975*) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeiter		Angestellte		Durchschnittliche Personalkosten DM pro		Durchschnittliche Personalkosten pro	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Arbeiter	Angestellten	Arbeiter	Angestellten
							% des Gesamtdurchschnitts	
Mineralölverarbeitung	5 488	0,5	3 132	0,6	35 032	51 937	125,0	127,9
Erzeugung und erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	152 847	11,8	51 078	9,5	30 676	44 508	109,4	109,6
Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	34 757	2,7	10 806	2,0	29 661	41 675	105,8	102,7
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	48 239	3,7	15 172	2,8	29 506	41 279	105,3	101,7
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	111 821	8,6	82 055	15,3	30 104	43 417	107,4	107,0
Chemiefaserindustrie	13 525	1,0	4 364	0,8	26 346	47 551	94,0	117,1
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	234 006	18,0	73 242	13,6	28 033	39 905	100,0	98,3
Maschinenbau	178 874	13,8	113 487	21,1	30 774	40 109	109,8	98,8
Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 458	0,1	2 167	0,4	24 105	39 299	86,0	96,8
Elektrotechnik	80 532	6,2	35 498	6,6	25 917	39 313	92,4	96,8
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	78 501	6,1	25 604	4,8	31 688	45 906	113,0	113,1
Fahrzeugbau (ohne Bau von Kraftwagen) ..	10 866	0,8	2 432	0,5	24 940	38 887	89,0	95,8
Feinmechanik und Optik	7 455	0,6	3 121	0,6	24 290	38 014	86,6	93,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	67 843	5,2	32 283	6,0	24 997	37 621	89,2	92,7
Textilgewerbe	68 924	5,3	21 594	4,0	22 376	34 314	79,8	84,5
Ledergewerbe	3 247	0,3	823	0,2	24 653	36 344	87,9	89,5
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	49 555	3,8	12 853	2,4	19 505	33 203	69,6	81,8
Be- und Verarbeitung von Holz	52 361	4,0	13 116	2,4	27 238	35 000	97,2	86,2
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung, Druckerei und Verlagsgewerbe	65 199	5,0	23 957	4,5	26 111	38 592	93,1	95,1
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	29 494	2,3	9 662	1,8	24 148	37 147	86,1	91,5
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	1 921	0,2	597	0,1	25 195	32 780	89,9	80,8
Verarbeitende Industrie insgesamt	1 296 913	100	537 043	100	28 034	40 594	100	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

9. Kosten der Berufsausbildung 1975*)

Aufwandsart	Kosten der Berufsausbildung					
	im gewerblichen Bereich			im kaufmännischen und technischen Bereich		
	insgesamt	pro Auszubildungsfall	Anteil	insgesamt	pro Auszubildungsfall	Anteil
	Mill. DM	DM	%	Mill. DM	DM	%
Kosten der Berufsausbildung ohne Entlohnung der Auszubildenden	81,7	1 633	23,1	46,6	1 657	23,1
Entlohnung der Auszubildenden	271,4	5 426	76,9	155,0	5 512	76,9
Insgesamt	353,1	7 059	100	201,6	7 169	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

10. Personalbelastung im produzierenden Gewerbe 1975*) nach Beschäftigtengrößklassen

Beschäftigtengrößklassen	Durchschnittliche Personalkosten DM pro		Durchschnittliche Personalmehrkosten des Angestellten gegenüber dem Arbeiter		Durchschnittliche Personalkosten pro	
	Arbeiter	Angestellter	DM	%	Arbeiter	Angestellten
					% des Gesamtdurchschnitts	
50— 99	25 576	36 108	10 532	41,2	90,7	88,7
100— 199	25 455	37 238	11 783	46,3	90,3	91,5
200— 499	26 637	38 516	11 879	44,6	94,4	94,6
500— 999	27 523	40 070	12 547	45,6	97,6	98,4
1 000 und mehr	30 304	42 869	12 565	41,5	107,4	105,3
Insgesamt	28 204	40 716	12 512	44,4	100	100

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

11. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten im Oktober 1972

DM

Altersgruppe	Bruttomonatsverdienst der			
	männlichen	weiblichen	männlichen	weiblichen
	Arbeiter		Angestellten ¹⁾	
unter 21	1 182	846	974	870
21 bis unter 25	1 566	1 052	1 408	1 155
25 " " 30	1 697	1 116	1 857	1 388
30 " " 35	1 769	1 124	2 155	1 482
35 " " 40	1 778	1 113	2 288	1 467
40 " " 45	1 743	1 091	2 308	1 429
45 " " 50	1 679	1 070	2 269	1 446
50 " " 55	1 613	1 061	2 180	1 412
55 " " 60	1 574	1 044	2 114	1 432
60 " " 65	1 536	995	2 115	1 339
65 und mehr	1 347	945	1 838	1 430
Insgesamt	1 664	1 039	2 088	1 248

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von DM 4 500 und mehr.

12. Arbeiter im Oktober 1972 nach Bruttomonatsverdienstklassen und Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsunterabteilung		Von den Arbeitern hatten einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM										
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600	1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 400	2 400 und mehr
Männer												
a: Anteile in %, b: Anteile in % kumuliert												
Insgesamt	a	0,4	0,7	1,7	6,6	16,1	22,8	20,6	13,6	7,9	4,4	5,2
	b	0,4	1,1	2,8	9,4	25,5	48,3	68,9	82,5	90,4	94,8	100
Produzierendes Gewerbe	a	0,4	0,7	1,6	6,4	15,8	22,9	20,7	13,8	8,0	4,5	5,2
	b	0,4	1,1	2,7	9,1	24,9	47,8	68,5	82,3	90,3	94,8	100
Energiewirtschaft u. Wasser-	a	0,6	0,6	2,3	10,2	17,9	25,3	21,1	12,3	5,6	2,3	1,8
versorgung, Bergbau	b	0,6	1,2	3,5	13,7	31,6	56,9	78,0	90,3	95,9	98,2	100
Energiewirtschaft und	a	—	—	0,1	0,9	6,7	17,5	25,3	22,9	14,2	7,3	5,1
Wasserversorgung	b	—	—	0,1	1,0	7,7	25,2	50,5	73,4	87,6	94,9	100
Bergbau	a	0,8	0,8	2,9	12,4	20,6	27,2	20,1	9,9	3,6	1,1	0,6
	b	0,8	1,6	4,5	16,9	37,5	64,7	84,8	94,7	98,3	99,4	100
Verarbeitendes Gewerbe	a	0,4	0,8	1,7	6,6	16,4	23,6	21,2	13,8	7,7	3,9	3,9
(ohne Baugewerbe)	b	0,4	1,2	2,9	9,5	25,9	49,5	70,7	84,5	92,2	96,1	100
Herstellung von												
Grundstoffen und	a	0,2	0,3	0,8	4,2	14,8	24,9	24,2	15,5	8,1	3,8	3,2
Produktionsgütern	b	0,2	0,5	1,3	5,5	20,3	45,2	69,4	84,9	93,0	96,8	100
Herstellung von	a	0,5	0,8	1,9	7,3	17,1	23,1	19,8	13,2	7,7	4,1	4,5
Investitionsgütern	b	0,5	1,3	3,2	10,5	27,6	50,7	70,5	83,7	91,4	95,5	100
Herstellung von	a	0,8	1,5	2,6	9,3	17,9	22,2	19,6	12,3	7,0	3,5	3,3
Verbrauchsgütern	b	0,8	2,3	4,9	14,2	32,1	54,3	73,9	86,2	93,2	96,7	100
Nahrungs- und	a	0,2	1,3	3,1	7,2	16,5	23,6	19,6	12,6	7,1	3,7	5,1
Genußmittelgewerbe	b	0,2	1,5	4,6	11,8	28,3	51,9	71,5	84,1	91,2	94,9	100
Baugewerbe	a	0,1	0,3	0,7	3,0	11,5	18,5	18,4	14,8	11,1	8,3	13,3
	b	0,1	0,4	1,1	4,1	15,6	34,1	52,5	67,3	78,4	86,7	100
Hoch- und Tiefbau	a	0,1	0,3	0,5	2,6	12,1	18,7	19,1	14,9	11,4	8,1	12,2
	b	0,1	0,4	0,9	3,5	15,6	34,3	53,4	68,3	79,7	87,8	100
Handel (Großhandel)	a	1,0	1,5	4,9	12,1	23,1	21,6	16,0	7,9	3,7	3,1	5,1
	b	1,0	2,5	7,4	19,5	42,6	64,2	80,2	88,1	91,8	94,9	100
Verkehr u. Nachrichtenüber-	a	0,6	0,2	2,1	5,3	10,1	18,1	23,4	13,3	13,4	5,9	7,6
mittlung (Kfz.- Fernver-	b	0,6	0,8	2,9	8,2	18,3	36,4	59,8	73,1	86,5	92,4	100
kehr, Binnenschifffahrt)	a	0,6	0,2	2,2	5,2	10,7	18,5	24,6	13,1	13,9	5,6	5,4
Kfz. Fernverkehr (ohne	b	0,6	0,8	3,0	8,2	18,9	37,4	62,0	75,1	89,0	94,6	100
Möbeltransport)	a	—	0,7	1,0	6,4	6,4	15,8	15,1	14,1	9,7	8,0	22,8
Binnenschifffahrt	b	—	0,7	1,7	8,1	14,5	30,3	45,4	59,5	69,2	77,2	100
Frauen												
a: Anteile in %, b: Anteile in % kumuliert												
Insgesamt	a	3,0	11,3	32,7	30,8	15,0	5,0	1,3	0,4	0,2	0,1	0,2
	b	3,0	14,3	47,0	77,8	92,8	97,8	99,1	99,5	99,7	99,8	100
Produzierendes Gewerbe	a	3,0	11,3	32,7	30,9	14,9	5,0	1,3	0,4	0,2	0,1	0,2
	b	3,0	14,3	47,0	77,9	92,8	97,8	99,1	99,5	99,7	99,8	100
Energiewirtschaft u. Wasser-	a	0,1	0,9	28,4	41,4	22,3	5,2	0,9	0,4	0,4	—	—
versorgung, Bergbau	b	0,1	1,0	29,4	70,8	93,1	98,3	99,2	99,6	100	100	100
Energiewirtschaft und	a	0,2	0,2	15,2	41,1	32,1	8,3	1,5	0,7	0,7	—	—
Wasserversorgung	b	0,2	0,4	15,6	56,7	88,8	97,1	98,6	99,3	100	100	100
Bergbau	a	—	1,7	43,1	41,7	11,5	1,8	0,2	—	—	—	—
	b	—	1,7	44,8	86,5	98,0	99,8	100	100	100	100	100
Verarbeitendes Gewerbe	a	3,0	11,3	32,7	30,8	14,9	5,0	1,4	0,4	0,2	0,1	0,2
(ohne Baugewerbe)	b	3,0	14,3	47,0	77,8	92,7	97,7	99,1	99,5	99,7	99,8	100
Herstellung von												
Grundstoffen und	a	0,8	5,1	24,5	40,2	21,7	6,1	1,5	0,2	0,1	—	—
Produktionsgütern	b	0,8	5,9	30,2	70,4	92,1	98,2	99,7	99,9	100	100	100
Herstellung von	a	2,8	8,0	32,1	35,5	15,5	6,0	1,7	0,6	0,2	0,2	0,4
Investitionsgütern	b	2,8	10,8	32,9	75,4	90,9	96,9	98,6	99,2	99,4	99,6	100
Herstellung von	a	4,0	13,9	34,2	28,3	13,5	4,3	1,2	0,3	0,2	0,1	0,0
Verbrauchsgütern	b	4,0	17,9	52,1	80,4	93,9	98,2	99,4	99,7	99,9	100	100
Nahrungs- und	a	2,2	22,0	40,9	21,9	9,5	2,4	0,6	0,3	0,1	0,0	0,1
Genußmittelgewerbe	b	2,2	24,2	65,1	87,0	96,5	98,9	99,5	99,8	99,9	99,9	100
Baugewerbe	a	—	31,6	63,1	5,3	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	31,6	94,7	100	100	100	100	100	100	100	100
Hoch- und Tiefbau	a	3,3	14,2	55,2	27,3	—	—	—	—	—	—	—
	b	3,3	17,5	72,7	100	100	100	100	100	100	100	100

13. Angestellte im Oktober 1972 nach Brutto

Männer (a = Anteile in %, b = Anteile in %)

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung		Von den Angestellten ¹⁾ hatten					
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600
Insgesamt	a	0,1	0,7	1,5	3,5	6,5	10,4
	b	0,1	0,8	2,3	5,8	12,3	22,7
Produzierendes Gewerbe	a	0,0	0,1	0,8	2,0	4,1	8,3
	b	0,0	0,1	0,9	2,9	7,0	15,3
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	—	—	0,1	0,8	2,0	4,9
	b	—	—	0,1	0,9	2,9	7,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	—	—	0,1	0,9	3,2	7,3
	b	—	—	0,1	1,0	4,2	11,5
Bergbau	a	—	—	0,0	0,7	1,2	3,1
	b	—	—	0,0	0,7	1,9	5,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	0,0	0,2	0,9	2,2	4,6	9,1
	b	0,0	0,2	1,1	3,3	7,9	17,0
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern	a	0,0	0,1	0,5	1,5	3,4	7,2
	b	0,0	0,1	0,6	2,1	5,5	12,7
Herstellung von Investi- tionsgütern	a	0,0	0,2	1,0	2,2	4,9	9,3
	b	0,0	0,2	1,2	3,4	8,3	17,6
Herstellung von Verbrauchs- gütern	a	0,0	0,3	1,4	2,4	5,7	11,3
	b	0,0	0,3	1,7	4,1	9,8	21,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	a	0,0	0,1	0,7	4,5	7,3	13,2
	b	0,0	0,1	0,8	5,3	12,6	25,8
Baugewerbe	a	0,1	0,1	0,9	1,2	1,8	3,9
	b	0,1	0,2	1,1	2,3	4,1	8,0
Hoch- und Tiefbau	a	—	0,0	0,9	1,0	1,4	3,1
	b	—	0,0	0,9	1,9	3,3	6,4
Handel (Groß- und Einzelhandel)	a	0,4	2,8	3,9	6,9	11,3	16,1
	b	0,4	3,2	7,1	14,0	25,3	41,4
Großhandel	a	0,2	1,0	2,4	6,0	10,6	15,5
	b	0,2	1,2	3,6	9,6	20,2	35,7
Einzelhandel	a	0,7	5,4	6,2	8,4	12,2	16,9
	b	0,7	6,1	12,3	20,7	32,9	49,8
Kreditinstitute, Ver- sicherungsgewerbe	a	0,0	0,1	1,2	8,3	14,0	14,5
	b	0,0	0,1	1,3	9,6	23,6	38,1
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	—	0,1	1,0	8,0	13,8	14,1
	b	—	0,1	1,1	9,1	22,9	37,0
Versicherungsgewerbe	a	0,0	0,2	1,6	8,9	14,3	15,1
	b	0,0	0,2	1,8	10,7	25,0	40,1
Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (Binnenschifffahrt)	a	—	—	1,5	1,8	2,6	7,3
	b	—	—	1,5	3,3	5,9	13,2

1) Ohne Angestellte mit einem Brutton Monatsverdienst von DM 4 500 und mehr.

monatsverdienstklassen und Wirtschaftszweigen

b = Anteile in % kumuliert)

einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM

1 600 — 1 800	1 800 — 2 000	2 000 — 2 200	2 200 — 2 400	2 400 — 2 800	2 800 — 3 200	3 200 — 3 600	3 600 — 4 000	4 000 und mehr
12,3 35,1	13,8 48,9	12,6 61,5	10,0 71,5	13,5 85,0	6,9 91,9	3,5 95,4	1,6 97,0	3,0 100
11,8 27,1	14,6 41,7	13,8 55,5	11,5 67,0	15,7 82,7	8,0 90,7	4,1 94,8	1,9 96,7	3,3 100
10,5 18,3 11,9 23,4 9,4 14,4	13,3 31,6 14,9 38,3 12,1 26,5	14,5 46,1 14,7 60,8 14,4 75,2	13,7 59,8 13,1 73,9 14,1 88,0	18,7 78,5 17,6 91,1 19,6 110,7	9,7 88,2 8,8 99,9 10,4 110,3	4,4 92,6 3,8 103,7 4,9 108,6	2,3 94,9 1,2 102,5 3,1 111,6	5,1 100 2,5 105 7,0 118,6
12,4 29,4	15,0 44,4	13,6 58,0	11,2 69,2	14,6 83,8	7,4 91,2	3,9 95,1	1,8 96,9	3,1 100
11,3 24,0	13,4 37,4	14,2 51,6	12,4 64,0	16,7 80,7	8,2 88,9	4,9 93,8	2,3 96,1	3,9 100
11,7 29,3	15,6 44,9	13,3 58,2	11,4 69,6	14,6 84,2	7,6 91,8	3,8 95,6	1,7 97,3	2,7 100
16,2 37,3	15,7 53,0	14,0 67,0	8,8 75,8	11,6 87,4	6,0 93,4	2,5 95,9	1,3 97,2	2,8 100
14,8 40,6	16,9 57,5	11,6 69,1	8,3 77,4	11,0 88,4	4,9 93,3	2,8 96,1	1,1 97,2	2,8 100
7,8 15,8	12,1 27,9	14,7 42,6	12,7 55,3	21,8 77,1	11,7 88,8	5,4 94,2	2,6 96,8	3,2 100
6,5 12,9	11,2 24,1	14,8 38,9	13,1 52,0	23,7 75,7	12,7 88,4	5,4 93,8	2,9 96,7	3,3 100
14,1 55,5	11,9 67,4	9,5 76,9	5,6 82,5	7,7 90,2	4,0 94,2	2,3 96,5	1,1 97,6	2,4 100
14,2 49,9	13,1 63,0	10,0 73,0	6,6 79,6	9,0 88,6	4,4 93,0	2,8 95,8	1,5 97,3	2,7 100
13,9 63,7	10,3 74,0	8,9 82,9	4,0 86,9	5,8 92,7	3,3 96,0	1,6 97,6	0,4 98,0	2,0 100
12,6 50,7	11,4 62,1	10,3 72,4	7,7 80,1	9,7 89,8	4,9 94,7	2,0 96,7	0,9 96,6	2,4 100
12,4 49,4	11,6 61,0	11,2 72,2	8,1 80,3	10,7 91,0	4,7 95,7	1,8 97,5	0,8 98,3	1,7 100
12,7 52,8	11,3 64,1	8,8 72,9	7,1 80,0	8,1 88,1	5,2 93,3	2,4 95,7	1,0 96,7	3,3 100
8,4 21,6	9,9 31,5	7,7 39,2	11,4 50,6	22,7 73,3	11,0 84,3	9,5 93,8	3,3 97,1	2,9 100

noch: 13. Angestellte im Oktober 1972 nach Brutto

Frauen (a = Anteile in %, b = Anteile in %)

Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung		Von den Angestellten ¹⁾ hatten					
		unter 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 400	1 400 — 1 600
Insgesamt	a	1,5	10,7	16,7	20,7	19,2	13,6
	b	1,5	12,2	28,9	49,6	68,8	82,4
Produzierendes Gewerbe	a	0,6	3,6	12,1	20,8	21,8	16,5
	b	0,6	4,2	16,3	37,1	58,9	75,4
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	a	0,2	0,9	3,4	13,4	21,0	23,8
	b	0,2	1,1	4,5	17,9	38,9	62,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	a	—	0,4	2,6	12,6	22,4	25,7
	b	—	0,4	3,0	15,6	38,0	63,7
Bergbau	a	0,6	2,1	5,0	14,9	18,0	20,2
	b	0,6	2,7	7,7	22,6	40,6	60,8
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a	0,7	3,7	12,5	21,6	22,1	15,9
	b	0,7	4,4	16,9	38,5	60,6	76,5
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern	a	0,3	2,2	8,2	16,8	22,8	17,2
	b	0,3	2,5	10,7	27,5	50,3	67,5
Herstellung von Investi- tionsgütern	a	0,5	3,7	13,3	24,1	22,1	16,1
	b	0,5	4,2	17,5	41,6	63,7	79,8
Herstellung von Gebrauchs- gütern	a	0,6	4,2	16,3	23,1	22,8	14,1
	b	0,6	4,8	21,1	44,2	67,0	81,1
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	a	3,2	7,6	15,5	22,5	17,7	14,1
	b	3,2	10,8	26,3	48,8	66,5	80,6
Baugewerbe	a	0,3	3,8	12,5	15,7	18,6	19,3
	b	0,3	4,1	16,6	32,3	50,9	70,2
Hoch- und Tiefbau	a	0,3	1,4	11,6	14,0	18,1	21,9
	b	0,3	1,7	13,3	27,3	45,4	67,3
Handel (Groß- und Einzelhandel)	a	2,8	21,0	24,1	19,0	13,7	8,7
	b	2,8	23,8	47,9	66,9	80,6	89,3
Großhandel	a	1,2	7,6	18,0	22,0	18,6	16,0
	b	1,2	8,8	26,8	48,8	67,4	83,4
Einzelhandel	a	3,5	26,6	26,7	17,6	11,6	5,6
	b	3,5	30,1	56,8	74,4	86,0	91,6
Kreditinstitute, Ver- sicherungsgewerbe	a	0,4	2,1	9,1	25,6	27,1	19,1
	b	0,4	2,5	11,6	37,2	64,3	83,4
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	a	0,5	2,3	8,6	24,6	27,2	18,4
	b	0,5	2,8	11,4	36,0	63,2	81,6
Versicherungsgewerbe	a	0,2	1,7	10,2	28,0	26,9	20,7
	b	0,2	1,9	12,1	40,1	67,0	87,7
Verkehr, Nachrichten über- mittlung (Binnenschifffahrt)	a	2,8	15,3	18,0	19,4	20,8	15,3
	b	2,8	18,1	36,1	55,5	76,3	91,6

Anmerkung S. 528

monatsverdienstkassen und Wirtschaftszweigen

b = Anteile in % kumuliert)

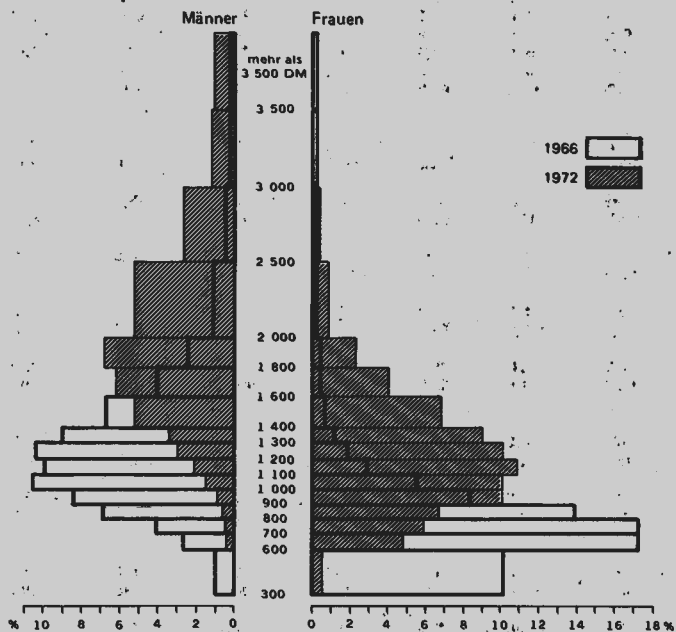
einen Bruttomonatsverdienst von ... bis unter ... DM

[illegible]

Angestellte

Schichtung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nach Verdienstklassen 1966 und 1972

alle Leistungsgruppen und Beschäftigungsarten



Die dargestellten Flächen entsprechen jeweils den absoluten Zahlen in den einzelnen Bruttomonatsverdienstklassen. Die dargestellten Prozentwerte beziehen sich auf das 100,- DM-Intervall und entsprechen bei größeren Intervallen der Fläche der Säulen.

14. Arbeitskosten im Großhandel*) 1974 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen		
	je Beschäftigten DM	%	in % des Direktlohnes
Direktlohn und regelmäßige Prämien	22 005	77,7	100
Übrige Bruttobarentlohnung	2 024	7,1	9,2
Vermögenswirksame Leistungen	104	0,4	0,5
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung	3 075	10,9	14,0
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	632	2,2	2,9
Übrige tarifliche, vertragliche oder freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherung	51	0,2	0,2
Sonstige Personalkosten	427	1,5	1,9
Insgesamt	28 318	100	128,7

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

15. Arbeitskosten im Großhandel 1974 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen je Beschäftigten		Bruttobarentlohnung je Beschäftigten	
	DM	insgesamt = 100	DM	insgesamt = 100
Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren	27 396	101,0	23 044	100,0
Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien	31 051	114,5	25 750	111,7
Großhandel mit Holz und Baustoffen	26 979	99,5	22 970	99,7
Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen	29 334	108,2	25 077	108,8
Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	25 828	95,3	22 170	96,2
Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	23 451	86,5	20 057	87,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	23 575	86,9	20 300	88,1
Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	24 785	91,4	21 431	93,0
Sonstiger Fach- und Sortimentsgroßhandel mit Waren verschiedener Art	23 329	86,0	20 221	87,7
Insgesamt	27 115	100	23 046	100

16. Arbeitskosten im Großhandel 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Aufwendungen je Beschäftigten		Bruttobarentlohnung je Beschäftigten	
	DM	alle Unternehmen = 100	DM	alle Unternehmen = 100
10 — 49	24 653	90,9	21 037	91,3
50 — 99	27 323	100,8	23 303	101,1
100 — 199	26 092	96,2	22 245	96,5
200 — 499	29 534	108,9	25 131	109,0
500 — 999	29 871	110,2	25 432	110,4
1 000 und mehr	29 818	110,0	24 910	108,1
Insgesamt	27 115	100	23 046	100

17. Arbeitskosten im Einzelhandel*) 1970 und 1974 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen 1970			Aufwendungen 1974		
	je Beschäftigten DM	%	in % des Direktlohnnes	je Beschäftigten DM	%	in % des Direktlohnnes
Direktlohn und regelmäßige Prämien ..	11 679	76,1	100	16 800	76,1	100
Übrige Bruttobarentlohnung	1 149	7,5	9,8	1 720	7,8	10,2
Vermögenswirksame Leistungen	—	—	—	43	0,2	0,3
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung	1 574	10,3	13,5	2 554	11,6	15,2
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	294	1,9	2,5	321	1,4	1,9
Übrige tarifliche, vertragliche oder freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherung	23	0,1	0,2	17	0,1	0,1
Sonstige Personalkosten	633	4,1	5,4	625	2,8	3,7
Insgesamt	15 352	100	131,4	22 080	100	131,4

*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

18. Arbeitskosten im Einzelhandel 1970 und 1974 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	1970				1974			
	Aufwendungen		Bruttobar-entlohnung		Aufwendungen		Bruttobar-entlohnung	
	je Beschäftigten							
	DM	insgesamt = 100	DM	insgesamt = 100	DM	insgesamt = 100	DM	insgesamt = 100
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	15 161	99,1	12 894	100,9	19 569	91,9	16 606	93,0
Apotheken	20 728	135,5	17 528	137,1	23 430	110,0	19 898	111,4
Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln	13 133	85,9	10 936	85,5	19 586	91,9	16 564	92,7
Einzelhandel mit Bekleidung	15 583	101,9	12 847	100,5	21 998	103,3	17 689	99,0
Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	14 397	94,1	11 783	92,2	18 987	89,1	15 800	88,5
Einzelhandel mit Heimtextilien	16 922	110,6	14 467	113,2	22 817	107,1	19 545	109,4
Einzelhandel mit Einrichtungs- gegenständen und Haushaltsartikeln	17 534	114,6	15 122	118,3	23 454	110,1	19 791	110,8
Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren und Bürobedarf	16 243	106,2	14 086	110,2	21 512	101,0	18 262	102,2
Einzelhandel mit sonstigen Waren	15 677	102,5	13 363	104,5	21 122	99,2	17 843	99,9
Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel	14 931	97,6	12 367	96,7	22 094	103,7	18 725	104,8
Insgesamt	15 294	100	12 785	100	21 301	100	17 863	100

19. Arbeitskosten im Einzelhandel 1970 und 1974 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... bis... Beschäftigten	1970				1974			
	Aufwendungen		Bruttobarentlohnung		Aufwendungen		Bruttobarentlohnung	
	je Beschäftigten							
	DM	alle Unter- nehmen = 100	DM	alle Unter- nehmen = 100	DM	alle Unter- nehmen = 100	DM	alle Unter- nehmen = 100
10 — 49 ¹⁾	14 955	97,8	12 537	98,1	19 072	89,5	15 980	89,5
50 — 99 ..	14 768	96,6	12 488	97,7	22 134	103,9	18 829	105,4
100 — 199 ..	14 773	96,6	12 635	98,8	20 907	98,2	17 807	99,7
200 — 499 ..	15 676	102,5	13 315	104,1	21 436	100,6	18 204	101,9
500 — 999 ..	15 763	103,1	13 398	104,8	20 325	95,4	17 227	96,4
1 000 und mehr	15 394	100,7	12 777	99,9	22 520	105,7	18 715	104,8
Insgesamt	15 294	100	12 785	100	21 301	100	17 863	100

1) 1970 = 20 bis 49 Beschäftigte.

20. Arbeitskosten im Bankgewerbe 1974 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen 1974		
	je Beschäftigten DM	%	in % des Direktlohnes
Direktlohn und regelmäßige Prämien	22 982	68,5	100
Übrige Bruttobarentlohnung	3 773	11,3	16,4
Vermögenswirksame Leistungen	258	0,7	1,1
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung	3 136	9,4	13,7
Zusätzliche Alters- u. Vorsorgeversicherung	1 800	5,4	7,8
Übrige tarifliche, vertragliche oder freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherung	488	1,4	2,1
Sonstige Personalkosten	1 102	3,3	4,8
Insgesamt	33 539	100	145,9

21. Arbeitskosten im Bankgewerbe 1970 und 1974 nach Zweigen

Zweig	1970		1974			
	Auf- wen- dungen	Brutto- barent- lohnung	Aufwendungen		Bruttobar- entlohnung	
			je Beschäftigten			
			DM	alle Zweige = 100	DM	alle Zweige = 100
Unternehmen des Kreditwesens, deren Personal einen beamtenähnlichen Status hat	—	—	32 171	95,9	25 853	96,6
Übrige Unternehmen des Kreditwesens, deren Personal keinen beamtenähnlichen Status hat und die 1970 erfaßt worden sind	25 548	20 287	35 905	107,1	29 158	109,0
Übrige Unternehmen des Kreditwesens, deren Personal keinen beamtenähnlichen Status hat und die 1970 nicht erfaßt worden sind	—	—	40 358	120,3	30 037	112,3
Kredit- und sonstige Finan- zierungsinstitute insgesamt			33 539	100	26 755	100

22. Arbeitskosten im Versicherungsgewerbe 1970 und 1974 nach Aufwandsarten

Aufwandsart	Aufwendungen 1970			Aufwendungen 1974		
	je Beschäf- tigten DM	%	in % des Direkt- lohnes	je Beschäf- tigten DM	%	in % des Direkt- lohnes
Direktlohn und regelmäßige Prämien	14 815	71,0	100	22 480	70,3	100
Übrige Bruttobarentlohnung	1 780	8,5	12,0	3 203	10,0	14,2
Vermögenswirksame Leistungen	—	—	—	475	1,5	2,1
Gesetzliche Beiträge zur sozialen Sicherung	1 819	8,7	12,3	3 358	10,5	14,9
Zusätzliche Alters- und Vorsorgeversicherung	1 431	6,9	9,7	1 248	3,9	5,6
Übrige tarifliche, vertragliche oder freiwillige Aufwendungen zur sozialen Sicherung	428	2,1	2,9	536	1,7	2,4
Sonstige Personalkosten	591	2,8	4,0	664	2,1	3,0
Insgesamt	20 863	100	140,8	31 964	100	142,2

Erläuterungen: Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe

Die untere Verbrauchergruppe setzt sich aus 2-Personen-Rentner- und Sozialhilfeempfänger-Haushalten mit einem Einkommen bis 1 100 DM je Monat (1976) zusammen.

Mittlere Verbrauchergruppe

In der mittleren Verbrauchergruppe werden 4-Personen-Arbeiter- und Angestellten-Haushalte (Ehepaar und 2 Kinder) mit einem Bruttoeinkommen von 1 800 DM bis 2 700 DM monatlich (1976) erfaßt.

Gehobene Verbrauchergruppe

Zur gehobenen Verbrauchergruppe rechnen Haushalte gleicher Struktur von Angestellten und Beamten mit einem Haushaltsbruttoeinkommen von monatlich 3 400 DM bis 4 550 DM (1976), wobei der-Haushaltsvorstand mindestens 3 200 DM als Arbeitseinkommen verdienen sollte.

Privater Verbrauch

Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputate und den Mietwert von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Veröffentlichungen:

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern 0 I 1, vierteljährlich, Ergebnisse für das Land

Die Vermögenssituation der nordrhein-westfälischen Haushalte 1973
O/Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, Ergebnisse für das Land.

Aufwendungen nordrhein-westfälischer Privathaushalte für Nahrungs- und Genußmittel
O/Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973, Ergebnisse für das Land.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten
von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1973 — 1976**

Einnahmen	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen ¹⁾								
des Haushaltsvorstandes	—	—	—	—	—	—	—	—
der übrigen								
Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen aus sonstiger								
Erwerbstätigkeit und Vermögen ²⁾ .	41,63	45,90	54,73	69,73	5,6	5,3	5,8	7,0
Renten, Unterstützungen ³⁾	697,40	800,89	868,25	908,03	93,7	91,8	91,5	91,3
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	5,14	25,57	25,84	17,17	0,7	2,9	2,7	1,7
Bruttoeinnahmen insgesamt	744,17	872,36	948,82	994,93	100	100	100	100
Abzüge	0,08	—	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Kirchensteuer	0,08	—	—	—	—	—	—	—
Beiträge zur								
Sozialversicherung ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausgabefähige								
Einnahmen insgesamt ⁶⁾	744,09	872,36	948,82	994,93	100	100	100	100
Ausgaben								
Nahrungs- u. Genußmittel	289,25	314,46	324,83	352,40	41,6	39,5	37,8	40,4
Kleidung, Schuhe	62,86	68,44	78,91	58,60	9,0	8,6	9,2	6,7
Wohnungsmiete ⁷⁾	136,58	161,49	183,23	192,28	19,6	20,2	21,3	22,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	44,86	47,77	59,46	56,48	6,4	6,0	6,9	6,5
Übrige Waren u. Dienstleistungen								
für die Haushaltsführung ⁸⁾	69,47	96,60	92,86	83,31	10,0	12,1	10,8	9,5
Waren u. Dienstleistungen für								
Verkehrszwecke,								
Nachrichtenübermittlung	24,26	28,64	34,66	43,17	3,5	3,6	4,1	5,0
Körper- und Gesundheitspflege . . .	27,54	35,16	36,60	35,05	4,0	4,4	4,3	4,0
Bildungs- u. Unterhaltungs-								
zwecke	21,41	27,81	21,65	38,04	3,1	3,5	2,5	4,4
Persönliche Ausstattung, sonstige								
Waren u. Dienstleistungen ⁹⁾	19,57	16,50	26,66	13,49	2,8	2,1	3,1	1,5
Privater Verbrauch insgesamt	695,80	796,87	858,87	872,82	100	100	100	100
Erfasste Haushalte	41	39	37	39				

1) Einschl. nebenberuflicher Tätigkeit. — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. — 4) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge. — 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — 7) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. — 9) Einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1973 – 1976

Einnahmen	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen ¹⁾ des Haushaltsvorstandes	1 910,70	2 116,64	2 159,46	2 349,53	84,6	84,3	78,4	80,2
der übrigen Haushaltsmitglieder	29,23	24,84	42,06	54,52	1,3	1,0	1,5	1,8
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen ²⁾ .	154,18	174,16	180,33	199,29	6,8	6,9	6,6	6,8
Renten, Unterstützungen ³⁾	47,04	50,40	174,87	181,08	2,1	2,0	6,4	6,2
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	118,47	144,72	197,00	146,73	5,2	5,8	7,1	5,0
Bruttoeinnahmen insgesamt	2 259,62	2 510,76	2 753,72	2 931,15	100	100	100	100
Abzüge	512,61	588,04	584,19	677,98	22,7	23,4	21,2	23,1
Lohn- und Kirchensteuer	253,12	300,22	272,26	311,62	11,2	11,9	9,9	10,6
Beiträge zur Sozialversicherung ⁵⁾	259,49	287,82	311,93	366,36	11,5	11,5	11,3	12,5
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁶⁾	1 747,01	1 922,72	2 169,53	2 253,17	77,3	76,6	78,8	76,9
Ausgaben								
Nahrungs- u. Genußmittel	484,01	507,97	543,56	598,64	32,4	31,4	30,1	32,1
Kleidung, Schuhe	170,99	174,62	196,11	182,97	11,4	10,8	10,8	9,8
Wohnungsmiete ⁷⁾	232,32	263,17	279,19	312,99	15,6	16,3	15,4	16,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	64,04	69,65	77,29	94,75	4,3	4,3	4,3	5,1
Übrige Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	140,90	146,96	171,81	171,18	9,4	9,1	9,5	9,2
Waren u. Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	165,44	191,80	249,11	214,41	11,1	11,9	13,8	11,5
Körper- u. Gesundheitspflege	46,15	46,49	48,46	50,56	3,1	2,9	2,7	2,7
Bildungs- u. Unterhaltungs- zwecke	115,84	123,64	125,56	131,42	7,7	7,6	6,9	7,0
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren u. Dienstleistungen ⁹⁾	73,80	91,55	117,23	109,03	5,0	5,7	6,5	5,8
Privater Verbrauch insgesamt	1 493,47	1 615,85	1 808,33	1 865,95	100	100	100	100
Erfafte Haushalte	94	105	106	102				

1) Einschl. nebenberuflicher Tätigkeit. — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. — 4) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. a. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge. — 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — 7) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. a. — 9) Einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. a.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1973 — 1976

Einnahmen	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeitseinkommen ¹⁾ des Haushaltsvorstandes	3 200,41	3 553,72	3 834,38	4 083,10	87,5	84,8	82,4	81,9
der übrigen Haushaltsmitglieder	24,14	38,48	41,89	47,53	0,7	0,9	0,9	0,9
Einnahmen aus sonstiger Erwerbstätigkeit und Vermögen ²⁾	174,00	248,15	268,27	313,19	4,8	5,9	5,8	6,3
Renten, Unterstützungen ³⁾	10,94	14,47	138,30	138,23	0,3	0,4	3,0	2,8
Sonstige Einnahmen ⁴⁾	247,23	334,88	370,61	404,15	6,7	8,0	7,9	8,1
Bruttoeinnahmen insgesamt	3 656,72	4 189,70	4 653,45	4 986,20	100	100	100	100
Abzüge	750,73	886,51	917,08	1 046,08	20,5	21,2	19,7	21,0
Lohn- und Kirchensteuer	555,61	681,58	678,80	772,51	15,2	16,3	14,6	15,5
Beiträge zur Sozialversicherung ⁵⁾	195,12	204,93	238,28	273,57	5,3	4,9	5,1	5,5
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt ⁶⁾	2 905,99	3 303,19	3 736,37	3 940,12	79,5	78,8	80,3	79,0
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel	601,69	637,06	680,36	727,84	26,7	24,7	23,6	23,2
Kleidung, Schuhe	250,78	279,51	305,40	326,12	11,1	10,8	10,6	10,4
Wohnungsmiete ⁷⁾	339,65	386,38	418,71	458,16	15,1	15,0	14,5	14,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	87,73	103,97	113,56	128,59	3,9	4,0	3,9	4,1
Übrige Waren u. Dienstleistungen für die Haushaltsführung ⁸⁾	221,48	276,78	300,30	312,06	9,8	10,7	10,4	10,0
Waren u. Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	292,11	337,25	461,36	509,37	12,9	13,1	16,0	16,3
Körper- u. Gesundheitspflege	132,97	178,04	180,40	193,76	5,9	6,9	6,3	6,2
Bildungs- u. Unterhaltungs- zwecke	179,74	221,99	224,72	248,83	8,0	8,6	7,8	7,9
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren u. Dienstleistungen ⁹⁾	148,18	161,11	198,45	230,16	6,6	6,2	6,9	7,3
Privater Verbrauch insgesamt	2 254,31	2 582,09	2 883,27	3 134,90	100	100	100	100
Erfasste Haushalte	128	118	128	120				

- 1) Einschl. nebenberuflicher Tätigkeit. — 2) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — 3) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. — 4) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, Einnahmen von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. ä. — 5) Pflicht- und freiwillige Beiträge. — 6) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — 7) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — 8) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. ä. — 9) Einschl. Uhren, Schmuck, Pauschalreisen u. ä.

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1976
nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen**

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren ¹⁾		mittleren ²⁾		gehobenen ²⁾	
	Verbrauchergruppe					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	9,292	88,06	15,098	142,84	14,665	152,76
davon						
Kalbfleisch	0,124	1,80	0,059	0,74	0,090	1,16
Rindfleisch	1,318	15,26	1,789	19,81	1,966	23,09
Schweinefleisch ³⁾	1,882	16,86	2,922	27,46	2,776	28,49
Innereien und Knochen	0,293	1,73	0,399	2,24	0,409	2,59
Geflügel	1,207	6,58	1,593	8,58	1,346	7,78
Hackfleisch	0,463	4,21	1,062	9,16	1,131	10,30
Sonstiges Fleisch	0,208	1,33	0,505	2,81	0,308	2,12
Wurst und Wurstwaren	2,629	27,71	5,217	55,92	5,030	58,50
Speck, geräuchert	0,264	1,89	0,256	1,78	0,237	1,78
Schinken	0,365	6,95	0,561	9,81	0,667	12,19
Geflügelkonserven	0,004	0,02	0,008	0,04	0,004	0,03
Sonstige Fleischkonserven ⁴⁾	0,330	1,87	0,454	2,52	0,416	2,41
Sonstige Fleischwaren	0,203	1,84	0,273	1,92	0,287	2,33
Fische, Fischwaren	0,998	7,06	1,396	9,86	1,476	11,64
davon						
Fische, frisch oder tiefgekühlt	0,551	3,92	0,470	3,14	0,599	4,33
Salzheringe	0,073	0,34	0,066	0,27	0,059	0,27
Fische, geräuchert u. getrocknet	0,062	0,54	0,062	0,61	0,083	1,14
Sonstige Fischwaren und Fisch- konserven	0,313	2,25	0,798	5,84	0,735	5,90
Eier (Stück)	45	10,11	67	14,73	70	15,39
Vollmilch (Liter)	9,340	8,70	18,160	16,66	19,390	17,72
Kondensmilch ⁵⁾	2,312	5,83	1,677	3,90	1,321	3,28
Sahne	0,308	1,60	0,602	2,81	0,999	4,53
Joghurt, Kefir, Biohurt	0,721	1,72	1,600	3,91	2,425	6,04
Sonstige Milch	—	2,17	—	2,89	—	3,16
Käse	2,109	11,40	3,389	21,69	4,827	31,97
davon						
Weich-, Hart- und Schnittkäse	0,853	8,10	1,896	17,86	2,655	26,25
Quark	1,255	3,30	1,492	3,83	2,173	5,72
Butter	0,993	8,45	1,420	11,78	1,654	13,68
Speisefette (ohne Butter)	1,826	7,12	3,173	10,56	2,522	9,21
davon						
Tierische Fette	0,077	0,26	0,061	0,22	0,035	0,15
Margarine	1,650	6,42	2,963	9,76	2,303	8,34
Pflanzenfette	0,100	0,45	0,148	0,58	0,185	0,72
Speiseöle	0,378	1,09	0,398	1,46	0,403	1,63
Brot, Backwaren	10,896	32,61	17,679	51,54	17,853	55,85
davon						
Schwarz- und Mischbrot	5,974	12,34	10,403	21,04	9,694	20,42
Weizenbrot u. Weizenkleingebäck	2,996	8,61	4,668	12,91	5,093	14,72
Feingebäck u. Backwaren	1,926	11,66	2,607	17,60	3,066	20,72

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben. — 1) Rentner- und Sozialhilfeempfänger-Haushalte mit 2 Personen. — 2) Arbeitnehmerhaushalte (Arbeiter, Angestellte, Beamte) mit 4 Personen. — 3) Einschl. frischer Speck. — 4) Auch Mischkonserven mit Fleischanteil. — 5) Einschl. Tubensahne. — 6) Einschl. Trockengemüse. — 7) Ohne Schokolade. — 8) Ohne Gaststättenverzehr.

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1976
nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren ¹⁾		mittleren ²⁾		gehobenen ²⁾	
	Verbrauchergruppe					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugn. davon	2,303	7,87	4,354	15,75	5,018	19,35
Weizenmehl	0,820	1,01	1,666	1,47	1,858	1,71
Griß	0,053	0,12	0,036	0,10	0,036	0,10
Teigwaren	0,383	1,22	0,765	2,00	0,761	2,03
Reis	0,333	0,82	0,377	0,90	0,552	1,41
Hafererzeugnisse	0,200	0,44	0,135	0,31	0,282	0,68
Hülsenfrüchte	0,126	0,29	0,169	0,38	0,135	0,31
Stärkemehl aller Art	0,067	0,20	0,087	0,24	0,102	0,29
Puddingpulver	0,117	1,03	0,211	1,78	0,235	2,00
Kochfertige Suppen und Soßen	—	1,77	—	3,53	—	4,63
Koch- und bratfertige Kartoffel- erzeugnisse	0,125	0,70	0,547	2,95	0,582	3,43
Kindernahrungsmittel	—	—	0,045	0,39	0,041	0,29
Sonstiges Mehl und sonstige Nahrungsmittelerzeugnisse	0,081	0,28	0,316	1,71	0,444	2,47
Kartoffeln	12,000	11,65	16,200	14,73	14,100	13,09
Gemüse, Gemüsekonserven	7,677	16,53	11,820	26,13	13,857	32,60
davon						
Blumenkohl	0,440	0,81	0,547	1,00	0,497	0,91
Sonstiger Kohl	0,915	1,17	1,172	1,51	1,122	1,43
Karotten, Möhren	0,304	0,39	0,606	0,76	0,817	1,04
Tomaten	0,605	1,43	1,300	3,26	1,609	3,99
Gurken	0,405	0,76	0,815	1,50	0,915	1,69
Bohnen, frisch	0,154	0,45	0,108	0,29	0,212	0,48
Erbsen, frisch	0,013	0,03	0,005	0,01	0,009	0,02
Spinat, Sauerampfer	0,055	0,10	0,022	0,04	0,047	0,08
Salat	0,469	1,36	0,493	1,65	0,616	2,08
Zwiebeln, Knoblauch	0,590	0,87	0,811	1,23	0,982	1,56
Sonstiges Frischgemüse	0,793	2,27	0,998	2,74	1,588	4,74
Gemüsekonserven ⁶⁾	2,690	6,03	4,532	10,79	4,822	12,46
Tiefgekühltes Gemüse	0,245	0,86	0,410	1,34	0,623	2,11
Obst, Obstkonserven, Marmelade	10,709	21,68	16,985	32,08	21,992	44,38
davon						
Kernobst	2,861	4,24	5,608	8,24	6,493	10,15
Steinobst	1,624	2,87	1,638	3,02	2,356	4,39
Trauben	0,386	0,99	0,615	1,34	0,948	2,12
Sonstige frische Beerenfrüchte	0,260	1,05	0,365	1,47	0,613	2,43
Südfrüchte, frisch	3,770	6,55	5,709	8,83	7,501	11,72
Obstkonserven, Trockenobst	1,192	2,99	1,870	4,13	2,441	5,77
Tiefgekühltes Obst	0,045	0,49	0,004	0,03	0,024	0,18
Schalenfrüchte	0,115	0,76	0,371	2,13	0,533	3,36
Marmelade	0,456	1,74	0,805	2,89	1,083	4,27

Anmerkungen S. 541

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch
an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1976
nach Verbrauchergruppen, Mengen¹⁾ und Ausgabebeträgen

Nahrungs- und Genußmittel	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren ¹⁾		mittleren ²⁾		gehobenen ²⁾	
	Verbrauchergruppe					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Zucker, Süßwaren, Honig	3,576	15,32	7,278	33,34	8,585	44,03
davon						
Zucker	2,010	3,41	3,043	4,51	3,056	4,73
Honig	0,338	2,58	0,232	1,43	0,251	1,69
Sirup und Rübenkraut	0,009	0,03	0,038	0,10	0,041	0,11
Schokolade	0,514	5,15	1,142	11,25	1,619	16,59
Sonstige Süßwaren	0,678	3,94	2,618	14,93	3,352	19,38
Kakaoverzeugnisse ⁷⁾	0,028	0,21	0,204	1,13	0,266	1,54
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	—	2,98	—	3,70	—	4,64
Mayonnaise	0,125	0,68	0,188	0,95	0,228	1,19
Obst- und Gemüsesäfte	—	3,12	—	5,02	—	8,46
Alkoholfreie Getränke ⁸⁾	—	5,00	—	17,31	—	16,78
davon						
Mineralwasser	—	2,59	—	3,47	—	4,25
Cola-Getränke	—	0,18	—	2,94	—	2,78
Sonstige Fruchtsaftgetränke, Brausen	—	1,18	—	9,42	—	8,38
Kaffee- und Tee-Ersatz	—	1,05	—	1,49	—	1,38
Fertige Mahlzeiten, auch tiefgekühlte oder als Konserven	—	0,67	—	0,71	—	1,47
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	—	12,97	—	30,51	—	56,97
Speisen und Mahlzeiten in Kantinen	—	—	—	7,09	—	14,63
Getränke in Gaststätten	—	5,65	—	29,11	—	44,53
Bohnenkaffee	1,091	21,69	0,954	18,54	1,139	21,78
Echter Tee	0,017	0,44	0,024	0,63	0,051	1,30
Alkoholische Getränke ⁹⁾	—	24,65	—	43,48	—	61,05
davon						
Wein und Most (Liter)	1,020	5,50	1,510	7,25	3,610	19,00
Bier (Liter)	4,920	7,09	13,720	17,87	14,100	18,34
Branntwein und Likör	—	11,07	—	16,28	—	19,98
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,140	0,98	0,280	2,07	0,500	3,73
Tabakwaren	—	15,58	—	24,93	—	14,75
davon						
Tabak	0,027	1,30	0,018	0,86	0,009	0,82
Zigarren (Stück)	20	3,99	2	0,72	5	1,23
Zigaretten (Stück)	86	10,03	202	23,15	114	12,70
Sonstige Tabakwaren	—	0,27	—	0,20	—	0,01
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	—	352,40	—	598,64	—	727,84

5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1976 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Verbrauch je Haushalt in einer		
	unteren ¹⁾	mittleren ²⁾	gehobenen ²⁾
	Verbrauchergruppe		
Bekleidung, Schuhe	58,60	182,97	326,12
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	8,28	40,72	76,22
Damen- und Mädchenoberbekleidung	22,19	68,58	137,11
Schneiderlohn, Reparaturen und Mieten für Oberbekleidung	1,05	0,89	2,38
Herren- und Knabenwäsche	5,95	10,83	17,47
Damen- und Mädchenwäsche	3,47	7,09	10,60
Säuglingsbekleidung	0,15	0,33	0,47
Meterware für Leibwäsche	0,02	—	—
Übrige Herren- und Knabenbekleidung	2,70	5,37	9,09
Übrige Damen- und Mädchenbekleidung	3,64	7,77	12,16
Wolle, Kurzwaren	1,75	4,96	7,97
Schneiderlohn und Reparaturen für Leibwäsche und übrige Bekleidung	0,14	0,10	0,65
Herren- und Knabenschuhe	2,43	15,74	19,54
Damen- und Mädchenschuhe	4,56	18,30	28,50
Anfertigung von Schuhen, fremde Reparaturen, Schuhzubehör	2,28	2,26	3,96
Wohnungsmieten	192,28	312,99	458,16
davon			
Mieten	152,90	164,44	166,52
Nebenkosten und Wasserverbrauch	9,26	10,88	12,38
Untermieten	—	—	—
Mietwert für Eigentümerwohnungen	30,00	137,55	277,63
Pachten für Gärten	0,12	0,12	0,47
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	56,48	94,75	128,59
davon			
Elektrizität	21,79	40,86	54,55
Gas	7,28	12,39	13,51
Steinkohlen	9,14	2,82	0,77
Koks	0,65	1,06	2,15
Braunkohlen	4,00	1,73	0,33
Holz, Torf, sonstige Brennstoffe	0,11	0,26	0,28
Flüssige Brennstoffe	0,37	16,51	36,06
Zentralheizung, Warmwasser	13,14	19,11	20,95
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	83,31	171,18	312,06
davon			
Möbel	6,44	44,53	95,30
Teppiche, sonst. Fußbodenbelag, Matratzen	2,93	16,23	25,10
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	8,52	18,44	25,74
Öfen, Herde	1,26	1,34	4,16
Sonstige Heiz- und Kochgeräte	3,50	2,53	3,89
Beleuchtungskörper	1,24	4,32	10,25
Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	7,77	10,71	18,68
Sonstige elektrische Haushalts- maschinen und -geräte	0,68	0,95	2,53
Langlebige, hochwertige nicht elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,27	0,22	0,60
Porzellan, Glaswaren, sonstige Haushaltsgeräte	7,88	16,09	31,04
Reinigungs- und Pflegemittel für Bekleidung, Wohnung und Einrichtung	8,59	15,38	18,84
Sonstige Artikel für die Haushaltsführung	3,52	6,59	11,51
Tapeten, Farben, Baustoffe	5,48	6,36	9,73
Fremde Reparaturen an der Wohnung auf Kosten des Mieters	6,45	3,10	4,20

1) Rentner- und Sozialhilfeempfänger-Haushalte mit 2 Personen. — 2) Arbeitnehmerhaushalte (Arbeiter, Angestellte, Beamte) mit 4 Personen. — 3) Einschl. Nahrungs- und Genußmittel.

noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1976 nach Verbrauchergruppen

DM

Ware/Dienstleistung	Verbrauch je Haushalt in einer		
	unteren ¹⁾	mittleren ²⁾	gehobenen ²⁾
	Verbrauchergruppe		
noch: Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung			
Entgelte für Anfertigung, Installation, Mieten für Möbel und Hausrat, Reparaturen	0,94	2,84	6,70
Häusliche Dienste	3,78	0,16	3,04
Wäscherei und Reinigung	4,58	4,50	9,42
Sonst. Dienstleistungen für die Haushaltsführung	0,01	0,10	0,08
Blumen, Waren für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	9,48	16,63	30,97
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	—	0,15	0,28
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke,			
Nachrichtenübermittlung	43,17	214,41	509,37
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,58	63,99	226,76
Kraftstoffe	3,01	58,77	103,27
Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,28	11,09	16,45
Dienstleistungen, Reparaturen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	1,86	26,98	67,38
Mietwert der Eigentümergegaragen	—	6,79	15,49
Flug- und Schiffspassagen	0,06	2,20	2,04
Taxen, Mieten für Fahrzeuge	0,98	0,93	1,89
Sonstige Verkehrsmittel	15,65	20,70	22,60
Sonstige Verkehrsleistungen	3,44	0,66	2,44
Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	17,30	22,29	51,04
Körper- und Gesundheitspflege	35,05	50,56	193,76
davon			
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,28	3,98	6,58
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	9,41	21,45	35,23
Friseur- und sonstige Dienstleistungen	11,42	13,54	25,18
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	2,13	3,42	11,48
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	7,35	5,00	21,55
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	3,46	3,17	93,76
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	38,04	131,42	248,83
davon			
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehörteile	19,13	32,43	47,15
Foto- und Kinoapparate, Zubehörteile	0,21	3,40	5,94
Bücher, Broschüren	1,20	7,84	22,57
Zeitungen, Zeitschriften	8,72	10,59	19,28
Sonstige Gebrauchsgüter	1,65	28,41	57,82
Sonstige Verbrauchsgüter	2,79	11,05	17,63
Schulgeld und sonstige Bildungskosten	—	9,64	25,27
Theater, Kino, sonstige Veranstaltungen	0,38	8,07	16,00
Rundfunk- und Fernsehgebühren	2,07	8,63	9,05
Sonstige Dienstleistungen	1,88	11,36	28,12
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen	13,49	109,03	230,16
davon			
Uhren, echter Schmuck	0,69	5,37	11,69
Persönliche Ausstattung	1,45	7,27	16,28
Fremde Änderungen und Reparaturen	0,40	0,88	1,85
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	2,73	61,87	129,03
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,39	0,79	2,31
Sonstige Waren und Dienstleistungen	3,22	6,66	9,50
Pauschalreisen	4,62	26,18	59,50
Privater Verbrauch insgesamt ³⁾	872,82	1 865,95	3 134,90

Anmerkungen S. 544

6. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte*) im Monats

(Ergebnisse der Einkommens-

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	
	Ausgabeart		1
			Durchschnittliche Monats
1	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 522	430
2	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	312	50
3	Einkommen aus Vermögen	188	107
4	Öffentliche Renten und ähnliches	421	538
5	Sonstige lfd. Übertragungen und einmalige Übertragungen unter 1 000 DM	57	46
6	Haushaltsbruttoeinkommen (lfd. Nr. 1 — 5)	2 500	1 172
7	Steuern	329	116
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	153	45
9	Nettoeinkommen (lfd. Nr. 6 minus 7 und 8)	2 017	1 011
10	Übertragungen von mehr als 1 000 DM und sonstige Einnahmen	47	17
11	Einnahmen aus Vermögensminderung einschl. Kreditaufnahme	290	95
12	Korrigierte Gesamteinnahmen (lfd. Nr. 6, 10 und 11, einschl. Korrekturfaktor)	2 915	1 349
			Durchschnittliche Monats
13	Nahrungs- und Genußmittel	474	237
14	Kleidung, Schuhe	183	96
15	Wohnung einschl. Eigentum	241	158
16	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	87	56
17	Übrige Waren und Dienstleistungen für Haushaltsführung	199	105
18	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	200	72
19	Körper- und Gesundheitspflege	76	48
20	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	115	60
21	Persönliche Ausstattung einschl. Urlaubskosten	72	48
22	Privater Verbrauch (lfd. Nr. 13 — 21) davon	1 647	880
23	Verbrauchsgüter	692	353
24	Gebrauchsgüter von begrenztem Wert	285	149
25	Langlebige hochwertige Gebrauchsgüter	210	74
26	Sonstige Dienstleistungen u. Reparaturen	460	304
27	Sonstige Ausgaben	786	308
28	Gesamtausgaben einschl. Steuern (lfd. Nr. 7) und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (lfd. Nr. 8)	2 915	1 349
29	darunter Ersparnis ¹⁾	312	123
30	Zahl der Haushalte	5 919 149	1 398 440
31	darunter: Haushalte von Nichterwerbspersonen	2 152 044	1 010 510

*) Bis 15 000 DM monatl. Nettoeinkommen und ohne Ausländer. — 1) Abzüglich Minderung von Geld- und Sachvermö

durchschnitt 1973 nach Haushaltsgröße

und Verbrauchstichprobe)

davon mit ... Personen im Haushalt				Haushaltstyp		Lfd. Nr.
2	3	4	5 und mehr	Alleinlebende Frau	Ehepaar	
einnahmen je Haushalt in DM						
1 258	2 170	2 302	2 328	337	1 270	1
210	375	522	746	22	222	2
189	198	221	294	91	189	3
629	262	145	275	556	624	4
59	62	59	66	45	57	5
2 346	3 067	3 249	3 707	1 051	2 363	6
298	448	470	464	88	301	7
129	221	221	234	36	130	8
1 918	2 398	2 558	3 009	927	1 932	9
40	65	66	66	16	40	10
274	424	418	330	85	278	11
2 737	3 639	3 830	4 188	1 212	2 760	12
ausgaben je Haushalt in DM						
452	551	607	720	215	457	13
169	221	232	270	101	169	14
223	267	297	345	157	222	15
82	95	106	123	56	82	16
199	241	243	259	105	199	17
183	276	276	282	54	184	18
80	86	86	94	50	82	19
106	140	149	167	50	105	20
77	83	81	80	42	77	21
1 569	1 959	2 077	2 340	829	1 577	22
656	812	885	1 031	325	663	23
263	350	362	411	145	263	24
205	286	279	285	63	205	25
446	512	552	614	296	446	26
741	1 011	1 062	1 150	259	753	27
2 737	3 639	3 830	4 188	1 212	2 760	28
293	369	403	535	99	297	29
1 786 636	1 169 897	915 280	648 895	1 101 680	1 615 294	30
865 890	176 670	58 830	40 144	858 534	769 551	31

gen sowie Kreditaufnahmen.

7. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte*) im Monatsdurch-

(Ergebnisse der Einkommens-

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Selbständiger Landwirt
	Ausgabeart		
			Durchschnittliche Monats
1	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 522	(195)
2	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	312	2 031
3	Einkommen aus Vermögen	188	475
4	Öffentliche Renten und ähnliches	421	(184)
5	Sonstige lfd. Übertragungen und einmalige Übertragungen unter 1 000 DM	57	(19)
6	Haushaltsbruttoeinkommen (lfd. Nr. 1 — 5)	2 500	2 904
7	Steuern	329	(102)
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	153	184
9	Nettoeinkommen (lfd. Nr. 6 minus 7 und 8)	2 017	2 617
10	Übertragungen von mehr als 1 000 DM und sonstige Einnahmen	47	
11	Einnahmen aus Vermögensminderung einschl. Kreditaufnahme	290	(644)
12	Korrigierte Gesamteinnahmen (lfd. Nr. 6, 10 und 11, einschl. Korrekturfaktor)	2 915	3 560
			Durchschnittliche Monats
13	Nahrungs- und Genußmittel	474	655
14	Kleidung, Schuhe	183	231
15	Wohnung einschl. Eigentum	241	416
16	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	87	137
17	Übrige Waren und Dienstleistungen für Haushaltsführung	199	308
18	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	200	237
19	Körper- und Gesundheitspflege	76	43
20	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	115	113
21	Persönliche Ausstattung einschl. Urlaubskosten	72	(36)
22	Privater Verbrauch (lfd. Nr. 13 — 21) davon	1 647	2 177
23	Verbrauchsgüter	692	943
24	Gebrauchsgüter von begrenztem Wert	285	339
25	Langlebige hochwertige Gebrauchsgüter	210	332
26	Sonstige Dienstleistungen u. Reparaturen	460	563
27	Sonstige Ausgaben	786	1 097
28	Gesamtausgaben einschl. Steuern (lfd. Nr. 7) und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (lfd. Nr. 8)	2 915	3 560
29	darunter Ersparnis ¹⁾	312	225
30	Zahl der Haushalte	5 919 149	82 440

*) Bis 15 000 DM monatl. Nettoeinkommen und ohne Ausländer. — 1) Abzüglich Minderung von Geld- und Sachvermö

schnitt 1973 nach Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes

und Verbrauchstichprobe)

davon mit Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes					Lfd. Nr.
Selbständiger (ohne Landwirt)	Beamter/ Angestellter	Arbeiter	Arbeitnehmer	Nichter- werbstätiger	
einnahmen je Haushalt in DM					
334	2 871	2 263	2 554	200	1
3 973	43	25	34	21	2
590	191	120	154	158	3
105	94	122	109	966	4
30	73	49	60	59	5
5 032	3 271	2 579	2 910	1 405	6
961	534	330	427	75	7
44	209	291	251	21	8
4 027	2 529	1 958	2 231	1 308	9
(48)	86	42	63	23	10
905	454	180	311	135	11
5 983	3 964	2 854	3 384	1 625	12
ausgaben je Haushalt in DM					
600	553	536	545	337	13
272	233	188	210	123	14
389	290	221	254	188	15
121	97	86	92	71	16
253	263	201	231	135	17
285	307	215	259	94	18
125	109	50	78	64	19
167	166	113	138	70	20
121	101	56	77	57	21
2 333	2 121	1 668	1 884	1 140	22
884	835	758	795	489	23
389	380	293	335	187	24
325	303	230	265	101	25
734	603	386	490	362	26
2 646	1 101	566	821	389	27
5 983	3 964	2 854	3 384	1 625	28
1 079	395	264	327	155	29
382 988	1 577 616	1 724 061	3 301 677	2 152 044	30

gen sowie Kreditaufnahmen.

8. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte*) im Monats

(Ergebnisse der Einkommens-

Lfd. Nr.	Einnahmeart Ausgabeart	Insgesamt	
			— 800
Durchschnittliche Monats			
1	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 522	(35)
2	Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	312	(9)
3	Einkommen aus Vermögen	188	30
4	Öffentliche Renten und ähnliches	421	505
5	Sonstige lfd. Übertragungen und einmellige Übertragungen unter 1 000 DM	57	31
6	Haushaltsbruttoeinkommen (lfd. Nr. 1 — 5)	2 500	610
7	Steuern	329	(6)
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	153	(4)
9	Nettoeinkommen (lfd. Nr. 6 minus 7 und 8)	2 017	600
10	Übertragungen von mehr als 1 000 DM und sonstige Einnahmen	47	(6)
11	Einnahmen aus Vermögensminderung einschl. Kreditaufnahme	290	32
12	Korrigierte Gesamteinnahmen (lfd. Nr. 6, 10 und 11 einschl. Korrekturfaktor)	2 915	669
Durchschnittliche Monats			
13	Nahrungs- und Genußmittel	474	195
14	Kleidung, Schuhe	183	65
15	Wohnung einschl. Eigentum	241	120
16	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	87	48
17	Übrige Waren und Dienstleistungen für Haushaltsführung	199	59
18	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	200	25
19	Körper- und Gesundheitspflege	76	24
20	Bildungs- und Unterhaltungszwecke	115	28
21	Persönliche Ausstattung einschl. Urlaubskosten	72	18
22	Privater Verbrauch (lfd. Nr. 13 — 21)	1 647	582
	davon:		
23	Verbrauchsgüter	692	279
24	Gebrauchsgüter von begrenztem Wert	285	91
25	Langlebige hochwertige Gebrauchsgüter	210	25
26	Sonstige Dienstleistungen u. Reparaturen	460	188
27	Sonstige Ausgaben	786	77
28	Gesamtausgaben einschl. Steuern (lfd. Nr. 7) und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung (lfd. Nr. 8)	2 915	669
29	darunter Ersparnis ¹⁾	312	23
30	Zahl der Haushalte	5 919 149	694 418
31	darunter Haushalte von Nichterwerbspersonen	2 152 044	655 714

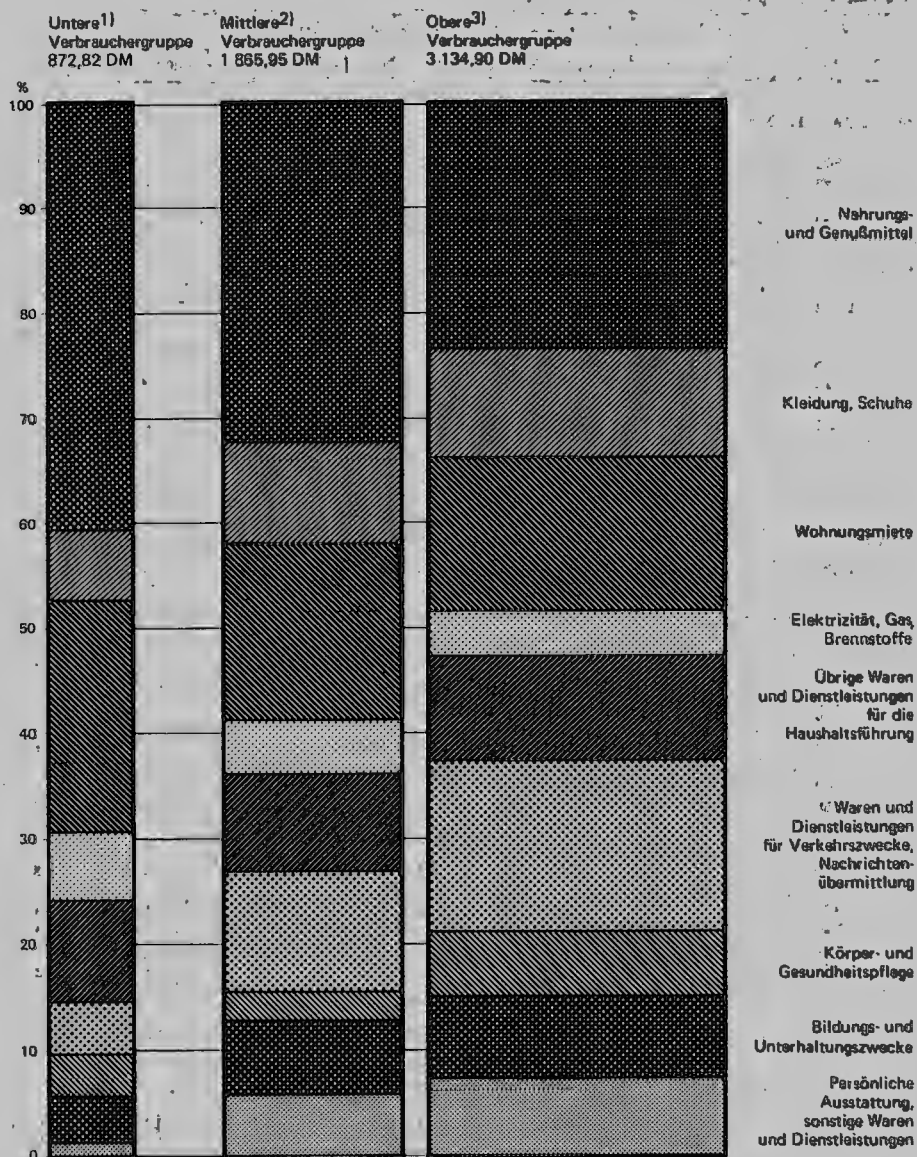
*) Bis 15 000 DM monatl. Nettoeinkommen und ohne Ausländer. — 1) Abzüglich Minderung von Geld- und Sachvermö-

durchschnitt 1973 nach Haushaltsnettoeinkommen
und Verbrauchstichprobe)

davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						Lfd. Nr.
800 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 5 000	5 000 — 15 000	
einnahmen je Haushalt in DM						
305	984	1 476	1 958	2 703	2 455	1
29	22	66	142	572	5 037	2
70	91	109	170	337	1 197	3
632	485	360	333	370	(287)	4
39	45	48	63	77	144	5
1 074	1 627	2 059	2 667	4 059	9 120	6
52	159	232	328	595	2 133	7
42	129	179	217	227	100	8
980	1 339	1 648	2 121	3 236	6 887	9
15	27	30	59	81	(153)	10
77	130	170	266	568	1 648	11
1 234	1 855	2 352	3 086	4 808	10 936	12
ausgaben je Haushalt in DM						
305	391	463	545	660	719	13
103	131	161	201	282	418	14
162	187	211	254	346	526	15
63	72	81	93	116	160	16
114	139	176	217	312	466	17
58	119	165	233	369	465	18
39	49	56	76	130	242	19
56	75	104	129	186	285	20
38	51	60	71	118	249	21
938	1 214	1 477	1 819	2 519	3 531	22
428	554	660	789	986	1 143	23
149	200	256	316	450	627	24
77	120	175	240	377	563	25
284	341	386	474	706	1 198	26
203	353	464	722	1 466	5 173	27
1 234	1 855	2 352	3 086	4 808	10 936	28
70	139	178	279	557	2 441	29
743 908	768 354	755 582	1 437 091	1 368 105	151 690	30
549 570	315 648	184 430	261 158	173 953	11 572	31

gen sowie Kreditaufnahmen.

Ausgabenstruktur des privaten Verbrauchs im Monatsdurchschnitt 1976



1) 2-Personen-Rentner- und Sozialhilfeempfängerhaushalte einer unteren Verbrauchergruppe.
 2) 3) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem bzw. gehobenen Einkommen.

1976
 61.9.11

Erläuterungen:**Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Wert der im Inland (d. h. in Nordrhein-Westfalen) für den Markt produzierten Waren und Dienstleistungen einschließlich der umgesetzten Handelsware abzüglich der für Produktionszwecke verbrauchten, von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen ist die Summe aller den Inländern (d. h. den in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit setzt sich zusammen aus der Brutto Lohn- und Gehaltssumme und weiteren Aufwendungen der Arbeitgeber zugunsten der Arbeitnehmer (z. Z. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ist das Einkommen in Form von Zinsen, Gewinnanteilen, Dividenden und sonstigen Ausschüttungen sowie Nettomieten und -pachten.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wurde.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen werden alle Einkommen bezeichnet, die aus einer Teilnahme am Produktionsprozeß resultieren.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen ist der Betrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen für den Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Zu den laufenden Übertragungen rechnen die Geldleistungen ohne ökonomische Gegenleistung, die sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. Z. direkte und indirekte Steuern, Sozialversicherungsbeiträge usw.).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Wert aller von Inländern (d. h. von in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) im Berichtszeitraum produzierten Güter der letzten Verwendung; es wird als Summe aus privatem und staatlichem Verbrauch, Bruttoanlageinvestitionen, Vorratsveränderung und Außenbeitrag (Differenz zwischen Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen zuzüglich des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen im Verkehr mit der übrigen Welt außerhalb Nordrhein-Westfalens) berechnet.

Veröffentlichungen:**Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Reihe P 11)**

Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens nach Hauptwirtschaftsbereichen
jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Entstehung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen
jährlich, Ergebnisse für das Land

Die Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen
jährlich, Ergebnisse für das Land

Das Bruttoinlandsprodukt in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Das verfügbare Einkommen in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens
jährlich, Ergebnisse für Kreise

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Heft 368: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und ergänzende Daten bis 1974

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter zur volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung:

Heft 5: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern
(Standardtabellen 1960 bis 1970)

Heft 6: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972

Gemeinschaftsarbeit: Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Kreise 1974

1. Bruttoinlandsprodukt 1963 — 1976 nach

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirt- schaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
1963	2922	8 440	48 535	8 672	16 004	5 801
1964	3 362	8 961	53 461	9 540	17 167	6 291
1965	3 304	8 067	59 545	10 106	18 847	6 703
1966	3 457	9 117	60 623	10 905	19 750	7 188
1967	3 833	8 880	59 061	10 229	19 712	7 401
1968	3 825	9 877	67 792	11 078	21 188	8 047
1969	3 947	10 183	74 862	12 614	23 257	8 920
1970	4 179	12 080	86 768	15 422	25 401	9 830
1971	4 287	13 564	90 530	17 205	27 934	10 857
1972	4 677	13 838	95 748	19 124	29 619	12 260
1973	5 161	14 394	107 099	19 712	32 881	13 809
1974 ²⁾	5 055	17 118	115 690	19 311	33 335	14 961
1975 ³⁾	5 237	19 362	112 244	18 411	36 286	15 538
1976 ³⁾	5 535		163 339		55 859	

Mill.

Anteil der Bereiche an						
1963	2,6	7,4	42,8	7,6	14,1	5,1
1964	2,7	7,2	43,1	7,7	13,8	5,1
1965	2,4	6,7	43,8	7,4	13,9	4,9
1966	2,4	6,4	42,6	7,7	13,9	5,1
1967	2,7	6,2	41,5	7,2	13,9	5,2
1968	2,4	6,3	42,9	7,0	13,4	5,1
1969	2,3	5,8	42,8	7,2	13,3	5,1
1970	2,1	6,0	43,2	7,7	12,6	4,9
1971	1,9	6,1	41,0	7,8	12,6	4,9
1972	2,0	5,8	40,1	8,0	12,4	5,1
1973	1,9	5,4	40,3	7,4	11,6	5,2
1974 ²⁾	1,8	5,9	40,2	6,7	11,6	5,2
1975 ³⁾	1,8	6,5	37,6	6,2	12,2	5,2
1976 ³⁾	1,7		50,5		17,3	

Meßzahl						
1963	103	105	117	139	129	119
1964	118	111	129	153	138	129
1965	116	113	144	162	152	138
1966	122	113	146	175	159	148
1967	135	110	143	164	159	152
1968	135	123	164	178	170	165
1969	139	127	181	202	187	183
1970	147	150	209	247	204	202
1971	151	169	218	276	225	223
1972	165	172	231	306	238	252
1973	182	179	258	316	265	284
1974 ²⁾	178	213	279	309	268	307
1975 ³⁾	184	241	271	295	292	319
1976 ³⁾	195		293		323	

Veränderung gegenüber						
1963	+ 9,1	+ 1,7	+ 2,1	+ 7,7	+ 6,2	+ 8,5
1964	+15,1	+ 6,2	+10,1	+10,0	+ 7,3	+ 8,5
1965	- 1,7	+ 1,2	+11,4	+ 5,9	+ 9,8	+ 6,5
1966	+ 4,6	+ 0,6	+ 1,8	+ 7,9	+ 4,8	+ 7,2
1967	+10,9	- 2,6	- 2,6	- 6,2	- 0,2	+ 3,0
1968	- 0,2	+11,2	+14,8	+ 8,3	+ 7,5	+ 8,7
1969	+ 3,2	+ 3,1	+10,4	+13,9	+ 9,8	+10,8
1970	+ 5,9	+18,6	+15,5	+22,3	+ 9,2	+14,2
1971	+ 2,6	+12,3	+ 4,3	+11,6	+10,0	+10,5
1972	+ 9,1	+ 2,0	+ 5,8	+11,2	+ 6,0	+12,9
1973	+10,4	+ 4,0	+11,9	+ 3,1	+11,0	+12,6
1974 ²⁾	- 2,0	+18,9	+ 8,0	- 2,0	+ 1,4	+ 8,3
1975 ³⁾	+ 3,6	+13,1	- 3,0	- 4,7	+ 8,9	+ 3,9
1976 ³⁾	+ 5,7		+ 8,9		+ 7,8	

1) Ab 1968 stimmt die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche nicht mit dem Bruttoinlandsprodukt insgesamt steuer gekürzt ist; die Beiträge der Wirtschaftsbereiche sind dagegen nicht um diese Differenz bereinigt. Bei der Berechnung. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Erste vorläufige Ergebnisse.

Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe	Wohnungs- vermietung (einschl. Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Brutto- inlands- produkt insgesamt ¹⁾
DM					
2 596	3 210	7 604	7 761	1 946	113 490
2 866	3 542	8 387	8 522	2 059	124 159
3 046	3 874	9 492	9 713	2 194	135 892
3 464	4 326	10 197	10 808	2 417	142 252
3 623	4 967	10 579	11 481	2 558	142 324
3 889	5 606	11 458	12 380	2 774	156 791
4 579	6 449	13 020	13 990	3 197	173 328
5 015	6 851	15 664	16 126	3 651	198 918
5 949	7 391	19 375	19 391	4 341	218 495
6 830	8 239	21 756	21 873	4 753	235 943
7 502	9 096	25 713	25 168	5 386	262 593
8 733	9 889	28 605	29 154	6 151	284 634
9 730	10 993	31 805	31 589	6 895	294 842
	57 648		41 204		319 796

der Summe der Bereiche in %

2,3	2,8	6,7	6,8	1,7	100
2,3	2,9	6,8	6,9	1,7	100
2,2	2,9	7,0	7,1	1,6	100
2,4	3,0	7,2	7,6	1,7	100
2,5	3,5	7,4	8,1	1,8	100
2,5	3,6	7,3	7,8	1,8	99,3
2,6	3,7	7,4	8,0	1,8	99,0
2,5	3,4	7,8	8,0	1,8	99,0
2,7	3,3	8,8	8,8	2,0	98,9
2,9	3,5	9,1	9,2	2,0	98,8
2,8	3,4	9,7	9,5	2,0	98,7
3,0	3,4	9,9	10,1	2,1	98,8
3,3	3,7	10,7	10,6	2,3	98,9
	17,8		12,7		98,8

1960 = 100

133	149	131	137	124	122
147	165	144	151	132	134
156	180	163	172	140	146
178	201	176	191	155	153
186	231	182	203	164	153
200	261	197	219	177	169
235	300	224	247	204	186
258	319	270	285	233	214
305	344	334	343	278	235
351	383	375	386	304	254
385	423	443	445	344	282
448	460	493	515	393	306
500	511	548	558	441	317
	582		570		344

dem Vorjahr in %

+ 8,8	+11,9	+ 9,7	+11,6	+ 7,7	+ 5,2
+10,4	+10,3	+10,3	+ 9,8	+ 5,8	+ 9,4
+ 6,3	+ 9,4	+13,2	+14,0	+ 6,5	+ 9,5
+13,7	+11,7	+ 7,4	+11,3	+10,2	+ 4,7
+ 4,6	+14,8	+ 3,7	+ 6,2	+ 5,9	+ 0,1
+ 7,4	+12,9	+ 8,3	+ 7,8	+ 8,4	+10,2
+17,8	+15,0	+13,6	+13,0	+15,2	+10,5
+ 9,5	+ 6,2	+20,3	+15,3	+14,2	+14,8
+18,6	+ 7,9	+23,7	+20,3	+18,9	+ 9,8
+14,8	+11,5	+12,3	+12,8	+ 9,5	+ 8,0
+ 9,8	+10,4	+18,2	+15,1	+13,5	+11,3
+16,4	+ 8,7	+11,3	+15,8	+14,2	+ 8,4
+11,4	+11,2	+11,2	+ 8,4	+12,1	+ 3,6
	+ 9,7			+ 7,1	+ 8,5

überein, da dieses global um die Differenz zwischen Umsatzsteuer auf Investitionen (Vorsteuerabzug) und Investitions-
nung der Anteile der Wirtschaftsbereiche wurde die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche als Bezugsgröße ver-

2. Bruttoinlandsprodukt 1963—1976 nach

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
1963	2 930	8 280	48 130	8 249	15 414	5 506
1964	3 311	8 865	52 125	8 747	15 893	5 771
1965	2 996	8 756	56 477	9 085	17 067	6 085
1966	3 067	8 844	56 116	9 615	17 352	6 098
1967	3 582	8 405	54 678	9 321	17 221	6 161
1968	3 776	8 931	62 456	9 684	17 877	6 662
1969	3 697	9 278	66 806	10 263	19 456	7 338
1970	3 869	10 205	72 018	10 800	20 282	7 800
1971	4 099	11 005	71 440	10 973	20 750	7 912
1972	3 974	10 887	73 058	11 529	20 859	8 115
1973	4 203	10 825	77 317	11 341	22 285	8 592
1974 ¹⁾	4 683	11 469	77 746	10 498	21 803	8 715
1975 ²⁾	4 222		92 301		29 310	
1976 ²⁾	4 085		98 435		30 622	

Mill.

Anteil der Bereiche am						
1963	2,7	7,5	43,6	7,5	14,0	5,0
1964	2,8	7,6	44,4	7,5	13,5	4,9
1965	2,4	7,1	45,5	7,3	13,8	4,9
1966	2,4	7,0	44,7	7,7	13,8	4,9
1967	2,9	6,8	43,9	7,5	13,8	4,9
1968	2,8	6,6	46,1	7,2	13,2	4,9
1969	2,6	6,4	46,4	7,1	13,5	5,1
1970	2,5	6,6	46,9	7,0	13,2	5,1
1971	2,6	7,0	45,6	7,0	13,2	5,0
1972	2,5	6,8	45,6	7,2	13,0	5,1
1973	2,5	6,4	46,0	6,8	13,3	5,1
1974 ¹⁾	2,6	6,8	46,0	6,2	12,9	5,2
1975 ²⁾	2,6		57,2		18,2	
1976 ²⁾	2,4		57,9		18,0	

Meßzahl

1963	104	104	111	113	110	109
1964	118	111	120	120	114	115
1965	106	110	130	125	122	121
1966	109	111	129	132	124	121
1967	127	105	126	128	123	122
1968	134	112	144	133	128	132
1969	131	116	154	141	139	146
1970	137	128	166	149	145	155
1971	146	138	185	151	149	157
1972	141	136	169	159	149	161
1973	150	136	178	156	160	171
1974 ¹⁾	154	144	179	144	156	173
1975 ²⁾	150		158		154	
1976 ²⁾	145		168		161	

Veränderung gegenüber

1963	+ 9,4	- 0,2	+ 1,3	+ 2,4	+ 2,3	+ 3,0
1964	+13,0	+ 7,1	+ 8,3	+ 6,0	+ 3,1	+ 4,8
1965	- 9,5	- 1,2	+ 8,3	+ 3,9	+ 7,4	+ 5,4
1966	+ 2,4	+ 1,0	- 0,6	+ 5,8	+ 1,7	+ 0,2
1967	+16,8	- 5,0	- 2,6	- 3,1	- 0,8	+ 1,0
1968	+ 5,4	+ 6,3	+14,2	+ 3,9	+ 3,8	+ 8,1
1969	- 2,1	+ 3,9	+ 7,0	+ 6,0	+ 8,8	+10,1
1970	+ 4,6	+10,0	+ 7,8	+ 5,2	+ 4,2	+ 6,3
1971	+ 5,9	+ 7,8	- 0,8	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,4
1972	- 3,0	- 1,1	+ 2,3	+ 5,1	+ 0,5	+ 2,6
1973	+ 6,1	- 0,6	+ 5,8	- 1,6	+ 6,8	+ 5,9
1974 ¹⁾	+ 3,1	+ 6,0	+ 0,6	- 7,4	- 2,2	+ 1,4
1975 ²⁾	- 2,8		- 7,4			- 4,0
1976 ²⁾	- 3,2		+ 6,6			+ 4,5

*) In Preisen von 1962. — 1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Erste vorläufige Ergebnisse.

Wirtschaftsbereichen in konstanten Preisen*)

Kredit- institute und Versicherungs- gewerbe	Wohnungs- vermietung (einschl. Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Gebietskörper- schaften und Sozial- versicherung	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Brutto- inlands- produkt insgesamt
DM					
2 512	2 985	7 190	7 303	1 832	110 330
2 622	3 117	7 503	7 540	1 833	117 329
2 630	3 271	7 991	7 905	1 817	124 080
2 906	3 463	8 075	8 204	1 858	125 600
2 982	3 678	8 112	8 481	1 882	124 503
3 076	3 957	8 202	8 851	1 933	135 404
3 302	4 148	8 748	9 060	2 003	144 099
3 649	4 294	9 331	9 407	2 059	153 714
3 815	4 384	10 211	9 948	2 138	156 673
4 048	4 502	10 598	10 485	2 169	160 225
4 148	4 656	11 461	10 904	2 220	167 992
4 078	4 892	11 774	11 378	2 299	168 996
	21 547		14 088		161 469
	22 429		14 370		169 942

Bruttoinlandsprodukt in %

2,3	2,7	6,5	6,6	1,7	100
2,2	2,7	6,4	6,4	1,6	100
2,1	2,6	6,4	6,4	1,5	100
2,3	2,8	6,4	6,5	1,5	100
2,4	3,0	6,5	6,8	1,5	100
2,3	2,9	6,1	6,5	1,4	100
2,3	2,9	6,1	6,3	1,4	100
2,4	2,8	6,1	6,1	1,3	100
2,4	2,8	6,5	6,3	1,4	100
2,5	2,8	6,6	6,5	1,4	100
2,5	2,8	6,8	6,5	1,3	100
2,4	2,9	7,0	6,7	1,4	100
	13,3		8,7		100
	13,2		8,5		100

1960 = 100

121	115	109	115	99	110
127	120	114	119	99	117
127	126	121	125	98	124
141	133	122	129	101	126
144	142	123	134	102	125
149	152	124	140	105	136
160	160	133	143	108	144
176	165	141	148	111	154
184	169	155	157	116	157
196	173	161	165	117	160
201	179	174	172	120	168
197	188	178	179	124	169
	191		172		162
	199		176		170

dem Vorjahr in %

+ 5,3	+ 4,1	+ 3,7	+ 5,0	+ 1,3	+ 2,2
+ 4,4	+ 4,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 0,1	+ 6,3
+ 0,3	+ 4,9	+ 6,5	+ 4,8	- 0,9	+ 5,8
+ 10,5	+ 5,9	+ 1,1	+ 3,8	+ 2,3	+ 1,2
+ 2,6	+ 6,2	+ 0,5	+ 3,4	+ 1,3	- 0,9
+ 3,2	+ 7,6	+ 1,1	+ 4,4	+ 2,7	+ 8,8
+ 7,4	+ 4,9	+ 6,7	+ 2,4	+ 3,6	+ 6,4
+ 10,5	+ 3,5	+ 6,7	+ 3,8	+ 2,8	+ 6,7
+ 4,5	+ 2,1	+ 9,4	+ 5,8	+ 3,8	+ 1,9
+ 6,1	+ 2,7	+ 3,8	+ 5,4	+ 1,4	+ 2,3
+ 2,5	+ 3,4	+ 8,1	+ 4,0	+ 2,3	+ 4,8
1,7	+ 5,1	+ 2,7	+ 4,4	+ 3,6	+ 0,6
	+ 3,9		+ 3,0		- 4,5
	+ 4,1		+ 2,0		+ 5,2

3. Bruttoinlandsprodukt 1964 — 1976 je Einwohner

Art der Nachweisung	Bruttoinlandsprodukt DM je Einwohner													
	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1975 ²⁾	1976 ³⁾	
Kopfbetrag in DM in jeweiligen Preisen in konstanten Preisen ³⁾	7 590 7 170	8 220 7 510	8 550 7 550	8 560 7 480	9 410 8 130	10 330 8 590	11 760 9 090	12 780 9 170	13 740 9 330	15 250 9 750	16 520 9 810	17 170 9 400	18 710 9 940	
Zunahme gg. dem Vorj. % in jeweiligen Preisen in konstanten Preisen ³⁾	+8,4 +5,4	+8,4 +4,7	+4,0 +0,5	+0,1 -0,8	+10,0 + 8,6	+9,7 + 5,6	+13,8 + 5,8	+8,7 +0,9	+7,5 +1,8	+10,9 + 4,5	+ 8,4 + 0,6	+ 3,9 -4,1	+9,0 +7,0	
Meßzahl 1960 = 100 in jeweiligen Preisen in konstanten Preisen ³⁾	128 113	139 118	144 119	144 118	159 128	174 135	198 143	216 144	232 147	257 153	279 154	290 148	316 156	
Bundesgebiet = 100 in jeweiligen Preisen in konstanten Preisen ³⁾	104 104	104 105	103 103	102 103	104 105	103 103	104 104	103 103	102 102	102 102	103 102	102 101	101 100	

1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Erste vorläufige Ergebnisse. — 3) In Preisen von 1962.

4. Bruttoinlandsprodukt 1972 und 1974
in jeweiligen Preisen nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = 1972 b = 1974 ¹⁾	Brutto- inlands- produkt insgesamt	Wirtschaftsbereich				Bruttoinlands- produkt je Einwohner	
		Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung, Fischerei	Waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr, Nachrichten- über- mittlung	übrige Dienst- Leistungen		
		Mill. DM	%			DM	NW = 100
Reg.-Bez. Düsseldorf a	86 211	1,1	54,8	18,7	25,4	15 220	111
b	104 349	1,0	54,3	18,4	26,3	18 500	112
Reg.-Bez. Köln a	49 292	1,6	47,5	17,5	33,5	13 950	102
b	59 662	1,7	44,2	16,9	37,2	16 620	101
Reg.-Bez. Münster a	28 132	4,3	53,6	15,8	26,4	11 600	84
b	34 515	2,8	54,1	15,5	27,5	14 120	86
Reg.-Bez. Detmold a	23 918	4,5	54,5	16,0	25,0	13 310	97
b	28 642	4,1	50,6	15,7	29,5	15 780	96
Reg.-Bez. Arnsberg a	48 390	1,3	58,8	17,3	22,6	12 910	94
b	57 466	1,3	59,4	14,9	24,4	15 360	93
Nordrhein-Westfalen a	235 943	2,0	53,9	17,5	26,6	13 740	100
b	284 634	1,8	52,8	16,8	28,7	16 520	100
Bundesgebiet a	834 630	2,9	52,1	17,8	27,2	13 530	98
b	999 660	2,7	50,9	17,1	29,3	16 110	98

1) Vorläufige Ergebnisse.

5. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1974 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner		Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	
	DM	Veränderung 1974 gegenüber 1972 in %		DM	Veränderung 1974 gegenüber 1972 in %
Kreisfreie Städte			Kreise		
Düsseldorf	31 430	+ 20,4	Ahaus	12 720	+ 14,4
Duisburg	28 200	+ 52,3	Beckum	12 790	+ 11,5
Essen	19 900	+ 25,6	Borken	10 490	+ 11,6
Krefeld	19 880	+ 19,0	Coesfeld	11 860	+ 23,0
Leverkusen	31 460	+ 30,4	Lüdinghausen	11 020	+ 19,4
Mönchengladbach	15 100	+ 13,8	Münster	10 330	+ 11,2
Mülheim a. d. Ruhr	13 070	+ 23,7	Recklinghausen	13 890	+ 22,4
Neuss	17 380	+ 15,9	Steinfurt	12 670	+ 20,4
Oberhausen	17 370	+ 27,8	Tecklenburg	11 710	+ 18,5
Remscheid	17 950	+ 12,8	Warendorf	9 190	- 6,7
Rheydt	13 130	+ 20,1	Reg.-Bez. Münster	14 120	+ 21,7
Solingen	15 060	+ 13,7			
Wuppertal	17 010	+ 17,0	Kreisfreie Stadt		
Kreise			Bielefeld	18 720	+ 14,4
Dinslaken	17 150	+ 18,8	Kreise		
Düsseldorf-Mettmann	13 520	+ 4,6	Büren	9 140	+ 14,1
Geldern	10 770	+ 11,5	Gütersloh	16 990	+ 18,8
Grevenbroich	13 590	+ 15,7	Herford	15 200	+ 13,3
Kempen-Krefeld	11 940	+ 19,4	Höxter	11 940	+ 8,0
Kleve	13 000	+ 13,3	Lippe	14 970	+ 22,6
Moers	12 400	+ 16,5	Minden-Lübbecke	15 110	+ 23,0
Rees	16 350	+ 35,7	Paderborn	18 270	+ 27,5
Rhein-Wupper-Kreis	11 150	+ 10,9	Warburg	10 060	+ 17,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	18 500	+ 21,6	Reg.-Bez. Detmold	15 780	+ 18,6
Kreisfreie Städte			Kreisfreie Städte		
Aachen	14 450	+ 9,5	Bochum	17 370	+ 9,6
Bonn	26 130	+ 30,7	Castrop-Rauxel	11 470	+ 23,3
Köln	24 860	+ 22,2	Dortmund	18 170	+ 20,7
Kreise			Hagen	15 710	+ 17,1
Aachen	9 840	+ 5,8	Hamm	20 980	+ 24,9
Bergheim (Erft)	13 370	+ 9,6	Herne	9 490	+ 40,2
Düren	16 380	+ 31,4	Iserlohn	19 360	+ 24,2
Euskirchen	9 920	+ 23,1	Lünen	14 950	+ 23,2
Heinsberg	11 420	+ 22,7	Wanne-Eickel	13 260	+ 28,1
Köln	18 720	+ 13,2	Wattenscheid	9 120	+ 5,8
Oberbergischer Kreis	12 760	+ 12,4	Witten	19 640	+ 31,6
Rhein.-Berg. Kreis	11 810	+ 14,5	Kreise		
Rhein-Sieg-Kreis	10 420	+ 19,5	Arnsberg	15 160	+ 20,8
Reg.-Bez. Köln	16 620	+ 19,1	Brilon	11 680	+ 22,4
Kreisfreie Städte			Ennepe-Ruhr-Kreis	13 690	+ 18,9
Bocholt	17 090	+ 21,6	Iserlohn	14 400	+ 16,5
Bottrop	12 560	+ 42,1	Lippstadt	12 950	+ 14,3
Gelsenkirchen	19 860	+ 30,9	Lüdenscheid	16 020	+ 10,4
Gladbeck	8 060	+ 18,4	Meschede	11 080	+ 15,1
Münster	22 580	+ 25,3	Olpe	13 360	+ 19,1
Recklinghausen	13 650	+ 30,0	Siegen	18 090	+ 21,6
			Soest	13 100	+ 16,1
			Unna	12 750	+ 29,3
			Wittenstein	13 590	+ 25,8
			Reg.-Bez. Arnsberg	15 360	+ 19,0
			Nordrhein-Westfalen	16 520	+ 20,2

*) Vorläufige Ergebnisse, Gebietsstand 1. 1. 1974.

6. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate der Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt				
	1964	1965	1966	1967	1968
	Mill.				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	94 080	102 490	108 390	107 340	119 410
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	64 350	70 720	75 500	74 530	80 180
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	29 730	31 780	32 890	32 820	39 230
(Lohnquote) ³⁾	68,4	69,0	69,7	69,4	67,1
	Veränderung gegenüber				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+8,6	+8,9	+5,8	-1,0	+11,2
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+8,6	+9,9	+6,8	-1,3	+ 7,6
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+8,5	+6,9	+3,5	-0,2	+19,5
	Entwicklung				
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	132	144	153	151	168
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142	156	167	165	177
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	115	123	128	127	152

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen. — 3) Einkommen aus unselbständiger

7. Bruttoanlage

Investitionsart	Bruttoanlage				
	1964	1965	1966	1967	1968
	Mill.				
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	31 850	33 720	34 860	31 490	34 840
Bruttorausstattungsinvestitionen ³⁾	13 760	14 550	14 660	13 290	14 760
des Staates	530	590	610	580	570
der Unternehmen	13 220	13 970	14 060	12 710	14 190
Bruttobauinvestitionen	18 090	19 170	20 200	18 200	20 080
des Staates	4 080	4 190	4 370	3 750	4 400
der Unternehmen	14 020	14 980	15 830	14 450	15 680

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen. — 3) Vor Abzug des Saldos der Käufe

nach Einkommensarten 1964 bis 1975

zu Faktorkosten nach Einkommensarten

1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾²⁾
------	------	------	------	------	--------------------	----------------------

DM

131 100	151 400	166 350	179 340	200 330	216 120	223 240
90 040	105 850	119 800	130 200	146 420	159 950	166 400
41 060	45 550	46 550	49 150	53 910	56 170	56 840
68,7	69,9	72,0	72,6	73,1	74,0	74,5

dem Vorjahr in %

+ 9,8	+15,5	+ 9,9	+7,8	+11,3	+7,9	+3,3
+12,3	+17,6	+13,2	+8,7	+12,5	+9,2	+4,0
+ 4,7	+10,9	+ 2,2	+5,6	+ 9,7	+4,2	+1,2

1960 = 100

185	213	234	253	282	304	314
199	234	265	288	324	354	368
159	177	180	191	209	218	220

Arbeit in Prozent des Netto sozialproduktes zu Faktorkosten.

investitionen 1964 bis 1975

DM

investitionen

1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974	1975 ¹⁾²⁾
------	------	------	------	--------------------	------	----------------------

40 030	50 870	56 280	59 850	63 010	62 140	60 930
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

17 750	23 620	26 470	27 830	27 760	29 290	...
640	870	1 000	990	1 120	1 300	...
17 110	22 750	25 460	26 840	26 640	27 990	...

22 280	27 250	29 820	32 020	35 250	32 850	...
4 990	6 060	6 040	6 020	6 420	7 610	...
17 290	21 200	23 780	26 010	28 830	25 240	...

und Verkäufe von gebrauchten Anlagen einschl. Anlagenschrott.

8. Einkommen der privaten Haushalte*) nach

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1964	1965	1966	1967	1968
Mill.					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	87 360	95 970	101 940	101 360	111 780
(in % des Netto sozialprodukts zu Faktorkosten)	92,8	93,6	94,0	94,4	93,6
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .	64 350	70 720	75 500	74 530	80 180
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ³⁾⁴⁾	23 000	25 250	26 440	26 830	31 600
Empfangene laufende Übertragungen . .	17 120	19 110	21 010	23 100	24 400
darunter					
Leistungen der Sozialversicherung . . .	12 850	13 940	15 300	17 030	18 070
Geleistete laufende Übertragungen . . .	25 500	27 380	30 300	30 410	33 520
darunter					
direkte Steuern	10 810	11 050	12 230	12 080	13 320
Sozialversicherungsbeiträge	12 310	13 510	14 870	15 020	16 630
Verfügbares Einkommen ³⁾	78 970	87 710	92 650	94 050	102 660
privater Verbrauch	67 230	73 860	78 990	80 570	85 540
(Verbrauchsquote) ⁵⁾	85,1	84,2	85,3	85,7	83,3
Ersparnis ³⁾	11 740	13 840	13 660	13 490	17 120
Veränderung gegenüber					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+ 8,6	+ 9,9	+6,2	-0,6	+10,3
Verfügbares Einkommen	+ 8,9	+11,1	+5,6	+1,5	+ 9,2
Privater Verbrauch	+ 6,9	+ 9,9	+6,9	+2,0	+ 6,2
Ersparnis	+21,7	+17,9	-1,3	-1,2	+26,9
Entwicklung					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	135	148	157	156	172
Verfügbares Einkommen	131	145	154	156	170
Privater Verbrauch	133	146	156	159	169
Ersparnis	121	142	141	139	176

*) Einschl. privater Organisation ohne Erwerbscharakter. — 1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für
4) Ohne Zinsen auf Konsumentenschulden. — 5) Privater Verbrauch in Prozent des verfügbaren Einkommens der privaten

Einkommens- und Verwendungsarten 1964 bis 1975

privaten Haushalte nach Einkommens- und Verwendungsarten

1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾²⁾
DM						
123 020	143 760	159 170	172 240	192 430	208 480	215 870
93,8	95,0	95,7	96,0	96,1	96,5	96,7
90 040	105 850	119 800	130 200	146 420	159 950	166 400
32 990	37 910	39 370	42 040	46 020	48 530	49 470
26 410	28 720	31 910	36 050	40 020	45 690	55 130
19 760	17 170	18 850	21 600	24 230	28 330	33 040
38 870	46 210	55 130	61 210	73 250	81 090	83 580
15 460	18 910	22 450	24 120	30 020	33 840	32 780
19 360	23 110	26 600	30 090	35 540	39 230	42 730
110 560	125 260	135 950	147 080	159 200	173 080	187 420
94 140	104 070	115 130	125 640	137 760	147 800	161 060
85,1	82,9	84,7	85,4	86,5	85,4	85,9
16 420	21 410	20 830	21 440	21 430	25 280	26 360

dem Vorjahr in %

+10,1	+16,9	+10,7	+8,2	+11,7	+ 8,3	+3,5
+ 7,7	+13,5	+ 8,3	+8,2	+ 8,2	+ 8,7	+8,3
+10,1	+10,5	+10,6	+9,1	+ 9,7	+ 7,3	+9,0
- 4,1	+30,4	- 2,7	+2,9	+/-0,0	+17,9	+4,3

1960 = 100

190	222	245	265	297	321	333
183	208	226	244	264	287	311
186	206	227	248	272	292	319
169	220	214	221	221	260	271

Nordrhein-Westfalen. — 3) Einschl. unverteilte Gewinne der privaten Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — Haushalte usw.

9. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt				
	1964	1965	1966	1967	1968

Mill.

Insgesamt	123 280	134 270	141 840	141 590	155 010
Privater Verbrauch	67 230	73 860	78 990	80 570	85 540
Staatsverbrauch	16 520	18 610	20 280	21 600	22 450
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	31 560	33 450	34 630	31 230	34 570
Vorratsveränderung	+1 810	+3 170	+520	-790	+3 280
Außenbeitrag ⁴⁾	+6 160	+5 180	+7 420	+8 990	+9 170

Verwendungsarten in %

Insgesamt	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	54,5	55,0	55,7	56,9	55,2
Staatsverbrauch	13,4	13,9	14,3	15,3	14,5
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	25,6	24,9	24,4	22,1	22,3
Vorratsveränderung	+ 1,5	+ 2,4	+ 0,4	- 0,6	+ 2,1
Außenbeitrag ⁴⁾	+ 5,0	+ 3,9	+ 5,2	+ 6,3	+ 5,9

Veränderung gegenüber

Insgesamt	+ 8,8	+ 8,9	+5,6	-0,2	+ 9,5
Privater Verbrauch	+ 6,9	+ 9,9	+6,9	+2,0	+ 6,2
Staatsverbrauch	+ 4,2	+12,7	+9,0	+6,5	+ 4,0
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	+13,7	+ 6,0	+3,5	-9,8	+10,7

Entwicklung

Insgesamt	134	146	155	154	169
Privater Verbrauch	133	146	156	159	169
Staatsverbrauch	148	167	182	194	201
Bruttoanlageinvestitionen ³⁾	145	153	159	143	158

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen. — 3) Nach Abzug des Saldo der Käufe der Handel mit den übrigen Bundesländern enthalten. — 4) Bei der Interpretation dieser Prozentzahlen muß beachtet werden, daß in diesem Fall über 100.

nach Verwendungsarten 1964 bis 1975

zu Marktpreisen

1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾²⁾
------	------	------	------	------	--------------------	----------------------

DM

172 740	196 900	216 570	233 910	260 380	281 730	292 400
94 140	104 070	115 130	125 640	137 760	147 800	161 060
25 520	28 440	34 240	38 410	44 540	52 190	58 210
39 640	50 350	55 770	59 260	62 460	61 380	60 030
+ 5 010	+ 5 340	+ 1 200	+ 1 330	+ 2 090	+ 590	...
+ 8 430	+ 8 700	+ 10 230	+ 9 270	+ 13 530	+ 19 770	...

des Bruttosozialprodukts⁵⁾

100	100	100	100	100	100	100
54,5	52,9	53,2	53,7	52,9	52,5	55,1
14,8	14,4	15,8	16,4	17,1	18,5	19,9
22,9	25,6	25,7	25,3	24,0	21,8	20,5
+ 2,9	+ 2,7	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,2	...
+ 4,9	+ 4,4	+ 4,7	+ 4,0	+ 5,2	+ 7,0	...

dem Vorjahr in %

+11,4	+14,0	+10,0	+ 8,0	+11,3	+ 8,2	+ 3,8
+10,1	+10,5	+10,6	+ 9,1	+ 9,7	+ 7,3	+ 9,0
+13,7	+11,4	+20,6	+12,2	+15,9	+17,2	+11,5
+14,7	+27,0	+10,8	+ 6,2	+ 5,4	- 1,7	- 2,2

1960 = 100

188	215	236	255	284	307	319
186	206	227	248	272	292	319
229	255	307	345	400	468	522
182	231	256	272	286	281	275

und Verkäufe von gebrauchten Anlagen einschl. Anlagenschrott. — 4) Im Außenbeitrag von Nordrhein-Westfalen ist auch werden, daß die Vorratsinvestitionen und der Außenbeitrag negativ sein können; die Summe der absoluten Prozentzahl-

10. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 1964 bis 1975

Einkommensart	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Verwendungsart						

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	5 750	6 200	6 510	6 450	7 170	7 810
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	5 340	5 810	6 130	6 090	6 710	7 330
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	4 830	5 310	5 570	5 650	6 160	6 590
Privater Verbrauch	4 110	4 470	4 750	4 840	5 140	5 610

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+7,7	+7,8	+5,0	-0,9	+11,2	+8,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,7	+8,8	+5,5	-0,7	+10,2	+9,2
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,8	+9,9	+4,9	+1,4	+ 9,0	+7,0
Privater Verbrauch	+5,9	+8,8	+6,3	+1,9	+ 6,2	+9,1

Entwicklung 1960 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	127	137	144	143	158	173
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	129	140	148	147	162	177
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	126	138	145	147	160	172
Privater Verbrauch	128	139	147	150	159	174

Einkommensart	1970	1971	1972	1973	1974 ²⁾	1975 ²⁾³⁾
Verwendungsart						

DM je Einwohner

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	8 950	9 730	10 450	11 630	12 540	13 000
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	8 500	9 310	10 030	11 170	12 100	12 570
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	7 420	7 960	8 570	9 240	10 050	10 910
Privater Verbrauch	6 150	6 740	7 320	8 000	8 580	9 380

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+14,6	+8,7	+7,3	+11,3	+7,8	+3,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+16,0	+9,5	+7,7	+11,4	+8,3	+3,9
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+12,6	+7,3	+7,7	+ 7,9	+8,7	+8,6
Privater Verbrauch	+ 9,6	+9,6	+8,7	+ 9,3	+7,3	+9,3

Entwicklung 1960 = 100

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	198	215	231	257	277	287
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	206	225	243	270	293	304
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	193	207	223	241	262	384
Privater Verbrauch	191	209	227	248	266	291

1) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — 2) Vorläufiges Ergebnis. — 3) Fortschreibungsergebnis für Nordrhein-Westfalen.

Erläuterungen

Umweltstatistiken

Zur Erfassung statistischer Daten auf dem Gebiet des Umweltschutzes für die Bereiche Abfallbeseitigung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Investitionen wurden durch das Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 neue Statistiken angeordnet bzw. bereits bestehende durch weitere umweltrelevante Merkmale ergänzt.

Statistik der Abfallbeseitigung

Daten zur öffentlichen Abfallbeseitigung werden bei den Kommunen und den von ihnen beauftragten Dritten alle 2 Jahre erhoben. Zur Statistik der Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen sind in 2jährigem Abstand meldepflichtig: Kraftwerke von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitätsversorgung; Wasserwerke und Wasserversorgungsunternehmen mit einem Wasseraufkommen von 100 000 m³ und mehr im Jahr; Betriebe des produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; ausgewählte Einzelhandelsunternehmen; Unternehmen der Personenbeförderung im Straßenverkehr und des Straßengüterverkehrs mit im allgemeinen 10 und mehr Fahrzeugen; internationale Flughäfen; Krankenhäuser und Schlachthöfe. Gewerbliche Abfallbeseitigungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallbeseitigung gehörten und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existierten, wurden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie alle Kommunen in 4jährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung in der Wirtschaft sind alle 2 Jahre berichtspflichtig: Gas- und Wasserkraftwerke der öffentlichen Energieversorgung; Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten; Betriebe des Baugewerbes, Handels-, Verkehrs-, Kredit- und Versicherungsgewerbes und des Dienstleistungsgewerbes (Unternehmen und freie Berufe) mit einem Bezug oder einer Gewinnung ab insgesamt 10 000 m³ Wasser im Jahr. Außerdem werden Daten zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle 2 Jahre erhoben.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des produzierenden Gewerbes mit 20 u. m. Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Arten und Umweltschutzbereichen.

Veröffentlichungen

Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Wasserversorgung und Wasserableitung der Industrie in Nordrhein-Westfalen

Q I 1 (bisher E I 4), 2jährlich, Ergebnisse für Land, Regierungsbezirke und Kreise

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Q I 2/S-75, unregelmäßig, Ergebnisse für Land und Wassereinzugsgebiete

Abfallbeseitigung im öffentlichen und gewerblichen Bereich

Q II, unregelmäßig, Ergebnisse für Land und Regierungsbezirke

Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen

Umweltstatistik

unregelmäßig, Ergebnisse bis zur Gemeindeebene

1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Abfallbeseitigung			
	Sperrmüll	Hausmüll	davon.	
			eingesammelt von ...	abgefahren zu ...
			Transporteuren	Beseitigungsanlagen
		Anzahl ¹⁾		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	10 130	240 620	5	3
Duisburg	13 302	157 651	2	2
Essen	9 048	224 796	2	3
Krefeld	11 940	85 488	2	2
Mönchengladbach	12 974	76 064	3	4
Mülheim a. d. Ruhr	7 500	64 130	2	2
Oberhausen	8 674	60 600	1	1
Remscheid	3 000	40 000	1	1
Solingen	1 120	43 380	2	1
Wuppertal	10 169	90 245	2	2
Kreise				
Kleve	12 026	60 869	9	11
Mettmann	12 091	109 213	14	9
Neuss	28 515	128 468	11	5
Viersen	13 890	78 542	5	3
Wesel	16 445	107 783	9	9
Reg.-Bez. Düsseldorf	170 824	1 567 849	70	58
Kreisfreie Städte				
Aachen	11 301	48 420	3	1
Bonn	14 521	97 335	2	4
Köln	29 548	367 112	6	5
Leverkusen	10 564	31 377	2	1
Kreise				
Aachen	16 238	73 501	11	14
Düren	11 981	61 162	10	4
Erftkreis	21 891	80 156	10	10
Euskirchen	6 098	43 953	10	12
Heinsberg	8 891	32 455	7	9
Oberbergischer Kreis	8 747	64 982	4	5
Rhein.-Berg. Kreis	4 599	50 601	6	7
Rhein-Sieg-Kreis	17 179	87 259	8	5
Reg.-Bez. Köln	161 558	1 038 313	79	77
Kreisfreie Städte				
Bottrop	12 945	34 815	2	2
Gelsenkirchen	3 213	94 156	1	2
Münster	18 015	116 616	3	2

1) Einschl. Mehrfachnennungen.

noch: 1. Öffentliche Abfallbeseitigung 1975 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Abfallbeseitigung			
	Sperrmüll	Hausmüll	davon	
			eingesammelt von ...	abgefahren zu ...
			Transporteuren	Beseitigungsanlagen
	t		Anzahl ¹⁾	
Kreise				
Borken	11 023	79 758	13	4
Coesfeld	3 076	28 851	4	3
Recklinghausen	14 442	193 538	13	12
Steinfurt	13 440	89 808	16	10
Warendorf	7 608	54 867	14	8
Reg.-Bez. Münster	83 762	692 409	66	43
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	9 827	86 134	4	2
Kreise				
Gütersloh	10 721	69 783	6	8
Herford	7 974	62 574	7	1
Höxter	3 755	29 985	7	4
Lippe	11 987	92 544	9	4
Minden-Lübbecke	11 229	95 105	9	5
Paderborn	9 176	67 501	5	10
Reg.-Bez. Detmold	64 669	503 626	47	34
Kreisfreie Städte				
Bochum	5 000	130 000	1	3
Dortmund	6 295	201 946	2	3
Hagen	8 185	65 575	3	3
Hamm	9 175	53 136	3	4
Herne	2 400	43 500	1	2
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 759	74 687	10	5
Hochsauerlandkreis	14 120	64 643	11	14
Märkischer Kreis	12 706	133 147	3	10
Olpe	5 391	40 135	3	6
Siegen	13 740	72 198	6	9
Soest	5 772	63 880	11	8
Unna	11 663	89 963	7	5
Reg.-Bez. Arnsberg	104 206	1 032 810	61	72
Nordrhein-Westfalen	585 019	4 835 007	323	284
Anmerkung S. 568				

**2. Betriebe mit und ohne Anlagen zur Abfallbeseitigung
sowie gewerbliche Abfallbeseitigungsanlagen 1975**

Wirtschaftsbereich Gewerbl. Abfallbeseitigungsanlagen	Erfasste Betriebe		davon Betriebe					
			ohne		mit			
	Anlagen zur Abfallbeseitigung							
	insgesamt	mit einem Aufkommen an Abfall	zusammen	mit einem Aufkommen an Abfall	zusammen	mit einem Aufkommen an Abfall	davon	
in eigenen Anlagen beseitigt							zu außerbetrieblichen Anlagen abgefahren	
	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t		
Produzierendes Gewerbe	18 003	43 782	16 432	21 213	1 571	22 570	15 887	6 683
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	327	1 624	304	866	23	759	432	326
Bergbau	109	1 466	88	350	21	1 115	1 099	16
Verarbeitendes Gewerbe	17 567	40 692	16 040	19 997	1 527	20 696	14 355	6 341
Herstellung von Grundstoff- und Produktionsgütern	2 669	14 362	2 209	3 488	460	10 874	7 472	3 403
darunter								
Steine und Erden	581	1 716	456	290	125	1 426	1 338	88
Chemie	437	4 841	380	1 084	57	3 757	2 381	1 376
Eisenschaffende Industrie	101	4 592	66	585	35	4 007	2 390	1 617
NE-Metallerzeugung	88	563	74	155	14	407	317	91
Herstellung von Investitionsgütern	5 344	1 779	5 028	1 121	316	659	185	473
darunter								
Maschinenbau	1 626	720	1 524	479	102	241	102	139
Fahrzeugbau	1 123	256	1 072	125	51	131	59	71
EBM-Warenherzeugung	1 164	186	1 069	144	95	42	14	28
Herstellung von Verbrauchsgütern	4 062	967	3 616	660	446	310	226	83
darunter								
Feinkeramik, Glas	90	201	79	95	11	110	86	20
Kunststoffindustrie	480	124	466	117	14	7	4	3
Textil-, Bekleidungsgewerbe	1 606	211	1 565	194	41	18	9	9
Holzverarbeitende Industrie	909	273	561	106	348	167	122	45
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln	945	951	891	426	54	525	250	275
darunter								
Zuckerindustrie	13	617	4	122	9	496	241	255
Brauerei, Mälzerei	95	74	90	68	5	5	2	3
Baugewerbe	4 547	22 633	4 296	14 303	251	8 330	6 222	2 108
Einzelhandel	4 089	281	4 067	264	22	17	9	8
Verkehr	641	1 184	619	184	22	1 000	979	21
Schlachthäuser und -höfe	91	33	81	21	10	12	—	11
Krankenhäuser	685	222	245	37	440	185	83	102
Insgesamt	23 509	45 503	21 444	21 719	2 065	23 784	16 958	6 826
Gewerbliche Abfallbeseitigungsanlagen	86	2 663 481	—	—	86	2 663 481	2 663 481	—

3. In betriebseigenen sowie gewerblichen Anlagen beseitigte Abfallmengen 1975

Wirtschaftsbereich Gewerbl. Abfallbeseitigungsanlagen	Abfall- mengen insgesamt	davon beseitigt in					
		Deponien		Verbrennungsanlagen ¹⁾		sonstigen Anlagen ²⁾	
		t	%	t	%	t	%
Produzierendes Gewerbe	15 886 756	14 732 338	92,7	941 021	5,9	213 397	1,4
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	432 426	71 254	16,5	360 822	83,4	350	0,1
Bergbau	1 098 886	1 098 434	100	452	0,0	—	—
Verarbeitendes Gewerbe	14 355 444	13 562 650	94,5	579 747	4,0	213 047	1,5
Herstellung von Grundstoff- und Produktionsgütern	7 471 106	6 853 367	91,7	405 752	5,4	211 987	2,9
darunter							
Steine und Erden	1 337 821	1 337 485	100	336	0,0	—	—
Chemie	2 381 332	2 123 098	89,2	258 194	10,8	30	—
Eisenschaffende Industrie	2 389 557	2 169 125	90,8	9 520	0,4	210 912	8,8
NE-Metallerzeugung	316 556	316 546	100	10	0,0	—	—
Herstellung von Investitionsgütern	184 715	145 420	78,7	38 348	20,8	947	0,5
darunter							
Maschinenbau	101 501	97 373	96,0	3 383	3,3	745	0,7
Fahrzeugbau	59 333	27 635	46,6	31 698	53,4	—	—
EBM-Warenherzeugung	13 753	12 513	91,0	1 044	7,0	196	0,2
Herstellung von Verbrauchsgütern darunter	227 453	95 909	42,2	131 544	57,8	—	—
Feinkeramik, Glas	85 957	84 753	98,6	1 204	1,4	—	—
Kunststoffindustrie	4 197	1 696	40,4	2 501	59,6	—	—
Textil-, Bekleidungsindustrie	8 638	5 354	62,0	3 284	38,0	—	—
Holzverarbeitende Industrie	122 287	2 463	2,0	119 824	98,0	—	—
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln	249 850	246 254	98,6	3 483	1,4	113	0,0
darunter							
Zuckerindustrie	241 047	241 047	—	—	—	—	—
Brauerei, Mälzerei	2 377	2 355	—	22	—	—	—
Baugewerbe	6 222 320	6 221 700	100	620	0,0	—	—
Einzelhandel	8 735	—	—	8 735	100	—	—
Verkehr	979 113	979 053	100	60	0,0	—	—
Schlachthäuser und -höfe	357	—	—	357	100	—	—
Krankenhäuser	83 230	26 628	32,0	56 273	67,6	330	0,4
Insgesamt	16 958 191	15 738 019	92,8	1 006 445	5,9	213 727	1,3
Gewerbliche Abfall- beseitigungsanlagen	2 663 481	2 324 705	87,3	3 095	0,1	335 681	12,6

1) Einschl. normaler Feuerungsanlagen. — 2) Einschl. Kompostierungsanlagen.

4. Abfallmengen und Betriebe nach

Lfd. Nr.	Abfallart	Einheit	Insgesamt	Energie, Wasser, Bergbau, Steine und Erden, Bau	Mineralöl, Chemie, Kunststoffe	Eisen, NE-Metall, Fahrzeugbau
	Betriebe					
Verwaltungsbezirk						
1.	Bauschutt, Bodenaushub, Formsand, Asche, Schlacke, Ruß usw.	t	31 558 995	25 474 783	2 008 087	2 540 696
2	Altöl, ölverunreinigte Erde, Schlämme aus Öl- und Fettabscheidern, Kohle, Mineralabfall, Teerabfälle	t	882 878	497 872	44 419	292 976
3	Hausmüll, Verpackung-, Holz-, Papier-, Glasabfälle	t	3 016 959	306 044	359 248	622 040
4	Kunststoff-, Textil-, Gummiabfälle	t	318 022	17 997	86 247	20 049
5	Oxyde, Salze, Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, Klebstoff	t	1 865 307	—	145 601	1 710 141
6	Säuren, Laugen, Farben, Lacke, Emulsionen, Lösungsmittel	t	1 754 076	7 243	1 445 290	103 228
7	Schlämme und Salze aus Oberflächen- behandlung, Ölschlämme aus Mineralöl- und Metallindustrie, Laborrückstände	t	543 355	106	14 543	514 961
8	Schlämme aus Wasser-, Gasaufbereitung, Abluftreinigung; sonstige Schlämme	t	2 926 198	346 029	1 099 031	1 220 753
9	Abfälle (Fleisch, Mehl usw.) Krankenhauspezifische Abfälle	t	155 882	—	1 325	—
10	Stäube aus Gas- und Abluftreinigung, Metallschlacke, sonstige anorganische Abfälle, Metallabfälle	t	1 434 952	54 298	8 679	1 357 322
11	Sonstige Abfälle	t	1 046 288	733 905	544	1 189
12	Abfälle insgesamt	t	45 502 912	27 438 277	5 213 014	8 383 355
13	Betriebe insgesamt darunter im Reg.-Bez. Düsseldorf	Anzahl	23 509	5 564	946	5 765
14	Abfallmengen	t	17 519 361	10 117 845	1 371 172	4 513 898
15	Betriebe	Anzahl	7 318	1 558	270	1 888
	Reg.-Bez. Köln					
16	Abfallmengen	t	10 832 454	5 467 286	3 153 133	867 810
17	Betriebe	Anzahl	4 459	1 158	253	879
	Reg.-Bez. Münster					
18	Abfallmengen	t	5 408 379	4 279 716	496 093	386 675
19	Betriebe	Anzahl	2 857	854	94	487
	Reg.-Bez. Detmold					
20	Abfallmengen	t	3 138 087	2 040 645	43 749	204 140
21	Betriebe	Anzahl	3 254	771	127	551
	Reg.-Bez. Arnberg					
22	Abfallmengen	t	8 604 630	5 532 785	148 867	2 410 832
23	Betriebe	Anzahl	5 621	1 223	202	1 960

Wirtschaftsbereichen 1975

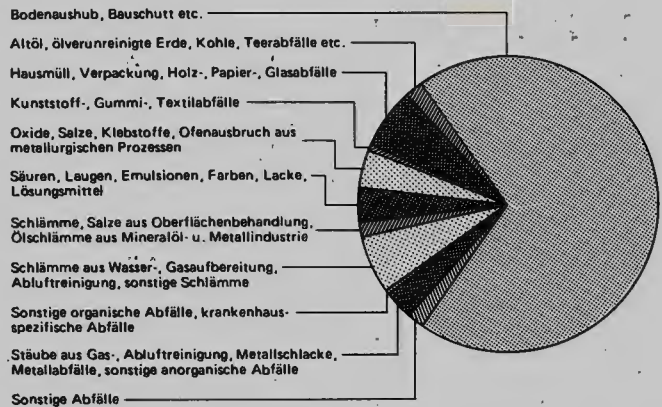
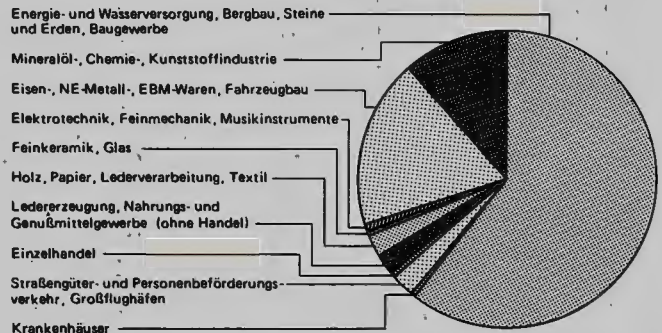
davon in den Wirtschaftsbereichen							Lfd. Nr.
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Musik- instrumente	Fein- keramik, Glas	Holz, Papier, Gummi, Leder, Textil	Nahrungs- mittelgewerbe, ohne Handel	Einzelhandel	Straßengüter-, Personen- beförderungs- verkehr, Flughäfen	Krankenhäuser	
58 788	58 568	121 495	642 654	2 531	651 120	273	1
17 556	676	7 092	8 720	7 961	5 596	—	2
138 855	110 800	730 370	172 206	240 640	151 120	185 636	3
11 178	33	133 354	22 866	4 855	21 443	—	4
—	—	9 212	307	46	—	0	5
181 947	2	13 325	31	123	2 887	—	6
7 933	407	4 969	436	—	—	—	7
11 104	23 472	131 726	45 484	—	48 599	—	8
—	—	4 332	90 993	23 730	—	35 502	9
2 706	6 930	1 158	997	648	2 214	0	10
131	93	1 356	6 621	3	301 480	966	11
430 208	200 981	1 158 389	991 315	280 537	1 184 459	222 377	12
1 019	90	3 654	1 056	4 089	641	685	13
66 779	63 664	258 366	288 380	123 018	634 081	82 158	14
302	19	1 015	340	1 550	214	162	15
73 887	119 706	191 374	430 814	59 536	433 100	35 808	16
219	29	629	174	840	132	146	17
18 088	5 420	140 283	32 917	22 014	6 736	20 437	18
66	7	542	161	449	74	123	19
205 875	4 753	332 159	172 432	16 744	100 548	17 042	20
92	17	1 010	190	309	93	94	21
65 579	7 438	236 207	66 772	59 225	9 994	66 931	22
340	18	458	191	941	128	160	23

**5. Betriebe mit eigenen Verbrennungsanlagen und den darin beseitigten Abfallmengen
sowie gewerbliche Verbrennungsanlagen 1975**

Wirtschaftsbereich Gewerbl. Verbrennungsanlagen	Betriebe mit eigenen Verbrennungs- anlagen	und zwar mit			
		normalen Feuerungsanlagen		Müllverbrennungsanlagen	
		Betriebe	Abfallmengen	Betriebe	Abfallmengen
	Anzahl	t		Anzahl	t
Produzierendes Gewerbe	744	627	381 057	120	559 964
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	9		8 822		
Bergbau	3				
Verarbeitendes Gewerbe	732	618	372 234	117	207 513
Herstellung von Grundstoff- und Produktionsgütern	133	102	246 103	34	159 649
darunter					
Steine und Erden	22	22	336	—	—
Eisenschaffende Industrie	5		9 073		
NE-Metallerzeugung					
Chemie	31	14	134 961	20	123 233
Herstellung von Investitionsgütern darunter	111	73	3 900	38	34 448
Maschinenbau	44	30	1 729	14	1 654
Fahrzeugbau	27	18	1 237	9	30 461
Elektrotechnik	16	11	657	5	1 086
EBM-Warenherzeugung	17	10	196	7	848
Herstellung von Verbrauchsgütern darunter	392	366	121 274	26	10 270
Holzverarbeitende Industrie	341	331	114 536	10	5 288
Papierverarbeitendes Gewerbe	8	8	3 332	—	—
Textil-, Bekleidungsgewerbe	28	18	2 768	10	516
Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln	32	17	383	15	3 100
darunter					
Herstellung von Backwaren, Dauerbackwaren	7		46		
Molkerei; Käseerei; Herstellung von Dauermilch, Milch- präparaten, Schmelzkäse	10	4	133	6	697
Baugewerbe	64	60	574	4	46
Einzelhandel	20	3	15	17	8 720
Verkehr	10		35		
Schlachthäuser und -höfe	3				
Krankenhäuser	436	24	648	413	55 625
Insgesamt	1 213	663	381 757	554	624 689
Gewerbliche Verbrennungs- anlagen	3	—	—	3	3 095

6. Betriebseigene Deponien nach noch zu verfüllendem Restvolumen sowie gewerbliche Deponien 1975

Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³	Betriebseigene Deponien insgesamt	davon hatten eine Ablagerungsdauer von ... bis ... Jahren					Gewerbliche Deponien
		1 - 2	3 - 5	6 - 10	11 - 20	21 und mehr	
		Anzahl					
unter 5	202	95	48	32	17	10	6
5 - 20	211	75	46	40	34	16	11
20 - 100	172	44	49	39	23	17	13
100 und mehr	187	8	38	47	44	50	24
Zusammen	772	222	181	158	118	93	54

Zusammensetzung
des Abfallaufkommens
1975Abfälle 1975
nach der Herkunft

7. Öffentliche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Einwohner insgesamt ³⁾	darunter mit Anschluß an das öffentliche Wasserver- sorgungsnetz	An Letztver- braucher ab- gegebene Wasser- mengen	Wasserge- winnungs- anlagen
		1 000		1 000 m ³	Anzahl
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	671	671	78 089	7
2	Duisburg	597	596	73 874	11
3	Essen	681	681	64 235	4
4	Krefeld	231	230	16 954	5
5	Mönchengladbach	262	259	16 746	11
6	Mülheim a. d. Ruhr	190	190	28 017	3
7	Oberhausen	238	238	22 007	—
8	Remscheid	135	135	8 266	3
9	Solingen	173	173	10 264	1
10	Wuppertal	409	405	34 644	1
	Kreise				
11	Kleve	252	241	14 641	17
12	Mettmann	432	413	31 146	8
13	Neuss	400	399	26 915	18
14	Viersen	263	259	16 039	18
15	Wesel	407	375	25 418	14
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 341	5 264	467 255	121
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	242	241	22 596	5
18	Bonn	284	284	22 501	1
19	Köln	1 017	1 017	87 547	16
20	Leverkusen	167	125	7 361	6
	Kreise				
21	Aachen	288	274	22 441	9
22	Düren	238	237	13 883	24
23	Erfktkreis	352	345	22 243	11
24	Euskirchen	155	154	8 899	41
25	Heinsberg	209	205	11 065	11
26	Oberbergischer Kreis	242	228	11 593	18
27	Rhein.-Berg. Kreis	243	239	15 346	15
28	Rhein-Sieg-Kreis	432	430	24 749	44
29	Reg.-Bez. Köln	3 868	3 779	270 224	201
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop ¹⁾	117	117	16 030	—
31	Gelsenkirchen	325	325	59 686	—
32	Münster	263	248	17 136	6

1) Einschl. Kirchhellen. — 2) Einschl. Gladbeck. — 3) Stand 30. 6. 1975

Wasserversorgung 1975

Gewonnenes Rohwasser					zur Anreicherung des Grundwassers verwendetes Oberflächen- wasser	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	echtes Grundwasser	Grundwasser, mit Uferfiltrat; Grundwasser angereichert	Quellwasser	Fluß- und Talsperrenwasser		
1 000 m³						
79 661	37 577	42 084	—	—	—	1
89 906	44 918	44 988	—	—	—	2
151 893	34 564	117 329	—	—	102 090	3
19 890	14 420	5 470	—	—	—	4
18 286	18 286	—	—	—	—	5
53 989	51 678	—	—	2 311	35 906	6
—	—	—	—	—	—	7
9 208	—	—	—	9 208	—	8
8 588	—	—	—	8 588	—	9
5 684	—	—	—	5 684	—	10
15 700	15 700	—	—	—	—	11
12 994	12 651	—	343	—	—	12
63 087	23 856	39 231	—	—	—	13
16 646	16 646	—	—	—	—	14
23 924	23 924	—	—	—	—	15
569 456	294 220	249 102	343	25 791	137 996	16
7 475	7 475	—	—	—	—	17
5 511	—	5 511	—	—	—	18
117 871	69 184	48 687	—	—	—	19
324	—	—	324	—	—	20
54 318	7 026	—	1	47 291	—	21
15 646	8 767	1 047	897	4 935	—	22
11 072	11 072	—	—	—	—	23
11 827	6 053	77	3 235	2 462	—	24
11 193	11 193	—	—	—	—	25
15 300	733	261	308	13 998	—	26
14 133	4 326	—	121	9 686	—	27
46 597	10 754	13 827	270	21 746	—	28
311 267	136 583	69 410	5 156	100 118	—	29
—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	31
11 283	4 433	6 850	—	—	5 681	32

noch 7. Öffentliche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Einwohner insgesamt ³⁾	darunter mit Anschluß an das öffentliche Wasserver- sorgungsnetz	An Letztver- braucher ab- gegebene Wasser- mengen	Wasserge- winnungs- anlagen
		1 000		1 000 m ³	Anzahl
	Kreise				
33	Borken	290	217	11 360	20
34	Coesfeld	162	118	6 116	7
35	Recklinghausen ²⁾	635	635	66 440	2
36	Steinfurt	372	280	15 085	24
37	Warendorf	243	199	11 575	7
38	Reg.-Bez. Münster	2 407	2 130	203 427	66
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	317	278	17 976	13
	Kreise				
40	Gütersloh	279	187	9 271	24
41	Herford	235	195	10 375	18
42	Höxter	143	141	9 234	83
43	Lippe	324	315	16 335	100
44	Minden-Lübbecke	291	264	14 741	33
45	Paderborn	212	198	11 837	41
46	Reg.-Bez. Detmold	1 802	1 579	89 769	312
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	416	416	36 125	1
48	Dortmund	634	634	81 683	—
49	Hagen	231	229	15 443	4
50	Hamm	172	164	16 584	—
51	Herne	192	192	18 517	—
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	353	342	24 461	8
53	Hochsauerlandkreis	271	262	15 082	187
54	Märkischer Kreis	432	423	30 772	105
55	Olpe	123	116	5 570	63
56	Siegen	290	287	13 878	87
57	Soest	270	258	16 560	16
58	Unna	374	371	36 083	4
59	Reg.-Bez. Arnsberg	3 758	3 693	310 758	475
60	Nordrhein-Westfalen	17 177	16 445	1 341 433	1 175

Anmerkungen S. 576

Wasserversorgung 1975

Gewonnenes Rohwasser						zur Anreicherung des Grundwassers verwendetes Oberflächen- wasser	Lfd. Nr.
insgesamt	davon.						
	echtes Grundwasser¹	Grundwasser mit Uferfiltrat; Grundwasser angereichert	Quellwasser	Fluß- und Talsperrenwasser			
1 000 m³							
12 063	12 063	—	—	—	44	33	
4 277	4 277	—	—	—	—	34	
89 139	—	86 636	—	2 503	67 505	35	
14 953	14 098	855	—	—	1 866	36	
7 157	7 157	—	—	—	—	37	
138 872	42 028	94 341	—	2 503	75 096	38	
9 032	8 993	—	39	—	—	39	
17 069	17 069	—	—	—	750	40	
8 944	4 368	2 057	2 519	—	—	41	
10 728	7 624	1 299	1 805	—	—	42	
18 838	15 960	—	2 878	—	—	43	
18 818	16 707	1 347	764	—	—	44	
17 147	12 299	1 930	2 918	—	526	45	
100 576	83 020	6 633	10 923	—	1 276	46	
13 887	—	13 887	—	—	—	47	
—	—	—	—	—	—	48	
17 345	3 987	—	—	13 358	—	49	
—	—	—	—	—	—	50	
—	—	—	—	—	—	51	
55 931	64	46 475	—	9 392	34 044	52	
19 910	4 351	8 141	7 233	185	2 356	53	
83 592	10 184	37 878	4 167	31 363	31 528	54	
6 524	453	16	2 576	3 479	—	55	
17 091	5 243	30	2 100	9 718	—	56	
41 758	6 070	27 767	7 458	463	27 750	57	
108 102	13 818	94 284	—	—	105 711	58	
364 140	44 170	228 478	23 534	67 958	201 387	59	
1 484 311	600 021	647 964	39 956	196 370	415 755	60	

8. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

Verwaltungsbezirk	Einwohner insgesamt ³⁾	An Kanalisation angeschlossen			darunter an Klär- anlagen angeschl. Einwohner	Länge		Klär- anlagen
		Einwohner	Abwasser			des Kanal- netzes	der Zuleitungs- kanäle	
			insgesamt	darunter gewerbl.				
	Anzahl in 1 000		1 000 m ³		Anzahl	km	Anzahl	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	671	640	119 774	55 130	623	1 200,0	—	2
Duisburg	597	592	115 815	58 642	592	1 284,0	—	9
Essen	681	677	121 773	—	677	1 481,4	—	11
Krefeld	231	223	31 327	17 196	223	567,0	—	2
Mönchengladbach	262	252	16 839	4 012	252	950,0	19,2	2
Mülheim a. d. Ruhr	190	186	24 300	13 875	186	446,0	—	1
Oberhausen	238	236	11 800	660	236	423,8	—	2
Remscheid	135	114	9 090	2 838	113	506,9	3,2	2
Solingen	173	131	9 420	2 551	131	333,2	—	2
Wuppertal	409	363	37 700	15 100	363	1 118,4	36,4	4
Kreise								
Kleve	252	175	17 838	7 552	174	948,2	154,6	34
Mettmann	432	386	36 582	6 706	385	1 439,0	7,2	26
Neuss	400	369	28 682	4 407	364	1 455,7	8,8	18
Viersen	263	230	22 639	9 302	228	892,3	114,6	15
Wesel	407	337	22 567	2 361	327	1 312,0	53,4	30
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 341	4 911	626 146	200 332	4 874	14 357,9	397,4	160
Kreisfreie Städte								
Aachen	242	237	21 292	7 734	237	530,0	—	12
Bonn	284	281	22 183	2 729	262	683,6	—	4
Köln	1 017	964	120 212	56 690	964	1 878,0	20,0	16
Leverkusen	167	148	31 394	4 754	148	492,0	20,5	1
Kreise								
Aachen	288	261	19 966	3 120	254	917,2	649,4	38
Düren	238	197	17 312	2 782	189	994,7	170,4	52
Erfk. Kreis	352	336	23 323	2 672	324	1 237,9	5,2	34
Euskirchen	155	100	8 549	242	84	504,2	413,0	45
Heinsberg	209	153	10 383	632	135	729,0	515,2	29
Oberbergischer Kreis	242	163	15 007	5 420	147	828,4	71,0	35
Rhein.-Berg. Kreis	243	149	11 584	2 282	148	680,1	66,2	35
Rhein-Sieg-Kreis	432	277	14 352	636	227	990,1	56,2	42
Reg.-Bez. Köln	3 868	3 267	315 557	89 693	3 119	10 465,2	1 987,1	343
Kreisfreie Städte								
Bottrop ¹⁾	117	111	6 918	—	108	266,6	—	4
Gelsenkirchen	325	325	66 900	—	321	690,3	—	2
Münster	263	252	20 641	415	252	859,5	—	18

1) Einschl. Kirchhellen. — 2) Einschl. Gladbeck. — 3) Stand 30. 6. 1975.

noch: 8. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975

Verwaltungsbezirk	Einwohner insgesamt ³⁾	An Kanalisation angeschlossen			darunter an Klär- anlagen angeschl. Einwohner	Länge		Klär- anlagen
		Einwohner	Abwasser			des Kanal- netzes	der Zuleitungs- kanäle	
			insgesamt	darunter gewerbl.				
	Anzahl in 1 000		1 000 m ³		Anzahl	km		Anzahl
Kreise								
Borken	290	218	28 210	6 877	214	1 186,3	613,6	37
Coesfeld	162	120	10 257	2 799	116	694,0	58,2	30
Recklinghausen ²⁾	635	606	51 673	15 625	569	1 634,7	2,6	19
Steinfurt	372	267	30 100	8 872	266	1 662,5	919,0	53
Warendorf	243	201	19 546	3 009	198	927,1	243,0	39
Reg.-Bez. Münster	2 407	2 100	234 245	37 597	2 044	7 921,0	1 836,4	202
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	317	300	19 502	2 780	300	1 288,9	—	17
Kreise								
Gütersloh	279	204	21 808	6 037	203	1 215,7	23,8	55
Herford	235	152	12 574	1 376	141	805,6	791,6	32
Höxter	143	119	11 567	799	93	906,3	186,6	48
Lippe	324	263	22 934	3 135	236	1 615,2	271,8	87
Minden-Lübbecke	291	173	21 838	5 118	167	971,3	384,4	25
Paderborn	212	167	23 575	2 586	165	1 160,8	362,0	53
Reg.-Bez. Detmold	1 802	1 378	133 798	21 831	1 305	7 963,8	2 020,2	317
Kreisfreie Städte								
Bochum	416	404	41 400	19 700	404	1 011,8	—	5
Dortmund	634	607	80 000	52 000	607	1 518,0	—	1
Hagen	231	216	10 800	5 000	215	450,0	16,0	8
Hamm	172	162	9 423	—	149	557,7	—	10
Herne	192	190	17 262	7 477	190	359,9	—	4
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	353	301	32 483	5 083	301	860,6	21,5	29
Hochsauerlandkreis	271	244	34 872	4 646	165	1 230,5	15,8	37
Märkischer Kreis	432	379	47 926	12 720	332	1 350,7	2,8	32
Olpe	123	88	5 206	180	58	399,1	4,2	30
Siegen	290	225	15 818	2 026	180	910,9	156,0	20
Soest	270	237	24 075	3 570	214	1 249,7	150,0	72
Unna	374	343	30 889	8 380	331	1 085,7	80,2	24
Reg.-Bez. Arnsberg	3 758	3 398	350 154	120 782	3 147	10 984,6	446,5	272
Nordrhein-Westfalen	17 177	15 054	1 659 900	470 235	14 488	51 692,5	6 687,6	1 294

Anmerkungen S. 580

9. Träger der öffentlichen Wasserversorgung 1975

Verwaltungsbezirk	Gemeinden								
	insgesamt	mit öffentlicher Wasserversorgung				als Standort von Anlagen zur Wassergew.			
		zusammen	davon betrieben von			zusammen	davon betrieben von		
			Gemeinde selbst	anderen Gebietskörperschaften	sonstigen		Gemeinde selbst	anderen Gebietskörperschaften	sonstigen
Reg.-Bezirke									
Düsseldorf	65	65	23	26	16	52	22	21	9
Köln	98	98	23	41	34	66	15	41	10
Münster	78	75	19	46	10	44	15	26	3
Detmold	70	68	36	13	19	62	30	14	18
Arnsberg	83	83	21	28	34	61	11	21	29
Nordrhein-Westfalen	394	389	122	154	113	285	93	123	69

10. Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung 1975

Verwaltungsbezirk	Gemeinden								
	insgesamt	mit öffentlicher Sammelkanalisation				als Standort von öffentlichen Kläranlagen			
		zusammen	davon betrieben von			zusammen	davon betrieben von		
			Gemeinde selbst	anderen Gebietskörperschaften	sonstigen		Gemeinden selbst	anderen Gebietskörperschaften	sonstigen
Reg.-Bezirke									
Düsseldorf	65	65	58	—	7	63	13	34	16
Köln	98	96	87	1	8	91	52	21	18
Münster	78	78	75	—	3	76	58	11	7
Detmold	70	69	64	—	5	68	64	—	4
Arnsberg	83	83	77	—	6	78	17	31	30
Nordrhein-Westfalen	394	391	361	1	29	376	204	97	75

11. Öffentliche Kläranlagen nach Art der Abwasserbehandlung 1975

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen insgesamt	Kläranlagen mit der Behandlungsart				
		mechanisch	teilbiologisch		vollbiologisch	
			ohne oder mit mechanische(r) Vorbehandlung			
			ohne	mit	ohne	mit
			weitergehende(r) Behandlung			
Reg.-Bezirke						
Düsseldorf	160	32	15	6	89	18
Köln	343	75	41	5	190	32
Münster	202	14	5	8	160	15
Detmold	317	39	20	10	230	18
Arnsberg	272	66	16	2	172	16
Nordrhein-Westfalen	1 294	226	97	31	841	99

12. Abwasserbeseitigung am Standort der Kläranlagen 1975

Verwaltungsbezirk	Be- handeltes Abwasser insgesamt	darunter häus- liches Abwasser	Ange- schlossene Ein- wohner	Abwasser nach der Behandlungsart					
				mechanisch		teilbiologisch		vollbiologisch	
				Ab- wasser	Ein- wohner	Ab- wasser	Ein- wohner	Ab- wasser	Ein- wohner
				1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl
Reg.-Bezirke									
Düsseldorf	1 197 889	526 760	4 483	787 647	1 542	71 980	625	338 262	2 317
Köln	322 115	211 141	3 174	164 833	1 467	48 553	552	108 729	1 155
Münster	516 198	245 918	3 001	372 851	1 810	14 856	94	128 491	1 097
Detmold	128 967	86 817	1 364	15 445	101	11 372	88	102 150	1 175
Arnsberg	461 093	236 570	2 933	134 432	787	13 766	64	312 895	2 082
Nordrhein-Westfalen	2 626 262	1 307 206	14 954	1 475 208	5 706	160 527	1 422	990 527	7 826

13. Behandeln, Verwenden und Beseitigen des Klärschlammes 1975

Verwaltungsbezirk	Angefallener Rohschlamm	Behandelter Rohschlamm ¹⁾			Nicht-behandelter Rohschlamm	Beseitigter Schlamm			
		durch				insgesamt	darunter durch		
		Ausfaulen	Entwässern und Trocknen	sonstige Behandlung			Ab-lagern	Ver-brennen	sonstiges Be-seitigen
1 000 m ³									
Reg.-Bezirke									
Düsseldorf	4 294	2 700	2 854	117	169	2 685	868	438	1 379
Köln	1 493	1 068	898	266	52	559	237	28	294
Münster	2 819	1 105	2 178	30	38	1 552	296	919	337
Detmold	1 311	1 009	326	6	193	643	62	—	581
Arnsberg	2 053	1 434	759	26	435	1 292	1 137	6	149
Nordrhein-Westfalen .	11 971	7 316	7 013	445	886	6 731	2 600	1 391	2 740

1) Einschl. Mehrfachnennungen.

14. Wasseraufkommen in der Wirtschaft und bei

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Verwaltungsbezirk Wärmeleistung	Betriebe		
			insgesamt	zusammen
		Anzahl		
1	Energie und Wasserversorgung	19	2 844	2 757
2	Bergbau	141	2 034 770	1 890 693
3	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	3 313	3 118 197	2 641 446
4	darunter Mineralölverarbeitung	31	211 734	199 092
5	Industrie der Steine und Erden	814	127 676	117 885
6	Hochöfen-, Stahl- und Warmwalzwerke	110	1 073 746	938 488
7	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	1 094	37 499	25 560
8	NE-Metallindustrie	97	51 280	42 361
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	185	11 327	4 009
10	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	520	1 471 265	1 189 841
11	Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappverzeugende Industrie	58	112 517	109 435
12	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	92	6 615	4 388
13	Investitionsgüterindustrien	6 154	114 568	45 965
14	darunter Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	546	4 388	1 342
15	Maschinenbau	1 874	45 756	12 778
16	Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1 132	24 692	14 318
17	Elektronische Industrie	871	20 738	10 864
18	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 549	18 197	6 568
19	Verbrauchsgüterindustrien	4 910	220 013	189 962
20	darunter Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	84	13 834	6 753
21	Textilindustrie	772	171 029	162 387
22	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 098	111 707	76 383
23	darunter Mahl- und Schälmaschinenindustrie	27	1 847	601
24	Zuckerindustrie	13	8 177	7 169
25	Ölmühlen- und Margarineindustrie	13	23 936	22 506
26	Brauerei und Mälzerei	108	25 769	11 438
27	Baugewerbe	186	29 846	28 416
28	Produzierendes Gewerbe insgesamt	15 821	5 631 944	4 875 620
29	Handel, Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	564	74 939	9 101
30	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 157	2 690 685	2 324 107
31	Köln	2 942	1 822 669	1 659 357
32	Münster	1 764	701 546	595 916
33	Detmold	2 471	71 221	54 250
34	Arnsberg	4 051	420 761	251 092
35	Nordrhein-Westfalen (Lfd. Nr. 28 + 29)	16 385	5 706 883	4 884 721
36	Wärmeleistung für die öffentliche Versorgung	46	3 335 515	3 156 133

Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung 1975

Wasseraufkommen					Lfd. Nr.
davon					
Eigengewinnung			Fremdbezug		
davon			zusammen	darunter aus öffentlichem Netz	
Grund-/Quellwasser	Uferfiltrat	Oberflächenwasser			
1 000 m ³					
—	—	2 757	87	87	1
1 294 185	5 150	591 358	144 077	92 014	2
607 174	446 168	1 588 102	476 754	224 224	3
2 913	114 398	81 781	12 642	4 784	4
42 388	3 635	71 861	9 791	7 812	5
75 519	4 488	858 481	135 259	94 458	6
12 470	1 661	11 429	11 940	11 885	7
4 369	11 873	26 119	8 919	6 917	8
2 413	230	1 365	7 319	7 188	9
435 615	301 810	452 416	281 424	82 407	10
19 676	8 040	81 719	3 082	2 722	11
4 095	—	293	2 227	1 903	12
32 433	4 921	8 611	68 601	65 763	13
1 206	82	54	3 045	2 885	14
7 225	3 282	2 271	32 978	32 313	15
13 637	322	359	10 373	10 195	16
7 076	552	3 236	9 874	9 085	17
3 196	683	2 689	11 629	10 583	18
158 910	4 939	26 112	30 052	28 338	19
5 882	—	—	7 081	7 080	20
138 622	2 947	20 818	8 643	8 153	21
48 763	17 255	10 365	35 324	33 257	22
495	106	—	1 247	1 247	23
7 439	—	3 319	1 008	637	24
10 398	485	555	1 430	706	25
—	—	—	14 331	14 213	26
—	—	—	1 430	1 428	27
2 169 881	478 434	2 227 305	756 324	445 113	28
7 218	1 868	15	65 837	65 608	29
507 954	176 914	1 639 240	366 578	201 100	30
1 146 810	289 838	222 708	163 313	55 607	31
402 227	5 093	188 596	105 630	82 392	32
34 940	312	18 997	16 972	16 897	33
85 167	8 146	157 778	169 669	154 725	34
2 177 099	480 302	2 227 320	822 161	510 721	35
94 807	19 876	3 041 450	179 382	23 571	36

15. Wasserverwendung in der Wirtschaft und bei

1 000

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Verwaltungsbezirk Wärme kraftwerke	Verwendetes Wasser		
		insgesamt	Kreislaufwasser	Kühlwasser
1	Energie und Wasserversorgung	2 844		2 801
2	Bergbau	4 646 261	3 899 048	3 818 697
3	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	10 116 029	6 707 472	9 074 465
	darunter			
4	Mineralölverarbeitung	936 541	734 870	860 976
5	Industrie der Steine und Erden	128 166	15 141	27 919
6	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	3 802 330	2 600 863	3 568 008
7	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	109 758	72 192	94 551
8	NE-Metallindustrie	282 650	227 603	157 091
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	112 240	101 248	105 061
10	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	4 525 428	2 872 286	4 155 091
11	Holzschliff, Zellstoff, papier- und papperzeugende Industrie	188 267	73 350	87 589
12	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	14 143	7 696	12 012
13	Investitionsgüterindustrien	285 544	171 050	194 373
	darunter			
14	Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	6 428	2 122	3 468
15	Maschinenbau	95 113	49 720	48 944
16	Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	99 814	74 617	80 028
17	Elektrotechnische Industrie	46 258	25 578	35 731
18	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	36 514	18 387	25 506
19	Verbrauchsgüterindustrien	375 048	155 209	289 382
	darunter			
20	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	96 330	82 117	86 456
21	Textilindustrie	184 350	12 248	140 852
22	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	269 941	152 976	184 194
	darunter			
23	Mahl- und Schlämmlindenindustrie	1 837	7	286
24	Zuckerindustrie	43 358	35 185	12 806
25	Ölmühlen- und Margarineindustrie	36 800	7 986	30 902
26	Brauerei und Mälzerei	42 553	16 618	21 842
27	Baugewerbe	3 196	1 705	1 787
28	Produzierendes Gewerbe insgesamt	15 698 857	11 087 463	13 565 700
29	Handel, Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	78 168	4 334	5 141
30	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 853 656	3 243 414	5 068 257
31	Köln	3 536 083	2 526 232	2 969 215
32	Münster	3 302 624	2 660 218	2 850 288
33	Detmold	109 793	40 271	58 251
34	Arnsberg	2 974 871	2 621 661	2 624 828
35	Nordrhein-Westfalen (Lfd. Nr. 28 + 29)	15 777 025	11 091 797	13 570 841
36	Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	15 302 874	12 020 624	14 754 996

Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung 1975

m³

im Betrieb				Abgabe an Dritte und ungenutzt abgeleitetes Wasser	Lfd. Nr.
und zwar					
darunter Kühlwasser für Stromerzeugung	aus dem Aufkommen nach dem Hauptverwendungszweck				
	insgesamt	darunter Kühlwasser	Zusatzwasser für Kreisläufe		
2 801	2 843	2 800	—	—	1
3 028 466	668 569	571 465	74 734	1 291 467	2
1 888 707	2 744 752	2 147 880	184 613	188 833	3
189 023	184 577	134 676	17 095	10 062	4
12	110 613	19 823	2 278	14 785	5
1 115 405	906 163	824 207	85 814	81 770	6
80	35 013	21 797	1 766	720	7
1	44 445	32 921	5 737	1 098	8
	8 897	3 890	2 051	380	9
507 630	1 331 548	1 039 738	61 814	77 803	10
64 062	103 287	62 516	7 556	1 674	11
	5 980	4 343	466	169	12
212	108 875	50 806	4 622	1 071	13
—	4 259	1 376	47	81	14
15	44 566	17 180	828	362	15
—	22 687	12 576	1 921	83	16
192	19 184	11 246	1 330	224	17
5	17 403	8 293	481	314	18
114 772	213 695	148 341	4 070	2 253	19
659	12 185	6 661	1 644	6	20
113 397	170 194	129 449	250	585	21
9 692	105 877	52 101	4 366	1 465	22
—	1 830	278	—	17	23
2 074	6 511	3 717	1 556	110	24
	23 203	17 510	205	528	25
853	24 949	4 991	411	409	26
—	1 488	84	4	28 354	27
5 044 672	3 846 096	2 973 477	272 406	1 513 441	28
75	73 317	4 073	70	1 552	29
1 745 922	2 249 995	1 881 093	101 293	339 397	30
452 899	720 401	465 968	61 738	1 040 531	31
1 543 826	584 089	454 660	55 859	61 598	32
3 089	66 022	29 292	1 563	3 636	33
1 299 010	298 906	146 536	52 024	69 831	34
5 044 747	3 919 413	2 977 550	272 476	1 514 993	35
—	3 074 867	3 060 661	206 221	206 785	36

16. Wasserableitung in der Wirtschaft sowie bei

1 000

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Verwaltungsbezirk Wärme kraftwerke			
		insgesamt	vorher genutzt als Kühlwasser	
			ohne	mit
			Rückkühlen	
1	Energie und Wasserversorgung	2 840	2 800	
2	Bergbau	1 715 135	552 924	6 192
3	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	2 824 077	2 067 954	189 457
	darunter			
4	Mineralölverarbeitung	189 892	86 871	91 572
5	Industrie der Steine und Erden	117 064	15 130	2 900
6	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	979 990	782 021	44 800
7	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	34 612	18 206	3 131
8	NE-Metallindustrie	43 890	32 476	1 842
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	9 074	3 005	1 226
10	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 326 841	1 066 650	37 587
11	Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	106 689	55 437	5 875
12	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	5 917	4 395	365
13	Investitionsgüterindustrien	106 257	45 291	3 696
	darunter			
14	Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	4 092	1 213	76
15	Maschinenbau	43 917	16 603	332
16	Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	21 943	11 744	177
17	Elektrotechnische Industrie	18 555	8 892	2 044
18	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	16 999	6 714	1 060
19	Verbrauchsgüterindustrien	206 515	141 976	3 630
	darunter			
20	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	14 215	4 656	1 281
21	Textilindustrie	160 736	127 244	258
22	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	93 228	41 025	6 830
	darunter			
23	Mahl- und Schälmühlenindustrie	1 077	272	
24	Zuckerindustrie	6 980	2 961	793
25	Ölmühlen- und Margarineindustrie	23 248	12 927	
26	Brauerei und Mälzerei	17 887	3 117	255
27	Baugewerbe	29 219	84	—
28	Produzierendes Gewerbe insgesamt	4 977 271	2 852 056	209 806
29	Handel, Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	62 859	3 394	249
30	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 389 412	1 764 873	63 083
31	Köln	1 604 029	490 162	94 316
32	Münster	617 033	452 092	21 401
33	Detmold	70 747	27 675	2 277
34	Arnsberg	358 909	120 648	28 979
35	Nordrhein-Westfalen (Lfd. Nr. 28 + 29)	5 040 130	2 855 450	210 056
36	Wärme kraftwerke für die öffentliche Versorgung	3 121 631	2 999 595	110 442

Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung 1975

m³

Abgeleitetes Wasser				Lfd. Nr.
davon				
sonstiges genutztes Wasser			ungenutzt abgeleitetes Wasser	
davon abgeleitet				
in Kanal	in Kläranlage	direkt in Vorfluter oder Untergrund		
38	—	—	—	1
21 124	55 104	26 071	1 053 719	2
77 185	255 301	203 076	31 104	3
992	10 206	250		4
5 095	22 864	56 804	14 272	5
13 171	72 920	54 644	12 433	6
8 256	3 472	972	575	7
1 886	5 219	2 281	184	8
4 136	394	110	203	9
24 375	112 618	84 022	1 590	10
13 212	27 412	3 115	1 638	11
1 040		30		12
45 164	8 424	3 208	478	13
2 557	120	108	19	14
24 405	1 221	1 254	104	15
7 311	2 208	443	61	16
5 386	1 998	123	113	17
5 057	2 730	1 260	178	18
43 454	11 888	3 565	2 001	19
3 889	3 048	1 338		20
24 710	6 343	1 701	474	21
30 951	11 433	1 800	1 189	22
765		24		23
751	2 379	—		24
227	6 990	—		25
13 593	350	280	291	26
722	—	62		27
218 637	342 149	237 783	1 116 840	28
55 830	66	2 356	963	29
107 204	148 896	149 094	156 262	30
39 025	76 531	54 277	849 719	31
22 073	61 828	17 743	41 895	32
20 933	5 500	1 857	12 506	33
85 233	49 459	17 169	57 421	34
274 468	342 215	240 140	1 117 803	35
1 897	—	9 131	564	36

17. Abwasserbehandlung

Lfd. Nr.	Wirtschaftsbereich Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Kläranlagen	Kläranlagen	insgesamt
		Anzahl		
1	Energie und Wasserversorgung			
2	Bergbau	79	101	103 276
3	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	397	474	433 834
	darunter			
4	Mineralölverarbeitung	12	15	42 462
5	Industrie der Steine und Erden	94	99	29 473
6	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	39	72	179 241
7	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	112	123	5 254
8	NE-Metallindustrie	30	34	6 893
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	8	11	824
10	Kohlenwertstoffindustrie	73	91	135 288
11	Holzschliff, Zellstoff, papier- und pappeerzeugende Industrie	23	23	34 200
12	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie			
13	Investitionsgüterindustrien	324	358	11 428
	darunter			
14	Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau	8	12	220
15	Maschinenbau	60	66	2 225
16	Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	37	42	2 570
17	Elektrotechnische Industrie	58	64	2 279
18	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	157	168	3 984
19	Verbrauchsgüterindustrien	118	128	17 338
	darunter			
20	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	10	11	3 589
21	Textilindustrie	39	42	9 882
22	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
	darunter			
23	Zuckerindustrie	10	11	2 685
24	Ölmühlen- und Margarineindustrie	11	14	13 776
25	Brauerei und Mälzerei	8	8	365
26	Baugewerbe			
27	Produzierendes Gewerbe insgesamt	987	1 136	584 965
28	Handel, Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	5	6	401
29	Reg.-Bez. Düsseldorf	283	329	284 156
30	Köln	204	230	97 571
31	Münster	101	119	104 251
32	Detmold	154	172	14 808
33	Arnsberg	250	292	84 187
34	Nordrhein-Westfalen	992	1 142	584 973

in der Wirtschaft 1975

Behandeltes Wasser			Abwasser			Angefallener Rohschlamm	Lfd. Nr.
darunter behandelt			abgeleitet		wieder- verwendet		
mechanisch	teil-	voll-	in Kanal	in ein Gewässer			
	biologisch						
1 0000 m ³							
82 018	1 212		876	95 835	3 265	936	2
266 556	27 171	79 002	28 795	361 833	37 735	7 000	3
37 319	—		157	39 982	463	292	4
29 298	59	36	5 917	18 750	4 540	440	5
149 306	—		8 787	139 104	30 925	2 497	6
1 350		86	3 363	1 856	30	300	7
1 300	—		1 180	4 030	32	141	8
726	—		32	104	688	9	9
29 451		70 270	6 518	127 846	241	2 957	10
17 711			2 643	30 160	816	351	11
	—	—			—		12
4 046	149	70	5 784	5 454	105	246	13
200	—		102	116	—	1	14
1 530	44	12	679	1 527	—	17	15
356			1 514	923	100	133	16
283		—	1 050	1 228	—	25	17
1 649	61	6	2 364	1 585	5	69	18
10 211	593	3 343	7 122	6 545	2 811	271	19
3 175			390	177	2 811	150	20
5 136		3 230	5 913	3 869	—	26	21
							22
968		1 047	431	1 110	58	402	23
12 984		538	4 336	9 440	—	8	24
213			110	255	—	8	25
				—	—		26
378 404	29 796	84 777	48 379	481 494	43 974	8 913	27
68			64	1	—	1	28
220 292	88	26 944	27 898	234 787	18 285	2 945	29
43 486	1 923	35 639	6 306	80 451	6 235	2 175	30
52 720	26 166	13 054	3 048	98 536	2 230	1 264	31
2 955	120	3 451	5 501	8 310	772	340	32
59 008	1 505	5 649	5 690	59 411	16 452	2 190	33
378 461	29 802	84 777	48 443	481 495	43 974	8 914	34

18. Aufwendungen der Betriebe

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Beschäftigtengrößenklasse Investitionsart	Betriebe insgesamt	Investitionen für				
			von Betrieben	In- vestitionen	davon für		
					Abfall- be- seitigung	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämpfung
		Anzahl	1 000 DM				
1	Wirtschaftszweig						
2	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	553	62	82 855	1 021	15 850	17 915
3	Bergbau	131	56	42 536	2 464	4 960	8 523
4	Mineralölverarbeitung	29	18	74 326	760	7 918	1 119
5	Gewinnung und Aufbereitung von Steinen und Erden	533	144	26 858	902	2 320	3 973
6	Eisenschaffende Industrie	108	60	248 640	3 073	65 540	16 747
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugw.	85	52	29 628	2 260	9 152	1 970
8	Gießerei	248	95	18 076	138	590	2 465
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	867	244	23 230	499	6 763	10 366
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	459	59	5 900	330	977	595
11	Maschinenbau	1 568	315	22 961	2 928	4 985	4 075
12	Straßenfahrzeug-, Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	1 062	158	10 862	1 061	5 105	1 333
13	Elektrotechnik, Datenbearbeitungsgeräte	767	118	15 407	852	6 468	2 289
14	Herstellung von EBM-Waren	1 084	231	12 875	691	3 219	2 451
15	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Musikinstrumenten usw.	193	16	358	21	120	123
16	Chemische Industrie	420	155	259 666	25 080	114 146	11 728
17	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	89	26	5 474	304	491	2 867
18	Holzverarbeitung, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 252	280	21 808	2 160	9 503	1 618
19	Druckerei, Vervielfältigung	431	33	1 539	59	271	464
20	Herstellung von Kunststoffwaren, Gummiverarbeitung	500	88	6 297	398	1 573	1 310
21	Ledererzeugung, Lederverarbeitung	148	17	934	61	690	28
22	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 546	116	9 129	516	4 278	1 730
23	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	916	171	21 386	2 348	8 854	3 807
24	Baugewerbe	4 231	334	13 366	2 569	1 624	6 275
	Insgesamt	17 220	2 848	954 111	50 495	275 397	103 771
25	Umsatzgrößenklasse						
26	von ... bis unter ... Mill. DM						
27	unter 2	5 602	426	129 647	3 027	25 405	24 343
28	2 — 5	4 889	571	18 623	2 644	3 172	6 774
29	5 — 10	2 767	478	29 627	1 509	9 712	5 389
30	10 — 25	2 278	589	53 610	3 896	16 579	8 343
	25 — 100	1 309	543	112 101	10 304	29 860	20 611
	100 und mehr	375	241	610 503	29 115	190 669	38 311
31	Beschäftigtengrößenklasse						
32	von ... bis ... Beschäftigte						
33	unter 50	8 710	769	92 335	3 791	11 572	20 227
34	50 — 99	4 007	614	30 504	3 035	6 485	5 623
35	100 — 199	2 178	489	43 326	2 883	15 704	6 716
	200 — 499	1 488	505	95 481	7 709	26 106	19 001
	500 und mehr	837	471	692 465	33 077	215 530	52 204
36	Investitionsart						
37	Grundstücke mit und ohne Bebauung	—	—	210 269	12 034	75 504	28 876
38	Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	455 812	29 378	111 793	45 113
	Umweltanteil von Sachanlagen und produktbezogene Investitionen	—	—	280 030	9 083	88 100	29 782

1) Hierin unberücksichtigt die Betriebe ohne Umsatz.

für Umweltschutz 1975

[illegible]

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1976 in km ²	Bevölkerung am 31. 12. 1976		Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1976	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) 1976
			insgesamt	Einwohner je km ²		
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	214,21	615 494	2 873,3	- 3 294	- 8 210
2	Duisburg	233,09	581 971	2 496,8	- 2 116	- 7 548
3	Essen	210,13	670 221	3 189,6	- 4 076	- 3 271
4	Krefeld	140,40	226 042	1 610,0	- 869	- 1 634
5	Mönchengladbach	170,64	260 076	1 524,1	- 745	- 546
6	Mülheim a. d. Ruhr	91,19	187 677	2 058,1	- 1 056	- 526
7	Oberhausen	77,02	234 580	3 045,7	- 498	- 2 069
8	Remscheid	74,65	131 528	1 761,9	- 472	- 1 145
9	Solingen	89,41	169 584	1 896,7	- 999	- 1 227
10	Wuppertal	172,99	401 609	2 321,6	- 2 393	- 1 367
	Kreise					
11	Kleve	1 230,11	252 517	205,3	- 463	+ 1 205
12	Mettmann	406,14	471 479	1 160,9	- 454	+ 3 049
13	Neuss	576,56	401 867	697,0	+ 481	+ 1 682
14	Viersen	558,55	262 439	469,9	- 537	+ 344
15	Wesel	1 042,07	409 219	392,7	+ 20	+ 1 050
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287,16	5 276 303	997,9	-17 471	-20 213
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	159,06	242 701	1 525,8	- 524	+ 772
18	Bonn	141,27	284 957	2 017,1	- 1 007	+ 2 253
19	Köln	406,82	981 021	2 411,4	- 1 531	- 4 203
20	Leverkusen	77,99	164 754	2 112,5	- 200	- 993
	Kreise					
21	Aachen	550,64	286 766	520,8	- 297	- 556
22	Düren	939,34	236 708	252,0	- 338	- 180
23	Erftkreis	703,33	383 246	544,9	- 91	+ 3 541
24	Euskirchen	1 250,09	164 578	123,7	- 330	+ 367
25	Heinsberg	627,84	210 115	334,7	- 58	+ 916
26	Oberbergischer Kreis	916,89	241 188	263,1	- 532	+ 74
27	Rhein.-Berg. Kreis	437,60	244 447	558,6	- 219	+ 1 088
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 153,28	439 734	381,3	- 170	+ 4 877
29	Reg.-Bez. Köln	7 364,15	3 870 215	525,5	- 5 297	+ 7 956
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	100,58	115 724	1 150,6	- 325	- 586
31	Gelsenkirchen	104,82	317 980	3 033,6	- 1 635	- 2 969
32	Münster	302,21	266 083	880,5	- 30	+ 1 567

1) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in % der Wirtschaftsfläche 1976	Tätige Personen in der Industrie ¹⁾ am 30.6.76 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz ¹⁾ 1976 1 000 DM	Wohnungen am 31. 12. 1976 je 1 000 Einwohner	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1977 je 1 000 Einwohner	Steuer-	Gesamt-	Schulden	Lfd. Nr.
					einnahmen	ausgaben	der Gemeinden und	
					der Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1976		verbände am 31. 12. 1976	
DM je Einwohner								
24,5	16,1	12 789 484	467	329	1 517,24	3 122,10	3 008,58	1
23,5	18,6	15 202 104	404	302	931,49	2 647,88	1 765,06	2
25,5	9,7	6 628 909	417	313	905,50	2 174,08	1 376,34	3
44,3	21,5	6 521 581	414	351	1 067,66	2 323,05	1 693,55	4
51,7	13,8	3 598 803	400	321	740,88	2 151,55	1 625,70	5
36,7	14,2	2 530 275	416	338	978,84	2 200,29	1 226,23	6
20,7	14,3	4 396 126	393	304	707,63	2 010,77	1 215,49	7
29,3	23,5	3 003 424	388	322	980,90	2 544,85	1 810,63	8
36,0	17,2	2 273 047	409	337	866,40	2 387,44	2 082,27	9
31,2	17,2	6 210 045	429	311	945,15	2 284,00	1 532,63	10
72,1	6,6	2 638 803	330	355	516,75	2 097,21	710,10	11
49,3	14,4	6 244 674	342	397	726,31	2 254,69	1 141,09	12
67,1	14,1	8 762 596	351	365	767,33	2 444,21	1 708,32	13
60,4	10,8	2 737 387	349	359	604,76	2 134,28	1 005,41	14
63,7	12,6	7 072 963	341	390	585,35	2 162,90	954,23	15
55,4	14,5	90 610 221	394	338	891,99	2 382,41	1 591,42	16
47,5	11,7	2 285 355	387	314	694,52	2 103,87	1 375,04	17
19,1	6,4	1 772 949	392	360	879,65	3 146,88	1 886,30	18
34,0	14,2	24 957 830	426		1 260,02	2 940,68	2 388,54	19
36,4	31,9	6 342 837	381	329	1 155,34	2 893,53	1 581,58	20
45,3	12,3	3 380 545	377	325	524,28	2 230,50	1 069,95	21
64,3	11,7	2 359 931	346	367	579,30	2 326,42	848,39	22
57,8	7,9	3 986 029	331	391	710,99	2 118,43	1 617,12	23
49,4	7,3	1 264 262	343	487	532,87	2 838,69	2 311,30	24
74,8	9,8	1 445 142	335	350	465,97	2 045,51	1 067,03	25
44,6	14,9	3 330 992	364	369	588,62	2 356,69	1 970,07	26
42,7	8,8	2 086 871	363	381	627,34	2 109,22	1 443,82	27
52,5	8,2	4 187 113	343	371	566,56	2 224,88	1 402,92	28
51,8	11,8	57 339 857	376	350	809,41	2 516,80	1 713,60	29
42,8	9,8	1 043 010	640		582,57	1 621,08	891,65	30
19,1	15,9	10 781 429	411	276	778,74	2 049,04	1 306,00	31
51,9	4,2	1 300 558	343	320	848,91	2 294,40	967,27	32

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 12. 1976 in km ²	Bevölkerung am 31. 12. 1976		Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1976	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) 1976
			insgesamt	Einwohner je km ²		
	Kreise					
33	Borken	1 415,68	290 768	205,4	+ 1 054	+ 65
34	Coesfeld	1 107,80	164 196	148,2	+ 561	+ 617
35	Recklinghausen	759,58	633 265	833,7	- 869	- 145
36	Steinfurt	1 790,53	372 914	208,3	+ 945	+ 196
37	Warendorf	1 313,68	242 382	184,5	+ 558	- 371
38	Reg.-Bez. Münster	6 894,88	2 403 312	348,6	+ 259	- 1 626
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	259,09	314 258	1 212,9	- 1 068	- 732
	Kreise					
40	Gütersloh	965,87	279 551	289,4	+ 417	+ 388
41	Herford	448,39	233 294	520,3	- 623	- 390
42	Höxter	1 199,31	143 368	119,5	- 75	+ 105
43	Lippe	1 246,37	323 173	259,3	- 841	+ 744
44	Minden-Lübbecke	1 150,95	289 245	251,3	- 1 012	+ 237
45	Paderborn	1 243,86	216 197	173,8	+ 557	+ 2 622
46	Reg.-Bez. Detmold	6 513,84	1 799 086	276,2	- 2 645	+ 2 974
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	145,33	412 889	2 841,0	- 1 918	- 35
48	Dortmund	279,82	623 677	2 228,9	- 2 712	- 4 220
49	Hagen	159,39	226 301	1 419,8	- 1 009	- 1 914
50	Hamm	225,96	171 765	760,2	- 65	- 380
51	Herne	51,36	188 357	3 667,4	- 903	- 1 301
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	406,74	349 599	859,5	- 1 128	- 900
53	Hochsauerlandkreis	1 957,64	268 589	137,2	- 23	- 1 136
54	Märkischer Kreis	1 060,14	426 773	402,6	- 877	- 1 246
55	Olpe	709,24	122 285	172,4	+ 291	- 432
56	Siegen	1 131,29	288 336	254,9	- 235	- 529
57	Soest	1 327,37	268 887	202,6	- 40	- 1 157
58	Unna	542,25	376 818	694,9	- 29	+ 1 538
59	Reg.-Bez. Arnsberg	7 996,53	3 724 276	465,7	- 8 648	-11 712
60	Nordrhein-Westfalen	34 056,56	17 073 192	501,3	-33 802	-22 621

Anmerkungen S. 594

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in % der Wirtschaftsfläche 1976	Tätige Personen in der Industrie ¹⁾ am 30.6.76 in % der Bevölkerung	Industrieumsatz ¹⁾ 1976 1 000 DM	Wohnungen am 31. 12. 1976 je 1 000 Einwohner	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1976 je 1 000 Einwohner	Steuer-	Gesamt-	Schulden	Lfd. Nr.
					einnahmen	ausgaben	der Gemeinden und -verbände am 31. 12. 1976	
					DM je Einwohner			
71,6	11,4	2 878 675	293	358	501,52	2 149,24	1 058,34	33
70,1	5,0	1 171 895	292	374	435,61	2 020,82	1 108,61	34
44,7	12,4	8 670 600	322		655,70	2 387,91	1 116,50	35
71,3	11,1	4 646 204	297	385	469,31	1 941,09	862,89	36
76,0	12,8	3 185 760	310	369	569,25	2 164,79	999,33	37
66,9	11,1	33 678 129	341	338	618,59	2 149,88	1 055,79	38
42,0	16,3	4 629 115	396	359	850,51	2 652,46	1 345,52	39
69,4	18,0	6 076 481	333	393	710,07	2 233,86	495,32	40
70,0	16,0	3 922 301	377	390	720,14	2 121,94	989,76	41
61,9	7,0	966 005	324	364	454,02	2 486,53	1 626,63	42
53,2	10,5	3 201 224	381	371	568,71	2 364,72	1 052,11	43
71,8	11,8	3 612 397	348	404	611,66	2 356,92	1 171,10	44
59,2	10,1	2 715 331	317	372	523,49	2 369,10	1 400,37	45
62,4	13,3	25 122 853	358	380	652,06	2 372,26	1 115,47	46
28,0	14,0	10 196 249	409	313	849,97	2 084,23	1 682,28	47
33,9	13,7	7 850 032	413	315	804,36	2 164,77	1 682,59	48
25,2	15,5	4 733 096	411	328	875,30	2 171,78	1 278,55	49
64,8	13,5	2 504 530	372	332	614,03	1 785,67	886,43	50
15,8	10,6	1 589 077	428	279	651,94	1 939,17	977,33	51
44,5	18,7	6 039 101	396	357	791,06	2 312,78	678,60	52
33,8	12,4	3 432 835	333	334	572,56	2 411,03	1 174,51	53
35,7	20,2	8 660 230	381	351	884,11	2 546,81	1 117,78	54
27,8	14,0	1 771 226	323	322	600,62	2 103,41	878,36	55
19,3	17,8	5 826 747	346	341	738,41	2 626,80	1 766,19	56
67,1	10,9	3 112 426	328	350	529,82	2 202,50	1 174,01	57
65,7	13,9	4 312 637	360	347	583,20	2 192,38	826,89	58
39,9	14,9	60 028 186	381	332	734,35	2 261,49	1 247,20	59
54,7	13,4	266 779 246	376	344	775,21	2 352,64	1 418,50	60

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Gebiet und
	Wohnbevölkerung am					
1	17. 5. 1939	1 000	1 589,0	1 711,9	4 539,7	562,9
2	13. 9. 1950	1 000	2 594,6	1 605,6	6 797,4	558,6
3	6. 6. 1961	1 000	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4
4	27. 5. 1970	1 000	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7
5	31. 12. 1974	1 000	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0
6	31. 12. 1975	1 000	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8
	31. 12. 1975 in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
7	unter 2 000	1 000	572,1	—	589,6	—
8	2 000 — 5 000	1 000	265,3	—	580,7	—
9	5 000 — 10 000	1 000	271,9	—	887,5	—
10	10 000 — 20 000	1 000	387,2	—	1 300,0	—
11	20 000 — 50 000	1 000	352,0	—	1 639,2	—
12	50 000 — 100 000	1 000	239,5	—	547,5	—
13	100 000 und mehr	1 000	494,4	1 717,4	1 694,0	716,8
14	Fläche am 31. 12. 1975	km ²	15 678	753	47 430	404
15	Einwohner je km ² am 31. 12. 1975	Anzahl	165	2 279	153	1 775
16	Krfr. Städte und Kreise am 31. 12. 1975	Anzahl	15	1	58	2
17	Gemeinden am 31. 12. 1975	Anzahl	1 168	1	1 035	2
						Unterricht, Bildung
18	Allgemeinbildende Schulen 1974	Anzahl	1 199	645	3 352	288
19	Schüler	Anzahl	419 617	252 643	1 237 497	112 678
20	Lehrer	Anzahl	16 795	11 638	52 140	5 653
21	Berufsbildende Schulen 1974	Anzahl	360	230	1 291	96
22	Schüler	Anzahl	84 470	55 018	245 580	32 712
23	Lehrer	Anzahl	989	1 971	5 604	923
24	Studenten an wissenschaftlichen und sonstigen Hochschulen WS 1974/75	Anzahl	19 244	34 461	70 152	3 611
25	Volkshochschulen am 31. 12. 1975	Anzahl	162	1	83	2
26	Öffentliche Theater 1974/75 ¹⁾	Anzahl	12	5	26	5
27	Plätze am 31. 12. 1974	Anzahl	7 787	4 845	15 644	2 144
28	je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,8	2,8	9,7	3,0
						Wah
	Wahl zum 8. Deutschen Bundestag 3. 10. 1976					
29	Wahlberechtigte	1 000	1 864,0	1 287,5	5 205,7	528,3
30	Wahlbeteiligung	%	90,6	91,1	91,4	90,0
	Von den Zweitstimmen entfielen auf					
31	SPD	%	46,4	52,6	45,7	54,0
32	CDU/CSU	%	44,1	35,9	45,7	32,5
33	F.D.P.	%	8,8	10,2	7,9	11,8

1) Spielstätten einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
11 935,3	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	2 750,5	42 998,5	1
13 197,0	4 323,8	3 004,8	6 430,2	9 184,5	944,7	2 147,0	50 788,2	2
15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 174,8	3
16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3	60 650,5	4
17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0	61 991,5	5
17 129,6	5 549,8	3 865,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8	61 644,6	6
—	117,4	1 137,3	346,0	2 312,9	—	—	5 075,3	7
36,4	706,7	535,0	1 321,1	1 950,8	—	—	5 396,1	8
631,7	1 096,7	466,5	1 578,3	1 455,4	77,5	—	6 465,5	9
1 745,9	1 220,0	270,1	1 500,9	1 310,7	385,9	—	8 120,7	10
3 518,2	657,5	340,6	1 706,7	710,5	372,6	—	9 297,4	11
2 588,2	406,9	242,4	978,1	559,4	55,0	—	5 617,0	12
8 609,3	1 344,6	673,9	1 721,5	2 510,8	205,3	1 984,8	21 672,7	13
34 057	21 112	19 837	35 751	70 547	2 569	480	248 620	14
503	283	185	256	153	427	4 134	248	15
55	30	36	45	96	6	1	345	16
395	598	2 326	1 110	4 155	50	1	10 841	17
und Kultur								
6 941	2 292	1 711	4 288	4 053	466	535	25 770	18
2 735 221	847 221	596 810	1 519 578	1 746 061	180 754	258 871	9 906 951	19
103 130	34 363	24 852	63 755	66 717	7 371	13 384	399 798	20
2 284	677	709	1 818	1 222	249	197	9 133	21
649 750	194 253	150 089	349 373	431 552	50 107	41 629	2 284 533	22
13 308	4 698	3 211	11 011	9 405	1 636	1 699	53 955	23
230 099	78 173	33 846	127 216	111 250	13 316	65 343	786 711	24
213	30	82	141	286	19	12	1 031	25
48	18	12	30	36	3	4	199	26
27 496	13 178	5 546	16 645	25 671	1 457	3 693	124 106	27
4,3	9,9	9,7	7,8	9,4	7,1	1,8	6,2	28
len								
12 118,5	3 899,5	2 676,9	6 118,5	7 547,8	811,3	—	42 058,0	29
91,3	91,9	91,5	89,1	89,6	92,9	—	90,7	30
46,9	45,7	41,7	36,6	32,8	46,1	—	42,6	31
44,5	44,8	49,9	53,3	60,0	46,2	—	48,6	32
7,8	8,5	7,6	9,1	6,2	6,6	—	7,9	33

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Erwerbs
	Erwerbstätige im April 1975 nach Wirtschaftsbereichen ¹⁾					
34	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	66	/	272	/
35	Produzierendes Gewerbe	1 000	356	259	1 234	107
36	Handel und Verkehr	1 000	219	222	576	86
37	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	403	266	917	96
38	Alle Wirtschaftsbereiche	1 000	1 043	752	3 000	291
39	Arbeitslose 1975 D	Anzahl	46 494	26 444	137 777	14 835
40	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 30. 9. 1975	Anzahl	31 727	61 720	116 717	21 841
						Land
41	Landwirtschaftliche Betriebe 1975	Anzahl	39 265	2 194	157 885	721
42	Landwirtschaftl. genutzte Fläche (LF) 1975	1 000 ha	1 112,4	17,4	2 783,3	11,7
	davon mit bis unter ha					
43	0,5 — 2 Betriebe	Anzahl	6 302	1 238	38 155	244
44	LF	1 000 ha	6,6	1,2	38,6	0,2
45	2 — 5 Betriebe	Anzahl	3 493	311	21 178	106
46	LF	1 000 ha	11,2	1,0	69,7	0,3
47	5 — 10 Betriebe	Anzahl	2 914	175	18 366	55
48	LF	1 000 ha	21,2	1,2	133,7	0,5
49	10 — 20 Betriebe	Anzahl	5 038	198	27 651	70
50	LF	1 000 ha	77,1	2,8	414,1	1,0
51	20 — 50 Betriebe	Anzahl	15 834	223	42 191	206
52	LF	1 000 ha	523,2	7,0	1 337,7	7,1
53	50 — 100 Betriebe	Anzahl	4 769	41	9 008	38
54	LF	1 000 ha	310,8	2,7	578,4	2,4
55	100 und mehr Betriebe	Anzahl	915	8	1 336	2
56	LF	1 000 ha	162,4	1,5	211,1	0,3
	Viehbestände im Dezember 1975					
57	Rindvieh	1 000	1 525,4	14,8	2 956,8	16,8
58	darunter Milchkühe	1 000	503,3	3,7	1 010,7	4,5
59	Schweine	1 000	1 619,6	10,9	5 765,3	6,0
	Milcherzeugung 1975					
60	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 234,0	15,3	4 600,7	18,6
61	Jahresmilchertrag je Kuh	kg	4 477	3 806	4 538	4 096
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1975					
62	Rindfleisch	1 000 t	113,2	18,7	189,2	25,5
63	Kalbfleisch	1 000 t	1,5	0,7	11,7	0,6
64	Schweinefleisch	1 000 t	217,5	26,4	739,1	27,4

1) Ergebnisse des Mikrozensus. — 2) Einschl. der Fälle ohne Angabe des Landes.

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
tätige								
226	115	116	284	625	/	/	1 726	34
3 494	1 063	681	2 181	2 173	196	325	12 070	35
1 188	437	282	565	789	90	166	4 619	36
1 898	714	440	1 048	1 308	105	350	7 545	37
6 807	2 329	1 520	4 078	4 894	400	847	25 960	38
299 873	94 459	66 512	128 106	205 447	23 047	31 223	1 074 217	39
584 361	227 535	69 658	491 848	320 333	26 304	85 525	2 038 779	40
wirtschaft								
132 384	87 158	86 627	198 989	325 843	9 828	269	1 041 163	41
1 738,2	841,4	786,9	1 591,2	3 590,0	84,6	1,8	12 558,9	42
34 482	24 488	25 701	67 282	56 906	4 616	150	259 564	43
36,0	26,0	27,4	69,9	60,6	4,4	0,1	271,1	44
22 617	19 815	18 805	41 625	58 693	1 865	42	188 550	45
73,8	65,4	62,4	136,9	201,7	5,9	0,1	628,3	46
18 192	14 430	15 855	34 897	73 066	1 004	27	178 981	47
132,0	103,4	113,5	252,8	536,3	7,0	0,2	1 301,6	48
25 361	15 445	14 666	34 796	87 494	967	25	211 711	49
374,0	224,8	210,6	496,8	1 258,2	13,9	0,3	3 073,9	50
27 950	12 044	10 715	19 139	46 673	1 128	20	176 123	51
828,5	337,3	309,1	527,9	1 286,4	35,4	0,6	5 200,2	52
3 267	718	793	1 015	2 468	220	5	22 342	53
211,9	45,7	49,9	65,9	158,1	13,8	0,3	1 439,8	54
515	218	92	235	543	28	—	3 892	55
82,0	38,7	14,1	40,9	88,8	4,2	—	644,1	56
1 909,8	906,2	674,8	1 827,4	4 605,7	72,7	1,2	14 511,5	57
659,9	321,0	238,7	697,9	1 936,1	26,0	0,5	5 402,4	58
4 328,9	1 437,1	677,0	2 056,0	3 892,1	52,6	7,8	19 863,2	59
2 850,6	1 304,3	919,1	2 520,0	7 028,0	110,1	3,3	21 603,9	60
4 299	4 071	3 797	3 598	3 641	4 103	5 676	3 997	61
232,0	80,6	57,0	205,4	301,9	9,6	8,9	1 242,1	62
12,4	1,2	0,9	11,0	18,3	0,3	0,1	58,8	63
645,4	182,0	93,1	269,6	527,5	10,0	24,7	2 762,8	64

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Industrie 1974 (Ende September)						
65	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	2 553	2 080	7 500	673
Industrie 1975 (Ende September)						
66	Betriebe (alle Betriebe)	Anzahl	2 504	2 001	7 274	658
	davon mit ... bis ... Beschäftigten					
67	1 — 9	Anzahl	990	948	2 738	278
68	10 — 49	Anzahl	878	603	2 578	189
69	50 — 99	Anzahl	247	176	789	63
70	100 — 199	Anzahl	205	96	545	55
71	200 — 499	Anzahl	131	107	396	34
72	500 — 999	Anzahl	30	42	138	18
73	1 000 und mehr	Anzahl	23	29	90	21
Industrie 1975 ¹⁾						
74	Betriebe	Anzahl	1 548	1 043	4 745	383
75	Beschäftigte	1 000	177	176	691	97
76	darunter Arbeiter	1 000	127	106	521	64
77	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	232	187	899	117
78	Lohnsumme	Mill. DM	2 706	2 566	11 273	1 448
79	Gehaltssumme	Mill. DM	1 465	2 405	5 287	1 015
80	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	20 583	26 371	71 901	12 602
81	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	4 249	4 855	15 746	3 191
Bauwirtschaft,						
Baugewerbe						
82	Betriebe 30. 6. 1975	Anzahl	2 450	1 027	7 013	547
83	Beschäftigte 1975	1 000	50,7	31,9	146,3	15,9
	darunter					
84	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildende)	1 000	42,9	25,6	123,3	13,2
	darunter					
85	Facharbeiter	1 000	30,4	20,1	89,1	9,7
86	Geleistete Arbeitsstunden 1975	Mill.	79	49	221	24
87	Lohnsumme 1975	Mill. DM	1 008	778	2 804	332
88	Gehaltssumme 1975	Mill. DM	145	182	420	67
89	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) 1975	Mill. DM	3 221	2 237	8 191	1 302
	darunter					
90	Wohnungsbau 1975	Mill. DM	1 188	602	2 908	333
91	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	582	736	1 777	460
92	öffentlicher und Verkehrsbau	Mill. DM	1 319	900	3 337	509
	davon					
93	Hochbau 1975	Mill. DM	320	216	703	175
94	Straßenbau 1975	Mill. DM	551	212	1 345	87
95	sonstiger Tiefbau 1975	Mill. DM	449	472	1 288	247
Wohngebäude						
96	31. 12. 1973	1 000	477	188	1 296	109
97	31. 12. 1974	1 000	486	190	1 325	110
98	31. 12. 1975	1 000	494	191	1 349	111
Wohnungen in Wohn- u. sonst. Gebäuden						
99	31. 12. 1973	1 000	980	738	2 566	299
100	31. 12. 1974	1 000	1 006	750	2 627	303
101	31. 12. 1975	1 000	1 025	757	2 676	307

1) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten (ME). — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Industrie								
29 654	6 750	4 651	17 408	20 960	848	3 231	96 308	65
28 249	6 534	4 591	17 192	20 750	805	3 024	93 582	66
12 835	2 255	1 792	6 390	11 368	200	1 363	41 157	67
8 835	2 377	1 602	6 207	5 398	305	1 050	30 022	68
2 715	829	526	1 938	1 699	108	286	9 376	69
1 750	490	322	1 276	1 059	75	169	6 042	70
1 331	361	235	907	798	56	92	4 448	71
436	126	73	286	248	32	29	1 458	72
347	96	41	188	180	29	35	1 079	73
14 744	4 650	2 783	10 254	10 399	583	1 655	52 756	74
2 356	660	374	1 439	1 284	156	204	7 616	75
1 705	446	267	1 006	924	124	141	5 431	76
2 967	788	464	1 683	1 569	211	234	9 331	77
37 948	9 266	5 486	20 322	16 833	2 804	2 857	113 508	78
21 643	6 850	3 421	13 647	10 495	1 055	2 001	69 282	79
240 589	55 980	42 680	123 021	109 150	13 426	17 552	733 856	80
57 510	14 004	12 203	29 485	24 971	4 460	2 229	172 902	81
Wohngebäude, Wohnungen								
16 446	4 445	4 052	10 431	10 300	830	927	58 468	82
307,7	108,2	71,1	193,3	233,3	17,7	34,7	1 210,8	83
250,8	88,9	59,3	160,9	196,3	14,9	29,3	1 005,4	84
185,0	60,1	40,4	110,2	138,1	9,9	21,0	714,0	85
470	159	117	291	341	28	50	1 830	86
6 301	2 005	1 377	3 609	4 117	350	826	23 507	87
1 198	421	187	579	716	58	148	4 122	88
18 976	6 430	4 340	11 420	12 698	1 126	2 307	72 248	89
6 157	1 866	1 360	4 480	4 276	284	764	24 218	90
5 366	1 539	797	2 113	2 292	268	465	16 335	91
7 364	2 988	2 203	4 722	5 917	573	1 078	30 909	92
2 080	796	512	1 384	1 536	172	366	8 259	93
2 531	1 059	855	1 743	2 063	209	308	10 964	94
2 754	1 133	836	1 595	2 318	191	404	11 686	95
2 429	922	745	1 502	1 817	226	162	9 873	96
2 475	142	759	1 535	1 868	230	164	10 073	97
2 510	959	771	1 562	1 893	233	166	10 238	98
6 163	2 050	1 317	3 204	3 872	399	1 050	22 638	99
6 313	2 103	1 349	3 306	3 983	407	1 065	23 212	100
6 414	2 141	1 375	3 377	4 060	413	1 075	23 621	101

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
						Ver
102	Straßen des überörtl. Verkehrs am 1. 1. 1976	km	9 510	217	27 486	138
	davon					
103	Bundesautobahnen	km	275	60	884	45
104	Bundesstraßen	km	1 989	157	5 261	82
105	Landesstraßen	km	3 612	—	8 639	6
106	Kreisstraßen	km	3 634	—	12 702	5
107	Kraftfahrzeuge ¹⁾ am 1. 7. 1974	1 000	850,6	530,8	2 423,0	216,8
108	1. 7. 1975	1 000	875,5	534,1	2 499,0	221,2
	darunter (1975)					
109	Personenkraftwagen	1 000	682,0	443,1	1 937,6	184,4
110	Lastkraftwagen	1 000	44,0	33,1	117,7	14,6
111	Krafträder	1 000	7,6	4,3	22,8	2,1
112	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1975	1 000	43,7	28,0	120,7	14,0
	Straßenverkehrsunfälle					
113	Unfälle mit Personenschaden 1974	Anzahl	15 513	10 577	39 227	4 343
114	1975	Anzahl	16 376	10 450	40 790	4 345
	dabei Personen					
115	getötet 1974	Anzahl	656	279	2 257	79
116	1975	Anzahl	684	261	2 336	83
117	schwerverletzt 1974	Anzahl	6 091	2 979	18 363	1 429
118	1975	Anzahl	6 773	2 705	18 489	947
119	leichtverletzt 1974	Anzahl	14 284	10 759	33 959	3 725
120	1975	Anzahl	14 917	10 918	36 105	4 124
	Erteilung von Fahrerlaubnissen 1975					
121	Alle Klassen insgesamt	Anzahl	61 847	36 353	206 598	19 761
122	darunter an weibliche Personen	Anzahl	19 571	11 772	65 713	6 664
123	Klasse 3	Anzahl	42 759	26 994	138 279	15 390
	Straßenverkehrsunternehmen ¹⁾²⁾					
124	Unternehmen am 30. 9. 1975	Anzahl	170	66	475	22
125	Beschäftigte am 30. 9. 1975	Anzahl	3 664	6 830	9 483	2 547
126	Beförderte Personen 1975	Mill.	160	364	429	117
127	Wagenkilometer 1975	Mill.	77	86	202	29
128	Einnahmen 1975	Mill. DM	139	258	344	71
	Fremdenverkehr					
129	Berichtsgemeinden am 1. 4. 1975	Anzahl	135	1	200	2
130	Betriebe	Anzahl	3 513	387	6 240	123
131	Zimmer	Anzahl	53 935	9 727	82 714	2 859
132	Betten	Anzahl	121 451	16 260	151 875	4 153
133	Fremdenmeldungen Winterhj. 1974/75	1 000	612,1	563,5	1 670,9	161,9
134	Sommerhj. 1975	1 000	2 113,8	761,6	3 076,4	218,2
135	Fremdenübernachtungen Winterhj. 1974/75	1 000	2 717,7	1 066,1	6 578,8	332,6
136	Sommerhj. 1975	1 000	19 674,1	1 428,3	19 231,2	395,0

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — 2) Kraftomnibusverkehr.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
kehr								
29 177	16 297	18 549	27 440	38 489	2 148	117	169 568	102
1 519	828	591	774	1 299	134	26	6 435	103
5 663	3 426	3 293	4 765	7 265	468	91	32 460	104
12 197	7 111	6 869	12 705	13 515	771	—	65 425	105
9 798	4 932	7 796	9 196	16 410	775	—	65 248	106
5 247,0	1 931,8	1 271,5	3 193,8	3 823,0	340,5	509,9	20 424,2	107
5 428,7	1 989,7	1 309,4	3 276,5	3 908,6	349,1	533,7	21 011,3	108
4 510,4	1 574,2	991,0	2 520,9	2 903,4	293,1	446,6	16 517,7	109
271,1	97,9	63,4	153,3	177,9	17,1	33,1	1 060,6	110
59,2	25,1	16,7	46,2	53,8	5,5	6,5	249,8	111
240,8	70,7	55,7	162,7	140,2	18,6	28,8	930,9	112
87 254	30 771	20 069	45 999	57 893	6 178	13 176	331 000	113
86 602	30 798	20 709	47 858	60 780	6 364	12 660	337 732	114
3 162	1 201	963	2 346	3 096	244	331	14 614	115
3 257	1 123	954	2 273	3 319	267	313	14 870	116
35 949	11 664	9 240	20 468	27 505	2 743	3 445	139 876	117
37 367	11 439	9 091	20 447	25 522	2 476	2 782	138 038	118
78 450	30 406	18 569	44 453	53 683	5 719	13 181	307 188	119
76 824	30 595	19 795	46 458	60 238	6 286	13 499	319 759	120
463 319	143 429	107 822	269 590	323 411	33 600	35 000	1 700 730	121
152 206	45 645	33 421	86 857	111 099	11 516	12 119	556 583	122
336 412	99 862	72 168	183 260	219 374	24 194	28 425	1 187 117	123
988	558	516	844	1 441	81	46	5 209	124
36 393	9 441	5 034	13 092	18 060	2 068	15 070	135 402	125
1 913	510	230	681	827	83	552	6 869	126
591	150	95	224	357	40	97	2 468	127
1 435	309	156	507	630	71	253	5 115	128
259	318	291	473	664	29	1	2 373	129
7 855	5 723	3 362	8 917	12 633	361	365	49 479	130
102 656	87 475	50 033	131 789	187 908	5 336	8 797	723 229	131
168 940	143 964	86 016	224 286	330 004	7 938	14 938	1 269 825	132
2 919,9	1 973,6	1 088,4	2 716,7	4 099,6	124,4	435,8	16 366,8	133
3 823,3	3 001,5	2 159,1	4 929,0	7 617,2	154,5	538,9	28 193,5	134
10 520,1	8 844,7	3 909,0	12 532,3	18 984,8	341,5	1 204,2	67 031,8	135
16 942,9	16 489,9	8 969,0	28 239,7	45 831,7	505,7	1 493,0	159 200,8	136

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Öffentliche						
Ausgaben der Sozialhilfe 1974						
137	Bruttoausgaben	Mill. DM	337,5	300,1	853,7	147,5
	davon					
138	Hilfe zum Lebensunterhalt	Mill. DM	111,3	75,4	273,8	65,5
	darunter					
139	außerhalb von Anstalten	Mill. DM	97,4	74,8	234,7	60,9
	davon					
140	laufende Leistungen	Mill. DM	81,9	54,0	190,5	42,1
141	einmalige Leistungen	Mill. DM	15,5	20,7	44,2	18,8
142	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	226 201	224 773	579 911	82 080
	darunter					
143	Ausbildungshilfe	1 000 DM	2 566	2 442	12 325	2 987
144	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	7 562	3 765	14 117	4 620
145	Krankenhilfe	1 000 DM	15 528	45 403	46 899	9 001
146	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	35 692	41 916	240 703	8 376
147	Tuberkulosehilfe	1 000 DM	4 166	4 016	31 697	2 700
148	Blindenhilfe	1 000 DM	142	74	136	1 259
149	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	157 232	112 294	212 282	50 575
Öffentliche						
150	Steuereinnahmen 1975 insgesamt	Mill. DM	6 569	23 748	19 382	5 370
151	Gemeinschaftliche Steuern 1975 nach Artikel 106 Abs. 3 GG.	Mill. DM	4 827	10 954	13 505	2 840
	davon					
152	Lohnsteuer	Mill. DM	2 267	4 238	6 653	1 207
153	Veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	1 061	1 543	2 638	394
154	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	24	235	76	32
155	Körperschaftsteuer	Mill. DM	235	588	544	135
156	Umsatzsteuer	Mill. DM	868	2 032	2 707	498
157	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	371	2 319	887	574
158	Bundessteuern 1975	Mill. DM	524	10 851	2 254	1 895
	darunter					
159	Zölle	Mill. DM	112	703	114	185
160	Tabaksteuer	Mill. DM	0	1 316	585	861
161	Kaffeesteuer	Mill. DM	22	310	13	579
162	Branntweinmonopol	Mill. DM	290	148	345	140
163	Mineralölsteuer	Mill. DM	44	8 096	933	85
164	Landessteuern 1975	Mill. DM	383	573	1 138	175
	darunter					
165	Vermögenssteuer	Mill. DM	76	221	248	49
166	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	225	150	616	67
167	Biersteuer	Mill. DM	12	34	75	27
168	Gemeindesteuern 1975	Mill. DM	835	9 369	2 485	461
	darunter					
169	Grundsteuer A	Mill. DM	28	1	82	0
170	Grundsteuer B	Mill. DM	126	147	397	56
171	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	Mill. DM	537	1 005	1 582	277
172	Lohnsummensteuer	Mill. DM	74	212	279	112

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
Sozialleistungen								
2 252,2	692,8	341,6	738,7	817,7	120,3	534,0	7 136,2	137
878,9	253,5	114,2	213,6	288,3	51,5	324,3	2 650,3	138
755,9	203,6	95,7	184,4	223,5	40,8	164,8	2 136,6	139
626,8	160,7	79,2	151,7	188,1	34,1	136,7	1 745,8	140
129,1	42,9	18,5	32,7	35,4	6,7	28,2	390,8	141
1 373 256	439 363	227 430	525 056	529 407	68 770	209 694	4 485 942	142
29 932	5 081	3 403	7 234	9 861	2 795	2 598	81 224	143
38 285	12 540	3 628	11 094	5 701	2 533	1 526	105 369	144
159 687	65 793	23 734	45 680	40 616	7 869	64 017	524 229	145
362 343	66 322	40 094	103 853	127 848	15 871	24 975	1 067 994	146
28 923	11 132	5 623	8 482	11 904	3 139	10 439	122 220	147
—	27 023	17 831	565	643	—	430	48 101	148
718 433	242 577	129 305	339 815	320 599	35 376	99 954	2 418 442	149
Finanzen								
70 436	22 154	10 634	36 848	34 170	3 065	8 453	240 827	150
51 450	16 604	7 558	27 450	24 963	2 390	3 032	165 573	151
21 533	7 353	3 069	11 553	10 960	1 101	1 256	71 191	152
8 725	2 156	1 369	4 662	4 545	221	686	28 001	153
694	481	92	255	253	27	77	2 246	154
2 656	1 176	471	2 728	1 329	134	58	10 054	155
10 902	3 742	1 811	6 062	5 848	432	819	35 721	156
6 939	1 695	747	2 190	2 028	475	136	18 361	157
8 004	1 761	1 105	3 388	2 783	170	4 053	36 788	158
737	376	96	375	492	14	50	3 253	159
783	3	84	981	727	18	3 529	8 886	160
118	4	71	10	30	1	109	1 266	161
955	156	472	120	249	31	217	3 122	162
4 559	757	170	1 520	820	67	70	17 121	163
3 392	1 123	605	1 918	2 195	191	451	12 143	164
989	350	131	575	538	38	123	3 339	165
1 429	487	324	837	944	89	135	5 303	166
393	96	74	156	337	35	36	1 275	167
7 590	2 665	1 355	4 095	4 228	314	917	26 314	168
36	36	34	67	119	2	0	405	169
1 009	324	192	483	768	62	177	3 739	170
4 606	1 792	917	3 308	3 090	235	552	17 900	171
1 636	368	90	46	0	—	179	2 997	172

Lfd. Nr.		Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
	Löhne					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie					
173	Bezahlte Wochenstunden 1975	Std.	42,1	42,6	40,4	42,6
174	Männer	Std.	42,7	43,0	40,9	42,9
175	Frauen	Std.	39,5	39,8	38,3	40,5
176	Bruttostundenverdienste 1975	DM	9,99	11,17	9,96	10,14
177	Männer	DM	10,49	11,72	10,43	10,60
178	Frauen	DM	7,35	7,99	7,65	7,24
179	Bruttowochenverdienste 1975	DM	422	475	406	431
180	Männer	DM	448	503	430	456
181	Frauen	DM	291	319	295	294
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel					
182	Kaufmännische und techn. Angestellte 1975	DM	1 978	2 194	2 038	2 018
183	Männer	DM	2 339	2 526	2 395	2 319
184	Frauen	DM	1 447	1 759	1 473	1 514
	darunter					
185	Kaufmännische Angestellte	DM	1 805	2 105	1 860	1 850
186	Männer	DM	2 194	2 464	2 253	2 159
187	Frauen	DM	1 440	1 748	1 464	1 509
188	Männliche technische Angestellte 1975	DM	2 564	2 682	2 615	2 596
	Volkswirtschaftliche					
	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen					
189	1970 insgesamt	Mill. DM	22 878	33 483	67 030	10 518
190	je Einwohner	DM	9 173	18 666	9 465	14 294
191	1972 insgesamt	Mill. DM	28 547	38 974	82 549	12 915
192	je Einwohner	DM	11 177	21 971	11 467	17 524
193	1974 insgesamt ¹⁾	Mill. DM	33 650	47 738	97 618	15 388
194	je Einwohner	DM	13 029	27 387	13 440	21 181
195	1975 insgesamt ¹⁾	Mill. DM	35 973	50 063	103 493	16 288
196	je Einwohner ¹⁾	DM	13 922	28 999	14 270	22 591
	in Preisen von 1962					
197	1970	Mill. DM	17 438	26 813	51 166	7 991
198	1972	Mill. DM	18 834	27 512	55 313	8 560
199	1974 ¹⁾	Mill. DM	19 789	29 212	58 243	8 912
200	1975 ¹⁾	Mill. DM	19 580	28 380	57 028	8 655

1) Vorläufiges Ergebnis.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
und Gehälter								
41,3	40,5	41,3	40,0	39,5	40,6	39,9	40,5	173
41,8	40,9	41,8	40,7	40,2	40,9	40,6	41,2	174
38,5	39,0	39,0	37,9	37,8	38,0	38,6	38,3	175
10,14	9,89	9,59	9,79	9,12	10,03	9,89	9,85	176
10,58	10,39	10,15	10,41	9,82	10,39	10,83	10,40	177
7,48	7,59	7,13	7,81	7,26	7,20	7,56	7,52	178
419	402	397	394	363	406	397	402	179
442	426	425	425	397	423	441	430	180
290	297	279	298	275	276	292	289	181
2 126	2 197	2 037	2 186	2 041	2 037	2 093	2 113	182
2 506	2 493	2 424	2 532	2 381	2 439	2 449	2 468	183
1 549	1 676	1 440	1 622	1 546	1 380	1 679	1 570	184
1 919	2 031	1 809	1 965	1 841	1 793	1 924	1 919	185
2 349	2 375	2 238	2 368	2 213	2 238	2 279	2 317	186
1 539	1 664	1 423	1 608	1 533	1 376	1 666	1 558	187
2 707	2 656	2 655	2 700	2 575	2 693	2 694	2 663	188
Gesamtrechnungen								
198 918	63 835	37 419	103 093	112 927	10 640	25 619	686 960	189
11 760	11 862	10 265	11 657	10 776	9 502	12 071	11 324	190
235 944	77 973	46 579	129 026	139 362	12 710	30 050	834 630	191
13 744	14 145	12 640	14 159	12 978	11 342	14 495	13 533	192
284 634	92 519	55 733	153 831	165 751	15 610	37 188	999 660	193
16 520	16 575	15 080	16 652	15 275	14 090	18 280	16 109	194
295 002	9 693	58 050	159 790	174 880	16 693	38 595	1 045 520	195
17 176	17 379	15 783	17 379	16 148	15 177	19 256	16 910	196
153 714	49 028	29 654	79 817	87 218	7 994	19 757	530 590	197
160 225	51 994	32 617	86 500	93 705	8 342	20 538	564 140	198
168 996	54 510	34 940	92 237	99 335	8 977	22 109	597 260	199
161 465	52 380	33 644	88 874	97 173	8 849	21 751	577 780	200

	A	Seite
Abendgymnasium	115, 116, 124	
— realschule	115, 116, 124	
Abfallanlagen	567, 568, 570, 571, 574	
— art	572, 575	
— beseitigung	291, 567, 568, 570, 571, 592	
— mengen	571, 572, 574	
Abgang von Schiffen	389, 390	
Abgeurteilte	153, 169, 174	
Abwasserbehandlung		590
— beseitigung	567, 580, 582, 583	
Ackerland	228, 236, 240, 242	
Adoptierte		437
Ärzt.	89, 91, 95, 97, 98	
Äußerste Grenzpunkte		21
AG	222, 272, 276, 419, 474	
Allgemeinbildende Schulen	115, 116, 123, 598	
Allgemeine Chirurgie		87
— Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände		451
— Finanzzuweisungen		451
— politische, geographische und meteorologische Angaben		19
— Umlagen		451
Allgemeines Strafrecht	153, 169, 181, 182	
Allgemeinkrankenhäuser	86, 87, 88, 90	
Altenhilfe	430, 431, 432	
Alter	25, 38, 52, 56, 63, 66, 67, 68, 69, 75, 80	
	81, 82, 83, 102, 112, 113, 187, 188, 189, 190	
	193, 194, 196, 200, 209, 210, 212,	
	215, 216, 432, 526	
— der Binnenschiffe		389
Altersgruppen	52, 56, 67, 75, 79, 80, 81, 82, 83,	
	102, 112, 113, 188, 189, 190, 193,	
	194, 196, 200, 209, 210, 212, 215,	
	216, 432, 526	
— unterschied		58
Amtsanwaltschaften		154
— gerichte	154, 155, 161	
Anbaufläche	244, 245	
Anbau und Ernte	244, 245	
Angestellte	195, 213, 214, 226, 343, 456, 458, 499,	
	511, 512, 513, 524, 525, 526, 528, 532, 548, 608	
Angestelltengewerkschaft		226
Ankunft von Gästen		382, 383
— von Schiffen		389, 390
Anstaltsgebäude		353
Anzeigen		408
Apotheken		97
Apotheker		94, 96, 97, 98
Arbeiter	195, 211, 213, 226, 293, 298, 300,	
	332, 333, 456, 458, 499, 500, 501,	
	508, 509, 511, 523, 524, 525, 526,	
	527, 548, 602, 608	
Arbeiterstunden	293, 298, 300, 602, 608	
Arbeitnehmerhaushalte	537, 539, 540, 548, 552	
— organisierten		226
Arbeitsämter		210
— gerichte		154, 167
— kosten	533, 534, 535, 536	
— kräfte	227, 235	
— lose	210, 600	
— stätten	271, 284, 288, 290	
— stunden		242
— unfähigkeit		425
— zeiten		501, 509
Assistenzärzte		89
Aufenthaltsdauer		383, 385
Auffrischungsimpfung		85
Aufgabenbereiche		446
Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern		455
— an Hausmüll		575
— an Kirchensteuern		475
Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe		345
Aufwandsarten	533, 334, 535	

	Seite
Ausbaugewerbe	338
Ausbildungshilfe	430, 431, 432, 606
Ausbildungsverhältnisse	223, 224
Ausfuhr	369, 376
Ausfuhränder	376
Ausgaben	450
Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	446, 450, 452, 595, 597
— der Jugendhilfe	438
— der Kriegsoferfürsorge	443
— der Rentenversicherung der Arbeiter	427
— der Unfallversicherung	428
— des Landes	450
— für Nahrungs- und Genußmittel	538
— für Sozialhilfe	431, 435, 606
— gesetzlicher Krankenkassen	423, 424, 425
— privater Haushalte	437, 538, 539, 540, 544, 546, 548, 550, 552
Ausgabe- und Einnahmesätze	452
Ausländer	54, 64, 74, 76, 98, 138, 140, 142, 195, 200, 204, 205, 207, 208, 209-210, 600
Ausland	73, 74, 76
Auslandsumsatz	293, 298, 300
Außenwanderung	47, 72, 77
Austritte aus der Kirche	151
Auszubildende	195, 214, 223, 224, 343
Autobahnen	393, 395, 604

B

Baugewerbe	536
Bäume in Baumschulen	248
— nach Ertrag	247
Bauarten	343
— gebiete	491
— genehmigungen	341, 347, 348
— geräte	344
— gewerbe	196, 200, 204, 274, 288, 290
	338, 462, 474, 527, 528, 554,
	556, 570, 571, 574, 584, 586,
	588, 590, 592, 602
— hauptgewerbe	341, 342, 343, 344, 345
— herren	347, 352, 353
— kosten	346, 352, 353, 483, 495, 496, 497
— land	490, 491, 492, 493, 494
— landpreise	490, 491, 492, 493, 494
— lastträger	395
— leistungen	343, 495
— leistungspreise	497
Baureifes Land	493, 494
Bauparkassen	421
— überhang	346
Bau- und Ausbaugewerbe	338
Bauvolumen	342
— vorhaben	348
Bauwirtschaft	341
Beamte	195, 213, 214, 226, 456, 458
Beamtenbund	226
Beerdigungen	151, 152
Beförderte Güter	388, 410
— Personen	401, 410, 411
Behandelte Kranke	87, 92
Beherbergungsbetriebe	380, 382, 385
— gewerbe	366
— kapazität	359, 380
— stätten	380, 382, 385
Behörden und Einrichtungen	456
Beistandschaft	437
Beitragsätze der Krankenkassen	426
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	339
Belegärzte	89
— betten	89

	Seite		Seite
Bergbau	196, 200, 204, 214, 272, 276, 288, 290, 294, 296, 297, 298, 304, 312, 327, 328, 332, 333, 334, 460, 476, 501, 508, 511, 513, 527, 528, 554, 556, 584, 586, 588, 590, 592	Bruttobarentlohnung	533, 534, 535, 536
Bergmannsprämien	508	— inlandsprodukt	553, 554, 556, 558, 559
Bergverkehr	387, 391	— lohn	472, 473
Berufsbildende Schulen	115, 125, 128, 136, 598	— monatsverdienste	511, 513, 523, 526, 527, 528, 532, 608
Berufsfachschulen	115, 125, 128	— sozialprodukt	553, 564
— feuerwehren	185	— stundenverdienste	500, 501, 508, 509, 608
— grundschuljahr	128	— wochenverdienste	500, 501, 508, 509, 511, 608
— gruppen	94, 95, 96, 97	Büchereien	145, 147
— krankheiten	428	Bürogebäude	353
— schulen	115, 125, 128, 598	Bundesautobahnen	393, 395, 604
Besatzdichte	252	— bahn	402, 411
Beschäftigte	196, 200, 204, 205, 207, 208, 209, 210, 271, 284, 288, 290, 360, 366, 403, 456, 458	— knappschaftliche Krankenkassen	422, 423, 424, 425, 426
Beschäftigtenentwicklung	360, 366	— post	402, 412
Bestattungen	151, 152	— steuern	455, 606
Besteuerung von Schuldverschreibungen	416	— strassen	393, 395, 604
Betriebe	228, 229, 230, 234, 266, 293, 298, 300, 304, 327, 328, 330, 338, 342, 343, 380, 479, 600, 602, 604	— tagswahlen	187, 189, 190, 191, 192, 598
Betriebsarten im Gastgewerbe	366, 385	Busse	402
— besichtigungen und Beanstandungen	183	Butterherstellung	265
— bestand im Vollhandwerk	338		
— einkommen	228, 266	C	
— gebäude	353	Campingplätze	384
— inhaber	235	CDU	188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 598
— Krankenkassen	422, 423, 424, 425, 426	Chemische und Reinigungsgewerbe	340
— länge (Eisenbahnen)	410, 411	Chirurgie	87, 89
— leistungen, Bundesbahn	411		
— systeme	228	D	
— typen, sozialökonomische	266	Dachdeckerei	343
Betsäle, Jüdische	152	Darlehen	416
Bettenausnutzung	385	Dauergrünland	236
Betten, Beherbergungs-	380	Deliktgruppen	170
— fachrichtungen	87	Deponien	571, 575
— „Kranken“	86, 87, 90	Deutsche Angestelltengewerkschaft	226
— nutzung	88	— Bundesbahn	402, 411
Bevölkerung	29, 31, 32, 34, 37, 38, 41, 42, 44, 216, 218, 594, 598	— Bundespost	402, 412
— mittlere	25, 31, 32	Deutscher Beamtenbund	226
— ortsanwesende	25, 31	— Gewerkschaftsbund	226
— „Wohn-“	29, 31, 38, 42, 212, 218, 594, 598	Dienstleistungen	196, 200, 204, 214, 215, 274, 288, 290, 456, 464, 476, 487, 538, 539, 540, 544, 546, 548, 550, 552, 554
Bevölkerungsbewegung	47	— verhältnisse	456
— dichte	29, 32, 594, 598	Diplomprüfungen	142
Bezüge	368	Dispensieranstalten	97
Biersteuer	455	Düngemittel	270
Bildung und Kultur	115	Durchschnittliches Heiratsalter	53
Binnenschiffe	389		
— wanderung	47, 72, 77	E	
Blindenhilfe	430	Ehlich Geborene	60, 61
Bodenerhebungen	21	Ehelösungen	54, 57
— nutzung	236, 242	— scheidungen	55, 56, 57
Boden- und Kommunalkreditinstitute	416	— schließende	52, 53, 54
Brandobjekte	186	— schließungen	48, 50, 53
— ursachen	186	— schließungsjahr	56, 57, 58, 59, 61
Branntweinmonopol	455	Einfuhr	359, 372, 373, 378
Braunkohle	333	— länder	378
Braunkohlenbergbau	333, 502, 508	— umsatzsteuer	455
Brennstoffverbrauch	336	Eingliederungshilfe	430, 431, 432, 433, 435, 606
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr	412	Einheitswerte	476, 477, 478, 479
Briketts	332, 333	Einheitswertgruppen	476
Brütereien	261	Einkommen	213, 470, 474, 562, 566
Brutanlagen	261	Einkommensarten	562
		— bezieher	213

	Seite
Einkommensteuer	445, 446, 451, 455
Einkommensverwendung	562
Einkünfte	470
Einkunftsgruppen	474
Einnahmearten der Gemeinden	
und Gemeindeverbände	450, 451, 452
Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch	
privater Haushalte	537, 538, 539, 540, 546, 548, 550
Einnahmen aus Gemeindesteuern	601
— der Gemeinden und Gv.	446, 450, 452
— der Rentenversicherung	427
— für Sozialhilfe	431
— gesetzlicher Krankenkassen	423, 424, 425
— im Straßenpersonenverkehr	401
Einnahmesätze der Gemeinden	
und Gemeindeverbände	452
Einrichtungen der Jugendhilfe	439
Einzelhandel	359, 360, 466, 522, 528, 534, 535, 572, 574
Eisenbahnen	402
Empfänger von Kriegsofferfürsorge	443
— von Sozialhilfe	430
Empfang von Gütern	390, 411
— von rohem Erdöl	410
Enten	251
Entlassene Probanden	183
Entscheidung, strafbare Handlung nach Art der	174
Entstehung des Landes	19
Erbschaftsteuer	455
Erdgas	333, 334, 337
— öl	410
Ergänzungsabgabe	455
Erholungsheime	380, 382, 385
— pflege	438, 441
Erkennbare Fehlbildungen	84
Erkrankungen	83
Ernte	244, 245, 247
Ersatzkassen	422, 423
Erststimmen	191
Erteilte Baugenehmigungen	347
Ertragsfähige Bäume	247
Erwerber von baureifem Land	494
Erwerbsbeteiligung	212
— lose	210
— personen	74, 77, 195, 212, 216, 218
— quoten	216, 218
— tätige	195, 213, 214, 215, 600
— tätigkeit	195
Erzeuger- und Großhandelspreise	483, 484
Erziehungsheime	438
— hilfe	438
Evangelische Kirchengemeinden	151
— Landeskirchen	151

F

Facharbeiter	343
Fachgruppen, Studien-	140, 141
— hochschulen	115, 137, 139, 144
— oberschulen	115, 126, 132
— personal	97
— schulen	115, 126, 133
— semester	141
Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge	387
Fahrerlaubnis	604
Fahrfähige Schiffe	389
Fahrtgastschiffe	389
Fahräder	404, 405
Fahrzeugbestand	395, 396, 400, 594, 604
Familienfremde Arbeitskräfte	235
Familienpflege	438
— stand	52, 53

Seite

Fassungsvermögen von Brutenlagen	261
F.D.P.	188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 598
Fehlbildungen	84
Feldfrüchte	244
Ferienheime	380, 382, 385
— wohnungen	380, 382, 385
Fernmeldewesen	412
Fertigwaren	369, 370, 372, 374, 376, 377, 378, 379
Festgestellte Insolvenzenverluste	420
Feuerwehren	185, 186
Finanzen	445
Finanzgerichte	154, 168
Finanzierungsmittel	416
Finanzmittel	451
— zuweisungen	451
Fläche	21, 32, 227, 229, 230, 234, 235, 236, 242, 244, 245, 246, 247, 266, 270, 594, 598
Flaggen	391
Flüge	409
Flugfracht	409
— gäste	409
— gelände, Segel-	409
— hafen	409
— hafenverkehr	409
— post	409
— verkehr	409
— zeuge	409
Fördertage	332
Forsten	236
Forstwirtschaft	214, 226, 227, 288, 290, 460, 466, 470, 476, 479, 554, 558, 600
Forstwirtschaftliche Betriebe	230, 234
Fortzüge	72, 73, 74, 75, 76, 77
Freie Waldorfschulen	115, 116, 121, 124
Freiflächen	490
Freigemeinnützige Krankenhäuser	86
Freiheitsstrafe	182
Freiwillige Feuerwehren	185
— Krankenkassenmitglieder	423
Freizeithilfen	441
Fremdenheime	380, 382, 385, 489
— pensionen	380, 382, 385, 489
— verkehr	359, 380, 382, 385, 489, 604
— verkehrsgebiete	380, 383, 385
Friedhöfe, jüdische	152
Frosttage	24
Fruchtarten	240, 247, 246, 253
Frühgeburten	79
Fürsorgeerziehung	438

G

Gänse	250, 252, 255
Gäste	382, 383, 385
Garnverbrauch	326
Gasabsatz	337
— verbrauch	334, 336
— versorgungsunternehmen	337
Gastgewerbe	359, 366, 489
— höfe	366, 380, 382, 489
— schiffe	389
Gebäude	341, 346, 348, 352, 353, 602
— art	347, 352, 353
— flächen	236
Gebiet und Bevölkerung	25
Gebietskörperschaften	26, 196, 200, 204, 214, 554, 556, 582
Geborene	47, 48, 50, 60, 61, 62, 63, 64, 84
Gebrauchsgüter	487, 546, 548, 550

	Seite
Geburtenhäufigkeit	63
— überschuß	48, 594
Geburtsgewicht	111
— hilfe	87
— jahr der Mütter	60
— jahre	38, 85
Gefangene	182
Geflügel	261, 262
— schlachtereien	262
— schlachtungen	262
Gehälter	271, 284, 293, 298, 300, 342, 499, 511, 512, 608
Gehobene Verbrauchergruppe	537, 540, 541, 544
Geimpfte	85
Geld und Kredit	413
GmbH.	222, 272, 419, 474
Gemeindegrößenklassen	37
Gemeinden	25, 26, 27, 34, 37
Gemeindesteuern	455, 608
— straßen	393
Gemeldete Erkrankungen	83
Gemüse	240, 245, 246, 247
Genehmigte Bauvorhaben	348
Genossenschaftsregister	219
Genußmittelgewerbe	462
— industrie	294, 296, 297, 298, 310, 328, 334, 607, 521
Geographische Angaben	21
Geriatric	88
Gerichte	154, 155, 161, 167, 168
Gerichtliche Ehelösungen	54, 57
Gesamtausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	595
Gesamteinnahmen und -ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände	446
Gesamtertrag	244, 245, 247
— fläche	21, 227
— hochschulen	115, 137, 138, 143
— lebenshaltung	487
— schulen	115, 116, 121, 124
— wanderung	72
Gesellenprüfungen	225
Gesetzliche Krankenkassen	422, 423, 424, 425, 426
— Unfallversicherung	428
Gespinnstverarbeiter	326
Gesundheitsamt	97
— hilfe	430, 431, 432, 433, 435
— wesen	79
Gesundheits- und Körperpflegegewerbe	340
Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten	167
— bei den Finanzgerichten	168
— bei den Justizbehörden	161
— bei den ordentlichen Gerichten	155
— bei den Sozialgerichten	167
— bei den Verwaltungsgerichten	168
Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten	155
Geschiedene	56
— Ehen	57, 58, 59
Geschlechtskrankheiten	83
Gestorbene	47, 48, 50, 66, 67, 68, 69, 102
— Säuglinge	110, 111
Getötete Personen	387, 406, 406, 604
Getreide	240
Gewählte Vertreter	194
Gewässer	236
— schutz	592

	Seite
Gewerbeaufsichtsverwaltung	183, 185
— betrieb, Einkünfte aus	470
— ertrag	480
— für Gesundheits- und Körperpflege	340
— kapital	480
— steuer	451
— steuerpflichtige	480
Gewerblich Auszubildende	214, 343
Gewerbliche Bauten	243
— und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse	323
— Schlachtungen	260
— Wirtschaft	369, 370, 372, 373, 376, 378
Gewerblicher Flugverkehr	409
Gewerkschaften	226
Glas, Papier- und keramisches Gewerbe	340
Gonorrhoe	83
Graduierungen	143
Grenze	21
Grenzpunkte, äußerste	21
Grenzstelle Emmerich	391
Großhandel	522, 527, 528, 533, 534
Großhandelspreise	484
Grünland	236
Grunderwerbsteuer	451
— immunisierung	85
— schulen	115, 116, 117, 123, 456
— steuer	451
— stoff- und Produktionsgüter- industrien	294, 296, 297, 298, 306, 328, 334, 502, 515, 527, 528, 570, 571, 574, 584, 586, 588, 590
— stücksarten	477, 490, 491
Güterschiffe	389
— verkehr	389, 390, 391, 392, 411
— verkehrssteuer	455
— wagen	410
Gymnasien	115, 116, 121, 124, 136, 456

Н

Häfen	389, 392
Halbwaren	369, 370, 372, 374, 376, 377, 378, 379
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	87
Handel(s)	196, 200, 204, 211, 214, 274, 288, 290, 359, 360, 462, 466, 476, 554, 556, 584, 586, 588, 590, 600
— und Gastgewerbe	359
— kammern	219, 220, 221, 222, 223
— register	219, 220, 222
— vermittlung	463, 466
Handwerk	223, 224, 225, 291, 292, 338, 509
Handwerkliche Ausbildungsverhältnisse	224
Handwerksbetriebe	223
— betriebskartei	338
— gruppen	224, 225, 338
— kammern	223, 224, 225
— zweige	38
Hauptamtliche Ärzte	89
Hauptbeteiligte Industriegruppen	298
Hauptschulen	115, 116, 117, 123, 136, 456
Haushalte	45, 487, 488, 537, 538, 539, 540, 541, 544, 546, 548, 550, 552, 562, 565
Haushaltsmüll	568, 572, 577
— bruttoeinkommen	537, 538, 539, 540, 546, 548, 550
— nettoeinkommen	217
Haut- und Geschlechtskrankheiten	83

	Seite
Hebammen	94
Hektarerträge	244, 245
Heilstätten	380, 382, 385
Heimarbeiter	211
— pflege	438
Heiratsalter	53
Heizölverbrauch	333, 334, 336
Heranwachsende Verurteilte	153, 169, 170, 171, 173, 174, 182
Hilfe für Alte	429, 430, 431, 432
— für Behinderte	430, 431, 432, 606
— für Blinde	430, 431, 606
— für Kranke	430, 431, 432, 433, 435, 606
— für werdende Mütter	430, 431, 432, 433, 435
— in besonderen Lebenslagen	429, 430, 431, 432
— leistungen der Feuerwehren	186
— zum Aufbau und zur Sicherung der Lebensgrundlage	430, 431, 432
— zum Lebensunterhalt	430, 431, 432, 433, 435, 443, 606
— zur Pflege	430, 431, 432, 433, 435, 606
— zur Weiterführung des Haushalts	430, 431, 432
Hochschulen	115, 137, 138, 140, 141, 143, 456
— schulprüfungen	142
— und Tiefbau	343, 501, 521, 527, 530
Höhenlage	21
Hoffflächen	236
Holzgewerbe	339
Holzungen	236
Hotels	380, 382, 385, 489
Hühner	250
Hypotheken	413, 416, 418

I

Impfungen	85
Index, Bauvolumen	342
— der industriellen Nettoproduktion	291, 294, 296
— der Umsatze- und Beschäftigtenentwicklung	360, 366
— Preis- für die Lebenshaltung	483, 487, 488
— Preis- für Neubau und Instandhaltung	495, 496
— Preis- für Straßenbauten	495, 496
— Preis- für Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	487
— Preis- für Wohngebäude	495
— Preis- für Wohnungsmieten	488
Industriearbeiter	293, 298, 300, 333, 352, 499, 500, 501, 508, 509, 511, 523, 524, 525, 527, 602, 608
— betriebe	292, 293, 298, 300, 327, 328, 330, 338, 602
Industrielle(r) Bau	343
— Nettoproduktion	291, 294, 296
Industrieflächen	236
— gruppen	291, 294, 298, 304, 328, 334
— hauptgruppen	291, 297, 298, 328, 334
— land	490, 491
— und Handel	513
— und Handelskammern	219, 220, 221, 222, 223
— und Handwerk	291
— zweige	291, 294, 298, 304
Innere Medizin	87
Innungen	223
Innungskrankenkassen	422, 423, 424, 425, 426
Insolvenzen	419, 420
Intensivpflegebetten	90
Investitionen	291, 327, 328, 330, 337, 344
Investitionsgüterindustrien	294, 298, 298, 308, 328, 334, 504, 517, 570, 571, 574, 584, 586, 588, 590
Istaufkommen an Kirchensteuern	475

Seite

J

Jahresabschlüsse	276
— steuerschuld	475
Jüdische Kultusgemeinden	152
Jugendgerichtshilfe	437
— herbergen	384
— hilfe	429, 437, 441
Jugendliche Verurteilte	169, 170, 172, 173, 174, 182, 183
Jugendstrafe	182
— strafrecht	174, 182, 183
Justizbehörden	161
— vollzugsanstalten	182

K

Kaffeesteuer	455
Kammern	154, 219, 223
Kapazität der Schlachthanlagen	262
Kapital der Unternehmen	272
— verkehrssteuer	455
— vermögen	470
Katholische Kirche	152
Kaufmännische Angestellte	512
— Ausbildungsverhältnisse	223
Kaufmännisch Auszubildende	214, 343
KG	222, 272, 419, 474
Kieferchirurgie	89
Kindergärten	439
— heime	384, 438
— horte	439
— krankenschwestern	94, 96, 97
— tagesstätten	441
— zahl	56, 59
Kirchengemeinden	151
— steuern	475
Kirchliche Abschlußprüfungen	142
— Büchereien	147
— Handlungen	151
— Hochschulen	115, 137, 138
Kläranlagen	580, 582, 583, 588, 590
Klärschlamm	583
Klassen	116, 125, 127, 128
Knappschaftliche Krankenkassen	422, 423, 424, 425, 426
Körpergröße	111
— pflegewerbe	340
— schaften	26, 474
Körperschaftsteuer	455
— pflichtige	474
Kohlendepotat	508
Kohleverbrauch	333, 334, 336
Koks	332, 334
Kollegs	115, 116, 124
Kombinationskraftwagen	395, 396, 400
Kommanditgesellschaften	222, 272, 419, 474
Kommunaldarlehen	418
— kreditinstitute	416
— obligationen	416
— wahlen	192, 193, 194
Kommunionen	152
Konfirmierte	151
Konkurse	155, 419
Kosten der Berufsausbildung	526
Kraftfahrwesen, Post-	412
Kraftfahrzeughänger	395, 396, 400, 404
Kraftfahrzeuge	395, 396, 400, 595, 604
Kraftfahrzeugsteuer	455
Kraftomnibusse	395, 396, 400, 402, 405
— räder	395, 396, 400, 404, 405
— wagen	387, 395, 396, 400, 404, 405

	Seite
Kranke	81, 82, 83, 87
Krankenbetten	86, 87
— häuser	79, 86, 87, 88, 89, 90, 572
— hausapotheken	97
— haushäufigkeit	88
— hilfe	430, 431, 432, 433, 435
— kassen	422, 423, 424, 425, 426
— kassenmitglieder	422, 423, 424
— pflegehelfer	94, 96, 98
— pfleger	94, 96, 98
— pflegelage	87
— schwestern	94, 96, 97, 98
Krankheiten	79, 80, 83
Kredit	413, 414
— banken	414
— genossenschaften	415
— institute	196, 200, 204, 214, 288, 290, 413, 414, 521
Kreisstraßen	393, 604
Kriegsopferfürsorge	443
Kühen	261
Kultur	115
Kultusgemeinden, jüdische	152
Kunst- und Musikhochschulen	115, 137, 138, 143, 144

L

Länder, Ausfuhr	376
—, Einfuhr	378
Länge der Straßen	393, 395
Lärmbekämpfung	592
Landepplätze, Flug-	409
Landeskirchen	151
— regierung	20
— steuern	455, 606
Land für Verkehrszwecke	490, 492
Landgerichte	154, 157, 161
— krankenkassen	422, 423, 424, 425, 426
— strassen	393, 395, 604
Land- und Forstwirtschaft	196, 200, 204, 214, 215, 226, 227, 288, 290, 460, 466, 470, 476, 479, 554, 556, 558, 600
Landungen, Flug-	409
Landtagswahlen	187, 188, 189
Landwirtschaftliche(r) Bau	343
— Betriebe	227, 228, 229, 230, 234, 266, 600
— Feldfrüchte	244
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	227, 229, 230, 234, 235, 236, 242, 254, 256, 594, 600
Lastenzuschuß	358
Lastkraftwagen	395, 396, 400, 405
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	430, 432, 433
Lebendgeborene	47, 48, 50, 60, 61, 62, 63, 64
Lebendgeburtenfolge	61
Lebensdauer	111
— haltung	483, 487, 488
Lehramtsanwärter	136
Lehrer	116, 117, 119, 121, 132
Leistungsfälle	425
Leistungsgruppen	499
Leitende Ärzte	89
Lernbehinderte	116, 119, 123
Lieferungen	368
Linienlänge	387
Lizentiatenprüfungen	142
Löhne und Gehälter	271, 284, 293, 298, 300, 342, 499
Löschungen, Kfz-	387, 395

	Seite
Lohnsteuer	455, 473
— pflichtige	472
— summe	482
Lohnsummensteuer	455, 482
Lotteriesteuer	455
Luftreinhaltung	592
Lufttemperatur	23

M

Magisterprüfungen	142
Maschinen der Textilindustrie	326
Maschinenleistung der Binnenschiffe	389
Maßnahmen der Jugendhilfe	437
— zur Überwachung des Straßenverkehrs	408
Maßregeln zur Sicherung und Besserung	153
Medizinalassistenten	95
Medizinische Hilfskräfte	94, 96
Meisterprüfungen	225
Meldepflichtige Krankheiten	80
Menge und Wert der Ausfuhr	369
— der Einfuhr	372, 373
Meßzahlen für Bauleistungspreise	497
Metallgewerbe	338
Meteorologische Angaben	23
Mietzuschuß	358
Milchanlieferung	263, 265
— ertrag	263
— erzeugung	263
— kühe	250, 252, 256
— kuhhalter	250, 252, 256
Mineralölsteuer	455
Minderjährige	437
Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen	226
— von Krankenkassen	422, 423
Mithelfende Familienangehörige	195, 214
Mittlere Bevölkerung	25, 31
— Lufttemperatur	23
— Verbrauchergruppe	537, 539, 541, 544, 552
Mittleres Maximum der Lufttemperatur	23
— Minimum der Lufttemperatur	23
Mofas	405
Molkereien	265
Monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln	541
Monatsverdienste	499, 511, 512, 513, 523, 526, 527, 528, 532, 608
Moorflächen	236
Mopeds	405
Motorflüge	409
Motorräder	395, 396, 400, 404, 405
Müllabfuhr	567, 568
— deponien	571, 575
— verbrennungsanlagen	571, 574
Mütter	60, 61, 63, 79
— sterbefälle	79
Mund- und Kiefer-Chirurgie	87
Musikhochschulen	115, 137, 138, 144
Mutterschaftshilfe	425

N

Nachgeordnete Ärzte	89
Nachrichtenübermittlung	214
Nahrungsmittelgewerbe	340, 462
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	294, 296, 297, 298, 310, 328, 334, 507, 521, 525, 527, 530, 570, 571, 574, 584, 586, 588, 590
Nettoeinkommen	213
— produktion	294
— sozialprodukt	563, 560, 566

Seite

Neugeschäfte der Boden- und Kommunal-	
Kreditinstitute	416
Neurochirurgie	87
Neurologie	88
Neuzulassungen, Kfz.	387, 395
Nichtärztliches Personal	94, 96
— banken	414
— bundeseigene Eisenbahnen	402, 410
— deutsche Arbeitnehmer	200, 204, 205, 207, 208, 210
— ehelich Lebendgeborene	48, 50, 61
— erwerbspersonen	74, 212, 213
— fertiggestellte Bauvorhaben	352, 353
— gewerblicher Flugverkehr	409
— landwirtschaftliche Arbeitsstätten	288, 290
— selbständige Arbeit	470
— wohngebäude	341, 346, 347, 349, 353, 354
Noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen	115, 116, 117, 123

O

Oberärzte	89
Oberlandesgerichte	159, 164
Obsternte	247
Obusse	395, 396, 403, 405
Ödland	236
Öffentliche Bausparkassen	421
— Bauten	343
— Büchereien	145
— Finanzen	445, 606
— Jugendhilfe	429, 437, 441
— Krankenhäuser	86
— Sicherheit	153
— Sozialleistungen	429, 606
— Straßenverkehrsmittel	402
— Strom- und Gasversorgungsunternehmen	337
— Theater	149, 598
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	401
OHG	222
Om nibusse	395, 396, 400, 401, 402, 404, 405
Ordentliche Gerichte	154, 155
Organgesellschaften	474
Organisation der Landesregierung	19
Organisationen ohne Erwerbscharakter	214, 288, 290, 464, 554, 556
Orthopädie	87
Ortsanwesende Bevölkerung	25
Ortshöhenlagen	21
— krankenkassen	422, 423, 424, 425, 426

P

Pädagogische Hochschulen	115, 137, 138, 144
Paketverkehr	412
Parteien	188, 189, 190, 191, 192, 193, 194
Partikulierschiffe	387, 389
Pensionen	380, 382, 385, 386
Personal an Hochschulen	143
— ausgaben	450, 452
— der Feuerwehren	185
— der Gemeinden und -verbände	458
— des Landes	456
— kosten	524, 525, 526, 533, 534, 535, 536
Personenbeförderung	402
— kilometer	387, 401, 410
— kraftwagen	395, 396, 400, 404, 405
— vereinigungen	474
— verkehr	401, 410

Seite

Pfandbriefe	416
Pfarrerien	151, 152
Pfarrer	151, 152
Pfarrseelsorger	152
Pferde	250, 252, 260
— bestände	248
Pflegehilfe	430, 431, 432, 433, 435
— kinder	437
— personen	90, 94, 96, 98
— tage	87, 90
Pflegschaft	437
Pflichtmitglieder, Krankenkassen-	423
Pharmazeutisches Personal	96, 97
Phil. Theol. und Kirchliche	
Hochschulen	115, 137, 138, 144
Pipelines	410
Planbetten	86
Polio-Schluckimpfungen	85
Politische Angaben	19
— Parteien	188, 189, 190, 191, 192, 193, 194
Polizeiliche Maßnahmen	408
Postkraftfahrwesen	412
— scheckwesen	412
Preise	483, 484, 489, 490, 491, 492, 493, 494
Preisindex	483, 487, 488, 495, 496
— für Neubau und Instandhaltung	495, 496
— für Straßenbauten	495, 496
— für Wohngebäude	495
Preisbeßziffern	485, 497
Private allgemeinbildende Schulen	116, 117, 119, 121, 123
— Bausparkassen	421
— berufsbildende Schulen	125, 128
— Krankenhäuser	86
Privathaushalte	45, 217, 537, 538, 539, 540, 541, 544, 546, 548, 550
— quartiere	380, 382, 385
— straßen	393
Privater Verbrauch	537, 538, 539, 540, 541, 546, 548, 550, 552
Probanden	153, 182, 183
Produktion	291, 294, 296, 312
Produktionsgüterindustrien	294, 296, 297, 298, 306, 328, 334, 502, 515, 584
Produzierendes Gewerbe	215, 460, 466, 476, 524, 526, 527, 530, 570, 571, 574, 584, 586, 588, 590
Promotionen	142
Prüfungen, Handwerkskammer-	225
— , Hochschul-	142

Q

Quartiere, Privat-	380, 382, 385
--------------------	---------------

R

Rabbiner	152
Radiologie	89
Raum, umbauter	352
Realschulen	115, 116, 121, 124, 136, 456
Rechtsformen	222
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	153
Reedereischiffe	389
Religion	42, 44, 53, 56, 62, 67
Religionslehrer, jüdische	152
Reine Baukosten	346, 353
Reineinnahmen der gesetzlichen Krankenkassen	423, 424, 425
Reinigungsgewerbe	340

Seite

Rennwett- und Lotteriesteuer	455
Rentenanträge	427
Rentenbestand	427
Rentner	212, 423, 428, 538
Richter	154, 162
Rindvieh	250, 252, 256, 260
Ritualbäder	152
Römisch-katholische Kirche	152
Rohbauland	490, 491, 492, 493, 494
Rohes Erdöl	410
Rohrfernleitungen	410
Rohstoffe	369, 370, 372, 373, 376, 377, 378, 379
Rohvermögen gewerblicher Betriebe	476
Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	354
Rücktritte, Kirchen-	152
Rundfunk	412
— teilnehmer	412

S

Säuglinge	110, 111
Säuglingssterbefälle	79, 111
— sterblichkeit	68
— und Kinderheime	438
Sanatorien	380, 382, 385
Seelsorger	152
Segelflüge	409
— fluggelände	409
Selbständige	213, 214
Selbständige Arbeit, Einkünfte aus	470
Selbstmörder	112
Senate	154
Sicherheit, öffentliche	153
Sicherungsverwahrung	182
Sitzverteilung	189
Sommertage	24
Sonderkraftfahrzeuge	395, 396, 400
— krankenhäuser	86, 87, 88, 90
— schulen	115, 116, 119, 123, 136, 456
Sozialgerichte	154, 168
— hilfe	429, 430, 431, 433, 435, 606
— hilfeempfänger	430, 433
— leistungen	429
— produkt	553
— versicherung	196, 200, 204, 214, 288, 290, 464, 554
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	196, 200, 204, 205, 207, 208, 209, 210
Sparkassen	415, 454
— einlagen	414
Spernmüll	568
SPD	188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 598
Sporthochschulen	115, 137, 138, 143
Synagogen	152

Sch

Schafe	251, 252, 260
Scheckproteste	419
Scheidungsgrund	57
Schichten, verfahren	332
Schichtleistung	332
Schiffe	387, 389, 390, 391
Schiffsgattungen	389
— pfandbriefe	416
— verkehr	387, 389, 390, 391

Seite

Schlachthanlagen	262
— gewichte	227, 260
Schlachtungen	260, 262, 600
Schlepper	270, 389
Schleusenverkehr	388
Schluckimpfungen	85
Schlupf von Geflügel	261
Schubschiffe	389
Schüler	116, 119, 121, 123, 125, 127, 128
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	594
Schuldverschreibungen	416
Schulen	115, 116, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 128
Schulgebäude	353
Schweine	250, 252, 254, 258, 260

St

Staatenlose	74, 76
Staatsangehörigkeit	54, 64, 207, 208, 209
— prüfungen	136, 142
— und Amtsanwaltschaften	154
Stadt- und Kokereigas	333, 334
Starts, Flug-	409
Stationär behandelte Kranke	87, 90
Stellung im Betrieb	343
— im Beruf	213, 214
— zum Erwerbsleben	212, 213
Steinkohle	312, 332, 333, 334, 336
Steinkohlenbergbau	312, 332, 508, 511, 514
Sterbefallüberschuß	48, 49, 594
Sterbegeld	425
— häufigkeit	67
— tafel	69
Steuerarten	455
— barer Umsatz	460, 465, 466
— einnahmen	446, 450, 451, 452, 455, 606
— fälle	482
— klassen	472, 473
— meßbetrag	480, 482
Steuerpflichtige	460, 465, 466, 472, 473
Steuerpflichtiges Vermögen	475
— schuld	470, 475
Stimmenanteile	188, 189, 190, 191, 192, 193, 194
Straftat	182
Strafbare Handlungen	174
Strafmündige Personen	169
— recht	182
Straßen	236, 393, 395, 604
— bau	343, 345, 495, 496
— güterverkehrssteuer	455
— länge	393, 395
— personenverkehr	401
— verkehr	408
— verkehrsmittel	402
— verkehrsunfälle	387, 404, 405, 406, 604
Streckenlänge	387, 401, 402, 411, 412
Streiks	211
Stromerzeugung	333, 334, 336
— erzeugungsanlagen	336
— erzeugungsunternehmen	337
— gebiete	392
— verbrauch	333, 334, 336
— versorgungsunternehmen	337
Studenten	115, 137, 138, 140, 141
Studienfachgruppen	140, 141, 142
Stundenverdienste	499, 500, 501, 508, 509

Seite

T

Tabaksteuer	455
Tätige Inhaber	343
— Personen	291, 293, 297, 298, 300, 304, 327, 328, 330
Tageseinrichtungen für Kinder	439
Talsperren	22
— verkehr	387, 391
Tankkähne	389
— schiffe	389
Taufen	151, 152
Technische Angestellte	512, 513
— Hochschule	115, 137, 138, 143
Teilbeschäftigte	364, 366, 456, 458
Textilgewerbe	211, 272, 288, 290, 339, 461, 525, 570, 571, 574, 592
— industrie	204, 211, 294, 298, 310, 326, 328, 507, 511, 520, 584, 586, 588, 590
Theater	149, 598
— besucher	149
— plätze	149, 598
— veranstaltungen	149
Theologische Hochschulen	115, 137, 138, 144
Tiefbau	343, 345, 507, 511, 521, 527, 528
Tiere je Halter	250, 252
Tierhalter	250, 252, 256
Tödliche Unfälle	113, 405, 406
Tödllich Verunglückte	113, 405, 406
Todesursachen	79, 102, 110, 111, 112
Tonnenkilometer	387, 410
Totgeborene	47, 48, 50, 60
Träger der Jugendhilfe	441
— der Sozialhilfe	433
Tragfähigkeit der Binnenschiffe	389
Trauerungen	151, 152
Trinkmilchabsatz	265
Truthühner	251, 252, 254, 261, 262
Tuberkulose	81, 82
— hilfe	430, 431, 432, 606
— kranke	81, 82

U

Übernachtungen	382, 383
Übernachtungspreise	489
Überschuß der Geborenen	
bzw. Gestorbenen	48, 49, 594
Überschuß der Zu-	
bzw. Fortzüge	72, 73, 75, 77, 78, 594
Übertragbare Krankheiten	80
Übertritte, Kirchen-	152
Überwachung des Straßenverkehrs	408
Umbauter Raum	346
Umlagen	451
Umlauf an Schuldverschreibungen	416
Umsatz	293, 298, 300, 304, 327, 342, 360, 366, 460, 466, 594, 602
— entwicklung	360, 366
— steuer	455, 460, 465
Umweltschutz	567, 592, 593
Unfälle	113, 404, 405, 406, 428, 604
Unfallarten	113, 405, 406
— chirurgie	87
— ursachen	404
— versicherung	428
Universitäten	115, 137, 138, 143
Unland	236
Untere Verbrauchergruppen	537, 538
Unterglasanlagen	247
Unternehmen	219, 220, 221, 222, 327, 402, 410, 604
Untertagearbeiter	332

Seite

V

Vaterschaftsfeststellungen	437
Veräußerer von Land	494
Verarbeitende Industrie	525
Verarbeitendes Gewerbe	196, 200, 204, 214, 272, 276, 288, 290, 420, 460, 476, 525, 527, 528, 554, 570, 571, 574
Verbrauch, Düngemittel-	270
— an Nahrungs- und Genußmitteln	541
Verbrauchergruppen	537, 538, 539, 540, 541, 544
Verbrauch privater Haushalte	537, 541, 544, 552
Verbrauchsgüter	485, 487
— industrien	294, 296, 298, 310, 328, 334, 505, 519, 574, 584, 586, 588, 590
Verbrauchssteuern	455
Verbrechen	170, 173
Verbrennungsanlagen	571, 574
Verdienste	500, 501, 508, 511, 512, 513, 523, 526, 527, 528, 532
Verfassungsrechtlicher Aufbau	19
Vergehen	170, 173
Vergleichsverfahren	419
Verkaufsanbau	246
Verkehr	387, 570, 571, 574
Verkehr und Nachrichten-	
übermittlung	196, 200, 204, 214, 274, 288, 290, 464, 476, 527, 528, 554, 556, 558, 584, 586, 588, 590
Verkehrsanstalten der Deutschen Bundesbahn	412
Verkehrs- und öffentlicher Bau	343
— formen	401
— leistungen	411
— mittel	402
— unfälle	404, 405, 406
Verletzte	405, 406, 604
Vermietungen und Verpachtungen	470
Vermögen der Krankenkassen	426
Vermögensmassen	474
— steuer	455
— wirksame Leistungen	533, 534, 536
Verputzergewerbe	343
Versand von Gütern	389, 390
Versicherungsgewerbe	196, 200, 204, 214, 513, 521, 522, 528, 536
— verhältnis	423
Verunglückte	113, 405, 406
Verurteilte	153, 169, 170, 171, 173, 174, 182
— Probanden	182
Verwahrte	182
Verwaltungsgerichte	154, 167
Verweildauer, Kranken-	87
Viehhalter und Viehbestände	250, 252, 256, 600
Volkshochschulen	598
— schulen	115, 117, 123
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	553
Vollapotheken	97
— beschäftigte	227, 364, 456, 458
— handwerk	338
— versammlungsmglieder	
der Industrie- und Handelskammern	219
Vorbereitungsdienst	136
Vorbeugende Gesundheitshilfe	430, 431, 432, 433, 435
Vormundschaft	437

W

Wagenachkilometer	387, 410
Wagenkilometer	401
Wahlberechtigte	188, 189, 190, 192, 193
— beteiligung	188, 190, 193
Wahlen	187, 598

	Seite		Seite
Waldflächen	234, 236	Wohnbau	348
Waldorfschulen	115, 116, 121, 124	— bauten	346
Wanderungen	47, 72, 73, 74, 75, 76, 77	— bevölkerung	25, 29, 31, 32, 34, 37, 38, 41, 42, 212, 216, 218, 566, 598
Wanderungsgewinn (-verlust)	72, 73, 75, 77	— fläche	352, 353
Warengruppen, Ausfuhr	369	— gebäude	341, 346, 347, 348, 352, 354, 356, 602
—, Einfuhr	372, 373	— geld	358
— verkehr mit Berlin (West)	368	— räume	354, 356
— verkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	368	Wohnungen	341, 346, 347, 348, 352, 353, 354, 356, 602
Wasserableitung	588	Wohnungsbau	343, 345, 602
— aufkommen	584	— fürsorge	443
— gewinnungsanlagen	576	— mietenindex	487, 488
— straßen	32, 387	— nutzung	487
— versorgung	567, 576, 582	— typen	488
— verwendung	586		
Wechsel- und Scheckproteste	419		
Wegeland	236		
Werkfeuerwehren	185		
Wert der Ausfuhr	369		
— der Einfuhr	372, 373		
Wichtige Bodenerhebungen	21		
— Talsperren	22		
Wirtschaftsabteilungen	195, 196, 200, 204, 214, 272, 276, 288, 290, 460, 476, 527, 528, 554, 556, 558, 570, 571, 572, 574, 584, 586, 588, 590, 592		
— bereiche	195, 527, 528, 554, 556, 558, 570, 571, 572, 574, 584, 586, 588, 590, 592		
— fläche	227, 236, 242		
— gebiete	359		
— gruppen	360, 460		
— unterabteilungen	272, 276, 288, 290, 460, 476, 527, 528		
— zweige	211, 360, 501, 511, 525, 533, 535		
Wochenarbeitszeit	500, 501, 509, 608		
— pflegerinnen	94		
— verdienste	500, 501, 508, 509, 511		

Z

Zahlungsschwierigkeiten	419
— verkehr	412
Zahnärzte	89, 95, 97, 98
— ersatz	425
Zentrum	189
Ziegen	260
Zimmerei	343
Zimmer in Beherbergungsbetrieben	380
Zinssätze	416
Zölle	455
Zugelassene Betten	87, 90
Zugmaschinen	395, 396, 400, 404, 405
Zulassungen, Kfz	387, 395
Zuzüge	47, 72, 73, 74, 75, 76, 77
Zweigapotheken	97
Zweitstimmen	189, 190, 191

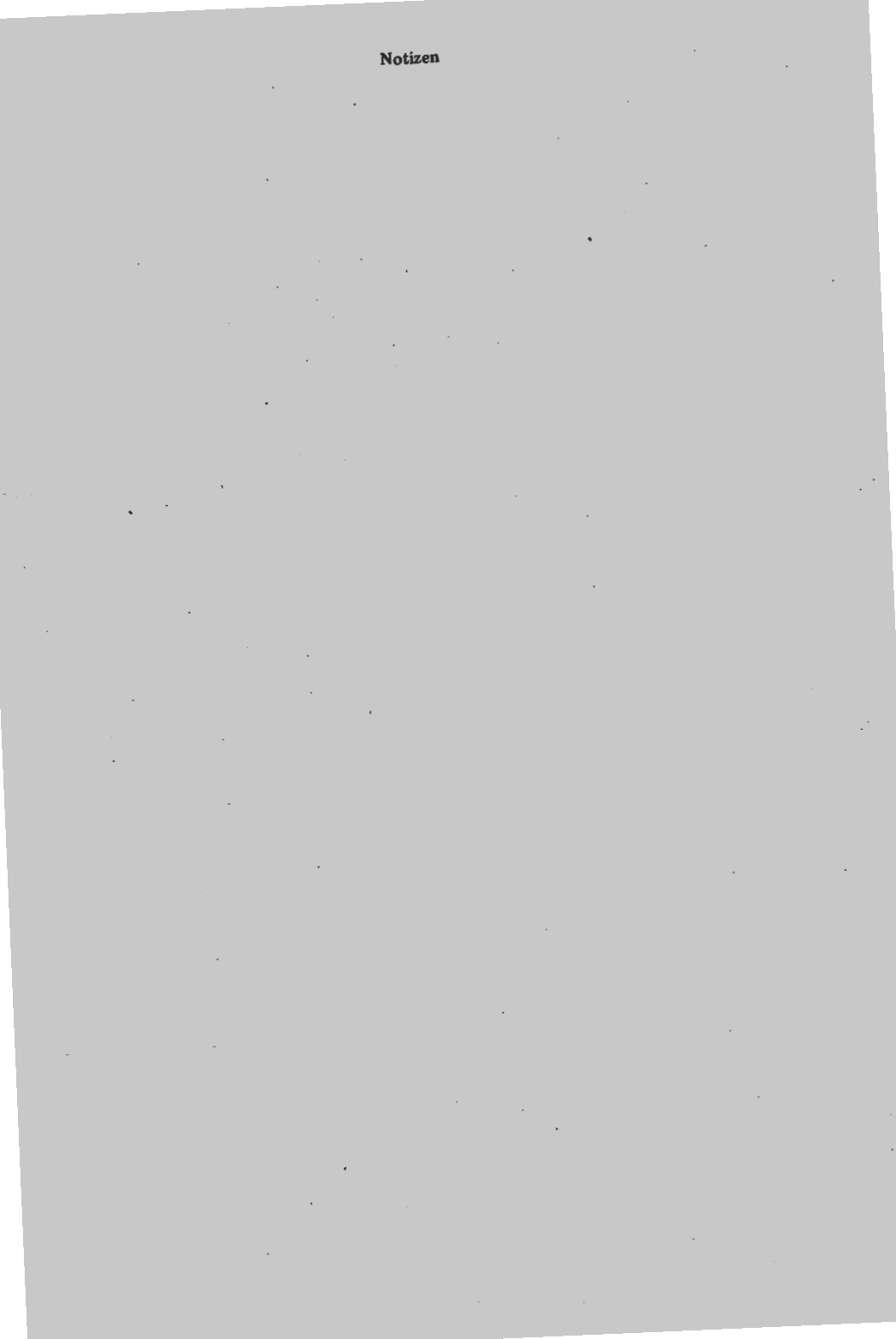
Notizen

1. Die erste Gruppe von Notizen bezieht sich auf die allgemeine Situation der Wissenschaften und die Bedeutung der Naturwissenschaften. Es wird betont, dass die Naturwissenschaften die Grundlage für das Verständnis der Welt bilden und dass sie in der Entwicklung der Gesellschaft eine zentrale Rolle spielen.

2. Die zweite Gruppe von Notizen bezieht sich auf die Entwicklung der Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert. Es wird beschrieben, wie die Entdeckungen in der Physik, Chemie und Biologie die Weltanschauung der Menschen veränderten und wie sie zu neuen Theorien und Erfindungen führten.

3. Die dritte Gruppe von Notizen bezieht sich auf die Anwendung der Naturwissenschaften in der Technik und der Industrie. Es wird gezeigt, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse in praktische Erfindungen umgewandelt wurden und wie dies zu erheblichen Fortschritten in der Produktion und im Leben der Menschen führte.

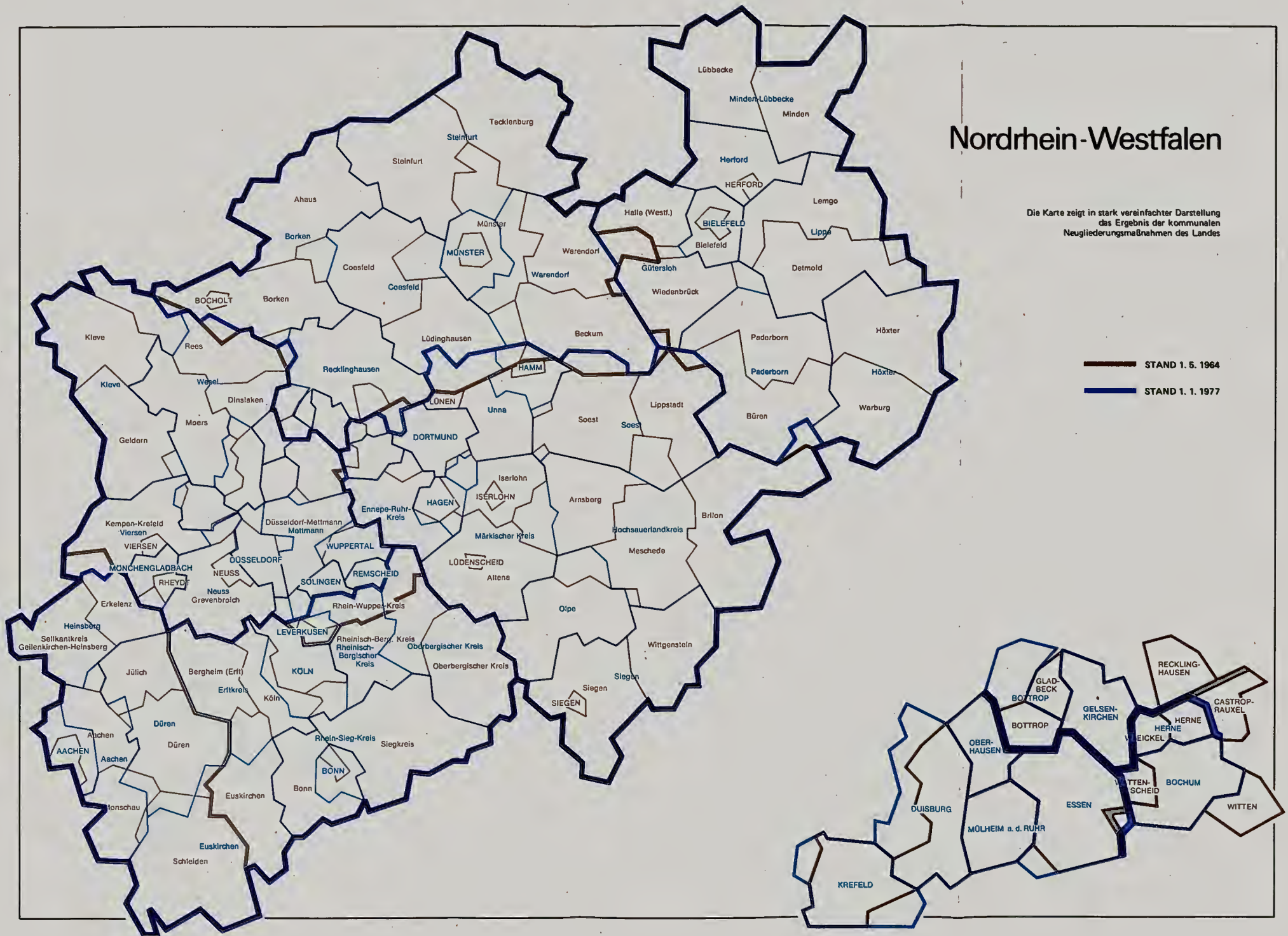
4. Die vierte Gruppe von Notizen bezieht sich auf die ethischen und sozialen Aspekte der Naturwissenschaften. Es wird diskutiert, wie die wissenschaftlichen Entdeckungen die moralischen Vorstellungen der Menschen beeinflussten und wie sie zu neuen Fragen über die Natur und den Menschen selbst führten.



Notizen

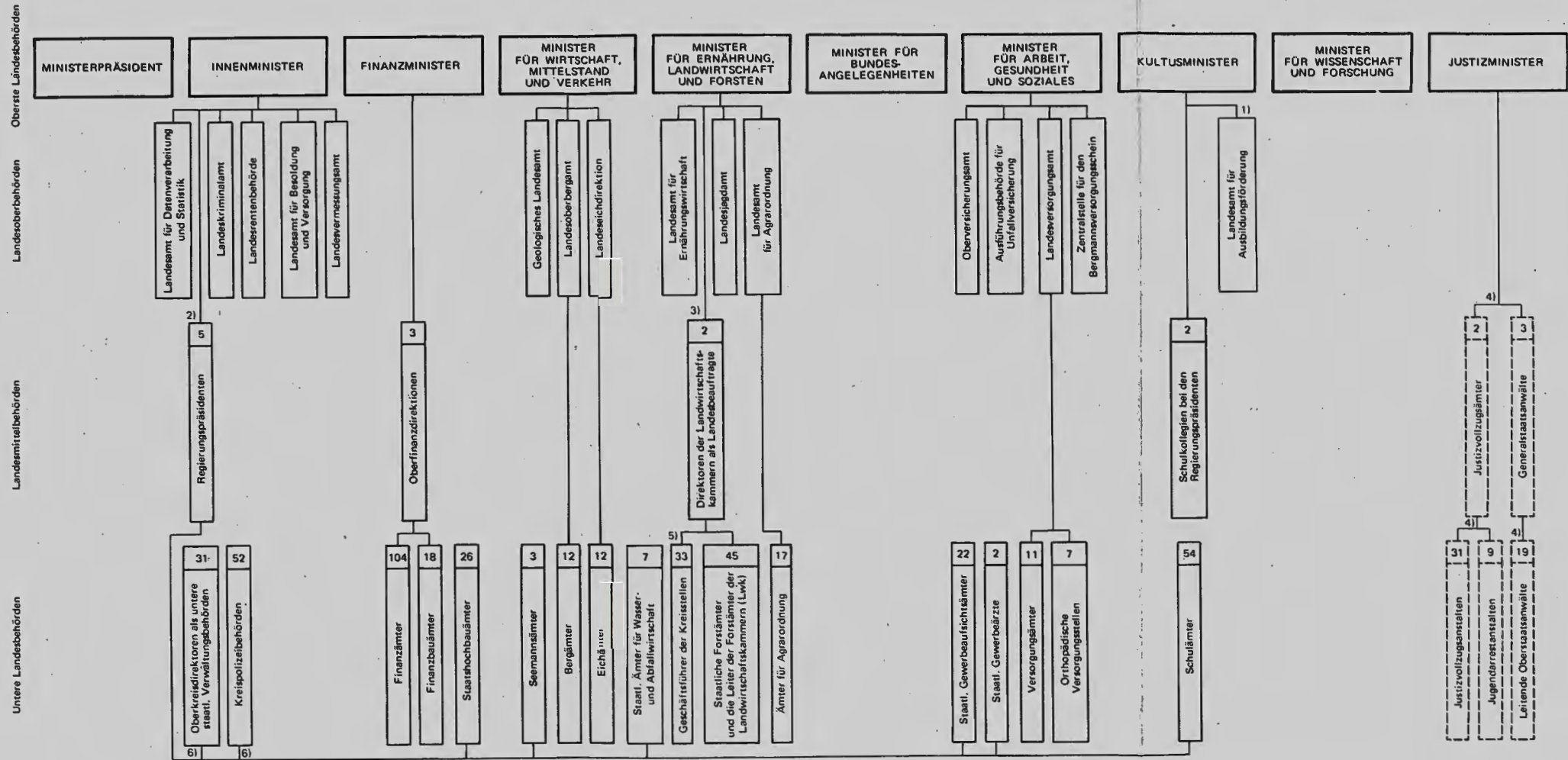
Nordrhein-Westfalen

Die Karte zeigt in stark vereinfachter Darstellung
das Ergebnis der kommunalen
Neugliederungsmaßnahmen des Landes



Aufbau der Landesbehörden

Stand: 15. 11. 1976



Der jeweilige Minister führt die oberste Dienst- und Fachaufsicht über die ihm im Rahmen seines Geschäftsbereichs unterstehenden unteren Landesbehörden; in dem Schaubild gehören zu dem Geschäftsbereich des Ministers die unter seinem Bereich aufgeführten Behörden.

Die Zahlen geben die Anzahl der Landesmittelbehörden bzw. der unteren Landesbehörden an.

- 1) Das Landesamt für Ausbildungsförderung unterliegt außerdem der Fachaufsicht des Ministers für Wissenschaft und Forschung.
- 2) Der Regierungspräsident hat die Funktion einer allgemeinen Verwaltungsbehörde in der Mittelinstanz und ist als solcher der allgemeine Vertreter der Landesregierung in seinem Bezirk. In seiner Behörde bündeln sich die meisten staatlichen Aufgaben. Er unterliegt insoweit der Aufsicht der zuständigen Fachminister.
- 3) Zugleich Höhere Forstbehörde.
- 4) Diese Behörden fallen als Organe der Rechtspflege nicht in den Behördenkatalog des Landesorganisationsgesetzes.
- 5) Die genaue Bezeichnung dieser Behörden lautet: Geschäftsführer der Kreistellen der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte im Kreise.
- 6) Die Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörden sind (mit Ausnahme der Kreise Aachen und Recklinghausen) zugleich Kreispolizeibehörde für den Bezirk des Kreises.







Statistisches Jahrbuch
Nordrhein – Westfalen

1977